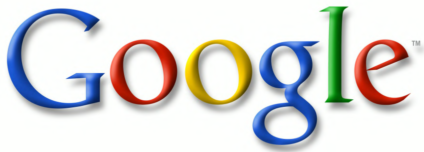


Lateinische

SEQUENZEN

des Mittelalters

aus

Handschriften und Drucken

herausgegeben

von

Joseph Kehrein,

Direktor des K. Preuss. kathol. Lehrerseminars zu Montabaur, Ritter des K. Preuss. Rothen Adler-Ordens IV. Kl., Ritter des Päpstlichen St. Gregorius-Ordens, Inhaber des Ordenskreuzes IV. Kl. des Militär- und Civilverdienst-Ordens Adolphs von Nassau, des Vereins zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer zu Mainz correspondierendem, der Gesellschaft für deutsche Sprache zu Berlin auswärtigem, der Königlichen deutschen Gesellschaft zu Königsberg in Preussen ordentlichem und des historischen Vereins für den Niederrhein, insbesondere die alte Erzdiöcese Köln Ehren-Mitgliede.

Mainz.

Druck und Verlag von Florian Kupferberg.

1873.

Lateinische

S E Q U E N Z E N

des Mittelalters.

Lateinische

SEQUENZEN

des Mittelalters

aus

Handschriften und Drucken

herausgegeben

von

Joseph Kehrein,

Director des K. Preuss. kathol. Lehrerseminars zu Montabaur, Ritter des K. Preuss. Rothen Adler-Ordens IV. Kl., Ritter des Päpstlichen St. Gregorius-Ordens, Inhaber des Ordenskreuzes IV. Kl. des Militär- und Civilverdienst-Ordens Adolphs von Nassau, des Vereins zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer zu Mainz korrespondirendem, der Gesellschaft für deutsche Sprache zu Berlin auswärtigem, der königlichen deutschen Gesellschaft zu Königsberg in Preussen ordentlichem und des historischen Vereins für den Niederrhein, insbesondere die alte Erzdiöcese Köln Ehren-Mitgliede.

Mainz.

Druck und Verlag von Florian Kupferberg.

1873.

Sr. Bischöflichen Gnaden

dem

Hochwürdigsten Herrn Herrn

Dr. Peter Joseph Blum,

Bischof von Limburg,

Seiner Päpstlichen Heiligkeit Hausprälaten und Thronassistenten,

Comes S. Palatii et Aulae Lateranensis etc.

in

tiefster Ehrfurcht

gewidmet.

Vorwort.

Die lateinischen Sequenzen sind wegen ihres Einflusses auf die Entwickelung der deutschen Leiche und romanischen lyrischen Lais von so grosser Wichtigkeit, dass eine eingehendere Darstellung ihrer musikalischen und rhythmischen Verhältnisse, als ihnen bisher zu Theil geworden, nothwendig erschien.

Mit diesem Satze beginnt Dr. Bartsch das Vorwort zu seinem Werke. Ausser dieser formellen (musikalischen und rhythmischen) Wichtigkeit der Sequenzen kommt ihr Inhalt in Betracht, und man darf, fasst man Inhalt und Form zusammen, kühn behaupten, dass viele Sequenzen zu dem Besten gehören, was die kirchliche Lyrik hervorgebracht hat, man mag die mehr psalmartigen, oder die mehr hymnenartigen, oder auch jene ins Auge fassen, welche mehr der lyrisch-epischen Legende sich nähern.

Als ich meine „Lateinische Anthologie aus den christlichen Dichtern des Mittelalters. Frankfurt 1840“ zusammenstellte, habe ich die erste Bekanntschaft mit den Sequenzen in alten Missalen gemacht, freilich eine noch nicht weit reichende. Seit jener Zeit blieb mein Interesse lebendig für jene Werke, welche aus diesem reichen Borne der christlichen Dichtung geschöpft.

Aber ist es gerechtfertigt, nach den Werken von Daniel, Mone, Neale, Morel noch eine besondere Sammlung der Sequenzen herauszugeben? Ich hoffe es, fast schon allein wegen der hohen Preise, welche die Anschaffung der erwähnten Werke manchem Freunde dieses Zweiges der kirchlichen Poesie sehr schwer machen. Wer den Gesammtreichthum der lateinischen Hymnen und Sequenzen besitzen will, der kann die genannten Werke, welche einander ergänzen, nicht entbehren.

Es kam mir vor allem auf eine Sammlung des reichen Stoffes an, und zu diesem Behufe benutzte ich die gedruckten Texte in Missalen und Sammlungen, hatte aber auch das Glück, von biedern Freunden unterstützt, manchen handschriftlichen Schatz zu heben. Das Nähere hierüber ist bei Angabe der Quellen und Hilfsmittel mit dankender Anerkennung gesagt.

Eine Kritik des Textes habe ich nicht versucht, ich glaubte mich einer solchen nicht gewachsen, und ich möchte fast behaupten, es sei hierzu noch zu frühe. Mit einer bloss philologischen Wortkritik, wie sie in neuerer Zeit den alten Klassikern (ob zum Nutzen oder Schaden?) vielfach zu Theil geworden ist, reicht man bei diesen Sequenzen nicht aus. Sie sind nach Inhalt und Form Kinder ihrer Zeit, und das Verständniss der Zeit, in welcher diese Dichtungen entstanden, ist nicht jedem erschlossen, man mag den kirchlich-religiösen Inhalt der Sequenzen, oder die Sprache derselben, das s. g. Kirchenlatein, betrachten. Hat doch in Bezug auf die Sache der sonst so kenntnissreiche und gewissenhafte Daniel nicht immer das Richtige getroffen, wie Mone nachweist. Hierzu kommt noch etwas, was bei den heidnischen Lyrikern Roms zur Seite liegen bleibt, nämlich das Musikalische in seinem Zusammenhang mit dem Rhythmischen und Metrischen, namentlich in den älteren Sequenzen. Hier bedarf es vorerst noch weiterer Forschungen, die Handschriften sind in dieser Hinsicht noch lange nicht genügend ausgebeutet, so dankbar das von Schubiger, Mone, Bartsch u. A. Geleistete anerkannt werden muss. Das Metrische ist vielfach bedingt durch das Musikalische, und wie uneben hier zur Zeit die Bahn noch ist, zeigt die ganz verschiedene Versabtheilung derselben Sequenzen in den verschiedenen Sammlungen. (S. Einleitung S. 5 f.) Auch die Versabtheilung derselben Sequenzen in den verschiedenen Handschriften ist nicht immer eine und dieselbe, wie ich aus Vergleichung einiger ersehen habe, und wie auch Bartsch S. 21. andeutet. Mone und Neale geben oft dieser oder jener Lesart oder auch einer blossen Konjektur aus metrischen oder musikalischen Gründen den Vorzug, stimmen aber nicht immer überein. Dies Alles gilt jedoch mehr von den älteren Sequenzen als von den jüngeren, in denen statt der freien Rhythmen regelmässigere eintreten, die sich in gereimte Strophen gliedern.

Als Material zur kritischen Feststellung des Textes möge die Angabe der Lesarten dienen, die ich aus den mir vorliegenden Texten mit möglichster Genauigkeit und Vollständigkeit zusammenzustellen bemüht war. Einen unschätzbaren Beitrag hierzu liefert der hier bis ins Kleinste gewissenhafte Mone.

Eine Erklärung der Sequenzen lag nicht in meinem Plane, nur hier und da habe ich eine Bemerkung beigefügt. Einiges bieten Daniel, Neale und Morel, recht viel Mone, besonders durch Mittheilung von Parallelstellen aus den Kirchenschriftstellern und den griechischen Menäen, „die dem Namen nach Monatsbücher, dem Inhalt nach Choralbücher für den täglichen Gottesdienst jedes Monats, daher auch monatweise als besondere Bücher gedruckt sind." (Mone, II. Vorrede S. X.)

In den Bemerkungen sind die Stellen angegeben, wo Bartsch von den betreffenden Sequenzen spricht, da der Verfasser seinem Buche ein gewiss recht sehr zu wünschendes Register nicht beigefügt hat.

Zugaben, und ich hoffe, nicht ganz werthlose sind: die kurzen biographisch-literarischen Nachweisungen über einige Sequenzendichter und ihre Sequenzen; das Verzeichniss der übrigen Sequenzen nach Jahrhunderten; das Wörterverzeichniss. Wenn das Verzeichniss der Sequenzen auch hier und da Zweifel zulässt, oder weitere Forschungen in Handschriften diese oder jene Sequenz einem früheren Jahrhundert zuweisen; so hoffe ich doch durch dasselbe der Literaturgeschichte und durch das Wörterverzeichniss der Philologie einen kleinen Dienst erwiesen zu haben. In Bezug auf den letzten Punkt, das s. g. Kirchenlatein, darf ich auf das „Handbuch zur Vulgata" von Dr. Kaulen (Mainz 1870) verweisen, über welches kein Philologe sich vornehm wegsetzen möge.

Montabaur, den 25. Sept. 1872.

J. Kehrein.

Inhalt

I. Lieder an Gott.

	Nr.
Adventslieder	1— 5
Weihnachtslieder	6— 23
Epiphanie	24— 30
Beschneidung	31—32a
Christi Leben	32b
Name Jesu	33— 35
Verklärung Christi	36— 42
Septuagesima	43— 44
Passionslieder	45— 46
Leidenswerkzeuge	47— 54
Schweisstuch	55
Jesu Antlitz	56
Wunden Christi	57— 58
Kreuz Christi	59— 78
Osterlieder	79—110
Am weissen Sonntage	111—113
Himmelfahrt	114—119
Sonntag nach Himmelfahrt	120—121
Pfingstlieder	122—137
Dreifaltigkeit	138—149
Fronleichnamslieder	150—162
An Sonntagen	163—165

II. Von den Engeln.

Von den hl. Engeln	166—174

III. Marienlieder.

Mariä Empfängnis	175—190
Mariä Geburt	191—196
Mariä Verkündigung	197—203
Mariä Opferung	204—205
Mariä Heimsuchung	206—214
Mariä Reinigung (Lichtmess)	215—222
Mariä Schmerzen	223—236
Mariä Freuden	237—245
Mariä Himmelfahrt	246—261
Verschiedene Marienlieder	262—334

IV. Heiligenlieder.

	Nr.
Auf alle Heiligen	335—340
Auf die unschuldigen Kinder	341—349
Johannes der Täufer	350—354
Joseph	355—366
Simeon	367
Auf die Apostel und Evangelisten	368—377
Petrus und Paulus	378—397
Andreas	398—401
Johannes Ev.	402—413
Jakobus	414—419
Bartholomäus	420—424
Lukas	425
Markus	426
Matthäus	427—428
Thomas	429—431
Martyrer	432—456
Bekenner	457—471
Jungfrauen	472—480
Wittfrauen	481
Kirchenlehrer	482—483
Achatius	484
Adalbert	485—486
Aegidius	487—488
Africanus	489
Agapetus	490
Albanus	491
Albuinus	492
Alexius	493
Ansgar	494
Antonin	495
Anton Abt	496—497
Anton von Padua	498—500
Arbogast	501
Augustinus	502—512
Benedictus	513—516
Bernhardinus	517—518
Bernhardus	519—520
Blasius	521—525
Bonaventura	526
Botuidus	527
Burchard	528
Cassian	529
Castor	530—531
Celsus	532
Christophorus	533
Clemens	534—536
Colomann	537—538
Columban	539
Constantius	540
Corbinian	541
Cosmas und Damian	542
Cyriacus	543
Desiderius	544
Dionys	545—547
Disibodus	548
Dominicus	549
Emmeram	550—551
Epimachius und Gordian	552
Erasmus	553—554
Erhard	555—556
Erich	557
Eskill	558
Eustachius	559
Felician	560
Felix und Regula	561—562
Findan	563
Florin	564
Franz von Assisi	565—577
Friedrich	578
Fridolin	579
Gallus und Othmar	580—583
Gebhard	584—585
Georg	586—589
Gereon	590
Goar	591
Gorgonius	592
Gregor	593—594
Gumbert	596
Heinrich	597—598
Hermann Joseph	599
Hieronymus	600—607
Hilarius	608
Ignatius	609
Jannarius	610—611
Jodocus	612
Johannes	613
Justus	614
Juvenal	615
Kanut	616
Karl d. Gr.	617
Kilian	618
Konrad	619—620
Ladislav	621
Landelin	622
Laurentius	623—627
Lebuin	628
Leodegar	629—632
Leonhard	633—636
Leopold	637
Liborius	638
Ludger	639
Ludwig	640—644
Mammes	645
Martin	646—651
Maternus	652
Maurilius	653
Mauritius	654—660
Maurus	661
Narcissus	662
Nicolaus von Mira	663—674
Nicolaus von Tolentino	675—676
Notker	677—678
Olav	679—680
Oswald	681—684
Othmar	685
Otto	686
Pancratius	687
Panthaleon	688—689
Pelagius	690
Pirmin	691
Quintin	692
Quirin	693—694
Remaclus	695
Rochus	696—697
Rudbert (Rupert)	698—699
Sebald	700
Sebastian	701—703
Servatius	704
Severus	705—706
Sigismund	707
Simpert	708
Stanislaus	709
Stephanus, Martyrer	710—719
Stephanus, König	720
Theobald	721
Theodorich	722
Theodorus	723
Theodulus	724
Thomas von Aquin	725—727
Thomas von Canterburi	728—732
Udalrich (Ulrich)	733—734
Vincens	735—740
Vitus	741—743
Wenceslaus	744—745
Wilhelm	746—747
Willibald	748
Willibrord	749
Wolfgang	750

Adelheid	751
Afra	752—757
Agatha	758
Agnes	759—763
Anna	764—775
Attala	776
Barbara	777—786
Brigitta	787—789
Cäcilia	790—791
Clara	792—796

	Nr.
Blandina	794
Dorothea	795—798
Elisabeth von Schönau	799
Elisabeth von Thüringen	800—802
Elisabeth, Wittwe	803
Fides	804
Genovefa	805
Hedwig	806
Helena, Kaiserin	807—809
Helena, Wittwe	810
Katharina	811—829
Katharina von Siena	830
Katharina von Schweden	831
Kunigunde	832—833
Ludmilla	834
Margaretha	835—844
Maria aus Aegypten	845
Maria Magdalena	846—849
Martha	850—854
Monica	855—857
Neburga	858
Radegunde	859
Ursula	860—862
Verena	863—864
Wiborada	865
Einweihung einer Kirche	866—878
Messe für Verstorbene	879—880
Messe für Wohlthäter	881
Gegen die Türken	882

V. Anhang.

	Nr.
Petrus	879
Jakobus	414
Anton Abt	497
Katharina	826
Kreuzerhöhung	883
Martyrer	884. 892
Bekenner	885
Cyriak	886
Bonifacius	887
Victoria u. Florian	888
Cäcilia	889
Ludger	890
Dreifaltigkeit	891
Lambert	893
Hieronymus	894
Remigius	895

VI. Nachtrag.

Zu Nr.	18. 867

Verzeichniss der Sequenzen	S. 600
Wörterverzeichniss	S. 606

Einleitung.

a. Name, Wesen und Entwickelung der Sequenzen.

„*Der Name* S e q u e n z (sequentia, prosa, troparia) *hat folgenden Ursprung. Das Alleluja, besonders das Schluss-a in demselben wird durch eine lange Reihe Noten vom Musikchore im Jubelgesange* (cantus allelujaticus) *durchgeführt. Statt des ohne Text gesungenen a, a, a, welches bei allem Schwunge des Gesanges doch inhaltsleer war, führte man ganze Gesänge, nämlich die Sequenzen, ein. Dieser dem Alleluja angehängte Gesang heisst* S e q u e n z, *weil sie dem Worte gleichsam als Anhängsel folgt, und die darauf folgenden Gedichte heissen auch Sequenzen, weil sie in dem nämlichen Tone, worin das Alleluja aufhörte, angefangen wurden.*“ *A. A. H n o g e k: Christlich-Katholische Liturgik. Prag 1837: 2. Theil. S. 210.*

„*In dem Character der jubelnden Freudigkeit des Allelujagesanges liegt der Grund, dass das Alleluja nicht nur mehreremal wiederholt, sondern dass auch dessen Endsylben ehemals beim Gesange sehr gedehnt wurden. Es sollte wie jeder Jubelruf mit einem freudigen Nachhall gesprochen werden. Besonders geschah dieses in der Messe bei dem Allelujagesange zwischen der Epistel und dem Evangelium. An die Stelle dieser textlosen, bloss die Endsylben des Alleluja melismatisch wiederholenden Jubilation, die man* N e u m a, P n e u m a, jubilus, jubilatio *nannte, setzte das poetisch-schöpferische Mittelalter bald besonders geistvolle Lobgesänge mit Beziehung auf die Bedeutung des Festes. Diese Lobgesänge nannte man* S e q u e n z e n, *auch* P r o s e n, *weil sie anfangs bloss rhythmisch, nicht metrisch abgefasst waren. Da einmal die Sequenzen auf diese Weise als Zwischengesang zwischen Epistel und Evangelium aufgenommen waren, wurden sie später auch in die Messen eingeführt, in denen der Allelujagesang nicht stattfand, wo sie sich dann an den* T r a c t u s *anschlossen. Auch diese* S e q u e n z e n *sind* H y m n e n *im eigentlichsten Sinne. Im neunten oder zehnten Jahrhundert entstehend, vermehrten sich dieselben bald so, dass man an manchen Orten für jede Messe eine eigene Sequenz, und für manche Feste sogar mehrere hatte. In dieser Weise finden sich dieselben bis zur Herausgabe des revidirten Missals im sechszehnten Jahrhundert (1570), wo man nur die Sequenzen von Ostern (Nr. 83), Pfingsten (Nr. 125), am Frohnleichnamfeste (Nr. 150), bei der Seelenmesse (Nr. 879) und bei der Messe, die in der Passionszeit der Erinnerung an den Schmerz der heil. Jungfrau unter dem Kreuze des sterbenden Erlösers gewidmet ist (Nr. 223), beibehielt. Die Absicht, die man bei dieser Reduction hatte, war offenbar, die genannten Feste dadurch*

besonders auszuzeichnen; dann auch, weil die Sequenzen überhaupt
nicht dem ursprünglichen Ritus gemäss waren." Dr. J. B. Lüft:
Liturgik. 2. Band. Mainz 1847. S. 110 f.
„Den Namen Sequenzen führen einige Hymnen, welche man
nach dem Alleluja, das man bei der Messfeier an das Graduale
anschloss; folgen liess. Den Namen leitet man daher, weil dieser
Hymnus an die Stelle der letzten Sylbe des Alleluja, die man
durch verschiedene Modulationen im Gesange sehr lange hinzudeh-
nen pflegte, trat, und unmittelbar an das Alleluja sich anschloss;
daher auch die weiteren Namen der Sequenz jubilatio, jubilus. Die
alten römischn Messbücher enthalten keine solche Sequenzen. Die
erste Einführung derselben in die Messliturgie wird gewöhnlich dem Abt
Notker (Balbulus) in St. Gallen zugeschrieben, der sie zugleich dichtete.
Nach dem Biographen Notkers, Ekkehard, wurden diese Sequenzen
an Papst Nicolaus I. (858—878) geschickt, der sie gut hiess und
empfahl. Nach dem Beispiele Notkers verfertigten auch Andere der-
gleichen Sequenzen, und sie fanden in den Messliturgien Teutschlands
eine reichliche Aufnahme. Vor der Fertigung des römischen Missale
nach der Anordnung des Tridentinums (1570) gab es in Teutschland
Messbücher, die 30—100 Sequenzen aufgenommen hatten." Bendel
im „Kirchenlexikon" von Wetzer und Welte. Bd. 10, S. 86.
Zur Begründung einiger der vorstehenden Sätze verweise ich auf
die von mir benutzten Quellen und bemerke noch, dass ich in fol-
genden (in der Mainzer Stadtbibliothek befindlichen) Missalen keine
Sequenzen gefunden habe: Missale Moguntinum collegii Gangolphi
saec. XIV. manuscr. — Missale Cistertiense. 1487. fol. — Missale
Carthusiense. Paris. 1520. 8. — Auch das Missale Moguntinum 1517. fol.
soll keine Sequenzen enthalten.
„Es gehört auch zur richtigen Ausgabe der Hymnen die Regel-
mässigkeit ihrer äusseren Gestalt oder metrischen Form. Die Regeln
dieser Form stimmen theils mit der klassischen Metrik überein, theils
weichen sie davon ab, und zwar schon seit dem Ursprung der Hym-
nologie. Es sind daher für die Versmasse der Hymnen Zeiten und
Völker wohl zu beachten, weder die Durchführung noch die Vernach-
lässigung der klassischen Metrik darf als allgemeine Regel gelten und
ebensowenig ist die Rhythmik der Betonung zu übersehen. Dies ge-
schah bisher bei den Notkerischen Sequenzen, die in allen Ausgaben
als prosaische Stücke gedruckt sind, weil man weder ihren Ursprung
aus den Troparien noch die betonte Rhythmik dieser griechischen
Vorbilder erkannt hat. Ich habe sie nach ihren Strophenmassen ab-
getheilt und mit troparium (d. h. canon tropariorum) bezeichnet, um
sie als eine besondere Art von Liedern kenntlich zu machen. (S. nach-
her Christ.) . . . Da man keinen allgemeinen Namen für die kirch-
lichen und geistlichen Lieder hat, so wählte ich auf dem Titel die
Benennung Hymnen, weil sie am deutlichsten diese Lieder bezeich-
net. Es soll damit der Unterschied zwischen den Hymnen und andern
christlichen Liedern nicht verwischt werden." Mone I. Vorrede
S. IX. XII.
„Wir fassen εἱρμὸς in dem Sinne von „Fügung" oder „Aneinander-
reihung" und glauben, dass das Wort von Hause aus nur der Me-
lodie zukam und von da erst auf die nach einer bestimmten Melodie

gedichtete Strophe übertragen wurde. Leo Allatius in seinem Werke De libris ecclesiasticis Graecorum und Goar in seinem Euchologion sive Rituale Graecorum geben als Uebersetzung des griechischen εἱρμὸς das lateinische tractus, und auch dieses Wort, welches im Abendland bereits seit dem 9. Jahrhundert gebräuchlich war (s. F. Wolf, Lais. etc. S. 92), bezeichnete zunächst eine Melodie, speciell jenen lang hingezogenen aus Aneinanderreihung vieler Töne bestehenden Gesang des Alleluja. Bei dem innigen Zusammenhang des abendländischen und morgenländischen Kirchengesangs und bei dem entscheidenden Einfluss, den die Griechen auf die Musik und den Gesang der lateinischen Kirche übten, möchte man desshalb annehmen, dass der lateinische tractus von vornherein dazu bestimmt war, das griechische εἱρμὸς wiederzugeben. Auch will ich dieses nicht geradezu in Abrede stellen, doch konnten die Lateiner auch ohne griechisches Vorbild das Wort gebildet haben, um damit das lange Hinziehen der Sylben, die protracta pronuntiatio beim Gesang im Gegensatz zu der kurzen Aussprache beim Sprechen und Lesen auszudrücken . . . Noch ein anderes Wort der lateinischen Poesie des Mittelalters, das Wort sequentia, hängt wahrscheinlich mit dem griechischen εἱρμὸς zusammen. Man verstand bekanntlich unter Sequenz die langgedehnte, die letzte Sylbe von Alleluja, melismatisch wiederholende Jubilation nach dem Graduale in der Messe, und dann die als Text jener Jubelmelodie untersetzten Lieder (s. Wolf, Lais etc. S. 30). Dass nun jenes lateinische sequentia eine Uebersetzung des griechischen ἀκολουθία sei, hat man längst und allgemein eingesehen; aber die gewöhnliche Bedeutung von ἀκολουθία, wonach man darunter die Folge der zu einem Feste oder einer Andacht gehörigen Gebete und Gesänge versteht, kann doch kaum hieher gezogen werden, da das lateinische sequentia keine Folge von Gesängen, sondern nur eine Jubelmelodie bedeutet. Noch weniger passt die neuerdings wieder von Bartsch (s. nachher) aufgenommene Annahme, dass die Sequenzen ihren Namen davon erhalten haben, dass sie unmittelbar auf das Alleluja des Graduale folgten, zur Bedeutung des griechischen Wortes ἀκολουθία, das nie im Sinne eines folgenden Liedes gebraucht wird. Will man also nicht eine starke Verschiebung der ursprünglichen Bedeutung des Wortes im Munde der Lateiner annehmen, so muss man sich nach einer andern Bedeutung von ἀκολουθία umsehen; und nun wird in dem Schlusscapitel der oben mitgetheilten Abhandlung das Wort εἱρμὸς mit ἀκολουθία τις καὶ τάξις μέλους καὶ ἁρμονίας erklärt, und ein in diesem Sinne aufgefasstes griechisches ἀκολουθία = „geordnete Folge von Tönen" konnte wohl den Sequenzen der lateinischen Kirchenpoesie des Abendlandes den Namen geben . . . Mit dem εἱρμὸς hängen die τροπάρια eng zusammen. Das Wort τροπάριον ist augenscheinlich ein Diminutivum, und zum Verständniss desselben muss daher zunächst auf das Primitivum, auf τρόπος zurückgegangen werden. Nun bezeichnete man im neunten Jahrhundert bei den Franken mit tropi die cantica, welche zwischen den davidischen Psalmen gesungen wurden (s. Wolf, Lais etc. S. 94). Man erkennt in diesen tropi der Franken leicht die τροπάρια. Die Bedeutung wird uns aber klarer, wenn wir den Gebrauch des lateinischen Wortes modus, welches offenbar eine Uebersetzung des griechischen τρόπος ist, in's Auge fassen; man gebrauchte aber modi und moduli schon in

der klassischen Zeit von Melodien und Gesangweisen, und verstand danach auch im Mittelalter unter modus ottinc eine zu Ehren der Ottonen gedichtete Liedweise (s. Bartsch, Seq. S. 145). Im christlichen Mittelalter bildete man von τρόπος das Verkleinerungswörtchen τροπάριον in der Bedeutung eines auf eine bestimmte Gesangsweise gedichteten kleineren Liedes und einer einzelnen wiederkehrenden Strophe eines solchen Liedes." W. Christ: Beiträge zur kirchlichen Literatur der Byzantiner. München 1870. S. 15 f.

Ausführlich spricht Bartsch (s. Verzeichniss der von mir benutzten Hilfsmittel) über Wesen und Entwickelung der lateinischen Sequenzen. Einige der Hauptstellen (S. 1. 2. 3. 5. 6. 18. 69, 73, 86. 142. 170) mögen hier mitgetheilt werden.

„Die mittelalterlichen Sequenzen haben ihren Ursprung in dem Alleluja, welches den Schluss des zwischen Epistel und Evangelium fallenden Graduale bildete. Das Alleluja wurde dabei nicht einfach, sondern mit mannichfachen Melismen, in langer Folge von Tönen gesungen, die namentlich auf die letzte Silbe ja sich erstreckten. Diese melismatische Art das Alleluja vorzutragen war schon in den ersten Jahrhunderten der Kirche üblich geworden; nicht bestimmen lässt sich die Zeit, in der es Sitte wurde, das so ausgedehnte Alleluja an den Schluss des Graduale zu setzen . . . Man nannte diese musikalische Verlängerung der Endsilbe das Alleluja neuma oder pneuma, ein Wort, welches verschiedentlich gedeutet, wahrscheinlich nichts anderes als das Ausströmen, den Erguss einer lebhaften feierlichen Freude bezeichnet; und weil der Gesang mehr ein Jauchzen war, werden dafür auch die Ausdrücke jubilus, jubilatio, cantus jubilus, cantus jubilationis gebraucht. Die gewöhnliche Bezeichnung sequentia erklärt sich daraus, dass diese Reihen von Tönen auf das Alleluja des Graduale folgten, sich unmittelbar an dasselbe anschlossen (s. vorstehend Christ). Der Ausdruck war schon gebräuchlich, ehe man daran dachte, Sequenzentexte zu dichten, und hat daher ebenso wie die vorhergenannten ursprünglich bloss eine musikalische Bedeutung, während andere nachher zu erwähnende Bezeichnungen schon auf die Texte Bezug nehmen, mithin jüngeren Ursprungs sind. Den grössten Theil des Jahres hindurch wurde an den grossen kirchlichen Festen wie an den Festtagen der Heiligen das Alleluja gesungen: nur in der Fastenzeit, genauer vom Sonntage Septuagesimä bis Ostern, trat an die Stelle des Alleluja der tractus, d. h. der Gesang von mehreren Psalmenversen, oder auch wohl eines ganzen Psalmes. Melodisch unterschied sich der Tractus von dem freudigen Gesange des Alleluja durch einen ngsamen, traurigeren Charakter, und das war der Zeit, für welche r bestimmt war, durchaus angemessen. Erst mit dem Feste des ertandenen Heilandes brach das Jauchzen und Jubeln der Seele wieder Dank- und Lobliedern hervor. Die wachsende Zahl von Melodien m Alleluja erhöhte die Schwierigkeit, sie dem Gedächtniss einzurägen. Es war daher natürlich, dass man nach einem Mittel suchte, iese Schwierigkeit zu überwinden, und man fand es darin, dass man n Melodien Texte unterlegte. Frankreich gebührt das Verdienst, n Gedanken zuerst ausgeführt zu haben, und zwischen 830 und 840 d die ersten derartigen Versuche gemacht worden. Als den eigenthen Schöpfer der Sequenzentexte hat man jedoch mit Recht von

jeher den St. Galler Mönch Notker Balbulus angesehen. Durch ihn tritt die Sequenz aus dem musikalischen Gebiete in das der Literatur, der Poesie hinüber: sie wird eine reich ausgebildete, stehende Form der christlichen Dichtung des Mittelalters . . . Diese die wortlosen Neumen begleitenden Texte werden nun ebenso wie schon früher die Melodien selbst sequentiae genannt, weil auch sie, wie früher die jubili, dem Schluss-Alleluja des Graduale folgten . . : Neben sequentia der geläufigste Ausdruck ist prosa, den man wählte, weil man wenigstens die älteren wirklich als Prosa betrachtete, und der auch für die jüngeren streng rhythmisch gebauten in Gebrauch blieb. Seltener sind die Bezeichnungen cantilena oder cantica . . . Nicht auf die Form, sondern auf den Inhalt bezieht sich der Ausdruck laus; und namentlich im Plural wird der Ausdruck laudes gern angewendet. In diesem Sinne von Lobgesang wird auch hymnus von Sequenzen gesagt, ohne dass daraus eine Vermischung beider Dichtungsformen zu folgern wäre . . .

Die Anlage der notkerischen Sequenzen ist in der Regel und vorherrschend die, dass nach einem musikalischen Eingange eine Anzahl von Absätzen (versus, versiculi, clausulae, Stollen) folgt, von denen je zwei und zwei auf einander folgende nach derselben Melodie gesungen worden, und dass dem letzten Paare noch ein musikalischer Schluss sich anreiht, der ebensowenig wie der Eingang eine Wiederholung der Melodie zeigt . . . Wie die Melodie der entsprechenden Stollen in den meisten Sequenzen die gleiche ist, so müssen nach dem schon von Notker befolgten Gesetze auch die begleitenden Texte Silbe für Silbe harmonieren. Und zwar nicht nur die Zahl der Silben, sondern auch die rhythmische Bewegung der Texte. Betonten Silben in dem einen Stollen müssen an denselben Stellen des anderen ebenfalls betonte entsprechen, dabei wird das in der römischen Poesie waltende Gesetz der Elision nicht berücksichtigt . . . Die oft bedeutende Länge der musikalischen Stücke, aus denen eine Sequenz besteht, macht dem Singenden wie dem Lesenden kleinere Ruhepunkte nothwendig, als die durch den Schluss eines Absatzes allein bezeichnet sind. Daher zerfallen die längeren Versikel rhythmisch in kleinere Theile: wenn man einen Versikel als Verseinheit betrachtet, so ist der Schluss des Versikels als Versende, die Ruhepunkte im Innern als Cäsuren anzusehen. Man hat viel darüber gestritten, welche Darstellung der Sequenzen in formeller Hinsicht die richtige sei. Daniel schreibt jeden Versikel im Innern als ein Ganzes (im 2. Bande, nicht im 5. Bande bei den aus Mone entnommenen), und ihm gibt Schubiger darin Recht. Andere, wie Gautier in seiner Ausgabe Adams von S. Victor, trennen den Versikel in kleinere Theile durch dazwischen gesetzte Striche, schreiben im übrigen jedoch den Text wie Prosa:

Tu lene conjugis — pectus respuisti — messiam secutus,
Ut ejus pectoris — sacra meruisses — fluenta potare.

Mone und Wackernagel dagegen theilen die Versikel in wirkliche Verse, indem sie die Zeilen absetzen, danach würde der eben angeführte Doppelversikel sich so gestalten;

Tu lene conjugis
pectus respuisti
messiam secutus,
Ut ejus pectoris
sacra meruisses
fluenta potare.

Morel endlich folgt bald dem einen, bald dem andern Systeme. Ich habe mich dem von Gautier *und von Schubiger bekämpften Systeme Mone's angeschlossen, welches übrigens schon von Lachmann 1829 vertreten wurde*[1] . . . *Wesentlich ist, wenn man einen Versikel in kleinere Theile zerlegt, dass es richtig geschehe. Und darin hat Mone sehr häufig gefehlt. Als Grundsatz ist aufzustellen: 1) Man muss in beiden Stollen gleichmässig abtheilen. 2) Die Abtheilung muss der Art sein, dass Wörter, die durch den Sinn zusammengehören, nicht auseinander gerissen werden, also die Präposition ist nicht von ihrem Casus zu trennen u. s. w. Die Abtheilung eines Versikels in kleinere Abschnitte ist indess keine feststehende; eine Dreitheiligkeit, wie Wolf S. 31 sie in Anspruch nimmt, gilt keineswegs durchgängig. Die Musik bezeichnet keine festen Einschnitte, nichts in den Handschriften weist darauf hin . . .*

Wenn gleich in den Rhythmen der älteren Sequenzen eine grosse Mannichfaltigkeit herrscht, so ist doch in vielen die Neigung wahrzunehmen, einen bestimmten Rhythmus vorherrschen zu lassen, rhythmische Systeme zu bilden, die jedoch nicht mit voller Strenge durchgeführt werden. Der beliebteste Rhythmus ist der trochäische, den wir auch in den späteren Sequenzen von strengerer rhythmischer Form überwiegend finden werden. Schon darin bilden die Sequenzen einen Gegensatz zu den Hymnen, die von Alters her den jambischen Rhythmus bevorzugten. Dagegen sind Sequenzen mit vorzugsweise jambischem Rhythmus selten. Der Art ist die Sequenz A solis occasu *(Nr. 539). Die Mischung von jambischen und trochäischen Rhythmen ist häufig, jedoch selten sind beide Rhythmen in gleichem Masse in einer Sequenz . . . Eine grössere Mannichfaltigkeit veranlasst die Anwendung zweisilbiger Senkungen, wodurch dactylische und glyconeische Rhythmen entstehen, z. B.* Festa Christi omnis *(Nr. 24).*

Im zehnten und elften Jahrhundert kannte man keine andere Form der Sequenzen als die notkerische. Aber auch nachdem neuere Formen üblich geworden, fuhr man fort, daneben im alten Stile zu dichten. Im zwölften Jahrhundert aber scheint die Tradition sich getrübt zu haben, ja schon im vorhergehenden, aus welchem wir Sequenzen besitzen, in denen das rhythmische Element durch das Princip der Silbenzählung verdrängt zu werden beginnt . . . Seit der Mitte des zwölften Jahrhunderts begegnen wir einer Form der Sequenzen, die sich von der notkerischen nicht unwesentlich unterscheidet. Statt der freien Rhythmen, in welchen die Sequenzen Notkers und seiner Nachahmer sich bewegen, treten regelmässigere ein, die sich in gereimte Strophen gliedern. Gerade nach der Formverwilderung, die im elften Jahrhundert uns entgegentritt, wo die Silben mehr oder weniger nur gezählt werden, musste die Rückkehr zu grösserer Formstrenge ein Bedürfniss sein, und regelmässigere Formen waren die natürliche Folge. Der musikalische Charakter blieb gleichwohl derselbe: auch jetzt bestand die Sequenz aus einer Anzahl verdoppelter Melodien; jede Strophe zerfiel in zwei rhythmisch gleiche Halbstrophen, die nach gleicher Melodie gesungen wurden, wie früher die beiden Stollen eines Doppelversikels. Der alte Brauch, die Sequenz durch eine nicht gedoppelte Melodie zu eröffnen und mit einer eben solchen zu schliessen, verschwand nicht, wurde aber doch sehr beschränkt. In Frankreich scheinen die jüngeren Sequenzen aufgekommen: der fruchtbarste und berühmteste Sequenzendichter nach dieser Richtung, dessen Beispiel von nachhaltigem Einfluss wurde, war Adam von S. Victor."

Trotz der vorhandenen schätzenswerthen Bemerkungen, Abhandlungen und Bücher scheint das Urtheil über Wesen und Entwickelung der lateinischen Sequenzen in musikalischer, rhythmischer, metrischer und sprachlicher Hinsicht in Bezug auf Einzelnes noch nicht spruchreif, wenn auch im Grossen und Ganzen die gewonnenen Resultate der Forschung als genügend betrachtet werden dürfen. Zu vergleichen sind, ausser den älteren Durandus, Gerbertus, Clichtovaeus, Pez *u. A. und den in Vorstehendem Genannten so wie den Bemerkungen in den Vorreden von Daniel, Mone, Morel, besonders nach: F. Wolf: Ueber die Lais, Sequenzen und Leiche. Heidelberg 1841.* Neale: De sequentiis dissertatio brevis p. XIV—XXXII *in seinem Werke:* Sequentiae *(s. Quellen).* W. Christ: Anthologia graeca carminum christianorum. Lipsiae MDCCCLXXI. 8. Prolegomena p. IX—CXLIV.

1) *Im Einzelnen stimmt Bartsch sehr oft nicht mit Mone überein, s. Nr. 10. 44. 61. 79. 81. 82 etc. Auch Bartsch und Wackernagel stimmen nicht immer überein, s. Nr. 6. 24 etc. Vgl. noch Nr. 20. 25. 82 etc. Bei diesem Widerstreit unter sonst Einigen habe ich es vorgezogen, Daniels und Schubigers Weise zu folgen, die so ziemlich den lateinischen und deutschen Psalmen in unsern Gesangbüchern gleicht, bei denen im Gesang in den einzelnen Versen auch Absätze vorkommen. Bei den aus Mone aufgenommenen Sequenzen Nr. 141. 230. 238. 263. 358. 423. 478. 503. 504. 522. 593. 630. 631. [illegible]. 715 habe ich dessen Weise beibehalten. Die Abweichungen zwischen Bartsch, Mone und Wackernagel habe ich nur einigemal angegeben, bloss um deren Vorhandensein zu zeigen.*

b. Dichter von Sequenzen.

Notker Balbulus.

Er wurde geboren um das Jahr 830 zu Elk (Elg, früher Heiligau) im Kanton Zürich, war von väterlicher Seite mit dem Geschlechte Karls d. Gr., von mütterlicher Seite mit dem sächsischen Königshause verwandt. Seine Eltern brachten ihn um das Jahr 842 ins Kloster St. Gallen, welchem damals Abt Grimoald vorstand; hier wurde er den Lehrern Iso und Marzell übergeben, die ihn in der lateinischen und griechischen Sprache, sowie in der Dicht- und Tonkunst unterrichteten. War er auch, wie es scheint Zeit seines Lebens, mit einem Fehler in der Aussprache behaftet,

und daher Balbulus der Stammler *genannt; so hinderte dieser Umstand seine ausgezeichneten Fortschritte doch keineswegs, vielmehr hatte sein Talent und Eifer zur Folge, dass er auch später zum Lehramte befördert ward. Besonders aber war es Poesie und Musik, worin er auf glänzende Weise hervorragte. Glänzend durch das Beispiel eines gottseligen Wandels, starb er am 6. April 912 im Rufe der Heiligkeit. — Seine Heiligsprechung erfolgte 1513 durch Papst* Julius *II., seine Gebeine, durch alle Jahrhunderte sorgsam bewahrt, ruhen in der Domkirche von St. Gallen. — S.* Schubiger *S. 39 f. und* Greith *im „Kirchenlexikon“ von* Wetzer *und* Welte. *Bd. 7. S. 651 f. — Eine kritische Ausgabe seiner Sequenzen nach Text und Musik ist noch ein frommer Wunsch. Nachgenannte Nr. tragen seinen Namen, doch ist seine Autorschaft bei einigen zweifelhaft. — Nr. 10. 11. 20. 24. 25. 26. 43. 44. 69? 79. 81. 84? 85? 86? 87? 92. 94? 96? 97? 99? 101? 102. 104. 105? 108. 109. 110. 111. 112. 114. 119. 120. 121. 122? 123. 124? 135? 139. 140. 166. 167. 168? 191? 217. 218. 247. 335. 336? 341. 342. 343. 344. 345. 346. 351. 369. 374? 390? 394. 398. 402. 403? 410. 432. 433. 434. 443. 444. 459. 472. 473. 514? 521. 535. 544? 545. 551. 552. 580. 581. 610. 623. 629? 646. 654. 655. 656. 657. 658. 663. 681. 685. 710. 711. 712. 713. 733. 752. 767. 768. 769? 790. 866. 867. 868?*

Ekkehard I.

stammte aus einem edlen Geschlechte von Jonschwyl in Toggenburg (Schweiz), besuchte schon in früher Jugend die Klosterschule in St. Gallen, wurde später zum Vorstand der innern Schule gewählt und lehrte mehrere Jahre darin mit grosser Auszeichnung die Wissenschaften des Triviums und Quadriviums. Nach dem Tode Walters *wurde Ekkehard einstimmig zum Dekan gewählt; Abt* Krako *schenkte ihm volles Zutrauen und überliess ihm zur Freude aller Mönche die ganze Leitung des Klosters, wenn er, was zuweilen geschah, seiner Kränklichkeit wegen nach Herisau sich begab, um dort von den Geschäften auszuruhen. Auf einer Wallfahrt nach Rom gewann Ekkehard das volle Vertrauen des Papstes Johann XII., der ihn seiner Gelehrsamkeit wegen längere Zeit zurückhielt. Er wurde 958 zum Abte gewählt, konnte aber, weil er durch einen Sturz vom Pferde ein Bein gebrochen hatte und hinkend geblieben war, die Wahl nicht annehmen. Er starb in seinem Kloster, allgemein betrauert, am 14. Januar 973 (nach Andern 978). — S.* Schubiger *S. 74 f. „Kirchenlexikon“ von* Wetzer *und* Welte. *3. Bd. S. 507 f. „Walther von Aquitanien“ von* San-Marte. *Magdeburg 1853. S. 3 f.*

Von Ekkehard I. sind die Sequenzen Nr. 138. 350. 513. 539, vielleicht auch Nr. 540.

Ekkehard II., Palatinus.

Ein Schwestersohn des Vorgenannten. Durch seine Beredsamkeit, Sprachkenntniss und Kunstbildung sich auf glänzende Weise auszeichnend, stand er der äussern und innern Klosterschule in St. Gallen zugleich als Lehrer vor, und zwar mit solcher Energie,

dass er seinen Schülern, mit Ausnahme der ganz kleinen, keine andere Unterredung erlaubte, als nur in lateinischer Sprache. Der Ruf seiner Kenntnisse drang bis zu den fürstlichen Palästen, ihn erwählte die Herzogin Hadwig *zu ihrem Lehrer in der lateinischen und griechischen Sprache, später ward er vom Kaiser* Otto *I. nach Hofe gerufen, wo er an den wichtigsten Berathungen des Reiches Theil nahm und als Lehrer der jungen kaiserlichen Söhne wirkte. Am Hofe, wo sich später der gelehrte Mönch gewöhnlich aufhielt, genoss er so hohes Ansehen, dass man ihm allgemein die bischöfliche Würde voraussagte; doch erfolgte diese Beförderung nicht, wol nur aus dem Grunde, weil seine beständige Gegenwart der Kaiserfamilie nothwendig war. Er starb als Propst der bischöflichen Kirche von Mainz am 23. April 990 (nach Andern 996). — S.* Schubiger *S. 75 f. „Kirchenlexikon“ von* Wetzer *und* Welte. *3. Bd. S. 509 f.*

Von ihm ist die Sequenz Nr. 378, vielleicht auch Nr. 544.

Berno

war ein Deutscher von Geburt und Benediktinermönch zu Prüm bei Trier, später in St. Gallen. Im J. 1008 bestellte ihn Kaiser Heinrich *II. (der Heilige) zum Abte von Reichenau (Augia dives) auf einer Insel im Bodensee, wo er sich einen weitverbreiteten Ruhm der Gelehrsamkeit erwarb und den Glanz des Klosters und seiner Schule, die unter dem Abte* Immo *sehr zurückgegangen waren, wieder herzustellen bemüht war. Nach vierzigjähriger Amtsführung starb er am 7. Juni 1048 (nicht 1045, wie da und dort angegeben ist). Wie in den geistlichen Wissenschaften, so war er auch in der Geschichtskunde, Poesie und Tonkunst wohlerfahren. — S.* Schubiger *S. 83 f.* Hefele *im „Kirchenlexikon“ von* Wetzer *und* Welte *1. Bd. S. 847 f. und in der „Tübinger theol. Quartalschrift“ 1838. S. 206. 224. 249 f.*

Von Berno sind die Sequenzen Nr. 749. 863.

Hermannus Contractus,

geboren zu Sulgau in Schwaben 1013, ein Sohn des Grafen Wolfarad *von Veringen, wurde schon als Knabe von sieben Jahren den Mönchen von St. Gallen zur Erziehung übergeben. Den Beinamen* Contractus *erhielt er von der Lähmung seiner Glieder, womit er von Kindheit an bis zu seinem Tode behaftet war. In späterer Zeit erscheint er als Ordensmann von Reichenau, wo er an der Klosterschule als Lehrer wirkte. Seine Zeit verehrte ihn als den hervorragendsten Geschichts- und Sprachkundigen. Wie in der Philosophie und Rhetorik, so gewandt war er in der Poesie und Mathematik. Die Verdienste, die er sich als musikalischer Schriftsteller und als Tonsetzer erwarb, wurden zu seiner wie in späterer Zeit als vorzüglich angeschlagen. Der gelehrte Mönch starb, von Vielen betrauert, im J. 1054. Seine irdischen Ueberreste fanden zu Alsehhausen, in der Gruft seiner Väter, ihre Ruhe. — S.* Schubiger *S. 84 f.* Schrödl *im „Kirchenlexikon“ von* Wetzer *und* Welte. *Bd. 5. S. 117 f.*

Von ihm ist die Sequenz Nr. 59, vielleicht auch Nr. 112. 116, schwerlich Nr. 254.

Heinrich,

Ordensmann in einem nicht genannten süddeutschen Kloster, in welchem er (um 1030) als Lehrer der Wissenschaft und Tonkunst wirkte. „Unter seinen Gesängen gebührt seiner lieblichen Sequenz: Ave praeclara maris stella *(Nr. 254) weitaus der erste Rang. Trittheim und nach ihm Andere eignen diese Sequenz dem Herrmann Contraktus zu, allein das Alter der einsiedlischen Handschrift,* Fragm. 1. *bestimmte den Verfasser, der Angabe dieser letztern zu folgen, wo die genannte Sequenz von gleicher Hand mit dem Namen ihres Autors überschrieben ist:* Heinrici Monachi.“ *Schubiger S. 88.*

Godeschalk (Godescalkus),

Schüler des Vorgenannten, und vielleicht demselben Kloster angehörend, gestorben 1050, Verfasser mehrerer Sequenzen. In Bezug auf den Text hält er mehr auf die einfache evangelische Erzählung, als auf die mit Bildern reich geschmückte Sprache seines Lehrers. — S. Schubiger S. 89 f.

Von ihm sind nach seinem eigenen Zeugnisse die Sequenzen Nr. 235. 368. 846. Daniel eignet ihm noch Nr. 352. 384. 474 und Neale Nr. 475 zu.

Wipo

war von Nation ein Burgunder, seinem Leben und Wirken nach jedoch mehr Deutschland angehörend, lebte als Priester und Hofkaplan unter den deutschen Kaisern Konrad II. und Heinrich III. Seine Blütezeit fällt somit in die Jahre 1024—1050. Als ein Mann von ungewöhnlicher Bildung, hatte er ohne Zweifel die Aufmerksamkeit seiner hohen Gönnerin, der Kaiserin Gisela, auf sich gelenkt und war durch ihre Vermittelung zur kaiserlichen Kapelle berufen worden. „Mit welcher Begeisterung Wipo's Ostersequenz (Nr. 83) bald nach ihrem Erscheinen und noch Jarhunderte hindurch vom Klerus wie vom Volke begrüsst wurde, zeigt ihre ausgedehnte Verbreitung und verschiedenartige Anwendung beim Kirchengesange.“ Schubiger S. 99 f.

Robert,

Sohn des Königs Hugo von Frankreich, von diesem am 1. Januar 988 zum Mitregenten ernannt, bestieg nach dessen Tod (24. Okt.) 996 den Thron, hatte viele Drangsale zu leiden, die meist durch seine eigene Schuld veranlasst waren, und starb am 2. Juli 1031. — Die Pfingstsequenz Nr. 125 ist von ihm, schwerlich Nr. 124.

Hildebert von Tours,

geboren um 1055 zu Lavardin in Vermandois (daher auch H. de Lavardino*), studierte unter Gregor von Tours und in Clugny, wurde Scholaster und Archidiakon an der Kathedralkirche in Mans, 1097*

Bischof daselbst, vertheidigte in dem Investiturstreite Paschalis II., zu dem er 1116 nach Rom reiste, wurde 1131 Erzbischof von Tours und starb daselbst am 18. Dezember 1137 (nach andern Angaben 1134). Von ihm soll die Sequenz Nr. 12 sein.

Peter Abälard

wurde geboren 1070 zu Palais in der Bretagne von adeligen Eltern, studierte an mehreren Orten, gründete zu Corbeil bei Paris einen Lehrstuhl der Philosophie, wurde krank, zog sich in seine Heimat zurück, kam, 28 Jahre alt, wieder nach Paris, gründete auf dem Genovefaberge bei Paris eine Schule, studierte dann in Laon unter Anselm Theologie, erhielt später, obgleich noch Laie, in Paris ein Kanonikat, war in der Folge Lehrer der Theologie und starb im Jahre 1142. Seine theologische Ansicht fand entschiedenen Widerspruch bei den Theologen der verschiedensten Klassen. Sein unlauteres Verhältniss zu Heloise kann von der Moral nicht gerechtfertigt werden. — Von ihm sind die beiden Sequenzen Nr. 199. 385.

Bernhard von Clairvaux,

einer der acht Kirchenlehrer der abendländischen Kirche, wurde geboren 1091 auf dem Schlosse Fontaines bei Dijon in Burgund, starb als Abt von Clairvaux am 20. August 1153, wurde vom Papst Alexander III. im Jahre 1165 feierlich der Zahl der Heiligen beigezählt. — Von ihm ist die schöne Weihnachtssequenz Nr. 13.

Adam von St. Viktor

in Paris, gestorben als regulierter Chorherr des Augustinerordens in der Abtei St. Viktor zu Paris 1177, ein fruchtbarer Dichter von Hymnen und Sequenzen. Die Ausgabe seiner Dichtungen von Gautier: Oeuvres poétiques d'Adam de S. Victor. *Paris 1858. 2 Bände ist mir leider noch nicht zu Gesicht gekommen. — Von ihm sind die Sequenzen Nr. 14. 21. 31. 60. 75. 88. 89. 90. 91. 115. 129. 130. 142. 169. 215. 219. 234. 248. 260. 338. 353. 354. 376. 381. 386. 395. 399. 404. 421. 427. 502. 546. 624. 640. 647. 714. 735. 759. 812. 870. 871. 872, vielleicht auch Nr. 128. 653.*

Hildegard

wurde geboren zu Böckelheim am linken Ufer der Nahe zwischen der Ebernburg und dem Kloster Disibodenberg in der frühern Grafschaft Sponheim, wurde Nonne im Kloster Disibodenberg, später Aebtissin daselbst, stiftete in der Folge ein neues Kloster auf dem Rupertsberge bei Bingen, wo sie am 17. September 1179 starb. Ueber sie gibt es eine ziemlich reiche Literatur. — Mone ist geneigt, ihr die drei Sequenzen Nr. 127. 265. 548 zuzuschreiben.

Albertus Magnus

wurde geboren zu Lauingen (im bayrischen Schwaben) zu Ende des Jahres 1193 von Eltern des niedern Adels, studierte in Padua, trat 1223 in den Dominikanerorden, wirkte dann als Lehrer der Phi-

losophie und Theologie in Köln, Regensburg, Strassburg, Freiburg und Hildesheim, wurde 1254 in Worms zum Ordensprovinzial für Deutschland gewählt, 1260 Bischof von Regensburg, legte 1262 mit Bewilligung des Papstes diese Würde nieder, starb am 15. November 1280 in Köln. Als Schriftsteller ist er wol der fruchtbarste des ganzen Mittelalters. Eine Gesammtausgabe seiner Werke (Lyon 1651) umfasst 21 Folianten. — Wackernagel hält ihn für den Verfasser der Sequens Nr. 254 und sagt: „Als Verfasser der Sequens wird sonst Hermannus Contractus genannt; ich bin oben einer Mittheilung von Dr. Bernhard Hölscher (Niederdeutsche Lieder und Sprüche S. 4) gefolgt, nach welcher ein um 1450 geschriebenes Collatienbuch der venerabilium fratrum kalendarum ecclesiae beatae Mariae Osnabrugensis Albert den Grossen als den Verfasser angibt und zugleich erzählt, was ihn dazu veranlasst habe: De Alberto magno asseritur . . . quique una dierum dormiens vidit virginem gloriosam cui multum familiaris erat in apparatu regio coram eo incedere, penitus nullum ad eum habere respectum. Dolebat vehementer nesciens causam, quare. Unde accepto responso, hanc esse causam, quia virgini Mariae altissimae matri Christi promissum et pro beneficio accepto gratias non persolvisset. Et postquam vigilavit, in quibus eidem placere posset cogitavit, fecit hanc sequentiam Ave praeclara.

Thomas von Celano,

einem Städtchen in den Abruzzen, war um 1220 Kustos der Franziskanerkonvente in Mainz, Worms und Köln und schrieb nach seiner 1230 erfolgten Rückkehr nach Italien 1249 die Lebensgeschichte des ihm innigst befreundet gewesenen heil. Franz von Assisi unter dem Titel Legenda antiqua. — Thomas ist nach der jetzt so ziemlich allgemeinen Ansicht der Verfasser der Sequenz Dies irae Nr. 879, ferner der zwei Sequenzen Nr. 565. 566.

Bonaventura,

eigentlich Johann von Fidenza, der Ruhm und die Zierde des Franziskanerordens, wurde geboren 1221 zu Bagnarea im Toscanischen, Lehrer der Theologie in Paris, 1256 General seines Ordens, später Kardinal und Bischof von Albano, starb am 15. Juli 1274, wurde vom Papst Sixtus IV. im Jahre 1482 heilig gesprochen und vom Papst Sixtus V. in die Zahl der Kirchenlehrer aufgenommen. Seine zahlreichen Werke erschienen in mehreren Ausgaben. S. „Beredsamkeit der Kirchenväter" von Nickel und Kehrein. 4. Bd. Regensburg 1846. S. 790 f., wo weitere literarische Nachweisungen gegeben sind. — Von ihm ist die Sequens Nr. 62.

Thomas von Aquin.

Dieser grosse Kirchenlehrer wurde geboren 1224 (1225?) im Schloss Rocca-Sicca in Unteritalien, stammte aus dem alten Geschlechte der Grafen von Aquino, genoss eine sorgfältige Erziehung, trat 1243 zu Neapel in den Dominikanerorden, studierte unter Albertus Magnus zu Köln Theologie, lehrte seit 1248 selbst an mehreren Orten, schlug alle vom Papst ihm angebotenen Würden aus und starb am 7. März 1274. Seine Heiligsprechung erfolgte im Jahre 1323 durch den Papst Johann XXII. — Seine Werke erschienen zu Rom 1570 f. in 18 Foliobänden, 1636 f. zu Paris, 1745 f. zu Venedig. — Von ihm ist die herrliche Sequenz Lauda Sion salvatorem Nr. 150.

Thomas von Capua,

vom Papst Innocenz III. zum Kardinalpriester ernannt, ist nach Wadding Verfasser der Sequens Nr. 570.

Jacoponus de Todi

wurde geboren zu Todi in Italien, war erst Advokat und Weltmann, vertheilte nach dem Tode seiner Gattin seine Güter, wurde Tertiarier und bezeigte eine fast übertriebene Weltverachtung, trat später in den Franziskanerorden und schonte in seinen Klagen über die Sündhaftigkeit der Zeit auch des Papstes Bonifacius VIII. nicht, der ihn deswegen exkommunizierte und verhaften liess. Nach dem Tode des Papstes (1303) befreit, starb er 1306 in hohem Alter zu Todi. — Er gilt als Verfasser der Sequens Stabat mater dolorosa Nr. 223.

Johannes Gallicus,

Scholaster zu Würzburg, der um 1340 lebte, ist nach Mone Verfasser der Sequens Nr. 618.

Henricus Pistor.

Ueber ihn sagt Clichtovaeus zu Nr. 360: „Auctor huius prosae fuisse traditur eximius pater Henricus Pistor, doctor theologus Parisiensis et in religiosa domo S. Victoris iuxta Parisios monasticam vitam professus, qui etiam concilio Constantiensi (1414—1418) interfuit, eaque tempestate doctrina et virtute mirifice floruit."

Franciscus Gaisberg,

Abt in St. Gallen (1504—1529), wird als Verfasser der Sequens Nr. 677 genannt.

Laurentius

praedicator monasterii S. Galli wird als Verfasser der Sequens Nr. 678 genannt.

Johannes von Geissel

wurde geboren am 5. Februar 1796 zu Gimmeldingen in Rheinbayern, studierte in Mainz, wurde 1818 Priester, 1820 Professor am Gymnasium in Speyer, 1822 Domkapitular daselbst, 1835 Domdekan, 1836 Bischof, 1842 Administrator und 1846 wirklicher Erzbischof in Köln, 1850 Kardinal, starb am 8. September 1864. — Von ihm ist die Sequens Nr. 190.

---

c. Verzeichniss der übrigen Sequenzen

nach Jahrhunderten, soweit sich dies nach den Handschriften und Drucken bestimmen lässt.

X. Jahrhundert.

Nr. 53. 192. 661. 663. 867.

XI. Jahrhundert.

Nr. 9. 61. 64. 82. 131. 163. 172. 246. 249. 278? 417. 490. 503. 514. 532. 550. 630. 664. 665. 688. 693. 698. 869.

XII. Jahrhundert.

Nr. 7. 32b 93. 141. 184. 202. 206. 230. 231. 236. 255. 261. 263. 264. 289. 334. 371. 408. 418. 419. 425. 426. 428. 435. 455. 490. 504. 505. 506. 522. 556. 585. 593. 597. 625. 631. 666. 667. 684. 701. 736. 748. 753. 754. 777. 813. 814. 850. 865.

XIII. Jahrhundert.

Nr. 70. 154. 155. 175. 197. 198. 228. 251. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 281. 294. 295. 299. 303. 358. 388. 487. 507. 619. 686. 699. 715. 737. 764. 800. 815. 816.

XIV. Jahrhundert.

Nr. 1. 4. 5. 17. 22. 49. 54. 56. 63. 71. 76. 80. 95. 132. 137. 144. 157. 170. 176. 182. 222. 233. 252. 256. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 291. 310. 312. 313. 322. 336. 356. 359. 375. 396. 401. 407. 414. 416. 422. 445. 446. 449. 453. 456. 496. 549. 563. 567. 590. 591. 611. 612. 617. 620. 626. 632. 645. 652. 660. 690. 705. 706. 729. 744. 755. 760. 765. 767. 805. 808. 817. 818. 819. 821. 835. 836. 837. 838. 845. 873.

XV. Jahrhundert.

Nr. 6. 15. 32a 33. 36. 37. 38. 39. 42. 45. 46. 48. 50. 57. 65. 66. 67. 74. 78. 118. 143. 146. 149. 152. 153. 159. 177. 185. 186. 187. 193. 194. 200. 204. 205. 208. 210. 211. 213. 216. 224. 237. 239. 240. 241. 244. 245. 250. 253. 262. 279. 280. 283. 284. 287. 295. 300. 302. 305. 308. 314. 315. 317. 318. 319. 320. 321. 324. 325. 329. 330. 332. 339. 347. 355. 357. 365. 367. 370. 373. 380. 383. 391. 392. 405. 411. 415. 423. 424. 429. 430. 436. 448. 452. 460. 461. 463. 464. 465. 466. 467. 480. 484. 486. 488. 492. 493. 497. 498. 501. 508. 515. 519. 523. 524. 525. 527. 529. 537. 538. 541. 543. 547. 553. 554. 558. 559. 561. 562. 564. 568. 569. 578. 579. 582. 583. 584. 586. 587. 595. 596. 600. 601. 602. 603. 628. 633. 634. 635. 642. 648. 649. 659. 662. 669. 670. 671. 675. 676. 682. 683. 687. 691. 695. 696. 703. 707. 708. 716. 721. 723. 724. 725. 726. 728. 734. 738. 740. 741. 742. 746. 750. 756. 757. 768. 769. 770. 775. 776. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784.

Nr. 787. 788. 789. 795. 796. 797. 803. 804. 807. 811. 823. 824. 825. 826. 827. 830. 832. 834. 839. 840. 841. 842. 843. 847. 848. 851. 852. 853. 854. 855. 858. 860. 861. 862. 864. 874. 882.

XVI. Jahrhundert.

Nr. 2. 3. 8. 16. 18. 19. 23. 27. 28. 29. 30. 34. 35. 40. 41. 47. 51. 52. 53. 55. 68. 72. 73. 77. 98. 100. 103. 106. 107. 126. 133. 136. 145. 147. 148. 156. 158. 160. 162. 164. 165. 171. 173. 174. 178. 179. 180. 181. 183. 189. 196. 201. 207. 209. 212. 214. 220. 221. 225. 226. 227. 228. 229. 232. 238. 242. 243. 257. 258. 282. 285. 286. 288. 289. 292. 296. 297. 298. 301. 304. 306. 307. 309. 311. 326. 327. 328. 331. 333. 337. 340. 348. 349. 363. 364. 366. 372. 377. 379. 382. 387. 389. 397. 400. 406. 409. 412. 413. 431. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 447. 450. 451. 454. 457. 458. 462. 468. 469. 470. 471. 476. 477. 478. 479. 481. 482. 483. 485. 491. 495. 499. 500. 509. 510. 511. 512. 517. 518. 520. 526. 528. 533. 534. 536. 542. 560. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 588. 589. 592. 594. 598. 604. 605. 606. 607. 609. 614. 621. 627. 638. 641. 643. 644. 650. 651. 672. 673. 674. 679. 680. 689. 697. 702. 704. 717. 718. 719. 720. 722. 730. 731. 732. 739. 743. 745. 751. 758. 762. 763. 766. 771. 772. 773. 774. 785. 786. 791. 792. 793. 794. 798. 801. 802. 806. 809. 810. 820. 822. 828. 833. 844. 849. 856. 857. 859. 877. 878. 880.

Unbestimmt, weil Angaben fehlen.

Nr. 117. 134. 151. 161. 188. 195. 203. 259. 293. 316. 323. 361. 362. 393. 489. 494. 516. 530. 531. 555. 557. 599. 608. 613. 615. 616. 622. 636. 637. 639. 692. 694. 700. 709. 727. 747. 757. 761. 799. 829. 831. 875. 876. 881.

---

d. Quellen und Hilfsmittel.

Daniel, Herm. Adalbert *(gest. zu Leipzig am 13. Sept. 1871)*: Thesaurus hymnologicus sive hymnorum canticorum sequentiarum circa annum MD usitatarum collectio amplissima. Carmina collegit, apparatu critico ornavit, veterum interpretum notas selectas suasque adiecit. Halis MDCCCXLI—MDCCCLVI. *5 Bände 8. — Die Sequenzen stehen im 2. und 5. Band.*

Daniel hat benutzt:

a) *17 Münchener Handschriften aus dem 9. bis 15. Jahrhundert* (Mon. 1—17);

b) *8 Wiener Handschriften aus dem 10. bis 15. Jahrhundert* (Vind. 1—8, *Varianten daraus stehen S. 383 f.)*;

c) *2 Berliner Handschriften aus dem 11. Jahrhundert* (B. 1. 2., *Varianten daraus stehen im 3. Band S. 286 f.)*;

d) *folgende gedruckte* Missalia: 1) Missale iuxta morem Romanae ecclesiae expletum .. impressum in florentissima civitate Venetiarum .. Anno M.CCCC.XCVII. (Aug. 1.) — 2) Miss. Romanum noviter impressum .. in alma Venetiarum urbe impressum .. Anno M.CCCC.IX.XI. (Aug. 2.) — 3) Miss. Ecclesiae Brandenburgensis .. initio saec. XVI. impressum. (Br.) — 4) Miss. ad usum Cisterciensis ordinis .. Anno 1504. Cisteaux. Clerevaulx. (Cs.) — 5) Miss. Ecclesiae Coloniensis saec. XVI. (Col.) — 6) Miss. dioeceseos Eychstaedtensis, circa an. MD. (Es.) — 7) Liber Missalis per integrum Joh. Sensenschmidt de Babenberga .. Anno MCCCCLXXXVII. Est liber dioeceseos Frisingensis. (Fr.) — 8) Miss. eccles. Mindensis .. Anno M.D.XIII.XIIII. (Md.) — 9) Miss. Moguntinum .. Anno MCCCCLXXXII. (Mg.) — 10) Miss. secundum stilum sive Rubricam Numburgensis dioecesis solerti studio emendatum atque Basilee impressum .. Anno 1517. (Nb.) — 11) Miss. ord. Praemonstratensis .. Parisiis MDXXX. (Pm.) — 12) Miss. ecclesie Pragensis .. Anno 1507. (Pr.) — 13) Miss. Pataviensis ecclesiae .. Anno MCCCCXCI. (Pt.) — 14) Miss. .. impr. Romae .. Anno 1482. (Rm.) — 15) Miss. .. impr. Venetiis .. Anno CCCCIXXIX. *d. i.* 1469. (Vn.);

e) *folgende Werke:* 1) Sequentiarum luculenta interpretatio nedum scholasticis sed et ecclesiasticis cognitu necessaria per Ioannem Adelphum physicum Argentinensem collecta. Anno Domini MDXIX. (Ad.) — 2) Hymni et Sequentiae cum diligenti difficillimorum vocabulorum interpretatione omnibus et scholasticis et ecclesiasticis cognitu necessaria Hermanni Torrentini de omnibus puritatis lingue latine studiosis quam optime meriti. Impressum Colonie MCCCCCXIII. (Torr.) *Eine 2. Ausgabe erschien 1536, worin nach* Daniel *der Verf. besonders dem Text des* Clichtovaeus *gefolgt ist.* — 3) Elucidarium ecclesiasticum ad officium ecclesiae pertinentia planius exponens et quatuor libros complectens. Primus hymnos de tempore et sanctis per totum annum. — Secundus non nulla cantica ecclesiastica antiphonas et responsoria. — Tertius ea quae ad Missae pertinent officium, praesertim praefationes. — Quartus prosas quae in sancti altaris sacrificio dicuntur continet. Ed Iod. Clichtovaeus. Parisiis 1515. 1556. Basileae 1517. 1519. Coloniae 1732. (Clicht.). *Nach* Wackernagel *soll die Ausg. von 1515 „correcter sein denn die Baseler Drucke von 1517 und 1519.* — 4) Vesperale et Matutinale etc. Ed. Ludecus. MDLXXXIX. (Lud.)

f) *Von gar vielen Sequenzen hat* Daniel *nur den Anfang aus Handschriften und Drucken. Zu den wichtigen Handschriften gehören hier sein* Cod. Mon. 6, *und der* Cod. S. Gall. No. 546, *den* Daniel V, 41. *in folgenden Sätzen beschreibt:* Index sequentiarum confectus a P. I. Brander anno 1507. Franciscus a Gaisperg, cum S. Galli sedem teneret (1504—1529), ne deesset monasterio in rebus hymnicis antiquitus celebratissimo locuples omnium vetustorum carminum collectio, mandavit Patri Ioachim Brander, San-Gallensis conventus fratri perquam erudito, ut in unum volumen congereret Hymnorum, Sequentiarum atque Antiphonarum multitudinem. Quo munere Brander omni cura prosperrime perfunctus est. Etenim amplissimum sacrarum cantionum numerum, illo aevo apud Helvetos ac Germanos potissimum usitatarum collegit, fere omnes notis musicis adornavit,

quae ex antiqua San-Gallensi traditione de carminum auctoribus credebantur, adnotavit, adiecit alia, quae memoratu maxime digna sunt.

Neale, Ioannes M., collegii Sackvillensis custos: Sequentiae ex Missalibus germanicis, anglicis, gallicis, aliisque medii aevi collectae. Londini. MDCCCLII. 8. — *Enthält 125 Sequenzen aus folgenden* Missal.: Ambianense (Amiens) o. J. Andegavense (Angers) 1523 *und* Miss. Ms. saec. XIV. Argentinense *(Strassburg)* 1520. Atrebatense (Arras) o. J. Augusto-Vindelicense *(Augsburg)* Ms saec. XV. Coloniense *(Köln)* Ms. saec. XIV. Herbipolense *(Würzburg)* 1596. Leodiense *(Lüttich)* 1513. Maguntinum *(Mainz)* 1513. Narbonense (Narbonne) 1528. Nidrosiense *(Drontheim)* 1519. Noviomense (Noyon) o. J. Parisiense (Paris) o. J. Pictaviense (Poictiers) 1524. Pragense *(Prag)* 1522. Ratisbonense *(Regensburg)* o. J. Redonense (Rennes) 1523. Salzburgense *(Salzburg)* 1515. Sarisburiense (Salisbury) 1555. Spirense *(Speyer)* 1498. Tornacense (Tournay) 1540. Traiectense *(Utrecht)* 1513. Wigorniense (Worcester) Ms. o. J. Verdense *(Verden)* circa 1500. Xantenense *(Xanten)* 1491. — *Beigegeben ist:* De sequentiis dissertatio brevis (p. XIV—XXXII), *die auch* Daniel *im 5. Bande hat abdrucken lassen.*

Mone, Franz Joseph, Direktor des Archivs zu Karlsruhe (gest. 12. März 1871): Lateinische Hymnen des Mittelalters, aus Handschriften herausgegeben und erklärt. Erster Band. Lieder an Gott und die Engel. Freiburg im Breisgau. 1853. (Nr. 1—320.) Zweiter Band. Marienlieder. Das. 1854. (Nr. 321—620.) Dritter Band. Heiligenlieder. Das. 1855. (Nr. 621—1215.) — *Der Herausgeber hat „einige hundert Handschriften von mehr als fünfzig Bibliotheken benutzt, jedoch diese Quellen nicht erschöpft." (III, V.) Ueber die Einrichtung seiner Ausgabe sagt der Verfasser (I, XV.): „Nach jedem Liede folgt zuerst die Anzeige der Handschriften und ihres Alters, dann die Vergleichung derselben und der gedruckten Hilfsmittel (Lesarten), und hierauf die Erklärung durch Parallelstellen und andere Nachweisungen. Von den Ausgaben sind gewöhnlich nur die alten ihres handschriftlichen Werthes wegen angeführt, und die neuen, welche auf Handschriften beruhen."*

Wackernagel, Philipp: *Das deutsche Kirchenlied von der ältesten Zeit bis zu Anfang des siebenzehnten Jahrhunderts. Erster Band. Leipzig 1864.) — „Der erste vorliegende Band meines Werkes enthält eine Sammlung lateinischer Hymnen und Sequenzen (656 Nr.), und eine Fortsetzung der Bibliographie des deutschen Kirchenliedes. Bei der Auswahl der lateinischen Gedichte war es zunächst meine Aufgabe, diejenigen zu sammeln, welche eine unmittelbare Beziehung zu deutschen kirchlichen Liedern haben, auf welche ich also im Verlaufe meines Werkes müsste verweisen können." — Es sind nur wenige Sequenzen in dem Buche enthalten, und diese sind genommen aus: 1) Mainzer Messbuch von 1482; 2) Lübecker Messbuch, ohne Titel, in Lübeck kurz nach 1480 gedruckt; 3) Magdeburger Messbuch von 1493; 4) Mainzer Messbuch von 1497; 5) Naumburger Messbuch von*

1501 und 1517; 8. Textus sequentiarum cum optimo commento. *Ohne Anzeige des Druckers. Druckort ist Köln, und das Jahr 1493 oder 1494. Quartformat; Römische Blattzahlen (134 Bl.)*; 6) Elucidarium von Clichtovaeus. 1515. (*S. bei* Daniel a, 3.)

Morel, P. Gall, Rector und Bibliothekar des Stifts Einsiedeln: Lateinische Hymnen des Mittelalters, grösstentheils aus Handschriften Schweizerischer Klöster als Nachtrag zu den Hymnensammlungen von Mone, Daniel und Andern herausgegeben. Einsiedeln, New-York und Cincinnati 1868. 8. (568 Nr.) — *In der Anordnung des Stoffes folgte der Herausgeber dem Werke Mone's. Bei Behandlung des Textes erlaubte er sich nur Aenderungen, wo er offenbare Schreibfehler oder andern Irrthum wahrnahm, und auch solche Aenderungen sind meistens durch Cursivschrift oder Parenthese kenntlich gemacht. Eine dankenswerthe Zugabe ist es, dass der Herausgeber bei vielen nicht von ihm (aber von Daniel und Mone) aufgenommenen Liedern angibt, in welchen schweizerischen Handschriften sich dieselben finden. Ich habe diese Angaben, so weit sie die Sequenzen betreffen, in meinem Buche beigefügt, und zwar besonders deshalb, weil dadurch das Alter der betreffenden Sequenzen mit bestimmt wird.*

Schubiger, P. Anselm: *Die Sängerschule St. Gallens vom achten bis zwölften Jahrhundert. Ein Beitrag zur Gesanggeschichte des Mittelalters. Mit vielen Facsimile und (60) Beispielen. Einsiedeln und New-York 1858. 4. — Ein vortreffliches Buch nach Inhalt und Ausstattung. Die 60 Texte (meist Sequenzen) geben die alte Musik im neuen Notensystem.*

Dr. Bartsch, Karl, ordentl. Professor der deutschen und romanischen Philologie, d. Z. Rector der Universität Rostock: Die lateinischen Sequenzen des Mittelalters in musikalischer und rhythmischer Beziehung dargestellt. Rostock 1868. 8. — *Das Buch ist sehr belehrend und geeignet, die fragliche Sache zu fördern, aber noch nicht zum Abschluss zu bringen.*

Quellen, welche von mir benutzt worden sind.

1) Cod. Monacensis 6. (*s. oben* Daniel a). *Die Abschrift von 34 Sequenzen aus diesem* Codex, *von denen* Daniel *nur den Anfang hat, verdanke ich dem oben (S. 4) genannten Herrn Professor W. Christ in München, was ich betreffenden Ortes beigefügt habe. In der sehr schön geschriebenen Handschrift stehen theils über den Zeilen, theils am Rande die Melodien.*

2) Codd. Einsidl. et S. Gall. *Der oben genannte Herr* P. *Morel hat mir eine ziemlich starke Sammlung von Sequenzen und Hymnen, die er zum Behufe seines Buches aus schweizerischen Handschriften abgeschrieben, dann aber nicht alle in sein Buch aufgenommen hat, zur Verfügung gestellt. Was ich daraus genommen, ist betreffenden Ortes angegeben.*

3) Codex Wirzenbornensis. — *In Wirzenborn, einer Filialkirche von Montabaur, liegt ein altes geschriebenes, leider nicht vollständiges Messbuch, das nach einer Notiz Bl. 158 aus dem vierzehnten Jahrhundert stammt und mehrere (25) Sequenzen enthält, deren meiste auf einigen Blättern zusammen stehen, während nur wenige im Buche an verschiedenen Stellen sich finden.*

4) Missale Romanum. Incipit ordo missalis secundum consuetudinem romane curie. Venetiis 1481. 8. *Das Exemplar ist nicht vollständig. Es stehen darin nur Nr. 83. 124. 125. 467.*

5) Missale Romanum. Incipit ordo missalis secundum consuetudinem romane curie. *Am Ende:* Impressum est hoc missale Nurmberge per Georgium stuchs de sultzbach. Anno M.CCCC.LXXXIIIJ. 4. *Es stehen darin nur: Nr. 83. 124. 125. 467.*

6) Missale ordinis sancti Benedicti. *Am Ende:* Consummatum est hoc opus missalis secundum morem et consuetudinem ordinis scti Benedicti per honestum virum Petrum drach civem et senatorem insignis civitatis spirensis. Anno domini M.CCCC.XCVIII. III. kal. augusti. exemplari iterum emendato et in compluribus locis diligentissime castigato per solemnem virum ejusdem ordinis. *Das Exemplar in der Paulinischen Bibliothek zu Münster enthält auf der Rückseite des 1. Bl. geschrieben die Sequenz Nr. 367 und auf dem letzten Blatte die Sequenz Nr. 33; beide habe ich in Abschrift erhalten, andere habe ich aus diesem Buche nicht genommen.*

7) Missale Coloniense, 1504. fol. 374 *gezählte Blätter. Das letzte Blatt in dem in der Limburger Seminarbibliothek befindlichen Exemplar ist zerrissen, und nur folgende Worte sind erhalten:*

Explicit Mis
ritum maioris E
lonien. cum offi
Atque vtilibus
sarijs notab
omnia offic
tulum occurm
tissime cor
tum Imp
in Ciuita
stria Her
uis eius
ni MCCC
Mensis

Es stehen 70 Sequenzen darin, einige zweimal.

8) Missale Maguntinense denuo exactissima cura recognitum et a prioribus quibusdam mendis operose ac solerter emaculatum. *Am Ende:* Finit missale Moguntinense per venerabiles viros do. Iohannem Spulman: et do. Johannem Huttich majoris ecclesie Maguntinensis vicarios: Ex comissione: felicis recordationis: olim Reverendissimi domini domini Bertholdi archiepiscopi Maguntinensi. Revisum: castigatum: diligentissimeque emendatum: sub presulatu Reverendissimi domini domini Jacobi Archiepiscopi Maguntinensis per Johannem Scheffer in urbe Maguntina hujus artis impressorie inventrice: elimatricoque prima: feliciter consummatum et impressum kalendis septem-

bris. Anno domini Millesumo quingentesimo septimo. fol. 807 *gezählte Blätter. Es stehen 94 Sequenzen darin, einige zweimal.*

9) Speciale Missarum secundum chorum Herbipolensem. *Am Ende:* Finit opus missarum specialium ad vsum dioecesis Herbipolensis ductu et impensis prouidi viri Johannis Ryuman de Oringave. caractere magistri Jacobi de pfortzen Basilee elaboratum. Anno ab incarnatione domini MDIX. *156. Bl.* fol. — *Ich habe nur einige Sequenzen in dem in der Paulinischen Bibliothek zu Münster befindlichen Exemplar vergleichen lassen.*

10) *Das Titelblatt fehlt. Auf der rechten Spalte der zweiten Seite des Blattes* CCXXXIV *steht:* Liber missalis sec. ritum ecclesie Augustensis. per magistrum Jacobum Pfordenssem inclite urbis Basiliensis conciuem sagaci imprimendi industria terminans in eo qui omnia ex nihilo creauit. Anno partus virginei. M.CCCCC.X. decimo tertio kalen. februarias. *Am Schlusse Bl.* CCXXXVIII: Liber missalis sec. ritum ecclesie Augustensis jussu et impensis prouidi viri Cristofferi Thum vendelice ciuitatis conciuis finit feliciter. — *Darauf folgen 6 Blätter Manuskript mit folgenden Sequenzen: Nr. 783. 701. 589. 233. 856. 857. 704. 453. 843. 417. 511. 603. 510. Diese habe ich aus dem in der Paulinischen Bibliothek zu Münster befindlichen Exemplar in Abschrift erhalten.*

11) Missale celeberrimi Halberstattensis episcopatus contemplatione venerabilis cleri: necessionata diligentia operose castigatum: atque etiam jucundioribus litteris excussum: hoc codice relucet. *Auf dem 3. Blatte:* Ad clerum Halberstattensem. Vos fratres et domini sacerdotali et quidem summa dignitate insigniti hoc opus divinum multos dies revolutione ob honorem celestis curie: nec non ad laudem Reverendissimi patris et domini: domini Ernesti Magdeburgensis archipresulis Germanieque primatis: ac ducis Saxonie etc. Sub sanctissimo patre et domino nostro domino Julio papa scdo. Et victoriosissimo domino nostro Maximiliano Rhomanorum Imperatore semp. augusto mundi principibus. Anno salutis nostre post Millesimum quingentesimum undecimo accuratissime emendatum et in hanc electissimam litterarum formam Jmpressoria arte elaboratum qua decet gratificatione suscipite: eoque taliter uti properate, ut digne in vobis sacerdotis nomen possit constare et si hec fraterna monitio locum in vobis non captabit. sit deinde adhortatrix synderesis et tandem valete felices. Gloria in excelsis deo. — *130 gezählte Bl. gross* fol., *enthält 62 Sequenzen, manche stehen zweimal darin.*

12) Missale Mindense. *Titelblatt fehlt. Am Ende:* Missale secundum veram rubricam et ordinarium ecclesie Mindensis solerti cura impressum: in officina prouidi viri Georgii Stuchs ex Sultzbach. ciuis Nurnbergensis. Anno salutis M.D.XIII.XIIII. kal. Julii. — *Das bei* Daniel d. 8 *genannte, bei* Wackernagel *5. als* Naumburger *aufgeführte Messbuch. Ich habe nur einzelne Sequenzen darin nachsehen lassen, da* Daniel *dasselbe eingehend benutzt hat.*

13) Missale denuo diligentissime castigatum et revisum ordinis sancti Benedicti reformatorum nigrorum monachorum Bursfeldensium. *Am Ende der zweiten Seite des zweiten Blattes (der Vorrede des Recognitor* hujus libri Missalis religiosis et deuotis Benedictine religionis per Germaniam professoribus S. P. D.) *steht:* Anno Christi supra Millesimum quingentesimum decimo octauo: presidente sacrosancte

Romane ecclesie Leone decimo. Habenas aut. imperii Romani moderante Maximoemiliano Cesare Augusto inuictissimo. *Am Ende:* Elaboratum est presens opus Hagenoie: secundum ritum ac consuetudinem ordinis diui Benedicti de obseruantia per Germaniam: per industrium virum Thomam Anshelmum Badensem. Anno incarnationis. M.D.XVIII. Mense Januario: exemplari denuo emendato: et in pluribus locis accuratissime castigato per religiosum virum ejusdem ordinis. — *Auf der letzten Seite des letzten Blattes des in der Paulinischen Bibliothek zu Münster befindlichen Exemplars steht die Sequenz Nr. 367 geschrieben, und nur diese habe ich mir abschreiben lassen.*

14) Missale Diocesis Coloniensis. Venale habetur apud templum trium Regum in pingui Gallina 1520. *Auf der Rückseite:* Missale ad usum diocesis Coloniensis, a variis mendis ad limam redactum: Atque impensis Francisci byrckman, in alma Parisiorum Academia, a Wolffgango hopylio impressum 1520. — *Ich habe nur einige Sequenzen darin vergleichen lassen.*

15) Missale ad sacro sancte Romane ecclesie vsum, nuperrime cum plerisque deuotis prosis vel sequentiis ante hac nunquam visis efformatum, peruenustisque historiis vbilibet coaptatis expolitum et adornatum. Venundatur parisiis in vico diui Iacobi apud Thielmannum Keruer, ad signum vnicornis, vbi et impressum. *Am Ende:* Missale ad consuetudinem Romane ecclesie peruigili cura a plerisque mendis purgatum, ac parisiis industriis et impensis peritissimi bibliographi Thielmanni Keruer vniversitatis parisiane librarii iurati efformatum, in officina sua sub signo vnicornis in vico iacobeo sita. Anno salutis nostre M.CCCCC.XX. die XXIII. mensis Iunii. — *Dieses seltene, in 4. gedruckte Buch habe ich aus der bischöflichen Seminarbibliothek zu Münster zum Gebrauche erhalten und es, da es für die* fratres minores s. Francisci *bestimmt war, als* Miss. fratr. Paris. 1520 *angeführt. In diesem Missale stehen 6 Sequenzen an verschiedenen Stellen; Bl. 51—80:* sequuntur (24) sequentie siue prose multum deuote et ad deuotionem animum excitantes pro voto celebrantium dicende vel omittende, prout etiam laudabilis et antiqua consuetudo multorum tam in ordine minorum quam alibi habet. Deinde sequuntur (132) sequentie siue prose de sanctis.

16) Textus sequentiarum, *s. oben* Wackernagel *5. — Druck und Ausstattung stimmen genau überein mit der* Expositio hymnorum perutilis omnibusque salubris, *die auch ohne Angabe des Druckers und Druckortes, aber nach* Daniel I, XVIII. in officina Quintelliana circa annum MCCCCXC *in Köln erschienen ist.*

17) Sequentie et hymni per totum annum. *Am Ende:* Finiunt sequentie et hymni per totum annum tam de tempore quam de sanctis. Impressi Dauentrie per me Richardum paffraet. Anno domini M.CCCC.XCV. Decima nona Maij. 4. *44 ungezählte Blätter. Bl. 2—22 stehen 52 Sequenzen.*

18) Sequentiarum luculenta interpretatio nedum scholasticis, sed et ecclesiasticis cognitu necessaria per Ioan. Adelphum physicum Argentinum collecta. Anno domini M.D.XIII. (Per Ioan. Knoblauch, Argentinorum impressorem impressum.) — *Ist die Angabe der Lesarten aus* Adelphus *bei* Daniel (s. e. 1) *richtig, so weicht diese Ausgabe von der aus dem J. MDXIX hier und da ab.*

19) Elucidarium ecclesiasticum, ad officium ecclesiae pertinentia planius exponens et quatuor libros complectens. Primus, Hymnos de tempore et sanctis, per totum anni spacium, adiecta explanatione declarat. Secundus, Nonnulla cantica ecclesiastica, antiphonas et responsoria, una cum benedictionibus candelarum, caerei paschalis et fontium, familiariter explanat. Tertius, Ea quae ad Missae pertinent officium, praesertim praefationes et sacrum canonem breviter explicat. Quartus, Prosas quae in sancti altaris sacrificio ante evangelium dicuntur, tam de tempore, quam sanctis facili annotatione dilucidat. Iudoco Clichtoveo explanatore. Apud inclytam Germaniae basileam. Io. Frobe. typis excudebat. An. M.D.XVII. fol. — *S.* Daniel *e*, 8. *Wackernagel 6*.

20) Missale de tempore et sanctis secundum ordinarium Archiepiscopatus alme ecclesie Pragensis opus certe insigne atque laudabile fideliterque eliminatum et cum quottis foliorum et cum remissionibus tam epistolarum quam evangeliorum nec non cum integris introitibus in communi sanctorum additis finem accepit Venetiis. Anno 1507. die 8. Novembris. In edibus Petri Liechtenstein Expensis vero honesti et providi viri Wenceslai Kaplitzer Bohemi. fol. — Daniel *(s. oben* c, 12) *hat dieses* Missale *benutzt, aber von den 7 Sequenzen Nr. 412. 451. 462. 536. 588. 743. 773. nur die Anfänge mitgetheilt. Diese 7 Sequenzen hat Herr Pfarrer Hasak zu Weiskirchlitz bei Teplitz in Böhmen mir aus dem* Miss. *abgeschrieben.*

Deutsche Uebersetzungen einzelner Sequenzen stehen u. A. in folgenden Büchern: „Die Kirche in ihren Liedern durch alle Jahrhunderte." Von Joh. Friedr. Heinr. Schlosser. Mainz 1851. 2 Bde. 2. Aufl. Freiburg 1863. — „Cantate! Katholisches Gesangbuch." Von Heinr. Bone. Mainz 1847. 6. Aufl. Paderborn 1872. — „Das neue Sion." Von Deutschmann. Aachen und Leipzig 1839. — „Gelobt sei Jesus Christus." Von J. P. Silbert. Wien o. J. — „Christlich-Katholische Liturgik." Von A. A. Hnogek. Prag 1837. 2 Thle. — „Kirchen- und religiöse Lieder aus dem zwölften bis fünfzehnten Jahrhundert." Von Jos. Kehrein. Paderborn 1853. — „Katholische Kirchenlieder, Hymnen, Psalmen, aus den ältesten deutschen gedruckten Gesang- und Gebetbüchern." Von Jos. Kehrein. Würzburg 1859—1863. 3 Bde. — „Das Messbuch der römisch-katholischen Kirche. Aus dem Lateinischen übersetzt." Von M. A. Nickel. Frankfurt 1845. — „Katholischer Kirchenlieder-Schatz. Uebersetzung latein. Kirchenhymnen und Originallieder." Von Theodor Tilike. Heiligenstadt 1862. — „Hymni breviarii romani. *Zum Gebrauche für Kleriker übersetzt und erklärt." Von Jos. Pauly. Aachen 1869. 2 Thle. — Psalmen und Hymnen des Christenthums, metrisch bearbeitet." Von Fr. Hohmann. Dülmen 1872. — Ueber andere Uebersetzungen lateinischer Kirchenhymnen (unter denen auch einige Sequenzen sind) s. die Vorrede und Einleitung zu meinen oben genannten beiden Sammlungen.*

---

1. *In dominica prima adventus.*

1. Salus aeterna, indeficiens, mundi vita,
2. Lux sempiterna et redemptio vere nostra,
3. Condolens humana perire saecla per tentantis numina,
4. Non linquens excelsa, adisti ima propria clementia.
5. Mox tua spontanea gratia assumens humana quae perdita fuerant omnia salvasti terrea, ferens mundo gaudia.
6. Tu animas et corpora nostra, Christe, expia, ut possideas lucida nosmet habitacula.
7. Adventu primo iustifica, in secundo nos libera,
8. Ut, cum facta luce magna iudicabis omnia, compti stola incorrupta nosmet tua subsequamur mox vestigia quocunque visa.

a. *Text.* Clichtov. IV, 152 (A). Miss. fratr. 1520 (B). Neale p. 3. *aus* Miss. Andegav. saec. XIV (C), Miss. Sarisburiens. 1555 (D), Miss. Andegav. 1523 (E), Miss. Redonens. 1523 (F). — Daniel 2, 185 *aus* Clicht. *und* V, 172 *aus Neale.*

b. *Lesarten.* 5. q. perd. fuerant. A. q. f. p. B. q. fuerunt p. Neale, „ut melius metro consuleretur." — 7. p. vivifica C. secundoque Neale, secundo nosque EF. — 8. Daniel *lässt* nosmet *und* mox, A *bloss* mox *aus.*

c. *Bemerk.* 3. „In scriptura diabolus Deus huius saecli dicitur, ita et numinis nuncupatio illi translatitie convenit." Clicht. „Accipitur hic numina pro motibus sive suggestionibus: ut tentantis numina sint instigationes diaboli tentatoris." Ascensius, *dem* Neale *beistimmt.* — 5. 6. Bartsch *S. 80 zerlegt diese beiden Verse in folgende Doppelversikel:*

Mox tua spontanea gratia
assumens humana
Quae perdita fuerant omnia
salvasti terrea,
ferens mundo gaudia,

wo das Eingerückte einen Ueberschuss des zweiten Stollen bezeichnet.

Tu animas et corpora
nostra, Christe, expia,
Ut possideas lucida
nosmet habitacula.

---

2. *In dominica secunda adventus.*

1. Regnantem sempiterna per saecla susceptura, concio devota concrepa,
2. Divino sono factori reddendo debita.
3. Cui iubilant agmina coelica eius vultu exhilarata,
4. Quem expectant omnia terrea eius nutu examinanda:
5. Districtum ad iudicia,
6. Clementem in potentia.
7. Tuâ nos salva, Christe, clementiâ, propter quos passus es dira;
8. Ad poli astra subleva ritida, qui sorde tegis saecula.
9. Influat salus vera effugans pericula;
10. Omnia ut sint munda tribue pacifica;

11. Ut hic tuâ salvi misericordiâ
12. Laeti regna post adeamus supera,
13. Quo regnas saecula per infinita. Amen.

a. *Text.* Neale p. 5: *aus* Miss. Sarisbur. 1555 (A), Miss. Andegav. 1523 (B), Miss. Redonens. 1523 (C). — Daniel V, 172 *aus* Neale.

b. *Lesarten.* 8. Quem iub. B. — 10. mundo B, „quo rationi melius, metro haud ita, consulitur.“ Neale.

---

3. *In dominica tertia adventus.*

1. Prope est claritudinis magnae dies,
2. Quo rex aeternus humanitatis haec infirma
3. Volens ad poli transire regni palatia,
4. Nuncia misit mirifica.
5. Ad aures verba virgineas,
6. Ut procrearetur inde proles propria,
7. Intemeritate vigente corporeâ.
8. Cuius Confestim benigna virgo, fulgore praeclara, spiritu fuit plena.
9. O quanta pietas Dei! summa gratia ostensa fuit ista,
10. Per quam redempta humanitas, totâ morte fugatâ, prima fugit detrimenta,
11. Quae peccaverat Adam, novum plasma, male servata dum praeteriit mandata,
12. Quam saeva monita dedit virago prima!
13. Sed fugaverunt ea nova medicamina, per quae redempta sunt saecula. Amen.

a. *Text.* Neale p. 6. *aus* Miss. Pictaviens. 1524. — Daniel V, 173 *aus* Neale.

b. *Lesarten.* 1. „Forsitan, dies magna, ut in A desinat versus.“ Neale. — 2. „addidi haec, et metro et sensu postulantibus.“ Neale.

---

4. *In dominica tertia adventus.*

1. Qui regis sceptra forti dextrâ, solus cuncta,
2. Tu plebi tuae ostende magnam excitando potentiam,
3. Praesta illi dona salutaria,
4. Quem praedixerunt prophetica vaticinia.
5. A clarâ poli regiâ
6. In nostra, Iesu, veni, Domine, arva.

a. *Text.* Neale p. 7. *aus* Miss. Sarisbur. 1555 (A), Miss. Andegav. saec. XIV. (B), Miss. Andegav. 1523 (C). — Daniel V, 173 *aus* Neale.

b. *Lesarten.* 4. Qui pr. C, „forsitan quae.“ Neale. — 6. nostra mitte Iesum Dominum B.

c. *Bemerk.* „Sequentia, quae, nisi quod in A desinant versus, nullis paene legibus astringitur. In primo versu alludit poeta tum ad Psalmum 80, „qui regis Israël, intende,“ tum ad Collectam de Dominica quarta Adventus: „Excita, quaesumus, Domine, potentiam tuam, et veni.“ Neale. — *„Die Sequenz hat sechs Absätze, die keine rhythmische Harmonie haben, daher auch eine Wiederholung der Melodie nicht wahrscheinlich.“* Bartsch *S.* 23.

---

5. *In dominica quarta adventus.*

1. Iubilemus omnes una
2. Deo nostro, qui creavit omnia.
3. Per quem cuncta condita sunt saecula,
4. Coelum, quod plurimâ luce coruscat, et diversa sidera;
5. Sol mundi schema, noctium decus luna, caeteraque splendentia;
6. Mare, solum, alta, plana, ac profunda flumina;
7. Aëris ampla spatia, quae discurrunt aves, venti atque pluvia:
8. Haec simul cuncta tibi Deo soli patri militant
9. Nunc et in aevum sine fine per saecula: laus eorum tua gloria.
10. Qui pro salute nostrâ prolem unicam
11. Pati in terram misisti sine culpâ, sed ob nostra delicta.
12. Te, trinitas, precamur, ut corpora nostra et corda
13. Regas et protegas, et dones peccatorum veniam.

a. *Text.* Neale p. 8. *aus* Miss. Sarisbur. 1555 (A), Miss. Andegav. saec. XIV. (B), Miss. Andegav. 1523 (C), — Daniel V, 174 *aus* Neale.

b. *Lesarten.* 7. quae B, quo AC. — 8. soli *fehlt in* C. — 11. terra C. — 12. tr. petimus C.

c. *Bemerk.* „Haec quoque sequentia quam laxissimis regitur vinculis; nec tanti est, ut eas, quas certe poeta minime curavit, regulas investigare curemus.“ Neale.

---

6. *De nativitate Domini,*

in galli cantu vel media nocte ad primam missam.

1. Grates nunc omnes reddamus domino Deo, qui sua nativitate nos liberavit de diabolica potestate.
2. Huic oportet, ut canamus cum angelis semper: Gloria in excelsis.

a. *Text.* Schubiger Nr. 54 *und* Daniel V, 41 *aus* Cod. S. Gall. Nr. 546 (Brander). — Textus sequent. Miss. Mog. 1507, Basil. 1510, Halberstat. 1511. — Wackernagel 1, 69 *aus:* Miss. Lübeck., *bald nach 1480 gedr.*, Miss. Mogunt. 1482. Miss. Magdeburg. 1493.

b. *Bemerk.* *„Rhythmisch sind einzelne Theile ganz gleich, ohne dass die Melodie sich deckt. So kann man mit Wackernagel (1, 69) den Anfang schreiben*

Grates nunc omnes reddamus
domino deo,
Qui sua nativitate
nos liberavit,

was wie ein Doppelvers aussieht, es aber nicht ist. Auch die weitere Abtheilung bei Wackernagel (in vier Absätze: de d. p. | h. o. | ut c. c. a. | s. g. i. e.) *ist nicht richtig, an Gregor den Grossen als Verfasser aber darf man (mit Wackernagel) nicht denken.“* Bartsch *S.* 22. — *Die Sequenz ist übersetzt bei* Bone Nr. 44.

---

7. *In nativitate Domini*

„in missa maiori“ Neale; „ad missam in media vel post mediam noctem“ Brander.

1. Coeleste organum hodie sonuit in terrâ,
2. Ad partum virginis superum cecinit caterva.
3. Quid facis, humana turba? cur non gaudes cum superâ?

4. Vigilat pastorum cura, vox auditur angelica.
5. Cantant inclyta carmina plena pace et gloria.
6. Christo referunt propria, nobis canunt ex gratia.
7. Nec cunctorum sunt haec dona, sed mens quorum erit bona.
8. Non sunt absoluta data, differenter sed prolata.
9. Affectus deserant vitia, et sic nobis pax est illa, quia bonis est promissa.
10. Iunguntur superis terrea, ob hoc quidem laus est iuncta, sed decenter est divisa.
11. Gaude, homo, cum perpendis talia;
12. Gaude, caro, facta Verbi socia.
13. Nunciant eius ortus aethera lucis per indicia;
14. Subeunt duces gregum lumina Bethlem usque praevia.
15. Invenitur rex coelorum inter animalia;
16. Arcto iacet in praesepe rex, qui cingit omnia.
17. Stella maris, quem tu paris, colit hunc ecclesia.
18. Ipsi nostra per te pia placeant servitia.
19. Iam dicatur Alleluia. Amen.

a. *Text.* Neale p. 17 *aus* Miss Narbonens. 1528 (A) *und* Miss. Sarisbur. 1555. (B). — Mone *No. 388* (2, 84) *aus: Hs. zu Gratz 42/6. S. 12. Jahrh. mit Neumen. Von einem französischen Dichter* (C). — Morel *No. 16. S. 8 aus: Hs. zu St. Gallen No. 546* (Brander) *Bl. 339 mit Melodie und dem Titel:* „ad m. i. m. v. p. m. n. Sequentia patris allicuius S. Galli conventus.“ (D)

b. *Lesarten. Vorstehender Text ist wörtlich aus* Neale, *die Lesarten sind mannigfach.* — 1. terris A. — 2. Et p. v. superna Mone. — 3. Q. vacat Mone. h. turma? c. n. c. s. v. (*ohne* gaudes) Morel. c. coelica (*statt* sup.) Mone. — 4. v. pastor curâ Mone, *der beifügt: „dem Versmasse nach wäre besser:* vigilant pastores. — 5. Cantat A. Cantabant Mor. Mon. — 6. Ad Christum A, „repugnante metro.“ Neale. Mor. *und* Mon. *haben auch* Ad Chr. — 7. Mone *hat Vs. 7 nach Vs. 8.* q. exstat b. Mone. — 8. d. sunt pr. Mone, Morel. — 9. deserat A., deserens Morel. quae (*st.* quia) Morel. — 10. pax (*st.* laus), fit div. (*st.* est) Morel. Mone *hat statt Vs. 10 folgenden:* Iunguntur in sinus ardua, fortis sumit haec infirma immortalis mortalia. — 13. sidera (*st.* aeth.) B. — 13, 14 *hat* Mone: N. e. ortum sidera l. p. i., Sequuntur ducis reges lumina Bethlehem u. p. Morel: N. e. ortum sidera Bethlehem u. p. Subeunt duc. greg. limina lucis per iudicia. — 16. praesepi Mone, Morel. regit omnia A. fecit omnia Mone. — 17. col. haec Mone, Morel. — 18. Ip. nostram p. t. piam pl. obsequia Mone. — 19. Resonent cuncta redempta B. Iubilent cuncta redempta Mone. Iam dicantur alia Morel *als Konjektur.*

c. *Bemerk. „Der Schlusssatz umfasst die letzte Zeile; der Eingang besteht aus zwei rhythmisch gleichen Theilen, wenn sie auch musikalisch sich decken, die Sequenz hat neun Doppelversikel ohne Eingang.“* Bartsch *S. 26. Dazu stimmt die Eintheilung bei* Mone *nicht.* — 4. „sup. cat., *die Schaaren der Engel. Ein häufiger Ausdruck.*“ Mone. — 6. „*d. h. in dem Gesang der Engel gehörte das* Gloria in excelsis deo, *Christus an, und das* Pax hominibus *uns Menschen.* Augustin de bapt. 4, 10.“ Mone.

---

8. *In nocte nativitatis Domini.*

1. Ave mater,
De qua natus orbis pater,
O Maria.

2. Ave nata,
Filio tuo creata,
O Maria.

3. Ave mundi domina,
Nostra solvens vincula,
O Maria.

4. Ave sidus genitum
Gignens Dei filium,
O Maria.

5. Ave stirps Davitica,
Quam plebs laudat coelica,
O Maria.

6. Ave domina regina
Plena Dei gratia,
O Maria.

7. Ave Dei thalamus;
Myrrha, balsamum et thus,
O Maria.

8. Ave sponsa sophiae,
Nos reformans gratiae,
O Maria.

9. Ave fons iusticiae,
Origo mundiciae,
Cella pudicitiae,
O Maria.

10. Ave virgo virginum,
Circa mundi terminum
Mediatrix hominum
O Maria.

11. Virgo puerpera,
Nos de vita misera
Reduc ad aethera,
O Maria.

12. Candens flos lilii,
Reduc nos ad pii
Dexteram filii,
O Maria. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

9. *In prima missa nativitatis Domini.*

1. Nato canunt omnia Domino pie agmina
2. Syllabatim neumata perstringendo organica.
3. Haec dies sacrata, in qua nova sunt gaudia mundo plene dedita.
4. Hac nocte praecelsa intonuit et gloria voce angelica.
5. Fulserunt immania nocte media pastoribus lumina.
6. Dum fovent sua pecora, subito divina praecipiunt monita:
7. Est immensa in coelo gloria, pax et in terra:
8. Natus almâ virgine, qui exstat ante saecula.
9. Sic ergo coeli caterva altissime iubila
10. Ut tanto canore tremat alta poli machina.
11. Confracta sunt imperia hostis crudelissima.
12. Humana concrepant cuncta Deum natum in terra.
13. Pax in terra reddita, nunc laetentur omnia nati per exordia.
14. Sonet et per omnia hoc in die gloria voce clara reddita:
15. Solus qui tuetur omnia,
16. Solus qui gubernat omnia,
17. Ipse sua pietate salvet omnia pacata regna.

a. *Text.* Clichtov. IV, 155 (A). Miss. fratr. 1520 (B). „Reperitur Prosa in Cod. Monac. 6. saec. XI. et in Cod. Bibl. Palat. Vindob. No. 1845. Fol. 47. a, ex quo communicavit lectoribus Wolfius (Facsim. IV). In Missalibus nusquam investigavi carmen.“ Daniel II, 56 (C). — *Steht im* Cod. Einsidl. 366. *12. Jahrh. mit Neumen.*

b. *Lesarten.* 2. Sillabatim B., pneumata AB. — 3. Haec nos. s. B. edita B. pie aedita A. — 5. Fulsere et im. B. Fulserunt et im. A. — 6. percipiant B. diva percipiunt A. — 7. A *hat Vs. 8 vor Vs. 7.* — 8. Virgini, extat. B. — 9. Hinc. ergo A. altissimo iubilat. B. — 10. Et tanto AB. — 11. Sunt et imp. B. — 12. concrepent AB. natum Deum A. — 14. AB *haben die Reihenfolge 14. 12. 11. 13.* — 15. intuetur A. — 16. S. et qui condidit omnia A. S. qui condidit omnia B. — 17. salvet omnia regna. Amen A. solvat omnia peccata nostra. Amen B.

c. *Bemerk. „Manchmal haben die beiden ersten Absätze jeder seine besondere Melodie. Bei sieben Doppelversen in dieser Sequenz hier sind die

beiden Eingänge rhythmisch gleich, aber musikalisch verschieden. Der siebensilbige trochäische Vers überwiegt; so in dem ersten Doppelverse am Anfang (1. 2) im zweiten am Schluss (4), ebenso im dritten (5. 6), fünften (9. 10) und sechsten, (11. 12.) Der siebente (13. 14) besteht ganz aus dieser Versart:

Pax in terra reddita,
nunc laetentur omnia
nati per exordia.
Sonet et per omnia
hac in die gloria
voce clara reddita.

Daneben vereinzelt andere trochäische Verse, der fünfsilbige (3. 4), der viersilbige (4), sechssilbige (4) und achtsilbige (5), so wie der achtsilbige jambische Vers (1. 3. 6)" Bartsch *S. 28. 92.*

---

10. *De nativitate Domini ad secundam missam.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Eia recolamus laudibus piis digna
2. Huius diei carmina, in qua nobis lux oritur gratissima.
3. Noctis inter nebulosa pereunt nostri criminis umbracula.
4. Hodie saeculo maris stella est enixa novae salutis gaudia.
5. Quem tremunt barathra, mors cruenta pavet ipsa, a quo peribit mortua.
6. Gemit capta pestis antiqua, coluber lividus perdit spolia.
7. Homo lapsus, ovis abducta revocatur ad aeterna gaudia.
8. Gaudent in hac die agmina angelorum coelestia.
9. Quia erat drachma decima perdita, et est inventa.
10. O culpa nimium beata, qua redempta est natura.
11. Deus, qui creavit omnia, nascitur ex femina.
12. Mirabilis natura, mirifice induta, assumens quod non erat, manens quod erat.
13. Induitur naturâ divinitas humanâ: quis audivit talia, dic, rogo, facta?
14. Quaerere venerat pastor pius, quod perierat.
15. Induit galeam, certat ut miles armaturâ.
16. Prostratus in sua propria ruit hostis spicula, auferuntur tela,
17. In quibus fidebat, divisa sunt illius spolia, capta praeda sua.
18. Christi pugna fortissima salus nostra est vera.
19. Qui nos suam ad patriam duxit post victoriam,
20. In qua sibi laus est aeterna.

a. *Text.* Schubiger No. 36. e Cod. Engelberg I. 4/25 (A). Morel *No. 9. S. 5. aus: Hs. zu Einsiedeln 121. 10. Jahrh. (B) und 105. 106. 15. Jahrh. (C). Hs. zu Rheinau No. 6. 15. Jahrh. (D).* — Daniel II, 8. 888. III, 286. V, 41 c Codd. Mon. 5. saec. XI. (E). Mon. 6. saec. XI. (F). Mon. 8. saec. XII. (G). Mon. 11. saec. XII. (H). Mon. 10. saec. XIV. (I). Mon. 12. saec. incerti (K). Codd. Vind. 2. saec. XI. (L). Vind. 8. saec. XI. (M). Cod. Berol. 1. saec. XI. (m). — Cod. Wirzenborn. saec. XIV. (N). — Text. seq. (O). Seq. Dav. 1495 (P). — Miss. Colon. 1504 (Q), Mogunt. 1507 (R), Prag. 1507 (S), Basil. 1510 (T), Halberstat. 1511 (U), Minden. 1518 (V), Praemonstrat. 1518 (W), Numburg. 1517 (X), Sarisbur. 1555 (Y). — Wackernagel I, 95 *aus:* Miss. Mogunt. 1482 (Z), Magdeburg. 1498 (a). — Clichtov. IV, 155 (b). Adelph. 8 (c). Torrent. (d). Ludec. (e). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. No. 376 (Brander) *und* Codd. Einsidl. 118. 114. 121. *des 10. und 12. mit Neumen, und 105. 106. des 15. Jahrh.*

b. *Lesarten.* 2. diei gaudia FGS. — 3. inter nebula A. inter nebulosa FGHKT. inter nebulas I. interit nebula, per. Wack. — 4. en nostrae O. — 8. Laudent I. hoc Dan. — 9. est et O. — 10. O virgo G. O proles b. et Lud. in margine. O plebs Y. — 16. h. specula R h. spolia, spicula afferuntur, tela Morel. — 19. nos summam Y. — 20, tibi l. Morel.

c. *Bemerk.* 10. „Non ferendi sunt illi, qui hunc locum ita legunt. O culpa. Qua enim fronte, quo denique vultu ausit quis beatam dicere culpam illam, cum ipsa fuerit misera infelix atque infausta, neque solum ipsis auctoribus sed et toti posteritati damnosa." Clichtov: „Confer, quae adnotavimus ad Canticum Exultet iam angelica, in quo peccatum Adae „certe necessarium" appellatur. Omnino non tulit posteritas, a Pelagio haud prorsus aliena, ea quae Augustinus in mirabili sententiarum contextu non pertimescebat ἐῤῥέρα." Daniel. — *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 14. 27. 32. 33. 34. 38, 48. 49. 50. 52. 54. 57. 72. 82. 84. 117. 118. 121. 122. 124. 127. 135. 136. — Eine Uebersetzung (4 scil. Strophen) steht in: „Das neue Sion" von Deutschmann. Aachen und Leipzig 1830. 8.*

---

11. *De nativitate Domini.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Natus ante saecula Dei filius, invisibilis, interminus;
2. Per quem fit machina coeli et terrae, maris et in his degentium;
3. Per quem dies et horae labant et se iterum reciprocant;
4. Quem angeli in arce poli consona semper canunt.
5. Hic corpus assumpserat fragile, sine labe originalis criminis, de carne Mariae virginis, quo primi parentis culpam Evaeque lasciviam tergeret.
6. Hoc praesens diecula loquitur praelucida, adaucta longitudine, quod sol verus radio sui luminis vetustas mundi depulerit genitus tenebras.
7. Nec nox vacat novi sideris luce, quod magorum oculos terruit scios.
8. Nec gregum magistris defuit lumen, quos praestrinxit claritas militum Dei.
9. Gaude, Dei genitrix, quam circumstant obstetricum vice concinentes angeli gloriam Deo.
10. Christe, patris unice, qui humanam nostri causa formam assumpsisti, refove supplices tuos.
11. Et quorum participem te fore dignatus es, Iesu, dignanter eorum suscipe preces.
12. Ut ipsos divinitatis tuae participes, Deus, facere digneris, unice Dei.

a. *Text.* Schubiger No. 5. e Cod. S. Gall. No. 546. cum melodia (A). — Daniel II, 5. 888. III, 286. V, 2. e Codd. Mon. 6. saec. XI (B). Mon. 11. saec. XII. (C). Mon. 12. saec. incerti (D). Codd. Vind. 2. saec. XI. (E). Vind. 3. saec. XII. (F). Vind. 7. saec. XIV. (G). B. 1. (H). Cod. Berol. 1. saec. XI. (h). — Cod. Wirzenborn. saec. XIV. (I). — Tex. seq. (K). Seq. Dav. 1495 (L). — Miss. Colon. 1504 (M), Mogunt. 1507 (N), Basil. 1510 (O), Halberstat. 1511 (P), Minden. 1518 (Q). — Wackernagel I, 95 *aus:* Miss. Mogunt. 1482 (R). — Adelph. 6 (S). Torr. (T). Ludec. (U).

b. *Lesarten.* 2. coeli ac ABCDEFGhO. ac terra H. coeli, terrae T. — 3. I *hat* 3. *vor* 2. — 5. Mariae *fehlt* K. — 6. relucida C. dep. penitus Lud. in margine. — 7. sid. lumen KO. ter. pios U. — 8. perstrinxit AU. — 11. participes A. Ut quor, FG.

c. *Bemerk.* „Ex omnium fere Missalium lege recitata est Sequentia Nativitate Domini ad summam Missam. Docte et subtiliter rhythmum carminis exposuit F. Wolfius p. 296. Adiecta est in appendice scriptura Cod. Bibl. Palat. Vindob. No. 1043, quae prorsus nobiscum facit, porro Cod. saec. XV." Daniel. — 6. „Adaucta i. e. prolongata secundum naturalem cursum supra dies praecedentes vel spiritualiter intelligendo, tempus gratiae, quod per Christi nativitatem praelucidum factum est, et longitudine miserationis adauctum." Adelph. — 7. „Quando Christus natus est in Bethleem, suboriebatur stella nunquam prius visa, quae duxit reges ad locum Christi. Proprie stella non fuit, sed miraculosum factum, habens stellae dispositionem." Adelph. — *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 10. 31. 38. 47. 50. 52. 76. 77. 78. 79. 80. 82. 93. 96. 117. 120. 127.*

---

12. *De nativitate Domini.*

(Auctor est Hildebertus Turonensis.)

Promissa mundo gaudia
Superna solvit gratia
Die ista;

In virgine fecunditas,
In prole fulsit deitas
Die ista.

* * *

Text. Daniel II, 58. „Continet carmen strophas novendecim, et per totum recurrit hypopsalma illud: Die ista. Rarum est in Missalibus." Daniel.

---

13. *De nativitate Domini.*

(Auctor est S. Bernhardus Clar.)

1. Laetabundus exultet fidelis chorus,
Alleluia.
2. Regem regum intactae profundit thorus
Res miranda.
3. Angelus consilii natus est de virgine
Sol de stella.
4. Sol occasum nesciens, stella semper rutilans
Semper clara.
5. Sicut sidus radium profert virgo filium
Pari forma.
6. Neque sidus radio neque mater filio
Fit corrupta.
7. Cedrus alta Libani conformatur hyssopo
Valle nostra.
8. Verbum ens altissimi corporali passum est
Carne sumpta.
9. Isaias cecinit, Synagoga meminit, nunquam tamen desinit
Esse caeca.
10. Si non suis vatibus credat vel gentilibus, Sybillinis versibus
Haec praedicta.
11. Infelix propera, crede vel vetera, cur damnaberis
Gens misera.
12. Natum considera, quem docet littera, ipsum genuit
Puerpera.

a. *Text.* Daniel II, 61. 335 e Codd. Vind. 7. saec. XIV. (A). Vind. 8. saec. XV. (B). — Text. seq. (C). Seq. Dav. 1495 (D). — Breviar. Sarisbur. (E). — Miss. Patav. 1491 (F), Colon. 1504 (G), Mogunt. 1507 (g), Halberstat. 1511 (H), Minden. 1513 (I), Numburg. 1517 (K), fratr. Paris. 1520 (L), Praemonstrat. 1530 (M). — Wackernagel 1, 125 *aus:* Miss. Lübeck. 1480 (N), Mogunt. 1482 (O), Magdeburg. 1493 (P). — Adelph. 22 (Q). Clichtov. IV, 156 (R). Torr. (S). Ludec. (T). — *Steht auch in:* Codd. S. Gall. No. 546 (Brander). Rheinau. 9. Einsidl. 609. 630. 631. saec. XIV. (U). — „Sequentiam nostram, quae etiam μελωδίας suavitate excellit, F. Wolfius in egregio suo libro pluribus locis tangit. Textum carminis vir doctus ex codice bibliothecae Viennensis (Mus. S. AN. 47. E. 7. e. sc. XV), Graduali Pataviensi in comparationem adhibito accurate constituit; idem etiam p. 196 de carminis rhythmo recte iudicavit et optime docuit." Daniel.

b. *Lesarten.* 2. intacta U. Wack. profundit U. Dan. Clicht. 1515, *alle andern* profudit. — tochos *für* thorus U. — 3. est *fehlt* I. — 4. Fuit clara O. Valde clare K. — 6. Nec . . nec I. Sed nec O. — mater HN. Dan., *alle andern* virgo. — neque virgo claro A. — 7. ysopo Wack. — 8. ens *fehlt* P. — corporari EIKRST. Codd. Wolfii. Wack., *alle andern* corporali, *auch* Clicht. 1515. — 9. numquid *für* nunq. Q. — desiit gHOP. Wack. — 10. credit Q. gentibus g. — 12. Quem docet littera, natum consid. LRU. — Quem docet littera, ipsum consid. M. — Puerpera. Amen R. Puerpera Maria CK.

c. *Bemerk.* 10. *Die Sybilla vom Hellespont, von Cumä und Tibur.* — 12. *„Man bemerke noch, dass diese Sequenz nicht wie gewöhnlich in den Drucken mit Amen, sondern mit* Maria *und in den aus andern Handschriften mitgetheilten Varianten sogar noch mit* Alleluia *schliesst." Wolf. — Vgl. noch die Nachahmungen Nr. 158. 570. 718. 726. 773. 779. 780. 808. 822. 823. 824. 875. Die abweichende Versabtheilung in No. 779. 780. 823. 875 ist nach den Quellen gegeben. — Eine Uebersetzung (sechs vierzeil. Strophen) steht in: „Das neue Sion" von Deutschmann. Aachen und Leipzig 1839. 8.*

---

14. *In sancto Natali.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Iubilemus salvatori,
Quem coelestes laudant chori
Concordi laetitia;
Pax de coelo nuntiatur,
Terra, coelum foederatur,
Angelis ecclesia.
2. Verbum carni counitum,
Sicut erat praefinitum
Sine carnis copula:
Virgo parit Dei templum,
Nec exemplar nec exemplum
Per tot habet saecula.
3. Res est nova, res insignis,
Quod in rubo rubet ignis,
Nec rubum attaminat:
Coeli rorant, nubes pluunt,
Stillant montes, colles fluunt,
Radix Yesse germinat.
4. De radice flos ascendit,
Quem propheta praeostendit
Evidens oraculum:
Radix Yesse regem David,
Virga matrem praesignavit,
Virginem flos parvulam.
5. Mira floris pulchritudo,
Quem commendat plenitudo
Septiformis gratiae:
Recreemur in hoc flore,
Qui nos gustu, nos odore,
Nos invitat specie.
6. Iesu pie, immortalis,
Tuus nobis hic natalis
Pacem det et gaudia:
Flos et fructus virginalis,
Tuus odor est vitalis,
Tibi laus et gloria!

Text. Morel *Nr. 15. S. 9. aus: Hs. von Muri, 14. Jahrh.*

15. *De Christi nativitate.*

1. Gaude canora curia coeli, decantet gloriam Deo in excelsis.
2. Voce sonora, mente fideli sonet ecclesia filio in terris.
3. Illuxit tandem dies expectata, dies, in qua de supernis pax est data, natus est a patre filius mundo.
4. Qui miseriarum lacu de profundo eduxit hominem secum ad ordinem beatorum, victor ad atrium referens spolium infernorum.
5. Eia, haec sunt communia nobis cum civibus supernis gaudia.
6. Eia, exul ad propria redit et patribus laetatur curia.
7. Lucifer gratiae solem iustitiae agit ad ortum, solem, qui tenebras noctis illustrat.
8. Edidit filium virgo, fidelium lumen et portum, filium, qui mortem morte triumphat.
9. Induc tenerum, Iudaea, puerum, gens o perversa,
10. Iamiam non moreris, exemplo veteris, si sis adversa.
11. Cerne per speculum rei miraculum, non mens incredula, sed fides sedula sentit arcanum.
12. Puer, qui natus est, homo et Deus est, missus redimere et salvum facere genus humanum.
13. Laetentur eia, dicant et omnia nato: alleluia.

a. *Text.* Morel *No. 17. S. 9. aus: Hs. zu St. Gallen Nr. 546* (Brander) *mit der Ueberschrift:* De luce tropus, sequentia vel prosa.
b. *Lesarten.* 2. menti *Hs.*

---

16. *In festo nativitatis Domini.*

1. Ecce iam votiva festa redierunt annuo,
2. Addat et se nostra vox ad angelorum carmina.
3. Christus hac ut sponsus, maternâ, die, processit clausulâ,
4. Exultans ut gigas ad huius vitae currendas semitas.
5. Angelica gloriam reboant in excelsis agmina,
6. Pacem in terra homines teneant cum benevolentia.
7. Iam se replicat saeculi series maxima, venit etiam vatis Cumaeae veridica iam aetas carminis ultima.
8. Virgo remeat, saecula revehens aurea, adsunt tempora quo gens ferrea iam desinat, et mundo pullulet aurea.
9. Adauctas solis iubar die plusculâ menses producere inchoat.
10. Nocturnas stella fugat, magos excitat, Balamitica, tenebras.
11. Impleta quae praedixerat plebs utraque, et Gentilitas et Hebraea, oracula, Christo nascente, sunt omnia.
12. Sunt cuncta iam nunc scelerum recidiva, et recentia et antiqua vestigia, quaeque remanserant irrita.
13. O mira atque nova genitura! fit Virgo gravida, fideliter credula.
14. Et porta, quae fuerat semper clausa, reserata,
15. Naturam dum hominis induit Deitas.
16. Conserva haec, quaesumus, Christe, nobis munera tanta, a te praerogata. Amen.

a. *Text.* Neale p. 15. e Miss. Leodiensi 1513. — Daniel 2, 174 *hat die 2 ersten Zeilen und* V, 175 *den Text von* Neale.

b. *Lesarten.* 2. „Ita dedi, ut metro consuleretur; liber enim: Addat se vox nostra. Neale. — 11. „Liber. Hebraeae.“ Neale.
c. *Bemerk.* „Virgilii Pollionem in hac sequentia poetam prae oculis habuisse, non est quod moneam.“ N. — 4. „Et ad Psalm. 19. et ad versum Ambrosianum: Geminae gigas substantiae, Alacris ut curcat viam, respexit poeta.“ N. — 10. „Alluditur ad Balaami vaticinium (Numer. 24, 17).“ N. — 13. „Ut versus 13. versui 16. responderet, versus autem 14. versui 15. voluisse videtur poeta. At vel id efficere nequiit, vel falsus est liber.“ N. — 14. Alluditur ad notissima illa Ezechielis (44, 2) de B. V. vaticinia.“ N. — *Die 2 ersten Zeilen sind trochäische Tetrameter.*

---

17. *De nativitate Domini.*

1. Sonent regi nato nova cantica,
2. Cuius pater fecit omnia, mater est sine viro gravida,
3. Generans nescivit feminam; mater est virgo sacratissima.
4. Verbum corde prius generatum ante saecula
5. Alvo matris prodit corporatum inter saecula.
6. O mira genitura! O stupenda nativitas!
7. O proles gloriosa! Humanata Divinitas!
8. Sic te nasciturum, fili Dei, vates tuo docti Spiritu dixerant;
9. Sic, te oriente, laudes tibi cantant, pacem terris angeli nunciant;
10. Elementa vultus exhilarant;
11. Omnes sancti laudantes iubilant,
12. Salve, clamantes, nosque salva,
13. Deitas in personis trina,
14. Simplex usiâ.

a. *Text.* Neale p. 9. e Miss. Andegav. 1523 (A). Miss. Andegav. ms. saec. XIV. (B). — Daniel V, 175 *hat den Text aus* Neale.
b. *Lesarten.* 4. generator A. — 5. „A in saec., sine sensu idoneo.“ N. — 8. „Ex correctione dedi dixerant pro dixerunt, quod A.“ N.
c. *Bemerk.* 2. „E verbis beatissimae et iam moriturae Agnetis versum mutuatur poeta: Cuius Mater virgo est, cuius Pater foeminam nescit.“ N. — 13. „Spretis Hincmari scrupulis, quos spreverat Ecclesia, Deitatem Trinam invocat poeta.“ N. — Bartsch *S. 72 betrachtet Vs. 1. als Eingang und Vs. 14. als Schluss und theilt das Uebrige in 6 Doppelstollen (Strophen):* 1. C. p. f. o. | m. e. s. v. g. | G. n. f. | m. e. v. s. | 2. V. c. p. g. | a. s. | A. m. p. c. | in s | 3. O m. g. | e, s. n. | O. p. g. | h. d. | 4. S. t. n. | f. d. v. | t. d. s. d. | S. t. e. | l. t. c. | p. t. a. n. | 5. E. v. e. | O. s. l. i. | 6. S. c. n. s. | D. i. p. t.

---

18. *In nativitate Domini.*

1. Lux est orta gentibus
In umbra sedentibus,
Et mortis caligine:
Gaudet miser populus,
Quia mundo parvulus
Nascitur ex virgine.
2. Ut ascendat homo reus,
Condescendit Homo-Deus
Hominis miseriae:
Quis non laudet et laetetur?
Quis non gaudens admiretur
Opus novae gratiae?
3. Quidnam iucundius,
Quidnam secretius
Tali mysterio?
O quam mirabilis,
O quam laudabilis
Dei dignatio!

4. Cuius nodum sacramenti
Non subtilis argumenti
Solvit inquisitio:
Modum nosse non est meum,
Scio tamen posse Deum,
Quod non capit ratio.

5. Quam subtile Dei consilium!
Quam sublime rei mysterium!
Virga florem, vellus rorem,
Virgo profert filium:
Nec pudorem laesit conceptio,
Nec nitorem floris emissio,
Concipiens et pariens
Comparatur lilio.

6. O Maria, stella maris,
Post Deum spes singularis
Naufragantis saeculi:
Vide, quam nos fraudulenter,
Quam nos vexant violenter
Tot et tales aemuli.

7. Per te nobis virtus detur,
Per te, mater, exturbetur
Daemonis superbia:
Tuae proli nos commenda,
Ne nos brevi sed tremenda
Feriat sententiâ. Amen.

a. *Text.* Miss. fratr. 1520 (A). Neale p. 18. e Miss. Noviomensi ex Parnasso Mariano (B).

b. *Lesarten.* Gentilibus B. — 4, 1 nondum A. — 7, 1 vita d. B.

c. *Bemerk.* 4. „Epigramma Hildebertinum in mente habuit poeta:
Virgo Deum genuit, forsan quis quomodo quaerit?
Non est nosse meum, sed scio posse Deum." N.

---

19. *In nativitate Domini.*

1. Laetare, puerpera,
Laeto puerperio;
Cuius pura viscera
Foecundantur filio.
Lacte fluunt ubera
Cum pudoris lilio,
Membra fovens tenera,
Virgo, lacte proprio.

2. Patris unigenitus,
Per quem fecit omnia,
Hic degit humanitus
Sub matre paupercula.
Ibi sanctos angelos
Reficit laetitia,
Hic sitit et esurit
Degens in infantia.

3. Ibi regit omnia,
Hic a matre regitur;
Ibi dat imperia,
Hic ancillae subditur;
Ibi summi culminis
Residet in solio,
Hic ligatus fasciis
Vagit in praesepio.

4. O homo, considera,
Revocans memoriae,
Quanta sunt haec opera
Divinae clementiae.
Non desperes veniam,
Si multum deliqueris,
Ubi tot insignia
Caritatis videris.

5. Sub matris refugio
Fuge, causa veniae;
Nam tenet in gremio
Fontem indulgentiae.
Hanc salutes saepius
Cum spei fiducia,
Dicens flexis genibus,
Ave plena gratia!

6. Quondam flentis lacrymas
Sedarat uberibus;
Nunc iratum mitigat
Pro nostris excessibus.
Iesu, lapsos respice
Piae matris precibus,
Emendatos effice
Dignos coeli civibus. Amen.

a. *Text.* Neale p. 10. ex Miss. Noviomensi ex Parnasso Mariano (A). — A. Nicolas: Die Jungfrau Maria. Ihr Leben in der Kirche. Nach der 2. französ. Ausgabe. Von K. B. Reiching. III, 1. Regensburg 1860. S. 290. (B).

b. *Lesarten.* 1, 3. C. casta B. — 1, 8. fovet B. — 2, 5. Ib. s. ref. ang. B. — 2, 8. Deg. ab B. — 3, 5—8. *fehlen in* B. — 4, 8. sint B. — 6, 2. Sedabas B. — 6, 3. Nunc natum A. mitigas B.

c. *Bemerk.* 2, 5 sq. „Prope ad verbum S. Leonis ad S. Flavium epistolam expressit scriptor." N.

---

20. *In octava nativitatis Domini.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Gaude Maria virgo, Dei genitrix, quae promissis Gabrielis spe devota credidisti.
2. Numine tu sancti Spiritus repleta gignis clausa filium, qui mundi regit machinam.
3. In tuo partu ad turrim gregis canunt angeli,
4. Quippe iacente suo rectore in praesepio urbis Bethleemiticae.
5. Te nomen Iesu edocuit coelestis nuntius, quod circumciso imponeres intacta filio.
6. Qui scit solus nostra crimina cum Patre Sanctoque Spiritu rite circumcidere.
7. Ad tuas manus magi tria munera deferunt,
8. Quae vitam nostram et fidei figurant regulam.
9. Te primum, Christe, potentatus sui instruxit dolentem gloriam.
10. Te primo signo Deitatis suae donaverat vina faciens.
11. Ergo precamur, ut nostri reatus apud clementem patrem fias interventrix,
12. Qui te in terris eius hic parentem delegit, quem rex ipse regem generavit.
13. Et te iam splendentem in praesentia Dei, te corde contrito, te flagitamus, nos tuorum ut mansorem viscerum tueri precceris.

a. *Text.* Schubiger No. 7. e Cod. Einsidl. Fr. 1. (A). — Mone No. 301. (2, 30.) *aus: „Hs. zu S. Gallen No. 378.* p. 176. *mit der Melodie."* (B). — Daniel II, 55. *hat den 1. Vs. aus* Cod. Mon. 6. saec. XI. *und* V, 46. *den Text aus* Cod. S. Gall. 546, Brander (C). Cod. Mon. C. fol. 9. (D) *hat* H. Christ *mir abgeschrieben.* — *Die* Seq. *findet sich auch in* Codd. Einsidl. 121 saec. X. et 366 saec. XII. *mit der Melodie.*

b. *Lesarten.* 1. Gabrihelis Mone. — 3. „gregis, Hs. *Schreibfehler, denn* turris regis *bedeutet* castellum regis David, *d. i. Bethlehem, nach Joh. 7, 42."* Mone. — 4. rectori D. Bethlehemiticae Mone. — 5. Ihesu Mone. — 9. Christus C. Mone. — 12. rex coeli regem C.

c. *Bemerk.* *Die Versabtheilungen sind in den Hs. und Drucken sehr verschieden.* — *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 13. 26. 33. 43. 44. 47. 53. 54. 58.*

---

21. *Dominica infra octavam nativitatis Domini.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Splendor patris et figura
Se conformans homini
Potestate non natura
Partum dedit virgini.

2. Adam vetus tandem laetus
Novum promat canticum,
Fugitivus et captivus
Prodeat in publicum.

3. Eva luctum, vitae fructum
Virgo gaudens edidit,
Nec sigillum propter illum
Castitatis perdidit.
4. Si crystallus sit humecta
Atque soli sit obiecta,
Scintillat igniculum:
Nec crystallus rumpitur,
Nec in partu solvitur
Pudoris signaculum.
5. Super tali genitura
Stupet usus et natura
Deficitque ratio:
Res est ineffabilis,
Tam pia, tam humilis
Christi generatio.
6. Frondem, florem, nucem, sicca,
Virga profert et pudica
Virgo Dei filium.
Fert coelestem vellus rorem
Creatura creatorem
Creaturae pretium.
7. Frondis, floris, nucis, roris
Pietati salvatoris
Congruunt mysteria:
Frons est Christus protegendo,
Flos dulcore, nux pascendo,
Ros coelesti gratia.

8. Cur, quod virgo peperit,
Est Iudaeis scandalum?
Cum virgo produxerit
Sicca sic amygdalum.
9. Contemplemur adhuc nucem,
Nam prolata nux in lucem
Lucis est mysterium:
Trinam gerens unionem
Tria confert: unctionem,
Lumen et edulium.
10. Nux est Christus, cortex nucis
Circa carnem poena crucis,
Testa corpus ossium:
Carne tecta deitas
Et Christi suavitas
Signatur per nucleum.
11. Lux est caecis et unguentum,
Christus aegris et fomentum
Piis animalibus:
O quam dulce sacramentum
Foenum carnis in frumentum
Convertit fidelibus.
12. Quos sub umbra sacramenti
Iesu pascis in praesenti
Tuo vultu satia:
Splendor patri coaeterne
Nos hinc transfer ad paternae
Claritatis gaudia. Amen.

a. *Text.* Clichtov. IV, 162. — *Daraus bei* Daniel II, 66.

b. *Lesart.* 4, 4. crystallum Dan.

c. *Bemerk.* „Nux ipsa sensibilis tria in se complectitur in unam quodammodo compacta totam substantiam, utpote corticem exteriorem, testam cortice obtectam, et nucleum testa occlusum... Per totam nucem insinuatur Christus in se uno geminam complectens naturam. Per corticem, quae aspera est et amarulenti succi, signatur acerbitas passionis et mortis; per testam vero duriusculam et vertice circumseptam significatur humana Christi natura acerbis passionis doloribus exposita. Denique per nucleum delitescentem in testa repraesentatur augustissima Christi divinitas occultata in carne et circumdata illius velamine. Est enim in nucleo sapor admodum suavis et pergratus edentibus." Clichtov.

---

22. *Dominica infra octavas nativitatis Domini.*

1. Ante thronum virginalem
Hymnum dicat spiritalem
Per orbem ecclesia:
In quo iacet, sicut placet,
Verbum patris suae matris
Salvâ pudicitiâ.
2. Per hoc verbum incarnatum
Genus Adae reparatum

Redit ad coelestia:
Fide duce inquiratur,
Diligenti referatur
Studio per singula.
3. Quid de matre praedicetur,
Quid de verbo recitetur
Per vatum oracula.
* * *

4. Isayas loquitur:
Virga Iesse nascitur,
Surget flos de virgula:
Virga notat virginem
Et flos Deum-hominem
Reparantem saecula.
5. Daniel dic clara fronte:
Hic abscissus est de monte
Lapis, frangens statuam:
Mons est virgo, lapis verbum,
Destruens regnum superbum,
Per legem perpetuam.
6. Manu fortis qui praedicit,
Qui Goliam fortem vicit
In funda et lapide:
Fide bella superavit,
Pressit hostes, viros stravit
David gentes perfide.
7. Funda caro, verbum lapis,
Si quod dico, nondum sapis,
Crede tamen omnia:
Iam de terra veritas
Orta est, nec castitas
Incurrit contagia.
8. O quam sanctus pater iste,
In quo nihil fuit triste,
Immo plenus gaudio:
Praeter morem his est partus,
Nullus gravat dolor artus
Virginis de filio.

9. Obumbravit et sacravit
Partum illum tam tranquillum
Plenitudo gratiae:
Ut exiret et prodiret
Homo magnus, verus agnus,
Geminae substantiae.
10. Ad delenda mortis iura
Carnis nostrae, quam natura
Intra claustra tegit pura
Genitricis Mariae:
Ortus Christi pacem donat,
Puer iacet et coronat
Mansuetos, ut deponat
Filios superbiae.
11. Gratiâ illuminati
Ad praesepe regis nati,
Qui verba libri signati
Solus potest legere:
Canticum novum cantemus,
Virginis partum laudemus,
Novum ducem adoremus,
Qui nos venit quaerere.
12. Ergo nostri reformator,
Esto nostri miserator,
Christe pater, quos creasti,
Quorum mentes tu signasti
Vultus tui lumine:
Ut ad regnum perducamur,
Quod futurum praestolamur,
Et laetemur tuae pacis,
Quando bonis benefacis,
De beatitudine.

a. *Text.* Mone No. 390. (2, 87.) *aus: Hs. zu Pommersfelden bei Bamberg, 14. Jahrh.*

b. *Lesarten.* 5, 1. dic *Hs.* — 6, 2. vincit *Hs.* — 8, 4. Pr. morem *Hs.* — 8, 5. dolor *fehlt in der Hs.* — 10, 4. genetricis *Hs.* — 12, 9. Quam bonis *Hs.*

c. *Bemerk.* 5. Daniel 2, 34. — 6, 6. „Si Christus non est natus in carne, quomodo vocatur filius David?" Hieron. in Matth. 9, 30. — 9, 6. *Aus* Ambrosius: Intende, quae regis Israel 19: geminae gigas substantiae. — 10, 5. „*Weil durch Christi Geburt die Feindschaft zwischen Himmel und Erde versöhnt, das Getrennte vereinigt und die Scheidewand zwischen Gott und dem Menschen entfernt wurde.*" Mone.

---

23. *Dominica infra octavam nativitatis Domini.*

1. Nato nobis salvatore
Celebremus cum honore
Diem natalitium:
Nobis datus, nobis natus
Et nobiscum conversatus
Lux et salus gentium.

2. Eva prius interemit,
Sed Maria nos redemit
Mediante filio:
Prima parens nobis luctum,
Sed secunda vitae fructum
Protulit cum gaudio.

3. Negligentes non neglexit,
Sed ex alto nos prospexit
Pater mittens filium:
Praesens mundo, sed absconsus,
De secreto tanquam sponsus
Prodiit in publicum.
4. Gigas velox, gigas fortis,
Gigas, nostrae victor mortis,
Accinctus potentia:
Ad currendam venit viam,
Complens in se prophetiam
Et legis mysteria.
5. Iesu, nostra salutaris
Medicina, singularis
Nostra pax et gloria:
Quia servis redimendis
Tam decenter condescendis,
Te collaudant omnia.

a. *Text.* Miss. fratr. 1520 (A). — Daniel II, 222. *aus* Rambachs Anthologie I, 382.: *„Die dritte Sequenz ist in Ermangelung des Originals aus* Selneckers *Kirchengesängen (Leipzig 1587) mit einigen dort angebrachten, vermuthlich doch nur unbedeutenden Veränderungen entlehnt.“* (B.)

b. *Lesarten.* 2, 2. Sed Servator B. 2, 3. Carnis suae merito B. 2, 5. Sed Maria B. — 3, 2. Sed sub A. 3, 3. m. nuncium A. — 4, 1. Gygas A.

24. *In epiphania Domini.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Festa Christi omnis christianitas celebret,
2. Quae miris sunt modis ornata cunctisque veneranda populis
3. Per omnitenentis adventum atque vocationem gentium.
4. Ut natus est Christus, est stella magis visa lucida,
5. At illi, non cassam putantes tanti signi gloriam,
6. Secum munera deferunt, parvulo offerunt, ut regi coeli, quem sidus praedicat.
7. Atque aureo tumidi principis lectulo transito Christi praesepe quaeritant.
8. Hinc ira saevi Herodis fervida invidi recens rectori genito, Bethleem parvulos praecepit ense crudeli perdere.
9. O Christe, quantum patri exercitum iuvenis, doctus ad bella maxima, populis praedicans, colligis, sugens cum tantum miseris.
10. Anno hominis tricesimo subtus famuli se inclyti inclinaverat manus Deus, consecrans nobis baptisma in absolutionem criminum.
11. Ecce spiritus in specie ipsum alitis innocuae uncturus, sanctis prae omnibus visitat semper ipsius contentus mansione pectoris.
12. Patris etiam insonuit vox pia, veteris oblita sermonis: „poenitet me fecisse hominem.“
13. „Vere filius es tu meus mihimet placitus, in quo sum placatus, hodie te, mi fili, genui.“
14. Huic omnes auscultate populi praeceptori.

a. *Text.* Schubiger No. 8. *aus:* Cod. S. Gall. No. 546. (A). — Daniel II, 9. 388 *aus:* Codd. Mon. 6. saec. XI. (B). Mon. 10. saec. XII. (C). Mon. 12. saec. incerti (D). Codd. Vind. 2. saec. XI. (E). Vind. 3. saec. XI. (F). Vind. 5. saec. XII. (G). Vind. 7. saec. XV. (H). — Cod. Wirzeborn. saec. XIV. (I). — Text. seq. (K). Sequent. Dav. (L). — Miss. Col. 1504 (M), Mog. 1507 (N), Bas. 1510 (O), Halber. 1511 (P), Mind. 1513 (Q). — Adelph. 13. (R). Clichtov. IV, 161. (S). Torrent. (T). — Wackernagel I, 97. *aus:* Miss. Mogunt. 1482 (U). Clichtov. 1515 (V).

b. *Lesarten.* 4. Christus, stella T. — 6. offerant E. sydus Wack. — 8. saevi hostis KV. rectoris C. parvulo D. parvulus U. praecepit AB. crudeliter IMQ. — 9. Christe B. patris GI. populos ILMQ. populus U. colligens P. — 10. absolutione G. criminis D. — 11. unctus G. ductus H. semper illius T. — 12. intonuit B. obliti A. — 13. placidus IMNP. — 14. *fehlt in* C.

c. *Bemerk.* 1. „Festa Christi: nam plurimorum miraculorum recolit haec sollemnitas memoriam.“ Daniel. — 9. „Ordinem verborum in hac clausula vides mire perturbatum; sensum erue tibi hunc: Quantum exercitum, Christe, patri collegisti iuvenis, cum populis praedicares, tantum iam collegisti, cum in matris ubere haereres, sugens cum miseris Bethleem parvulis.“ Daniel. — *„Eine grössere Mannichfaltigkeit veranlasst die Anwendung zweisilbiger Senkungen, wodurch dactylische und glyconeische Rhythmen entstehen.“* Bartsch, *der S. 89 den Text aus* Schubiger *mittheilt, die einzelnen Verse rhythmisch geordnet, aber zum Theil anders als bei* Wackernagel. — *Eine Uebersetzung (35 Hexameter) steht in: „Das neue Sion“ von* Deutschmann. *Aachen und Leipzig 1859. 8.*

25. *In octava epiphaniae.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Iste dies celebris constat
2. Ob trinitatis manifestam in terris notionem,
3. Cuius Iohannes mediastinus fuit semper felix.
4. Sit patris vox ad filium baptizatum
5. Et spiritus in specie corporali,
6. Hunc invisit ut columba
7. Mansurus super eum uncturus et praeconsortibus.
8. Res ista natos Dei baptismo nos creari capacesque ipsius testantur Spiritus.
9. Misericors igitur genitor, precamur,
10. Ut in quibus displicet tuae bonitati, eius membris iunctos foveas in quo tibi bene complacuit unico nato tuo.
11. Ergo persolvamus gratias Deo patri,
12. Qui nos cohaeredes fecerat Christi sui,
13. Et prodigo sui sanguinis Christo
14. Spiritui quoque cordis unctori iubilemus.

a. *Text.* Mone 61. (I, 81.) *aus: „Hs. zu München,* Clm. 14083. fol. 11. *mit Neumen, aus dem 11. Jahrh.“* Daniel II, 55. *hat aus derselben Hs.* (Mon. 6.) *die erste Zeile;* H. Christ *hat mir daraus die ganze Sequenz abgeschrieben. Die Verseintheilung bei* Mone *und* Christ *stimmen nicht überein. S. noch* Bartsch *S. 25, der wieder anders abtheilt. — Die Sequenz steht auch in:* Cod. S. Gall. 546. (Brander) *und in* Cod. Einsidl. saec. XV. *und* Cod. Rheinau. 132.

b. *Bemerk.* 3. „med., *weil er zwischen den beiden Testamenten in der Mitte steht. In den Liedern auf ihn wird dies Verhältniss erklärt.“* Mone. — 7. *„Nach* Luc. 4, 18. Act. ap. 10, 38. Praeconsortibus *ist undeutlich; liest man* pro consortibus, *so erklärt sich dieses durch Vs. 14.* spiritui quoque cordis unctori, *der auf* 2. Corinth. 1, 21. 22. *beruht. Der Sinn ist dann dieser: Der h. Geist salbte ihn auch für die, welche mit ihm gleiches Loos erhalten sollten, d. i. für die Christen oder Gläubigen, welche die Miterben Christi sind.* Rom. 8, 17. Consortes *ist Parallele zu* cohaeredes *Vs. 12.“* Mone. — 8. *„Die Wiedergeburt durch die Taufe nach* Joh. 3, 5.*“* Mone. — 10. „Eius (sc. Christi) m. i., *ebenfalls nach* Joh. 15, 4. 5. *und* Rom. 12, 4. 5. Ephes. 4, 15. 16.*“* Mone.

26. *In octava epiphaniae.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Hunc diem celebret omnis mundus ob honorem Domini atque plasmatoris omnium,
2. Qui hoc festum variis insignibus decorari voluit, quod triplici compsit stemmate,
3. Hoc die a magis visitatus est, trina illi qui munuscula ad cunabula tulerant Deo regi atque mortali.
4. Quos dehinc gentilitatis populus secuturus, eadem dona devotissimae fidei signabatur Christo laturus.
5. Et vinum hodie ex aqua omnipotens manus in nuptiis effecit, hilarans convivia musto innato.
6. Sic ante illius adventum littera legalis quasi aqua potatur, nunc in vinum vertitur Christo conviva.
7. Baptismatis hodie undas intravit non egens purificatione, sed ut nobis lavandis aquarum fluenta sacraret.
8. Non dedignans inferioris personae sub manu baptizari, ut nobis hoc quoque prospiceret ad humilitatem sectandam.
9. Patris vox post lavacrum Christum emissa, clare audiente baptista, sibi placitum testabatur filium.
10. Spiritus in columbae forma apparens, illum mansuetum praedicat, et pium atque carentam omni dolo indicat.
11. Ex hoc quoque novimus, quod per baptismum Deo in adoptivos natos sumimur atque vocamur.
12. Hinc nos patris et nati supervolitet lotos exemplo Dei necnon renatos Spiritus sanctus spiritus
13. Quod ipse faciat, qui semet hostiam obtulit Deo patri pro nobis morte mortem diruens,
14. Et ab inimicis amicos faciens, coetibus supernis nos pacatos et concordes iunxerat,
15. Iesus Christus, redemptor noster et plastes.

a. *Text.* Morel No. 24, S. 18. *aus: „Hs. zu Einsiedeln 121. des 10. Jahrh. S. 544 mit Melodie* (A)." — Miss. Basil. 150 (B). — *Die Sequenz steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1. omnis populus . . plasm. hominum B. — 2. scemate B. — 5. non nato B. — 10. et pium *fehlt bei* Mor. — 11. nov. qui B. — 12. supervolitat l. et ex. Christi necnon spir. sanct. B. — 13. Mortem morte diluens B. — 14. s. nos superis B.

c. *Bemerk.* „*Vs. 1. 2. 9. 10. 12. 13. 14 haben die trochäische, 3. 4. 5. 6. 7. 8. 11. 15 die dactylische Form.*" Bartsch *S. 91.*

---

27. *De epiphania Domini.*

1. Epiphaniam domini canamus gloriosam,
2. Qua prolem Dei vere magi adorant,
3. Immensam Chaldaei cuius Persaeque venerantur potentiam.
4. Quem cuncti prophetae venturum praecinere gentes ad salvandas.
5. Cuius maiestas ita est inclinata, ut assumeret servi formam.
6. Ante saecula qui Deus et tempora homo factus est ex Maria.

7. Balaam de quo vaticinans exibit ex Iacob rutilans inquit stella,
8. Quae confringet ducum agmina regionis Moab maxima potentia.
9. Huic magi munera offerunt praeclara, aurum simul thus et myrrham.
10. Thure Deum praedicant, auro Regem regum, Hominem mortalem myrrha.
11. In somnis hos monet angelus, ne redeant ad regem commotum propter regna.
12. Pavebat etenim nimium regem natum, verens amittere regni iura.
13. Magi stella sibi micante praevia pergunt alacres itinera,
14. Patriam quae eos ducebat ad propriam, linquentes Herodes mandata,
15. Qui percussus corde nimium prae ira
16. Extemplo mandat, eludia magica non linqui taliter impunita, sed mox privari eos vita.
17. Omnis nunc caterva tinnulum iungat laudibus organi pneuma,
18. Mystice offerens regi regum Christo munera preciosa,
19. Poscens, ut per orbem regna omnia protegat in saecula sempiterna.

a. *Text.* Miss. fratr. 1520 (A). — Clichtov. IV, 165. (B). — Daniel II, 174. *hat die erste Zeile aus* Clichtov.

b. *Lesarten.* 1. Epyphaniam A. Domino B. — 3. caldei cuiusque perse A. — 4. praec. vent. B. — 6. in Mar. A. — 8. Et confr. B. — 9. Cui m. m. deferunt B. — 10. regem magnum B. — 13. Magi dicta sibi implentes monita perg. — 14. ducebant B. — 16. E. m. infantulos per cuncta inquiri Bethleem confinia et mox privari eos vita B. — 19. prot. omnia B.

---

28. *In epiphania Domini.*

1. Gaudete vos fideles, gentium pars electa:
2. Aethiopum nigredo in Iudaeam est translata.
3. Offerunt Arabes aurum, Tharsis myrrham, thus Saba.
4. Ostendunt mystice, quis sit, cui sua praebent dona.
5. Rex per aurum, per thus sacerdos et per myrrham sepultura.
6. Offeramus re vera Christo quod reges in figura.
7. Examinemus mentes: et aurum est in ara.
8. Mortificemur culpis: et sic offertur myrrha.
9. Thuris odor balsami, quod Sabaea protulit, ad virtutum pertinet sacramenta.
10. Cuius salutifera lustrent nostra vitia ad salutem annua flagramenta.
11. Ad ultimum laus est dicta: psallat chorus Amen Alleluia.

a. *Text.* Daniel V, 190. e Missali Pallantino anni 1568. „Una illa Hispanorum Sequentia, quam publicavit Neale in Ecclesiologista August. 1856."

b. *Lesarten.* 2. „An legendum transvecta? Dan. — 5. Neale addit et (sac. et p.) propter metrum.

---

29. *In epiphania Domini.*

1. Quem non valent propria magnitudine
2. Coeli, terrae atque maria amphisepire,
3. De virgineo natus utero ponitur in praesepio.
4. Ut propheticus sermo nunciat, stant simul bos et asinus,

5. Sed oritur stella lucida, praebitura Domino obsequia,
6. Quum Balaam ex Iudaica orituram dixerat prosapia.
7. Haec magorum oculos fulguranti lumine praestrinxit providos,
8. Atque ipsos praevia ad Christi cunabula perduxit lucida
9. Offerentes regi aurum, thus et myrrham munera.
10. Ipsa sed tamen mysticis non carent munera figuris:
11. Aurum ut regi, thus ut Deo et magno offerunt sacerdoti,
12. Atque myrrham in sepulturam.

a. *Text.* Neale p. 262. *aus:* Clichtov. Daniel V, 180. *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 1. „Dedi valent, pro praevalent, ut constaret metrum. Neale.

c. *Bemerk.* „*Beides, Eingang und Schlusssatz, findet sich verdoppelt in der Sequenz* Quem non praevalent *bei der verhältnissmässig kleinen Anzahl von vier Doppelversikeln.*" Bartsch *S. 29.*

---

30. *In translationem trium Regum sanctorum.*

1. Maiestati sacrosanctae
Militans cum triumphante
Iubilet ecclesia:
Sic versetur laus in ore,
Ne fraudetur cor sapore,
Quo degustet dulcia.

2. Novam parit virgo prolem,
Novum monstrat stella solem,
Currunt ad praesepia
Reges magi et non vagi,
Sed prosagi gaudent agi
Stellae luce praevia.

3. Trium regum trinum munus,
Christus homo Deus unus,
Trinus in substantia.
Deus trinus in personis,
Adoratur tribus donis,
Unus in essentia.

4. Myrrham ferunt, thus et aurum,
Plus pensantes quam thesaurum
Typum, sub quo veritas:
Tria dona, tres figurae,
Rex in auro, Deus thure,
In myrrha mortalitas.

5. Thuris odor Deitatem,
Auri splendor dignitatem
Regalis potentiae;
Myrrha caro verbo nupta,
Per quod manet incorrupta
Caro carens carie.

6. Ab Helena crux inventa,
Haec eadem post intenta
Congregandis regibus:
Reges olim peregrini
Ornant urbem Constantini
Allatis corporibus.

7. Tandem inde sunt translati,
Commendati civitati,
Cui nomen Ambria:
Ter inventos, ter translatos
Dei nutu sibi datos
Colit hos Colonia.

8. Ortus dedit occidenti,
Quod tres reges ter inventi
Excolunt Coloniam:
Nunquam locum mutaturi,
Nec ut olim reversuri
Sunt per viam aliam.

9. Colunt reges propter regem,
Summi regis servent legem
Coloni Coloniae:
Nos in fide sumus rivi,
Hi sunt fontes primitivi,
Gentium primitiae.

10. Tu nos ab hac, Christe, valle
Duc ad vitam recto calle
Per horum suffragia,
Ubi Patris, ubi tui
Et amoris sacri frui
Mereamur gloria.

a. *Text.* Text. seq. (A). Miss. Colon. 1504 (B).
b. *Lesarten.* 3, 3. trinus subsistentia A. — 9, 2. servant A. — 10, 2. vitam vero c. A.
c. *Bemerk.* *Die drei ersten Zeilen s. No. 590.*

---

31. *In die circumcisionis Iesu Christi.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Hac die festa concinat
Multimoda camoena,
Collaudans coeli dominum
Cum dulci cantilena.

2. Per haec enim solemnia
Sunt cuncta renovata,
Humano quoque generi
Sunt praemia donata.

3. Invenit drachma mulier,
Accenditur lucerna,
In carne dum comparuit
Mens Deo coaeterna.

4. Dum cadit secus Iericho
Vir Iherosolimita,
Samaritanus affuit,
Collapso datur vita.

5. Perduxit hunc in stabulum
Clementia divina,
Vino permiscens oleum
Suavi medicina.

6. Curantia aegri vulnera
Sunt dulcia fomenta,
Dum cunctis poenitentia
Fuit reis inventa.

7. Bini dati denarii
Sunt duo testamenta,
Dum Christus, utriusque fons,
Complevit sacramenta.

8. Et tellus rore germinat,
Nec paret madefacta,
Dum virgo Deum parturit,
Et est mater intacta.

9. In tenebris exortus est
Puer, lux sempiterna,
Octava circumcisus est
Hac die hodierna.

10. Haec ab antiquis patribus
Dies fuit praevisa,
Cum suam prolem domino
Dat carne circumcisa.

11. Hac die circumcisio
Fiebat sub figura
Octava, qua salvabitur
Humana creatura.

12. Ergo nos circumcidamus,
Non carnis praeputia,
Sed a nobis abscindamus
Sordes atque vitia,

13. Ut mundati mente, carne
Capiamus praemia,
Quae octava confert aetas
Petenti coelestia.

14. Eia die ista
Omnis organista,
Cantor et psalmista
Resonet, intonet
Cum cytharista
Amen.

a. *Text.* Morel. No. 19. *S. 11. aus:* Cod. S. Gall. 546. (Brander) Bl. 349 *ohne Melodie mit der Ueberschrift:* In die circumcisionis Iesu Christi et in novo anno Sequentia bona.

b. *Lesarten.* 6, 1. Curantis *Hs.* — 6, 4. invisa *Hs.* — 7, 4. Complet *Hs.* — 8, 1. En *t. Hs.* — 10, 3. Cum se prolemque *Hs.* — 13. 14. „*Diese zwei Strophen sind wohl späterer Zusatz.*" Morel.

32a. *In circumcisione Domini.*

1. In sapientiâ disponens omnia aeterna Deitas,
2. Nobis condoluit, quos diu tenuit dira calamitas.
3. Mittitur nuncius, secreti conscius, e coeli solio,
4. Qui mundo perferat, quod iam promiserat Pater de Filio.
5. Salutat Virginem: Deum et Hominem, dicens, concipies;
6. Salutem gentium, rerum Principium, utero paries.
7. Nec diu distulit sed, Fiat! intulit, et plena gratiae
8. Protulit Filium, lumen fidelium, Solem iustitiae.

9. Lux refulsit pastoribus,
Non populis sublimibus.
10. Vili iacet praesepio,
Quem nulla claudit regio.
11. Stella fulgens apparuit,
Dum Virga Jesse floruit.
12. Offerunt Reges munera:
Thus, myrrham, auri pondera.
13. Circumcidi passus est,
Qui pro nobis natus est.
14. Ad Iordanis flumina
Nostra lavit crimina.
15. Offert Virgo Filium,
Vitae sacrificium.
16. Symeonis brachia
Sua gestant gaudia.
17. Prima virtus salvatoris
Aquâ vinum edidit;
Caecis visum, claudis gressum,
Mutis loqui reddidit.
18. Natus est Dei Filius,
Coelorum Rex, non alius.
19. Regni coelestis curia
Laudes dicat in gloriâ. Amen.

a. *Text.* Neale p. 21. e Miss. Narbonensi 1528. — *Die Sequens steht auch im* Cod. S. Gall. No. 546. (Brander).

32[b]. *De vita Christi.*

1. In sapientia
disponens omnia
superna deitas
nobis condoluit,
quos diu tenuit
dira calamitas.
Mittitur nuncius,
secreti conscius,
e coeli solio,
qui mundo proferat,
quae iam promiserat
pater de filio.
2. Salutat virginem,
„deum et hominem,“
dicens, „concipies,
salutem gentium,
rerum principium
utero paries.“
Nec diu distulit,
sed „fiat“ intulit,
et plena gratiae
protulit filium,
lumen fidelium,
solem iustitiae.
3. Natus est Dei filius,
coelorum rex, non alius;
regni coelestis curia
laudem reddit in gloria;
Vili iacet praesepio,
quem nulla claudit regio.
Lux refulsit pastoribus,
non populis sublimibus;
stella fulgens apparuit,
cum virga Iesse floruit,
cum ferunt reges munera
aurum, thus, myrrham, cetera.
4. Circumcidi passus est,
qui pro nobis natus est;
ad Iordanis flumina
nostra lavit crimina.
Offert virgo filium,
vitae sacrificium,
Simeonis brachia
sua gestant gaudia.
5. Prima virtus salvatoris
aqua vinum edidit,
caecis visum, claudis gressum,
mutis loqui reddidit;
surdus audit, lepra fugit
et resurgunt mortui.
Hostem fugat, febrem curat
imperatque fluctui,
panes quinque, pisces duo
quinque pascunt millia,
sanguis manet, Chananaeae
reddita est filia.
6. Iuxta vaticinium
magnus pastor ovium
immolandus ducitur;
agnus sine macula
mortis solvens vincula
mortem crucis patitur.
Vitam reddens miseris
rediens ab inferis

surgit die tertia,
visus a discipulis
in rerum miraculis
operante gratia.
7. Sicque victis hostibus,
illis intuentibus,
Ihesus elevatus est;
nostrae carnis gloria
summa cum victoria
in coelum assumptus est.
Angelus consilii
spiritum solatii
mittens, quem promiserat,
dedit dona filiis,
linguis loqui variis,
sibi quos elegerat.
8. Eia mente fideli
vos nova regi cantica
reddatis, ut redituris
post brevitatem temporis
huius crimina
tollat, gaudia
reddat perdita,
primi sortem parentis.

a. *Text.* Mone 33. (1, 39.) *aus:* „*Hs. zu Stuttgart* Breviar. No. 123. f. 7. *aus dem 12. Jahrh. mit der Melodie.*“

b. *Lesarten.* 1. dispones *Hs.* — 2. gracia *Hs.* — 3. et mirram *Hs.* — 4. manat *Hs.* — 5. visus est *Hs.* — 6. sique *Hs.* — 7. reddat rediturοs *Hs.*

c. *Bemerk.* „*Der Absatz 5 besteht aus 2 Strophen von 3 Languersen, die hier in 6 getheilt sind.*“ Mone. — „*Bei Mone zerfällt der fünfte Absatz (Vs. 45—56) in drei Theile; jeder besteht aus zwei trochäischen Tetrametern:* Mone *theilt ab* a a b | b c c, *aber die Hs. hat richtig die Eintheilung* a a | b b | c c.“ Bartsch *S. 181.*

---

33. *De gloriosa nomine Iesu.*

1. Dulcis Iesus nazarenus,
Iudaeorum rex amoenus,
Pius, pulcher, floridus:
Pro salute suae gentis
Subit mortem cum tormentis
Factus pallens, lividus.
2. Dulce nomen et cognomen,
Hoc transcendens est praenomen
Omnibus nominibus:
Mulcet reos, sanat eos,
Fovet iustos, munit eos
Servans ab insultibus.
3. Huius regis sub vexillo
Statu degis in tranquillo,
Hostes tui fugiunt:
Nomen Iesu meditatum
Belli fugat apparatum,
Hostes victi rugiunt.
4. Hoc est nomen recolendum,
Quod sic semper est tremendum
Malignis spiritibus:
Hoc est nomen salutare
Et solamen singulare,
Quod succurrit tristibus.
5. Hoc nos decet honorare
Archa cordis inserare,
Cogitare, peramare
Amore sed heroico:
Ignatius hoc docuit,
Illud passus insonuit,
Cor eius scissum patuit
Inscriptum Iesu coelico.
6. Ut quid maiora cupimus,
Quam quod Iesus sit intimus,
Qui est peramantissimus
Et quaerit nos amare:
Amat ferventissime,
Amat constantissime,
Amat fidelissime
Et suos vult iuvare.
7. Nomen suum fecit tale,
Ut sit cunctis cordiale,
Capitale, principale,
Dilectum ex intimis:
Habent hoc naturae iura,
Ut amantem tota cura
Reamemus, placitura
Praestantes ex animis.
8. Iesu nomen omne bonum
Tenet, dulcem facit sonum,
Promeretur regni thronum,
Auditum laetificat:

In hoc lucet splendor patris,
In hoc patet decor matris,
In hoc fulget honor fratris,
Hoc fratres magnificat.
9. Caput Iesu, cor, mens, manus,
Vulnus, livor, sanguis planus,
Pedes, corpus, vigor sanus
Parantur hominibus:
Haec torquentem passa dura,
His laesura et natura
Reparantur pia cura
Purgatis criminibus.
10. Ergo si quis velit scire,
Quare Iesu nomen mire
Facit bonos concupire
Sui inhaerentiam:
Iesus pulcher in decore,
Summe bonus in valore,
Mitis, lenis, cum dulcore
Pronus ad clementiam.
11. Iesus est rex gloriosus,
Iesus forma speciosus,
Iesus lingua gratiosus
Et mirandus opere:
Iesus fortis, animosus,
Iesus pugil, vigorosus,
Iesus dominus copiosus
Et gaudet tribuere.
12. Iesus pie viscerosus,
Iesus doctus, liliosus,
Iesus est deliciosus
Et sapit dulcissime:
Iesus fama gloriosus,
Iesus cunctis fructuosus,
Iesus totus virtuosus
Fovet suos optime.
13. Summus, potens in vigore,
Summus, celsus in honore,
Summus, gratus in amore
Omnem laudem obtinet:
In sciendo omne sapit,
Ambiendo cuncta capit,
Diligendo corda rapit,
Et illata retinet.
14. Eia nobis nomen gratum,
Iesus dulcis appellatum,
Sit in corde sic formatum,
Ut non possit erui:
Hoc reatum peccatorum
Tollat, praestet iubilorum
Odas, sede beatorum
Donet nobis perfrui. Amen.

a. *Text.* Morel No. 110. *S. 67. aus:* Miss. Athenatense 1581. fol. 86. Appendicis (A). — Neale: Hymni p. 165. e Miss. Sarisb. (B), *daraus* Daniel V, 159. — Miss. fratr. Paris. 1520 (C), Miss. Spirense 1495 *(in der Paulin. Bibliothek zu Münster), handschriftlich auf dem letzten Blatte* (D). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. No. 546. (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 1. Ies. dul. Dan. 1, 5. in torm. B. — 2, 5. F. cunctos, innuit eos Servat A. — 3, 4. N. eius C. — 3, 6. fugiunt D. — 4, 1. Hoc nom. D. — 4, 2. quod (et) semp. Mor. — 5, 2. Archana A. Arcam cordis reserare Mor. — 5, 4. Amore her. Mor. — 5, 6. Hoc passus est ins. D. Hocque p. ins. Mor. — 5, 7. e. spinis pat. B. — 5, 8. In Christum Iesum coel. C. — 6, 2. Q. ut D. — 6, 3. est et assumpt. Mor. est praeamant. B. — 6, 4. Et qui q. Mor. — 6, 6, Am. f., Amat const. atque suos Mor. — 6, 7. Amat benignissime B. — 7, 5. Hoc haben: Mor. — 7, 8. examinis A. — 8, 1. n. omnem tonum T. facit dulc. son. C. — 8, 2. Omnem dulc. f. s. Mor. — 9, 4. Paratus Mor. — 9, 5. Hoc fo- ventur passi dura, Hoc laesura et nocitura Mor. — 10, 2. Quale nomen Iesu Mor. Q. nomen Ies. D. — 10, 5. Iesu Mor. — 11, 1. rex generosus C. — 11, 3. l. gloriosus C. — 11, 7. Ies. donis Mor. (*besser als* dominus). — 12, 2. Ies. ductor luminosus C, Mor. — 12, 3. Ies. et del. Est, sap. Mor. — 12, 8. Fovens Mor. — 13, 5. summe sap. C. — 13, 6. abiendo A. — 13, 8. detinet C. — 14, 2. Dulcis Ies. Mor. — 14, 3. Sic in corde sit Mor. — 14, 4. Ut pos. non D. pos. exui Mor. — 14, 8. Don. bonis Mor.

---

34. *De dulcissimo nomine Iesu.*

1. Dulce nomen Iesu Christi
Felix omen ferens tristi,
Iocundans mentem iubilo:
Tollit luctum, affert fructum,
Et obductum et seductum
Purgat cor a nubilo.

2. Nominatum, invocatum,
Honoratum, praedicatum
Semper sonat dulciter:
Nam peccatum quamque reatum
Condonatum, expurgatum
Reddit mulcens leniter.
8. Hostes ferit, mentes gerit,
Plenum est praesidiis:
Nos defendit, nos accendit,
Nos intendit et extendit
Hoc nomen in gaudiis.

Text. Miss. Herbipol. 1596., *in der Paulin. Bibliothek zu Münster.*

---

35. *De nomine Iesu.*

1. Lauda Sion salvatoris
Iesu nomen et amoris
Toto cordis iubilo:
Nomen sanctum nos amare
Decet semper et laudare
Absque mentis nubilo.

2. Iesu nomen potestatis
Atque aeternae maiestatis,
Summi Patris brachium:
Coelos fecit, terrae molem
Iesu nomen atque solem
Et coeleste gaudium.

3. Angelorum ingens coetus
Protoplastesque perfectus
Fuit Iesu nomine:
Ut aquarum magni fontes
Sunt immissi super montes
Iusto rerum ordine.

4. In Aegypto fecit signa
Iesu nomen, et maligna
Perdidit prodigia:
Scisso pelago transvexit
Israelem et demersit
Hostium insignia.

5. Huius nominis virtute
Superborum sunt destructae
Daemonum potentiae:
Simulachra idolorum
Sunt eversa, supernorum
Fractae violentiae.
6. Iesu nomen figuratum
Vehementer exspectatum
Patrum desiderio:
Revelatum nobis quidem
Dedit spem, amorem, fidem
Maximo mysterio.
7. Nomen ergo hoc amandum
Toto corde et adorandum
Omni reverentia:
In adversis nomen sanctum
Invocetur, Iesu tantum
Aderit praesentia.
8. Praesentia Deitatis
Et totius bonitatis
Dulcis Iesus aderit:
Fugat morbos et livores
Sed et animi languores,
Iesus ubi venerit.
9. Veni Iesu nomen dulce,
Et te cordi nostro pone
Nobile signaculum. Alleluia.

a. *Text.* Proprium Curiense Emb. 1646. p. 213. *Daraus hat H. Morel mir die Sequenz abgeschrieben.*

b. *Lesarten.* 5, 2. *Es ist wol dirutae zu lesen.*

---

36. *In Christi transfiguratione.*

1. Adest dies celebris,
Quo pacatus miseris
Deus demonstratur.
2. Eius unigenitum
Profert nam in medium,
Luce transformatum.
3. Mentes ut alliciat
Infirmas et provehat
In supernum statum.
4. Ubi nexu liberi
Mortis, facti lucidi,
Sancti gloriantur.

5. Conformati luminis
Fonti, sacri numinis
Vino inebriantur.
6. Obsequuntur laudibus
Intentisque vultibus
Semper speculantes.
7. Haec panduntur hodie
Montis in cacumine
Christo rutilante.
8. Vocantur patricii
Vatum et apostoli
Ad tantum aspectum.
9. Declarat se dominum
Mortis et viventium
Priscis nuntiatum.
10. Animantur caeteri,
Morte plecti avidi,
Quam sic formidarunt.
11. Fiunt testes solidi
Dignitatis Domini,
Quam nempe probarunt.
12. Cohaeredes filios,
Ad grandes et parvulos
Patri aggregarunt.
13. Quibus tabernacula
Praestanda in gloria
Sunt iam praeparata.
14. Quorum nos efficiat
Consortes qui praemiat
In vita beata. Amen.

a. *Text.* Morel No. 27. *S. 15. aus der S.* Gall. *Handschr. 546.* (Brander). *Bl. 323. mit Noten.* „*Einige offenbare Fehler der Handschr. sind verbessert.*“ Morel (A). — Miss. Col. 1504 (B), Minden. 1518 (C), fratr. Paris. 1520 (D).

b. *Lesarten.* 1, 2. pagatus C, plactus BD. — 4, 3. Sancti *fehlt in* D. — 5, 2. Fontis D. — 5, 3. V. debriati BCD. — 6, 3. S. speculartur A. — 8, 1. Voc. ad patriam, tremunt et ap. A. — 9, 3. P. nominatum B. — 10, 1. Q. sat B. — 12, 2. Grandes atque parv. A. — 12, 3. P. aggregandum CD.

c. *Bemerk.* Morel *theilt 1, 2—3, 4—5, 6—7, 8—9, 10—12, 13—14.* „*Der Schluss ist rhythmisch dem Stollen der ersten Strophe gleich, aber durch den Schlussreim, der allein steht, getrennt: da jedoch hier auch ungenaue Reime vorkommen (18, 21), kann man auch* demonstratur: transformatum: statum *als dreifachen Reim auffassen.*“ Bartsch 175. *Vielleicht lässt sich eintheilen: 1—3, 4—5, 6—7, 8—9, 10—12, 13—14.*

---

37. *De transfiguratione Domini.*

Fulget mundo celebris
Lux hodierna,
Digne mundus celebrat
Diei festa.
Quod legis et prophetae
Continuere dicta,
Quis decor sit domus Dei
Et eius gloria.
Quod formae dignitas humanae
Sanctis maneat in saecula,
Demonstrat hodie
Christi transfiguratio adoranda.
Assumpsit Petri, Iacobi
Et Iohannis testimonia.
Ascendit montem,
Assistente Moyse et Helya,
Transfiguratur corporis humana forma.
Videtur transformati splendor et gloria.
Circumfulsit subito lux immensa,
Facies eius fit ut sol splendida,
Fiunt vestimenta sicut nix candida.
Obstupescunt omnes qui vident miracula,
Obumbravit eos nubes lucida,
Intonuit vox de coelo paterna:
Hic est meus filius,
In quo mihi dilectio unica.
In quo mihi semper complacui
Et placent mihi omnia.
Gaude fidelis, credens in Deum
Concio christiana.
Compatiendo eris et regnans
Cum Christo in gloria.
Abstergetur ab oculis sanctorum
Omnis lacryma.

Laetabuntur iusti et fulgebunt
Luce sempiterna.
Non erit luctus, non erit dolor,
Non erit molestia.
Pax erit summa et iucunditas
Inerit perpetua.
Nam cum Deo regnabunt in gloria,
In qua regnare in saecula
Nos eius concedat omnipotens
gloria. Amen.

Text. Morel No. 30. *S. 16. aus:* „*Hs. No. 105. zu Einsiedeln des 15. Jahrh.* (Missale) *und* Missale Athanatense 1531. *Bl. 193.* „*Auffallend ist die durchgehende Cadenz desselben Vokals.*“ Morel. — „*Die Sequenz besteht aus elf Doppelversikeln, aber die Eintheilung der Versikel ist mehrfach zu ändern. Vs. 39—40 bilden einen Doppelvers, dessen erster Stollen um zwei Silben länger ist: der Reim* (gloria : saecula) *macht diese Trennung wahrscheinlich.*“ Bartsch S. 30.

---

38. *In transfiguratione Domini.*

1. Haec est dies summe grata
Dulci Iesu dedicata,
Plurimisque decorata
Divinis miraculis:
Hac Moyses excitatur,
Et Helyas convocatur,
Ut facto magis credatur,
Cum tribus discipulis.
2. His in monte congregatis
Lux immensae claritatis
Miraeque suavitatis
Pariter apparuit:
Haec a Christo emanavit,
Et in vestes abundavit,
Suos fulgore prostravit,
Videntes se terruit.
3. Haec terrendo non laedebat,
Sed fovendo demulcebat,
Demulcendo suspendebat
Oculos videntium:
Summe dulcis et iocosa,
Suavis et gratiosa,
In qua plene gloriosa
Habuit iudicium.
4. Bonum erat ibi vere,
Bone Petre, permanere,
Sed oportebat implere
Facta Christum alia:
Haec claritas singularis
Solum erat exemplaris,
Illiusque expers paris
Finis erat nescia.
5. Clara nube obumbrante,
Patreque testificante,
Filium recommendante,
Ab ea vox sonuit:
Hic est filius dilectus,
Summe pius, summe rectus,
Prae cunctisque praeelectus,
Quo mihi complacuit.
6. Ipsa, Christe, noluisti
Sciri, sed prohibuisti,
Donec post resurrexisti
A morte cum gloria:
Sed quae lingua tunc tacere
Possit, et mens non gaudere,
Quae credit et vult videre
Tot et tanta gaudia?
7. Per haec fides confirmatur,
Spes in altum sublevatur,
Et charitas inflammatur
Devotis fidelibus:
Mira luce maiestatis
Auctor ipse pietatis
Faciat nos cum beatis
Perfrui in coelestibus. Amen.

a. *Text.* Neale p. 156. e Miss. Xantonensi 1494. — Daniel V, 269. *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 4, 4. Christi Xant. — 4, 7. „Forsitan: Illa autem, expers paris, Finis erit nescia.“ Neale.

---

39. *In festo transfigurationis.*

1. Laetetur hodie
Matris ecclesiae
Sancta devotio:
Anniversaria
Reduxit gaudia
Transfiguratio.

2. Superna visio
In supercilio
Montis apparuit:
Deus in homine,
Verum in lumine
Lumen resplenduit.

3. Adest prae oculis
Tribus discipulis
Verbi divinitas:
Illustrat saecula
Remotâ nebulâ
Solaris claritas.

4. Duo in gloria,
Quorum praesentia,
Testis adsciscitur:
Unus a dextera,
Alter ab altera
Parte conspicitur.

5. Petrus prae gaudio
Rupto silentio,
Visis miraculis:
Dum pie desipit,
Sermonem incipit
De tabernaculis.

6. Dum Petrus loquitur,
Clara demittitur
Nubes in medium:
De nubis medio
Pater pro filio
Dat testimonium.

7. Ad tam insolitum
De nube sonitum
Cadunt discipuli:
Virtus illabitur,
Sermo subtrahitur,
Caligant oculi.

8. Accessit protinus
Ad servos dominus,
Ut eos tangeret:
Statim restituit,
Silere monuit,
Donec resurgeret.

9. Solem iustitiae
Viderunt hodie
Mortales oculi:
Splendoris gloria
Designat gaudia
Futuri saeculi.

10. Exit visibilis
Ille mirabilis
Sol in splendoribus:
Quem carnis trabea
Caelabat antea
Nostris obtutibus.

11. Cuius clementia
Sua nos gratia
Sanctis associet:
Eiusque facies,
Qua fulget haec dies,
Aeternum satiet. Amen.

12. Tunc eius faciem
Non iam per speciem,
Nec per aenigmata:
Talem videbimus,
Qualem audivimus
Eum in Efrata. Amen.

a. *Text.* Morel No. 26. *S. 14. aus: „Hs. zu St. Gallen* No. 546. (Brander). *Bl. 364.* (A). — Neale p. 147. e Miss. Leodiensi 1513 (B). — Daniel V, 265 *hat den Text aus* Neale. — *Steht auch in: Hs. zu Rheinau* No. 9.

b. *Lesarten.* 2, 5. Verum lumen de Lumine, splenduit Mor. — 3, 1. pro oc. Mor. — 4, 1. Quorum in gloria, q. p. t. assistitur Neale. — 4, 4. ad dexteram Mor. — 5, 4. 6, 1. Cum Neale. — 7, 4. elabitur Mor. — 9, 4. 5. gratia d. gloriam Neale. — 10, 5. Velabat. — 11, 6. „In aetern. liber, in metri causa omisi." Neale. *Die 11. Str. fehlt bei* Morel, *die 12. bei* Neale.

c. *Bemerk. Bei* Neale *besteht jede Strophe aus je zwei Langzeilen.* — *„Der sechsilbige jambische Vers zur Strophenbildung verwendet, erscheint in der Form* aa b cc b. *Mit Unrecht erblickt* Neale (epist. crit. p. 30.) *in dieser und ähnlichen Versformen dactylische Bildung."* Bartsch *S. 215.*

---

40. *In festo transfigurationis.*

1. Laudes Deo dicat per omnia
Voce iubilâ mater nostra ecclesia,
Pro elapsâ coelitus
Ad nos voce divinitus
Magnificâ gloriâ.
Hic est meus filius,
In quo mihi sum placidus,
Ipsi semper gloria.

2. Audientes itaque
Percussi sunt vertice
Ab hac luce coelica.
Dum cadit in facies,
Pertimescit acies
Haec plebs Apostolica.

3. Donec eos tetigit
Iesus Christus, et ait
Metu iam deposito
Nulla sit angustia.
Levaverunt oculos
Non videntes aliquos
Praeter quem et antea.
Quisquis vidit talia?

4. Petrus tractat quod affectat,
Ipsi clamat, quem cor amat
Iesum super omnia.
Extat bonum nos hic esse,
Faciamus indefesse
Tria tabernacula:

5. Tibi unum, Iesu Domine,
Faciamus iis simile,
Moysi cum Helia.
Nos delectat commorari,
Votis semper famulari
In hac luce coelica.

6. Haec ne mundo intimetis
Rogo gesta quae videtis,
Donec Filius Hominis
Surrexerit a mortuis.

7. Morte victa revelentur,
Et a vobis praedicentur,
Haec quae vidistis gaudia
De voce Patris cognita.

8. Deprecemur ergo Christum,
Ut et nos ad montem istum
Cito ducat et ostendat,
Quae sint vera gaudia.

9. Ut cum Petro commorari,
Et Patribus conregnari,
Trinitatem speculari
Possimus per saecula.
Amen dicant omnia.

Text. Neale p. 154. e Miss. Traiectensi 1513. — Daniel V, 268 *hat den Text aus* Neale. — „Sequentiam sane rudiorem et barbarismis scatentem scripsit vir, theologus potius, quam poeta. Sed ne haec quidem pio quodam affectu caret." Neale. — *Ich habe eine Stropheneintheilung versucht, da* Neale *keine gegeben hat.*

---

41. *In transfiguratione Domini.*

1. De parente summo natum,
Sed a patre non creatum,
Verbum in principio:
Cum parente Deus unus,
Quod nullius extat munus,
Sed erat ex proprio.

2. Verbum inquam istud, Deus,
Ne periret homo reus,
Servi formam induit:
Factâ novâ creaturâ,
Sic humana servans iura,
Quod Deum non exuit.

3. In se duo sic univit,
Digniorem quod vestivit,
Non corrupit, fragilis:
Neque maior se minorem
Consumebat, sed honorem
Augebat passibilis.

4. Vera manet sic utraque,
Non ut vinum mixtum aquae
Corrupit commixtio:
Sed ut servet in se vera,
Non commixta, sed sincera,
Quae coniungit unio.

5. Salutare tantae rei
Documentum, Verbi Dei
Fit transfiguratio:
In qua nobis revelatur
Quod humani tegebatur
Corporis sub pallio.

6. Candor vestis, splendor lucis,
Pro peccato carnem crucis
Affixam supplicio;
Gloriosam iam effectam
Designabat et evectam
Verbi privilegio.

7. Atque Christum vox fidelis,
Non de terris, sed de coelis
Dei vocans Filium:
Formâ nostrâ parvitatis,
Obumbratae Deitatis
Praebet testimonium.

8. In persona una Christi
Ecce Deum cognovisti
Virginis et filium:
Unam tamen sic concedas,
Quod naturas duas credas,
Ius servantes proprium.

9. Hic est lapis, quem reiectum
A Iudaeis, sed electum
Nunc in caput anguli:
Deitatis in splendore,
Imo vestis in decore,
Viderunt discipuli.

10. A prophetis praedicatum
Cognoverunt transformatum
Inter animalia:
Quae propheta praedicavit,
Verbi Dei cum expavit
In carne magnalia.

11. Tua frui visione,
Praeparari nos coronae,
Non indignos annue:
Sed haeredes nos ascribas,
In Iordane qui praeibas
Nos quondam per Iosue. Amen.

a. *Text.* Neale p. 151. e Miss. Tornacensi 1540. — Daniel V, 287 *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 7, 1. Christi Torn. — 7, 4. pravitatis Torn. — 9, 1. quae deiectum Torn. — 11, 2. Praeparati Torn.

c. *Bemerk.* 9. „Respicit poeta carmen Adamianum: Reprobatus et abiectus Lapis iste, nunc electus, In trophaeum stat erectus, Et in caput anguli.“ Neale. — 10. „Poeta illam Vulgatae Scripturae lectionem „in medio duorum animalium innotesces“ ad Moysen et Heliam referre praetulit.“ Neale.

---

42. *In transfiguratione Domini.*

1. Speciosus formâ prae natis hominum Iesus,
2. Vultum desiderant cuius Angeli deifluum intueri,
3. Pro nobis exinanitus, in formâ servi Rex humiliatus,
4. Hodie formae pandit divinae lucem inaccessam per lucem symbolicam
5. In monte transfiguratus celso, verus ipse mons montium excelsior coelo.
6. Vultu soli, veste par nivi, qualem soli tres cernebant deividi,
7. Caro, sanguis, non revelavit, sed Pater coelestis, cuius vox edixit:
8. „Hic est Natus mihi dilectus, toti mundo audiendus;
9. Hunc docentem semper audite, soli omnes obaudite.“
10. O vere nimium beati, huius secreti conscii,
11. Tu, Petre, Iacobe, Ioannes, ex electis electi tres!
12. Mirabile secretum est vobis revelatum, quos nubes obumbravit, Pater edocuit.
13. Nubes haec non terrorem, sed gratiae dat rorem; non fumo subobscura, sed lucivoma.
14. O summum gratiae! vos condignum, Boanerge!
15. Tu, claviger, carne dormis, sed impiger corde,
16. In hunc montem conscendite post tres istos, de tribus quique tomis terrae,

17. Nunc homo supra hominem exstat Iesus mons mundis corde perspicuus,
18. Maiestatis in Paternae regnans celsitudine,
19. Ut Moyses et prophetae cecinere consone.
20. Tu nos post te, Rex Iesu, trahe. Amen.

a. *Text.* Neale p. 149 e Miss. Salzburgensi 1515. Ratisbonensi s. anno. Daniel II, 187 *hat die erste Zeile* (S. f. p. n. mulierum) *aus dem* Miss. Pataviensi 1491 *und* V, 286 *den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 6. deifici Salz. — 14. O somnum gratiae, nobis condignum Boanerie Rat. — 15. „Forsitan post impiger inserendum est es, ut metrum constet.“ Neale. — 16. Thomis Salz. „Eo sensu utitur (vel potius abutitur) poeta verbo, ut pro partibus capiatur.“ Neale. — 17. exstat Iohannes Rat.

c. *Bemerk.* 5. Alluditur ad Dan. II, 35. N. — 7. Alluditur ad Matth. XVI, 17. N. — 15. Cant. 2. Ego dormio, et cor meum vigilat. N. — „*In der Sequens lautet der Eingang* Speciosus forma Prae natis hominum Iesus.“ Bartsch *S. 118.*

---

43. *In sabbato ante septuagesimam.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Nostra tuba regatur fortissima Dei dextra.
2. Et preces audiat aure placatissima et serena, ita enim nostra
3. Laus erit accepta, voce si quod canimus, canat pariter et pura conscientia.
4. Et ut haec possimus, omnes divina nobis semper flagitemus adesse auxilia.
5. Illo namque sine valet mens nulla dignum ipsi cogitare et meditari humana.
6. Arta nobis est via proposita, relinquentes latam, quae ducit ad loca tartarea.
7. Christi vestigia sequamur clara et non caduca gaudia.
8. Hic quia est vita, illic mors atra et sempiterna tormenta.
9. O bone rex, pie, iuste, misericors, qui es via et ianua.
10. Portas regni qui nobis reseras dimittasque facinora,
11. Ut laudemus nomen nunc tuum atque per cuncta secula.

Text. Cod. Einsidl. 121. saec. X. *mit Melodie. Abschrift verdanke ich H.* Morel. — Schubiger *S. 45.* Daniel V, 51 *führen die erste Zeile an.*

---

44. *In sabbato septuagesimae.*

(Auctor Notker Balbulus.)

1. Cantemus cuncti melodum nunc Alleluia.
2. In laudibus aeterni regis haec plebs resultet Alleluia.
3. Hoc denique coelestis chori cantent in altum Alleluia.
4. Hoc beatorum per prata paradisiaca psallat concentus Alleluia.
5. Quin et astrorum micantia luminaria iubilent altum Alleluia.
6. Nubium cursus, ventorum volatus, fulgurum coruscatio et tonitruum sonitus dulce consonent simul Alleluia.

7. Fluctus et undae, imber et procellae, tempestas et serenitas, cauma, gelu, nix, pruinae, saltus, nemora pangant Alleluia.
8. Hinc variae volucres creatorem laudibus concinite cum Alleluia.
9. Ast illinc respondeant voces altae diversarum bestiarum Alleluia.
10. Istinc montium celsi vertices sonent Alleluia.
11. Hinc vallium profunditates saltent Alleluia.
12. Tu quoque maris iubilans abysse dic Alleluia.
13. Nec non terrarum molis immensitates Alleluia.
14. Nunc omne genus humanum laudans exultet Alleluia.
15. Et creatori grates frequentans consonet Alleluia.
16. Hoc denique nomen audire iugiter delectatur Alleluia.
17. Hoc etiam carmen coeleste comprobat ipse Christus Alleluia.
18. Nunc vos socii cantate laetantes Alleluia.
19. Et vos pueruli respondete semper Alleluia.
20. Nunc omnes canite simul Alleluia Domino, Alleluia Christo Pneumatique Alleluia.
21. Laus Trinitati aeternae in baptismo Domini quae clarificatur, hinc canamus Alleluia.

a. *Text.* Schubiger Nr. 9. e Cod. S. Gall. 488 (A). — Daniel II, 52. 885; 3, 287 e Codd. Mon. 6. saec. XI. et 11. saec. XII. (B). Cod. Vind, 2. saec. XI. (C). Berol. 1. saec. XI. (D). — Mone 67 (1, 88) *aus: Hs. zu Stuttgart* Brev. 123 f. 194 *mit der Melodie, 12. Jahrh.* (E). *Hs. zu Stuttgart* Brev. 101 f. 51. *15. Jahrh.* (F). *Hs. zu Freiburg* No. 66 f. 7. *15. Jahrh.* (G). *Hs. von St. Georgen zu Karlsruhe. 15. Jahrh.* (H). Psalterium et hymnarius *des 15. Jahrh.* s. l. e. a. fol. 130 (I). Psalterium *von Passau* s. l. e. a. — *Steht auch in* Codd. Einsidl. 121. 113. 114. 615 cum melodia et 81. 95. 92. 758. 759 saec. XIV. XV. *und in* Rheinau. 55. Cod. S. Gall. 546 (Brander). Brev. Constant.

b. *Lesarten.* 2. resultat ACG. — 3. cantant AC. coelestes chori cantant Mone. — 4. paradisiata F. — 5. Nunc et C. iubilant AC Mone. — 6. Rubium K. consonant Mone. — 7. procellae *fehlt* K. prunae Dan. *(Druckf.)*. — 8. creatori FGIK. laudes G. — 9. illic. Dan. resplendeant D. — 10. Istic Schub. Illinc G. sonant C. consonent K. — 11. Illinc ADI Mone. Istinc C. — 13. moles AGH. — 15. frequens C. — consonent D. — 16. nomini G. — 17. probat G. — 18. vos o socii D Mone. canite G. laetantes semper K. — 19. puerili FI. — 20. canite *fehlt* G. — 21. *statt* in — all. *haben* Schub. *und* Mone *sechsmal* Alleluja.

c. *Bemerk.* Praeclarissimum carmen, ad normam psalmi 148, confectum, in Missalibus et Sequentiariis satis est rarum. Daniel. — *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *(der in der Verseintheilung nicht ganz mit Mone übereinstimmt) S. 16. 19. 29. 47. 50. 53. 60. 77. 80. 83. 100. 101. 103. 117. 123. 133. 140.*

---

45. *De passione Christi.*

1. Ave Iesu Christe, qui pro peccatorum salute de Maria casta virgine nasci voluisti.
2. Ave Iesu Christe, qui pro redemptione tristis mundi flebili morte mori in cruce voluisti.
3. Ave Iesu Christe, qui ab impiis Iudaeis reprobari et a Iuda osculo tradi voluisti.
4. Ave Iesu Christe, qui vinculis alligari et ut agnus innocens ad victimam duci voluisti.
5. Ave Iesu Christe, qui in conspectu Pilati praesentari falsisque testibus accusari voluisti.

6. Ave Iesu Christe, qui flagellis caedi, opprobriis molestari, conspui, coronari voluisti.
7. Ave Iesu Christe, qui in ara crucis levari et aculeis clavorum perforari voluisti.
8. Ave Iesu Christe, qui felle et aceto potari et lancea propter nos vulnerari voluisti.
9. Supplicamus ergo te, domine Iesu Christe, conditor gentis humanae et filius virginis Mariae:
10. Praesta nobis peccatoribus te perfecte diligere, in te vere credere et fine bono decedere.
11. Praesta nobis te verum lumen in lumine aeternaliter videre et te in praemium sempiternum possidere,
12. Praesta nobis tecum conregnare et te in regno tuo sine fine cum omnibus sanctis digne laudare, benedicere et glorificare.

a. *Text.* Daniel II, 171 e Miss. Mogunt. 1482 (A). *und* Minden. 1513 (B). — Wackernagel I, 289 *aus:* Miss. Lübeck. 1480 (C), Mogunt. 1482 *und* Mogunt. 1497 (D). — Miss. Colon. 1504 (E), Mogunt. 1507 (F). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. No. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1. pro humana sal. de Mar. virg. ACD. Mar. virg. C. Wack. — 2. pro mundi red. flebile morte mori in cr. vol. C. Wack. pro m. red. mori vol. (*ohne* in cruce) AD. — 3. ab imp. Iud. B. Dan., *alle andern* a Iud. — 5. *fehlt nach* Dan. *in* A, *was* Wack. *nicht bemerkt.* — 6. flag. et obprobriis mol. C. Wack. fl. et obpr. mol., consp., spinis coronari vol. BC. fl. caedi et obpr. A. — 7. qui in cruce lev. et inter latrones condemnari (damnari Wack.) clavorumque aculeis perforari (perforare D) vol. AD. — 8. propter nos *fehlt* A. pot. et vulnera pr. n. E. — 9. te *nach* ergo *fehlt* B. tibi *für* te E. Christe *fehlt* ADF. humani generis B. generis humani DF. — 10. Da nobis miseris pecc. ACDEF. et te vere C. discedere AEF. — 11. Da nobis te lum. ACDF. tu lum. C. videre *fehlt* B. in *vor* praem. *fehlt* E. — 12. Da nob. ACDEF. regn. B. te *fehlt* AD. cum om. s. digne *fehlt* B. ben. et praedicare Dan.

---

46. *De passione Oratio.*

1. Culter, qui circumcidisti
Sacrosanctam carnem Christi,
Reseca nocentia:
Iesum Ioseph, ut est scriptum,
Tollens fugit in Aegyptum
Prae Herodis furia.

2. Post Iesus persequebatur
Et ieiunus temptabatur,
Passus multa taedia:
Bis se occultavit Iesus,
Quod a turbis non est laesus
Lapidum saevitia.

3. Iesus lavit osculando
Pedes, sui sacri dando
Corporis mysteria:
Quando patrem exoravit,
Iesus sanguinem sudavit
Mortis prae angustia.

4. Iesus tristis est et moestus,
Iudas turbis est infestus
Fraudis quaerens pretia:
Iudas assumens cohortem
Iesum tradidit in mortem
Pro vili pecunia.

5. Iudas turbis dedit signum
Osculi, et sic benignum
Fraudavit perfidia:
Gladium, fustes attulerunt
Turbae, Iesum dum ceperunt
Hora noctis media.

6. Iesus aurem Malchi curat,
Ligans Iesum plebs perdurat
Sua in malitia:
O tu sacra ligatura,
Membra ligans, solutura
Cunctorum supplicia.

7. Palma caesa dulcis illa
Iesu Christi tu maxilla
Doce nos humilia:
Iesu Christe, nos consigna
Tuo vultu, quem maligna
Conspuerunt labia.
8. O velamen Christi visus,
Sub quo palmis est irrisus,
Nostra terge vitia:
Colaphis et palmis caesus
Est pro nobis sanctus Iesus,
Patri placens hostia.
9. Iesum sic afficientes,
Crines eius evellentes,
Reprobant mysteria:
Ante iudices ducebant
Crucifigique petebant
Docentem utilia.
10. Iesus false accusatus,
Reus mortis proclamatus,
Stat cum patientia:
Rex illusum alba veste
Iesum misit inhoneste
Mortisque sententia.
11. Rex coelorum iudicatur,
Ab impiis condemnatur
Ad tormenta impia:
O columna, quae ligatum
Iesum tenes plagis datum,
Liga nostra vitia.
12. Virga caedens seu flagellum,
Corpus laedens sic tenellum,
Seda nos laedentia:
Purpura, quae Christum tegis,
Orna nos, ut suae legis
Sequamur vestigia.
13. Percussisti quae arundo
Caput Christi, de immundo
Mundo dele vitia:
O sacra Christi corona,
Confer nobis vitae dona,
Confer coeli praemia.
14. Iesus tulit crucis onus,
Sic in morte quisque pronus
Sufferat contraria:
Iesus ter est lacrimatus
Et est veste ter nudatus
Nostra pro miseria.
15. Mater, panno quae cinxisti
Ante crucem lumbos Christi,
Cinge nos ad fortia:
Iesus caesus est per funes,
Ut nos angelis communes
Faceret in patria.
16. O crux sancta, crux beata,
Membris Christi exornata,
Cuncta fuga levia:
O vos terni Christi clavi,
Glutinate nexu suavi
Mentis nostrae devia.
17. Artus per vos perforati,
Praestent velle posse pati
Nos hic quaeque tristia:
Sic martellum clavos urgens
Sanat omne vulnus turgens
Perfida flagitia.
18. Crux et Iesus elevantur,
Caritatis declarantur
Grata beneficia:
Livor crescit, sanguis fluxit,
Tenebrescit sol, qui luxit
Christo dans obsequia.
19. Plebs insultat cum latrone:
Si es Christus, in agone
Ostende magnalia:
Miserere, dixit unus,
Illi paradisi munus
Dat misericordia.
20. Virga plorat prae dolore,
Christus orat pro tortore
Matri dans solatia:
Iesus „sitio" dicebat,
Pro veste sortem mittebat
Tortorum militia.
21. Tolle verbi pravi letum
Os, cui fel praebet acetum
Arundo in spongia:
Iesus clamans Heli, Heli!
Se commendans Deo coeli
Tradidit vitalia.
22. O passio Christi grata,
Sis nobis propitiata
Dans reis remedia:
Corpus Christi sauciatum,
Plagis dolorique datum
Sanguinisque gratia.
23. A vitiis expurgate,
Virtutibus recreate
Corda nostra anxia:
O mors Christi, mors amara,
Nos exsolvas de amara
Daemonum potentia.

24. Ne damnemur cum damnandis,
Sed levemur cum salvandis
Ad regna perennia:
Petrae ruptae, velum scissum,
Declarant scelus commissum,
Vi tenentur omnia.
25. Contremiscunt elementa,
Mortuorum sunt inventa
Corpora surgentia:
O perfossum Christi latus,
Amor eius nobis datus
Dura reddat suavia.
26. O tu, mucro lancealis,
Per te fusus fons vitalis
Corda sanet saucia:
Forceps, clavi qua trahuntur,
Et membra Christi solvuntur,
Mentis trahat noxia.
27. Scala, Christum quae de cruce
Tulit vespertina luce,
Tollat nos ad gaudia:
Iesum in syndone munda
Sepelit mente iucunda
Ioseph ab Arimatia.
28. Cuncta Christi armatura
Nos exsolvas, ut futura
Perfruamur gloria. Amen.

a. *Text.* Morel No. 42. *S. 23* e Cod. Einsidl. No. 37. p. 77. Horae *des 15. Jahrh. und* Hortulus animae s. l. e. a. — Neale p. 29 ex Horis Delphensibus.

b. *Lesarten.* 1, 6. Ab Herodis praesentia N. — 2, 1—3 *fehlen* N. 2, 4. Bis. oc. se l. Cum a N. — 3, 2, sacra N. — 3, 3. mysterium M. — 4, 3. Vili pro pecunia N. — 4, 6. Fraudis quaerens pretia N. — 5, 4. Gladios f. a. Turba Ies. cum. N. — 6, 2. Plebs lig. Ies. N. — 7, 2. O max. N. in max. Delph. — 7, 6. Aspuerunt N. — 8, 2. est illusus M. — 8, 3. N. tege vilia N. — 8, 4. C. et alapis N. — 8, 5. nob. Christus tes. N. — 9. *fehlt* N. — 10, 1—3 *fehlt* N. — 10, 6. Mortis prae s. N. — 11, 1—3 *fehlt* N. — 11, 6. Religa et vitia N. Religa evitia Delph. — 12, 5. Ornes N. — 13, 3. Munda nos, delens N. — 14, 2. q. bonus S. atrocia N. — 14, 4—6. *hat* N. *Str. 21.* Nostra prae m. — 15, 1. pannis N. — 15, 4. I. tractus N. — 16, 1. O c. s. et b. M. C. coronata C. f. vitia O. v. Ch. t. cl. N. — 17, 2. posse velle p. Hic nos quoque tr. N. — 17, 14. S. malleus N. — 17, 5. Sanet o. v. tergens. Per foeda fl. N. — 20, 6. Tortoris malitia N. — 21, 1. T. v. mali l., Os tuum p. a. Fel, arundo, sp. N. — 22 *fehlt* N. — 23, 1—3 *fehlt* N. — 23, 5. Nos resolve de avara Demonis N. Nos rex solve Delph. — 24, 1—3. *fehlt* N. — 24, 5. Lugent (Delph. Lugens) scelus hoc com. In tenente om. N. — 25, 5. eius per te dat. Cuncta r. N. — 26, 1—3. *fehlt* N. — 26, 4. quo N. — 26, 5. Christi m. et sol. N. — 27, 1. Scriba Chr. q. d. c. Tollit v. l. Nos tollat N. — 27, 6. Arimathea N. — 28, 2. Nos his solvat N.

c. *Bemerk.* „Titulo praefiguntur haec verba: „Haec est oratio pii Benedicti Papae XII., qui dedit omnibus in honorem . . . eam dicentibus XV, millia dierum indulgentiam, et XV. quarentenas." Sedit Benedictus XII. ab anno 1334 ad annum 1340." Neale.

---

47. *De corona spinea.*

1. Diadema salutare
Toto corde nos laudare
Condecet et viribus:
Voci vitam concordemus,
Ut coronam reportemus
Pro coronae laudibus.
2. Spina pungit campi florem,
Late spirat flos odorem,
Per quem vivunt omnia:
Caput laedit punctione,
Membra sanat unctione
Spinarum molestia.
3. Vide, Sion filia,
Coronae ludibria
Veri Salomonis:
Aurum, gemmas repulit,
Et coronam pertulit
Tribulationis.
4. Spinae poena Christum pungit,
Poenas nostras Christus ungit
Miranda dulcedine:
Iam fit dulcis praessura poena,
Cruentata vitae vena
Spinarum acumine.

5. Vae coronae superborum,
Spinam portat, spreta florum
Gloria rex gloriae:
Spinae plecta nostros plectit
Inimicos, et nos nectit
Deo nexu gratiae.

6. Spinas profert sceleris
Ager Adae veteris,
Terra maledicta:
Redit benedictio,
Dum fit spinae punctio
Carne benedicta.

7. Dum corona pungens cinxit
Christi caput, et constrinxit
Spinarum angustia:
Spinae nostrae confringuntur,
Nam dolores leniuntur,
Et purgantur vitia.

8. A quam felix haec punctura,
Cuius surgunt ex laesura
Virtutes et praemia!
Benedicta sit haec spina,
Per quam profluit resina
Mala curans omnia.

9. Laudes ergo dominico
Serto demus mirifico,
Voce plena:
Per quod salus acquiritur,
Vita redit, mors moritur,
Perit poena.

10. Supplicamus, Iesu bone,
Nos perducas vi coronae
Ad coronam gloriae:
Tua spina nos confortet,
Ut mens nostra laeta portet
Spinas poenitentiae.

Text. Daniel V, 185 e Miss. Upsaliensi (1513). Ecclesiolog. April. 1854. p. 118.

---

48. *De corona spinea.*

1. Synagoga praeparavit
Sertum, de quo coronavit
Caput regis gloriae:
Ut a spinis liberemur,
Spinam serti veneremur,
Nostrae datum patriae.

2. Dum immundum et egenum
Et immundis mundum plenum
Mundavit a crimine:
Christus spinam hanc sacravit,
Et spineti spinas lavit
Suo sacro sanguine.

3. Spinas fert pro galea
In corona spinea,
Hostis superatur:
O qualis victoria!
Quae victoris gloria
Qui spinis armatur!

4. Spinis vincens, carens spina
Spinis victos a ruina
Nos defendat iugiter:
Per quem perit mortis spina
Nostrae spinae medicina
Nos salvet perenniter. Alleluia.

Text. Daniel V, 185 e Miss. Strengnensi (Lubecae 1487). Ecclesiolog. Octobr. 1853. p. 352.

---

49. *De corona Domini.*

1. Dulcis sonet harmonia,
Dulci dignum melodia
Pangamus praeconium:
Sic cantetur laus in ore,
Ut concordet cum canore
Affectus psallentium.

2. Crux insignis palmae signum,
Mortis fuga, vitae lignum
Nostris datur finibus:
Christi comes est corona,
Pretiosa sunt haec dona
Christum confitentibus.

3. Adest cum his sanguis Christi,
Per quem mundo venit tristi
Salus et solatium:
Panni simul praesentantur
Et cum sceptro comitantur
Clavi et sudarium.

4. Illa quondam acetosa
Auro magis pretiosa
Simul adest spongia;
Et catena, qua ligatus
Agnus est immaculatus
Pravorum invidia.

5. Ferrum nobis est allatum
Perforato consecratum
Salvatoris latere:
Per haec semper protestamur,
Ut postremo perducamur
Hinc ad partem dexterae.

a. *Text.* Mone No. 127 (1, 174) *aus: Hs. zu München* Clm. 5512 f. 24. *14. Jahrh., im* officium *des Festes.* — Daniel V, 184 *hat den Text aus* Mone *und* II, 156 *die drei ersten Zeilen aus ders. Münchener Hs.*

b. *Lesarten.* 1, 4. praeconia *Hs.* — 5, 5. A post. *Hs.* — 5, 2. *„besser wäre* contestamur*"* Mone.

---

50. *De sancta corona Iesu Christi.*

1. Coeli, terrae, maria
Et in eis omnia
Laudent creatorem:
Cuius mira gratia
Nobis ad praesidia
Dedit redemptorem.

2. Huius inter alia
Passionis insignia
Refulget corona:
Quae quondam in gloria
Nunc in multa gratia
Confert vitae dona.

3. A puncturis liberat
Nos, cum Christus tolerat
Puncturas spinarum:
Coeli sidus reserat
Ianuamque conserat
Regni tenebrarum.

4. Coronam gens misera
Inter plura verbera
De spinis plectebat:
Capiti mortifera
Reprimendo vulnera
Christum deridebat.

5. Sic dolor opprobrium,
Plaga et ludibrium
In corona sita:
Poenae dant remedium
Et aeternum gaudium
In futura vita.

6. O decus ecclesiae
Sertum regis gloriae
O beata spina:
Te laudantes hodie
Praesentis angustiae
Serves a ruina.

a. *Text.* Wackernagel I, 183 *aus* Miss. Mogunt. 1482 (A). — Miss. Mogunt. 1507 (B). — Daniel V, 152 *hat aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander) *die drei ersten Zeilen* (salvatorem *statt* creat.). Mone 1, 181 *führt aus* Miss. Mog. 1482 *die drei ersten Zeilen an.*

b. *Lesarten.* 3, 4. sydus res. ianuaque Wack. — 5, 1. obpr. Wack.

---

51. *In festo coronae spineae Domini.*

1. Iocunda resonent
Obtenta gratiae,
Redempti concrepent
Proventu gloriae
Auctori carmina:
Nequaquam filio
Proprio pepercit,
Regali solio
Descendens absterit
Cruore crimina.

2. Rorante gratia
Rigantur arida,
Curantur vicia,
Virescunt squalida,
Succrescunt merita:
Concisso vepribus
Flagellis corpore,
Manibus, pedibus
Confossis pignore
Solvuntur debita.

3. Corona verticem
Penetrat spinea,
Aperit felicem
Ianuam lancea
Lateris Domini:
Profluxit ubere
Sanguinis precium,
Quolibet vulnere
Reserans ostium
Coelorum homini.
4. Laetatur sterilis
Foecunda sanguine
Genitrix parilis
Fidei germine,
Filios generat:
Expurgat vetera
Cruoris lavacrum,
Fermenti scelera
Fideles poculum
Sanguinis recreat.

5. Abigit daemones,
Absolvit vinculis,
Efficit homines
Conformes titulis
Fidei luminis:
Balsamo tingitur
Sacrato spiritus,
Virtutis ungitur
Effectu coelitus
Liquore sanguinis.
6. Creator, dilue
Delicta, veniam
Facturae tribue
Mercedis copiam
Beata gaudia:
Redemptor confove
Redemptos gratia,
Salvator remove
Saluti noxia,
Largire praemia.

Text. Miss. Minden. 1513. — Daniel II, 122 *hat daraus die erste Strophe.*

---

52. *In susceptione sanctae coronae dominicae.*

1. Florem spina coronavit,
Sed flos spinam procreavit,
Flos Mariae filius:
Flos effecit pretiosam
Spinam quamvis tortuosam,
Flos spineti nescius.
2. Florem floris spina pungit,
Sed spinetum flos inungit
Pietatis oleo:
Arbor vitae vitae spinam
Gerit viris medicinam,
Et mel sub aculeo.
3. Fructum vitae spina laedit,
Exul fructu vita redit,
Vivit fructu gratia:

Surge fortis et laetare,
Et coronam venerare,
Qua ditatur Gallia.
4. Super aurum haec corona,
Preciosa, digna, bona,
Vernans agni sanguine:
Forte gerens diadema,
Hostem fallit per problema
Deitas in homine.
5. Vernans super Oethim ligna,
Quibus arca fuit digna
Legis tabernaculo:
Hanc coronam veneremur,
Ut cum Christo coronemur
In futuro saeculo. Amen.

Text. Neale p. 164 e Miss. Redonensi 1523. — Daniel V, 187 *hat den Text aus* Neale.

---

53. *In festo coronae Domini.*

1. Si vis vere gloriari,
Et a Deo coronari
Honore et gloria:
Hanc coronam venerari
Debeas, atque sectari
Portantis vestigia.

2. Hanc coelorum rex portavit,
Honoravit et sacravit
Sacro suo capite:
In hac galea pugnavit,
Cum antiquum hostem stravit
Triumphans in stipite,

3. Haec pugnantis galea,
Triumphantis laurea,
Tiara pontificis;
Primum fuit spinea,
Postmodum fit aurea
Tactu sancti verticis.

4. Spinarum aculeos
Virtus fecit aureos
Christi passionis:
Quae peccatis spineos
Mortis aeternae reos
Adimplevit bonis.

5. De malis colligitur,
Et de spinis plectitur
Spinea perversis:
Sed in aurum vertitur,
Quando culpa tollitur,
Eisdem aversis.

* * *

6. Iesu pie, Iesu bone,
Nostro nobis in agone
Largire victoriam:
Mores nostros sic compone,
Ut perpetuae coronae
Moreamur gloriam. Amen.

a. *Text.* Neale p. 165 e Miss. Sarisburiensi 1555. — Daniel V, 186 *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 1, 6. Portantes Sarisb.

---

54. *De lancea Domini.*

1. Hodiernae festum lucis
Et solenne vitae ducis
Pro victrici lancea:
Decantemus laudes ei,
Quem transfixit vice rei
Haec salutis framea.
2. Omnis utriusque sexus
Te stringebat culpae nexus
Et mortis angustia:
Psalle illi, qui resolvit
Culpam, poenam pro te solvit,
Vitae dans remedia.
3. Ave, ferrum triumphale,
Intrans pectus tu vitale
Coeli pandis ostia:

Foecundata tu cruore
Felix hasta, nos amore
Per te fixi saucia.
4. Florens cruor, quem fuderunt,
Artus Christi, quos foderunt,
Clavorum fixoria:
Fusa per te ac rigata,
Et per clavos solidata
Nostra sint praecordia.
5. Salve, Iesu Nazarene,
Tu pro nobis mortis poenae
Affectus iniuria:
Placa patrem maiestatis,
Ut in aevum cum beatis
Nos coronet gloria.

a. *Text.* Miss. Col. 1504 (A), Mog. 1507 (B), Halberst. 1511 (C). — Daniel. II, 215 e Miss. Numburg. 1517 (D). — Wackernagel I, 183 *aus:* Mis. Mog. 1482 (E), Mog. 1497 (F). — *Steht auch im* Cod. Engelb. 4/25 saec. XIV. Cod. Rheinau 9. u. Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 3. victrice F. — 1, 4. semper *für* laudes A. laudes eius BF. — 2, 2. Destringebat BF. Wack. — 2, 4. P. ei BE. Wack. Psallite F. — 2, 5, pene (i. e. poenae) BEF. — 3, 3. hostia BEF. — 3, 4. F. in cr. A. — 4, 4. te irrig. A.

---

55. *De sancto sudario Christi.*

1. Plaudat coeli hierarchia,
Nova sonet harmonia,
Nova ducta cantico:
Huic concordans in hac via

Laudes promat ecclesia
Lintheo dominico.
2. Ioseph fratres devestitum
Vendunt, mittunt in Aegyptum

Pro somnii crimine:
Luget Iacob devoratum,
Cernens Ioseph vestimentum
Tinctum hoedi sanguine.

3. In Heliae pallio
Et Samsonis spolio
Syndon praemonstratur:
Byssi stola cingitur
Christus, lino tegitur,
Sepulchro locatur.

4. Exit cibus de edente,
Favus mellis de iacente
Et dulcedo de forti:
Raab sub lino abscondit,
Quem virgo pannis obvolvit,
Christum tradendum morti.

5. Tegunt patrem Sem et Iaphet,
Quem Cham ridet, dum sic iacet,
Nudat Noe racemus:
Veste nudum crucifigunt
Iudaei, quem sepeliunt
Ioseph et Nicodemus.

6. Sindon, per quam gaudia,
Felix iam ecclesia
Sumens exaltatur:
Montem nubes operit,
Deum syndon contegit,
Homo sublimatur.

7. Aurum latet occultatum,
Sydus iacet obumbratum,
Granum tegit palea:
Radix Christus dum marcessit,
Ramus homo tunc virescit,
Salva Dei idea.

8. Gaude felix Sabaudia,
Gaude tota ecclesia
Novae laudis gloria:
Artus fracti solidantur,
Aegri currunt et curantur
Virtutum frequentia.

9. Rea pete suffragia,
Clama, voca auxilia,
Plebs egena:
Deo laudes pro lintheo
Christi demus vestigio
Voce plena.

10. Tua morte suscitatos,
Bone Iesu, et redemtos,
Prece semper sedula:
Apud curiam Dei patris,
Cum precibus tuae matris
Commenda per saecula. Amen.

a. *Text.* Morel. No. 63. *S.* 33 *aus:* Miss. Athanatensi 1531. Sequentia App. fol. 37.

b. *Lesarten.* 7, 4. marcessit *ist zu lesen.*

---

56. *In festo faciei Iesu Christi.*

1. Salve sancta facies
Nostri redemptoris,
In qua nitet species
Divini splendoris,
Impressa panniculo
Nivei candoris,
Dataque Veronicae
Signum ob amoris.

2. Salve decus seculi,
Speculum sanctorum,
Quod videre cupiunt
Spiritus coelorum,
Nos ab omni macula
Purga vitiorum,
Atque nos consortio
Iunge beatorum.

3. Salve nostra gloria
In hac vita dura,
Labili et fragili
Cito transitura,
Nos perduc ad patriam,
O felix figura,
Ad videndam faciem,
Quae est Christi pura.

4. Esto nobis, quaesumus,
Tutum adiuvamen,
Dulce refrigerium
Atque consolamen,
Nobis ut non noceat
Hostile gravamen,
Sed fruamur requie:
Omnis dicat. Amen.

a. *Text.* Mone No. 119 (1, 155) *aus: Strassburger Hs. E. 135. Bl. 45. 14. Jahrh., womit der Abdruck bei den Bollandisten* (Act. Sanct. Febr. Tom. I. p. 452) *nach dem Augsburger Messbuch von 1555 übereinstimmt, der aber noch die Endstrophe hinzufügt, die in der Strassb. Hs. fehlt* (A). *Reichenauer Pap.-Hs. No. 36. Bl. 18* (B). *Salemer Hs. zu Heidelberg* (C). *Die vier ersten Halbstrophen stehen bei Paar. Nucl. devot. p. 71. als zwei, die 5. und 6. fehlen, wofür andere Strophen aus einer andern Bearbeitung* (Mone No. 120) *eingefügt sind, die zwei letzten bilden dann ebenfalls den Schluss. Hs. zu Mainz, Karth. No. 599. Bl. 44. 14. Jahrh. mit dem Beisatz:* hanc orationem Aegidius magnus composuit, *und der Schlussstrophe* (D). *Das Lied steht noch einmal in dieser Hs. Bl. 54* (E). *Hs. franz. Tagzeiten, 15. Jahrh.* (F). *Bruchst. des 15. Jahrh.* (G). *Hs. zu Lichtenthal, 14. Jahrh.* ad S. Veronicam (H). *Hs. zu St. Gallen No. 482. 15. Jahrh.* (I). *Reichenauer Hs. No. 36, Bl. 87* (K). — Daniel I, 341 *aus:* Hort. an. (L) *und* Heures a Lusage de Lengres au lang sans rien requerir. Imprime a Troyes chez Iean le Coq (M) *und (mit anderer Versabtheilung)* II, 232 ex Act. Sanct. (N). — Wackernagel I, 184 *aus* Daniel *und* Mone.

b. *Lesarten.* 1, 2. n. salvatoris E. — 14. d. amoris K. — 1, 5. pannicula A. — 1, 6. n. coloris AEGH. — 1, 8. Ob sig. N. — 2, 1. ave G. d. speculi K. — 2, 3. v. appetunt K. quam v. D. — 2, 4. sp. iustorum E. — 2, 6. p. peccatorum B. — 2, 7. atque coeli gaudiis B. et tandem cons. Paar. consortia G. — 3, 1. salve nostrum gaudium Paar. s. n. domina D. ave E. gratia F. — 3, 3. ac FM. — 3, 4. transitoria H. peritura C. — 3, 5. nos provehat superis felix haec fig. CFM. — 3, 7. videndum EHLM. Dan. Wack. — 3, 8. Christi quoque pura E. — 4, 1. n. domine E. — 4, 2. totum E. verum C. — 4, 3. dul. et refr. E. — 4, 5. 6. *fehlen* C. — 4, 5. ut nob. non FHLN. Dan. Wack. — 4, 7. sic. C. — 4, 8. omnes dicant H. Paar. Dan. Wack. dicamus omnes E. coeli tecum K. cum beatis N.

c. *Bemerk. Eine Uebersetzung dieser schönen Sequenz gibt Schlosser I. No. 12.*

---

57. *De quinque vulneribus Christi.*

1. Coenam cum discipulis,
Christe, celebrasti,
Et mortem apostolis
Palam nunciasti,
Et auctorem sceleris
Iudam demonstrasti,
Et egressus protinus
Hortulum intrasti.

2. Tunc procedens Dominus
Se humi prostravit,
Et transferri calicem
A se postulavit;
Sed patris arbitrio
Istud commendavit,
Et ecce mox sanguinis
Sudor emanavit.

3. Iudas post hoc osculum
Ori dedit Christi,
Ad quid, inquit Dominus,
Amice venisti?
Numquid tradis osculo
Quem iam vendidisti?
Assistentes protinus
Irruunt ministri.

4. Nox insomnis itaque
Tota ducebatur,
Nulla prorsus requies
Iesu parabatur;
Magistrorum impia
Plebs iniuriatur,
Alapis et colaphis
Innocens mactatur.

5. Dum Iesum eripere
Pilatus conatur,
Iudaeorum furia
Magis inflammatur,
Et tumultus populi
Ingens excitatur,
Et plebis vox intonat,
Ut crucifigatur.

6. Traditur militibus,
Vinculis artatur,
Undique verberibus
Corpus cruentatur,

Caput regis gloriae
Spinis coronatur,
Postquam flexis genibus
Quisque irritatur.

7. Ecce caro tenera
Pii salvatoris
Ad columnam nequiter
Coartatur loris,
Sic flagellis caeditur
Impii tortoris,
Quod emanant rivuli
Undique cruoris.

8. Post per urbis medium
Iesus procedebat,
Et crucis patibulum
Humeris ferebat,
Ad fores et ostia
Populus fluebat,
Eiusque confusio
Omnibus patebat.

9. Ad pudoris cumulum
Iesu denudaris,
Et ventis ac frigori
Nudus spoliaris,
Innocens cum impiis
In cruce damnaris
Et quasi dux sceleris
Medio locaris.

10. Tensis ligno brachiis
Manus conclavantur,
Cruci caro cruribus
Clavis tractabantur,
Nervi venae simili
Modo laniantur,
Pedum plantae etiam
Ferro concavantur.

11. Fudunt rivos sanguinis
Fontes salvatoris,
Properans huc anima
Currat peccatoris,
Ut hauriat quippiam
Sacrati liquoris,
Qui frequenter liniat
Vulnera doloris.

12. Loquens Iesus postea,
Sitio, dicebat,
Fel, acetum protinus
Iudaeus miscebat,
Ac infusam spongiam
Ori porrigebat,
Quod degustans paullulum
Sumere nolebat.

13. O Iesu mirifice,
Quid est, quod aiebas,
Tu de siti conquerens
De cruce tacebas.
Numquid hanc doloribus
Magis sitiebas,
Aut salutem potius
Nostram sitiebas?

14. Vocem promens ultimam
Patrem invocasti,
Spiritumque manibus
Eius commendasti,
Cum clamore valido
Tandem expirasti,
Sic salutem hominum
Opus consummasti.

15. Quo ego superbio,
Tu humiliaris;
Ego culpas perpetro,
Tu poena gravaris;
Ego pomum mordeo,
Tu felle potaris;
Mollia desidero,
Tu dire tractaris.

16. Demum cuius valeat
Mens vel lingua fari,
Quantum virgo creditur
Intus cruciari,
Dum cernit iam mortuum
Latus vulnerari,
Atque nati viscera
Lancea rimari?

17. Corpus, quidem mortuum,
Iam nil sentiebat,
Sed militis lancea
Matrem transfigebat,
Quam fixam in filii
Latere videbat,
Unde aqua sanguine
Mixta effluebat.

18. Ad hunc ergo propera
Fontem salvatoris,
Ut fluentis quippiam
Haurias dulcoris.
Atque vitae lavacrum
Pretium cruoris,
Hinc tui curatio
Profluat languoris.

a. *Text.* Daniel II, 290 e Miss. Eremitarum S. Augustini 1492 (A). Neale: Hymni p. 116, *daraus* Daniel V, 159 (B). — Text. seq. (C). Miss. Halberst. 1511 (D). Miss. fratr. 1520 (E). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander) *und* Cod. Einsidl. 105. saec. XV.

b. *Lesarten.* 1, 5—8 *fehlen* CD. — 2, 1. Et tunc . . Hum. se CD. Humo se E. Se humiliter Dan. — 2, 6. Illum com. CD. Illud com. E. Istud relaxavit Dan. — 2, 7. Et *fehlt* CDE. — 3, 2. Ori *fehlt* CD. — 3, 3. Inquit Dominus: Amice ad quid venisti? Miss. Erem. „Legere malim: Amice, inquit Dominus, ad quid tu venisti?“ Dan. Ut quid, inquit Dominus, amice venisti? Neale, sed rectius ei videtur ad quid. Matth. 26, 50. — 3, 5. trades E. — 3, 8. Irruerunt Dan. — 4, 4. I. praestabatur B. perscribatur CD. — 4, 7. A. ac D. — 5, 1. Dominum eripere CDE. — 5, 7. At vox flebilis int. CD. Et vox pl. int. E. — 6, 2. Et vinclis alligatur Dan. — 6, 3. Ubique v. CDE. — 6, 7—8 *fehlen* CDE. *Vs. 5—6 haben sie nach Str.* 7. — 7, 2. Post. sal. CDE. — 7, 5. Dire plagis c. CDE. — 7, 7. emanent B. — 8, 5. fores, ad ostia BE. f. et ad hostia Dan. — 9, 1. p. tumulum D. Dan. — 9, 2. Iesus denudatur CD. — 9, 3. Ac frigoris adventum CD. Ad ventum et frigora E. — 10, 2. conclavatur Dan. — 10, 3. Christi caro trucibus Clavis perforatur Dan. Cruci continentibus CD. Christi membra trucibus Clavis perforantur, Nervi venae servuli M. l., P. pl. et. T. vulnerantur B. — 10, 7. Pl. ped. et F. conclavantur CD. Pedes plantae et. f. concavantur E. Ped. pl. et. F. conclavantur Dan. — 11, 1. Funduntur rivi s. Fonte s. CD. — 11, 5. Et h. quispiam E. — 11, 7. Quo fr. E. frequentius Dan. — 12, 4. Et ac. prot. Felle commiscebat E. — 12, 7. Quam deg. CDE. — 13, 2. agebas Dan. — 13, 3. conqueris Dan., loquens CD. — 13, 4. cr. silebas Dan. — 13, 5. Numquid hunc dolorem Magis sentiebas? Credo, quia hominis Salutem exprimebas Dan. Numquid hanc non sitiens Magis sitiebas? Credo in hoc salutem Nostram depromebas CD. Nunquid haud doloribus Magis sitiebas, sed salutem potius Nostram sentiebas. Miss. Sarisb., *was Neale bessert:* Non quod hanc doloribus . . N. sitiebas. — 14, 7. sal. omnium E. salutis omnium CD. — 15, 1. Nunc ego E. Hinc ego CD. — 15, 2. humilitaris E. — 15, 3. Ego poenas CD. — 15, 7. Ego peto mollia E. — 16, 3. Virgo intus creditur Quantum cruciari E. — 16, 5. mortui CD. — 17, 1. Corpus, quod est mort. Dan., *der* corpus quidem *statt des von* Neale *vorgeschlagenen* Caput quidem *vorsieht.* — 17, 4. Matrem conscindebat B. Matrem cruciabat Dan. Pectus infigebat E. — 17, 8. affluebat Dan. — 18, Ad hos . . fontes B. Ad h. genus C. — 18, 2. Fontis Dan. — 18, 4. Ut fluentem quispiam h. d. CD. Ut fluentis impleas Viscera dulc. E. — 18, 5. A quo CDE. — 18, 6. Et pret. Dan. — 18, 7. Quo tua cur. profl. l. B. Hinc tui purgatio Perfl. lang. CD. Hinc tua curatio Proflua lang. Dan.

---

58. *In festo quinque vulnerum Christi.*

1. Laus sit Regi gloriae,
Cuius rore gratiae
Totus orbis irrigatur:
In cantum laetitiae
Coelestis militiae
Cohors omnis concitatur.

2. Ob honorem salvatoris
Vulnerum atque cruoris
Iubilet ecclesia:
Ignis divini fervoris
Cor inflammet laudatoris
In magnificentia.

3. Mitis agnus immolatur,
Pro captivo liber datur,
Stola Verbi purpuratur
In crucis altario:
Paradisus reseratur,
Nato stola prima datur,
Annulatus calcitratur
In patris convivio.

4. Eia, panis angelorum,
In splendoribus sanctorum,
Summa copia bonorum,
Ora vulnerum tuorum
Pro commissis peccatorum
Clament ante patris forum.

5. Opprobriis saturatus,
Flagellatus, lanceatus,
Vulneratus, cruciatus
In crucis patibulo:

Dicis spinis coronatus,
Inter nequam deputatus,
Potu felleo cibatus,
Locatus in tumulo.
6\. Auctor vitae, non invite
Pateris, sed ut sopitae
Sint Adae viae fellitae
Sub queis proles moritur:
Te surgente fit repente
Lux in tenebris iacente,
Sol coruscans te fulgente
Desperatis oritur.
7\. In hoc festo te laudantes,
Tuis plagis hymnisantes,
Deum verum adorantes,
Pio vultu respice:
Per hoc mare navigantes
Duc ad portum remigantes
Zelo te desiderantes,
Nec redemptos despice. Amen.

a. *Text.* Wackernagel I, 183. *aus:* Miss. Mog. 1482 (A), Mog. 1497 (B). — Miss. Mog. 1507 (C). Neale p. 70. e Miss. Mog. 1513 (D). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander) u. Cod. Einsidl. 121. saec. X.

b. *Lesarten.* 3, 7. anulatur, calciatur A. Wack. calcitratur BCD. — 5, 3. cruciatus *fehlt* BCD. — Neale *hat:* (elevatus) vuln. — 5, 5. divis sp. Wack. *(Druckf.?)* — 6, 1. vitae non invitae . . 3. Adae viae s. 3. quis Wack. *aus* AB. invite 3. ad te Neale. Sint ade (i. e. Adae) C. — 6, 6. „Vel iacenti scripsit poeta, vel latet ulcus.“ Neale. — 7, 2. ymnis. A.

c. *Bemerk.* 3, 6. *S.* Luc. XVI, 22.

---

59. *De sancta cruce.*

(Auctor est Hermannus Contractus.)

1\. Grates, honos, hierarchia et euphonizans tibi interminabiliter hymnologia.
2\. Sacrosancta tu patris hostia, Iesu Christe, rex monarchos, omnium antistes et eulogumene.
3\. Pietate tu propiciator, qui gratuita ipsum te propter nos obtuleris, stayros in ara.
4\. Suavitatis spirans Deo torridulus odorem, cum eumandrita profunderes tuum pro erroneo grege cruorem.
5\. Vas excoctus igne passionis ut testa ceum, summe plastes physin restauras plus irae vasorum.
6\. Legis qui peccatum crucisque factus es maledictum libidinis victimarum, bestiale nostrum coelitus, o Emmanuel, ablue delictum.
7\. Reconciliator, asylum spesque sola reorum, inspiras dediticiam tu confessionem, fer nobis, paraclite, propitiationem.
8\. Tu magnus respice parvulos, archiater, nos morbidulos.
9\. Et contra mortis poterium vitae propinans antidotum.
10\. Tu totus desiderium, boni, totius generis generalissimum gaudimonium, tu quam verissime hyperbolicum, solaque soteria clemens, tui nos intima pasce theoria.
11\. Theu panta eleymon aphesis benigniocula tuton amartyon sanctimonium dulce, iocundule, tu deliciae, portus quietis unice, archos patrum et optimas, eleyson ymas.
12\. Fac nos calix inebriet, per quem optimus sobrietatis spiritalium dulcedinis aeternorum mirae dilectionis sophiaeque salutaris, quo vitis Sorech palmites fructus plures ferre queamus laetantes.
13\. Et tu solus qui fortiter crucis torcular tristeque praelum, vir de gentibus nullusque tecum, idem ipse botrus elegans Cypri rubicundulus, calcasti, bibens nobiscum potum te nobis ipsum, tui fer patris in regno.
14\. Nos ut immolantes tui sanguinis sacri tibi rubentia musta cottidie mundicorditer et intime nudam crucem nudula baiulemus carne et noy.
15\. Teque dux sequamur sponte voluntaria, non abre ut Simon et in angaria, mundo revera moriendo tibique nos, non nobis, vera vita, post haec vivendo;
16\. Te, Christe, noster crucifixe, praestante tua pietate nimia, qui redemptio sola totaque nostra tu propicians es misericordia.

a. *Text.* Schubiger No. 46. e Cod. Einsidl. Fr. 1. Mone No. 114. (1, 148.) *aus: Hs. zu München* Clm. 14845. fol. 67. *12. Jahrh.*

b. *Lesarten.* 2. eulogeme Clm. εὐλογημένε M. — 3. obtuleras σταυροῦ in M. stayros Clm. — 5. testaceum s. pl., tu fragilium φύσει restaures M. — 7. inspirans M. — 10. genus Clm. solaque tu s. M. — 12. *steht nach 13. bei* Mone. — 14—16. *stehen bei* S.

c. *Bemerk.* *„Die Sequenzen des Hermannus Contractus, die auch von Seiten des Inhalts und durch Einmischung griechischer Worte und theologischer Gelehrsamkeit von denen anderer Dichter abstechen, sind in formeller Beziehung durch ihre umfangreichen rhythmisch schlecht gegliederten Versikel wie Eingänge und Schlüsse bemerkenswerth. — Keine festen Rhythmen sind zu unterscheiden in den überlangen Versikeln des Hermannus Contractus. Die unregelmässig eingestreuten Reime, die allerdings die Versikel auch hier in kleinere Abschnitte theilen, sind mehr den Reimen zu vergleichen, die man in die gleichzeitige Prosa eingestreut findet, als dass sie Ruhepunkte und Schlüsse rhythmisch gegliederter Zeilen bezeichnen. In dieser Hinsicht ist namentlich diese Sequenz als charakteristisch für seine Art und Weise hervorzuheben.“* Bartsch *S. 61. 90.*

---

60. *De sancta cruce.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1\. Laudes crucis attollamus
Nos, qui crucis exultamus
Speciali gloria:
Nam in cruce triumphamus,
Hostem ferum superamus
Vitali victoria.
2\. Dulce melos tangat coelos,
Dulce lignum dulci dignum
Credimus melodia:
Voci vita non discordet,
Quum vox vitam non remordet,
Dulcis est symphonia.
3\. Servi crucis crucem laudent,
Qui per crucem sibi gaudent
Vitae dari munera:
Dicant omnes et dicant singuli:
Ave salus totius saeculi
Arbor salutifera.
4\. O quam felix, quam praeclara
Fuit haec salutis ara,
Rubens agni sanguine:
Agni sine macula,
Qui mundavit saecula
Ab antiquo crimine.
5\. Haec est scala peccatorum,
Per quam Christus, rex coelorum,
Ad se traxit omnia:
Forma cuius haec ostendit,
Quae terrarum comprehendit
Quatuor confinia.
6\. Non sunt nova sacramenta,
Nec recenter est inventa
Crucis haec religio:
Ista dulces aquas fecit,
Per hanc silex aquas iecit
Moysi officio.
7\. Nulla salus est in domo,
Nisi cruce munit homo
Superliminaria:
Neque sensit gladium,
Nec amisit filium,
Quisquis egit talia.

8. Ligna legens in Sarepta
Spem salutis est adepta
Pauper muliercula:
Sine lignis fidei
Nec lecythus olei
Valet nec farinula.

9. Roma naves universas
In profundum vidit mersas
Una cum Maxentio:
Fusi Thraces, caesi Persae,
Sed et partis dux adversae
Victus ab Heraclio.

10. In scripturis sub figuris
Ista latent, sed iam patent
Crucis beneficia:
Reges credunt, hostes cedunt,
Sola cruce Christo duce
Unus fugat millia.

11. Ista suos fortiores
Semper facit et victores,
Morbos sanat et languores,
Reprimit daemonia:
Dat captivis libertatem,
Vitae confert novitatem,
Ad antiquam dignitatem
Crux reduxit omnia.

12. O crux lignum triumphale,
Vera mundi salus, vale!
Inter ligna nullum tale
Fronde, flore, germine:
Medicina christiana
Salva sanos, aegros sana.
Quod non valet vis humana,
Fit in tuo nomine.

13. Assistentes crucis laudi
Consecrator crucis audi,
Atque servos tuae crucis
Post hanc vitam verae lucis
Transfer ad palatia:
Quos tormento vis servire,
Fac tormenta nos sentire,
Sed cum dies erit irae,
Confer nobis et largire
Sempiterna gaudia.

a. *Text.* Daniel II, 78. 385. e Codd. Vindob. 7. saec. XIV. (A). Vind. 3. saec. XV. (B). Miss. Bamb. 1487 (E), Patav. 1491 (F), Numb. 1517 (L), Praem. 1530 (N): V, 89.: ;,Neale. Med. Hymn. p. 95. contulit Miss. Sarisbur. (S), Ratisbon., Mogunt., Aquiliense.“ — Text. seq. (C). Seq. Dav. (D). Miss. Col. 1504 (G), Mog. 1507 (H), Halb. 1511 (I), Mind. 1513 (K), fratr. 1520 (M). — Adelph. 38. (O), Clicht. IV, 196. (P). Torr. (Q). Ludec. (R). — *Steht auch in:* Cod. S. Gall. 546 (Brander), Cod. Fischingen. saec. XI. Cod. Engelb. 4/23. Cod. Einsidl. 366 saec. XII. Cod. Rheinau 9.

b. *Lesarten.* 1, 4—6. *hat nur* P. — 2, 1. mel. pulset ES. — 2, 3. Canimus A. Pangimus C. — 2, 4. discordat D. — 2, 5. Dum BCGHIKMO. — 3, 1. laudant CDI. — 3, 2. Per quam B Dan. — 3, 3. dare H. — 3, 5. tot. populi S. — 5, 4. Cuius f. hoc C. F. c. hoc DHIOP. — 6, 4. Ipsa FN. — 6, 5. P. quam S Torr. — 7, 2. Si non CI. cr. signat N. — 7, 4. sentit D. — 8, 4. ligenis C. lichnis P. — 8, 5. lechitus CDIKMO. lichitus H. — 9, 5. Cedit EL. parthis D. *Die ganze Str. fehlt* CIKM. — 10, 2. lat. quae E. — 10, 6. Hostes cedunt mil. A. Cadis cadunt mil. E. Hostis fugat mil. N. Pauci fugant mil. L. — 11, 1. Ipsa CKO Torr. — 11, 3. Cr. reformat M. — 12, 1. signum tr. S. — 12, 2. Mundi vera CHIM. — 12, 3. lignum AF. — 12, 6. S. reos M. — 13, 1. A. tuae M. Insistentes S Lud. in marg. — 13, 6. Et quos crucem vis subire B. Quos nunc cruci vis serv. GHP. Quos tormentis vis sent. CEFIK. Quos tormentis scis saevire Ratisb. Et quos crucem vis subire Aq. — 13, 8. dies venit ir. BC. — 13, 9. Nobis confer DHIKP. — *In S fehlen Str. 1. 4. 5. 6. 9.*

c. *Bemerk.* *„Es entsprechen in der 3. Strophe den siebensilbigen Versen der ersten Hälfte sechssilbige in der zweiten, wie in No. 617, 3. Beide Sequenzen gehen nach derselben Melodie wie* Lauda Sion *(No. 150.), in deren dritter Strophe dieselbe Unregelmässigkeit wiederkehrt.“* Bartsch *S. 150.*

---

61. *De sancta cruce.*

1. Nunc crucis alma canta gaudia
2. Plebs cruce sanguine Christi redempta,
3. Laudans, proclamans, voce sonans clara.
4. Quoniam benignus est dominus per cuncta saecula,
5. Qui morte sua a morte nos salvat,
6. Ac crucis diaboli servitute liberat.
7. Etenim mala nostra pius pater miserans
8. Filium sibi consimilem misit in terram,
9. Ut Deus verus homo verus fieret absque sordis macula,
10. Obediensque patri venit in mundum summa sapientia.
11. Ecce Deus virginis filius famem, sitim tolerat, pro nobis plorat,
12. Probra suffert, alapas, flagella, coronatur corona caput spinea,
13. Cruce clavis fixus in alta vita nostra moritur atque die resurgit tertia.
14. Ipsi honor, laus et potestas perpetua in saecula sit sempiterna. Amen.

a. *Text.* Daniel II, 57. *hat die erste Zeile aus* Cod. Mon. 11. saec. XII. — Mone 113. (1, 147.) *aus* Cod. Mon. Clm. 14845. f. 69. *12. Jahrh.* (A) *und* Clm. 14083. f. 26. *11. Jahrh.* (B), *aus diesem* Cod. *hat mir H.* Christ *eine genaue Abschrift besorgt, d. i. den voranstehenden Text.* Mone *theilt die Verse anders ab.*

b. *Lesarten.* 1. cantet M. — 5. salvans M. — 6. Q. trucis d. M. „ac *für* a AB, *dann muss entweder* salvat *oder* liberans *stehen.*“ Mone. *In der Abschrift des H.* Christ *steht* ac crucis, *was keinen Sinn gibt; es muss wol* ac trucis *heissen, wobei* salvat *und* liberat *bleiben kann.* — 6. serv. dira lib. M. — 12. alapis B. — 14. perpetue M.

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *(der in der Verseintheilung nicht mit* Mone *übereinstimmt) S. 44. 94. 135.* — 1. *„Nunc bezieht sich auf den Festtag, an welchem das Lied gesungen werden soll.“* Mone.

---

62. *De sancta cruce.*

(Auctor est Bonaventura.)

1. Recordare sanctae crucis,
Qui perfectam viam ducis,
Delectare iugiter:
Sanctae crucis recordare
Et in ipsa meditare
Insatiabiliter.

2. Quum quiescis aut laboras,
Quando rides, quando ploras,
Doles sive gaudeas:
Quando vadis, quando venis,
In solatiis, in poenis
Crucem corde teneas.

3. Crux in omnibus pressuris
Et in gravibus et duris
Est totum remedium:
Crux in poenis et tormentis
Est dulcedo piae mentis
Et verum refugium.

4. Crux est porta Paradisi,
In qua sancti sunt confisi,
Qui vicerunt omnia:
Crux est mundi medicina,
Per quam bonitas divina
Facit mirabilia.

5. Crux est salus animarum,
Verum lumen et praeclarum,
Et dulcedo cordium:
Crux est vita beatorum
Et thesaurus perfectorum
Et decor et gaudium.

6. Crux est speculum virtutis,
Gloriosae dux salutis,
Cuncta spes fidelium:
Crux est decus salvandorum
Et solatium eorum
Atque desiderium.

7. Crux est arbor decorata,
Christi sanguine sacrata,
Cunctis plena fructibus:
Quibus animae eruuntur,
Cum supernis nutriuntur
Cibis in coelestibus.
8. Specialem fer amorem
Et praecipuum honorem
Cruci salutiferae:
Cum fervore medullarum,
Nixu virium tuarum
Velis hanc diligere.
9. Diligenter pone mentem
Super Christum patientem,
Et ei condoleas;
Christi mortem, Christiane,
Plange sero atque mane,
Et in planctu gaudeas.
10. Quam despectus, quam deiectus
Rex coelorum est effectus,
Ut salvaret saeculum:
Esurivit et sitivit,
Pauper et egenus ivit
Usque ad patibulum.
11. Quum deductus est immensus
Et in cruce tunc suspensus,
Fugerunt discipuli:
Manus pedes perfoderunt,
Et aceto potaverunt
Summum regem seculi;
12. Cuius oculi beati
Sunt in cruce obscurati,
Et vultus expalluit:
Suo corpori tunc nudo
Non remansit pulchritudo,
Decor omnis aufugit.
13. Propter hominum peccata
Sua caro cruciata
Fuit inter verbera:
Membra sua sunt distenta
Propter aspera tormenta
Et illata vulnera.
14. Inter magnos cruciatus
Est in cruce lacrymatus
Et emisit spiritum:
Suspiremus et fleamus,
Toto corde doleamus
Super unigenitum.
15. Crucifixe, fac me fortem,
Ut libenter tuam mortem
Plangam, donec vixero:
Tecum volo vulnerari,
Te libenter amplexari
In cruce desidero.

Text. Daniel II, 101. *aus Rambach's Anthologie I, 315.*

---

63. *De sancta cruce.*

1. Dulce lignum adoremus,
Dulces clavos veneremur,
Verbum patris praedicemus
Sollemni praeconio:
Christi crucem adoremus,
Crucifixum deprecemur,
Ut ab hoste liberemur
Crucis patrocinio.
2. Ave lignum pretiosum,
Pondus ferens gloriosum,
Quondam eras onerosum
Mortis improperio:
Ave lignum, quod fuisti
Dignum ferre corpus Christi,
Mundo lapso contulisti
Vitam et imperium.
3. Christus in te triumphavit,
Morte mortem superavit
Et potenter spoliavit
Acherontis atria:
Hinc praeviam atque ducem
Habeamus Christi crucem,
Ut videre veram lucem
Possimus in patria.

a. *Text.* Mone No. 106. (1, 189.) *aus: „Hs. zu Lichtenthal, 14. Jahrh.“* — Daniel V, 92. *hat die 2 ersten Zeilen aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 3. praedicemur *Hs.* — 6, 1. Hic *Hs.*

c. *Bemerk.* 5. „Acherontis atr. = *Vorhof der Hölle, ein gewählter Ausdruck für Vorhölle,*“ Mone.

---

64. *De inventione sanctae crucis.*

(Auctore incognito saec. XI.)

1. Salve crux sancta, arbor digna,
2. Cuius robur pretiosum mundi ferret talentum,
3. Et hostis per lignum victor ligno revinceretur.
4. Quodque exortus mortis primis erat terrigenis paradiso propulsis
5. Causa etiam vitae foret cunctis Christi morte vere vivificandis
6. Horrificum tu es semper signum inimicis, crux sancta, saevis.
7. Quam mors pavet, infernusque timet, quae Christo suos reconsignat,
cui laus sit et honor in aevum.

a. *Text.* Schubiger No. 55. e Cod. Einsidl. Fr. 1. (A). — Mone No. 112. (1, 147.) *aus: Hs. zu München* Clm. 14845. f. 6. *12. Jahrh.* (B). — Cod. Wirzenborn. saec. XIV. (C). Text. seq. (D). Miss. Colon. 1504 (E). — Daniel II, 181. *hat die 1. Zeile und versetzt die Sequenz ins 14—15. Jahrh.*; V, 182. *hat er den Text aus* Mone. — *Steht auch in* 2 Codd. Einsidl. saec. XII. *und in* 3 Codd. Einsidl. saec. XV.

b. *Lesarten.* 2. ferre E. — 3. Et A., *die andern* Ut. — 4. exortu Mone. — 5. morte Chr. Mone. vivificandis A., *die andern* vivificatis. — 6. cr. sacra CE. — 7. Quem mors Mone. reconsignet Mone. reconsignas C. reconsignans E. laus s. e. h. A. laus et hon. sit Mone, et honor *fehlt* CDE.

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 24. 27. 33. 44. 47. 55. 78. 85. 90. 99.*

---

65. *De sancta cruce*

(in elevatione corporis Christi).

1. Ave verum corpus Christi,
Quod in cruce pependisti
Pro salute hominum.
2. Ave caro Christi cara,
Immolata crucis ara,
Medicina criminum.
3. Ave panis angelorum,
Salus, vita miserorum,
Qui restauras omnia.
4. Ave Christe, vitae panis,
Cibus mentis et inanis,
Sacerdos et hostia.
5. Ave latens sacramento,
Qui remoto velamento
Rutilas in gloria.

a. *Text.* Mone No. 217. (1, 283.) *aus: Reichenauer Hs.* No. 36. *Bl.* 209. (A). *Hs. zu Konstanz, 15. Jahrh.* (B). *Reichenauer Papierhandschr.* No. 156. *15. Jahrh.* (C). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 3, 1. decus ang. C, *wol die richtige Lesart, die andern folgen der Entlehnung.* M. — 4, 1. Christi A. — 5, 3. gloriam B.

c. *Bemerk.* *Der grösste Theil des Textes ist entlehnt aus:* Ave caro Christi cara. (Mone 1, 271.)

---

66. *De sancta cruce.*

1. Salve crux sancta,
Salve lignum triumphale,
In qua pependit
Christus patris salutare.
2. Quam praesignavit
Lex testamenti veteris,
Quam praegustavit
Rex dans templum ceteris.

3. Salve crux sancta,
Vera spes verae salutis,
Per te salvemur
Semper a periculis.

4. Audi nos, rex Christe,
Clemens et misericors,
Deduc nos hoc signo
Ad aeterna gaudia.

a. *Text.* Mone No. 103. (1, 137.) *aus: „Reichenauer Berg.-Hs.* No. 209. *Bl. 14. mit Musiknoten."* — Daniel V, 91. *hat den Anfang aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Bemerk.* 1, 4. „Salutare *steht für* salus *oder* salvator, *dieser Gebrauch des neutr. Adj. wurde aus der griechischen Kirchensprache in die lateinische übernommen."* Mone.

---

67. *De sancta cruce.*

1. Ecce arbor salutaris,
Lignum sanctum, expers paris
Fulgens Christi sanguine:
Hoc vexillum triumphale,
Inter ligna nullum tale
Tanto clarum germine.

2. Aeneus hoc fixus anguis,
Pretiosus cuius sanguis
Plagas nostras abstulit:
Dum percussus a serpente,
Ipse nobis condolente,
Se spectandum obtulit.

3. Hic est lectus, quo perfectae
Caritatis dat dilectae
Sponsus sponsae pignora:
Dum eius amore motum
Tribuit se ipsum totum
Mortis serens vulnera.

4. Hic dilectum rubicundum
Sponsa cerne, da cor mundum
Et amplecti cupido:
Da amplexus, liga nexus,
Hic amoris, cordis, oris
Ut fruaris candido.

5. O crux, ave, dulce lignum,
Orthodoxa laude dignum
Dignumque memoria:
Te salvator sublimavit
Et te nobis consecravit,
Tu es nostra gloria.

6. Contra hostes tu tutela,
Contra morbos tu medela,
Salus in periculis:
In virtute gratiosa,
In triumphis gloriosa,
Veneranda saeculis.

7. In te mortem mors necavit,
Dum se ipsum immolavit
Vera Christus hostia:
Per te Christus hoste strato,
Inferno despoliato,
Ad se traxit omnia.

8. Crucem tuam qui portasti
Et nos lapsos reparasti
Propriis doloribus:
Fac nos ipsos abnegare,
Crucem nostram baiulare
Sanctis in operibus.

9. Laude crucis qui laetamur,
Christe, da, ut muniamur
Crucis beneficio:
Ut in cruce gloriemur,
Tuo vultu satiemur
In coeli palatio.

a. *Text.* Mone No. 107. (1, 140.) *aus: „Hs. zu Darmstadt* No. 1293. *15. Jahrh."* — Daniel V, 181. *hat den Text aus* Mone.

b. *Lesarten.* 1, 5. lignum Hs. — 3, 6. *„Entweder* sanans *oder* curans *zu setzen."* Mone. — 8, 2. lapsos qui rep. Hs.

c. *Bemerk.* 7. *Nach Joh. 3, 14.*

---

68. *In commemoratione sanctae crucis.*

1. Veneremur crucis lignum,
Quod hac die fuit dignum
Ferre saecli pretium:
Hoc est namque sacrum signum,
Per quod vincimus malignum,
Et fugamus vitium.

2. Primus parens ligni fructum
Carpens, generalem luctum
Posteris promeruit:
Ligno fixus in hoc Deus
Damna, velut homo reus,
Innocens restituit.

3. Salve lignum triumphale!
Mundi vera salus vale,
Tu vexillum es regale,
Tu nos hinc per modum scalae
Ducas ad coelestia.

4. Iesu crucis consecrator,
Morte mortis triumphator,
Nos per tuam passionem
Duc praesentem post agonem
Ad aeterna gaudia. Amen.

a. *Text.* Neale p. 263. e Miss. Nidrosiensi 1519. — Daniel V, 183. *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 1, 2. Q. hoc die fecit Dan. — 2, 2. generatum Dan. — 2, 5. Ligno fixus hoc Deus Damna velut reus Nidr. — 3, 2. Ex seq. Adamiana: „Crucis laudes extollamus" hunc versum mutuatur poeta. N.

---

69. *De crucis inventione.*

1. Regi coelorum nostra pangat
armonía,
rationabile cui thema
vocum relaxet organa.
Triumphum illius super astra
redemta ferant agmina.

2. Haec extant festa
melodiis inclyta,
quae Protoplasti reddunt post
maledicta
amena virentia,
lapsus qui ruit per incitamenta
paradisi de sede larvaria.

3. Tali lascivia
stirps humana,
proh dolor, extincta,
necem nacta per annorum milia,
conditor noxia,
destructurus despendia,
homo prosapia
factus ex generosa,
ferens orbi gaudia,
et divinum plasma
cum carne deitas liberaret
summa,
et arte praeclara
callidi superaret dehramenta,
in crucis sponte robora
scandit, quadrifida
mundi damnata
purgans optimus climata.

4. Quae tibi (demus) laudis car-
mina,
o lux sanctissima,
salus, gloria,
virtus, clementia,
pax preciosa, celsa,
splendida gemma,
luciflua victoria.

5. Per te Tartarea
pelluntur supplicia,
vincitur mortua
modo mors amara.

6. Per te siderea
panduntur solemnia,
coelestis patria,
vita permansura.

7. Cedrorum tu prima
praestas aromata,
flagrans thymiama.
Empta per te membra
ne tangant terrena,
crux rogamus alma.
Tibi per saecula perpetua
doxa, o Sophia.

a. *Text.* Morel No. 56. *S. 35. aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546. (Brander). *Bl. 104.* „De inventione sanctae Crucis B. Notkeri patris Sequentia tituli: Captiva." *Mit der Melodie. „Die durchgehende Assonanz in A gibt fast den einzigen Anhaltspunkt zur Theilung der Sequenz in Zeilen."* Morel.

b. *Bemerk. „Auf a mit paroxytonischer Betonung reimen mehrere Sequenzen."* Bartsch *S. 134. 136.*

70. *In inventione sanctae crucis.*

1. Magnificent confessio atque pulchritudo
2. Magni regis novam in cruce victoriam,
3. In qua triumphatus est mortis principatus,
4. Qua evacuatum est pacti veteris cyrographum,
5. Qua paschalis agni immolatur victima pro ovili,
6. Qua torcular calcat de Edom, qui venerat et de Bosra,
7. Cuius antidotum serpentini vulneris sanat morsum.
8. Per crucem Deo reconciliatur mundus,
9. Per lignum nunc redemptus, per lignum in Adam venditus.
10. Per crucem astris sociatur matutinis factura
11. Novissima restaurans coeli dispendia.
12. Crux vitae lignum, vitam mundi portans atque precium,
13. Tu vectis es botri nati in vineis Engaddi.
14. Christus pax nostra inimicicias solvens
15. Vitae his, qui erant prope, dans pacem et qui a longe.
16. O virtus crucis, mundum attrahis
17. Amplexando tuis hinc inde brachiis.
18. O excelsa crux, ima perforans vinctos, quos absolvis, ad summa erigis.
19. Christus carnis templum hac dierum summa constructum,
20. Qua tetragrammaton Adam graece colligit, in te dissolvendum obtulit,
21. Sed, ut mundum salvet quadrifidum, reaedificat post triduum.
22. Agne patris summi, cruce tollens crimina mundi,
23. Da, ut in augmento charitatis, fidei, spei, stayros sacrosanctae
24. Valeamus cum sanctis omnibus dimensiones conprendere,
25. Ut proximis condolentes, carnem macerantes,
26. Crucis talmac baiolos tua trahas post vestigia.
27. Ut hic tuti et indemnes, ibi ad tribunal, iudex,
28. Tecum simus sanctae crucis per signaculum,
29. Annunciantes in gentibus, qui regnavit a ligno Deus.

a. *Text.* Mone No. 187. (1, 181.) *aus: Hs. zu Kreuzlingen bei Konstanz. 14. Jahrh. mit Noten* (A). *Hs. zu St. Gallen* No. 879. p. 89. *13. Jahrh. auf Kreuzerhöhung* (B). *Hs. zu St. Gallen* No. 546. f. 177. *15. Jahrh. mit Noten* (C). *Hs. zu Freiburg* No. 66. *15. Jahrh.* (D). — Miss. Basiliense 1510 (E).

b. *Lesarten.* 1. Magnificet Mone. Magnificent DE. te conf. B. — 2. in cruce nova D. — 4. peccati v. chirogr. Mone. — 1. 5. immolata B. — 6. calcavit AB. — 9. per lig. *nach* red. *fehlt* D. — 10. mat. *fehlt* B. — 14. nostra *fehlt* D. — 15. In te BCDE. his *fehlt* ABC. hiis . . pac. et his Mone. — 18. victos A. — 19. ac dier. B. — 20. Quam Mone. se dissolvendo D. — 21. salvat D. — 22. summe D. — 23. stayres sacrosancto D. stayros ABCE. σταυροῦ Mone. — 24. comprehendere ABCE. — 25. Et pr. Mone. Ut pr. BCDE. — carne D. — 27. Quo hic Mone. Ut hic BDE. atribanal judeus D. — 29. quia reg. Mone. deus a ligno D.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 26. 56. 78.* — 20. *„Der Namen Adam besteht aus den Anlauten der vier Wörter* ἀνατολή, δύσις, ἄρκτος, μεσημβρία, *wie ein altes Räthsel sagt:* Anatole, disis, artos, messimbria, mundi Quattuor has partes esse loquuntur Adam. *Dies heisst oben* tetragrammaton *und ist ein Bild der vier Weltgegenden* (quadrifidus mundus). *Durch die Erlösung Adam's wird die Erlösung der ganzen Welt bezeichnet."* Mone.

---

71. *In inventione sanctae crucis.*

1. Quadriforme crucis signum,
Triumphali plausu dignum,
Prosequamur laudibus:
Vota Deo persolvamus,
Dulce lignum opponamus
Inimici fraudibus.

2. In hoc signo singulari
Nos oportet admirari
Eius circumstantias:
Crucis enim quadratura
Sacri cultus in figura
Gerit observantias.

3. Quo sub ritu forma prima
Caritatis expressiva
Latitudo ponitur:
Consequenter longitudo,
Qua signatur sanctitudo
Perseverans, colitur.

4. In profundo, quod non vides
Nec praesumat tanta fides
Cessit inquisitio:
Pars sublimis manifestat
Quod in coelo nobis restat
Certa repromissio.

5. Ista crucis sacramenta
Comprehendat mens intenta
Vitae propugnacula:
Huius ligni per virtutem
Nos perducat ad salutem
Agnus sine macula.

6. Ad coeli palatium
Crucis per solatium
Relevet, o Christe.

a. *Text.* Miss. Mog. 1507 (A). — Neale p. 119. e Miss. Pragensi 1522 (B). — Daniel V, 91. e Cod. S. Gall. 546 (C). — Mone No. 110. (1, 144.) *aus: Hs. zu S. Peter zu Karlsruhe, o. No. f.* 160. *14. Jahrh. mit der Melodie* (D).

b. *Lesarten.* 1, 3. Perseq. A. — 1, 4. exsolv. A. — 1, 5. appon. D. — 2, 1. ligno gloriari Neale. — 2, 2. hoc mirari A. et mirari Neale. — 2, 3. circumstantiam C. Mone. — 2, 4. Cr. Christi q. Mone. — 2, 5. sub fig. Neale. — 2, 6. observantiam C. Mone. observantia D. — 3, 1. *„Dem Reime nach ist dieser Vers so herzustellen:* Qua sub forma primitiva." Mone. — 4, 2. Ne pr. Neale. Nec pers. A. — 4, 3. Cesset C. — 4, 4. P. s. representat Neale, *der Vs. 1—3 nach 4—6 hat.* — 5, 2. Comprehendit Neale. — *6. Str. fehlt* BC.

---

72. *De inventione sanctae crucis.*

1. Sacrosanctae crucis lignum
Est iocunda laude dignum
Et omni tripudio:
Hoc insigne crucis signum
Hostem effugat malignum
Suae lucis radio.

2. In cruce per verbum Dei
Redeunt ad vitam rei
Sacrae mortis precio:
Crux est ara nostrae spei,
Si iungamur toto ei
Cordis desiderio.

3. Crux inventa mira fecit,
Allata primitus adiecit
Plura Dei brachio:
Crux, quae sic hostem deiecit
Et pro nobis satisfecit,
Salvet nos in proelio. Amen.

Text. Miss. fratr. 1590.

---

73. *De inventione sanctae crucis.*

1. Si vis vera frui luce,
In praeclara Christi cruce
Gloriari studeas:
Ut de passionis clavis
Fabricetur tibi clavis,
Qua coelum introeas.

2. Haec est clavis secretorum
Hoc in fronte signatorum
Signum est victoriae:
Hoc sigillum summi regis,
Haec est scala novae legis,
Hoc vexillum gloriae.

3. In hoc vecte botrus vectus,
In hoc palo praeerectus
Morbos sanat omnium:
Hic est lectus praeelectus,
Ex electis est confectus
Liliis convallium.
4. In hoc signo triumphali,
In hac virga pastorali
Virga poenitentiae:
Mare cedit et obedit,
Mundus credit, et recedit
Error ignorantiae.
5. Ergo mundas et foecundas
Nobis undas crux effundas
De petra dulcedinis:
Aqua munda nos emunda
Et coelesti nos foecunda
Fonte plenitudinis. Amen.

Text. Miss. fratr. 1520.

---

74. *De inventione sanctae crucis.*

Haec sancta sollempnitas sollemnitatum regi coelorum nostro.

Text. Daniel V, 65. *hat diesen einen Vers aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

---

75. *In exaltatione sanctae crucis.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Salve crux, arbor
Vitae praeclara,
Christi vexillum,
Thronus et ara.
2. O crux profania
Terror et ruina,
Tu christianis
Virtus es divina,
Salus et victoria.
3. Tu properantis
Contra Maxentium,
Tu proeliantis
Iuxta Danubium
Constantini gloria.
4. Favens Heraclio
Perdis cum filio
Cosdroe profanum.
In hoc salutari
Ligno gloriari
Decet christianum.
5. Crucis longum, latum,
Sublime, profundum,
Sanctis propalatum,
Quadrum salvat mundum
Sub quadri figura.
6. Medicina vera
Christus in statera
Crucis est distractus
Pretiumque factus
Solvit mortis iura.

7. Crux est nostrae
Libra iustitiae,
Sceptrum regis,
Virga potentiae.

8. Crux, coelestis
Signum victoriae,
Belli robur
Et palma gloriae.

9. Tu scala, tu ratis,
Tu crux desperatis
Tabula suprema,
Tu de membris Christi
Decorem traxisti
Regum diadema.

10. Per te nobis, crux beata,
Crux cruore consecrata,
Sempiterna gaudia
Det superna gratia. Amen.

a. *Text.* Mone No. 108. (1, 142.) *und* Daniel V, 90. *aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander) *mit der Melodie und dem Beisatz:* pulchra sequentia antiqui alicuius Sanctigallensis coenobii. — Daniel II, 84. *hat die 1. Str.* — Clichtov. IV, 217.

b. *Lesarten.* 1, 3. Vex. Chr. Clicht. u. Dan. 2, 84. — 2, 1. prophanis Clicht. Tortor et r. Mon. Dan. — 4, 3. prophan. Clicht.

c. *Bemerk.* 5. „*Die viertheilige Gestalt des Kreuzes ist hier auf die vier Weltgegenden bezogen, weil die Erlösung die ganze Welt umfasst.*“ Mone.

---

76. *In exaltatione sanctae crucis.*

1. Salve crux laudabilis,
Arbor admirabilis
Et plena dulcedine:
Arbor una nobilis,
Cui nulla similis
Fronde, flore, germine.
2. O crux, arbor inclyta,
Christi membris praedita
Et sacrata sanguine:
Per te vita reddita
Ligno dudum perdita
Primae matris crimine.
3. Virga mare reserans
Israelem liberans
Moysi regimine:
Quae petra degeneras,
Sitim, aestum temperas,
Dulci manat flumine.
4. Crux vere lux luminum,
Medela peccaminum
Mundum reples lumine:
Debellatrix daemonum
Mentem purgans hominum
Veteri caligine.
5. Summe rex coelestium,
Per tuum auxilium
Et in tuo nomine:
Ab incursu omnium
Nobis adversantium
Protege nos Domine. Amen.

a. *Text.* Mone No. 109. (1, 143.) *aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander). f. 176 (A). Morel 81. *aus Hs. zu Engelb. No.* 4/25 *Bl. 40. des 14. Jahrh!* (B). Miss. fratr. 1520 (C).

b. *Lesarten.* 1, 1. Salve flos l. Mor. — 2, 3. sacrato Mor. — 2, 5. Dudum l. C. — 3, 2. Israhelem Mon. Mor. — 3, 4. Qua p. d. sitis aest. Mor. 3, 4—6 *fehlt* Mon. — 4, 3. replens Mon. replet C. — 4, 4. D. agminum, mentes Mon. Mor. purgas Mor. — 5, 2. Per crucis aux. Mon. Ab inc. hominum Nobis adversantium Et in tuo nomine Summe rex coelestium, Nobis des auxilium, Protege nos domine Mon., *der* daemonum *statt* hominum *lesen möchte.*

---

77. *In festo exaltationis sanctae crucis.*

1. Salve lignum sanctae crucis,
Salve signum summi ducis,
Qui fideles introducis
Ad coelestem patriam:
Dulcis arbor et suavis,
Veri nautae vera navis,
Cuius est firmata clavis,
Nos transfer ad gloriam.
2. Summi sacerdotis ara,
Patri placens, nato cara,
Per quam tuis fit amara
Fallax vita saeculi:
Alteratur homo reus,
Tam gentilis quam iudaeus,
Dum offertur homo Deus
Pro peccatis populi.
3. Tremit terra, pallet coelum,
Scissae petrae, scissum velum,
Quando Christus suae prelum
Vitis vera protulit:
Servos hosti rex ademit,
Mortem cruce mors peremit,
Agnus oves qui redemit,
Lupo praedam abstulit.
4. Lignum Noe reservatur,
Noster Noe cruci datur,
Lignum ligno reparatur,
In quo serpens vicerat:
Manus mites dum expandit,
Rex coelorum coelos pandit,
Et cum multis illic scandit,
Unde solus venerat.
5. Legislator virga caedit,
Rubrum mare caesum cedit,
Plebs Hebraea laeta redit,
Submerguntur caeteri:
Virgo crux est in figura,
Qua de servitute dura
Liberata est natura,
Fit nova de veteri.
6. Regnum ergo salutare,
Plebs redempta, venerare,
Cuius Christus astat arae
Sacerdos et hostia:
Adhuc optans immolari
Se praesentat in altari,
Qui nos de profundo mari
Sua salvet gratia. Amen.

a. *Text.* Neale p. 181. e Miss. Redonensi 1523. — Daniel V, 304. *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 2, 6. Tum N. — 3, 6. Liber vitiose crucem N. — 5, 3. laetus N. *(Druckfehler?)* — 5, 7. Liber sine idoneo sensu: Liberatur in natura. N.

---

78. *In exaltatione sanctae crucis.*

Serpens antiquus vicit in ligno.

Text. Daniel II, 187. *hat aus* Miss. Patav. 1491. *und* V, 64. *aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander) *diese erste Zeile.*

---

79. *De resurrectione Christi.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Agni paschalis esu potuque dignas
2. Moribus sinceris praebeant omnes se christianae animae,
3. Pro quibus se Deo hostiam obtulit ipse summus pontifex.
4. Quarum frons in postis est modum eius illita
5. Sacrosancto cruore, et tuta a clade Canopica.
6. Quarum crudeles hostes in mari rubro sunt obruti.
7. Renes constringant ad pudicitiam, pedes tutentur adversus viperas,
8. Baculosque spiritales contra canes iugiter manu baiulent.
9. Ut pascha Iesu mereantur sequi, quo de barathro victor rediit.
10. En redivivus mundus ornatibus Christo consurgens fideles admonet,
11. Post mortem melius cum eo victuros.

a. *Text.* Mone No. 153. (1, 207.) *aus: Münchner Hss.* Clm. 14322. *Bl. 24. mit der Melodie* (A). Clm. 14845. f. 83. *12. Jahrh.* (B). Clm. 14083. *11. Jahrh.* (C). Clm. 11004. f. 109. *11. Jahrh.* (D). *Hs. zu Kreuzlingen, mit der Melodie, 14. Jahrh.* (E). *Hs. zu Stuttgart* Bibl. No. 20. *11. Jahrh.* (F). *Hs. zu Freiburg* No. 66. *15. Jahrh.* (G). *Hs zu Stuttgart* Brev. No. 123. *12. Jahrh. mit Neumen und der Melodie* (H). — Schubiger No. 12. e Cod. Einsidl. Fr. 1. (I). — Daniel II, 14. 383, III, 286. e Codd. Mon. 5. saec. XI. Mon. 6. (Mone C). Mon. 10. saec. XIV. (K). Codd. Vind. 2. saec. XI. (L). Vind. 3. saec. XI. (M). Vind. 5. saec. XII. (N). Vind. 7. saec. XIV. (O). Berol. 1. saec. XI. (P). — Text. seq. (Q). Miss. Col. 1504 (R), Mog. 1507 (S), Bas. 1510 (T), Halb. 1511 (U), Mind. 1513 (V), Numb. 1517 (W), — Adelph. 36 (X). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander). Codd. Einsidl. 113. 114. 121. 366. Rheinau. 6. 9.

b. *Lesarten.* 1. pascalis A. — 3. Deo omnipotenti O. hostiam dei S. ipse deus sum. G. ille sum. R. — 4. illata G. — 5. et *fehlt* Dan. et crura a claude G. — 6. *fehlt* B. — 7. Renesque.. tuentur QX. ad pedes tutemur C. — 8. baiulart OQX. — 9. mereamur DGHMOSW. victor *fehlt* QX. — 10. Et red. S. Christus M. resurgens EX. ammonet A. — 11. cum eo melius T. victurus CHKLQW. victores G.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *(in der Versabtheilung nicht mit* Mone *übereinstimmend) S. 8. 25. 35. 38. 43. 47. 76. 85. 116. 121. — „Das ganze Lied handelt von dem Empfang des h. Abendmals zur Osterzeit und bezieht darauf die Vorbilder des alten Testaments. In den früheren Zeiten, wo die Katechumenen auf Ostern die Taufe und das Abendmal empfingen, wurde der Auszug aus Aegypten ebenso auf die Taufe bezogen, wie in diesem Liede auf das Abendmal.* Notker *behielt diese Hinweisung bei, denn sie war aus den Schriften der Väter sehr bekannt."* Mone, *der auf* Augustin. de chatechiz. rud. 34. *verweist.* — 7. *Nach* Ephes. 6, 14.

---

80. *De resurrectione Domini.*

1. Ad coenam uberem invitati surgite! Alleluia.
2. Agni paschalis occisi postes de sanguine propter angelum signantem
3. Israhelitas transiens percussit Aegyptios.
4. Superato iam surrexit mortis imperio messias, leo fortissimus, piis humeris reportans, quod perierat, sicut pastor bonus;
5. Qui potestate divina posuit, quamdiu voluit, moriens animam suam.
6. Originali macula morti deditis
7. Et penitus serpentino morsu prostratis,
8. Nisi succurreret ovibus suis
9. Archimandrita, qui pro suo benignitatis piae studio,
10. Patre Deo non parcente sibi filio,
11. Nullo nos praecedente meritis grege nobili, exemplum mori dignatus est.

a. *Text.* Mone No. 169. (1, 226.) *aus der Reichenauer Hs.* No. 260. fol. ult. *14. Jahrh. mit Noten.* — Daniel V, 193. *hat den Text aus* Mone.

b. *Lesarten.* 1. invitate *Hs.* — deditus *Hs.* — 7. morte prostratus *Hs.*

c. *Bemerk.* 1. *bezieht sich auf* Matth. 22, 2 f. — 4. *S.* Matth. 18, 11. Joh. 10, 11. 14. — 5. *S.* Joh. 10, 15 f. — 10. *S.* Joh. 3, 16. Rom. 8, 3. Gen. 22, 16. — 11. *„Der Erlösung gieng keine Kirche der Heiligen* (grex nobilis) *voraus, durch deren Verdienste man hätte meinen können, dass die Erlösung herbeigeführt wäre, sondern diese war allein ein Werk der Gnade Gottes."* Mone, *der auf* Augustin. in evang. Ioh. tr. 86, 2. *und* Augustin. div. quaest. 68, 3. *verweist.*

---

81. *Sequentia paschalis.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Laudes salvatori voce modulemur supplici
2. Et devotis melodiis coelesti domino iubilemus Messiae,
3. Qui se ipsum exinanivit, ut nos perditos liberaret homines.
4. Carne gloriam Deitatis occulens, pannis tegitur in praesepi,
5. Miserans praecepti transgressorem, pulsum patria, paradisi nudulum, Ioseph, Mariae, Simeoni subditur.
6. Circumciditur et legali hostia mundatur ut peccator, nostra qui solet relaxare crimina.
7. Servi subiit manus baptizandus et perfert fraudes tentatoris, fugit persequentium lapides.
8. Famem patitur, dormit et tristatur ac lavat discipulis pedes, Deus homo, summus humilis.
9. Sed tamen inter haec abiecta corporis eius Deitas nequaquam quivit latere, signis variis et doctrinis prodita.
10. Aquam nuptiis dat saporis vinei, caecos oculos claro lumine vestivit, lepram luridam tactu fugat placido.
11. Putres suscitat mortuos, membraque curat debilia, fluxum sanguinis constrinxit et saturavit quinque de panibus quina millia.
12. Stagnum peragrat fluctuans ceu siccum littus, ventos sedat, linguam reserat constrictam, reclusit aures privatas vocibus, febres depulit.
13. Post haec mira miracula taliaque

14. Sponte sua comprehenditur et damnatur.
15. Et se crucifigi non despexit.
16. Sed sol mortem eius non aspexit.
17. Illuxit dies, quam fecit Dominus, mortem devastans et victor suis apparens dilectoribus vivus,
18. Primo Mariae, dehinc apostolis, docens scripturas, cor aperiens, ut clausa de ipso reserarent.
19. Favent igitur resurgenti Christo cuncta gaudiis: flores, segetes redivivo fructu vernant et volucres, gelu tristi terso, dulce iubilant.
20. Lucent clarius sol et luna, morte Christi turbida, tellus herbida resurgenti plaudit Christo, quae tremula eius morte se casuram minitat.
21. Ergo die ista exultemus, qua nobis viam vitae resurgens patefecit Iesus.
22. Astra, solum, mare iocundetur
23. Et cuncti gratulenter in coelis
24. Spiritales chori Trinitati.

a. *Text.* Mone No. 148. (1, 200.) *aus: Hs. von S. Peter zu Karlsruhe* No. 16. f. 306. *14. Jahrh. mit der Melodie* (A). *Hs. zu Freiburg* No. 66. *15. Jahrh.* (B). *Hs. zu Stuttgart* Brev. No. 128. f. 194. *12. Jahrh. mit der Melodie* (C). *Bruchstück des 11. Jahrh. mit Neumen zu Karlsruhe* (D). *Bei* Pez thesaur. anecdot. nov. I, 1. p. 28. (E). *Reichenauer Hs.* No. 260. f. 9. *14. Jahrh. mit der Melodie* (F). Speciales misse (Constantienses), *gedruckt zu Augsburg von Erhart Radolt um 1484* (G). — Daniel II, 12. 383. III, 266. *aus:* Codd. Mon. 5. saec. XI. (H), 6. saec. XI. (I), 10. saec. XIV. (K), 11. saec. XII. (L), 16. saec. XIII. (M); Codd. Vind. 8. saec. XI. (N), 5. saec. XII. (O), Berol. 1. saec. XI. (P). — Schubiger No. 11. e Cod. S. Gall. 546 (Q). — Cod. Wirzenb. saec. XIV. (R). — Text seq. (S). Seq. Dav. 1495 (T). — Miss. Col. 1504 (U), Mog. 1507 (V), Prag. 1507 (W), Bas. 1510 (X), Halb. 1511 (Y), Mind. 1513 (Z). — Adelph. 81. (a). Ludec. (b). Torr. (c). — Wackernagel I, 118. *aus:* Miss. Mog. 1482 (d), Magdeb. 1493 (e), Lübeck *bald nach* 1480 (f). — *Steht auch in:* Codd. Einsidl. 113. 114. 121. 366. *und* Rheinau. 6. 9.

b. *Lesarten.* 1. salvatoris Lud. in marg. — modulemus HB. — 2. devoti O. — 4. praesepe BSTa. — 5. Symoni B. — 7. ac perf. TWac. profert B. — persequentum PQSTVY. Mone. Wack. — 8. baptizantis f. baptizando S. ac tr. et I. Sa. famam S. — 9. obiecta .. quievit B. doct. praedita A. — 10. venei B. — caeco Lud. in marg. — 11. P. mort. susc. Ta. — fluxus Q. — constringit K. — ac sat. b. saturabat V. — quinque mil. a. — 12. reseratam reclusit B. reserans M. — auros privatos B. auras a. — depellit Lud. in marg. — 14. comprenditur Q. Mone. — 15. crucifixi B. — 16. eius mort. Q. Mone. — 17. dies *fehlt* B. quem DQS. facit B. — ut vict. a Torr. — de lectoribus B. vivis b. — 18. deinde ap. IKMac. — clauso B. — reseraret S. — 19. resurgentique K. — gelu christi B. — dulci UY. — 20. Lucet B. — plaudet S. — mortem se cassuram D. casura N. — 21. isto ex. quo S. — 23. Et *fehlt* B. — chori tonanti DFKQ.

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *(in der Verseintheilung nicht mit* Mone *übereinstimmend) S. 13. 30. 45. 47. 50. 52. 57. 58. 60. 63. 79. 80. 83. 84. 86. 130. 131.*

---

82. *De resurrectione Christi in octava paschae.*

1. Haec est sancta sollemnitas sollemnitatum,
2. Insignita triumpho Christi,
3. Qui devicit imperium malepotens diaboli,
4. Suo nos pretioso sanguine eius de potestate eruens.

5. Redempti ergo gratias agamus nostro redemptori.
6. Rex regum, Christe, cui angelorum chori iuge famulantur.
7. Vultu placido homines in tuis laudibus sedulos pius intuere,
8. Quorum mortibus condolens in tantum humilis factus es, ut mortem subires.
9. Tu devictis inferni legibus resurgens triumphas,
10. Tu post crucem per orbem gentibus imperas, omnipotens filius Dei.

a. *Text.* Mone No. 163. (1, 219.) *aus: Hs. zu München* Clm. No. 14083. f. 16. *mit Neumen, 11. Jahrh.* (A, *bei* Dan. Cod. Mon. 6.) *Bruchstück zu Karlsruhe mit Neumen, 11. Jahrh.* (B). — Schubiger No. 15. e Cod. Einsidl. Fr. 1. (C). — Daniel V, 56. e Cod. S. Gall. 546 (D). — Neale p. 47. ex Miss. ms. Wolfenbüttelensi (E). — Miss. Mog. 1507 (F), Prag. 1507 (G), Bas. 1510 (H). — *Steht auch im* Cod. Einsidl. 106. saec. XV.

b. *Lesarten.* 2. Insigni B. — 3. Qui AC, *die andern* Quo. — imp. forte potens crux D. Neale. crucis E. — 4. Suo CFH Mone, *die andern* Quo. — sang. de pot. diaboli D Neale. diabolus E. — 6. Christe lues ang. E. cui *fehlt* Neale. — angelicis choris iuge famulantes E. angelorum *hält* Neale *für besser.* angelicis choris insigne famulantes D. — 8. mort. conferens vitam E. — 9. 10. *fehlt* B. — „dedi surgens pro resurgens, ut metro consuleretur.“ Neale. surgens D. — 10. imp. omnem fili Dei. Alleluia D Neale.

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *(in der Verseintheilung nicht mit* Mone *übereinstimmend) S. 16. 31. 48. 48. 49. 59. 97. — S. noch* No. 432.

---

83. *Sequentia paschalis.*

(Auctor est Wipo.)

1. Victimae paschali laudes immolent christiani,
2. Agnus redemit oves, Christus innocens patri reconciliavit peccatores.
3. Mors et vita duello conflixere mirando: dux vitae mortuus regnat vivus.
4. Dic nobis, Maria: Quid vidisti in via?
5. Sepulchrum Christi viventis et gloriam vidi resurgentis.
6. Dic nobis, Maria: Quid vidisti in via?
7. Angelicos testes, sudarium et vestes.
8. Dic nobis, Maria: Quid vidisti in via?
9. Surrexit Christus, spes mea, praecedet vos in Gallilaeam.
10. Credendum est magis soli Mariae veraci, quam Iudaeorum turbae fallaci.
11. Scimus Christum surrexisse a mortuis vere: tu nobis, victor rex, miserere.

a. *Text.* Schubiger No. 60. e Cod. Einsidl. Fr. 1. (A). — Daniel II, 95. 385. III, 287 e Cod. Mon. 12. saec. inc. (B), Codd. Vind. 7. 8. saec. XIV. XV. (C). — Miss. Rom. 1481. 1482. 1484. 1497. Miss. Venet. 1461. 1469. Miss. Patav. 1491, Tegerns. 1494, Col. 1504, Mog. 1507, Bas. 1510, Halb. 1511, Mind. 1513, Numb. 1517. — Text. seq. Seq. Dav. 1495. Adelph. 85. Clichtov. IV, 166. Torr. — Wackernagel I, 180 *aus:* Miss. Mog. 1482. Clichtov. 1515. — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* *Ich habe oben den Text gegeben, wie er heute in der Kirche gebräuchlich ist. — Vs. 6 und 8 fehlen in den meisten Texten. — 9. Die meisten Texte haben* suos *statt* vos. *Einige haben* Gallilaeam, *andere (dem Reime nach besser)* Galilaea. *— 10.* solae *B. — 11. Die Texte schwanken zwischen* a *und* ex mort.

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 20. 29. 47. 49. 58. 60. 64. 79. 85. 90. 108. 131. 132. — Vgl. Ueber die Ostersequenz* V. P. *und deren Beziehung zu den religiösen Schauspielen des Mittelalters von Franz Karl Grieshaber, Professor am Gymnasium zu Rastadt. Carlsruhe 1844. 25 S. 8. — Vgl. die darnach gebildeten No. 215. 233. 234. — Deutsche Uebersetzungen stehen bei* Schlosser I. *S.* 209, Bone *No.* 179, Nickel *S.* 236.

84. *In resurrectione Domini.*

(Auctor Notker Balbulus habetur.)

1. Pangamus creatori atque redemptori gloriam,
2. Qui bene creatos, sed seductos astutia
3. Callidi serpentis suâ refecit gratiâ,
4. Praedicens futurum, ut germen sancta proferret femina,
5. Quod hostis antiqui nociva exsuperaret capita;
6. Quod primitus perdita serius nostra cernunt saecula,
7. Quam splendida flosculo virgula novo pollet Maria.
8. Qui editus mire edidit miracula,
9. Nec iuvenis tantum, sed statim inter suae nativitatis primordia,
10. Per sideris lumen, vel Symeonis verba
11. Iudaica ad se vel corda, vel munera attrahens nutu gentilia.
12. Quem Pater in voce, atque Spiritus sanctus specie glorificat,
13. Viscentes doctorem vel archiatrum docent auctoritate sua.
14. Qui postquam salutis dona dedit multa, doctrinaeque perplura verba ore suo promulgavit saluberrima,
15. Ad probra, sputa, colaphos et flagella, vestem quoque ludo quaesitam et spineum venit sertum ad crucis brachia:
16. Quae hodie triumphali a mortuis resurgens sprevit victoriâ,
17. Ducens secum primitiva ad coelos membra, et nuper dispersa revocans ovilia.
18. Quae et nobis in fine speranda, licet ultima membra simus, spodet dona.

a. *Text.* Mone No. 152 (1, 206) *aus: Hs. zu München* Clm. 14322. *f.* 24. *11. Jahrh.* (A). Clm. 14845. *f.* 81. *12. Jahrh.* (B). Clm. 11004. *f.* 108. *11. Jahrh.* (C). *Hs. zu Stuttgart* Bibl. No. 20. *f.* 63. *11. Jahrh.* (D). *Hs. zu Freiburg* No. 66. *15. Jahrh.* (E). *Hs. zu Stuttgart* Brev. No. 123. *f.* 194. *12. Jahrh. mit Neumen und der Melodie* (F). Pez thesaur. anecdot. nov. I, 1. p. 24 (G). — Neale p. 45 ex Miss. ms. Wolfenbüttelensi (H). — Miss. Bas. 1510 (I). — Daniel II, 14. *hat eine Zeile und* V, 52 *den Text aus* Neale *und Varianten aus* Mone.

b. *Lesarten.* 1. creatoris a. redemptoris Mone. „creatori a. redemptori EF., *in* CD *stand der Dativ, ist aber corrigirt.*" Mone. — 2. seductus H. — 3. serpentes B. — 4. quod germ. E. — 5. noc. amputaret H. — 17. Cum sp. Mone, *die andern* Quam. flasculo E. pollit, *corrig.* pollit E. — 9. post suae Neale, *die andern* inter S. — 11. rite gent. Neale, *die andern* nutu g. — 12. *fehlt* C. et spir. Neale, *die andern* atque. — glorifica BF. — 13. vel *fehlt* Neale. — decens E. — 14. perplurima Neale. — suae E. — 15. sputo E. — spineam H. — se cr. Mone *aus* D, *die andern* ad. — 15. Qui AG. tr. morte res. Neale. — refotans CBF. refôtans D. — 18. Quem Neale.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 14. 62. 94. 134. 136.* — 6. „serius *zeigt die lange Dauer des alten Testamentes an und den ersehnten Eintritt des neuen.*" Mone. — 13. „Viscentes *geht auf die Anwesenheit des Vaters und des heil. Geistes bei der Taufe Christi.*" Mone. — Auctoritate *nach* Matth. 7, 29. — 18. „ultima membra, *eine Hindeutung auf die zuletzt berufenen Arbeiter in den Weinberg des Herrn.* Matth. 20, 6. 16." Mone.

85. *De redemptione.*

(Auctor Notker Balbulus habetur.)

1. Et sicut liliorum candor
In gloria splendebit
Coram Christo beato,
2. Et ceu rosarum pulcritudo rutilat
In magno decore,
Et sicut arbor oderem
Quae vocitatur nomine cedrus:
Allel.
3. Omnes gentes, quas creasti domine,
Laudis tibi ferant vota sedulae,
Et medullata persolvant
Caritatis sanctae munera, incensum
Arietum cum bubus et hircis,
Scilicet ductor, doctor et precater,
Hostia tibi reddatur,
Qui non solum suscipis castos,
Sed et vocas prolapsos,
Fructus dignos facientes . . .
4. Laetemur gaudiis,
Quos redemit verbum patris
A reatus laqueo primi parentis,
Dei iussa spernentis artem per hostis.
5. Heu quando paradysum deserens
Exul venit in exitiales
Mundi istius labores!
6. Posthuma hinc proles omnis rueret,
Nisi hanc in carne
Christus natus levaret
Et prima corona vestiret
Et rursus in coelo collocaret.

a. *Text.* Morel *No. 49. S. 30. aus: Hs. zu Einsiedeln 10. Jahrh. S. 560.* — Morel *No. 107. S. 64. hat aus „Hs. zu St. Gallen 546* (Brander) *Bl. 318, ohne die Melodie" die Str. 4—6 als eine besondere Sequenz, mit dem Beisatz in der Handschr.:* „Sequentia B. Notkeri balbuli tituli: In longitudine dierum canenda."

b. *Lesarten.* 2, 3. adorem M. *(Druckf.)*

86. *Sequentia in paschate.*

1. Deus locutus est in sancto suo:
Expoliavi me tunica mea;
quomodo induar ea?
Et altissimus dedit vocem suam:
2. *Pater.* Exurge gloria mea,
postula a me et dabo tibi regna!
Exurge gloria mea!
Intende, prospere procede et regna,
exurge gloria mea!
3. *Filius.* Pater, in hoc cognovi quia voluisti me,
et ecce exurgam diluculo,
susceptor meus, non movebor amplius,
suscipe me in gloria tua.
Pater, exaltabo te, quoniam suscepisti me,
et ecce astabo tibi mane,
tu autem Domine susceptor meus
et adhuc tecum sum in gloria tua.
4. *Pater.* Fili, tu semper mecum fuisti,
et omnia mea tua sunt.
Exaltare super coelos Deus
et super omnem terram gloria tua.

Fili, iam sede a dextris, iam in altum regredere.
Oportebat te, fili, sic pati,
et ita intrare in gloriam tuam.

5. *Filius.* Pater, verbum tuum veritas est.
Respice in terram et reple eam bonis tuis.
Tunc confitebor tibi in nationibus
et psallam tibi in gloria mea.

6. *Pater.* Fili, rivos eius inebriavi,
multiplicavi genimina eius
et campi tui replentur ubertate
et valles habundabunt frumento
et hymnum dicent in gloria.

7. *Populus.* Iesu, testis in coelo fidelis,
partem in prima resurrectione da nobis,
ut ubi es tu et nos simus
exultantes in gloria tua.

a. *Text.* Morel *No. 69. S. 41 aus: Hs. zu St. Gallen* (Brander) *546. Bl. 99. mit der Aufschrift:* Alia pulchra b. Notkeri puto, de resurrectione Dominica Sequentia." *Sie ist aber gewis nicht von* Notker, *die Melodie fehlt.* Morel.

b. *Bemerk.* „*Die Gemeinde wird als mitwirkend genannt, und zweifellos wurde der Eingang (1, 1—4), bei dem keine Bezeichnung steht, ebenso (im Wechselgesang) gesungen.*" Bartsch *S. 20.*

---

87. *Dominica s. paschae.*

1. O qui perenne residens potestatis solio, omnia ordinas, sator, ab aevo!
2. Te verum et unum confitetur omnis terra dominum,
3. Qui nos homines tuis deliciis eiectos condolens
4. Homo veneras, per tuum sanguinem deceptos revocans.
5. Inde virtutes coeli et omnes angeli, aeque gratulantes redempto homini,
6. Tibi cum fulgurosis tuique consciis incessabiliter proclamant ministris:
7. „Sanctus, sanctus, ἅγιος, domine virtutum ac potentissime rex exercituum,
8. Coelum, terras, maria replesti gloria tuae maiestatis cuncta per saecula."
9. Fili, domine, persultat hymnos consone plebs, tui adventus avida ac futurorum praescia.
10. In his laudibus condelectantur optime principes firmati pneumate, trophaea tua canere.
11. Interim dulcia proclamant cantica testium agmina, agni cruore albata.
12. Solum praecipue te dignum carmine supplici fatentur sacerdotes libamine.
13. Ad tuam semper laudem monachi conservant vitam coelibem.
14. Ut tuus honor vivat, virgines prudenter lampades ornant.
15. His tam iocundis placatus, Christe, canticis
16. Et nos exaudi psallentes voce supplici;
17. Et qui hominum causa volens subieras mortis acerba,
18. Fac nos horum consortes, quos patrem repetens patriae refers,
19. In qua laus est tibi perpes.

a. *Text.* Mone *No. 147 (1, 199) aus: Hs. zu St. Gallen No. 380. p. 268. 11. Jahrh. mit Neumen. In* Notkers *Sammlung.* — Daniel *V, 61 hat den Text aus* Mone.

b. *Bemerk.* „*Die vorherrschende Form in dieser Sequenz ist der sechssilbige jambische Vers*" Bartsch *S. 93 nach der Eintheilung von* Mone *(54 Zeilen). S. 11. 26. 80. 82. 132.* — „*Dies Lied ist nach Anleitung der* Apocal. 6, 13. 8, 13—15. *gemacht, die Osterlieder auf dieser Welt sind daher nur ein Vorbild der Lobgesänge vor dem himmlischen Gastmal. Die Sequenz erwähnt 3 Chöre, Priester (12), Mönche (13) und Jungfrauen (14), sie war also für Stifts- und Klosterkirchen bestimmt und in ihrem Gebrauche von jenen Liedern verschieden, wozu Knaben- und Volkschöre mitwirkten (S. No. 44, 2).*" Mone.

---

88. *Sequentia paschalis.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Ecce dies celebris,
Lux succedit tenebris,
Morti resurrectio,
Laetis cedant tristia,
Cum sit maior gloria,
Quam prima confusio.
Umbram fugat veritas,
Vetustatem novitas,
Luctum consolatio.

2. Pascha novum colite,
Quod praeit in capite,
Membra sperent singula:
Pascha novum Christus est,
Qui pro nobis passus est,
Agnus sine macula.

3. Hostis, qui nos circuit,
Praedam Christus eruit,
Quod Samson praecinuit,
Dum leonem lacerat:
David fortis viribus
A leonis unguibus
Et ab ursi faucibus
Gregem patris liberat.

4. Qui in morte plures stravit
Samson, Christum figuravit,
Cuius mors victoria:
Samson dictus sol eorum,
Christus lux est electorum,
Quos illustrat gratia.

5. Iam de crucis sacro vecte
Botrus fluit in dilectae
Penetral ecclesiae:
Iam calcato torculari
Musto gaudent ebriari
Gentium primitiae.

6. Saccus scissus et pertusus
In regales transit usus,
Saccus fit soccus gratiae,
Caro victrix miseriae.

7. Quia regem peremerunt,
Rei regnum perdiderunt,
Sed non deletur penitus
Cain, in signum positus.

8. Reprobatus et abiectus
Lapis iste nunc electus
In trophaeum stat erectus
Et in caput anguli:
Culpam delens non naturam
Novam creat creaturam,
Tenens in se ligaturam
Utriusque populi.
Capiti sit gloria
Membrisque concordia. Amen.

a. *Text.* Clichtov. IV, 271. — Daniel *II, 71 hat die 3 ersten Zeilen und V, 194 den Text:* „Splendet sequentia doctissimis Trenchii p. 144 sq. et Nealii Med. aev. II. p. 86 sq. adnotationibus, quas transcribimus."

b. *Lesarten.* 2, 4. Pascha nostrum Cl.

c. *Bemerk.* 3. *1. Petr. 5, 8.* — *5. 4. Mos. 13, 23. 24.* — *6. Ps. 29, 12.* — *7. 1. Mos. 4, 15.*

89. *Sequentia paschalis.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Lux illuxit dominica,
Lux insignis, lux unica,
Lux lucis et laetitiae,
Lux immortalis gloriae.

2. Diem mundi conditio
Commendat ab initio,
Quam Christi resurrectio
Ditavit privilegio.

3. In spe perennis gaudii
Lucis exultent filii,
Vendicent membra meritis
Confirmitatem capitis.

4. Solennis est celebritas,
Et vota sunt solennia,
Primae diei dignitas
Prima requirit gaudia.

5. Solennitatum gloria
Paschalis est victoria,
Sub multis aenigmatibus
Prius promissa patribus.

6. Iam scisso velo patuit,
Quod vetus lex praecinuit,
Figuram res exterminat,
Et umbram lux illuminat.

7. Quid agnus sine macula,
Quid hoedus typi gesserit,
Nostra purgans piacula
Messias nobis aperit.

8. Per mortem nos indebitam
Solvit a morte debita,
Praedam captans illicitam
Praeda privatur licita.

9. Carnis delet opprobria
Caro peccati nescia,
Die reflorens tertia
Corda confirmat dubia.

10. O mors Christi mirifica,
Tu Christo nos vivifica,
Mors morti non obnoxia
Da nobis vitae praemia. Amen.

Text. Clichtov. IV, 171. Daniel II, 71 *hat die 3 ersten Zeilen.*

---

90. *Sequentia paschalis.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Mundi renovatio
Nova parit gaudia,
Resurgenti Domino
Conresurgunt omnia.
Elementa serviunt
Et auctoris sentiunt
Quanta sint sollennia.

2. Ignis volat mobilis,
Et aër volubilis,
Fluit aqua labilis,
Terra manet stabilis,
Alta petunt levia,
Centrum tenent gravia,
Renovantur omnia.

3. Coelum fit serenius,
Et mare tranquillius,
Spirat aura levius,
Vallis nostra floruit:
Revirescunt arida,
Recalescunt frigida,
Post quae ver intepuit.

4. Gelu mortis solvitur,
Princeps mundi tollitur
Et eius destruitur
In nobis imperium;
Dum tenere voluit,
In quo nihil habuit
Ius amisit proprium.

5. Vita mortem superat,
Homo iam recuperat,
Quod prius amiserat,
Paradisi gaudium:
Viam praebet facilem
Cherubin versatilem,
Ut Deus promiserat
Amovendo gladium.

6. Christus coelos reserat
Et captivos liberat,
Quos culpa ligaverat
Sub mortis interitu:
Pro tanta victoria
Patri, proli, gloria
Nunquam transitoria
Sit cum sancto spiritu. Amen.

a. *Text.* Daniel II, 66. 335. e Cod. Mon. 10. saec. XII. *mit Noten* (A). Codd. Vind. 7. saec. XIV. (B). Vind. 8. saec. XV. (C). — Morel *S. 48 Nr. 70 aus: Hs. zu Engelb. 4/25 14. Jahrh.* (D). — Cod. Vind. saec. XIV. *in meinem Buche: Kirchen- und religiöse Lieder aus dem 12—14. Jahrh.* Paderborn *1853. S. 172, mit der deutschen Uebersetzung des († 1396) verstorbenen Joh. von Salzburg* (E). — Clichtov. IV, 168. — Miss. Patav. 1491.

b. *Lesarten.* 1, 7. Q. sit potentia Mor. — 2, 6. tenet Mor. — 3, 3. lenius B. — 3, 7. Postquam Mor. Quia ver Pat. — 4, 2. Mundi princeps fallitur Mor. — 4, 5. Cum ten. BC. — 5, 5. Vitam C. — 5, 7. Deus praeceperat Mor. — 5, 8. Amovendi Pat. — *6. hat* Daniel *nicht.*

c. *Bemerk.* *Eine deutsche Uebersetzung hat* Schlosser *I, S. 151.* Rambach: *Anthologie christlicher Gesänge I, S. 289.*

---

91. *Sequentia paschalis de resurrectione Domini.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Zyma vetus expurgetur,
Ut sincere celebretur
Nova resurrectio:
Haec est dies nostrae spei,
Huius mira vis diei
Legis testimonio.

2. Haec Aegyptum spoliavit
Et Hebraeos liberavit
De fornace ferrea:
His in arcto constitutis
Opus erat servitutis
Lutum, later, palea.

3. Iam divinae laus virtutis,
Iam triumphi, iam salutis
Vox erumpat libera:
Haec est dies, quam fecit Dominus,
Dies nostri doloris terminus,
Dies salutifera.

4. Lex est umbra futurorum,
Christus finis promissorum,
Qui consummat omnia:
Christi sanguis igneam
Hebetavit rumphaeam
Amota custodia.

5. Puer nostri forma risus,
Pro quo vervex est occisus,
Vitae signat gaudium:
Ioseph exit de cisterna,
Christus redit ad superna
Post mortis supplicium.

6. Hic dracones Pharaonis
Draco vorat, a draconis
Immunis malitia:
Quos ignitus vulnerat,
Hos serpentis liberat
Aenei praesentia.

7. Anguem forat in maxilla
Christus hamus et armilla,
In cavernam reguli:
Manum mittit ablactatus
Et sic fugit exturbatus
Vetus hospes saeculi.

8. Irrisores Helisaei,
Dum conscendit domum Dei,
Zelum calvi sentiunt:
David arreptitius,
Hircus emissarius
Et passer effugiunt.

9. In maxilla mille sternit
Et de tribu sua spernit
Samson matrimonium:
Samson Gasae seras pandit
Et asportans portas scandit
Montis supercilium.

10. Sic de Iuda leo fortis
Fractis portis dirae mortis
Die surgit tertia:
Rugiente voce patris
Ad supernae sinum matris
Tot revexit spolia.

11. Cetus Ionam fugitivum,
Veri Ionae signativum,
Post tres dies reddit vivum
De ventris angustia:
Botrus Cypri reflorescit,
Dilatatur et excrescit,

Synagogae flos marescit,
Et floret ecclesia.
12. Mors et vita conflixere,
Resurrexit Christus vere
Et cum Christo surrexere
Multi testes gloriae:
Mane novum, mane laetum
Vespertinum tergat fletum,
Quia vita vicit letum:
Tempus est laetitiae.

13. Iesu victor, Iesu vita,
Iesu vitae via trita,
Cuius morte mors sopita,
Ad paschalem nos invita
Mensam cum fiducia:
Vive panis, vivax unda,
Vera vitis et foecunda,
Tu nos pasce, tu nos munda,
Ut a morte nos secunda
Tua salvet gratia.

a. *Text.* Clichtov. IV, 169. *Daraus* Daniel II, 69.

b. *Lesarten.* 4, 5. rhomphaeum Dan. — 5, 1. visus Dan. — 7, 2. Christi Dan. — 8, 4. aneptitius Dan.

c. *Bemerk.* 2. „Clicht. intelligit de vasibus argenteis et aureis, quae secum portabant Iudaei: equidem cladem primogenitorum significatam puto." Daniel. — 8, 4. „Dav. anep. i. e. Sauli regis, incolumis effugit. 1. Reg. 21, ita Christus verus Dei filius salvus evasit." Dan. — *Eine deutsche Uebersetzung und Angabe von vielen (an 30) Bibelstellen, auf die der Dichter hingedeutet, hat* Schlosser *I, S. 153.*

---

92. *De resurrectione Christi feria IV. post octav. pasch.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Laudes Christo redempti voce modulemur supplici.
2. Omnis in hac die rerum natura iubilans
3. Personet immensas filio Dei gratias.
4. Iam nostri concives coelestis sanctuarii milites,
5. Ordines noveni in vestra nos adunate gaudia.
6. Hymnite nunc superi, pariter resonate inferi,
7. Et omnis in Domini spiritus gratuletur aenesi,
8. Qui hominis causa Deus homo nascitur
9. Et fragili carne se Deitas occulens probra sustinuit patiens,
10. Virtutibus, signis ut Deus emicuit,
11. Et corporis nostri necessitate fruens verus terrigena claruit.
12. Ab hoste tentatus non est agnitus neque divinitas patuit;
13. Ars artem delusit, donec veteris nodum piaculi secuit.
14. In ara crucis hostiam se pro nobis Christus obtulit Deo patri, morte sua nostra mortificans crimina.
15. Iam victor Christus baratro populato, mortis principe vinculato ab inferis pompa regreditur nobili.
16. Haec est dies, quae illuxit post turbida regni Aethiopum tempora,
17. Christus in qua resurrexit ultra victurus cum carne, quam sumpsit de Maria virgine.
18. Qui ovem cum gaudio patri, quam perdiderat, humero revexit suo.

a. *Text.* Daniel *II, 178. 291. aus* Berol. 1. saec. XI. (A) *und einigen* Miss. — Seq. Dav. 1495 (B), Miss. Col. 1504 (C), Mog. 1507 (D), Prag. 1507 (E), Mind. 1513 (F), Numb. 1517 (G). — Adelph. 88 (H), Lud., Torr. — *Steht auch im* Cod. Einsidl. 121. saec. X. Cod. S. Gall. 546 (Brander), *woraus Daniel* V, 56 *die erste Zeile hat:* Laudes redempti Christo corde.

b. *Lesarten.* redemptori ADH. — 2. iubilat A Lud. Torr. iubilet D. — 3. Personat. B. — 5. nostra A. — adiuvate BD. — 6. pariterque E. — 7. Ut

DF. — Domino DH Tor. — genesi A. — 9. Deitatis C. — 11. Qui corporis sui A. — 14. hostiam pro C. — 15. Christus victor CDH. — 16. qua ill. A. — 17. assumpsit CEH. — 18. reduxit A. — suo *fehlt* C.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 15. 36.* — 11. „Christus omni corporis humani imbecillitate laborans se vere hominem factum esse demonstravit." Daniel. — 16. „Aethiopes hoc loco denotant daemonum catervas et corpore et anima nigras, quarum princeps saepius Pharao nuncupatur. Simul alludit poeta ad captivitatem Iudaeorum Aegyptiacam." Daniel.

---

93. *Sequentia paschalis*

(in dominica ante ascensionem Domini).

1. Mane prima sabbati
Surgens Dei filius
Nostra spes et gloria;
2. Victo rege sceleris
Rediit ab inferis
Cum summa victoria.
3. Cuius resurrectio
Omni plena gaudio
Consolatur omnia.
4. Resurgentis itaque
Maria Magdalena
Facta est praenuntia.
5. Ferens Christi fratribus
Eius morte tristibus
Exspectata gaudia.
6. O beati oculi,
Quibus regem saeculi
Morte iam deposita
Prima est intuita.
7. Haec est illa femina,
Cuius cuncta crimina
Ad Christi vestigia
Eius lavit gratia.
8. Quae dum plorat et mens orat
Facto clamat, quod cor amat
Iesum super omnia.

9. Non ignorat, quem adorat,
Quid precetur, iam deletur,
Quod mens timet conscia.
10. O Maria, mater pia,
Stella maris appellaris
Operum per merita.
11. Matri Christi coaequata,
Dum fuisti sic vocata
Sed honore subdita.
12. Illa mundi imperatrix,
Ista beata peccatrix
Laetitiae primordia
Fuderunt in ecclesia.
13. Illa enim fuit porta,
Per quam mundo lux est orta;
Haec resurgentis nuntia
Mundum replet laetitia.
14. O Maria Magdalena,
Audi vota laude plena,
Apud Christum chorum istum
Clementer concilia.
15. Ut fons summae pietatis,
Qui se lavit a peccatis,
Servos suos atque tuos
Mundet data venia:
Amen dicant omnia.

a. *Text.* Mone No. 163 (1, 224) *aus: Hs. zu Freiburg No. 66. 15. Jahrh.* (A). — Text. seq. (B). Clicht. IV, 167 (C). — Daniel II, 255 e Clicht. et Miss. — Cod. Wirzeb. saec. XIV. (D). — Seq. Dav. 1495 (E). Adelph. 42 (F). — Miss. Prag. 1507 (G), Miss. fratr. Paris. 1520 (H), Miss. Praemonstrat. 1530 (I). — Torr. (K). — Wackernagel I, 184 *aus* Mone, Text., Clicht., Daniel. — *Steht auch im* Cod. Einsidl. 366. saec. XII. *mit Neumen*, Cod. Lucern. saec. XIII. Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 2. fil. dei Mon. — 2, 2. Redigens ab A. ex inf. C. — 2, 3. Cum *fehlt* B. — 3. *fehlt* Dan. 3, 2. Omnium B. — 4, 1. Resurgens B. — 4, 2. Magdalene Mon. — 6, 4. Primo Mon. Primum B. Wack. *die andern* Prima. — 8, 3. *„Im ganzen Liede kommt absichtlich nur der Namen* Christus *vor, der auch hier stehen muss, weil ihm Magdalena im Leben die Füsse gesalbt hat und ihn auch hier im Tode salben wollte."* Mone, *der* Christum *statt* Iesum *hat.* — 9, 2. Quod AB. Wack. Quod precatur. Dan. nam del. Mone, libri iam,

C 1515 nam. — 10. O M. st. mar. Pia mat. ap. C. O M. st. mar. mat. pia ap. Wack. — 11. Ma. Chr. d. f., Coeq. s. voc. C 1515 Mone. — 11, 2. Tu f. A. — 12. *steht nach* 13 C. — 13, 2. P. q. salus est exorta B. Wack. — 13, 3—4 *fehlt* B. —, 15, 1. U. f. ipse piet. D. — 15, 4. mundat B. — 15, 5. per om. B. venia. Amen C.

---

94. *Sequentia paschalis ad Vesperam feria V. pasch.*

(Auctor Notker Balbulus habetur.)

1. Laudantes triumphantem Christum pangamus hymnum,
2. Qui mundi principe devicto servili nos solvit a vinclo,
3. Quapropter cum pridem mutis resonare nunc decet organis.
4. Et laudum concentu digno occurrere surgenti domino,
5. Qui morte victa diem hunc ornavit gloriosi pompa triumphi,
6. Quo et eduxit populum signatum de Aegypto sanguine suo,
7. Principis et regno maligni populato, et ipso strato
8. Electos coelestem concessit ascendere in Ierusalem.
9. Hinc, fratres cari, simul laetemur sacratissimo diei huius festo,
10. Qua fortis leo, daemone victo, surgens tumulo illuxit omni modo,
11. Et sanctarum exemplo moniti mulierum quaeramus Christum,
12. Invenimus quem cito, virtutum aromata si praeparamus,
13. Quod ipse praestet pius.

a. *Text.* Mone No. 145 (1, 196) *aus: Hs. zu St. Gallen* No. 380. p. 258. *11. Jahrh. mit Neumen, unter* Notkers *Sequenzen.* — Daniel V, 54 *aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander), *stimmt genau mit* Mone.

b. *Bemerk.* Mone *theilt die Sequenz in 7 Str. mit einem einzeiligen Schluss. S. darüber* Bartsch *S. 6. 7. 117. 139.*

---

95. *Tempore paschali.*

Fulgens praeclara rutilat
Per orbem hodie dies,
In qua Christi lucida
Narrantur ovanter proelia.
De hoste superbo, quem Christus triumphavit
Pulchra castra illius perimens deterrima.
Infelix culpa Evae,
Qua caruimus omnes vita.
Felix proles Mariae,
Qua epulamur modo una.
Benedicta sit celsa regina illa,
Generans regem spoliantem tartara,
Pollentem nunc in aethera.
Rex in aeternum suscipe
Benignus praeconia nostra
Sedulo tibi canentia.
Patris sedens ad dexteram, victor ubique,
Morte iam superata
Atque triumphata
Polorum possidens gaudia,
O magna, o pulchra, o celsa
Clementia Christi,
Luciflua, o alma etc.

Text. Morel *No.* 63. *S.* 40. *aus: zu St. Urban (jetzt in Luçern). 14. Jahrh., Leben der Heiligen enthaltend.* „*Ein bestimmtes Metrum herzustellen hat grosse Schwierigkeit.*" Morel. — Daniel II, 175 *und* V, 61 *hat die erste Zeile.* — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

---

96. *Sequentia feria III. in paschali tempore.*

(Auctor Notker Balbulus habetur.)

1. Ecce vocibus carmina comparibus ecclesia dilecto pangat suo, illius gaudens reditus triumpho.
2. Et a pulcro tergens gena lacrimulam, laeta nunc excipiat regressum, quem nuper flebat ademptum.
3. Qui de sursum veniens huius et affectu ardens tersit suo vulnere ab illa naevum parentis primulae.
4. Cuius sponsi radio procul de nuptae gaudio synagoga pellatur, colore obfuscata nigerrimo.
5. Namque illius amore alto confixus crucis arbore sacravit lateris illam flumine.
6. Hanc praefiguravit Eva, viri cum fabricatur a costa, et Noe arcula aquis levata.
7. Hanc Babylonis nuper tyranno misere afflictam atque suis a sedibus translatam,
8. Tu, Christe, favens poranti atque sternens Babylonem revocasti Sion tuum ad montem.
9. Quam hic iocundis ovantem gaudiis gratia figurat mundi florentis.
10. Huius gratiae consortes nos esse fac Ihesu redemptos tuo cruore,
11. Et qui nostri causa canopicos afflixisti morte principes, ut nos inde solveres,
12. Praesta in eremo huius vitae, ut muniti pedes viperas conteramus igneas,
13. Te duce promissam veniamus ut ad terram.

a. *Text.* Mone No. 154 (1, 209) *aus: Hs. zu St. Gallen* No. 378. p. 345. *13. Jahrh. mit Neumen* (A). No. 380. p. 259. *11. Jahrh.* (B).

b. *Lesarten.* 1. exultans sui B. — 2. lacrimula A. — 4. Huius B. — 5. crucis affixus panso stipite B. — 6. Haec B. Hac A. „*Ich setze den* Acc. *nach 29 (7).*" Mone. — Aeva A. — 11. iam punisti B. — 12. heremo AB.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S.* 17. 84. 90. 101. — 6. „*Da Christus der zweite Adam und die Kirche seine Braut ist, so wurde die Erschaffung der Eva aus der Seite Adams als das Vorbild für die Gründung der Kirche betrachtet, die aus der Oeffnung der Seite Christi und deren Wasser und Blut (Taufe und Abendmal) entstand, worauf hie: angespielt wird, welche Beziehung auch in den griechischen Kirchenliedern häufig vorkommt.*" Mone.

---

97. *Feria III. post pascha.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Christe domine, laetifica sponsam tuam ecclesiam,
2. In his festis, quibus eam, Christe, tibi sponsaveras
3. Allatis illi dotalibus valde miris.
4. Tunc morte tua tristes sanctas feminas atque viros mulsisti resurgendo.
5. Nunc residens ad patris dextram omni mortis ab incursu nos, Christe, tuere.

a. *Text.* Mone No. 155 (1, 210) *aus: Hs. von Murbach zu Colmar, 12. Jahrh.* A). *Hs. zu St. Gallen No. 378. p. 206 mit der Melodie, 10. Jahrh. von* Notker

(B), *No. 380 p. 171. 11. Jahrh. mit Neumen* (C). *Beide Handschr. mit der Bestimmung:* feria III. post dominicam II. paschae ad vesperam. — Daniel V, 192 *hat den Text aus* Mone. — *Steht auch in:* Codd. Einsidl. 113. 114. 121. 366. Rheinau. 6. 9.

b. *Lesarten.* 4. Christi A. — 4. Nunc. A.

c. *Bemerk.* „*Sequenzen ohne Schlusssatz, also mit einem Doppelversikel schliessend. Hierher gehört wol diese Sequenz, die (nach* Mone's *Eintheilung) nach einem Eingang (Vs. 1. zwei Doppelversikel enthält (2. 3), wobei jedoch die Stollen des ersten (2) sich nicht genau decken.*" Bartsch *S. 29.*

---

98. *In feria secunda post pascha.*

1. Altissime Iesu Christe, qui dignatus es mundâ
2. Ex virguncula Maria carnem nostram assumere immaculatam,
3. Tu per feminam renovas carnem nostram, quae perierat per Evam.
4. Tu nostra visitasti infirma, ut infirmas sanans curares animas.
5. Nam, quamquam in humana natura apparebas, tu carebas maculâ.
6. Tu nostri miserans de superna existi patria, visitans nostra,
7. Charitate tua nimis cara qua nos dilexeras super omnia.
8. Ergo tua iugiter regnat altissima divinitas.
9. Servi formam tu non dedignans iungis tibi ecclesiam.
10. O quis iam tanta digna et pia pietatis viscera!
11. Has pie cantet odas ecclesia nunc dulciter tuas,
12. Iubilans propter magna dilectionis dona, quâ tu nos dilexeras, nos tuum plasma.
13. In tantum ut pro nostra tu morereris vita, et reduceret vitam mors, Christe, tua.
14. Gaudet ecclesia pia promere carmina,
15. Seque mundissimam parare studet hostiam,
16. Dum mortificat mala vitia, gloriam dum desiderat mori propter tuam.
17. Illam tu serva, tu laetifica; haec tua dicitur sponsa, sanguine quaesita.
18. Haec sacrata festa tribuas paschalia
19. Tuis semper servis colere continua,
20. Ut eis aeternam dones vitam. Amen.

a. *Text.* Neale p. 51. e Miss. Leodiensi 1513. — Daniel V, 196 *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 7. Addidi quâ, tum sensu, tum metro postulante. N. — 11. Transposui, metri causa, odas et nunc. N. — 8. Additur Rubrica: In dedicatione ecclesiae dicuntur sic sequentes versus: Haec sacrata aula dicitur ecclesia: Tu in illâ bona precantes exaudias, Ut eis aeternam dones vitam. Amen. N.

---

99. *Sequentia feria IV. post pascha.*

(Auctor Notker Balbulus habetur.)

1. Eia harmoniis, socii, laudum resonis
2. Huius splendide vernantis celebremus gaudia simul temporis,
3. In quo patriae coelestis per Christum patet reserata spes nobis.
4. Nunc gemit Pharao sibi raptos plagâ mortis, quos afflixit vernaculos,
5. Nos autem referamus supremo grates regi, qui nos redemit barathro.

6. Et qui per Christum canopicâ more Iudaeorum Solvimur poenâ,
7. Mentes pariter praeparemus, typicam ut immolemus victimam,
8. Cuius cruore sacrosancto insigniti mentis domo
9. Non pavemus angeli ensem plectentis reos vindicem.
10. Et digne mysticis ut eius epulemur carnibus,
11. Fermenta criminum purgemus, sinceriter vivamus.
12. Sic eripi in huius eremo vitae quimus per coeleste lumen de tetris hostibus,
13. Per lavacrumque Christi inimicis elapsi digne ipsum laudare hymno Moysi,
14. Qui suos maligno pressos Pharaone alumnos
15. Liberat, obstructe atris abyssis inimico.
16. Quapropter certante nunc voto iubilemus tantae potestatis domino,
17. Et suae ianuam praecelsae pietatis pulsemus precibus devotis,
18. Moriendo ut qui mortis legem rupit atrocis,
19. Hic redemptos custodiat, ne post tergum decidant,
20. Sed ut regnum scandant promissum.

a. *Text.* Mone No. 156 (1, 211) *aus: Hs. zu St. Gallen* No. 376. p. 349. *13. Jahrh. mit Neumen* (A). No. 380. p. 262. *11. Jahrh. unter* Notkers *Sequenzen* (B) *mit der Ueberschrift:* Eia turba. Unde supra. — Dan. V, 55 e Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 6. can. vice B. — 9. ens. caedentis B. — 10. dign. carnibus ut eius ep. mysticis B. — 11. cr. mundemus B. — 12. heremo AB.

c. *Bemerk.* 8. „mentis domus = *das Haupt des Menschen. Da der Mensch ein Tempel Gottes ist, so wird sein Angesicht als die Thüre betrachtet und seine Stirne als der Sturz* (superliminare) *der Thüre gesalbt, wie vor dem Auszug aus Aegypten die beiden Pfosten und der Sturz der Hausthüre von den Israeliten mit dem Blute des Osterlammes besprengt wurden.* Exod. 12, 22." Mone.

---

100. *In feria tertia post pascha.*

1. Aulae lucidae repertor, lux et ianua, die hodierna
2. Surrexit morte devictâ hostia viva patri immolata,
3. Suâ sanctâ gratiâ.
4. O quam pia clementia!
5. Quos atrox serpens morsu detruserat in tartarum,
6. Hos Christus clemens revexit luminis ad gaudia.
7. Suâ sanctâ gratiâ.
8. O quam pia clementia!
9. Leo fortis de tribu Iuda morte solvit mortis vincula
10. Suâ sanctâ gratiâ.
11. Nobis vita reddidit vitam, et ad patris ducit vitam suâ.
12. Cuius cruore redempti, summâ sub gratiâ,
13. Cum ipso resuscitati sumus in gloria.
14. Nunc pia corda iubilent per festa huius diei paschalia.
15. Ut mereamur interesse sanctae resurrectionis gloriae.
16. O felix turba, cui patent regna aeterna, Christi munere reddita!
17. Vere beata, cui angelica caterva ministrabit sine meta!
18. Iam Christe, veniâ redemptis indultâ,
19. Cum tu iudicare veneris saecula,
20. Desiderata da nobis gaudia in sanctorum gloria. Amen.

a. *Text.* Neale p. 53 e Miss. Tornacensi 1540. — Daniel V, 197 *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* „Ante surrexit omisi Christus, quod mera est glossa metroque repugnat." N. — 2, Liber sumus resuscitati. N. — 3, Inserit liber piis, quod omisi. N.

---

101. *Sequentia feria IV. post pascha.*

(Auctor Notker Balbulus habetur.)

1. Laudum quis carmine unquam praevalet, regum summe, typica maiestatis tuae promere?
2. Qui parenti supremo deitate coaequalis omnia potestate pari disponis;
3. Nam ante huius mundi exordia in patre callebas sophia, per quam facta sunt omnia, quaeque profert triplex machina.
4. Qui cernens immersos esse barathro, tua quos adornat imago, propter nos factus es homo, ut nos solveres sanguine tuo.
5. Haec pridem signavit sub typo Isaac parentis nostri immolatio, mactabatur aries pro quo domino,
6. Te, Christe, passurum pro mundo Ioseph praenotavit venditus in Aegypto, nunc daturum typicos victus populo.
7. Nam fueras praefiguratus infernum facturus, cum Samson vir invictus leonem suffocavit et portas hostiles disrupit.
8. Tu, domine, es suave rubens illius flos virgae, quam fudit radix Iesse generosa germine, quo sunt praeconati prophetae.
9. Haec nostris praenotantur patribus, o redemptor, ceu sub umbra primitus, quae nos verius te monstrante cernimus.
10. Tu cuncta procul fugas nubila, terrae reddens tui vultus lumina, quae morte tua fuscabatur tremula.
11. Ecce nunc perspicuo cuncta ornantur elementa sereno, quia redisti victor barathro.
12. Hinc et nos, o socii, mente dominum sincera et humili simul laudemus carmine tali;
13. Sit patri laus summo, qui levans nos coeno haud pepercit proprio propter nosmet filio.
14. Laus quoque sit nato, pro nobis qui factus est homo, ut solvens nos tartaro redderet paradiso.
15. Gloria conpar sit pneumati aevo omni.

a. *Text.* Mone No. 146 (1, 196) *aus: Hs. zu St. Gallen* No. 380. p. 264. *11. Jahrh. mit Neumen. Unter* Notkers *Sequenzen.* — Daniel V, 52 *hat aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander) *der Text, der mit* Mone *genau übereinstimmt.* Schubiger *S. 46: „Donnerstag nach Ostern," hat aber den Text nicht.*

b. *Bemerk. Bei* Mone *hat die Sequenz 7 Str. und als 8. einen zweizeiligen Schluss* (15). — *„Diese Sequenz, nach der Melodie von* concentu parili, *ist weder in sich harmonisch gebaut, noch entspricht sie in den Rhythmen dem Originale."* Bartsch *S. 117.* — *3.* „sophia *ist hier die Vorsehung. Denn ehe die Welt erschaffen wurde, hat Gott deren ganzen Verlauf vorausgesehen, was in obigen Versen ausgedrückt ist."* Mone.

---

102. *In feria IV. paschae.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Laudes Deo concinat orbis ubique totus, qui gratis est liberatus.
2. Per summi patris indulgentiam, qui miserans, quod genus humanum casu succubuit veterano,
3. Misit natum suum in terras,
4. Ut sua dextra iacentes coeno levaret polo restitueretque patriae.
5. Hic ergo genitus illibatae matris utero,
6. Hic vixit solus homo absque naevo et sine dolo.
7. Coluber Adae malesuasor
8. Quem sua non infecit fraude,
9. Quin ipse carnis eius escâ petitâ avide,
10. Delusus hamo Deitatis victus est in aevum.
11. Igitur omnes, quibus princeps huius saeculi,
12. Quae sibi placita sunt, inflixit, quosque perdidit:
13. Huic haerete, in quo suum nihil invenit.
14. Nam ipsi adhaerentes nequaquam potest perdere.
15. Gratias nunc atque in saecula
16. Omnipotenti redemptori iubilemus.

a. *Text.* Mone No. 158 (1, 214) *aus: Hs. von Murbach zu Colmar, 12. Jahrh. mit der Bestimmung:* feria VI. (A). *Hs. zu München* Clm. No. 14083 f. 15. *11. Jahrh. mit Neumen.* (B., *bei* Daniel Cod. Mon. 6). Schubiger No. 14. e Cod. Einsidl. Fr. 1. (C). Daniel V, 62 *aus* Cod. S. Gall. 546 (D). — Miss. Bas. 1510 (E). — *Steht auch in:* Codd. Einsidl. 113. 114. 121. 366. Rheinau. 6. 9.

b. *Lesarten.* 2. subcubuit A. — 3. Misit huc nat. C. terris A. — 4. ceno E. — 8. fecit B. — 10. homo D. — 11. omnia A. — 14. N. sibi AB. — 15. nunc et C. — 16. red. canamus C.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 4, 5. 12. 39. 40. 42. 46. 47. 49. 52. 60, 65, 70. 82. 94. 129.*

---

103. *In feria V. post pascha.*

1. Dic nobis, quibus e terris nova
2. Cuncto mundo nuncians gaudia
3. Nostram rursus visitas patriam?
4. Respondens placido vultu, clarâ dixit voce Alleluia.
5. Angelus mihi de Christo indicavit pia miracula,
6. Resurrexisse Dominum siderum cecinit voce laudanda.
7. Mox ergo pennas volucris vacuas dirigens laeta per auras
8. Rediit famulis et dixit vacuatam legem veterem, et novam regnare gratiam.
9. Itaque plaudite famuli voce clara: Christus hodie redemit nos a morte dira.
10. Pater Filium tradidit saevis, ut interimerent pro salute nostra.
11. Sponte subiit Filius mortem, ut redimeret nos morte ab aeterna.
12. Nunc requiem capere licet omnibus et vita frui perpetua.
13. Nunc colite pariter mecum, famuli, celebri laude Sanctum Pascha,
14. Christus est pax nostra.

a. *Text.* Neale p. 54. e Miss. Sarisburiensi 1555. — Daniel V, 197 *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 1. „Libri plerique, sine sensu; aetheris nov. C. m. visitans." Neale. — 10. „Forsitan servis, et ita se habet in ed. Paris. 1555." Neale.

---

104. *In feria V. (IV.) sanctae paschae.*

(Auctor et Notker Balbulus.)

1. Grates salvatori ac regi Christo Deo solvant
2. Omnes insularum incolae,
3. Quem spectatum diu iam tenent.
4. Et leges eius mentibus captent promptulis,
5. Quos derelicto populo delegit Iudaeo de Abrahae carne genito.
6. Et per fidem quos Abrahae natos fecit et cognatos propter Deum per sanguinem.
7. O Christe, consanguinee naturae nostrae, nos fove.
8. Atque per divinam potentiam tuere ab omni incursu inimici et insidiis.
9. Quem per carnis edulium delusisti hamo tuae maiestatis fili Dei.
10. Tu resurgens imperitas non moriturus amplius.
11. Tu mortalem nostram ac terream naturam resurgens incorruptivam fecisti atque in coelis invexisti.

a. *Text.* Mone No. 157 (1, 212) *aus: Hs zu München* Clm. 14322. f. 25. *Von* Notker. *Mit der Melodie* (A). Clm. 14845. f. 88. *12. Jahrh.* (B). Clm. 14083. *11. Jahrh.* (C, Daniel Cod. Mon. 6). Clm. 11004. f. 109. *11. Jahrh.* (D). *Hs. zu Stuttgart* Brev. No. 123. f. 184 *mit Neumen, 12. Jahrh.* (E). Pez thes. anecd. nov. I, 1. p. 26 *ohne Abweichung. Murbacher Hs. zu Colmar 12. Jahrh.* (F). — Schubiger No. 13 e Cod. Einsidl. Fr. 1. (G). Daniel II, 15. *hat die erste Zeile.* — Miss. Bass. 1510 (H). — Cod. S. Gall. 546 (I). — *Steht auch in:* Codd. Einsidl. 113. 114. 121. 366. Rheinau 6. 9.

b. *Lesarten.* 2. incolarum A. — insulae B. — 3. tenet B. — 5. Iudeae B. — Abrae H. — 6. f. quod F. — cogn. suum sanctum per sang. I Mone. suos DF. sanctam F. — 11. et terr. I Mone. — atque coel. I Mone.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische* etc. *spricht* Bartsch *S. 13. 30. 37. 38. 41. 43. 45. 47. 50. 53. 54. 55. 60. 81. 97.*

---

105. *Sequentia feria VI. post pascha.*

(Auctor Notker Balbulus habetur.)

Deus qui perenni etc.

Text. Dieser Anfang wird von Schubiger *S. 46 angeführt.*

---

106. *Dominica in octava paschae.*

1. Salve dies dierum gloria,
Dies felix, Christi victoria
Dies prima:

Lux divina caecis irradiat,
In qua Christus infernum spoliat,
Mortem vincit, et reconciliat
Summis ima.

2. Sempiterni regis sententia
Sub peccato conclusit omnia,
Ut infirmis superna gratia
Subveniret:
Dei virtus et sapientia,
Temperavit iram clementia,
Cum iam mundus in praecipiti
Totus iret.

3. Insultabat nostrae miseriae
Vetus hostis, auctor malitiae,
Quia nulla spes erat veniae
De peccatis:
Desperante mundo remedium,
Dum tenerent cuncta silentium,
Deus pater emisit filium
Desperatis.

4. Praedo vorax, monstrum tartareum,
Carnem videns, non cavens laqueum,
In latentem ruens aculeum
Aduncatur:
Dignitatis primae conditio
Reformatur nobis in filio,
Cuius nova nos resurrectio
Consolatur.

5. Resurrexit liber ab inferis
Restaurator humani generis,
Ovem suam reportans humeris
Ad superna:
Angelorum pax fit et hominum,
Plenitudo succrescat ordinum,
Triumphantem laus decet dominum,
Laus aeterna.

6. Harmoniae coelestis patriae
Vox concordet matris ecclesiae:
Alleluia frequentet hodie
Plebs fidelis:
Triumphato mortis imperio,
Triumphali fruamur gaudio;
In terra pax et iubilatio
Sit in coelis.

a. *Text.* Morel No. 78. *S. 43. aus:* Hymni et collectae, antiphonae etc. Paris. 1585. 12. *S. 190.* „*Scheint ältern Ursprunges zu sein.*" Morel.

b. *Lesarten. 1. Es fehlt ein Vs. — 2, 7. Vielleicht* praecipitia.

---

107. *Infra octavam paschae.*

1. Sexta passus feria
Die Christus tertia
Resurrexit:
Surgens cum victoria
Collocat in gloria
Quos dilexit.

2. Pro fideli populo
Crucis in patibulo
Immolatur:
Clauditur in tumulo,
Tandem in diluculo
Suscitatur.

3. Christi crux et passio
Nobis est praesidio,
Si credamus:
Christi resurrectio
Facit, ut a vitio
Resurgamus.

4. Hostia sufficiens
Christus fuit moriens
Pro peccato:
Sanguinis effusio
Abluit nos impio
Triumphato.

5. Morte sua simplici
Nostrae morti duplici
Fert medelam:
Vitae pandit aditum,
Nostrum sanat gemitum
Et querelam.

6. Leo fortis hodie
Dat signum potentiae
Resurgendo:
Principem nequitiae
Per arma iustitiae
Devincendo.

7. Diem istum Dominus
Fecit, in quo facinus
Mundi luit:
In qua mors occiditur,
In qua vita redditur,
Hostis ruit.

8. Geminatum igitur
Alleluia canitur
Corde puro:
Quia culpa tollitur
Et vita promittitur
In futuro.

9. In hoc mundi vespere
Fac nos resurgere
Iesu pie:
Salutaris omnibus
Sit tuis fidelibus
Dies iste. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

108. *Dominica post octavam paschae.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Iudicem nos inspicientem, crypta cordis rimantem in commune precemur;
2. Proprias illi puras conscientias possimus ut exhibere.
3. Deus patiens, iuste, clemens atque tremende,
4. Tu vis parcere magis poenitenti quam plecti;
5. Tu nos pasceris morte morientum, sed eos suscitas;
6. Nec gaudes, Deus, in perditione qui stygem properant.
7. Tuis civibus angelis est gaudium, pravo crimina sua puniente.
8. Credo, pereat ut unus pusillulus, non est placitum tuo in conspectu.
9. Tu nos serva iugiter omni a malo, Deus, iuste iudex,
10. Ut non, quando veneris, omnibus digna factis redditurus,
11. Nosmet habeas punire, sed munerari.

a. *Text.* Mone No. 164 (1, 220) *aus: Hs. zu München* Clm. 14083. f. 16. *11. Jahrh. mit Neumen* (Daniels Cod. Mon. 6, *den auch H.* Christ *mir verglichen).* Schubiger No. 16. e Cod. Einsidl. Fr. 1. Daniel II, 55 *hat die erste Zeile und* V, 63 *den nicht abweichenden Text aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander). — *Steht auch in:* Codd. Einsidl. 113. 114. 121. 366. Rheinau. 6. 9.

b. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S.* 9. 25. 47. 49. 59. 98. 99.

---

109. *Dominica II. post octavam paschae.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Laus tibi sit, o fidelis Deus,
2. Qui nunquam confundis in te confidentes, sed eos magis glorificas.
3. Tu propugnaculum adversus hostiles incursatus et insidias,
4. Pastor noster dirruptor laquei,
5. Tu conservas, qui timent te valde, magnam dulcedinem, Deus, indulgens.

a. Text. Mone No. 165 (1, 221) *aus: Hs. zu München* Clm. 14083. f. 16. *11. Jahrh. mit Neumen* (Daniels Cod. Mon. 6., *den auch H.* Christ *mir verglichen).* Schubiger No. 17 e Cod. Einsidl. Fr. 1 Daniel II, 56 *hat die erste Zeile und* V, 63 *den nicht abweichenden Text aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander). — *Steht auch in:* Codd. Einsidl. 113. 114. 121. 366. Rheinau 6. 9.

b. *Lesarten.* 4. disruptor Monac. Mone. dirriptor Schub.

c. *Bemerk.* „fidelis (1) *und* confidentes (2) *beziehen sich auf einander, Gott durch die Wahrheit und der Mensch durch den Glauben an die Wahrheit."* Mone. — *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S.* 9. 22.

---

110. *Dominica post octavam paschae.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Laeta mente canamus Deo nostro,
2. Qui defectam peccatis semper novat ecclesiam,
3. Et eam pallidulam de radio veri solis illuminat,
4. Et terrae de Mesraim eduxit fornacibus ignitis,
5. Quique in omni tribulatione eam exaudit,
6. Insuper coelesti nutrit pane,
7. Et cultum docet suum,
8. Quin de petra melle dulci eam adimplet.

a. *Text.* Mone No. 166 (1, 222) *aus: Hs. zu München* Clm. 14083 f. 16. *11. Jahrh. mit Neumen* (Daniels Cod. Mon. 6, *den auch H.* Christ *mir verglichen).* Schubiger No. 19. e Cod. Einsidl. Fr. 1. Daniel II, 56 *hat die erste Zeile und* V, 64 *den nicht abweichenden Text aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander). — *Steht auch in:* Codd. Einsidl. 113. 114. 121. 366. Rheinau 6. 9.

b. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 9. 22. 23. 60. 97. 103.*

---

111. *Sabbato in albis.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Carmen suo dilecto
2. Ecclesia Christi canat, ob quam patrem matremque deserens
3. Deus nostra se vestiit natura et synagogam respuit.
4. Christe, tuo sacro latere sacramenta manarunt illius,
5. Tui ligni adminiculo conservatur in salo saeculi.
6. Hanc adamans coniugem clauderis Gazae, sed portas effracturus illius,
7. Hanc etiam hostibus eruiturus es congressus tyranno Goliath,
8. Quem lapillo prosternis unico.
9. Ecce sub vite amoena, Christe, ludit in pace omnis ecclesia.
10. Tute in horto, resurgens, Christe, hortum florentis paradisi tuis
11. Obstructum diu reseras, domine, rex regum.

a. *Text.* Mone No. 160 (1, 216) *aus: Hs. zu München* Clm. 14083. f. f. 15. *mit Neumen 11. Jahrh.* (A, Daniels Cod. Mon. 6., *den auch H.* Christ *mir verglichen). Murbacher Messbuch des 12. Jahrh. zu Colmar* (B). — Schubiger No. 8. e Cod. Einsidl. Fr. 1. (C). Daniel II, 58 *hat die erste Zeile und* V, 193 *den Text aus* Mone. — Miss. Bas. 1510 (D). — *Steht auch in:* Codd. Einsidl. 113. 114. 121. 366. Rheinau 6. 9.

b. *Lesarten.* 2. aecclesia A. — 3. Dominus n. A *(nach* Christ *Abschrift).* — 5. amminiculo A. — 7. Goliad A. — 8. prosternens BD. — 9. vitae AB. — aecclesia A. — 9. omnis — Christe *fehlt* B. — 10. orto . . ortum AD *nach alter Schreibweise.* — 11. reserans D.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 8. 30. 43. 46. 51. 53. 82. 83. 94.* — 9. „*Ein schönes und ganz biblisches Bild der Kirche, die unter dem Weinstock Christus sicher in seinem Garten spielt, weil sie in seinem Frieden lebt. Nach* Cantic. 4. 5." Mone. — 10. „*Die Auferstehung Christi wird als eine neue Schöpfung mit jener des Paradieses verglichen."* Mone.

---

112. *Feria sexta in albis (feria II. post pascha).*

(Auctor est Notker Balbulus.).

1. Is qui prius habitum mortalem induit pugnaturus immortale iam nunc
2. Resurgens et inpassibile corpus sumpsit imperaturus coelis et terris et mari.
3. Qui ad consessum Patris eius exaltatus manu dextera
4. Inde cursum fluminibus dat et vocem,
5. Et christianum orbem firmat semper et marinos fluctus compescit sic,
6. Ut stabile fundamen ecclesiae suae potenter componat,
7. Et domus eius splendescat in finem usque dierum.

a. *Text.* Mone No. 151 (1, 205) *aus: Hs. der ehemaligen Abtei Murbach im Oberelsass, jetzt zu Colmar. 12. Jahrh.* (A). *Hs. zu St. Gallen No. 378.* p. 204 *mit Neumen* (B) *und der Bestimmung:* dominica II. post pascha, *10. Jahrh. Hs. zu St. Gallen No. 380* p. 170. *11. Jahrh. mit Neumen* (C) *und dem Beisatz im Titel:* decorem induit. *Die Sequens steht in der Sammlung Notkers.* — Daniel II, 55 *hat die erste Zeile aus* Cod. Mon. 6. f. 15. *den H.* Christ *mir verglichen* (D) *und* V, 191 *den Text aus* Mone.

b. *Lesarten.* 2. coeli A. — 4. voces A. — 6. aecclesiae D.

c. *Bemerk.* Bartsch *S. 31 theilt die Verse anders ab als* Mone.

---

113. *In dominica II. post pascha.*

(Auctor Hermannus Contractus habetur.)

1. Rex regum, Dei agne, leo Iuda magne, cruce virtutum mors peccati, vita iustitiae, dans fructum iam ligni vitae pro gustu scientiae, pro rapina gloriae.
2. Cum tuus sanguis ius romphaeae restrinxit flammeae, paradisi pandit hortum, stirps obedientiae, medicina gloriae.
3. Hic dies Domini celebris, pax est in terris, fulgor inferis et lux superis, dies duplicis baptismi legis et evangelii.
4. Christus pascha est Domini: dum vetus transit, novus surgit; haec dies Domini, gaude mens expers fermenti, plena panis azimi.
5. Submersis hostibus, signatis postibus assum pascha nocte domo una cum lactucis ede agrestibus.
6. Accinctis renibus, pellitis pedibus cum baculo propera, et caput cum intestinis et pedibus vora.
7. Hac die nos lava, Christe, mundans ysopo, fac et dignos hoc mysterio, mare siccans, Leviathan perforans maxillam hamo armilla.
8. Calice nos inebria, sopi, suscita, de torrente bibens in via damna nostra, tu pontifex hostia, torcular calcans tu uva.
9. O flos virgineae virgae, fragrans plena septemplici rore, lampas vino, lacte pulchrior, specie rosae rubor, lilii candor, quo te tantae clementiae consilio, microcosmi inclinaveras auxilio, ut miseris particeps redemptor esses absque peccati naevo, gestans formulam peccati?
10. O consanguinee servi domine, spes anastaseos primae, ultimae, per iusiurandum semini Abrahae firma et nos, dux Athanatos, nos tuo convivificans corpori commortuos; Adae parenti veteri tu membris fortioribus iungens infirma vitae aeternae des pascua, tu pascha.

a. *Text.* Mone No. 142 (1, 191) *aus: Reichenauer Pergamenthandschrift No. 209. Bl. 11. 14. Jahrh. mit Noten* (A). *Das Lied steht hier unter den Notker'schen Sequenzen. Hs. zu Stuttgart* Breviar. No. 123. f. 7. *mit der Melodie, 12. Jahrh.* (B). *Die Sequens wird hier dem* Hermannus Contractus *zugeschrieben.* Schubiger No. 47 e Cod. Einsidl. Fr. 1. (C). Daniel V, 56 e Cod. S. Gall. (Brander) 546 (D). Neale p. 55 e Miss. Ratisbonensi 1522 (E). — *Steht auch in den* Codd. Einsidl. 121. saec. X. *und* 366. saec. XII. *und in den* Codd. Rheinau. 9. *und* 23.

b. *Lesarten.* 1. Rex Deus Dei E. — crucis virtute D. Mon. — da fr. E. — iussu scient. E. — scient. medicina gratiae, pro rap. D Mon. — 2 Dum t. C. — 2. rompheae C. rhomphaeae D. — pandis Mon. pandens D. p. ostium E. — 3. Domini *fehlt* E. — fulgur Mon. — ut lux B. — 4. Pascha est hodie Neale. Christus pascha est hodie E, „quod alicuius additamentum est, sensum detorquentis.“ Neale. Christus pascha est homini D. Mon. — novum A Mon. — hic dies C, — pange mens B. — azymi Neale. — 5. iam cum A Neale. — 6. pellicis A. propera, cap. A. — 7. hyssopo Neale. — fac dign. hoc ministerio Neale. armillam C. „Leviathan genitivi esse casus crediderim, et hamo, armillâ apposite locata esse.“ Neale. — tu una Neale. — 9. lampas nive B. — specie robur Miss. Rat. vitiose. Neale. — clem. tant. B. — miseri B. — miseris Princeps Neale. — 10. Consanguineae Schub. — semini *fehlt* Neale. — nunc tuo Neale. — convificans Schub. — in te eterna des Neale.

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische* etc. *spricht* Bartsch *S. 32. 33. 34. 36. 37. 48. 49. 56. 106. 138.* — 1. rap. gl. „Alluditur ad S. Matth. 11, 12: Regnum coelorum vim patitur, et Violentes rapiunt illud.“ Neale. „rap. glor. *der Genuss der verbotenen Frucht im Paradiese.*“ Mone. — 2. „*der neuen Menschheit, dem erlösten Adam ist das neue Paradies aufgethan, nachdem der Baum des Todes durch den Baum des Lebens, das Kreuz, ersetzt worden.*“ Mone. — 5. ede agr. Exod. 12, 8. — 6. pell. Exod. 12, 11. — 7. mund. ys. Alluditur ad Exod. 12, 22. Ps. 51, 7. Hebr. 9, 19. — Lev. alludit poeta ad Iob 45, 21 ibique S. Gregorii interpretationem. Neale.

---

114. *In ascensione Domini.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Summi triumphum regis prosequamur laude,
2. Qui coeli, qui terrae regit sceptra, inferni iure domito;
3. Qui sese pro nobis redimendis permagnum dedit pretium.
4. Huic nomen exstat conveniens Idithum.
5. Nam transilivit omnes strenue montes colliculosque Bethel.
6. Saltum de coelo dedit in virginalem ventrem, inde in pelagus saeculi.
7. Postquam illud suo mitigavit potentatu, tetras Phlegetontis assiliit tenebras,
8. Principis illius disturbato imperio.
9. Maniplis plurimis inde erutis mundum illustrat suo iubare,
10. Captivitatemque detentam inibi victor duxit secum,
11. Et redivivum iam suis se praebuit servis et amicis.
12. Denique saltum dederat hodie maximum, nubes poloque cursu perpeti transvolans.
13. Celebret ergo populus hunc diem credulus, cuius morbida Idithum corpora in semet ipso altis sedibus coeli invexit Dei filius.
14. Et tremens iudicem expectet affuturum, ut duo angeli fratres docuerunt.
15. Qui Iesus a vobis assumptus est in coelum, iterum veniet, ut vidistis eum.

16. Iam Idithum nostris vocibus sedulis omnes imploremus,
17. Ut a dextris Patris qui sedet Spiritum mittat nobis sanctum,
18. In fine saeculi ipse quoque semper sit nobiscum.

a. *Text.* Schubiger No. 20 e Cod. Einsidl. Fr. 1 (A). Daniel II, 15. 383. III, 286 e Codd. Mon. 5. saec. XI (a). Mon. 8. saec. XII. (B). Mon. 10. saec. XII. (C). Mon. 11. saec. XII. (D), Mon. 12, saec. inc. (E), Codd. Vind. 2. saec. XI. (F). Vind. 3. saec. XI. (G) Vind. 5. saec. XII. (H). Vind. 7. saec. XIV. (I). Berol. 1. saec. XI. (K). — Cod Wirzenborn. saec. XIV. (L). — Text. seq. (M). Seq. Dav. 1495 (N). — Miss. Col. 1504 (O), Mog. 1507 (P), Prag. 1507 (Q), Ras. 1510 (R), Halb. 1511 (S), Mind. 1513 (T), Numb. 1517 (U). — Adelph 44 (V). Clicht. IV, 174 (W). Ludec. — *Steht auch im* Cod. Rheinau. 6. *und im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 2. iure domino A. — 4. idythum, ydithum, yditum, idithum iditum *schwanken.* — 7. assiliis I. — 10. detenta G. — 12. praepeti FK. praecipiti W. — transiens DFMNOPRSTV. transvolans *die andern.* — 14. expectat aKLMNOPRTU. — 16. Nam Id. ACDFGH. — 18. finem DFGKLO.]

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 15. 26. 33. 35. 38. 40. 47. 49. 51. 52. 53. 91. 93.* — *Eine freie Uebersetzung in Distichen hat „das neue Sion"* von Deutschmann. *Aachen und Leipzig 1839. 8.*

---

115. *Dominica infra octavam ascensionis Domini.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Postquam hostem et inferna
Spoliavit, ad superna
Christus redit gaudia:
Angelorum ascendenti
Sicut olim descendenti
Parantur obsequia.

2. Super astra sublimatur,
Non apparet, absentatur
Corporis praesentia:
Cuncta tamen moderantur
Cuius Patri coaequantur
Honor et potentia.

3. Modo victor, modo tutus
Est in coelis constitutus
Rector super omnia:
Non est rursum moriturus,
Nec per mortem mundaturus
Hominum contagia.

4. Semel enim incarnatus,
Semel passus, semel datus
Pro peccatis hostia:
Nullam feret ultra poenam,
Nam quietem habet plenam
Cum summa laetitia.

5. Dum recessit, ita dixit,
Intimavit et affixit
Talia discipulis:
Omnes vos in mundum ite,
Universos erudite
Verbis et miraculis.

6. Nam ad patrem meum ibo,
Sed sciatis, quod redibo,
Veniet paraclitus:
Qui discretos et loquaces
Et securos et audaces
Faciet vos penitus.

7. Super aegros et languentes
Manus vestras imponentes
Sanitatem dabitis:
Universas res nocentes
Inimicos et serpentes
Et morbos fugabitis.

8. Qui fidelis est futurus
Et cum fide suscepturus
Baptismi remedium:
A peccatis erit purus
Et cum iustis habiturus
Sempiternum gaudium.

a. *Text.* Miss. fratr. Paris. 1520 (A). — Morel No. 77. S. 47 *aus*: Hymni, collecta, antiph. etc. Paris. 1535. p. 228 (B).

b. *Lesarten.* 2, 5. moderatur . . coaequatur B. — 5, 1. Cum. B. — 5, 2. infixit B, — 5, 4. Ite, mundum circuite B. — 6, 4. disertos B. — 6, 6. faciat B. — 7. 8. *fehlen* A.

---

116. *In ascensione Domini.*

(Auctor Hermannus Contractus habetur.)

1. Rex omnipotens die hodierna,
2. Mundo triumphali redempto potentia,
3. Victor ascendit coelos, unde descenderat.
4. Nam quadraginta postquam surrexerat
5. Diebus sacris, confirmans pectora
6. Apostolorum, pacis cara relinquens oscula
7. Quibus et dedit potestatem laxandi crimina,
8. Et misit eos in mundum baptizare cunctas animas,
9. In Patris et Filii et Spiritus sancti clementia,
10. Et convescens praecepit eis, ab Hierosolyma
11. Ne abirent, sed expectarent promissa munera:
12. Non post multos enim dies mittam vobis Spiritum Paraclytum in terra.
13. Et eritis mihi testes in Hierusalem, Iudaea, sive Samaria.
14. Et cum hoc dixisset, videntibus illis elevatus est, et nubes clara
15. Suscepit eum ab eorum oculis, intuentibus illis aëra.
16. Ecce steterc amicti duo viri in veste alba
17. Iuxta dicentes: Quid admiramini coelorum alta?
18. Iesus enim hic, qui assumptus est a vobis ad Patris dexteram,
19. Ut ascendit, ita veniet, quaerens talenti commissi lucra.
20. O Deus maris, poli, arvi, hominem, quem creasti, quem fraude subdola
21. Hostis expulit paradiso, et captivitatum secum traxit ad tartara,
22. Sanguine proprio quem redimisti, Deus,
23. Illuc et provehis, unde prius corruit,
24. Paradisi ad gaudia.
25. Iudex cum veneris iudicare saecula,
26. Da nobis, quaesumus, sempiterna gaudia,
27. In sanctorum patria,
28. In qua tibi cantemus omnes Alleluia.

a. *Text:* Neale p. 58. e Miss. Leod. 1513 (A), Pictav. 1524 (B), Sarisbur. 1555 (C). — Miss. fratr. Paris. 1520 (D). — Clichtov. IV, 173 (E). — Daniel II, 181 *hat die erste Zeile und* V, 66 *den Text aus* Cod. S. Gall. 546 (F).

b. *Lesarten.* 6. commendans osc. A. — 8. omnem mundum b. animas F Neale. — 10. Hierosolyma F. „Dedi Hierosolyma, contra omnium librorum fidem, ut in A desineret versus." Neale. — 15. Susc. illum ex eor. F Neale. — ill. aethera F Neale. — 16. steterunt F Neale. — veste clara A. — 17. polorum alta B. — 19. commissa F Neale. — 20. D. coeli, maris, arvi F Neale. mare, polum, arva, hominem qui creasti A. creasti fraude B. — 22. Sang. tuo B. redemisti nos Deo A. — 23. Illum F Neale. — provehens B. revehis EF Neale. — 24. Par. gloria BE. Par. in gaudia A. Par. gaudia Neale. — 25. saeculum D. — 26. nob. petimus F Neale quaes. sempiternam requiem A. — 28. tibi canimus Alleluia F Neale.

---

117. *In ascensione Domini.*

1. Salve festa dies, toto venerabilis aevo,
Qua Deus ad coelos scandit et astra tenet.
Salve, etc.

2. Qui paucis postquam surrexerat ipse diebus
Pectora confirmans, discipulos solidas.
Salve, etc.
3. Atque potestatem laxandi crimina praestans,
Discipulos pariter posse ligare dedit.
Salve, etc.
4. Ite meum nomen per totum gentibus orbem,
Dicite credentibus notificare Deum.
Salve, etc.
5. Et qui crediderit, et quem baptismatis unda
Tinxerit in Christi nomine, salvus erit.
Salve, etc.
6. Quem mittam vobis, vos spiritus ille docebit
In linguis variis omnia posse loqui.
Salve, etc.
7. Post modicum veniet qui suggerit omnia vobis,
Et visurus eum vado parare locum.
Salve, etc.
8. Hoc cum dixisset cunctis cernentibus illum
Nubes suscepit, dum super astra meat.
Salve, etc.

a. *Text.* Daniel II, 181 ex Processionali Eboracensi (Hymni Ecclesiae etc. Tom. I. Proll. p. XV).

b. *Lesarten.* 4, 2 *ist* credenti *zu lesen.*

c. *Bemerk.* *S. No. 134. 161. 876.*

---

118. *In ascensione Domini.*

1. Omnes gentes plaudite,
Festos choros ducite
Christo triumphante:
Redit cum victoria,
Capta ducens spolia
Tuba iubilante.

2. Papae! quam magnificum
Hodie dominicum
Germen gloriatur!
Terrae fructus hodie
Super thronos curiae
Coeli sublimatur.

3. Intrat tabernaculum
Moyses, et populum
Trahit ad spectaculum
Tantae virtus rei:
Stant suspensis vultibus,
Intendentes nubibus
Iesum subducentibus
Viri Galilaei.

4. Dum Elias sublevatur,
Elisaeo duplex datur
Spiritus et pallium:
Alta Christus dum conscendit,
Servis suis mnas appendit,
Gratiarum omnium.

5. Transit Iacob hunc Iordanem
Luctum gerens non inanem,
Crucis usus baculo;
Redit turmis cum duabus
Angelis et animabus,
Et thesauri saeculo.

6. Hic est fortis,
Qui de mortis
Victor portis
Introit cum gloria:
Rex virtutum,
Cuius nutum
Et obtutum
Trina tremit regia.

7. Vocat Pater Filium
Ad consessus solium,
Donec suppedaneos,
Victus vel spontaneos,
Ponat inimicos:
Sedet in altissimis,
Fruitur potissimis,
Redit ex novissimis
Iudicans ex intimis
Iustos et iniquos.

8. Veni Deus ultionum,
Veni cum clementia:
Dum sistemur ante thronum
Tua in praesentia.
Mane nobis tunc auditam
Fac misericordiam,
In perennem transfer vitam
Ad futuram gloriam.

Text. Daniel V, 67 e Cod. S. Gall. 546 (Brander) et Miss. Aboensi. Ecclesiologist. C. Febr. 1854. p. 28.

---

119. *In octava ascensionis.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Christus hunc diem iucundum cunctis concedat esse christianis amatoribus suis.
2. Christe Iesu, fili Dei, mediator naturae nostrae ac divinae,
3. Terras, Deus, visitasti aeternus, aethera novus homo transvolans.
4. Officiis te angeli atque nubes stipant ad patrem reversurum.
5. Sed quid mirum, cum lactanti adhuc stella tibi serviret et angeli?
6. Tu hodie terrestribus rem novam et dulcem dedisti, Domine, sperandi coelestia.
7. Tu hominem non fictum levando super sidereas metas regum, Domine.
8. Quanta gaudia tuos replent apostolos,
9. Quis dedisti cernere, te coelos pergere.
10. Quam hilares in coelis tibi occurrunt noveni ordines
11. In humeris portanti diu dispersum a lupis gregem unum,
12. Quem, Christe, bone pastor, tu dignare custodire.

a. *Text.* Mone No. 176 (1, 238) *aus: Hs. zu München.* Clm. 14083 f. 17. *mit Neumen, 11. Jahrh.* (A, Daniels Cod. Mon. 6, *den auch H. Christ mir verglichen*). — Schubiger No. 21, e Cod. S. Gall. (Brander) 546 (B). — Daniel II, 58 *hat die erste Zeile und* V, 66 *den Text aus* Cod. S. Gall. 546. — *Steht auch im* Cod. Einsidl. 121. *10. Jahrh.*

b. *Lesarten.* 2, nostrae *soll nach* Mone *in* A *fehlen, in Christs Abschrift steht es.* nostrae nat. Daniel. — 6. Mone *lässt des Versmasses wegen* Domine *aus.* — 10. novi Schub. novem Dan.

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch. *S. 12. 25. 41. 45. 48. 50. 52. 64. 83. 84. 85. 94.*

---

120. *Dominica post ascensionem.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Quam mira sunt, Deus, tua portenta!
2. Qui spretum suis et extraneis odiosum utrisque et amandum et valde terribilem fecisti
3. Ex praecognita fame et erogatione frumenti,
4. Qui fratris minimi causa
5. Per vas argenteum cognitus es e fratribus,
6. Qui nos ad terram promissae mansionis Pharao perducat extincto.

a. *Text.* Mone No. 177 (1, 283) *aus: Hs. zu München*, Clm. 14083. f. 18. *mit Neumen, 11. Jahrh.* (A, Daniels Cod. Mon. 6, *den auch H.* Christ *mir verglichen).* Schubiger No. 22 e Cod. Einsidl. Fr. 1 (B). — Daniel II, 57 *und* V, 66 *hat die erste Zeile aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander). — *Steht auch im* Cod. Einsidl. 121. *10. Jahrh. und* 366. *12. Jahrh. mit der Melodie.*

b. *Lesarten.* 1. O quam B Mone. Quam A. — 5. es e fr. A. est fr. Mone. Schub.

c. *Bemerk.* 6. *„Pharao und Nabuchodonosor sind Abbilder des Teufels und Gegensätze des guten Hirten Christus. Die Vergleichung Christi mit Joseph in Aegypten kommt auch in den Fronleichnamsliedern vor."* *Mone.* — *Ueber das Rhythmische* etc. *spricht* Bartsch *S. 9. 22. 38*

---

121. *Dominica post ascensionem.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. En regnator coelestium et terrenorum,
2. Victor fortis infernalium regnorum,
3. In sede sibimet digna sedens rector angelorum.
4. Humanos labores indulgens miserator eorum, qui timent potestatis ipsius nutum.
5. Idcirco mundus omnis plaudat, iubilet, canat exultans
6. Cunctorum saeculorum rectori.

a. *Text.* Mone No. 178 (1, 284) *aus: Hs. zu München.* Clm. 14083, f. 18. *mit Neumen, 11. Jahrh.* (A, Daniels Cod. Mon. 6, *den auch H.* Christ *mir verglichen).* Schubiger No. 18 e Cod. Einsidl. Fr. 1 (B). — Daniel II, 54 *und* V, 66 *hat die erste Zeile aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander). — *Steht auch in* Codd. Einsidl. 113. 114. 121. 366. Rheinau 6—9.

b. *Lesarten.* 1. et *hat nur* Schub. — 3. Mone *hält* sedet *für besser, hat aber nach der Hs.* sedens. — 4. miseratus A, miserans Mone *ohne weitere Angabe*, miserator B.

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische* etc. *spricht* Bartch *S. 9. 22. 23. 60.*

---

122. *In die pentecostes.*

1. Laudes Deo devotas
Dulci voce ac sonora
Plebs resultet catholica.
2. Spiritus sancti gratia
Apostolis die hodierna
In igneis linguis est infusa.
3. Paracliti praesentia
Emundet nos a peccati macula,
Munda sibi aptans habitacula.
4. Carismatum et munera
Pectoribus nostris pius infundat,
Vita nostra ei ut complaceat.
5. Per saeculorum saecula
Conclamemus: Alleluia!
6. Sit Deo laus, potestas,
Honor, virtus et gloria . . .

Text. Morel No. 81. *S. 49. aus: Hs, zu St. Gallen No. 546. Bl. 114, mit der Ueberschrift:* In die sco. Pentecostes ad primam missam vulgariter Münstermess, B. Notkeri, puto, sequentia bona et pulchra antiqua.

---

123. *In octava pentecostes.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Benedicto gratias Deo
2. Nos referamus benedicti illius sancta manu
3. Atque signati digitorum ipsius karismate.
4. Qui perditos terrigenas recreasti
5. Per unicum natum tuum sancte pater veram vitam dans ad mortem,
6. Natura qui te nostra vestire, Christe, dignatus es
7. Et eam pro peccatis humanis patri tuo obtulisti acceptum in sacrificium.
8. Sanctissime Spiritus patris filiique
9. Remissio omnium vera peccatorum restitutioque omnis innocentiae atque sanctitatis donator eximiae.
10. Tibi creatori sit patri principatus,
11. Tibi redemptori sit regnum Iesu Christo
12. Spirituique sanctificatori
13. Et cordium illuminatori perpes potestas.

a. *Text.* Mone No. 193 (1, 256) *aus: Hs. zu München*, Clm. 14083. f. 19. *11. Jahrh. mit Neumen* (A, Daniels Cod. Mon. 6, *woraus auch H.* Christ *mir die Sequenz abgeschrieben.)* Daniel II, 52 *hat die erste Zeile.* — *Steht auch im* Cod. Einsidl. 121. saec. X. *mit der Melodie und im* Cod. St. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 2. charism. Mone. — 6. Christus Mone.

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische* etc. *spricht* Bartsch *S. 16. 25. 90.*

---

124. *De sancto Spiritu.*

(Auctor aliis Robertus, rex Franciae, aliis Notker Balbulus est.)

1. Sancti Spiritus adsit nobis gratia,
2. Quae corda nostra sibi faciat habitaculum,
3. Expulsis inde cunctis vitiis spiritalibus.
4. Spiritus alme, illustrator hominum,
5. Horridas nostrae mentis purga tenebras.
6. Amator sancte sensatorum semper cogitatuum,
7. Infundo unctionem tuam clemens nostris sensibus.
8. Tu purificator omnium flagitiorum, Spiritus,
9. Purifica nostri oculum interioris hominis,
10. Ut videri supremus genitor possit a nobis,
11. Mundi cordis quem soli cernere possunt oculi.
12. Prophetas tu inspirasti, ut praeconia Christi praecinuissent inclyta.
13. Apostolos confortasti, uti trophaeum Christi per totum mundum veherent.
14. Quando machinam per verbum suum fecit Deus coeli, terrae, marium,
15. Tu super aquas, foturus eas, numen tuum expandisti, Spiritus,
16. Tu animabus vivificandis aquas foecundas,
17. Tu aspirando das spiritales esse homines.
18. Tu divisum per linguas mundum et ritus adunasti, domine.
19. Idolatras ad cultum Dei revocas, magistrorum optime.
20. Ergo nos supplicantes tibi exaudi propitius, sancte Spiritus,

21. Sine quo preces omnes cassae creduntur et indignae Dei auribus.
22. Tu qui omnium saeculorum sanctos tui numinis docuisti instinctu amplectendo, Spiritus.
23. Ipse hodie apostolos Christi donans munere insolito et cunctis inaudito saeculis
24. Hunc diem gloriosum fecisti.

a. *Text.* Mone No. 197 (1, 254) *aus: Hs. zu Stuttgart* Brev. 128. f. 196. *mit Neumen, 12. Jahrh.* (A). *Hs. von S. Peter zu Karlsruhe* No. 16. p. 309 *mit Noten, 14. Jahrh.* (B). *Reichenauer Hs. zu Karlsruhe* No. 209. f. 15. *mit Noten, 14. Jahrh.* (C). *Hs. zu Stuttgart* Bibl. No. 20. f. 64. *12. Jahrh.* (D). *Hs. zu Freiburg* No. 66. *15. Jahrh.* (E). — Schubiger No. 23. e Cod. Einsidl. Fr. 1. (F). — Daniel II, 16. 383. III, 286 e Codd. Mon. 5. saec. XI (G), Mon. 6. saec. XI (H), Mon. 8. saec. XII (I), Mon. 12. saec. inc. (K), Mon. 17. saec. XV (L), Vind. 3. saec. XI (M), Vind. 7. saec. XIV (N), Berol. 1. saec. XI. (O). — Cod. Wirzenborn. saec. XIV (P). Text. seq. (Q). Seq. Dav. 1495 (R). — Miss. Venet. 1469 (S), Rom. 1481. 1482. 1484 (T), Venet. 1497 (U), Col. 1504 (V), Mog. 1507 (W), Bas. 1510 (X), Halb. 1511 (Y), Mind. 1518 (Z), fratr. Paris. 1520. (a). — Adelph. 47 (b), Clicht. IV, 175 (c). — Neale p. 60 e Miss. Sarisbur. 1555 (d). Ludec. (e). — Wackernagel I, 97 *aus:* Miss. Mog. 1482 (f), Mog. 1497 (g), Magdeb. 1498 (h). Clicht. 1515 (i). — *Steht auch im* Cod. Rheinau. No. 6. *und* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 2. habitacula LSTUacdhi. — 3. spiritualibus ei. — 4. omnium AUd. cordium LTa. omnium cordium S. — 5. purgat M. — 6. u. 7. *fehlen* P. — 10. a nobis *fehlt* N. — 12. u. 13. *fehlt* Q. — 13. confirmasti M. tu confirmasti N. tu confort. Xb. — 14. machina A. machinas h. — 15. foturos W *(Druckf.)*. nomen E. — 17. da G. spiritualis i. — 19. adun. spiritus G. — 19. idolatra M. revocans HKMOT. — 20. supplices N. — 21. Dei *fehlt* Q. — 22. tuque fg. — saecula saeculorum tu numinis M. nominis EW. — amplexando b. amplectende T Lud. in marg. amplectenda Lud. — 24. Nunc diem N. — KLSUX *wiederholen nach* fecisti *die erste Zeile.*

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 8, 27. 28. 29. 30. 57. 58. 59. 64. 78. 81. 88. 96. 99. 100. 103. 118. 121. 122.*

---

125. *De sancto Spiritu.*

(Auctor est Robertus rex Franciae.)

1. Veni, sancte spiritus,
Et emitte coelitus
Lucis tuae radium:
Veni, pater pauperum,
Veni, dator munerum,
Veni, lumen cordium.

2. Consolator optime,
Dulcis hospes animae,
Dulce refrigerium:
In labore requies,
In aestu temperies,
In fletu solatium.

3. O lux beatissima,
Reple cordis intima
Tuorum fidelium:
Sine tuo numine
Nihil est in homine,
Nihil est innoxium.

4. Lava quod est sordidum,
Riga quod est aridum,
Sana quod est saucium,
Flecte quod est rigidum,
Fove quod est frigidum,
Rege quod est devium.

5. Da tuis fidelibus,
In te confidentibus,
Sacrum septenarium.
Da virtutis meritum,
Da salutis exitum,
Da perenne gaudium.

a. *Text.* *Vorstehender Text wird heute in der Kirche gebraucht. Die Sequenz ist sehr oft gedruckt und übersetzt.* — Mone No. 186. (1, 244.) *aus: Hs. zu S. Gallen* No. 378, p. 231. *12. Jahrh.* (A). *Hs. zu Kreuzlingen, 14. Jahrh.*

mit der Melodie (B). *Hs. zu Freiburg* No. 66. *15. Jahrh.* (C). *Hs. von S. Peter zu Karlsruhe* No. 16. p. 312. *mit der Melodie, 14—15. Jahrh.* (D). *Mainzer Messbuch von 1482.* f. 132. (E). Sacrificale itinerarium *(Oppenheim 1531)* f. 7. (F). — Daniel II, 35. 384. III, 287 e Cod. Mon. 12. inc. saec. (G). Codd. Vind. 7. saec. XIV (H), 8. saec. XV (I). — Text. seq. (K). Seq. Dav. 1495 (L). — Miss. Rom. 1481. 1484 (M), Bamb. 1487 (N), Tegerns. 1494 (O), Venet. 1497 (P), Eychst. *um* 1500 (Q), Colon. 1504 (R), Mog. 1507 (S), Prag. 1507 (T), Bas. 1510 (U), Mind. 1518 (V), fratr. min. 1520 (W), Praem. 1530 (X). — Adelph. 49 (Y). Clicht. IV, 176 (Z). Torr. (a). — Wackernagel I, 105. *aus:* Miss. Mog. 1482 (b), Mog. 1497 (c), Lübeck *kurz nach* 1480 (d), Naumburg. 1501. 1517. (e). Clicht. 1515 (f). — *Steht auch im* Cod. Einsidl. 108, Cod. Rheinau 6, Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 2, 2. *fehlt* C. — 2, 6. Et fletu P. — 3, 5. lumine DLSWX add. — 4, 2. Sana G. — Cura quod est languidum U. — 4, 3. Riga G. — 4, 3 u. 6. *wechseln in verschied. Texten.* — 4, 5. Reduc. T. — 9, 3. confitentibus C. — 5, 3. sacro septenario CHINQ.

c. *Bemerk.* Gerbert: De Mus. S. II, 27. *hält den* Herm. Contr. *für den Verf.* — *Deutsche Uebersetzungen haben:* Rambach: *Anthologie christl. Gesänge S. 226.* Schlosser I, *S. 125.* Bone Nr. 235. Nickel *S. 269.* Diepenbrock: *Gesammelte Predigten. Regensburg 1841. 8. S. 109.* Kehrein: *Kathol. Kirchenlieder. 3. Bd. Würzb. 1863. S. 55. aus: Teutsche Euangelische Messen. Von B. Eldingius. Cöln 1583.*

---

126. *De Spiritu sancto in pentecoste.*

1. Bibe nunc Samaritana,
En fons vitae, vives sana
Tali sumpto fomite:
Bonitatis fons et mellis,
Fons totius expers fellis,
Sitientes bibite.

2. Fontem dixi, est et ignis,
Radians virtutum signis,
Rerum sator, spiritus:
Odor bonus, ros, pinguedo,
Lingua, sonus, vox, dulcedo,
Lumen et paraclytus.

3. Israelis nostri manna,
Hoc ob aestum se Susanna
Vult inungi stigmate:
Nostrum consecrat baptisma
Hic, coeleste dictus chrisma,
Vero paradigmate.

4. Adae prolem fecit Dei,
Per hunc salvi fiunt rei
Sumpto dono veniae:
Spes et amor confidentum,
Hic solamen, hic fomentum,
Oleum laetitiae.

5. Patris, spiritus natique
Semper manens et ubique
Lux et pax aetherea:
Cum apteris creaturis,
Non est, sancte, tui iuris,
Ut sis res corporea.

6. Per te nempe vivunt cuncta,
Per te penitus defuncta
Sint in nobis vitia:
Nobis fidei fulgorem
Spemque confer et amorem
Et aeterna gaudia. Amen.

Text. Morel No. 78. *S. 48. aus* Miss. Athanatense 1531. *Bl. 97.*

---

127. *De sancto Spiritu.*

1. O ignis spiritus paracliti, vita vitae omnis creaturae, sanctus es vivificando formas.
2. Sanctus es ungendo periculose fractos, sanctus es tergendo foetida vulnera.

3. O spiraculum sanctitatis, o ignis caritatis, o dulcis gustus in pectoribus et infusio cordium in bono odore virtutum!
4. O fons purissimus, in quo consideratur, quod Deus alienos colligit et perditos requirit.
5. O lorica vitae et spes compaginis membrorum omnium, et o angulum honestatis, salva beatos!
6. Custodi eos, qui carcerati sunt ab inimico et solve ligatos, quos divina vis salvare vult!
7. O iter fortissimum, quod penetravit omnia in altissimis et in terrenis et in omnibus abyssis, cum omnes componis et colligis.
8. De te nubes fluunt, aether volat, lapides humorem habent, aquae rivulos educunt et terra viriditatem sudat.
9. Tu etiam semper educis doctos, per inspirationem sapientiae laetificatos.
10. Unde laus tibi sit, qui es sonus laudis et gaudium vitae, spes et honor fortissimus, dans praemia lucis.

a. *Text.* Mone No. 179 (1, 234.) *aus: „Hs. zu Wiesbaden, 13. Jahrh. mit der Melodie. In der Handschr. stehen die Briefe der hl. Hildegart, vom Kloster Rupertsberg bei Bingen.* Daniel V, 201. *hat den Text aus* Mone. — *Vgl. unten No. 265.*

b. *Lesarten.* 5. *statt* et o angul. *will* Dan. et cingulum *lesen.* — 8. *die Hs. hat* habet.

c. *Bemerk.* *„Auf eine vollständige Verdunkelung der alten Notker'schen Kunst deuten mehrere Sequenzen, die in einer Wiesbadener Handschrift des 12. Jahrh. sich finden (No. 127. 265. 548). Dies sind wirkliche* Prosae, *indem sie fast ganz des rhythmischen Elementes entbehren, und die Absätze sich paarweise auch in der Zahl der Silben nicht entsprechen."* Bartsch *S.* 142. 143.

---

128. *De festivitate pentecostes.*

1. Lux iucunda, lux insignis,
Qua de throno missus ignis
In Christi discipulos
Corda replet, linguas ditat,
Ad concordes nos invitat
Linguae, cordis modulos.
2. Christus misit quod promisit
Pignus sponsae, quam revisit
Die quinquagesima:
Post dulcorem melleum
Petra fudit oleum,
Petra iam firmissima.
3. In tabellis saxeis,
Non in linguis igneis
Lex de monte populo:
Paucis cordis novitas
Et linguarum unitas
Datur in coenaculo.
4. O quam felix, quam festiva
Dies, in qua primitiva
Fundatur ecclesia:
Vivae sunt primitiae
Nascentis ecclesiae,
Tria primum millia.
5. Panes legis primitivi
Sub una sunt adoptivi
Fide duo populi:
Se duobus interiecit
Sicque duos unum fecit
Lapis, caput anguli.
6. Utres novi, non vetusti
Sunt capaces novi musti,
Vasa parat vidua:
Liquorem dat Helisaeus,
Nobis sacrum rorem Deus,
Si corda sint congrua.
7. Non hoc musto vel liquore,
Non hoc sumus digni rore,
Si discordes moribus:
In obscuris vel divisis
Non potest haec paraclisis
Habitare cordibus.

8. Consolator alme, veni,
Linguas rege, corda leni,
Nihil fellis aut veneni
Sub tua praesentia.
Nil iucundum, nil amoenum,
Nil salubre, nil serenum,
Nihil dulce, nihil plenum
Nisi tua gratia.
9. Tu es lumen et unguentum,
Tu coeleste condimentum,
Aquae ditans elementum
Virtute mysterii.
Nova facti creatura
Te laudamus mente pura
Gratiae nunc, sed natura
Prius irae filii.
10. Tu qui dator es et donum,
Tu qui cordis omne bonum,
Cor ad laudem redde pronum,
Nostrae linguae formans sonum,
In tua praeconia.
Tu nos purga a peccatis
Auctor ipse puritatis,
Et in Christo renovatis
Da perfectae novitatis
Plena nobis gaudia.

a. *Text.* Daniel II, 71. *ohne Angabe der Quelle.* — Clichtov. IV, 177.

b. *Lesarten.* 8, 5—8. *fehlen bei* Daniel. — 10, 9. perfecta Dan.

c. *Bemerk.* 1. „Praeclarissima Prosa, quam nulla inferiorem, permultis superiorem duxerim, nihil spirat nisi sacrae scripturae flores atque odores. Dolemus, quod in Germania nota fuisse non videtur." Dan. — 2, 6. „Petrus apostolus, cuius nomen die Pentecostes et omen habebat, confertur cum petra melliflua in deserto." Dan. — 3, 6. Ex Iudaeis et gentibus ecclesia nata est. Cf. Ephes. 2, 15 sq.

---

129. *De festivitate pentecostes.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Simplex in essentia
Septiformis gratia
Nos reformet spiritus:
Cordis lustret tenebras
Et carnis illecebras
Lux emissa coelitus.
2. Lex praecessit in figura,
Lex poenalis, lex obscura
Lumen evangelicum:
Spiritalis intellectus
Literali fronde tectus
Prodeat in publicum.
3. Lex de monte populo
Paucis in coenaculo
Nova datur gratia:
Situs docet nos locorum,
Praeceptorum vel donorum
Quae sint eminentia.
4. Ignis, clangor, buccinae,
Fragor cum caligine,
Lampadum discursio
Terrorem incutiunt,
Nec amorem nutriunt,
Quem effudit unctio.
5. Sic in Sina lex divina
Reis est imposita,
Lex timoris, non amoris
Puniens illicita.
6. Ecce patres praeelecti
Dii recentes sunt effecti,
Culpae solvunt vincula:
Pluunt verbo, tonant minis,
Novis linguis et doctrinis
Consonant miracula.
7. Exhibentes aegris curam,
Morbum damnant, non naturam,
Persequentes scelera:
Reos premunt et castigant,
Modo solvunt, modo ligant
Potestate libera.
8. Typum gerit iubilei
Dies iste, si dici
Requiris mysteria:
In quo tribus millibus
Ad fidem currentibus
Pullulat ecclesia.

9. Iubileus est vocatus,
Vel dimittens, vel mutatus
Ad priores vocans status
Res distractas libere:
Nos distractos sub peccatis
Liberet lex charitatis
Et perfectae libertatis
Dignos reddat munere. Amen.

Text. Clichtov. IV, 178. Daniel II, 78. *hat die 3 ersten Zeilen und* V, 198. *den Text des* Clicht. *und die* Adnot. Trenchii p. 157.

---

130. *De festivitate pentecostes.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Qui procedis ab utroque,
Genitore genitoque
Pariter, Paraclite:
Redde linguas eloquentes,
Fac ferventes in te mentes
Flamma tua divite.
2. Amor patris filiique
Par amborum et utrique
Compar et consimilis:
Cuncta reples, cuncta foves,
Astra regis, coelum moves,
Permanens immobilis.
3. Lumen clarum, lumen charum,
Internarum tenebrarum
Effugas caliginem:
Per te mundi sunt mundati,
Tu peccatum et peccati
Destruis rubiginem.
4. Veritatem notam facis,
Et ostendis viam pacis
Et iter iustitiae:
Perversorum corda vitas
Et honorum corda ditas
Munere scientiae.
5. Te docente nil obscurum,
Te praesente nil impurum,
Sub tua praesentia:
Gloriatur mens iucunda,
Per te laeta, per te munda
Gaudet conscientia.
6. Tu commutas elementa,
Per te suam sacramenta
Habent efficaciam:
Tu nocivam vim repellis,
Tu confutas et refellis
Hostium nequitiam.
7. Quando venis, corda lenis,
Quando subis, atrae nubis
Effugit obscuritas:
Sacer ignis, pectus ignis,
Non comburis, sed a curis
Purgas, quando visitas.
8. Mentes prius imperitas
Et sopitas et oblitas
Erudis et excitas:
Foves linguas, formas sonum,
Cor ad bonum facit pronum
A te data caritas.
9. O iuvamen oppressorum,
O solamen miserorum,
Pauperum refugium:
Da contemptum terrenorum,
Ad amorem supernorum
Trahe desiderium:
Pelle mala, terge sordes
Et discordes fac concordes
Et affer praesidium.
10. Tu, qui quondam visitasti,
Docuisti, confortasti
Timentes discipulos:
Visitare nos digneris,
Nos, si placet, consoleris
Et credentes populos.
11. Par maiestas personarum,
Par potestas est earum
Et communis deitas:
Tu procedens a duobus,
Coaequalis es ambobus,
In nullo disparitas.
12. Quia tantus es et talis,
Quantus pater est et qualis,
Servorum humilitas
Deo patri filioque
Redemptori, tibi quoque
Laudes reddat debitas. Amen.

Text. Clichtov. IV, 179. Daniel II, 78. *hat den Text des* Clicht. *ohne Quellenangabe und* V, 196. *die* Adnot. Trenchii p. 170. 399.

---

131. *De sancto spiritu.*

(Auctore incognito saec. XI.)

1. Veni spiritus aeternorum alme.
2. Mentes tuorum visita iacentes aegris moribus.
3. Imple superna gratia terrigenarum pectora.
4. Qui altissimi donum Dei diceris,
5. Fons perpetuus spiritalis unctio.
6. Tu promissum omnipotentis munus esse crederis.
7. Apostolos tu linguis fundavisti sanctos igneis.
8. Lumen de cordibus virtute perenni firmans miseris.
9. Rerum affer amorem muneraque charitatis plurima.
10. Hostem depelle invidum, da frui pace supera.
11. Sic duce te praevio valeamus scandere aetheria convexa.

a. *Text.* Schubiger No. 48 e Cod. Einsidl. Fr. 1. (A). — Miss. Mog. 1507 (B).

b. *Lesarten.* 7. fundasti B. — 9. Verum B. — 10. repelle B. dona frui p. superna B. — 11. sc. aethera B.

c. *Bemerk.* *Vs.* 2. 3. 4. 5. *sind aus dem Hymnus* Veni creator spiritus *entlehnt.* — *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S.* 30. 32. 33. 36. 41. 47. 50. 53. 54. 58. 60. 105.

---

132. *De spiritu sancto.*

1. Amor patris et filii,
Totius spes solatii,
Fons indeficiens bonorum,
Lux et praemium iustorum,
Sublevator perditorum.
2. Fons ingenii,
Flumen eloquii,
Medicina vitii,
Spiritus consilii,
Obumbrans matrem luminis
Formasti partum virginis.
3. Stabilis, inmobilis
Ac invariabilis,
Magnus et laudabilis,
Postulans gemitibus
Inenarrabilibus,
Solvis a reatibus,
Imples charismatibus.
4. Donum electum,
Donum perfectum,
Dirigens rectum
Dans et affectum.
Omnipotens, propitius,
Sanctius, suavius et altius
Quo nihil est iocundius,
Quo nihil est et mundius.
5. Illuminator cordium
Et expurgator sordium,
Parens salutis omnium,
O lumen, o spes fidelium!
Humilitas et pietas,
Benignitas et dignitas
Et largitas et castitas!
6. Qui prout vult et ubi vult,
Et unde vult et quantum vult,
Quoscumque vult et quotquot vult,
Inspirat, purificat,
Munerat et magnificat.
7. Spiritus scientiae
Sermoque sapientiae
Lectoribus donetur,
Vobis auditoribus
Benevolisque omnibus
Gratia inspiretur.

a. *Text.* Mone No. 181. (1, 237.) *aus: Hs. zu München,* Clm. 5539. f. 150. *14. Jahrh. mit Musiknoten.* — Daniel V, 208. *hat den Text von Mone.*

b. *Lesarten.* 5, 2. expugnator *Hs.*

c. *Bemerk.* 3. *Nach* Sap. 7, 22. 23. Rom. 8, 26. — 5, 3. „salus omnium *ist allgemein zu verstehen, nicht als Beinamen Christi, denn der h. Geist kann nicht der Vater Christi genannt werden.*" Mone.

---

133. *In festivitate pentecostes.*

1. Laude celeberrima recolamus festa sacratissima
2. Sancti Spiritus, qui mentes hodie apostolorum illustrat flammicomatu.
3. Conferens illis omnigenarum beatissima munera linguarum.
4. Ut possent omnes undique nationes his magistris uti donis eius magnificis.
5. Cuius gratia nullum meritum vel personam respicere novit nullam.
6. Nam piscatorem, egentem victum, arte quaerit autem summum fecit praedicatorem super quem constructa caput levat mater ecclesia.
7. Nec non persecutorem qui sanctam devastabat ecclesiam magistrum posuisti gentium, vas perditionis transformasti in vas electionis.
8. Implevit spiritus idem puerum citharoedum et psalmistam faciebat: armenti custos hoc afflante prophetavit Amos.
9. Idem vel latronem suspensum persuasor, sacratum convertit in confessorem.
10. Telonea quondam sedentem artifex peritus transformat in evangelistam.
11. Hic de lapidibus facere poterit filiolos Abrahae.
12. Nam ut praecinuit Deus spirat ubicunque vult spiritus.
13. Spiritus alme, qui nescis quemque spernere, veni nobis propitius famulis.
14. Vitiis variis sordibusque nostra referta tua flamma adurat pectora.
15. Hostibus animae repulsis inde ipse veniens hospitari digneris apud nos.
16. Ut per te mansorem praeveniamus ad coelestis mansionis haereditatem.
17. Et depulsa peregrinatione gaudeamus paradisiaca possessione.

Text. Daniel II, 177 e Miss. Pragensi 1497.

---

134. *In die pentecostes.*

1. Salve festa dies, toto venerabilis aevo,
   Qua Deus de coelo gratia fulsit humo.
   Salve, etc.
2. Spiritus ecce Deus privatoque quo eius
   Ignis adest specie discipulis hodie.
   Salve, etc.
3. Mentibus humanis infudit opes deitatis,
   A Patre procedens mystica dona ferens.
   Salve, etc.
4. Non cessat variis Christi magnalia linguis
   Plebs benedicta loquens gentibus omnigenis.
   Salve, etc.

5. Laus tibi, vitae pneuma sacrum, fons, lux animarum,
   Omnia vivificans semper et irradians.
   Salve, etc.
6. Pax, Deus, omne bonum, dulcis concordia morum,
   Reple corda tuo munere mellifluo.
   Salve, etc.
7. Poscimus, omnipotens, mare, terras, sidera replens,
   Nos tibi purifica, protege, vivifica.
   Salve, etc.
8. Intima, Domine ad praegustatae sophiae
   Qua redolet Cherubin praedictus ordo Dei.
   Salve, etc.
9. Nostra pie tangat seraphin carbunculus ora,
   Ut mens perpetuo flagret amore tuo.
   Salve, etc.

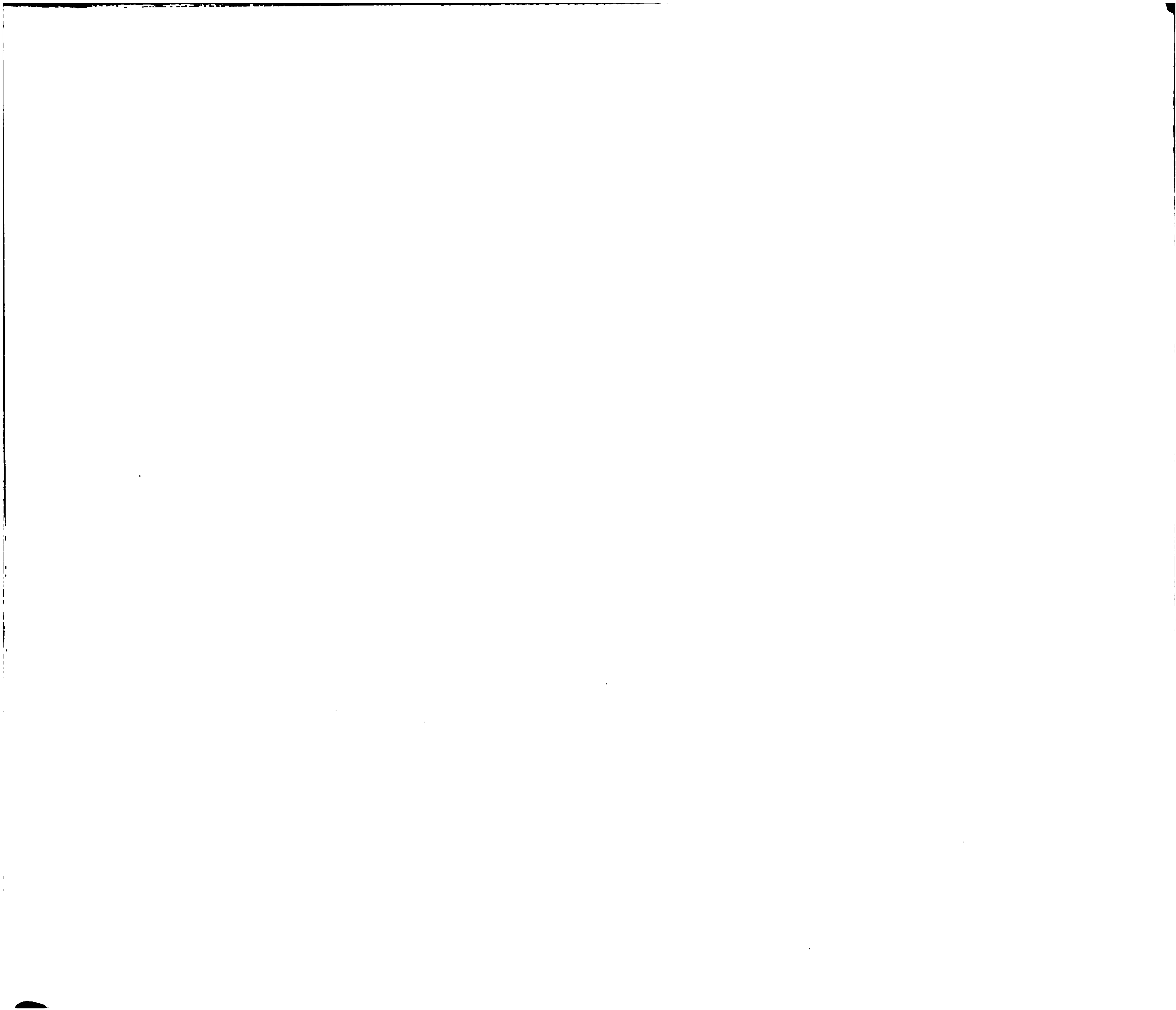
a. *Text.* Daniel II, 182 ex Processionali Eboracensi (Hymni Ecclesiae etc. Tom. I. Proll. p. XV.).

b. *Bemerk.* *S.* No. 117. 161. 876.

---

135. *In octava pentecostes.*

1. Pater da per verbum nobis septiformem spiritum.
2. Qui septena signacula designans doceat nos omnem iusticiam.
3. Et devotas cor excitans in preces provehat per beatitudines.
4. Timor Domini iudicii claviger.
5. Summo iudici nos prosternat hactenus inflatos et rebelles reddat supplices ac spiritu pauperes.
6. Legis apicem vel iotham non solvere.
7. Fratri temere non irasci; vel laeso mox reconciliari; sanctum fieri orans nomen Domini.
8. Clavis pietas Christi scansionis peccatis nostris; adversanti legi donet consentaneos.
9. Adaperiens novum testamentum heredes patris formet mites; petat Dei regnum veniat.
10. Det scientia resurgendi conscia.
11. His paracletum qui lugent ut liberentur mortis corpore quod repugnat animae.
12. Pellat etiam a corde luxuriam.
13. Nos erudiens flagitare ut voluntas fiat Domini tam carne quam spiritu.
14. Qui esuriunt iusticiam hos fortitudo reficiat.
15. Christi tumulum recludens quae scandalizant membra proiiciat panem rogitet.
16. Dono parili consilium misericordes remuneret.
17. Crucem reserans exoret pro inimicis dimitti debita pacto postulet.
18. Intellectus baptismatis designator.
19. Mundet corda ut nesciat dexteram laeva.
20. Inde Deum rogent mundi cordes.
21. In tentationem ne inducat.
22. Similitudo patris pacificis.



23. Detur spiritu; qui dat sapere; qui Domini aperit natale.
24. Ducat ad vitam viam per arduam.
25. Per ieiunium elemosynam oramen a malo liberatos.
26. His muneribus cumulavit patres Dei digitus.
27. Adam nomina primitiva rebus cunctis imposuit inspiratus dono sapientiae.
28. Noe habuit intellectum; Abraam consilium.
29. Fortis Isaac permanebat; scitus Iacob et Moyses legislator pius; David humilis.
30. Ergo pari voto imploremus spiritum septiformem septuplum expurget tandem.
31. Et per septem gradus spiritales perducat expurgatos ad ipsam contemplationem veritatis.
32. Sancti spiritus assit nobis gratia.

a. *Text.* Miss. Bas. 1510 (A), *daraus genau vorstehender Text mit allen Interpunktionszeichen.* — Morel No. 82. *S. 50. aus: Hs. zu S. Gallen* No. 546. (Brander) *Bl. 114.* (B) *mit der Ueberschrift:* „In die sco. Pentecostes ad primam missam vulgariter Münstermess; B. Notkeri, puto, sequentia bona et pulchra antiqua." — Mone 1, 257 *theilt aus: Hs.* No. 66. *zu Freiburg aus dem 15. Jahrh. aus einer grossen Sequenz auf den hl. Geist in 22 Absätzen die 5 ersten Zeilen mit* (C).

b. *Lesarten.* 2. consignans doceat C. — 3. devotos C. vehat B. — 4. iud. clamem C. — 5. Summo iudicii C. — et sp. C. — 6. iota n. solvens B. — 9. haeredes pariter f. B. — 10. scientiam r. consciam H. paraclitus B. — 11. mort. torpere B. — 12. P. et a B. — 16. mis. teneant B. — 17. dim. *fehlt* B. — 18. designetur B. — 20. corde B. — 22. pacificus B. — 23. spiritus , , domum sp. B. — 27. insp. dei sapientia B. — 28. Abraham B. — 29. *Von* scitus *bis zu Ende fehlt* B.

c. *Bemerk.* „*Vs. 35. 36. bei* Morel *(oben 18. 19.) müssen einen Doppelvers bilden, daher* mundet *mit einem grossen Anfangsbuchstaben bezeichnet sein; ebenso Vs. 38. (oben 21.)* In." Bartsch *S. 21.*

136. *In feria II. post pentecosten.*

1. Placatus quaesumus preces nostras alme Spiritus, audias,
2. Corda faciens nostra digna tibi domata.
3. A sedibus nostrae mentis cunctas pellens noxas, tetras fuga tenebras,
4. Nostris sensibus tuam unctionem ministrans,
5. Nostra tu cuncta purifica animarum antra.
6. Tu discipulos hodie visitans cunctarum eis gentium dederas effari linguas, atque preinde tua narrare magnalia.
7. Tu nostrae rubiginem auferas linguae cunctam. Alleluia.

a. *Text.* Neale p. 62. e Miss. Leodiensi 1513. — Daniel V, 205 *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 2. „Liber sine sensu d o g m a t a. Corda nostra h a b i t a c u l a sua facit Sanctus Spiritus. 'Habitacula autem poeta noster, ut doctrinam suam ostenderet, d o m a t a vocat, quo in verbo cum haesisset aliquis, graecae linguae imperitus, d o g m a t a emendavit." N.

c. *Bemerk.* „*Die Sequenz hat sieben Absätze, jeder Versikel schliesst mit einer a-Assonanz, am Schlusse ist noch* Alleluia *hinzugefügt.*" Bartsch *S. 23.*

137. *In feria quarta quatuor temporum pentecostes.*

1. Amor patris et filii, veri splendor auxilii, totius spes solatii,
2. O indeficiens piorum lux et praemium iustorum, sublevator perditorum.
3. Omnis fortitudinis ac omnis sanctitudinis,
4. Ac beatitudinis donator, omnis rectitudinis amator,
5. Omnipotens, propitius, omnitenens, innoxius.
6. Iustius, carius, honestius,
7. Sanctius, fortius, subtilius,
8. Quo nihil est potentius, quo nihil est vel melius,
9. Illuminator cordium, per quem ad patrem omnium venitur et ad filium.
10. Fons ingenii, dator gaudii, medicina vitii, spiritus consilii,
11. Humilis, docilis et invariabilis,
12. Habilis, nobilis et insuperabilis,
13. Promptus et amabilis.
14. Donum electum, dans intellectum, dans et affectum, dirigens rectum;
15. Patris ac Nati Spiritus, vivificans Paraclitus, divinae dextrae digitus,
16. Sublimitas, iucunditas et pietas et bonitas, benignitas et largitas,
17. Qui prout vult, et ubi vult, quousque vult, et quantum vult,
18. Spirat et erudit, ditat et instruit, replet et erigit.
19. Spiritus scientiae ad consolandum hodie apostolis donatur,
20. Et eis plenarie fons verae sapientiae per hunc administratur.
21. Corde devotissimo benedicamus domino.

a. *Text.* Mone No. 180. (1, 286.) *aus: Hsschrift zu Lichtenthal, aus dem 14. Jahrh. mit der Melodie* (A). — Neale p. 63. e Miss. Leodiensi 1513 (B). — Daniel V, 202. *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 3. O. f., o. rect., ac b. d. O. sanct. am. A. — 7. fort. potentius B. — 11. doc. ac A. — 12. nob. ac A. — 14. diligens B. — 16. bon. humilitas B. — 17. prout vult, quando vult et ubi B. — 18. erud. repl. et erig. dit. et instr. B. — 20. *fehlt* B.

138. *De sancta Trinitate.*

(Auctor est Ekkehardus I.)

1. Prompta mente trinitati canamus individuae,
2. Patri summo, qui cuncta condidit verbo,
3. Eiusque sancto et unico filio Deo,
4. Universalem per quem pater fecit machinam
5. Spirituique, qui procedit ab utroque
6. Et omne bonum fovet, auget et implet.
7. His tribus est par et simplex unaque deitas,
8. Nescia crescendi nunquam, quae valet minui,
9. Absque tempore regnans, temporibus metas statuens,
10. Et mortalibus pie quaerentibus vitam tribuens, quam nobis dare dignetur.

a. *Text. San-Marte: Walther von Aquitanien. Magdeburg 1853. S. 167 aus:* Cod. S. Gall. No. 380. saec. X. p. 250. (A). — Daniel II, 57. V, 206. *hat die 1. Zeile aus:* Cod. Mon. 6. saec. XI. fol. 36. *woraus H.* Christ *mir eine Ab-*

schrift besorgt hat (B). — *Steht auch im* Cod. Einsidl. No. 121. saec. X. *und* Cod. Rheinau. 132.

b. *Lesarten.* 6. et adimplet B. — 8. credendi B. — 9. metas impenens ... — 10. vitam condonans B.

---

139. *De sancta Trinitate.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Benedicta semper sancta sit trinitas, deitas scilicet unica, coaequalis gloria.
2. Pater, Filius, Sanctus Spiritus tria sunt nomina, omnia eadem substantia.
3. Deus genitor, Deus genitus, in utroque sacer spiritus deitate socius.
4. Non tres tamen Dii sunt, Deus verus unus est: sic pater dominus, filius spiritusque dominus.
5. Trinus in personis, unus in essentia, immensus dominus Sabaoth secla regnat per cuncta.
6. Proprietas in personis, unitas est in essentia.
7. Maiestas par et potestas, decus, honor aeque per omnia.
8. Sidera, maria continens, arva simul et universa condita.
9. Quem tremunt impia tartara, colit quoque quem et abyssus infima.
10. Nunc omnis vox atque lingua fateatur hunc laude debita,
11. Quem laudat sol atque luna, dignitas adorat angelica.
12. Et nos voce praecelsa omnes modulemur organica cantica dulci melodia.
13. Eia, eia nunc simul omnes iubilemus altithrono domino laudes in excelsis.
14. O adoranda trinitas,
15. O veneranda unitas,
16. Per te sumus creati, vera aeternitas.
17. Per te sumus redempti, summa tu caritas.
18. Populum cunctum tu protege, salva, libera, eripe et emunda.
19. Te adoramus, omnipotens, tibi canimus, tibi laus et gloria
20. Per infinita saecula saeculorum.

a. *Text.* Mone No. 4 (1, 7.) *aus: Hs. des 12. Jahrh. im Karlsruher Archiv* (A). *Hs. zu München* Clm. 14322, f. 41. *des 11. Jahrh., unter* Notkers *Sequenzen* (B). *Hs. des 14. Jahrh. im Kloster Lichtenthal* (C). *Hs. des 15. Jahrh. im Kloster Lichtenthal* (D). — Daniel II, 49. 384. e Codd. Mon. 5. saec. XI. (E), Mon. 6. saec. XI. (F), Mon. 10. saec. XII. (G), Mon. 12. saec. inc. (H), Mon. 13. saec. XIII. (I), Mon. 16. saec. XIII. (K), Codd. Vind. 2. saec. XI. (L), Vind. 3. saec. XI. (M), Vind. 5. saec. XII. (N), Vind. 7. saec. XIV. (O). — Schubiger No. 24. e Cod. S. Gall. 546 (P). — Cod. Wirzenborn. saec. XIV. (Q). — Text. Seq. (R). Seq. Dav. 1495 (S). — Miss. Patav. 1491 (T), Col. 1504 (U), Mog. 1507 (V), Bas. 1510 (W), Halb. 1511 (X), Mind. 1513 (Y), Numb. 1517 (Z), fratr. min. 1520 (a), Praem. 1530 (b). — Adelph. 51 (c). Clicht. IV, 180 (d). — Wackernagel I, 111 *aus:* Miss. Mog. 1482 (e), Mog. 1497 (f), Magdeb. 1493 (g). Clicht. 515 (h). Cod. Mon. 5023. saec. XV. (i). — *Steht auch im* Cod. Einsidl. 121. saec. X. 366. saec. XII. cum melodia. Miss. Rheinau. saec. XV.

b. *Lesarten.* 1. *Die Texte schwanken zwischen* sancta sit, sit sancta. Introitus Missae de Trinitate est: Benedicta sit sancta trinitas et indivisa unitas. — unica ABDEFLMNPUd, *die andern* unitas. — 2. spir. sanc. AB. — omnia nom. C. — ...na, sed una ead. ab. — 3. ab utroque a. — socia QUVXYab. sociat M. —

4. sed deus R. verus *fehlt* Mone. vere BE. — est *fehlt* E Dan. — sp. dom. BCDPXYa. Lud. sic. pat, fil. dom. Q. fil. spir. sanctus AK. filiusque spir. sanct. c. spir. quoque sanct. R. Wack. — *Nach 4 steht, wie* Clicht. *bemerkt, in manchen Büchern folgende Zeile:* Ipse tamen filius deus verus a patre, praeclarus itaque spiritus ab utroque emanat, *was als eine Glosse erscheint bezüglich der Frage, ob der hl. Geist vom Vater und Sohn ausgehe oder nicht.* — 5. *hat bloss* P. — 6. est et KLNOQRSTUVXYd. Wack. Prop. est in pers., un. est et a. Trinitas est in pers., un, est et b. — 7. honor quoque K. — 8. continet CQb. — aura R. ar. similiter et G. — 9. colitque quem R. — quoque *fehlt* i. — 10. Hunc omnis M. — fat. eum a. — 11. laudant EKORSTVZcd Torr. Lud. laudat *fehlt* M. — adorant angeli G. — 11 *steht vor* 10 *in* Ra, 10 *vor* 9 *in* Torr. — 12 u. 13. *schwanken sehr. Obigen Text hat* P. Nunc omnes iubilemus altithrono domino laudes in excelsis: Eia et Eia omnes simul modulemur organica cantica dulci melodia *hat* Daniel *aus* EF, *welchen Text* Mone *verwirft, weil das Versmass verdorben sei.* Et nos voce praecelsa nunc omnes mod. . . Eia et eia nos simul iubil. *hat* Mone. Et nos voce praecelsa simul iubil. altitono dom. laud. in exc. Eya et eya nunc omnes iubilemus org. cant. dulcique melod. a. Et nos v. p. o. simul et iubilemus org. cant. d. m. Eia et Eia nunc omnes simul et modulemur altith. d. l. i. e. LMNO. — 14. 15. *wechseln in den einzelnen Texten.* O admiranda trin. b. O amanda unit. a. — 16. vera tu aet. W. vera tu trinitas LN. — 19. tibi psallimus Q. — 20. *fehlt* ABCHLMNab.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 37. 39. 47. 48. 55. 58, 59. 60. 82. 90. 92. 94. 98. 99. 101.*

---

140. *De sancta Trinitate.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Alma chorus domini compangat nomina summi:
2. Messias, soter, emmanuhel, sabaoth, adonai,
3. Est, unigenitus, via, vita, manus, homoousion,
4. Principium, primogenitus, sapientia, virtus,
5. Alfa, caput finisque simul vocitatus adest ω,
6. Fons et origo boni, paraclitus ac mediator,
7. Agnus, ovis, vitulus, serpens, aries, leo, vermis,
8. Os, verbum, splendor, sol, gloria, lux et imago,
9. Panis, flos, vitis, mons, ianua, petra, lapisque,
10. Angelus et sponsus pastorque propheta, sacerdos,
11. Athanatos, kyrios, theos, pantocrator, iesus,
12. Salvificet nos, sit cui secla per omnia doxa.

a. *Text.* Mone No. 3 (1, 5.) *aus: Hs. zu München,* Clm. 14322. f. 42. *11. Jahrh. als die letzte der Notkerischen Sequenzen, mit den Neumen.* — Daniel I, 278. *Steht auch in der Einsiedl. Hs. 366. 12. Jahrh. mit Noten.*

b. *Lesarten.* 1. nunc pang. Dan. — 2. Emanuel Dan. — 5. vocitatur, est Dan. — 6. et med. Dan. — 11. ἀθάνατος, κύριος, ὁ θεός, Mone. — 12. sit tui Dan.

---

141. *De sancta Trinitate.*

1. Trinitas, unitas, deitas aeterna.
Maiestas, potestas, claritas superna.

2. Lapis, mons, petra, fons, flamen, pons,
semita.
Sol, lumen et numen, cacumen, gloria.

3. Tu sator, amator,
creator, salvator,
redemptor
et vitae ianua.
Tu nitor et decor,
tu splendor, tu candor
et odor,
quo vivunt mortua.

4. Tu vertex et apex,
regum rex, legum lex,
et iudex,
tu laus angelica.
Quem laudant, adorant,
quem amant, quem cantant,
quem clamant
agmina coelica.

5. Tu theos, tu enos,
nitens flos, virens ros,
rege nos, salva nos,
perduc nos ad thronos
superos,
ad vitae gaudia.
Tu deus, tu iustus,
tu verus, tu bonus,
tu sanctus, tu summus
dominus,
tibi sed gloria
in excelsis.

a. *Text.* Mone No. 6 (1, 9.) *aus: Hs. zu München,* Clm. 17212, f. 1. 12. *Jahrh.* — Daniel V, 206. *hat den Text aus* Mone.

b. *Lesarten.* 5. Dan. *schlägt vor:* tuere nos. Mone *hat:* Tu θεὸς tu ἑνός. „*Dieser Genitiv* (ἑνός) *hat kein Objekt und scheint lediglich des Reimes wegen gesetzt.*“ Mone. — 3. sator *nach* Marc. 4, 3. I. Cor. 3, 9.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 31. 45. 131. 134.*

---

142. *In die sanctissimae et individuae Trinitatis.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Profitentes unitatem
Veneremur trinitatem
Pari reverentia:
Tres personas asserentes,
Personali differentes
A se differentia.

2. Haec dicuntur relative,
Cum sint unum substantive,
Non tria principia:
Sive dicas tres vel tria,
Simplex tamen est usia,
Non triplex essentia.

3. Simplex esse, simplex posse,
Simplex velle, simplex nosse,
Cuncta sunt simplicia:
Non unius quam duarum,
Sive trium personarum
Minor efficacia.

4. Pater, Proles, sacrum Flamen,
Deus unus, sed hi tamen
Habent quaedam propria:
Una virtus, unum numen,
Unus splendor, unum lumen,
Haec una quod alia.

5. Patri Proles est aequalis,
Nec hoc tollit personalis
Amborum distinctio:
Patri compar Filioque
Spiritalis ab utroque
Procedit connexio.

6. Non humana ratione
Capi possunt hae personae,
Nec harum discretio:
Non hic ordo temporalis,
Non hic situs, aut localis
Rerum circumspectio.

7. Nil in Deo praeter Deum,
Nulla causa praeter eum,
Qui creat causalia:
Effectiva vel formalis
Causa Deus et finalis
Sed nunquam materia.

8. Digne loqui de personis,
Vim transcendit rationis,
Excedit ingenia:
Quid sit gigni, quid processus,
Me nescire sum professus,
Sed fide non dubia.

9. Qui sic credit, ne festinet
Et a via non declinet,
Insolenter regia:
Servet fidem, formet mores,
Nec attendat ad errores,
Quos damnat ecclesia.

10. Nos in fide gloriemur,
Nos in una modulemur
Fidei constantia:
Trina sit laus Unitati,
Sit et simplae Trinitati
Coaeterna gloria. Amen.

Text. Neale p. 64. e Breviario Pictavensi (A). — Daniel II, 74. *hat die 3 ersten Verse und* V, 72. *die ganze Sequenz aus* Cod. S. Gall. 546 (B). — Miss. fratr. Paris. 1520 (C). — Clichtov. IV, 181. (D).

b. *Lesarten.* 1, 1. 2. Prof. trin., ven. unit. C. — 2, 5. usya C. — 3, 3. sint D. — 4, 4. 5. lum. num. Haec unum AB. — 6, 2. possent C. — 6, 6. Rer. circumscriptio AB. — 7, 2. Nulla virtus C. — 7, 3. Qui causat BD. — 7, 5. Deus est B. — 8, 4. vel proc. C. — 9, 1. non fest. C. — 9, 3. Insolerter D. — 9, 4. firmet AB. — 9, 5. declinet D. — 10, 4. Trina laus unit. A. — Trinae laus sit un. B. — 10, 5. Sic et AB, simplex C.

c. *Bemerk.* 9, 1. Alludit poeta ad Isai. 28, 16: Qui crediderit, non festinet. — 9, 3. Alluditur ad Num. 21, 22.

---

143. *De sancta Trinitate.*

1. Benedictio trinae unitati, simplici deitati semper omnifaria.
2. Parenti cui coaeternalis stat identitas, sempiternitas latriae mira.
3. Par verbo quod coessentiva sapientia vera veritas exsplendet viva.
4. Tibi et amborum voluntas, pneuma et suavitas: tu beatitudo sancta sanctitas es essentiva.
5. Tu es omnium genus bonorum generalissimum: o ens, ex quo nobis vita stillat, amor et sophia.
6. O prima veraque aeternitas, aeterna et optima veritas, vera aeternaque bonitas.
7. Odium, falsitas morsque cedat, figuram tuam expleat usia, ratio, charitas.
8. Fons, in quo sunt, vivunt, quorum umbras mortales expetunt vitae deliciae, decus, soteria, regnum, virtus, victoria.
9. Fac nos supplices tuae dilectionis compotes, effuga daemones, orbem christianum rege, o qui alpha magnifica.
10. Pater, El, Eloy, Eloe, Elion, Yasadai, lux samain, tu agie rex Sabaoth, ineffabilis Adonai, tuum nos plasma conserva.
11. Proles Emmanuel, mire mirabilis, summe consul, Deus fortis, dominus iustus, pater futuri saeculi, princeps pacis, Iesu Messia, salva nos.
12. Spiritus timoris, pietatis, scientiae, fortitudinis, consilii, intellectus ac sapientiae nos illustra, unge, sanctifica.
13. Simplex trinitatis tu unitas, unitatis trina deitas, purga culpas, aegros sana, hostes pacifica, solve vincula, pelle pericula.
14. Ad te sitientes tuo vultu saties paceque aeterna in Hierusalem superna.

a. *Text.* Miss. Mog. 1507 (A). — Daniel II, 172. e Miss. Numburg. 1517 et Prag. 1507 *ohne Angabe von Varianten.* — *Steht auch im* Cod. Rheinau. 18 u. Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 2. cui sempiternalis . . latriei mira A. — 4. es exstantiva A. — 5. Tres omn. . ens, nobis ex quo vita A. — 6. Optima veraque A. —

7. tuam nobis expleant visa, ratio A. — 8. exp. in te del. A. — 9. Fac tuos sup. . effuge daemonas . . christ. O et Alpha sanctifica A. — 10. Eloy, eloe, elyon, eya, saddai, lux amayn, rex Sabaoth, inef. adonay A. — 11. Eman. . consul . . futuri pater saec. A. — 14. sit. pio vultu . . Ierusalem A.

c. *Bemerk.* Bartsch *S, 135 will 11. des Rhythmus wegen lesen* nos salva (: conserva 10).

---

144. *De sancta Trinitate.*

1. Patrem, Natum, Paracletum,
Una in essentia,
Deum unum vere tamen
Tria singularia:
Per ea quae singulorum
Singula sunt propria:
Sic diversa, ut nec plura
Sint convenientia
Uni Trium atque Tribus
Aliqua communia:
Sed diversa de diversis
Sunt praedicabilia.

2. Non est enim Natus, Pater,
Et ab eis alia
Est qui spirat ab utroque
Omnium concordia:
Sunt tamen existens unum
Absque differentia,
Prorsus idem, simplex, unum,
Non tria simplicia:
Unum verum principium,
Non multa principia:
Unus auctor, idem esse
Quo solo sunt omnia.

3. Quae creata, multis locis
Sunt variabilia,
Nec sunt ipsum, quod sunt vere
Multis subsistentia:
Soli namque sunt id quod sunt,
Et unus substantia,
Deus Pater, et ex eo
Nata Sapientia,
Atque Spiritus amborum
Qui datur in gratia:
Quibus uni vero Deo
Honor sit et gloria. Amen.

Text. Daniel V, 210. *aus:* Ecclesiologist XCVII. Aug. 1853. p. 231. e Missali Pictaviensi manu scripto saec. XIV., quod asservatur Lisboae in Bibliotheca Nacional.

---

145. *De sancta Trinitate.*

1. Iubilemus cordis voce
Nostro salutari,
Iubilemus et psallamus
Nunc omnipotenti.

2. Resonet factura sua
Quanta valet laude,
Resonet iocunda suo
(Laudem) creatori.

3. Qui creavit omnia
Coeterna Prole;
Qui fecit et omnia
Spiritu dictante.

4. Qui munivit paradisum
Lucidis ministris;
Qui depinxit firmamentum
Sole, luna, stellis.

5. Qui ornavit aërem
Volucrum catervis;
Qui vestivit aridam
Frondibus et herbis.

6. Qui ditavit Thetidem
Piscibus marinis;
Locupletem fecit terram
Quadrupedum formis.

7. Qui deducit super terram
Rivulos aquarum;
Qui suspendet subter astra
Nimbos pluviarum.

8. Qui vernali facit flatu
Flores redimiri;
Autumnali sole coctos
Fructus colorari.

9. Albicare late campos
Hiemali nocte,
Cum flavescunt late messes
Aestivali luce.

10. Qui statuit hominem
Regem creaturae;
Qui si vellet, immortalis
Potuisset esse.

11. Sed de regno exulavit
Sua vanitate,
Quem reduxit Dei Verbum
Sua pietate.

12. Lauda plasma redemptorem
Viscerum medullis,
Ut reiungi merearis
Civibus supernis. Amen.

a. *Text.* Neale p. 267. e Miss. Nidrosiensi 1519. — Daniel V, 209. *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 1, 4. Addidi n u n c et 2, 4. l a u d e m, ut constaret versus. N. — 4, 4. Sua luna stellis. Mis. — 8, 2. Liber r e d d e r e. Cum tetrasyllabo passivo opus sit, ex coniectura dedi r e d i m i r i. N. Ego legere malim r e d o l e r e. Dan.

c. *Bemerk.* 1. Rhythmum hujus prosae permirum esse vel inspicienti patet. Homoeoteleuton enim quo clauduntur versus, quamvis in trochaeo terminentur, simplex est, non duplex; ideoque cum accentu pugnat. N.

---

146. *De sancta Trinitate.*

1. Laus Deo Patri, Filioque compari in unitate Spiritus Paracliti.
2. Laus Deo omnipotenti, qui in sapientia per Spiritum Sanctum creavit et gubernat omnia.
3. Laus tibi antique dierum, qui cum dilectissimo Iesu filio tuo et Sancto regnas Paraclito,
4. Cuius imperium sine fine permanet in saecula saeculorum. Amen.

a. *Text.* Morel No. 8. *S. 8. aus: Hs. zu St. Gallen* 546 (Brander) *Bl. 117 mit der Aufschrift:* Feria sexta vel feriata brevis, bona sequentia de inenarrabili trinitate (A). — Miss. Col. 1504 (B), Mog. 1507 (C).

b. *Lesarten.* 2. sap. et spiritu sancto A. — gubernavit C. — 3. antiquum C. — cum unigenito A. Ihesu AB. — sancto spiritu regnas paracl. A.

---

147. *De sancta Trinitate.*

1. Quicunque vult salvus esse,
Ipsum fidem est necesse
Servare Catholicam:
Haec est fides, quae servatur
Et per vocem praedicatur
Cunctis Apostolicam.

2. Unus est in Trinitate,
Trinus est in Unitate
Deus creans omnia:
Trinus in personis Deus,
Erubescat hinc Iudaeus,
Unus in essentia.

3. Est sine principio Pater in essentia,
Verbum de principio par Patri potentia,
Utriusque Spiritus est convenientia.

4. Pater est ingenitus de se Verbum generans,
Filius unigenitus, Patri non degenerans,
Spiritus non genitus ab utroque radians.

5. Nulla multiplicitas in Divinitate,
Personarum paritas est in Trinitate,
Indivisa Trinitas est in Unitate.
6. Patri natus similis Patris est imago,
Sed non rei facilis huius est indago,
Sit in fide stabilis humana propago.
7. Non est necessarium nostrae parvitatis
Velum alto tollere summae Trinitatis,
Ubi nostra saepius est concussa ratio,
In errorum fluctibus vix enavigatio.
8. Absolvamus anchoram a profunditate,
Et laxemus carbasa cum securitate,
Ubi navigatio levi patet rate,
Ubi portus trahitur in tranquillitate.

a. *Text.* Neale p. 264. e Miss. Nidrosiensi 1519. — Daniel V, 208. hat den Text aus Neale.

b. *Lesarten.* 5, 2. Liber in unitate.

---

148. *De sancta Trinitate.*

1. Voce iubilantes magna,
2. Regi summo devote per saecula,
3. Personemus maxima laudum vota.
4. Coelum, sidera, luna, sol et omnia aetherea,
5. Tellus, aër, et mare, fontes et flumina.
6. Omnis creatura concelebrare non desinit,
7. Laude continua, cuncta creantis magnalia.
8. Maiestas cuius est unica decenter in Patris gloria.
9. Quem laudant superna iugiter agmina voce dulcisona,
10. Qui proclamant: Sanctus, Sanctus, Sanctus, Deus, Hosanna,
11. Quem decet omnis laus, honor, virtus, salus et gloria.
12. Aurem tuam nobis inclina,
13. Supplicibus veniam tu dona,
14. Ut te collaudemus in saecula. Amen.

a. *Text.* Neale p. 266. e Miss. Nidrosiensi 1519. Daniel V, 209. hat den Text aus Neale.

b. *Lesarten.* 5. Excidit profunda, vel aliquid simile. N. „at vero cum in strophis 5—6. nulla vox epitheto ornata sit, alia vox supplenda est trisyllaba, fortasse terra et maria, ut tellus respondeat aeri, terra autem mari.“ Daniel.

---

149. *In missa votiva de sancta Trinitate.*

1. Vox clarescat, mens purgetur,
Homo totus aemuletur,
Duci voce conformetur
Pura conscientia:
Patri, Proli iubilemus,
Pneuma Sanctum praedicemus,
Unam laudem tribus demus,
Quos unit essentia.

2. Pater, creans, increatus,
Nascens, ab aeterno natus,
Amor, ab his derivatus,
Sunt una substantia:
Tres personae Trinitatis,
Unum esse Deitatis,
Sunt eiusdem maiestatis,
Et idem per omnia.

3. Distinguuntur tres Personae
Quaevis sua notione,
Non humana ratione
Discernuntur talia:
Pater, Proles et Spiramen
Opem ferant et iuvamen
Nobis reis et levamen
O peccati sarcina. Amen.

Text. Neale p. 67. e Miss. Xantonensi 1491. — Daniel V, 207. hat den Text aus Neale.

---

150. *De venerabili sacramento in festo Corporis Christi.*
(Auctor est S. Thomas Aquinas.)

1. Lauda Sion salvatorem,
Lauda ducem et pastorem
In hymnis et canticis.
Quantum potes, tantum aude,
Quia maior omni laude,
Nec laudare sufficis.
2. Laudis thema specialis,
Panis vivus et vitalis
Hodie proponitur,
Quem in sacrae mensa coenae
Turbae fratrum duodenae
Datum non ambigitur.
3. Sit laus plena, sit sonora,
Sit iocunda, sit decora
Mentis iubilatio.
Dies enim solemnis agitur,
In qua mensae prima recolitur
Huius institutio.
4. In hac mensa novi Regis,
Novum Pascha novae legis,
Phase vetus terminat.
Vetustatem novitas,
Umbram fugat veritas,
Noctem lux eliminat.
5. Quod in coena Christus gessit,
Faciendum hoc expressit
In sui memoriam.
Docti sacris institutis,
Panem, vinum in salutis
Consecramus hostiam.
6. Dogma datur Christianis,
Quod in carnem transit panis,
Et vinum in sanguinem.
Quod non capis, quod non vides,
Animosa firmat fides
Praeter rerum ordinem.
7. Sub diversis speciebus,
Signis tantum, et non rebus,
Latent res eximiae.
Caro cibus, sanguis potus,
Manet tamen Christus totus
Sub utraque specie.
8. A sumente non concisus,
Non confractus, non divisus,
Integer accipitur.
Sumit unus, sumunt mille,
Quantum isti, tantum ille,
Nec sumptus consumitur.
9. Sumunt boni, sumunt mali,
Sorte tamen inaequali,
Vitae, vel interitus.
Mors est malis, vita bonis,
Vide, paris sumptionis
Quam sit dispar exitus.
10. Fracto demum sacramento,
Ne vacilles, sed memento,
Tantum esse sub fragmento,
Quantum toto tegitur.
Nulla rei fit scissura,
Signi tantum fit fractura,
Qua nec status, nec statura
Signati minuitur.
11. Ecce panis Angelorum,
Factus cibus viatorum,
Vere panis filiorum,
Non mittendus canibus.
In figuris praesignatur,
Cum Isaac immolatur,
Agnus Paschae deputatur,
Datur manna patribus.
12. Bone pastor, panis vere,
Iesu nostri miserere,
Tu nos pasce, nos tuere,
Tu nos bona fac videre
In terra viventium.

Tu, qui cuncta scis et vales,
Qui nos pascis hic mortales,
Tuos ibi commensales,

Cohaeredes et sodales
Fac sanctorum civium. Amen.
Alleluia.

a. *Text. Vorstehender Text ist der heute in der Kirche gebräuchliche. Diese Sequenz ist oft gedruckt und übersetzt.* — Mone No. 210 (1, 276.) *aus: Hs. zu St. Gallen* No. 472. *13. Jahrh. mit der Melodie* (A). *Hs. zu Kreuslingen, 14. Jahrh. mit der Melodie* (B). *Reichenauer Hs.* No. 209. f. 17. *14. Jahrh. mit Noten* (C). *Hs. von S. Peter zu Karlsruhe* No. 16. p. 316. *14. Jahrh. mit der Melodie* (D). *Hs. zu Freiburg* No. 66. *15. Jahrh.* (E). Speciales missae (Constant.) v. 1484. f. 18. (F). — Daniel II, 97. e Cod. Mon. 10. saec. XII. (G). Codd. Vind. 7. saec. XIV. (H), Vind. 8. saec. XV. (I). — Text. seq. (K). Seq. Dav. 1495 (L). — Miss. Venet. 1469 (M), Rom. 1481. 1482. 1484 (N), Nuremb. 1484 (O), Bamb. 1487 (P), Pat. 1491 (Q), Venet. 1499 (R), Eychst. 1500 (S), Col. 1504 (T), Mog. 1507 (U), Prag. 1507 (V), Bas. 1510 (W), Halb. 1511 (X), Mind. 1513 (Y), Numb. 1517 (Z), fratr. Paris. 1520 (a), Praem. 1530 (b). — Adelph. 53 (c). Clichtov. IV, 182. (d). Torr. (e). Lud. (f). — Wackernagel I, 148. *aus:* Miss. Mog. 1482 (g), Mog. 1497 (h), Lübeck. *bald nach* 1480 (i), Magdeb. 1493 (k). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 1. Sion, Syon *schwanken.* — 1, 4. Q. vales Lc. Torr. potes tamen M. — gaude ABCEGHIKNPRUVXa. — 1, 6. sufficit AC. — 2, 1. thema spiritalis ABCEFPSW. — 2, 3. praeponitur ACE. conficitur B. — 2, 4. sacra ACEHI. — 2, 6. datur A. — 3, 5. colitur AE. — 4, 1. summi regis W. Lud. — 4, 3. vetus pascha B. paschae vet. A. pasca vet. EF. — 4, 6. illuminat BDEFWb. Noct. nox illuminat K. — 5, 1. quot A. — 5, 2. faciende C. — 5, 4. doctis ACFGQW. — 5, 6. consecravit ABFGHIW. — 6, 2. quot A. — q. non sapis BCEFGHIKPQSW. — 6, 5. an. sanat a. firmet E. — 7, 2. sig. tantum BG, *auch* D, *ist hier aber korrigiert.* — 7, 3. latet rex eximie A. — 8, 1. assumente CE. — 8, 2. nec div. KNTZcek. — 8, 5. iste E. — 8, 6. absumitur KTYae. assumitur D. — 9, 6. disp. sit K. — 10, 2. nec vac. D. sic mem. N. — 10, 4. totum A. — 10, 5. sit sc. AE. — 10, 6. signis A. — 10, 7. quae A. — 11, 6. quum B. ysaac, isaac *schwanken.* — 11, 7. pasche, pasce *schwanken.* — reputatur Rom. 1481. deput. Rom. 1484. — 12, 2. Iesu Christe mis. A. — 12, 8. Tu nos ibi BCFIKTWY. — 12, 10. Fac sanct. omnium FI. — Amen. All. *fehlen in einigen Texten.*

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 180. 182. S. oben No. 60. — Diese scharf dogmatische Sequenz ist übersetzt in meinen „Kirchen- und relig. Liedern aus dem 12—15. Jahrh.“ Paderborn 1853. S. 179. von Joh. von Salzburg* († 1396); *bei* Schlosser I, S. 171. Bone No. 261. Nickel S. 265.

---

151. *De sancto Spiritu.*

1\. Recolamus sacram coenam,
Tam suavem quam amoenam,
In qua fratrum duodenam
Turbam Christus habuit.

2\. Coenam nostri redemptoris
Celebremus, cum auctoris
Institutum tum amoris
Signum et memoriam.

3\. Ex hoc mundo transiturus
Dulcis Iesus et passurus
Et ad patrem regressurus
Fecit hoc convivium.

4\. In hoc agnum manducavit
Plene legem et servavit,
Quo comesto terminavit
Legem, ipsam finiens.

5\. Panem sumpsit quo peracto,
Sacris manibus quo tacto,
Benedicto quoque fracto
Dixit suis fratribus:

6\. „Meum corpus, quod tradetur
Et pro vobis morietur,
Novae legis quod dicetur,
Hoc omnes assumite;

7\. Manducetis assumentes
Et de calice bibentes
Scite, illud facientes
In mei memoriam.“

8\. Postquam haec mandata dedit,
Ipse de se ipso edit,
Nec ob hoc se ipsum laedit,
Sed stat esus integer.

9\. Omnes fratres hoc egerunt,
Omnes Iesum comederunt,
Nec ipsum ob hoc laeserunt,
Sed exstat incolumis.

10\. Mira Iesus operatur,
Cum a multis manducatur,
Totus tamen conservatur,
Nec fracturam patitur.

11\. Hic est panis, sumptus digne,
A Gehennae servans igne,
Qui, si sumptus sit indigne,
Mortem dat perpetuam.

12\. Istum ergo qui manducat,
Se expurget, ne inducat
Hunc ad mortem, sed perducat
Ad aeternam gloriam.

13\. Panis vivus Christus Ihesus,
Qui dat vitam digne esus,
Qui cum dentibus sit caesus,
Est illaesus penitus.

14\. Nos qui pascat in hoc mundo,
Quos hic stantes corde mundo
Locet post hoc in iocundo
Regno suae gloriae.

a. *Text.* Mone No. 211 (1, 278.) *aus: Reichenauer Hs.* No. 36. f. 42. Daniel V, 213. *hat den Text aus* Mone. — *„Dieses Lied ist ein Seitenstück des* Lauda Sion, *und schliesst sich deutlich an dasselbe in Ausdrücken und Gedanken an; in der Behandlung weicht es aber durch den Strophenbau und die kürzere Fassung davon ab. Es ist also jünger als* Thomas *von Aquino, der 1274 starb.“* Mone.

b. *Lesarten. Aus der Hs.* 1, 3. de qua. — 2, 2. actoris. — 2, 3. in am. — 2, 4. Sig. con. — 7, 3. scitis. — 8, 3. ab hoc . . laesit. — 9, 3. ab hoc. — 13, 4. et ill. — 14, 2. quot hic.

---

152. *De eucharistia.*

Collaudent devote patris filium christiani,
Quia sanguine suo agnus innocens,
Tollens a morte gehennae peccatores,
Morte sua destruxit tartara, liberatos
Reducens nos, ubi regnat vivus.
Vitalis non malis tu cibus es in via.
Tu vera spes peccatoris
A criminum faecibus surgentis.
O digna tu caro, da angelorum vestes.
Per sacramentum corporis
Duc nos veram ad Galileam.
O sacra Christi caro,
Adiuva, ut non damnemur
Cum Iudaeorum turba fallaci,
Sed tecum nos facias perhenniter vivere.
Tu nobis Christe rex miserere.

Text. Morel No. 84. S. 52. *aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546. (Brander). *Bl. 121. mit Melodie und dem Titel:* De salvifico Sacramento eucharistiae corporis et sanguinis dominici — Sequentia feria tertia, aut alio tempore cum placuerit. *Das Lied enthält Anklänge an die Sequenz* Victimae paschali No. 66.

---

153. *De s. eucharistia.*

O sacrata caro Christi,
Poenas mortis destruxisti
Solenni victoria.

Text. Daniel V, 74. *hat diese 3 Zeilen aus dem* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

154. *In festo corporis Christi.*

1\. O panis dulcissime,
O fidelis animae
Vitalis refectio!
O Paschalis victimae
Agnus mansuetissime
Legalis oblatio!
2\. Caro carens carie,
Quae sub panis specie
Velaris divinitus:
Victu multifarie
Recrea nos gratiae
Septiformis Spiritus!
3\. Sumentem, cum sumeris,
Quia non consumeris,
Aeterne vivificas:
Nam reatum sceleris
Dono tanti muneris
Clementer purificas.
4\. In te nos ut unias,
Et virtute munias,
Da te digne sumere:
Ac carnales furias
Propellens nos facias
Tecum pie vivere.
5\. Sic refecti poculis
Sanguinis et epulis
Tuae carnis optimis,
Seculorum seculis
Epulemur sedulis
Veritatis azymis. Amen.

a. *Text.* Mone No. 205 (1, 269.) *aus: Reichenauer Antiphonar zu Karlsruhe* No. 209. *Bl. 19, aus dem 14. Jahrh. mit der Melodie* (A). *Hs. zu S. Gallen* No. 472. p. 117. *13. Jahrh.* (B). *Hs. zu Kreuslingen bei Konstanz, 14. Jahrh. mit der Melodie* (C). — Daniel II, 160. *hat die 3 ersten Zeilen aus:* Cod. Mon. 9. fortasse saec. XII. *und* V, 74. *die ganze Sequenz aus:* Cod. S. Gall. 546 (D). — Neale p. 68. e Miss. Argentinensi 1520 (E). — Miss. Bas. 1510 (F).

b. *Lesarten.* 1, 2. fideles C. — 1, 5. agne Mon. Neal. agnus ABCF. — 2, 4. multipharie F. — 2, 5. recreat C. — 3, 1. sumente C. — 3, 3. vivificans C. — 3, 4. reatu B. — 3, 5. dati A. — 4, 1. inde A. — 4, 4. at C. ut Neale. — 4, 5. facies C. — 5, 4. saecula C. — 5, 5. sedula C. — 5, 6. invitati asymis Neale. azimis F.

c. *Bemerk.* 5, 5. „*bezieht sich auf das himmlische Gastmal; wer daran nicht Theil nehmen darf, der leidet einen seelenverderbenden Hunger.*“ Mone.

155. *De corpore Christi.*

1\. Morsus anguis
Nos omnes in lumbis Adae
Sauciavit:
Christi sanguis
Devicta priori clade
Nos sanavit.
2\. Eva suasu colubri
Tumens culpâ lugubri
Nos involvit:
Matris lapsum filia
Pulchra super lilia
Fructu solvit.
3\. Hic est fructus feminae
Nascens sine semine,
Sine viro:
Rore sancti spiritus
Flos processit inclitus
More miro.
4\. Foenum flore caruit,
Dum Deus apparuit
Carne tectus:
Foeni viror aruit,
Dum decore caruit
Flos despectus.

5\. Hic pro nostris pestibus,
Elementis testibus,
Non despexit aestibus
Mortis uri:
Latus sacrum panditur,
Mite corpus tunditur,
Sanguinis offunditur
Imber puri.
6\. Ihesu flos virginis,
Memor originis,
Nostri sis immemor criminis;
Sed praebe miseris
Lavacrum vulneris,
Ne condemnemur, cum veneris.

a. *Text.* Mone No. 208 (1, 278.) *aus: Hs. zu Kreuslingen, 14. Jahrh. mit der Melodie* (A). *Reichenauer Antiphonar zu Karlsruhe* No. 209. Bl. 18. *mit der Melodie, 14. Jahrh.* (B). — Daniel V, 78. *hat den Anfang aus:* Cod. S. Gall. 546 (Brander). — *Steht auch im* Cod. Rheinan. 14. *und* Engelb. $^{4}/_{25}$. *14. Jahrh. und* $^{4}/_{23}$. *13. Jahrh.*

b. *Lesarten.* 3, 4. patris A. lapsu AB. — 2, 6. fractu A. — 3, 6. ortu A. — 4, 3. vigor B. — 5, 3. contempsit A. — 6, 3. inmemor A.

156. *In festo corporis Christi.*

1\. Ave Caro Christi Regis veneranda,
2\. Esca gregis novae legis admiranda.
3\. Tu fidelibus, horis omnibus, es adoranda,
4\. Casto corde, sine sorde, digne manducanda.
5\. Te colit rite Panem Vitae Ecclesia,
6\. Dux viatorum, et reorum es venia.
7\. Tu, cibus salutis, nos in te satia.
8\. Tu lapsorum sublevamen orna praesidia.
9\. Tu moestorum es levamen, cordis laetitia.
10\. Nos de mundi miseria duc ad aeterna gaudia,
11\. Ut firmemur praesentia tua, et suavi gloria. Amen.

a. *Text.* Neale p. 25. e Miss. Pragensi 1522. — Daniel II, 200. *hat die 3 ersten Zeilen aus dem* Miss. Prag. 1507 *und* V, 211. *den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 2. leg. adoranda Dan. e Prag.

c. *Bemerk.* Medium locum inter Notkerianas et Victorinas sequentias tenet carminis ratio. N. „*Diese Sequenz bezeichnet den Uebergang aus der älteren in die jüngere Form: wie bei vielen älteren Sequenzen gehen hier alle Halbverse in a aus.*“ Bartsch *S. 171.*

157. *De sacramento Eucharistiae.*

Ave verum corpus natum
Ex Maria virgine,
Vere passum, immolatum
In cruce pro homine,
5\. Cuius latus perforatum
Vero fluxit sanguine:
Esto nobis praegustatum
Mortis in examine.
O dulcis, o pie,
10\. O fili Mariae
In excelsis.

a. *Text.* Mone No. 213 (1, 280.) *aus:* Anecdot. sacr. *von* E. de Levis *(Turin 1789) S. 107* (A). *Hs. des 15. Jahrh. zu Donaueschingen, in einem Gebetbuch aus Languedoc* (B). *Hs. zu Coblenz* No. 162. *S. 485. mit der Melodie* (C). Liber Lingonensis: Heures à l'usage de Langres. Proll. Tom. I. Thesaur. (D, *von* Daniel II, 327. *benutzt*). *Reichenauer Pap.-Hs.* No. 36. *14. Jahrh. enthält*

das Lied zweimal f. 14. *u.* 22, (E). *Salmansweiler Hs. zu Heidelberg* (F). *Hs. zu Karlsruhe o. N. vom J. 1440. Bl. 127. 128.* (G). Hortulus animae (Lyon 1516) *Bl. 168.* (H). *Hs, zu Mainz,* Carth. No. 380. *Bl. 7. 14. Jahrh.* (I). *Hs. zu München* Clm. 3012. f. 14. *15. Jahrh.* (K). *Hs. zu Freiburg* No. 91. f. 44. *15. Jahrh.* (L). *Reichenauer Pap.-Hs.* No. 156. *15. Jahrh.* (M). — Miss. fratr. Paris. 1520 (N). — Daniel V, 73. *hat die 1. Zeile aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander). Denis: Codd. Vindobon, 3, 3052, *führt davon eine Wiener Hs. an.*

b. *Lesarten.* 1. A. corp. Christi verum E. A. corp. Christi nat. K. — 2. De Mar. BDMN. — 3. et im. K. — 6. Unda fluxit et BD. Effluxit unda cum s. M. Unda fl. C. Mero fl. G. Miro fl. N. — 7. Esto michi EKH. E n. praestantior A. — 8. Virtus in A. In mort. ex. DN. — 9. O clemens o pie o dulcis FL. — O clemens o pie o Iesu N. — O dulcis o pie o Iesu DG. — Ihesu fili virginis Mariae F. fili dei et Mar. E. o *fehlt* M. — 11. Miserere mei DELN. Mis. nobis M.

b. *Bemerk.* *Den Titel hat* C *so:* In festis sub elevatione. KL *nennen das Lied* Oratio, E *fügt bei:* Salutationem sequentem composuit Innocentius papa, *und:* Haec oratio habet tres annos indulgentiarum a dom. papa Leone. — *Eine deutsche Uebersetzung (und einen etwas abweichenden lat. Text) hat* Bone No. 265.

---

158. *De sanctissimo sacramento.*

1. Laetabundus decantet homo devotus
Alleluia.
Christi corpus, in quo panis transit totus
Res miranda.
2. Sic clementer allicit et natus nos respicit
Sol de stella.
Corda summe perficit, confortat et reficit
Semper clara.
3. Per hunc culpae pereunt et daemones exeunt
Pari forma.
Hanc virtutem nequeunt ferre, sed mox abeunt
Hac corrupta.
4. Sub hac forma visitat iustos et inhabitat
Valle nostra.
In hac fide cespitat, qui mundana cogitat
Carne sumpta.
5. Sed fides ingreditur, charitas amplectitur, ratio convincitur
Esse caeca.
Nec naturae studio, nec artis ingenio, sed Deo stant medio
Haec praedicta.
6. Christi mysteria uni et magnalia, cur non metuit
Gens misera.
Panis substantia non est in hostia, sed quem genuit
Puerpera. Alleluia.

a. *Text.* Miss. fratr. minor. Paris. 1520.

b. *Bemerk.* *Vgl.* No. 13. 126. 570. 713. 773. 779. 790. 803. 823. 833. 834. 875.

---

159. *De corpore Christi.*

1. Panem coeli fac habere
Cum coetu angelico,
Cibo et potu replere
Quos dignaris mystico.

2. Relevato laborantes
Nos in hoc exilio,
Ut laetemur te laudantes
In superno solio.

3. O quam dulcis sacramenti
Tui est communio,
Veneremur quod praesenti
Alacres officio.

4. Ergo laudes tibi, Iesu,
Concinat haec concio,
Et nos in te dignos esu
Faciat in praemio.
Quem participamus.

a. *Text.* Miss. Mogunt. 1507. — Wackernagel I, 193. *aus:* Miss. Mog. 1497.

b. *Lesarten.* 2, 3. *hat* Wack. laet. et laud.

---

160. *De corpore Christi.*

1. Hodiernae lux diei
Sacramenti vere rei
Renovat memoriam:
Huius virtus sacramenti
Mentem sanat et sumenti
Digne confert gratiam.
2. Hoc promissum ab aeterno
Die patet hodierno
Nobile viaticum:
Hoc in manna figuratum
Nobis est e coelo datum
Munus honorificum.
3. Hic est panis, quem ostendit
Moyses, ut lex praetendit,
In deserto populis:
Iste panis angelorum,
Quem in coena rex coelorum
Praebuit discipulis.
4. Panem hunc, quo vivit mundus,
Quem si sumas culpâ mundus,
Mentem intus reficit:
Ad credendum, quod non vides,
Te confirmet vera fides,
Nam haec sola sufficit.
5. Salve panis immortalis,
Cibus dulcis his, quos alis,
Salutaris hostia:
Qui das escam te timenti,
Potum verum sitienti,
Nos hoc cibo socia. Amen.

Text. Neale p. 269. e Miss. Nidrosiensi 1519. — Daniel V, 213. *hat den Text aus* Neale.

---

161. *In festo corporis Christi.*

1. Salve festa dies, toto venerabilis aevo,
Qua Deus Ecclesiam dicat honore suam.
Salve, etc.
2. Ecce dies laeta, post tristia tartara spreta,
Gratia succedit, perdita vita redit.
Salve, etc.
3. Hoc corpus Christi, salvans de funere tristi,
Manna figuravit, litera prisca canit.
Salve, etc.
4. Hoc verbum Patris coeli formator et orbis
Cum Patre cuncta creat et deitate beat.
Salve, etc.

5. Angelis est panis summa refectio sacris,
Sed sensu vanis nil valet iste panis.
Salve, etc.
6. Hoc corpus verum firmans primordia rerum,
Infera confregit atque redempta regit.
Salve, etc.
7. Laudem complacuit, carnem sine semine sumpsit,
Virginis et matris viscera sacra replet.
Salve, etc.
8. In coena residens, corpus cum sanguine sumens,
Discipulos pavit, mystica dona dedit.
Salve, etc.
9. Intactae matris natus, sapientia Patris,
Constat in altari victima vera Dei.
Salve, etc.
10. In cruce regnavit, moriens mortem superavit
Et mundi maculas sanguis et unda lavit.
Salve, etc.
11. Palmas extendit, vitam pro morte rependit,
Post triduum surgens, corpus ad alta vehens.
Salve, etc.
12. Perpetuam requiem tu fons et origo bonorum,
Hunc servando chorum da sine nocte diem.
Salve, etc.

a. *Text.* Daniel II, 188. ex Processionali Eboracensi (Hymni Ecclesiae etc. Tom. I. Proll. p. XV.).

b. *Bemerk.* *S.* No. 117. 184. 876.

162. *In festo corporis Christi.*

1. De superna Hierarchia,
Vera descendit Sophia
In uterum Virginis:
Optatus Dux in hac Via,
Venit natus de Maria,
Esse portans hominis.
2. Magnae Matris magnus Natus,
Modo miro mundo natus,
Mundi tollit crimina:
Aufert morbos, dat salutem,
Ante suos fert virtutem,
Hostis fugans agmina.
3. Zelator mirabilis,
Effectus passibilis,
In cruce damnatur:
Legislator veteris.
Legis plagis asperis
Pro nobis plagatur.
4. Agnus in cruce levatus,
Et pro nobis immolatus,
Fit salutis hostia:
Vitae nostrae reparator,
Et virtutum restaurator,
Coeli pandit ostia.
5. Sacramenta dictat prius
Coenâ magnâ, bene scius
Quae iam erant obvia:
Praebens panem benedicit,
Hoc est Corpus meum, dicit,
Sit mei memoria.
6. Data benedictio
Fit a Dei Filio
Vini propinati:
Et cum benedicitur,
Tunc Sanguis efficitur
Verbi Incarnati.
7. Deo nota sunt haec soli,
Credi debent atque coli,
Amoto scrutinio:
Iustus tantum expers doli
Sumat illa, sed tu noli
Involute vitio.

8. Cave, Iuda, ne damneris,
Petre, sume, ut salveris,
Cibus est fidelium:
Ad cuius mensam armatur
Iustus, reus et nudatur,
Praeda factus hostium.
9. Tua, Christe, sunt haec mira,
Serva sumentes ab ira
Iudicii:
Orna nos veste gratiae,
Defende nos a facie
Supplicii.
Reparator salvifice,
Dignos cibo nos effice,
Medicine coelice.

a. *Text.* Neale p. 26. e Miss. Pragensi 1522. — Daniel V, 211. *hat den Text aus* Neale.

b. *Bemerk.* 1, 6. Esse pro essentiam vel naturam utitur poeta. Neale. — 9, 9. Vel legi debet medicinâ coelicâ, vel medicine pro medice vitiose ponitur. Neale.

163. *Diebus dominicis.*

1. Stans a longe, qui plurima perpetrarat facinora
2. Atque sua revolvens secum crimina,
3. Nolebat alta contemplare coeli sydera,
4. Sed tundens pectus haec promebat ore lacrimans:
5. Deus propitius esto mihi peccatori
6. Et mea omnia pius dele facinora.
7. Hac voce benignam promeruit clementiam,
8. Nec non et iustificatus venit domum suam.
9. Cuius nos sacra certantes exempla dicamus Deo:
10. Deus benigne nostri miserere laxans debita
11. Mitis et nos iustifica.

Text. Daniel II, 58. *hat die 1. Zeile aus* Cod. Mon. 6. saec. XI. f. 87., *woraus H.* Christ *mir die ganze Sequenz abgeschrieben.*

164. *De die dominica.*

1. Omnes una celebremus,
Celebrando veneremus
Christi nunc solemnia:
Ecce dies magnus Dei,
Dies summae requiei,
Dies est dominica.
2. In qua mundus sumpsit exordium,
In qua vita cepit initium,
Haec est dies:
In qua Christus contrivit inferos,
Plasma suum vexit ad superos,
Haec est dies.
3. In qua pax Apostolis
Datur clausis ianuis
A divino munere:
In qua sancti Spiritus
Sunt repleti gratia
Doctores ecclesiae.
4. In eadem sumitur
Tuba Evangelii
Praedicandi populo:
Est in hac prohibitum,
Ne fiat pontificum
Nisi consecratio.

5. Ergo debet venerari,
Et devote celebrari
Dies haec sanctissima.
Celebrantes veneremus
Et devote postulemus,
Ut die novissima
In aeterna requie
Nostrae vivant animae
Redemptoris gratia. Amen.

a. *Text.* Neale p. 251. ex Clichtov. IV, 188. — Daniel V, 216. *hat den Text auch aus* Clicht.

b. *Lesarten.* 1, 2. veneremur Clicht. *und so auch* 5, 4. „Sed quum 5, 1. verbo venero utatur poeta, veneremus et hic restitui.“ Neale. — 5, 6. novissimo Clicht.

c. *Bemerk.* 4, 5. „Tam celebris et sancta (inquit) est dies Domini, ut episcoporum consecratio non nisi in die dominica fieri debeat, secundum canonicam sanctionem.“ Clichtov.

---

165. *Dominicis diebus extra adventum et quadragesimam.*

1. Adesto dies recolenda
Mirandis prodigiis,
Data nobis veneranda
Devotis obsequiis.
2. Haec dierum prima dies,
In qua orbis cuditur,
Postquam pater prothoplaustus
Ex culpa deiicitur.
3. Quem reparans Deus lapsum
Hac die progreditur,
De virgine factus homo
Redemptor producitur.
4. Tu resurgis in hac die
Leo de tribu Iuda;
Ut surgamus a peccatis,
Ipse nobis condona.
5. In hanc diem commutatur
Iudaismi sabbatum,
In qua misit Deus Pater
Aeternum Paraclytum.
6. Est septena dies ista,
Quae iubet a vitiis
Cessare et exultare
Divinis tripudiis.
7. Laxa culpas septennales,
Quibus te offendimus,
Qui septenum festinamus
Tibi obsequentibus.
8. Emitte de tua sede
Septem dona Spiritus,
Post septenum vitae nostrae
Iunge nos coelestibus. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

166. *De sanctis Angelis.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

Angelorum ordo sacer.

Text. Schubiger *S. 46. führt diese Zeile an.*

---

167. *De sancto Michaele archangelo.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Magnum te Michaelem habentem pignus civium nostrorum, si tamen servi studeamus esse Dei,
2. Poscimus, ut tuis precibus consortes mereamur fieri.
3. Eorum beatitudinis ineffabilis, quam in Dei conspectu eos habere confidimus.

4. Qui est beatitudo vera sanctorum perpetua,
5. Quod quia scimus non posse fieri, nisi bonis studeatur meritis,
6. Poscimus, ut Deum sanctos mores nos instruere semper postules,
7. Ut introire valeamus aulam, quae non recipit ullam maculam.
8. Tu qui Dei caritatem retines, immortalis perdurasti Michael, post mortem requiem nobis deprecare.

a. *Text.* Mone No. 318 (1, 454.) *aus: Hs. zu Lichtenthal, 14. Jahrh.* (A). *Hs. zu Stuttgart* Bibl. No. 20. f. 69. *11. Jahrh.* (B). *Hs. zu München,* Clm. No. 14322. f. 34. *11. Jahrh. mit Neumen* (C). *Hs. zu München* No. 11004. f. 115. *11. Jahrh.* (D). *Hs. zu Stuttgart* Brev. No. 128. f. 202. *11. Jahrh. mit Neumen* (E). *Hs. zu Freiburg* No. 66. *15. Jahrh.* (F). *Hs. von S. Peter zu Karlsruhe* No. 16. *14. Jahrh. mit der Melodie* (G). — Daniel II, 24. *hat die 5 ersten Wörter aus* Codd. Mon. 5 *u.* 6. saec. XI. *und* V, 94. *das Ganze aus* Cod. S. Gall. 546 (H). — Cod. Wirzeborn. saec. XIV. (I). Miss. Mog. 1507 (K).

b. *Lesarten.* 1. habentem ABCDGIK, alii et Mone habentes. — civ. nost. *fehlt* F. — 3. confidemus C. — 4. es AIK. — perpetua ACFGHIK, alii et Mone perpetuo. — 5. studeamus AFGI, alii et Mone studeatur. — bonis *fehlt* F. — 6. deum *fehlt* A. — 7. „introire *haben alle, der Vers verlangt* intrare.“ Mone. — intrare *hat* Daniel *aus* H. — non *fehlt* B. — 8. retines ACFGHIK, retinens Mone et alii. — immortales K. — requiem *fehlt* F, I *hat dafür* veniam.

c. *Bemerk.* „*Zuweilen findet man, dass eine Nachahmung im Rhythmus vom Original abweicht, aber in sich ihre entsprechenden Glieder harmonisch gebaut sind. So* Mone 318, 28. *(oben 8.) verglichen mit* Agni paschalis esu (No. 79.), *bei* Mone *ist dieser Doppelvers und der Schluss ganz falsch abgetheilt; man lese:* Tu q. d. c. r. | Im. p. M. || Post m. r. | n. d.“ Bartsch *S. 116.* — 8. „immortalis *ist als Gegensatz zu* mortem *gewählt, denn der Abfall Lucifers war sein Seelentod, weil der Abfall der Seele von Gott dem Tode gleichgestellt wird.*“ Mone.

---

168. *De sancto Michaele archangelo.*

(Auctor habetur Notker Balbulus.)

1. Ad celebres, rex coelice, laudes cuncta
2. Pangat canora caterva symphonia
3. Odas atque solvat concio tibi nostra,
4. Cum iam renovantur Michaelis inclyta valde festa,
5. Per quae laetabunda pernornatur machina mundi tota.
6. Novies distincta spirituum sunt agmina, per te facta.
7. Sed cum vis, facis haec flammea per angelicas officinas.
8. Inter primaeva sunt haec nam creata tua, cum simus nos ultima factura, sed imago tua.
9. Theologica categorizant symbola nobis haec ter tripartita per privata officia.
10. Plebs angelica, phalanx et archangelica, principans turma, virtus uranica ac potestas almiphona.
11. Dominantia numina, divinaque subsellia, Cherubim aetherea ac Seraphim ignicoma.
12. Vos, o Michael, coeli satrapa, Gabrielque vera dans verbi nuntia,
13. Atque Raphael, vitae vernula, transferte nos inter paradisicolas.
14. Per vos patris cuncta complentur mandata, quae dat eiusdem sophia compar quoque pneuma una permanens in usia, cui estis administrantia duo millia millium sacra.

15. Vices per quinas bis atque quingentas vestra centena millena assistunt in aula, ad quam rex ovem centesimam verbigena drachmamque decimam vestra duxit ad agalmata.
16. Vos per aethra, nos per rura terrea, pars electa, harmoniae vota demus hic per lyricas cytharas,
17. Quo post bella Michaelis inclyta nostra Deo sint accepta auream super aram thymiamata.
18. Quo in coaeva iam gloria condecantemus alleluia.

a. *Text.* Mone No. 319 (1, 454.) *aus: Hs. zu Lichtenthal 14. Jahrh.* (A). *Hs. zu Stuttgart* Bibl. 20. f. 68. *11. Jahrh.* (B). *Hs. zu Freiburg* No. 66. *15. Jahrh.* (C). *Hs. zu München,* Clm. 14322. f. 84. *11. Jahrh. mit Neumen* (D). Missae spec. Constant. (1484) f. 28. (E). — Schubiger No. 29. e Cod. S. Gall. 546 (F). — Daniel II, 24. *hat die 1. Zeile aus* Codd. Mon. 5. 6. saec. XII. *und* V, 98. *aus* Cod. S. Gall. 546 (G), *weicht aber von* F *ab.* — Miss. Mog. 1507 (H).

b. *Lesarten.* 2. pangant B. pang. nunc F. pang. iam G. — 3. solvant B. — tibi tota, *später korrigiert* nostra B. — 5. que, *spätere Korrektur in* B. quae DEFG. quem ACH. Mone. — laetabundo Dan. — 6. nonies EH. — dist. pneumatum CFH. spirituum DG. — 8. iam E. — sumus vos F. simus nos GH. Mone. — 9. cathegorisans H. — 10. phal. et arch. *fehlt* E. — virtusque H. — pot. almifica F. almiphona G. almivoma H. — 11. numina ABDEFGH. nomina Mone. — cherubin ... seraphin ACEGH. — 12. satrape H. — 13. transferre EH. — intra F. — 14. contemplentur C. deo *statt* duo GH. Mone. — 15. quingenta DEFGH. — dena *für* vestra BFH. verbigenam AH. agalmatha H. — 16. ethera CE. — harmonia G. — damus CDEF. — hinc p. lyr. G. Mone. hic F. — lydricas A. — demus hyperlyrica cythara H. — 17. per bella H. — vestra A. nostro E. — aurea sup. E. auram thym. C. circa aram thymiamatha H. — 18. in coena A. — tum cantemus F. condecantemus G et alii.

b. *Bemerk.* Morel 70. *hat 12—18 als eine besondere Sequens aus dem* Miss. Constantiense 1504, fol. *Bl. 145. mit folgenden Varianten:* 14. adm. deo. — 15. quingenta .. dragmamque. — 16. aethera .. armoniae .. hinc. — 18. gloria corde cant. All. — *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 31. 33. 34. 37. 40. 48. 50. 59. 60. 64. 66. 78. 81. 82. 87. 135. 136.*

---

169. *In festo sancti Michaelis.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Laus erumpat ex affectu,
Psallat chorus in conspectu
Supernorum civium:
Laus iocunda, laus decora,
Quando laudi concanora
Puritas est cordium.

2. Michaelem cuncti laudent,
Nec ab huius se defraudent
Diei laetitia:
Felix dies, qua sanctorum
Recensetur angelorum
Solennis victoria.

3. Draco vetus exturbatur,
Et draconis effugatur
Inimica legio:
Exturbatus est turbator,
Et proiectus accusator
A coeli fastigio.

4. Sub tutela Michaelis
Pax in terra, pax in coelis,
Laus et iubilatio:
Quum sit potens hic virtute,
Pro communi stans salute
Triumphat in proelio.

5. Suggestor sceleris,
Pulsus a superis,
Per huius aëris
Oberrat spatia:
Dolis invigilat,
Virus insibilat,
Sed hunc adnihilat
Praesens custodia.

6. Tres distinctae hierarchiae
Iugi vacant theoriae
Iugique psalterio:
Nec obsistit theoria
Sive iugis harmonia
Iugi ministerio.

7. O quam mirae caritatis
Est supernae civitatis
Per trina distinctio:
Quae nos amat et tuetur,
Ut ex nobis restauretur
Eius diminutio.

8. Sicut sunt hominum
Diversae gratiae,
Sic erunt ordinum
Distinctae gloriae
Iustis in praemio:
Solis est alia
Quam lunae dignitas,
Stellarum varia
Relucet claritas:
Sic resurrectio.

9. Vetus homo novitati,
Se terrenus puritati
Conformet coelestium:
Coaequalis his futurus,
Licet nondum plene purus,
Spe praesumat praemium.

10. Ut ab ipsis adiuvemur
Hos devote veneremur
Instantes obsequio:
Deo nos conciliat
Angelisque sociat
Sincera devotio.

11. De secretis reticentes
Interim coelestibus,
Erigamus puras mentes
In coelum cum manibus:

12. Ut superna nos dignetur
Cohaeredes curia,
Et divina collaudetur
Ab utrisque gratia.
[Capiti sit gloria
Membrisque concordia.]

a. *Text.* Miss. fratr. Paris. 1520 (A). — Clichtov. IV, 219. (B). — Daniel II, 86. *ohne Angabe der Quelle* (C).

b. *Lesarten.* 1, 2. Chor. psal. A. — 1, 5. laud. cum canora A. — 2, 6. sollemnis C. — 3, 1. Dracho v. extirpatur A. — 3, 2. drachonis A. — 4, 4. Cum AB. — 5, 7. annichilat A. — 6, 3. iugique solennio A. — 6, 5. armonia A. — 7, 1. char. A. — 7, 3. ter terna dist. A. — 10. *steht nur in* A. — 12, 5—6. „Verba et quod sensum et ad metricam carminis rationem apocrypha esse videntur.“ Dan.

c. *Bemerk.* 1, 3. *Vgl. Ps. 137, 1.* — 2, 6. *Vgl. Apok. 12, 7.* — 5, 7. *Vgl. Eph. 2, 2.* — 7, 6. *Vgl. Matth. 22, 30.* — 8, 10. *Vgl. 1. Kor. 15, 41.*

---

170. *De sancto Michaele.*

1. In triplici hierarchia
Nova sonet armonia
Supernorum ordinum:
Sub divina monarchia
Disponuntur, et in via
Sunt custodes hominum.

2. Seraphim stant in ardore,
Cherubim stant in splendore,
Throni dant iudicia:
Dei fervent in amore,
Regem vident in decore,
Fortem in iustitia.

3. Ordo Dominationum
Habent dominandi donum
Honoribus debitis:
Principatus revereri
Deum docent, et timeri
Omnibus a subditis.

4. Hostem pellunt Potestates,
Dant virtutes Dignitates,
Miracula varia:
Archangeli ad maiora
Et angeli ad minora
Mittuntur officia.

5. Sic decenter ordinantur
Novem drachmae quae signantur
E regis imagine:
Cum reperta drachma vadunt
Quam signandam Regi tradunt
Vultus eius lumine.

6. Super turmas sui primas
Ordinis est dux et primas
Archangelus Michael:
Gabriel stat dux virtutis,
Nostrae baiulus salutis,
Medicina, Raphael.

7. Angelica creatura
Immutata tenet iura
Sub divino munere:
Et cum summo Rege cura
Cuncta tenens in mensura,
Numero et pondere.

8. Licet ad nos huc mittantur,
Semper Deum contemplantur
Spiritali oculo:
Vident Deum, quid acturi
Et quid nobis sint dicturi
Aeternali speculo.

9. Hi sunt nonaginta novem,
Qui centenam ducunt ovem
Ad prata virentia:
Ubi flores vernant grati,
Ubi summae Trinitati
Datur laus et gloria.

Text. Daniel V, 311. ex Miss. Pictaviensi circa saec. XIV. exarato, quod asservatur in Bibliotheca Nat. Lisbonae. Ecclesiologist XCVII. 1858. p. 251.

---

171. *In apparitione s. Michaelis ad honorem ss. angelorum.*

1. Angelorum hierarchiae
Tres assistunt monarchiae
Summo cum tripudio:
Sacrae laudem melodiae
Concinunt cum armoniae
Perenni solatio.

2. Seraphin Cherubin Throni
Summi perfruuntur boni
Influxu primario:
Iunctae dominationi
Virtus et potestas poni
Gaudent secundario.

3. Principatus Archangeli
Nostri custodes Angeli
Sunt in gradu tertio:
Laus digna sit Michaeli,
Quem honorant cives coeli
Victorem in proelio.

4. Paranymphum Matris Dei
Medicumque bonae spei
Collaudet haec concio:
Quorum obtentu nos rei
Felicis luce diei
Fruamur in gaudio. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

172a. *De sancto Michaele archangelo.*

1. Summi regis archangele Michael
2. Intende, quaesumus, nostris precibus.
3. Te namque profitemur esse supernorum civium principem.
4. Te Deum generi humano orante diriguntur angeli,
5. Ne laedere inimici, quantum cupiunt, versuti fessos unquam mortales praevaleant.
6. Idem tenes perpetui potentiam paradisi, semper te sancti honorant angeli.
7. In templo tu Dei thuribulum aureum visus es habuisse manibus,
8. Inde scandens vapor aromate plurimo pervenit ante conspectum Dei.
9. Tu crudelem quum draconem forti manu straveras, faucibus illius animas eruisti plurimas.
10. Hinc maximum agebatur in coelo silentium, millia millium et dicunt: salus regi domino.
11. Audi nos Michael, angele summe, huc parum descende de poli sede, nobis ferendo opem domini levamen atque indulgentiae.

12. Tu nostros, Gabriel, hostes prosterne, tu, Raphael, aegris affer medelam, morbos absterge, noxas minue nosque fac interesse gaudiis beatorum.
13. Has tibi symphonias plectrat sophus, induperator.

a. *Text.* Mone No. 317 (1, 452.) *aus: Hs. zu Trier, Stadtbibliothek* No. 1285. *11. Jahrh. mit der Melodie.*

b. *Lesarten.* 5. *Die Hs. hat* praevalent.

c. *Bemerk.* „*Unter* Alcuins *Gedichten in der Ausgabe* Frobens *steht dieses nicht. Wäre es wirklich von ihm, so hätte man in diesem Liede das älteste Beispiel einer lateinischen Sequenz, doch lässt sich darüber aus einer einzigen Hs. noch nicht urtheilen. Das höhere Alter dieses Tropariums ergibt sich aber aus einer Ueberarbeitung, wovon ich auch eine Hs. des 11. Jahrh. fand, die also beweist, dass zu gleicher Zeit zwei Texte vorhanden waren. Von der Ueberarbeitung gibt es mehrere Texte, deren Abweichungen unter sich stärker sind, als sonst bei solchen Sequenzen vorkommt, was ebenfalls auf einen älteren Text zurückführt. Obiger Text ist besser als die Bearbeitung.*“ Mone. — Daniel V, 95. *hat beide Texte aus* Mone, *hält aber beide für Neuerungen eines älteren dritten.* — Bartsch *sagt S. 95:* „*Diese Anlehnung an antike Versmasse zeigt sich noch bestimmter in den trochäischen Tetrametern, die in einer dem Alcuin zugeschriebenen Sequenz auf den h. Michael sich finden:*

Tu crudelem quum draconem forti manu straveras,
Faucibus illius animas eruisti plurimas.
Hinc maximum agebatur in coelo silentium
Millia millium et dicunt: salus regi domino.

Die Autorschaft Alcuins ist sehr zu bezweifeln: wäre sie sicher, so wäre diese Sequenz älter als die Notker'schen. Daniels *Meinung, dass in den beiden Lesarten dieser Sequenz ein aus reinen Tetrametern ursprünglich bestehender aber entstellter Hymnus vorliege, ist dahin zu modificieren, dass der Verfasser der Sequenz ein älteres in Tetrametern gedichtetes Lied, das den Alcuin leicht zum Verfasser haben kann, benutzte.*“

172b. *De sancto Michaele archangelo.*

1. Summi regis archangele Michael,
2. Intende, quaesumus, nostris precibus.
3. Tu Deum obsecra pro nobis, ut mittat auxilium miseris.
4. Te namque profitemur esse supernorum civium principem.
5. Principalis est potestas a domino tibi data peccantes salvificare animas.
6. Idem tenes perpetui potentiam paradisi, omnes cives te adorant superi.
7. Tu in templo Dei thuribulum aureum visus es habuisse manibus,
8. Inde scandens vapor aromate plurimo pervenit ante conspectum Dei.
9. Quando cum dracone magnum perfecisti praelium, faucibus illius animas eruisti plurimas.
10. Hinc maximum agebatur in coelo silentium, millia millium dicebant: salus regi domino.
11. Audi nos Michael, angele summe, tu parum descende de poli sede, nobis ferendo opem domini atque levamen indulgentiae.
12. Tu nostros, Gabriel, hostes prosterne, tu, Raphael, aegris affer medelam, morbos absterge, noxas diluo, nosque fac interesse gaudiis beatorum.

a. *Text.* Mone No. 317 (1, 453.) *aus: Hs. zu Freiburg*, No. 66. *15. Jahrh.* (A). *Hs. zu Stuttgart* Bibl. No. 20. f. 69. *11. Jahrh.* (B). — Clichtov. IV, 219. (C). — Text. seq. (D). Seq. Dav. 1495 (E). — Miss. Col. 1504 (F), Mog. 1507 (G), Halb. 1511 (H), Mind. 1513 (I). — Adelph. 92 (K).

b. *Lesarten.* 2. n. vocibus CEGI. — 3. *steht nach 4 in* AF. — 4. confitemur AD. — princ. civ. CI. — 5. Principatus et pot. I, *worin Vs. 6 vor 5 steht.* — 6. tenens ADH. — 6. perp. principatum C. — ador. domino B. concives te honorant C. civ. te hon. I. honarant H *(Druckf.)*. — 7. B *hat* Michael, *und darüber von gleich alter Hand:* vel manibus. — 8. aromatum BC. plurimo *stand auch in* B, *ist aber in* plurimus *verändert.* plurimorum C, *gegen das Versmass.* — 9. magno BH. commisisti CDH. — an. abstraxisti BC. animabus D *(Druckf.)*. — 10. Inde max. D. — agetabatur A. — multa millia mill. C, *gegen das Versmass.* — 11. archangele CH. — *über* tu *steht in* B vel huc. — huc par. CDH. — tu palam AI. tu patrum F *(Druckf.)*. — ferende A. — op. miseris H. — indulg. *fehlt* D. — 12. host. profiue A. — aufer A. — legis affer D. — noxias dil. A. hostes minue B. culpas dil. DH.

---

173. *In festo sancti Michaelis archangeli.*

1. In hac valle lacrymarum
Susceptorem animarum
Nostra laudet concio:
Laudem demus corde laeto
Animarum huic praefecto
In coeli palatio.

2. Hic superbum superavit
Hostem nostrum, et privavit
Coeli claro lumine:
Qui se parem Deo fecit
Cogitatu, sed defecit
Omni carens numine.

3. Quam felices, quam praeclari
Angeli sunt, Deo cari,
Ad nos ferunt nuncia;
Vultu Dei multa notant,
Et de pleno fonte potant,
Quo iuvant mortalia.

4. Civitatis Sanctae cives,
In qua regnat Rex praedives,
Nos consortes gloriae
Simus omnes, ne damnemur,
Sed cum Christo gloriemur,
Qui dat regna gratiae.

5. Ordo novem Angelorum
Nos perducat ad decorum
Coelorum palatium:
Per Baptismum nos renati
Habeamus emundati
Sempiternum gaudium. Amen.

Text. Neale p. 192. e Miss. Redonensi 1523. — Daniel V, 311, *hat den Text aus* Neale.

---

174. *De sancto Gabriele archangelo.*

1. Nunc laetetur plebs fidelis
Recolendo Gabrielis
Laudes et praeconia:
Omnis homo omni die
Gabrielis et Mariae
Poscat beneficia.

2. Ex his manat fons virtutis,
Dulcor vitae, spes salutis
Et diffusa gratia:
Hic praedixit praecursoris
Ortum nostri redemptoris
Et multorum gaudia.

3. Zachariae non credentis
Velle Dei mirae mentis
Clausit oris ostia:
Dum te virgo salutavit,
In te venit, qui purgavit
Cuncta mundi crimina,

4. Et nos reconciliavit
Angelus, cum sic mutavit
Tenebras in lumina:
Ab adversis nos evelle,
Sana morbos et expelle
Pestes et daemonia:
Gabriel qui descendisti
Cum salute servos Christi
Ducas ad coelestia. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

175. *De beatae Mariae conceptione.*

1. Gratulare plebs modesta
Et conceptus cole festa,
Nam Mariae conceptio
Sanctis est gratulatio.

2. Hanc elegit Deus pater,
Ut fieret verbi mater,
Ex quo, per quod omnia
Coelestia, terrestria.

3. Sicut ortum ordinavit,
Sic conceptum praeparavit,
Creans Dei potentia
Mariam plenam gratia.

4. Si fuerunt genitores
In conceptu peccatores,
Qui foetantur patre primo
De corruptionis limo.

5. Ideo Dei gratia
Non gravatur, nec Maria,
Nam ubi Dei gratia,
Lon est culpae miseria.

6. Nec parentum culpa laesit
Cui Deus sic adhaesit,
Ut ex ipsa nasceretur
Et sic reus salvaretur.

7. Iuste gaudet ecclesia
Colens salutis gaudia;
Qui non gaudet erubescat,
Poenitendo hilarescat.

8. Et nobiscum colat pie
Conceptionem Mariae,
Per quam venit natus Deus,
Per quam vivit homo reus.

9. Alma virgo, per filium
Nos deduc per exilium
Ad stellarum palatium,
Ubi pax et gaudium. Amen.

a. *Text.* Morel No. 120. *S. 75. aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546. (Brander), *Bl. 369.* (A). *Hs. zu Engelbert, 13. Jahrh.* (B). — Daniel V, 170.

b. *Lesarten.* 1, pl. honesta B. — 3, 3. te fecit B. — 4, 3—4; 7, 3—4. *fehlen in* B. — 8, 1. Ut neb. B. — 8, 3 f. *lauten in* B. De qua natus fuit deus, Per quam venit homo reus Ad stellatum palatium, Ubi pax est et gaudium, Ad quod virgo per filium Nos ducat post exilium. — *Nach S. 331 schlägt ein Recensent vor:* 2, 3. Sunt ex quo. 5, 2. Non gr. haec Mar. 9, 4. Ubi pax est et gl.

---

176. *In conceptione Mariae.*

1. Conceptio Mariae virginis,
Quae nos lavit a labe criminis,
Celebratur hodie,
Dies est laetitiae.
De radice Iesse propaginis
Hanc eduxit sol veri luminis
Manu sapientiae
Suae templum gloriae.

2. Stella nova noviter oritur,
Cuius ortu mors nostra moritur,
Evae lapsus iam restituitur
In Maria.
Ut aurora surgens progreditur,
Velut luna pulchra describitur,
Super cuncta ut sol erigitur
Virgo pia.

3. Virgo clemens et virgo unica,
Virga fumi, sed aromatica,
In te coeli mundique fabrica
Gloriatur.
Te signarunt ora prophetica,
Tibi canit Salomon cantica
Canticorum, te vox angelica
Protestatur.

4. Verbum patris processu temporis
Intrat tui secretum corporis,
In te totum et totum deforis
Simul fuit.
Fructus virens arentis arboris
Christus gigas immensi roboris
Nos a nexu funesti pignoris
Eripuit.

5. O Maria, dulce commercium
Intra tuum celasti gremium,
Quo salutis reis remedium
Indulgetur.
O vera spes et verum gaudium,
Fac post vitae praesentis stadium,
Ut optatum in coelis bravium
Nobis detur.

a. *Text.* Mone No. 336 (2, 22.) *aus: Reichenauer Antiphonar zu Karlsruhe* No. 209. *Bl. 43. mit der Melodie, 14. Jahrh.* (A). *Hs. im Seminar zu Trier, 14. Jahrh. mit der Melodie* (B), *mit der Ueberschrift:* Sequentia in nativitate M. v. *und dem Anfang* Nativitas M. *Hs. des Klosters S. Paul in Kärnten* No. 48. *15. Jahrh.* (C). *Hs. des Klosters S. Peter in Salzburg.* v. 16. *15. Jahrh.* (D). *Hs. zu München,* Cgm. No. 101. *14. Jahrh. mit der Melodie* (E). — Daniel II, 206. *hat Str. 1. 2. aus dem* Miss. Patav. 1491 (F) *und* V, 222. *den Text aus* Mone. — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander) *mit der Ueberschrift:* De nativitate s. Mariae.

b. *Lesarten.* 1, 1. Festivitas Mar. E. — 1, 2. lavat A, lavet E. — 2, 3. destruitur A. — 2, 5. Tu aur. B. egreditur A. — 2, 7. eligitur ACDE. — 5, 2. Intra tu A., caeleste C, caelesti ABE.

c. *Bemerk.* 5. „commercium, *das Lösegeld für den Sündenfall, die Menschwerdung, weil Christus der himmlische Kaufmann mit seinem Tode die Menschheit von der Herrschaft des Teufels losgekauft hat.*“ Mone.

---

177. *De immaculata conceptione beatae Mariae.*

1. Surgit radix Iesse florum,
Florem gestans populorum,
Signum de victoria:
Mortem vita morsu stravit,
Puer fortem superavit,
Patris redit gratia.

2. Hic est parvus nobis datus,
Ex intacta matre natus,
Agnus, pastor ovium:
Qui (tum) carnis parat vestem
Nullam culpae tenens restem,
Amoris incendium.

3. Dic, Maria, quando scisti
Te electam matrem Christi?

Tres scholares bene vociferati.
Vidi virum vultu blando,
Sic intrantem, non laxando
Seras suis manibus.

Chor. Dic, Maria, quid audisti,
Paranymphum dum vidisti?

Schol. Spinis Adae non inflicta,
Ave, inquit, benedicta,
Cunctis a livoribus.

Chor. 4. Dic, Maria, quid sensisti,
Cum es facta mater Christi?

Schol. Clavos sensi coniungentes
Verbum carni et pandentes
Clausae portae exitum.

Chor. Dic, Maria, concepisti,
Quando credens consensisti?

Schol. Quando consensi misso credens,
Ecce venit princeps sedens,
Vitae ferens spiritum.

Chor. 5. Dic, Maria, quid fecisti,
Quando Christum genuisti?

Schol. Matrem Dei me expavi
Et infantem adoravi
Et mirandum reputavi,
Quod dolorem non ploravi.

Chor. 6. Dic, Maria, dilexisti
Iesum, quem tu genuisti?

Schol. Post nec ante sic amavi
Velut Iesum, quem lactavi,
En amplexus replicavi
Et os ori duplicavi.

Chor. 7. O Maria, fac gaudere
Nos cum Iesu semper vere.

Schol. Certe spem dat ius nascentis
Morsque salvat resurgentis.

Chor. Dic nobis, o pia,
Es enixa in via?

Schol. 8. Nec domus mihi patebat;
In stabulo Ioseph me fovebat.
Exilii testes
Praesepium et vestes,
Quas nato regi sternebam,
Cum bestiis ipsum recumbebam.

Chor. 9. Credendum est magis
Mariae soli veraci,
Quam Iudaeorum turbae fallaci.
Scimus (eam) Christum peperisse.

Text. Morel No. 124. *S. 77. aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546. (Brander), *Bl. 358.* „*Der Inhalt deutet eher auf das Fest der Verkündigung. Der Dichter hatte die Sequenz* Victimae paschalis (No. 88.) *im Auge, was besonders aus dem Schluss erhellt.*“ Morel. — *S.* No. 228.

---

178. *De conceptione beatae Mariae virginis.*

1. Mariae conceptio
Ex semine regio
Mundum replet gaudio
Propter Christum:
Erubescat concio
Garriens ex devio
Non dignum solennio
Diem istum.

2. Hunc diem excolere
Et solennem agere
Et divino munere
Iudicavi:
Dum multi summopere
Nisi sunt deprimere,
Hunc tamen excrescere
Comprobavi.

3. Triforme prodigium
Edocens officium
Probant hoc solennium
Iustum esse:
Dum abbas naufragium,
Sacerdos supplicium,
Levita refugium
Vult adesse.

4. Virgo matre sterili
Et ex patre nobili
Carens labe flebili
Oriunda:
Modo admirabili
Sine viro labili
Verbo ineffabili
Fit foecunda.

5. Ave stirps egregia,
Ave boni nuncia,
Ave solis praevia
Lux aurorae:
O virgo christifera
Nos in vitae vespera
Duc tecum ad aethera
Cum honore. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

179. *De conceptione beatae Mariae virginis.*

1. Coelorum dulcis armonia, terrigenarum concors simphonia dicant Deo gloriam.
2. Tu Mariae hanc gloriam canant et memoriam.
3. Conceptionis venerandae eiusque pangendae.
4. Nostri chori sanctitatem coaltet eulogium non credentum tarditatem regulet privilegium sordis expiativum.
5. Omnis credat sequens homo, doctorum vestigia oblatrantum ora chamo constringant prodigia hanc sanctam monstrativa.

6. Magnus Dominus et mirabilis Deus incredulum cor sedulis afficit miraculis.
7. In mundi pelago fluctuans ut propago eximatur credentium a procellis hostium.
8. Appropinquat ad littera et beatitudinis derelicta cum anchora navi sollicitudinis atque turpitudinis.
9. Unde Dei genitricis Mariae conceptio remigantum adiutricis colatur vel creatio eius velut natio.
10. Exhortatio quod sancta demonstrat et narratio terrae Anglicae iam divulgata a pontifice pia et recta ratio credat hos catholicae quod sancta sit conceptio a Deo mirifice.
11. Abbas Helisinus Anglorum regis sagax nuncius a Dacis rediens naufragio se subiiciens undosis ab impetibus, remis fractis, fessis nautis, patiens desperavit penitus de vita ceu moriens.
12. Ad Deum triste clamavit sonus nautarum:
13. Nostrarum Christe redemptor sis animarum!
14. Virginum virgo casta miseris nobis asta, ne pereamus, salva nos!
15. Mox quidam infulatus per virginem translegatus consolabatur tribulatos.
16. Cuius desideranter monitis abbas favens mitis tranquillum carpit littus incolumis.
17. Conceptionem et peregit fantasma ceu exegit in suo coenobio ut pepigit.
18. Hoc levita solennisavit festum, ita cultor devotus Mariae cum fit patriarchia Aquileiae.
19. Ob responsum virginis matris se sponsam carnalis lascivae negans adhaesit continentiae.
20. Patris vultum solis fulgore per cultum meruit orans videre huius diei festum et pandere.
21. Et presbyter quidam maris pariter incastus volens redire ad sua mox coepit interire.
22. A malis afflictum hunc pium per conflictum imperatrix revocavit unioque imperavit, ut hoc festum celebraret et celebrandum praedicaret.
23. Hic factus heremita fecerat ita. Eya salva nos Maria, ne submergant maria tibi tua militantes et suffragia implorantes.
24. Tuum filium fac nobis propicium ex te natum. Amen.

Text. Miss. Mog. 1507.

---

180. *De conceptione beatae Mariae virginis.*

1. Cor devotum elevetur
Et devote celebretur
Virginis conceptio:
Mens amore inflammetur
Et amori copuletur
Laus et iubilatio.

2. Haec concepta miro more
Est ut rosa cum nitore
Et ut candens lilium:
Ut fructus exit a flore
Et producta cum pudore
Praeventa per filium.

3. Sicut ros non corrumpitur,
Quando in terra gignitur
Elementi rubigine:
Sic virgo non inficitur,
Cum in matre concipitur,
Originali crimine.

4. Nos ergo dulci carmine
Laudemus in hac virgine
Conceptum sine nubilo:
Hanc conceptam ex semine
Et mundam ab origine
Laudet chorus cum iubilo.

5. Ut mota dulci modulo
Nos servet in hoc saeculo
Mundos ab omni crimine:
Et in mortis articulo
Liberet a periculo
Et inferni voragine. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

181. *In conceptione beatae Mariae virginis.*

1. Ex virgulto de Iesse
Deus ad esse
Te vocavit:
Esaias ut prius
Occulta scius
Prophetavit.

2. Ait sic de radice
Iesse virga felice
Orietur:
Stella maris solaris,
Lux tu dum circumdaris,
Hoc impletur.

3. Surgis et virguncula
Es ut saliuncula
Inchoata:
Sponsus in meridie
Te vocat quotidie,
Veni grata.

4. Semen hoc beneficum,
Numen hoc Deificum
Spondit arae:
Genus hoc magnificum
Regum et pontificum
Florens chare.

5. Soror sponsa filia
Nostra in cubilia
Flores nam ut lilia
Inter spinas:
Quae et flebilia
Revellet auxilia
Labi in exilia
Ut non sinas.

6. In conceptione
Matris Ihesu bene
Cunctis gentibus sis solamen!
In finis agone
Coeli nos coronae
Virgo sedibus iungas. Amen.

Text. Miss. Colon. 1504.

---

182. *De conceptione beatae Mariae virginis.*

1. Salvatoris mater pia,
Mundi huius spes, Maria,
Ave plena gratia:
Porta coeli, templum Dei,
Maris portus, ad quem rei
Currunt cum fiducia.

2. Summi regis sponsa digna,
Cunctis clemens et benigna
Operum suffragio:
Caecis lumen, claudis via,
Nudis Martha et Maria
Mentis desiderio.

3. Inter spinas flos fuisti,
Sic flos flori placuisti,
Pietatis gratia:
Verbum verbo concepisti,
Regem regum peperisti
Virgo viri nescia.

4. Regi nato adhaesisti,
Quem lactasti et pavisti
More matris debito:
Quae coniuncta nunc eidem,
Es regina facta pridem
Operum pro merito.

5. Reis ergo fac, regina,
Apud regem, ut ruinâ
Relaxentur debitâ:
Et regnare fac renatos,
A reatu expurgatos
Pietate solita.

a. *Text.* Mone No. 580 (2, 317.) *aus: Hs. des Seminars zu Trient, 14. Jahrh. mit der Melodie* (A). — Miss. Halberstat. 1511 (B). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 3, 2. patuisti B. — 3, 5. genuisti B. — 4, 4. tunc A. — 4, 5. Et B. — 5, 3. Relaxetur B.

c. *Bemerk. S. unten No. 329.* — 2. „caecis lumen, *durch ihren Glauben; wer wie sie an die Gottheit Christi glaubt, dem wird sie eine Führerin zum Lichte der Wahrheit.*" Mone.

---

183. *De conceptione beatae Mariae virginis.*

1. Salve sponsa Deitatis
Maria fons pietatis,
Angelorum domina:
Ave dulcis o Maria
Christi mater et filia
Ulla sine macula.

2. Tu sol refulgens gloria,
Coelorum lustrans atria,
Luce replens saecula:
Tu puteus honestatis,
Favus dulcis charitatis,
Tu nostra laeticia.

3. Rosa rubens castitatis
Lilium virginitatis
Cum omni fragrantia:
Tu magistra clementiae,
Mater misericordiae
Nostra delens crimina.

4. Tu norma innocentiae
Maria plena gratiae,
Tu stella matutina:
Tu a Deo fabricata
In conceptu praeservata
Nulla trahis scelera.

5. Tu in coelis coronata,
Ab angelis venerata,
Micans super sidera:
Nos famulos rege tuos
Atque tibi fac devotos
Pro tua clementia:
Ab inferno liberatos
Nos postremo fac beatos
In coeli militia. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

184. *In conceptione beatae Mariae virginis.*

1. Potestate, non natura,
Fit creator creatura,
Reportetur ut factura
Factoris in gloria:
Praedicatus per prophetas,
Quem non capit locus, aetas,
Nostrae sortis intrat metas,
Non relinquens propria.

2. Castitatis in tenorem
Plasma gignit plasmatorem,
Virgo parit amatorem,
Lactat patrem filia:
Argumentum geniturae
Huius nescit ius naturae,
Suae legis facto iure
Stupet de potentia.

3. Coelum terris inclinatur,
Homo-Deus adunatur,
Adunato famulatur
Coelestis familia:
Rex sacerdos consecratur,
Generalis qui monstratur,
Cum pax terris ministratur
Et in altis gloria.

4. Causam quaeris, modum rei?
Causa prior omnes rei,
Modus iustum velle Dei,
Sed conditum gratia:
O quam dulce condimentum,
Nobis mutans in pigmentum
Cum aceto fel cruentum,
Degustante Messia.

5. O salubre sacramentum,
Hoc nos ponit in iumentum,
Plagis nostris dans unguentum,
Ille de Samaria:
Rex Salomon erigitur,
Dei templum construitur
Quoniam concipitur
Per quem datur gratia.

6. O quam felix conceptio,
Per quam venit redemptio,
Cum virgo Dei filio
Praeparavit uterum.
Ille alter Helisaeus,
Reputatus homo reus,
Suscitavit homo-Deus
Sunamitis puerum.

7. Hic est gigas currens fortis,
Qui destructa lege mortis
Ad amoena primae sortis
Ovem fert in humerum:
Vicit, regnat Deus-homo,
Trahens orco lapsum pomo,
Coelo tractus gaudet homo
Denum complens numerum.

8. Nos igitur iubilemus,
(Et) conceptum celebremus,
Voce, votis, exclamemus,
Ave sancta Maria!
Patris mater, meta vatum,
Ora patrem, iube natum,
Nos ut ducat ad hunc statum
Plenum pace, gloria:
Quo refecti visu Dei
Cantemus alleluia,
(Amen dicant omnia,
Deo gratias!)

a. *Text.* Mone No. 389 (2, 85.) *aus: Hs. der Bibliothek* Brera *in Mailand, 15. Jahrh.* (A). *Hs. zu Admont in Steiermark* No. 257. *13. Jahrh. mit Neumen* (B). *Hs. daselbst* No. 502. *13. Jahrh. auch mit der Melodie* (C). — Neale p. 80. e Miss. ms. Wolfenbüttelensi (D). — Daniel V, 223. (E).

b. *Lesarten.* 1, 3. reparetur D. — 1, 7. nostor A. intra AB. — 2, 1—4 *stehen nach* 2, 8 *in* BC. — 2, 1. timorem D. — 2, 2. plama A. salvatorem AB, „*nicht gut, denn es muss ein Gegensatz seyn.*" Mone. — 2, 4. lacto C. — 2, 6. vis nat. D. — 2, 7. fracto B. — 3, 3. adiuvato A. — 3, 6. generalisque A. gen. quod D. — 3, 6. nuntiatus ABD, „*ist zulässig.*" Mone. — 4, 2. causam A. prius ABC. omnem A. Clausam q. m. r. Causam prius omnes rei Modo iustum velle dei Seu cond. gr. D, *woraus* Neale *aus Konjektur hergestellt:* Clausae q. m. r. Causa prior omnes rei Deinde iustum v. d. Sed c. g. — Clausam . . prius . . modo E. — 4, 3. mundus A. — 4, 5. dulcis A. — 4, 6. imitans in D, *woraus* N. Nobis imitans pig. — 5, 2. ponet AB. Hic nos ponas D. — 5, 5—8 *und* 6, 1—4 *hat nur* D. — 6, 6. reputatur D. — 6, 7. suscitatus D. suscitaus A. — 7, 4. humeris BC, *erlaubt der Reim nicht. Hier hört* C *auf.* — 7, 5. vivit A. — 7, 6. orto D. horreo A, *entstanden aus der Schreibung* horeo. — 7, 7. gaudet coelo tr. h. B. — 8, 1—4 *nur in* D. — 8, 5. meta natum A. sola matrum D. — 8, 7. dicat ad hoc stat. A. inducat ad optatum B. Nos inducat adopt. E. Ut ind. adopt. Neale. Nos ut ducat ad opt. E. — 8, 8. plenae paci gloria D. — 8, 9. iussa D. — 8, 10—11 *fehlen in* B *und sind Zusatz.* Mone.

c. *Bemerk.* 1. „meta n. s. *die Beschränktheit des menschlichen Leibes und Lebens,*" Mone. — 5. „*Gehen auf Christum als den barmherzigen Samariter.* Luc. 10, 34." Mone. — 7, 7. *S.* Luc. 15, 7. Matth. 18, 12. — 8. „meta v., *weil mit Christi Geburt die Propheten des A. T. aufhörten.*" Mone.

---

185. *De conceptione beatae Mariae virginis.*

1. Dies iste celebretur,
In quo pie recenseatur
Conceptio Mariae:
Virgo mater generatur,
Concipitur et creatur
Dulcis vena veniae.

2. Adae vetus exilium
Et Ioachim opprobrium
Hinc habent remedia:
Hoc prophetae praeviderunt,
Patriarchae praesenserunt
Inspirante gratia.

3. Virga florem conceptura,
Stella solem paritura
Hodie concipitur:
Flos de virga processurus,
Sol de stella nasciturus
Christus intelligitur.

4. O quam felix et praeclara,
Nobis grata, Deo chara
Fuit haec conceptio:
Terminatur miseria,
Datur misericordia,
Luctus cedit gaudio.

5. Nova mater novam prolem,
Nova stella novum solem
Nova profert gratia:
Genitorem genitura,
Creatorem creatura
Patrem parit filia.

6. O mirandam novitatem,
Novam quoque dignitatem
Ditat matris castitatem
Filii conceptio:
Gaude virgo gratiosa,
Virga flore speciosa,
Mater prole generosa
Vere plena gaudio.

7. Quod praecessit in figura,
Nube latet sub obscura.
Hoc declarat genitura
Piae matris, virgo pura
Pariendi vertit iura,
Fusa, mirante natura
Deitatis pluvia.

8. Triste fuit in Eva vae,
Sed ex Eva format ave
Versa vice, sed non prave,
Intus ferens in conclave
Verbum bonum et suave,
Nobis mater virgo fave,
Tua frui gratia.

9. Omnis homo sine mora
Laude plenus solvens ora
Istam colas, ipsam ora
Omni die, omni hora,
Sit mens simplex, vox sonora,
Sic supplica, sic implora
Huius patrocinia.

10. Tu spes certa miserorum,
Vere mater orphanorum,
Tu levamen oppressorum,
Medicamen infirmorum,
Omnibus es omnia.
Te rogamus voto pari
Laude digna singulari,
Ut errantes in hoc mari
Nos in portu salutari
Tua sistat gratia. Amen.

a. *Text.* Morel No. 128. *S. 76. aus:* Hymni, collectae, antiphonae. Paris. 1535 (A). — Clichtov. IV, 190. (B). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 6. Recta A. — 2, 4. providerunt. — 3, 1. V. prolem B. — 4, 4. seminatur A. — 6, 1. O admir B. — 6, 8. Pluna pleno g. A. — 7, 4. semel matr. A. — 8, 1. ve B. — 8, 2. formans A. — 8, 4. Int. celans A. — 9, 2. solvas A. — 9, 6. Sup. sic A. — 10, 3. iuvamen A.

---

186. *De conceptione beatae Mariae virginis.*

1. Dies laeta celebretur,
In qua pia recensetur
Mariae conceptio:
Cuius laudes prosequamur
Nos qui tanto gratulamur
Dei beneficio.

2. Felix quidem est conceptus,
Per quem mundus est adeptus
Salutis remedia:
Hanc prophetae praeviderunt,
Patriarchae praecenserunt
Inspirante gratia.

3. Virga florem conceptura,
Stella solem paritura
Hodie concipitur:
Flos de virga processurus,
Sol de stella nasciturus
Christus intelligitur.

4. Flore virga fructifera,
Sole stella lucifera,
Solis lucens lumine:
Semen regis decoratur,
Ritus legis innovatur
Hoc felici germine.

5. O quam felix quam praeclara,
Mundo grata, Deo chara
Fuit haec conceptio:
Qua salute destitutis
Redit vere spes salutis,
Luctus cedit gaudio.

6. Aegrum dedit sanitati,
Falsum parit veritati,
Dum virgo concipitur:
Fides nostra approbatur,
Infidelis obcaecatur,
Propheta percipitur.

7. Virga Iesse floruit,
Christum virgo genuit,
Virgo mundi domina:
Novo quidem ordine
Absque viri semine
Patrem parit filia.

8. Novus ortus sic orditur,
Novo partu qui fulcitur
Gratiae spiramine:
Nova salus dat salutem,
Virtus nova fert virtutem
Officio flamine.

9. Nova mater novam prolem,
Nova stella novum solem,
Nova profert gaudia:
Nova prorsus genitura
Creatorem creatura
Patrem parit filia.

10. O mirandam novitatem,
Novam quoque dignitatem
Ditat matris castitatem
Filii conceptio:
Gaude virgo gratiosa,
Virga flore speciosa,
Mater prole gloriosa,
Plena pleno gaudio.

11. Plaude domus sanctitatis,
Plaude forma castitatis,
Medicina sanitatis
Infirmis peccamine:
Ave lumen tenebrosis,
Salve virtus criminosis,
Vale quies laboriosis
Tuo suffragamine.

12. Tu spes certa miserorum,
Vera mater orphanorum,
Tu levamen oppressorum,
Medicamen infirmorum,
Omnibus es domina.
Te laudamus voce pari,
Laude digna singulari,
Ut errantes in hoc mari
Nos in portu salutari
Sistat tua gratia.

a. *Text.* Daniel II, 213. e Miss. ecclesiae Brandenburgensis, Coloniensis aliisque (A). — Text. seq. (B). Miss. Bas. 1510 (C). Adelph. 112 (D). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 1. D. festa C u. Brand. — 1, 5. Cui tanto gr. B. — 2, 4. praedixerunt BD. — 2, 5. recenserunt B. — 4. *hat nur* Daniel. — 5, 5. vera B. — 6. *hat nur* Daniel. — 7, 4. Nemo q. B. — 7, 6. Virum p. f. Dan. Virum p. femina C. patrem p. BD. — 8. *fehlt in* C. — 8, 3. Gratia spiraminis C. gratiae spiraminis BD. — 8, 6. faminis BD. — 9, 3. pr. gratia C. — 9, 5. Novam prolem creat. C. — 10, 1. Admirandam BD. — 10, 3. Dicat BCD. — 10, 5. gloriosa C. — 10, 6. Virgo ABD. — 10, 7. gratiosa C. — 10, 8. Pleno plena C. — 11. *hat nur* Daniel. — 12, 5. Om. et omnia C. Neale *hat in einigen* Miss. *gefunden:* Omnibus es omnia, *und hält diese Lesart für die richtige im Hinblick auf 1. Kor.* 9, 22. — 12, 6—10. Te rogamus voto pari Digna laude s., Ut er. in hoc mundo Nos in pace salut. Tua sistat gr. C.

c. *Bemerk.* *Diese und die vorhergehende Sequenz gehören zusammen, aber welche ist das Original?*

---

187. *In conceptione beatae Mariae virginis.*

Hanc diem sacram celebremus
Odas laudis personemus
Festinando laetius,
Qua beata mater Christi
Est concepta, desit isti
Murmur indiscretius etc.

Text. Mone 2, 24. *aus: Hs. No. 2888 zu Pommersfelden bei Bamberg, 15. Jahrh. Das Lied hat dort 7 Strophen.* — Daniel V, 165. *hat den Text aus Mone.* — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

---

188. *In die sanctificationis Mariae.*

1. Adest dies quo firmatur
Spes promissa, et miratur
Coelis admirabilis:
Olim visa in prophetis
Et contenta in decretis
Patrum et praenuntiis.

2. Quae a cunctis collaudatur,
Nam Mariae dedicatur
Dies haec amabilis:
Quam profunde admirantur
Terra, pontus, et novantur
Ex virtute Virginis.

3. Hanc lux vera et sophia
Pie firmans in hac via
Lucens ante saecula:
De qua fatur prophetia,
Praedicatur ab Elia
Parva sub nubecula.

4. Et quae ista sit praelata
Rebus cunctis, et ornata
Virgo ineffabilis:
Vere haec est mater grata,
Cui nulla comparata
Exstat in iuvenculis.

5. Sion et haec colliguntur
Plene et reperiuntur
Luce et historia:
Per quam cuncti imbuuntur,
Credentes et fulciuntur
Matris per miracula.

6. Ecce cuius muniatur
Partus, et sanctificatur
Matris clausus utero:
Nata sancta conversatur
Circa templum, et sacratur
Domus Dei Filio.

7. Sic per Ave salutatur,
Dispensatur, foecundatur
Desuper a Spiritu:
Montes scandens agitatur,
Nondum natus gratulatur
In Mariae aditu.

8. Deum parit homo nata,
Patrem verum haec beata
Ullo absque vitio:
Auro, myrrha et probatur,
Thure claro veneratur
Fidei initio.

9. Regem servans templum vadit
Et Aegyptum, ubi cadit
Idolorum scoria:
Redit, nato mox orbatur,
Nuptialis consolatur
Sua clementia.

10. Iesu adstat crucifixo,
Esse scissa in confixo
Amoris visceribus:
Et congaudens resurgenti
Filio et ascendenti
Angelis psallentibus.

11. Sic exspectans repromissum
Spiritum a Patre missum
Davidis coenaculo:
Domum mater astra scandit,
Nostri memor preces pandit
Iesu suo filio.

12. Nam se matrem scit amborum:
Sic salutem angelorum,
Permanet et miserorum,
Pauperum et orphanorum
In mundo uberius:
Ut et ipsis det laborum
Loculo regnum coelorum,
Et ad sedes electorum
Ducantur et beatorum
Piis suis precibus.

Text. Daniel V, 331. *aus:* Ecclesiologist C. Febr. 1854. p. 30.

---

189. *In festo conceptionis.*

1. Quam figurat lux primaeva,
Caput vermis calcans Eva,
Mundum intrat hodie:
Haec est quae nescivit torum
Paternorum delictorum,
Dono fulta gratiae.

2. Innocenter ambulantes
Legem Dei meditantes
Parentes promeruit:
Tam devotos contorales
Castitate sociales
Mundus nunquam habuit.

3. Iustam quippe ducunt vitam,
Pietate redimitam,
Miserando miseris:
Duo stabant infecundi
Supportantes gemebundi
Legis probra veteris.

4. Venit tempus quo prodiret
Ovem lapsam qui requiret
Natus in splendoribus:
Solem parat ad amictum,
Corpus Matris benedictum,
Resplendens virtutibus.

5. Labem si quam vides solis
Famam nigrat huius prolis,
Sed non fas est dicere:
Solis rotam maculari,
Nec hanc prolem denigrari
Culpae quovis genere.

6. Absit a te, mens humana,
Suspicari quaeque vana,
Dum divinum agitur:
Opus istud singulare
Perscrutantem quaerit quare
Sic in altum rapitur.

7. Cessent ergo detractores,
Ignes flantes vastatores,
Dentes fraenent duriores,
Contendentes maculam:
Carnis Adae profluxisse,
Nec conceptum hunc transisse,
Quin traductum polluisse
Propter carnis regulam.

8. Quod excedit notionem
Non requirit rationem
Sed divinam unctionem;
Ergo mente sedula
Coeli Regem adoremus,
Matrem Regis collaudemus,
Ut cum illis conregnemus
Per aeterna secula. Amen.

Text. Daniel V, 225. e Miss. Upsalens. 1513. Ecclesiologist XCVIII. Oct. 1853. p. 354.

---

190. *Sequentia*
De Beata Maria Virgine Sine Labe Concepta
„Virgo Virginum Praeclara"
Auctore Eminentissimo Ac Reverendissimo Principe Ac Domino.

Joanne
S. Romanae Ecclesiae Presbytero Cardinali

De. Geissel
Archiepiscopo Coloniensi S. Sedis Apostolicae Legato Nato etc. etc.

Modos Musicos Ab Antiquo Ad Sequentiam Salve Mater Salvatoris Applicatos E Vetusto Missali MSS. Ecclesiae Gladbacensis Saeculi XIV, Descripsit Novoque Textui Adaptavit

Albertus Gereon Stein.

Pastor ad S. Joannem Baptistam Coloniae Ibidemque in Seminario Archiepiscopali Cantus Magister.

Coloniae Sumptibus Et Typis Joanis Petri Bachemii Anno: MDCCCLV.

---

1. Virgo Virginum praeclara,
Praeter omnes Deo cara,
Dominatrix coelitum,
Fac nos pie te cantare,
Praedicare et amare
Audi vota supplicum.

2. Quis est dignus, laude digna,
Collaudare Te, benigna
Virgo, fons charismatum?
Gratiis et tota plena,
Tota pulcra, lux serena,
Dei tabernaculum.

3. O quam magna Tibi fecit
Qui potens est, et adiecit
Gratiam ad gratiam!
Qui coelum terramque regit
Matrem sibi Te elegit,
Sponsam atque filiam.

4. Virgo vere benedicta,
Culpa nunquam es obstricta
Carnis in exilio,
Sine labe tu concepta,
Magno lapsui praerepta
Summo privilegio.

5. Contendebat certatura
Tunc cum gratia natura,
Gratia praevaluit:
A peccato praeservatam,
Immunem et illibatam
Mire te constituit.

6. Eva nova novae legis,
Praeelecta, summi regis
Consors eius gloriae
Tu draconem domuisti,
Forti pede contrivisti
Victrix caput Satanae.

7. Semper fulgens munda stola,
Inter mundas munda sola,
Adscendisti sidera:
Super agmina sanctorum,
Super choros angelorum
Sceptra geris Domina.

8. Oras nunc ad dextras Nati,
Iugo solvat a peccati
Quos redemit sanguine:
Manus Tuae stillant dona,
Vitae fac coelestis bona
Et in nos defluere.

9. Este nobis maris stella,
Ne nos fluctuum procella
Navigantes obruat;
Ex qua salus est exorta,
Esti nobis coeli porta
Quae salvandis pateat.

10. Virgo clemens, virgo pia,
Duc salutis nos in via
Vitae per exilium;
Nos, o mater, hic tuere,
Olim istic fac videre
Te Tuumque filium.

11. Fac, te duce, nos orare,
Vigilare et certare,
Certos tuae gratiae:
Funde nobis pia dona,
Custos, mater et patrona
Sanctae sis Coloniae (ecclesiae).

12. Fac, nos stare fide vera
Caritate, spe sincera
Absque culpae macula:
Gregem Tibi sic dicatum,
Iam a patribus sacratum
Protegas in saecula.
Amen.

---

191. *De nativitate beatae Mariae virginis.*

1. Ecce solemni hac die canamus festa,
2. Qua saeculo processit gemma potens et nobilis Maria,
3. Regalibus exorta parentelis theotochos inclita.
4. Haec egressura de germine Iesse tempore prisco praedicta est virgula.
5. Et flos ex eius radice procedens turbida mundi absolveret crimina.
6. Istam venturam veterum parentum linguae prophetiis plenae testabantur. coelitus ac praecinuerant alma oracula.
7. Quae virgo manens paritura foret unico more filium spiritualiter conceptum, qui contraderet mundo remedia.
8. Quae Davidis genita stirpe clara generosi nominis fert insignia.
9. Salemonis creditur haec propinqua sed maiore praedita sapientia.
10. Haec de regibus generis clari sumpsit primordia.
11. Et haec eadem regis aeterni mater castissima
12. Eius qui ante tempora fuerat atque saecula.
13. Qui angelos et homines iunxerat pace placida.
14. Illius nobis adesse cuncti precemur auxilia,
15. Per quem tam gravis destructa paci concessit discordia.
16. Illius haec nobis acquirat genitrix sanctam quam sonant gaudia.
17. Atque suum nobis placatum faciat natum per cuncta saecula.
18. Ille nobis cuncta ut demittat pleniter delicta,
19. Et aeterne clemens tribuat ornarier corona.
20. O nunc coelorum domina, famulorum vocibus votaque deposcunt aure suscipe benigna,
21. Et nos tuo munimine tuearis sedule, donec nosmet regna dones scandere superna.

a. *Text.* Mone No. 341 (2, 23.) *aus: Hs. zu München,* Clm. 14083. f. 26. *11. Jahrh. mit Neumen* (A, Daniels Cod. Mon. 6, *aus dem er* II, 54. *die 1. Zeile hat, und aus dem H.* Christ *mir eine Abschrift besorgt hat). Hs. zu St. Gallen* No. 378. p. 256. *mit Neumen, unter* Notkers *Sequenzen* (B). — *Steht auch im* Cod. Einsidl. No. 121. saec. X. *und* Cod. S. Gall. 546 (Brander) *mit dem Anfang:* Ecce sollemnis diei can.

b. *Lesarten.* 1. E. solennis diei B. — 2. gemina B. — 6. propheticis A. — 9. Salemonis .. maiora A. — 15. gravi A. — 16. hoc B. — sancta, q. Mone. — 17. suam Mone, natumque B. — 18. demittet A. Mone *führt* dimittet *als Lesart aus* A *an.* — 19. aeterna *hat* Mone, eterne A. — 20. meta, quae dep. Mone. votaque A.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartch *S. 16. 108. 123. 136.*

---

192. *De nativitate beatae Mariae virginis.*

1. Stirpe Maria regia procreata regem generans Iesum, laude digna angelorum sanctorum,
2. Et nos peccatores tibi devotos intuere benigna.
3. Tu pios patrum mores ostentas in te, sed excellis eosdem.
4. Patris tui Salomonis in te lucet sophia, et Ezechiae apud Deum cor rectum, sed nunquam in te corrumpendum.
5. Patris Iosiae adimplevit te religiositas, summi etiam patriarchae te fides totam possedit, patris tui.

6. Sed quid nos istos recensemus heroas, cum tuus natus omnes praecellat illos atque cunctos per orbem.
7. Nos hac die tibi gregatos serva virgo, in lucem mundi qua prodisti, paritura coelorum lumen.

a. *Text.* Daniel II, 22. 384. e Cod. Mon. 5. saec. XI. (A) et Codd. Vind. 2. saec. XI. (B). Vind. 3. saec. XI. (C). Vind. 5. saec. XII. (D). — Schubiger No. 28. e Cod. Einsidl. 36 (E). — Cod. Mon. 6. (F, *hat H.* Christ *mir verglichen*). — Cod. Wirzenborn. saec. XIV. (G). Text. seq. (H). Seq. Dav. 1495 (I). — Miss. Col. 1504 (K), Mog. 1507 (L), Halb. 1511 (M), Mind. 1513 (N). — Adelph. 89 (O). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander) *und* 3 Codd. Einsidl. saec. X. XI.

b. *Lesarten.* 1. dignum A. — 3. excelsis G. — 4. Salemonis F. — correctum F. correptum G. — 5. te ad. Daniel. — Matris Osie . . regiositas G. — 6. praecellit C. — 7. gr. salva H. quae Dan. quam LM.

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische* etc. *spricht* Bartsch *S. 9. 30. 36. 39. 42. 43. 48 59. 60. 99. 101.*

---

193. *Sancta Mariae nativitas.*

1. Dic Paraphonista
Cum mera Symphonia,
Tuba et canora
Palinodias canta.
2. Nam omnis usia
Hanc Christi genitricem die ista
Congaudet exortam,
Per quam sibi sublatam
Capit vitam.
3. Davidica stirpe sata,
Davidis ad sceptra
Es gerenda prole foecundata.
Nec gravidata viscera
Sunt tamen per ulla
Patris membra,
Sed ex fide sola.
4. Ab arce summa
Angelus astat: Maria,
Inquit, alma, ave plena gratia,
Sacra et benedicta
Feminas inter omnes, paritura
Regem, qui dira mortis vincula
Damnabit, mira cum potentia
Suum plasma solvens sponte sua,
Atque beata donans vita.
5. Fit mox puella verbis credula,
Se puerperam
Stupet et castam,
Natum gestans, speciosum forma,
Regentem cuncta orbis regna.
6. Haec est sola cunctorum hera,
Materna obscurans piacula,
Haec est virgo non irrigata,
Sed Dei gratia florigera.
Velut rosa decorans spineta,
Sic quod laedat nil habet Maria.

7. O virgo sola, mater casta,
Nostra crimina solve dans regna,
Quo beata regnant agmina.
Potes enim cuncta ut coeli regina,
Et iura cum nato omnia
Decernis, in saecla et ultra
Subnixa es in gloria.

8. Cherubin electa Seraphinque agmina,
Nam iuxta filium posita sedes in dextera,
Rutilans virtus, lampas et socia,
Nativitas unde gaudia
Nobis hodie confert annua
Et resonat Camoenis aula
In laude tua, virgo Maria.

9. Gaudet per climata orbis ecclesia
Dicens alleluia!
Quod et palatia coeli clamant dindima
Usque dantia praeconia.

Text. Morel No. 126. *S.* 79. *aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander) *Bl. 171. mit der Aufschrift:* Sequentia antiqua.

---

194. *In nativitate b. virginis Mariae.*

1. Nativitas Mariae virginis
Quae nos lavit a labe criminis
Celebratur hodie
Dies est laeticiae:
De radice Iesse propaginis
Hanc eduxit sol veri luminis
Manu sapientiae
Templum suae gratiae.
2. Stella nova noviter oritur
Cuius ortu mors nostra moritur,
Evae lapsus iam restituitur
In Maria:
Ut aurora surgens progreditur
Sicut luna pulchra describitur
Super cunctas ut sol eligitur
Virgo pia.
3. Virgo mater et virgo unica,
Virga fumi sed aromatica,
In te coeli mundique fabrica
Gloriatur:
Te signarunt ora prophetica
Tibi canit Salomon cantica
Canticorum, te vox angelica
Protestatur.
4. Verbum patris processu temporis
Intra tui secretum corporis
In te totum et totum deforis
Simul fuit:
Fructus virens arentis arboris
Christus gygas immensi roboris
Nos a nexu funesti pignoris
Eripuit.
5. Condoluit humano generi
Virginalis filius uteri,
Accingantur senes et pueri
Ad laudem virginis:
Qui poterat de nobis conqueri
Pro peccato parentum veteri
Mediator voluit fieri
Dei et hominis:
6. O Maria dulce commercium
Intra tuum celasti gremium
Quo salutis reis remedium
Indulgetur:
O vera spes et verum gaudium
Fac post vitae praesentis stadium,
Ut optatum in coelis bravium
Nobis detur. Amen.

a. *Text.* Miss. fratr. Paris. 1520 (A), Clichtov. IV, 245. (B). Cod. S. Gall. 546 (C, *Abschrift verdanke ich H.* Morel).

b. *Lesarten.* 1, 2. lavat C. — 1, 3. Celebretur B. — 1, 7. sap. suae T. gr. C. — 2, 3. destruitur C. — 2, 5. egreditur C. — 2, 6. Velut C. — 2, 7. cuncta C. — 3, 1. V. clemens C. — *5. fehlt* C. — 5, 5. potuit B. — 5, 6. parentis veteris B. — 6, 2. Intrat te coeleste B. — 6, 5. O spes vera B. verum *fehlt* C.

---

195. *Per octavam nativitatis B. M. V.*

1. Lignum vitae quaerimus,
Qui vitam amisimus
Fructu ligni vetiti:
Nec inventum noverit
Qui fructum non viderit
Adhaerentem stipiti.
2. Fructus, per quem vivitur,
Pendet, sicut creditur,
Virginis ad ubera:
Et ad crucem iterum
Inter viros scelerum
Passus quinque vulnera.
3. Haec Virgo puerpera,
Haec crux salutifera,
Ambo ligna mystica:
Haec yssopus humilis,
Illa cedrus nobilis,
Utraque vivifica.
4. Positus in medio,
Quo me vertam nescio:
In hoc dulci dubio
Dulcis est collatio.
Hic, complexus brachiis,
Modis vagit variis:
Hic extendit brachia,
Amplexurus omnia.
5. Carum mater tenere
Novit hic tenere:
Caritas sub latere
Nescit hic latere.

Hic adhaerens pectori
Pascitur ab ubere:
Hic affixus arbori
Pascit nos ex vulnere.

6. Crux ministrat pabula,
Fructu nos reficiens:
Mater est praeambula,
Fructum nobis nutriens.

7. Crux in loco pascuae
Pascit nos praecipue:
Sed Virgo praecipua
Pascit ipsa pascua.

8. Tandem ad hoc trahitur
Finalis sententia,
Quod nemo consequitur
Unam sine alia.

9. Qui crucem elegerit,
Nec sic Matrem deserit:
Cum ad Crucem venerit,
Matrem ibi poterit
Stantem invenire;
Nec qui Matrem eligit,
Crucem prorsus abigit,
Si modum intelligit
Per quem Matrem contigit
Gladium transire.

Text. Daniel V, 308. ex Miss. Moriensi. Ecclesiologist XCVII. *Aug.* 1858. p. 283.

---

196. *In nativitate beatae Mariae virginis.*

1. Salve, salve, sancta parens,
Gabrielis verbo parens,
Verbum verbo concipis:
Coeli porta, portus maris,
Sancta mater expers maris,
Quae naturam decipis.

2. Ros in vellus ut descendit,
Sicut vitrum sol accendit,
Et transit innoxius:
Sic obumbrat Virtus Patris,
Sic foecundat sinum Matris,
Imo gloriosius.

3. Intrat Ille portâ clausâ,
Cui natura nec est ausa,
Nec potens resistere:
Sed miratur et adorat,
Nomen audit, rem ignorat
Virginis puerperae.

4. Sic perflavit Auster hortum,
In quo sacri floris portum
Rigavit Paraclitus:
In se clausit stella solem,
Dum concepit Virgo prolem
Nutu Sancti Spiritus.

5. Gabrielis Ave sanctum
Evae nomen, Evae planctum
Convertit in gaudia:
Illo verbo salutari
Per nos velis salutari,
Ave plena gratia. Amen.

a. *Text.* Neale p. 179. e Miss. Tornacensi 1540. — Daniel V, 308. *hat den Text aus* Neale.

b. *Bemerk.* 2, 1. Carmen illud respexit poeta: „Ut vitrum non laeditur Sole penetrante, Sic illaesa creditur Post partum et ante.“ N.

---

197. *In annuntiatione beatae Mariae virginis.*

1. Virgo parit filium,
Deum et non alium,
Sicut rosa lilium.
Per gratiam
Traditus
Est reditus
Ad patriam.

2. Virgo vena veniae,
Mater regis gloriae,
Visita nos hodie.
Per etc.

3. Virgo viri nescia,
Tu de stirpe regia
Tuos duc ad atria.
Per etc.

4. Lux illustrans saeculum,
Trinitatis speculum,
Tuum salva populum.
Per etc.

5. Ave candens lilium,
Subsidium debilium,
Nobis placa filium.
Per etc.

6. Angelorum gloria,
Hominum victoria,
Nos duc de miseria.
Per etc.

7. Ave carens simili,
Salus cordis queruli
Esto salus populi.
Per etc.

8. Ave stirps Davitica,
Piscina probatica,
Pectora purifica.
Per etc.

9. Ortus solis sidere
Oritur in vespere,
Nesciens occidere.
Per etc.

10. Per te salus nascitur,
Per te pauper pascitur
Et pax per te oritur.
Per etc.

11. Ave salus hominum,
Peperisti dominum,
Aufer mores criminum.
Per etc.

12. Laus Deo ingenito,
Laus sit unigenito
Lausque sit paraclito.
Per etc.

13. (Ergo, lector optime,
Hoc de rege gloriae
Evangelium incipe.
Per etc.)

a. *Text.* Mone No. 377 (2, 71.) *aus: Hs. zu Gratz* 40/51. *13. Jahrh. mit Neumen.* — Daniel V, 258. *hat den Text aus* Mone.

b. *Bemerk.* 8. piscina „*die Griechen vergleichen sie auch mit dem rothen Meer.*“ Mone. — 9. „sidus *ist Maria,* sol *Christus, der Gegensatz* oritur vespere *bezeichnet das Ende des A. T.*“ Mone.

---

198. *In annuntiatione b. M. V.*

1. Iesse virgam humidavit
Et in fructum fecundavit
Ros misericordiae:
Fructus mundo medicinam
Dedit et mundi ruinam
Relevavit dominus.

2. Virgo parit, nec est laesa
Virginis integritas,
Sed in domo castitatis
Perseverat castitas,
Nec mutatur, dum assumit
Hominem, divinitas,
Sed assumpta gloriatur
In Deum humanitas.

3. Sic hamum divinitatis
Occultat mortalitas,
Sic voracis Leviathan
Luditur voracitas,
Qui dum capit glutiendum
Nostri vermem generis,
Ipse captus inescatur,
Pax est data posteris.

4. Variatur lex naturae,
Stupet ordo geniturae,
Mutatur proprietas:
Mamma lactat virginalis
Creatorem, spiritalis
Esurit satietas.

5. Hoc opus consideravit
Abbacuc et hoc expavit
Inter animalia:
Quod fit continens contentum,
Quod nutritur nutrimentum,
Quod fit mater filia.

6. Vagit infans, sed vagitus
Nunquam talis est auditus,
Dum plorat laetitia:
Noster fletus hilaratur,
Coelum gaudet et cantatur
In excelsis gloria.

a. *Text.* Mone No. 383 (2, 77.) *aus: Hs. zu Stuttgart,* Bibl. 20. f. 8. *mit der Melodie, 13. Jahrh.* — Daniel V, 254. *hat den Text aus* Mone.

c. *Bemerk.* 8. *„Der Gegensatz des Leviathan ist Christus, nicht als Wurm an der Angel, sondern als grosser Fisch, welche Deutung wahrscheinlich aus dem symbolischen Namen ἰχθὺς (das sind die Anfangsbuchstaben der Namen Ἰησοῦς Χριστὸς θεοῦ υἱὸς σωτὴρ) entstanden ist.* August. div. quaest. 61, 4. In evang. Ioh. 5, 17. §. 11.

---

199. *In annuntiatione beatae Mariae virginis.*

(Auctor est Petrus Abaelardus.)

1. Mittit ad virginem
Non quemvis angelum,
Sed fortitudinem
Suam, archangelum,
Amator hominis.

2. Fortem expediat
Pro nobis nuntium,
Naturae faciat
Ut praeiudicium
In partu virginis.

3. Naturam superat
Natus rex gloriae,
Regnat et imperat
Et zyma scoriae
Tollit de medio.

4. Superbientium
Terat fastigia,
Colla sublimium
Calcet vi propria
Potens in proelio.

5. Foras eiiciat
Mundanum principem,
Matremque faciat
Secum participem
Patris imperii.

6. Exi, qui mitteris,
Haec dona dissere,
Revela veteris
Velamen literae
Virtute nuntii.

7. Accede, nuncia,
Dic ave cominus,
Dic plena gratia,
Dic tecum dominus
Et dic ne timeas.

8. Virgo suscipiens
Dei depositum,
In quo perficiens
Castum propositum
Et votum teneat.

9. Audit et suscipit
Puella nuntium,
Credit et concipit
Et parit filium,
Sed admirabilem.

10. Consiliarium
Humani generis
Et Deum fortium
Et patrem posteris,
In fide stabilem.

11. Cuius stabilitas
Nos reddat stabiles,
Ne nos labilitas
Mundana labiles
Secum praecipitet.

12. Sed dator veniae
Concessa venia
Per matrem gratiae
Obtenta gratia
In nobis habitet.

13. Qui nobis tribuat
Peccati veniam,
Reatus diluat
Et donet patriam
In arce siderum.

a. *Text.* Mone No. 343 (2, 81.) *aus: Hs. zu München,* Clm. 17645. *14. Jahrh.* (A). *Hs. zu Admont* No. 717. *14. Jahrh. mit Noten* (B). *Hs. zu S. Paul in Kärnten* No. 43. *13. Jahrh. mit Neumen* (C). — Daniel II, 59. 385 *aus:* Codd. Mon. 10. saec. XII. (D). Mon. 16. s. XIII. (E). Vind. 7. saec. XIV. (F). — Cod. Vind. saec. XIV. *in meinem Buche: „Kirchen- und religiöse Lieder aus dem*

12. bis 15. Jahrh. Paderborn 1853. p. 169. (G) *mit der deutschen Uebersetzung des Joh. von Salzburg* († 1396). — Text. seq. (H). — Miss. Bamb. 1487 (I), Patav. 1491 (K), Tegerns. 1494 (L), Numb. 1517 (M), fratr. Paris. 1520 (N), Sarisb. (O). — Adelph. 127 (P). Clichtov. IV, 158. (Q). Ludec. (R). — Wackernagel I, 116. *aus:* Cod. Mon. germ. 716. f. 97. saec. XV. (S). Miss. Lübeck. *bald nach* 1580 (T). Miss. Magdeb. 1493 (U). Clichtov. 1515 (V). *Steht auch im* Cod. Einsidl. 106. 107. saec. XV. *u. im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 4. suum arch. DHILNQTV. — nuntium E. — 2, 3. natura A. — 2, 4. In pr. A. — 3, 1. superet . . regnet et imperet QV. — 3, 4. Ut zyma tollat storiae de m. H. Ut zima scoriae tollat N. Ut zima tollit sc. P. Et zyma sc. tollat CFQV. — tulit D. — 4, 2. Terit EF. fastidia EFHIKPT. vestigia C. — 4, 4. calcat C. calcans EFN. — 5, 3. secumque faciat Matrem V. Sponsamque faciat O. Nobis qui faciat s. p. virtute nuntii D. secum *fehlt* HP. — 6, 2. dicere ARTV. discere E. — 6, 3. Pandensque vet. C. — 6, 5. Patris imperii D. — 7, 2. D. a. domina C. — 7, 5. Dic et N. — 8, 1. concipiens N. suscipias . . perficias . . teneas FOQ. Mone. — 8, 2. dispositum C. — 8, 3. plene concipias C. — 8, 4. casta CENOQ. — 9, 3. concepit A. — 9, 4. Deum et hominem I. — 10, 2. Ac Deum A. — 10, 3. Deum et hominem V. — 10, 5. In pace COV. Mone. Cum pace N., in fine DM. — 11. 12. 13. *fehlen* N. Mone. — 11, 4. Humana lab. EQ. — 12, 3. matr. domini E. — 13, 4. donat EHLM. Donet et Q.

c. *Bemerk.* *„So wahr es ist, dass dieser nur bei* Clicht. *sich findende Satz (11. 12.) sich durch seine gesuchte Wortspielerei als nicht ursprünglich zu dem Gedicht gehörig zeigt, so nothwendig gehört der sechste (13.) dazu, gerade um deswillen, weil keine Parallelzeilen vorausgehen: es ist der Abgesang, mit welchem jeder Leich schliessen muss."* Wackernagel.

---

200. *Tempore adventus de nostra Domina.*

1. Missus Gabriel de coelis,
Verbi baiulus fidelis,
Sacris disserit loquelis
Cum beata virgine:
Verbum bonum et suave
Pandit intus in conclave,
Et ex Eva forma Ave,
Evae verso nomine.

2. Metum pellit, dat solamen,
Nam, per sacrum, inquit, flamen
Et virtutis obumbramen
Deo gravidaberis:
Mater fiam, inquit illa,
Cuius vere sum ancilla,
Salva tamen sint sigilla
Pudoris, ut loqueris.

3. Signum audi novitatis,
Credo solum, et est satis,
Non est tuae facultatis
Solvere corrigiam:
Grande signum et insigne
Est in rubo et in igne,
Ne appropiet indigne
Calceatus quispiam.

4. Consequenter iuxta pactum
Adest verbum caro factum,
Semper tamen est intactum
Puellare gremium:
Patrem pariens ignorat
Et, quam homo non deflorat,
Non torquetur, nec laborat,
Quando parit filium.

5. Virga sicca sine rore
Novo ritu, novo more
Fructum protulit cum flore,
Sic et virgo peperit:
Benedictus talis fructus,
Fructus gaudii, non luctus,
Non erit Adam seductus,
Si de hoc gustaverit.

6. Iesus noster, Iesus bonus,
Piae matris pium onus,
Cuius est in coelo thronus,
Ponitur in stabulo:
Qui sic est pro nobis natus,
Nostros deleat reatus,
Quia noster incolatus
Hic est in periculo.

a. *Text.* Mone No. 368 (2, 55.) *aus: Hs. zu München*, Cgm. 716. f. 35. *15. Jahrh. mit der Melodie* (A). — Daniel V, 129. e Cod. S. Gall. 546 (B). — Neale p. 256 e Miss. Andegav. 1528 (C) et Sarisbur. 1555 (D). — Miss. fratr. Paris. 1520. (E).

b. *Lesarten.* 1, 7. formans ABD. — 2. *fehlt* CDE, 4 *steht vor* 3. — 3, 1. audis CDE. — 3, 2. Cr. tantum CDE. — 3, 3. calciatus AE. — 4, 4. virginale C. — 4, 4. Parem Mone *(Druckf.)*. — 4, 7. Nec torq. Neale, Non terretur E. — 5, 4. Sicque E. — 5, 7. Non erit homo sed. C. Non erat Neale. — 5, 8. Ex hoc si Neale. — 6, 4. Nascitur in E.

c. *Bemerk.* 6. „incolatus, *nach* psalm. 119, 5. *so viel als* colonatus, *weil der Mensch nur als Colonist der Erde betrachtet wird, den der Tod von seinem Besitze vertreibt.*“ Mone.

---

201. *In nocte nativitatis Domini.*

1. Benedicta es coelorum regina
Et mundi totius domina
Et aegris medicina.

2. Tu praeclara maris stella vocaris,
Quae solem iusticiae paris,
A quo illuminaris.

3. Te Deus Pater ut Dei mater
Fieres et ipse frater,
Cuius eras filia.

4. Sanctificavit, sanctam servavit
Et mittens sic salutavit:
Ave plena gratia.
5. Per illud ave prolatum
Et tuum responsum gratum
Est ex te verbum incarnatum,
Quo salvantur omnia.
6. Nunc mater exora natum,
Ut nostrum tollat reatum
Et regnum det nobis paratum,
Quo salvantur omnia. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

202. *De beata Maria virgine.*

1. Hodiernae lux diei
Celebris in matris Dei
Agitur memoria:
Decantemus in hac die
Semper virginis Mariae
Laudes et praeconia.
2. Omnis homo omni hora
Ipsam ora et implora
Eius patrocinia:
Psalle, psalle nisu toto
Cordis, oris, voce, voto:
Ave plena gratia.
3. Ave domina coelorum,
Inexperta viri thorum,
Parens maris nescia:
Foecundata sine viro
Genuisti modo miro
Genitorem filia.
4. Florens hortus austro flante,
Porta clausa post et ante,
Via viris invia:
Fusa coeli rore tellus,
Fusum Gedeonis vellus
Deitatis pluvia.
5. Salve, decus firmamenti,
Tu caliginosae menti
Desuper irradia:
Placa mare, maris stella,
Ne involvat nos procella
Et tempestas valida.
6. Sed ad coeli palatium
Nostrum tu solatium
Subleves, o pia
Coeli regina.
7. Nobis et inclyta
Mitis et unica
Virgo mater Maria
Mater misericordiae
Nos adiuva.

a. *Text.* Mone No. 360 (2, 58.) *aus: Hs. zu Stuttgart* Bibl. 20. f. *13. Jahrh.* (A). *Hs. des 14. Jahrh. im Seminar zu Trient mit Noten* (B). *Hs. zu Gratz* 41/13. *14. Jahrh. mit Neumen* (C). *Hs. zu München*, Clm. 17645. *14. Jahrh.* (D). *Hs. zu München*, Clm. 10075. *14. Jahrh. mit der Melodie* (E). *Hs. zu S. Peter in Salzburg* IX, 11. *12. Jahrh.* (F). — Daniel II, 216. *hat die 1. Str.* — Text. seq. (G). — Miss. Halb. 1511 (H), Mind. 1513 (I), fratr. 1520 (K). — Adelph. 131 (L). — Wackernagel I, 183. *aus:* Miss. Lubeck. *bald nach* 1480 (M). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 1. Hodierna H. — 2, 2. Hanc adora ACDEFG. ora ac impl. M. — 2, 4. Psalle, plaude K. — 2, 5. ore H. — 3, 1. regina S. — 3, 3. Parem paris E. Parens paris CDEFHK. Parens patris G. — 3, 5. more miro AF. — 4, 1. ortus GH *für* hortus. — 4, 4. rorem F. — 5, 1. S. splendor CDK. — 5, 6. temp. obvia BCEKM. — 6. *hat nur* Mone *aus* CS. — 6, 1. palatia. C. — 6, 2. Tuum nos C. — 6, 3. Sublevet C. — 7. *haben nur* GL.

---

203. *De nativitate beatae Mariae virginis.*

1. Gaudii primordium
Et salutis nuntium
Diem nostrae canimus:
Quae dat hora virginem,
Spondet Deum-hominem:
En venit, quem quaerimus.
2. Quam in matrem eligit,
Huius ortum dirigit
Deus omnis gratiae:
Domum, quam inhabitet,
Mox e qua nos visitet,
Ornat sol iustitiae.
3. Quot micat luminibus,
Suis Deus usibus
Quod vas fingit gloriae!
Quot latent miracula!
Fiet haec nubecula
In vim magnam pluviae.

4. Benedicta filia,
Tota plena gratia,
Tota sine macula.
Coeli quod iam habitas
Pande nobis semitas
Prece, virgo, sedula.

5. Iram promeruimus,
Christe, pacem petimus,
Hanc da matris precibus.

Text. Breviar. Parisiense *in:* Aug. Nicolas: *Die Jungfrau Maria. Ihr Leben in der Kirche. Deutsche Ausgabe. Von* K. B. Reiching. *Regensburg 1860.* III, 1. *S.* 298.

---

204. *De praesentatione b. M. v.*

1. Altissima providente
Cuncta recte disponente
Dei sapientia:
Vno nexu coniugatis
Ioachim et Anna, gratis
Iuga sunt sterilia.
2. Ex cordis affectu toto
Domino fideli voto
Se strinxerunt pariter:
Mox si prolem illis dare
Dignetur, hanc dedicare
In templo perenniter.
3. Angelus apparuit
Lucidus, qui docuit
Exaudita vota:
Regis summi gratia
Ut his detur filia
Gratiosa tota.
4. In utero consecrata,
Miro modo generata,
Gignet mirabilius:
Altissimi patris natum
Virgo manens, qui reatum
Mundi tollet gratius.

5. Benedicta virgo nata
Templo trina praesentata
It ter quinis gradibus:
Erecta velox ascendit
Et uterque parens tendit
Se ornando vestibus.
6. Nova fulsit gloria
Templum, dum eximia
Virgo praesentatur:
Edocta divinitus,
Visitata coelitus,
Angelis lactatur.
7. Dum ut nubant iubet multis,
Princeps puellis adultis,
Primo virgo renuit:
Ipsam namque devovere
Parentes ipsa manere
Virgo voto statuit.
8. Consultus Deus responsum
Dat, ut virgo sumat sponsum,
Quem pandet flos editus:
Ostensus Ioseph puellam
Ad parentum duxit collam,
Nuptiis sollicitus.
9. Tunc Gabriel ad virginem
Ferens conceptus ordinem
Delegatur:
Erudita stat tacita,
Verba quae sint insolita
Meditatur.
10. At cum ille tradidit
Modum, virgo credidit,
Sicque sacro flamine
Mox verbum concipitur,
Et quod nusquam clauditur
Conditur in virgine.
11. Ecce virgo singularis,
Quanta laude sublimaris,
Quanta fulges gloria:
Nos ergo sic tuearis,
Ut fructu, quo gloriaris,
Fruamur in patria.

a. *Text.* Daniel II, 209. e Cod. Aug. 1. Venet. 1497 (A), Miss. Patav. 1491 (B). — Miss. Col. 1504 (C), Mog. 1507 *Bl. 250. 302.* (D). — Wackernagel I, 189. *aus;* Miss. Mog. 1482 (E), Mog. 1497 *Bl. 214. 250.* (F), Naumburg. 1501. 1517 (G), Lübeck. *kurz nach* 1480 (H). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 1. Altissimo H. providentia A. — 1, 4. Quo n. coniugati H. — 1, 5. grati H. — 2, 1. Et cord. A. — 2, 2. fid. noto ABH. Dan. — 3, 5. Ut det illis filia B. Ut detur eis CDEF. Ut detur his f. Wack. — 4, 1. Tu utero C. — 4, 3. Gigne A. gignit C. *In* D. *steht das Lied* fol. 250. 302, *dort* gignit, *hier* gignet. — 4, 6. tollit C. — 5, 2. T. trima DEF. Wack. trino H. — 5, 3. Inter q. A. Et ter q. D 250, it ter q. 302. — it *fehlt* H. — 5, 4. Er. mox asc. BEF. — 5, 5. Et *fehlt* C. Uterque p. t. D 250. Dum neuter parens attendit Orando se v. D 302. — 5, 6. Orn. se C. Ornanda se A. — 6, 1. Nova fulgens fit gloria A. — 6, 2. Templo B. — 6, 5. Visitare coel. Angelus D 250. EF. — 7, 3. Sacra vir, D 302. — 7, 5. ipsi A. — 8, 3. Q. prodit CD. — 8, 4. Ostenso DEF. — 9, 1. Nunc CD 250. EF. Hunc D 302. — 9, 5. V. quam CD. Verba quae s. insolita ut c. A. — 10, 1. Et C. — 10, 4. Fitque B. — 11, 1. virgo consularis D. — 10, 5. fructum CD. — 11, 6. fr. in propria D.

---

205. *In praesentatione beatae Mariae virginis.*

1. Gaude, Sion, et laetare,
Templum venit adorare
Nova tibi filia:
Quam rex regum concupivit,
Cuius templum introivit
Coornata monilia.

2. Quae iustis a parentibus
In annis tam recentibus
In templo praesentatur:
Sinceris nostris mentibus
Amoreque ferventibus,
Quam iuste collaudatur!

3. Tam castis in visceribus,
Tam puris ex sanguinibus
Hanc carnem ministravit:
Quos Deo Sanctus Spiritus
Ex utero divinitus
In unum copulavit.

4. Idcirco cives coelici
Ad spiritus angelici
Prae gaudio mirantur:
Mysterium mirabile,
Excellens, ineffabile,
Extrema copulavit.
5. Haec iter planat invium,
[Haec] agnum quondam devium
Reduxit ad pastorem:
[Haec] nulli claudit gremium,
Sed miserando praemium
Dat lassis post laborem.
6. Ierusalem tu filia,
In templo fer auxilia
Te veniam petenti:
Qui pascis inter lilia,
Da bona super millia
Et auri et argenti.
7. Quae nunquam vidit oculus,
Haec praeparavit Dominus
Suis se diligentibus:
Haec in coelorum acie
Videntur clara facie
Sanctis et puris mentibus.
8. Ibi, Virgo, nos agnosce,
Libro vitaeque deposce
Cum electis inveni:
Ut consortes huius sortis
Et a poenis et a mortis
Eruamur inferi. Amen.

a. *Text.* Neale p. 201. e Miss. Verdensi circa 1500.

b. *Lesarten.* 2, 3. praes. dedi pro praesentavit N. — 4, 6. Corrupte sine dubio legitur. Legi potest: Exultant, gratulantur N. — 7, 2. Haec corrupte ita leguntur: Sic praeparavit dominus suis diligentibus.

---

206. *De visitatione b. M. v.*

1. Veni praecelsa domina
Maria, tu nos visita,
Aegras mentes illumina
Per sacrae vitae numina.
2. Veni salvatrix saeculi,
Sordes aufer piaculi,
In visitando populum
Poenae tollas periculum.
3. Veni, regina gentium,
Dele flammas reatuum,
Rege quodcunque devium,
Da vitam innocentium.
4. Veni, ut anum visites,
Maria, vires robores
Virtute sacri impetus,
Ne fluctuetur animus.
5. Veni lux stella marium,
Infunde pacis radium,
Exultet cor in gaudium
Ioannis ante dominum.
6. Veni, virga regalium,
Reduc fluctus errantium
Ad unitatem fidei,
In qua salvantur coelici.
7. Veni, deposco Spiritus
Sancti dona propensius,
Ut dirigantur rectius
In huius vitae actibus.
8. Veni, laudemus filium,
Laudemus sanctum spiritum,
Laudemus patrem unicum,
Qui nobis det auxilium.

a. *Text.* Daniel II, 165. e Cod. Mon. 10. saec. XII. (A). — Mone No. 417 (2, 125.) *aus: Reichenauer Hs.* No. 36. *Bl. 94.* (B). *Hs. zu Lichtenthal. 15. Jahrh.* (C). — Seq. Dav. 1495 (D). — Miss. Mog. 1482 (E), Patav. 1491 (F), Mog. 1507 (G), Basil. 1510 (H), Numb. 1517 (I). — Adelph. 63 (K). Torr. (L). — Wackernagel I, 246. *aus:* Miss. Mog. 1497 (M). — *Steht auch in* Codd. Einsidl. 105. 106. saec. XV. Rheinau. 6. 24. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 4. numina ABEM, *die andern* munera, *„beidig irrig“ sagt* Mone, *der* munia *hat.* — 2, 3. vivificando C. — 2, 4. P. t. piaculum BC. Mone. — 3, 2. Flam. dele BE. — 3, 3. Dele q. DK. Rege quemcunque B. — 4, 1. V. ut annam C, *„weil das Lied wie bei* Daniel *direct auf Mariä Heimsuchung bestimmt ist.“* Mone. V. et aegros v. Mone. V. ut aegros v. Wack. — 5, 1. V. st. lux DG. Mone. Wack. — 5, 4. Ioannes E. — 6, 1. V. radix virgalium Mone. virga regalium AE. virgo C. — 6, 2. fructus B. — 7, 2. sancta K. — 7, 3. dirigamur BCG. Mone. Wack. — 8, 2. *fehlt* DK. — 8, 4. dedit B. dat EG.

c *Bemerk.* *„Das Lied fasst die Heimsuchung so auf, dass Maria die bedürftige Menschheit besuchen und ihr Hülfe bringen möge.“* Mone. — *„Der Verfasser musste überall nicht, was er that. Nachdem er die Maria an die Stelle Christi und des heiligen Geistes gesetzt* (Veni creator spiritus *und* Iesu salvator saeculi), *bittet er sie, alle Irrenden* ad unitatem fidei *zurückzuführen, also alle Welt zu diesem Glauben an die* regina gentium *zu versammeln. Gleichwol erlaubt es ihm sein Gewissen nicht, das Lied ohne* Doxologie *zu lassen, die freilich schwach genug ist und an deren Ende weder* det noch dat *recht passen will.“* Wackernagel, *dem nicht jeder unbedingt beistimmen wird.*

---

207. *In visitatione beatae M. v.*

1. Laeta coeli hierarchia
Dulci canat melodia
Matrem Christi venerans:
Fructu floret virgo pia,
Porta lucis, vitae via,
Iesum carne generans.

2. Prima parens depravavit,
Mundum ista reparavit
Fructus sui munere:
Illa coeli clausit portam,
Ista clavem David ortam
Promeretur reddere.

3. Scala Iacob quam conspexit
Figuratam intellexit
Virginale meritum:
Qua Salvator huc descendit,
Homo lapsus reascendit
Ad honorem perditum.

4. A sopore revocatus,
Non est, inquit, inspiratus,
Nisi domus Domini:
Atque porta coeli latens,
Quae cuicumque moesto patens
Apparebit homini.

5. Constat ergo, quod Maria
Nobis exstat illa via,
Per quam salus venerat:
Hinc exsurgit salutata,
Montes scandens inflammata
Ad cognatam properat.

6. Pignus secum ferens datum
In salutem destinatum
De supernis sedibus:
His quos Eva propagarat
Et in mortem destinarat
Vanitatis actibus.

7. Iam se matres amplectuntur,
Et salutes proloquuntur
Dato pacis osculo:
Praeco Regis maiestatem
Noscens plaudit, libertatem
Petit dari populo.

8. Stupent matres intendentes
Visitatas esse gentes
Salvatoris gratia:
Totus orbis collaetetur
Et devote contempletur
Gestorum insignia.

9. Laus sit regum regi Deo,
Redonanti pacem reo
Sit honor perenniter:
Sit et dignae genitrici
Tanti doni gestatrici
Decus aeternaliter.

Text. Daniel V, 270. ex Miss. Upsaliensi (1513). Ecclesiologist Cl. April 1854.

---

208. *Visitatio beatae Mariae virginis.*

1. Illibata mente sana
Abit virgo in montana
Salutando gravidam:
Onus ferens persuave,
Roborata sumpto ave,
Senem mulcet pavidam.

2. Hanc ut vidit haec matrona
Elizabeth, inquit, „dona
Quis mihi tot tribuit?
Ad me mater quod veniret
Dei, talem non sitiret,
Quis hoc nephas induit?

3. Nate clausus unde ovas,
Novus cernens proles novas,
Quis te scire docuit?“
Novo novus gratulatur,
Mater matrem amplexatur,
Totum Deus voluit.

4. Eya, ambit illa illam
Matrem Dei et ancillam,
Haec eam similiter:
Sacra virgo pacti rata
Magnificat voce grata,
Decantat humiliter.

5. Ave flore redimita,
More diva insignita,
Nos, precamur, respice:
Ros inundat, labe mundat,
Sol virtute te foecundat,
Decorat magnifice.

a. *Text.* Wackernagel I, 246. *aus dem* Miss. Magdeb. 1493 (A). — Text. seq. (B). Miss. Halberstat. 1514 (C). — Daniel V, 76. e Cod. S. Gall. 546 (Brander) *führt die ersten 3 Zeilen an. „Eine andere Sequenz auf dieses Fest von ähnlichem Versmass in 10 dreizeiligen Strophen steht in dem Mainzer Messbuch von 1482 und daraus in der handschriftlichen Hymnensammlung von Gamans zu Würzburg.“* Mone, *der dann auch die ersten 3 Zeilen mittheilt.*

b. *Lesarten.* 1, 1. Te libata BC. — 1, 2. Abiit ABC. abit Wack. — 2, 2. Elis. BC. — 2, 5. nefas BC. — 3, 1. Voce cl. BC. — 3, 4. Novos novis BC. Novus novis A. Novo novus Wack. — 4, 1. Eia BC. — 5, 1. Quae es fl. B. Quae fl. C. — 5, 2. divo BC. — 5, 4. Nos in. BC.

---

209. *De beata Maria virgine.*

1. Sancti Spiritus assit nobis gratia,
2. Quo foecundata Deum peperit virgo Maria.
3. Per quem sacrata floret virginitas in Maria.
4. Spiritus alme, quo repletur Maria,
5. Tu rorem sacrum stillasti in Maria.
6. Amator sancte, quo intacta impraegnatur Maria.
7. Sub cuius umbra non torretur, dum fovetur Maria.
8. Tu praeservasti, ne prima culpa transfusa sit in Maria.
9. Tu cellam sacrasti sic benedicti ventris in Maria.
10. Ut tumeret et mater fieret virgo Maria.
11. Sic pareret, ne foetu perderet florem Maria.
12. Prophetas tu inspirasti, ut praecinerent, quod Deum conciperet Maria.
13. Apostolos confortasti, ut astruerent hunc Deum, quem edidit Maria.
14. Quando machinam Deus fecit mundanam est praefigurata in Maria.
15. Tellus hominem, virgo virginem fudit primum, sic secundum Maria.
16. Tu animarum spes afflictarum dulcis Maria.
17. Tu servulorum nexus tuorum solve Maria.
18. Tu collisum peccatis mundum ad vitam reparasti Maria.
19. Idolatras et leges atras enervasti Maria.
20. Ergo nos petimus supplices, ut ope benigna sublieves Maria.
21. Et nato pro nobis supplices, qui tibi psallimus ave Maria.
22. Tu felicior felicibus Maria.
23. Tu sublimibus angelorum coetibus es praelata Maria.
24. Ipsum hominem induisti Maria.
25. Qui sine semine et rigante nemine te foecundavit Maria.
26. Hunc Deum nobis placa Maria.

a. *Text.* Miss. fratr. Paris. 1520 (A). — Daniel II, 185. *aus* Clichtov. IV, 205. (B).

b. *Lesarten.* 1. foecunda A. — 6. quo amatur impr. A. — 11. floret virgo Mar. A. — 11. p. nec florem perd. Mar. B. — 14. mundanam fecit B. — 17. serv. tuor. n. B. — 19. atras hereses en. A. — 21. tibi nunc ps. A. — 22. felicibus felicior B. — 23. es praeclara A. — 25. semine, rigante B.

c. *Bemerk.* Bartsch *S. 76: In der gereimten Sequenz lautet 16. 17:*

Tu animarum
spes afflictarum
dulcis Maria,
Tu servulorum
nexus tuorum
solve Maria.

---

210. *In visitatione beatae Mariae virginis.*

1. Lauda sponsa genitricem
Te amantem et altricem
Dulcibus cum canticis:
Piae vocis laudes canta,
Quia maior omni sancta
Chorisque angelicis.

2. Laudis thema specialis,
Alvus tumens virginalis
Hodie proponitur:
Quem impletum verbo patris
Clamat intra claustra matris
Infans dum inungitur.

3. Sit laus pura, sit amoena,
Sit exultans sitque plena
Virginis devotio:
Dies namque festivus agitur
In quo prius ostenditur
Mariae praeconio.

4. In hoc festo novae laudis
Virginalem concham audis,
Quae sitim exterminat:
Foeditatem puritas
Crimen lavit charitas,
Humilitas germinat.

5. Quod in vate Christus gessit
Par Mariam hoc expressit
Fiendum fidelibus:
Primum donum per hanc praestat,
Sic et cunctis danda restat
Quod det eius manibus.

6. Dogma datur de immenso
Fonte Christi et extenso
Gratiarum omnium:
Concha fontis est Maria,
Per quam fluunt in hac via
Gratiae fidelium.

7. Hinc mox pergit post conceptum
Ad montana, ut effectum
Pandat tantae gratiae:
Qua se Christi genitricem
Nostrique mediatricem
Manifestat hodie.

8. Si supremus prophetarum
Non recipit lumen clarum,
Nisi dante domina:
Quis tunc erit reliquorum,
Qui sit particeps donorum
Absque tanta femina.

9. Sexus iste in peccando
Fuit primus, et errando
Mortem dedit socio:
Quod convertens pius pater
Fecit quod haec virgo mater
Vitam dat cum filio.

10. Quisquis ergo sis, memento,
Quod pro tuo munimento
Nil tam bonum, Christo dempto,
Quam brachium virginis:
Nam per hanc nostra natura
Fit divina genitura,
Fit et nostri morbi cura
Salusque fit hominis.

11. Ecce virgo gravidata
Et per partum foecundata
Iterum est demonstrata
Sancta et sanctificans:
Cole primo imitandam
Et adora venerandam,
Sed in medio laudandam
Esto nunc glorificans.

12. Salve sancta visitatrix
Verbi Dei generatrix,
Prophetarum illustratrix
Ac cunctorum reparatrix
Ad te recurrentium:
Tu nos visita cum pia
Christi luce in hac via
Ut edocti cum sophia
Regnemus in hierarchia
Tecum conviventium.

a. *Text.* Morel No. 188. *S. 84. aus; Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander) *mit Melodie* (A). — Miss. Mind. 1518 (B). — Daniel II, 219. *hat die 9 ersten Zeilen aus demselben* Miss.

b. *Lesarten.* 1, 4. Pie vocis laude tota B. — 2, 5. infra B. — 3, 4. D. n. festus nunc ag. B. — 3, 5. In qua Christus p. B. — 3, 6. M. praeconium A. — 4, 5. lavat B. — 5, 5. Sicque B. — 6, 2. Christo B. — 8, 3. domino B. — 8, 5. Quod sit A. — 9, 1. S. l. impetrando B. — 9, 6. det B. — 10, 7. morbi nostri B. — 11, 3. Inderim B. — 11, 5. Sole primo admirandam B. — 11, 7. S. in intimo B. — 12, 2. V. D. seminatrix B. — 12, 4. A. e. defensatrix B. — 12, 6. vis. o pia B.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische* etc. *spricht* Bartsch *S. 179. 181.*

---

211. *In festo visitationis b. M. v.*

1. Ave, verbi Dei parens, virginum humilitas,
Ave omni naevo carens humilis virginitas.
2. Gaude, quae sic gravidaris, nec gravaris filio,
Gaude, quae sic oneraris onere gratissimo.
3. Salve Iesse stirpe orta virgula fructifera,
Salve clausa templi porta, soli Deo pervia.
4. Plaude vellus Gedeonis, rore madens pneumatis,
Plaude pellis Salomonis, pulchrior prae ceteris.
5. Vale Iacob micans stella et illustrans maria,
Vale consignata cella rubus in vi flammea.
6. Euge sole quae amicta solem gignis stellula,
Euge quae sis praeelecta scala coeli fulgida.
7. Pange aurora consurgens luce novi sideris,
Pange arca trina ferens charismata miseris.
8. Eia magnificat tua Iesum Christum anima,
Eia, tecum ut laudemus, ora dulcis Maria.

a. *Text.* Mone No. 414 (2, 123.) *aus: Hs. des historischen Vereins zu Klagenfurt, 15. Jahrh.* (A). *Hs. zu St. Paul in Kärnten* No. 48. *15. Jahrh.* (B). *Hs. zu Karlsruhe von 1493. o. N.* (C). *Sammlung des* Gamans *S. 520* (D). — Daniel II, 208. *hat die 1. Str. aus dem* Miss. Prag. 507 *und* V, 77. *die ganze Sequenz aus* Cod. S. Gall. 546 (E). — Neale p. 126 e Miss. Argentinensi 1520 (F). — Miss. Colon. 1504 (G), Halb. 1511 (H), fratr. Paris. 1520 (I). — Clichtov. IV, 204. (K).

b. *Lesarten.* 1, 1. virginis K. — 1, 2. omni nodo K. — 3, 1. frugifera E. — 4, 2. pulch. praeteritis H. — 5, 1. circumlustrans K. — 5, 1. 2. Valle A. — 5, 2. rubens nivi A. — 6, 1. 5. quod ABH. — cellula H. — 6, 2. E. quod ABH. — sic *statt* sis H. — E. quae es E, *und so* Neale *statt* sis *des* F. — 7, 1. auroram. H. — 7, 2. crismata A. — 8, 1. magnificet Neale.

---

212. *In festo visitationis b. M. v.*

1. Celebremus in hac die
Festum domus Zachariae
Laudibus laetitiae:
Contemplemur ibi gestum,
Ut de gesto fiat festum,
Iam domus ecclesiae.

2. Thema iam solennitatis,
Copiosae charitatis,
Gratia recolitur:
Quam Elizabeth beata
Senectute foecundata
Suscepisse scribitur.

3. Orbis totus gratuletur,
Toto corde veneretur
Dulcis visitatio:
Compassivi cordis benignitas
Excessivi status humilitas,
Sacra consolatio.

4. In introitu Mariae
Plenam matrem prophetiae
Spiritus illuminat:
Confortata, genitum
Roborata, debitum
Felix parens terminat.

5. Ergo festi hanc auctricem
Lauda Dei genitricem
Syon ex praecordiis:
Quicquid dicas de benigna,
Minus est a laude digna,
Debitis praeconiis.

6. Visitatrix in montanis,
Visitatrix in his planis,
Sis matris ecclesiae:
Medicina Christiana,
Quod non valet vis humana,
Fiat dono gratiae.

7. Benedicta mulierum,
Sidus maris, lumen verum,
Moestum consolare clerum,
Populum irradia:
Benedicto ventris tui
Fructu dona nobis frui,
Sicque semper simus sui
In perenni gloria. Amen.

a. *Text.* Miss. fratr. Paris. 1520 (A). — Neale p. 121 e Miss. Sarisburiensi 1555 (B). — Daniel V, 268. *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 1, 5. Et de festo A. — 2, 4. Qua B. — 2, 6. S. sentitur B. — 3, 5. Excessiva A.

c. *Bemerk.* 6, 2. Ecclesiae situm Sarisburiensis manifeste innuit poeta. Neale. — 6, 4—6. Adamum de s. Cruce imitatur: Medicina christiana Serva sanos, aegros sana; Quod non valet vis humana Tuo fiat numine.

---

213. *Infra octavam visitationis.*

1. Decet huius cunctis horis
Festi voce dulcioris
Facere memoriam:
Nec indignum, sed benignum
Voce, corde dare signum
In Mariae gloriam.

2. Innovemus mente sana,
Quod mater petit montana
Salutare gravidam:
Paranympho comitata,
Fuerat quo salutata
Senem mulcet pavidam.

3. Rem miratur, sed matrona,
Unde, inquit, tanta dona
Mihi dantur hodie?
Ad me quod veniret illa
Mater Dei et ancilla
Sceptrum tenens gloriae?

4. Gaudet clausus sua matre,
Sentit Natum sine Patre,
Agnum Dei praedicat:
Erit magnus infans rite,
Regem coeli, Agnum vitae
Clausus plausu indicat.

5. Nequit senex immorari,
Rapit manus manu pari
Et nimis celeriter:
Exultabat modo miro,
Circumplexat hanc in gyro
Salutando dulciter.

6. Clamat senex voce clara,
Amplexata tot praeclara
Insignita Deo cara
Voce pandit uberi:
Salve inter mulieres,
Te respexit coeli haeres,
Meruisti quod videres
Casti fructum uteri.

7. Illa sed repudiavit,
Laudem, Deo assignavit,
Quando supplex exoravit
Detexens Magnificat:
Clemens Virgo atque pia,
Tu nos fove, o Maria,
Partus namque tuus nos quia
Solas spes vivificat. Amen.

a. *Text.* Mone No. 415 (2, 124.) *aus: Hs. e. N. zu Admont, 15. Jahrh.* (A). Daniel V, 267. (B). Neale p. 123 e Miss. Prag. 1522 (C).

b. *Lesarten.* 1, 1. D. hymnus AB. — 1, 2. dulci oris A. — 1, 6. Mariae in A. — 2, 2. Mater quod AB. — 3, 4. Ven. quod A. — 3, 6. Sc. omnis gl. A. — 4, 2. S. prolem A. — 5, 3. Et vivus A. — 5, 5. Circumplexa A. — 6, 3. Insignia AB. — 6, 4. v. pandens veteri A. — 6, 8. Casta AB. — 7, 3. s. decantavit AB. — 7, 4. Contexens. — 7, 7. n. scis, nos q. Sola A. n. tui quia Sola B, et sic. coniecit Neale.

c. *Bemerk.* 2. „paran., *hier der Engel Gabriel gleichsam als ihr Schutzengel.*" Mone.

---

214. *In festo visitationis.*

1. Deum Iesu Christi Patrem,
Et Mariam eius matrem
Laeta nunc ecclesia
Festâ laude veneratur,
Dum Ioannis matri datur
Mariae praesentia.

2. Ab excelso Trinitatis
Verba defert novitatis
Paranymphus Gabriel:
Verbo paret veritatis
Virgo, iubar claritatis,
Concipit Emmanuel.

3. Grandis rem miraculi,
Nobilis spectaculi,
Videt declarari:
Coelis qui sublimior,
Inde fit humilior,
Vadit famulari.

4. Praegnans lege non humanâ
Virgo surgens in montana
Festinanter abiit:
Et in domum Zachariae
Praecursoris matrem pie
Salutans introiit.

5. Dum Maria salutare
Verbum dedit, exultare
Coepit infans nimium:
Lumen adhuc occultatum,
Reverenter incarnatum,
Verbum Patris omnium.

6. O quam pium fert amorem,
Omnem superans decorem,
Virginis praesentia!
Sese matres amplexantur,
Per salutes revelantur
Salutis mysteria.

7. Ex medullis animae
Canticum laetitiae
Cecinit Maria:
Exultavit spiritus,
Exaltatur Dominus
Dulci melodia.

8. Laudes ergo mirificae
Mariae permagnificae
Vox amoena:
Psallat eius praeconia,
Laudans petat suffragia
Plebs egena.

9. Et tu coeli regione,
Virgo prolis Mater bonae,
Clementer expostula:
In conspectu summi Regis
Professores suae legis
Regnare per saecula. Amen.

a. *Text.* Neale p. 126. e Miss. Noviomensi ex parnasso Mariano s. a. Daniel V, 269. *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 3, 1. Liber: Nobilisque. — 3, 3. Liber: Vidpe. — 8, 1. Forsitan: Laudes promat N.

215. *De beata Maria virgine.*

1. Virgini Mariae laudes intonant christiani.
2. Natum corde paterno, Verbum matris utero suscepit hominem, semen caro.
3. Claustra fregit inferni, qui materni pectoris claustrum consecravit vas pudoris.
4. Dicite pastores, quid audistis vigiles.
5. Quem in praesepe vidistis, quos infantis testes aspexistis.
6. Angelorum choros, praesepium et pannos.
7. Natus est Christus spes nostra, paxque nobis est nunciata.
8. Credendum est magis voci pastorum veraci quam judeorum genti fallaci.
9. Scimus Christum processisse de virgine matre, tu nobis regum Rex miserere. Alleluja.

a. *Text.* Miss. fratr. Paris. 1520.

b. *Lesarten.* 1. Liber: Virginis. — 6. *Undeutlich:* praesepium *oder* praeseptum.

b. *Bemerk.* *Vgl. Nr. 83. 233. 234.*

---

216. *In festo Circumcisionis et Novi Anni.*

Hoc die festo concinit multimoda carmina
Collaudans coeli dominum cum dulci cantilena.

Text. Diesen Anfang hat Daniel V, 165. e Cod. S. Gall. 546 (Brander).

---

217. *De purificatione b. M. v.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Concentu parili hic te, Maria, veneratur populus teque piis colit cordibus.
2. Generosi Abrahae tu filia veneranda, regia de Davidis stirpe genita.
3. Sanctissima corpore, castissima moribus, omnium pulcherrima virgo virginum.
4. Laetare mater et virgo nobilis, Gabrielis archangelico quae credula oraculo genuisti clausa filium.
5. In cuius sacratissimo sanguine emundatur universitas perditissimi generis, ut promisit Deus Abrahae.
6. Te virga arida Aaron, flore speciosa, praefigurat, Maria, sine viri semine nato floridam.
7. Tu porta iugiter serata, quam Ezechielis vox testatur; Maria soli Deo pervia esse crederis.
8. Sed tu tamen matris virtutum dum nobis exemplum cupisti commendare, subisti remedium pollutis statutum matribus.
9. Ad templum detulisti tecum mundandum, qui tibi integritatis decus Deus homo genitus adauxit, intacta genitrix.
10. Laetare, quam scrutator cordis et renum probat proprio habitatu singulariter dignam, sancta Maria.
11. Exulta, cui parvus arrisit tunc, Maria, qui laetari omnibus et consistere suo nutu tribuit.

12. Ergo quique colimus festa parvuli Christi propter nos facti, eiusque piae matris Mariae.
13. Si non Dei possumus tantam exequi tardi humilitatem, forma sit nobis eius genitrix.
14. Laus Patri gloriae, qui suum filium gentibus et populo revelans Israel nos sociat.
15. Laus eius Filio, qui suo sanguine nos patri concilians supernis sociavit civibus.
16. Laus quoque sancto Spiritui per aevum.

a. *Text.* Schubiger No. 10. e Cod. Einsidl. 36 (A). — Daniel II, 10. 363. III, 286. e Codd. Mon. 5. saec. XI. (B), Mon. 6. saec. XI. (C), Mon. 8. saec. XII. (D), Mon. 10. saec. XII. (E), Mon. 11. saec. XII. (F), Vind. 2. saec. XI. (G), Vind. 3. saec. XI. (H), Vind. 5. saec. XII. (I), Vind. 7. saec. XIV. (K). Berol. 1. saec. XI. (L). — Cod. Wirzenborn. saec. XIV. (M). Text. seq. (N). Seq. Dav. 1495 (O). — Miss. Brandenb. saec. XVI. (P), Colon. 1504 (Q), Mog. 1507 (R), Basil. 1510 (S), Halberst. 1511 (T), Minden. 1513 (U), Numb. 1517 (V). Clicht. IV, 193. (W). Adelph. 27. (X). Torr. (Y). — Wackernagel I, 96. *aus:* Miss. Mog. 1482 (Z). Mog. 1497 (a). Magdeb. 1497 (b). Clicht. 1515 (c). Cod. Mon. germ. 716. saec. XV. (d). — *Steht auch in mehreren* Codd. Einsidl. *und im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 2. Abraham BCHIL. Abrae RTXY *(u. so Vs. 5).* — 3. *fehlt* CFGHIKSd. — casta mente E. castissima Wack. moribusque AMNOQUWX. omniumque c. — 4. oraculo cred. ALNRT. — 5. emundetur N. — 6. Tu v. d. — virgo F. — te figurat ACFGHMQ. — florida EKRSTUV. Wack. florido Pa. — 7. perviam CI. — 8. mater Q. — dum vobis R *(Druckf.).* — 10. ac ren. XYZa. — hab. propr. ANRT. — sanctam Mariam EQRTU. — 11. parvulus AVW. — 13. p. tanquam R. — 14. populis LQRVZa. — revelat D. — 15. Laus eius filio *fehlt* D. reconcilians NORWXYZa. — civ. sociavit N. sociat civ. U. civibus sociat QS. — 16. sit per aev. AGIQRSTUWX. Spir. sancto C.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 12. 19. 26. 33. 47. 49. 58. 59. 66. 78. 79. 82. 85. 91. 93. 94. 117. — Eine deutsche Uebersetzung in Distichen hat: „Das neue Sion"* von Deutschmann. *Aachen und Leipzig 1839. 8. S. 344.*

---

218. *In purificatione beatae Mariae virginis.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Exultet omnis aetas, sexus uterque, virgines, sorores, plaudite, viduae, iugatae, psallite.
2. En splendent gaudia offeruntque summum ratum seni iusto.
3. Quo viso securus coeli penetravit culmina Symeon.
4. O feminarum Maria piarum forma, splendor purior cunctis.
5. Legali more procedis mundanda, angelorum choro colenda.
6. Miramur te, Christe, auctorem consummandae legis in Syna
7. Temporis peracto decursu Mosaicis subdi mandatis.
8. Nostrae nam causa vitae nasceris, templo fereris, passusque crucis ligno.
9. Digna quae tibi munia vocis, Iesu, reddamus pro tali largitate?
10. Tu maxima victima patris sacerdos idem vocaris.
11. Plebem tuam precibus fulgidae genitricis tuere clemens puram et redde patri.

Text. Morel No. 146. *S. 91. aus: Hs. zu Einsiedeln* No. 121. *S. 547; 10. Jahrh.* Sequentia Notkeri *mit der Aufschrift:* Romana.

219. *In festo purificationis b. M. v.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Lux advenit veneranda,
Lux in choris iubilanda
Luminosis cordibus:
Huius laeta lux diei
Festum refert Matris Dei
Dedicandum laudibus.

2. Vox exultet modulata,
Mens resultet medullata,
Ne sit laus inutilis:
Sic laus Deo decantetur,
Ut in eo collaudetur
Mater eius nobilis.

3. Gloriosa dignitate,
Viscerosa pietate,
Compunctiva nomine:
Cum honore matronali,
Cum pudore virginali
Nitet coeli cardine.

4. Rubus quondam exardebat,
Et hunc ardor non urebat,
Nec virorem nocuit:
Sic ardore spiritali,
Non a tactu coniugali
Virgo Deum genuit.

5. Haec est ille fons signatus,
Hortus clausus, foecundatus
Virtutum seminibus:
Haec est illa porta clausa,
Quam latente Deus causa
Clauserat hominibus.

6. Haec est vellus tractans rorem,
Plenum ager dans odorem
Cunctis terrae finibus:
Haec est virga ferens florem,
Terra suum salvatorem
Germinans fidelibus.

7. Haec est dicta per exemplum,
Mons, castellum, aula, templum,
Thalamus et civitas:
Sic eidem aliorum
Assignetur electorum
Nominis sublimitas.

8. Cuius preces, vitia,
Cuius nomen, tristia,
Cuius odor, lilia,
Cuius vincunt labia
Favum in dulcedine:
Super vinum sapida,
Super nivem candida,
Super rosam roscida,
Super lunam lucida
Veri solis lumine.

9. Imperatrix supernorum,
Superatrix infernorum,
Eligenda via coeli,
Retinenda spe fideli,
Separatos a te longe,
Revocatos ad te iunge
Tuorum collegio:
Mater bona, quam rogamus,
Nobis dona quod optamus:
Nec sic spernas peccatores,
Ut non cernas precatores,
Reos sibi diffidentes,
Tuos tibi confidentes,
Tuo siste Filio. Amen.

a. *Text.* Miss. fratr. Paris. 1520 (A). — Neale p. 107. e Breviario Redonensi (B). — Clichtov, IV, 194. (C). — Daniel II, 77. *hat die 3 ersten Zeilen und* V, 239. *den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 1, 4. laeti A. — 2, 3. Non laudis A. — 4, 2. Et hic A. — 4, 5. attactu A. — 5, 5. latenter D. clausa A. — 6, 1. trahens r. Plenus AC. — 7, 5. assignatur ei. Nominum AC. — 8, 3. rosida AC. — 9, 1. superorum . . inferorum A. — 9, 7. collegio AC. — 9, 11. prec. AC. peccat. B. „Forsan potiores dedit poeta." Neale. — 9, 13. Sed hos tibi A.

c. *Bemerk.* 1, 3. „Plane ad lumina in ecclesiis circumvehi solita et candelarum benedictionem alluditur." Neale.

---

220. *In purificatione beatae Mariae virginis.*

1. Ave, mater Iesu Christi,
Quae de coelo concepisti,
Non carnis commercio:
A contactu viri pura
Concepisti, paritura
Gaudium cum gaudio.

2. Peperisti medicinam,
Non carnalem, sed divinam
Pereunti saeculo:
Totus erat in languore,
Totus mundus in dolore,
Totus in periculo.

3. Mundi languor, error eius,
Quo dolore nihil peius,
Nihil tam pestiferum:
Hostis totum possidebat,
Quia totum diffluebat
Per abrupta scelerum.

4. Nondum semen venerat,
Quod nobis promiserat
Deus ab initio:
Semen ex muliere,
Sine carnis opere,
Sine matris vitio.

5. Mulier eligitur,
Cuius serpens nititur
Pungere calcaneum:
Sed fortis et sapiens,
Hosti non consentiens,
Praecavit aculeum.

6. Caput anguis haec contrivit,
Cuius carni coeunivit
Se maiestas Filii:
Sexus ante fragilis,
Sexus seductibilis
Vires frangit impii.

7. Ave, virgo gloriosa,
Plus obryzo pretiosa,
Fragrans super lilia:
Tibi cedit laus herbarum,
Florum decor et gemmarum,
Libanique gloria.

8. O Maria, maris stella,
Pro conservis interpella
Iugi prece Filium:
Quia iugis est assultus,
Iugis noster est singultus,
Et iuge suspirium.

9. Te preces, te suspiria,
Te nostri tangant gemitus.
Tu virtutis potentia
Nequam refrena spiritus.
Ne carnis nos lubricitas
Resolvat hic in vitia;
Nec mundi fallat vanitas,
Christi iuvante gratia. Amen.

a. *Text.* Neale p. 104. e Miss. Parisiensi. — Daniel V, 238. *hat den Text aus* Neale.

b. *Bemerk.* 8, 2. Vix, credo, in sequentiis eiusdem aevi hac titulo (conserva) B. V. alias appellatam inveneris. N.

---

221. *In festo purificationis b. M. v.*

1. Alma Virgo Christum Regem
Enixa secundum legem,
Purgari non renuit:
Non astricta paret legi,
Circumciso Christo Regi
Conformari voluit.

2. Verus hodie Rex Salem,
In templo Hierusalem
A parente sistitur:
Par turturum sive bini
Pulli pro quo columbini
Dati sunt, ut legitur.

3. Senex verum videns lumen,
Susceptum in ulnis Numen,
Benedicens iubilat:
Devote psallentes ei,
Salvet salutare Dei,
Quod ubique rutilat. Amen.

a. *Text.* Miss. fratr. Paris. 1520 (A). — Neale p. 110. e Miss. veteri romano ex parnasso Mariano (B). — Daniel V, 240, *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 1, 3. renuit A.

---

222. *Mariae Purificatio.*

Hac clara die turma festiva dat praeconia etc.

Text. Mone II, 181. „*Eine andere Hs. zu Pommersfelden bei Bamberg enthält ein Lied auf Lichtmess aus dem 14. Jahrh. mit diesem Anfang:* Hac clara die turma festiva. — Daniel V, 180. *hat diese Zeile aus:* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

---

228. *De compassione b. M. v.*

(Auctor est Iacoponus de Todi.)

1. Stabat mater dolorosa
Iuxta crucem lacrymosa,
Dum pendebat filius,
Cuius animam gementem,
Contristatam et dolentem
Pertransivit gladius.

2. O quam tristis et afflicta
Fuit illa benedicta
Mater unigeniti!
Quae moerebat et dolebat,
Pia mater dum videbat
Nati poenas inclyti.

3. Quis est homo, qui non fleret,
Matrem Christi si videret
In tanto supplicio?
Quis non posset contristari,
Christi matrem contemplari
Dolentem cum filio?

4. Pro peccatis suae gentis
Vidit Iesum in tormentis,
Et flagellis subditum.
Vidit suum dulcem natum
Moriendo desolatum,
Dum emisit spiritum.

5. Eia mater, fons amoris,
Me sentire vim doloris
Fac, ut tecum lugeam.
Fac, ut ardeat cor meum
In amando Christum Deum,
Ut sibi complaceam.

6. Sancta mater, istud agas,
Crucifixi fige plagas
Cordi meo valide.
Tui nati vulnerati
Tam dignati pro me pati
Poenas mecum divide.

7. Fac me tecum pie flere,
Crucifixo condolere,
Donec ego vixero.
Iuxta crucem tecum stare,
Et me tibi sociare
In planctu desidero.

8. Virgo virginum praeclara,
Mihi iam non sis amara,
Fac me tecum plangere.
Fac, ut portem Christi mortem,
Passionis fac consortem,
Et pagas recolere.

9. Fac me plagis vulnerari,
Fac me cruce inebriari
Et cruore filii.
Flammis ne urar succensus,
Per te, virgo, sim defensus
In die iudicii.

10. Christe, cum sit hinc exire,
Da per matrem me venire
Ad palmam victoriae.
Quando corpus morietur,
Fac, ut animae donetur
Paradisi gloria.

a. *Text.* Mone No. 446 (2, 147.) *aus: Hs. zu Lichtenthal. 15. Jahrh.* (A). *Hs. zu Lichtenthal. 14. Jahrh.* (B). Cursus collecti *Bl. 112.* (C). *Hs. eines französ. Breviers in seinem Privatbesitz. 15. Jahrh.* (D). *Reichenauer Hs.* No. 36. *Bl. 145.* (E). *Hs. der Dombibliothek zu Trier* No. 45. F. *15. Jahrh.* (F). *Hs. zu Coblenz* No. 162. *S. 160. 17. Jahrh.* (G). *Hs. zu Mainz Karth.* No. 599. *Bl. 18. 14. Jahrh.* (H) *und bei* Daniel 2, 131. (I). *Hs. zu Freiburg* No. 91. *15. Jahrh.* (K). *Hs. zu St. Paul in Kärnten* No. 48. *15. Jahrh.* (L). *Hs. zu München,* Cod. Gall. No. 38. (M). *Hs. zu St. Paul* No. 76. *15. Jahrh.* (N). *Hs. zu St. Peter in Salzburg* IV, 38. *14. Jahrh.* (O). *Eine zweite Abschrift daselbst. 15. Jahrh.* (P). *Hs. zu Venedig* Codd. Ital. class. IX. cod. 77. f. 75, *15. Jahrh., sehr fehlerhaft* (Q). — Daniel II, 131. 335. *aus* Cod. Mon. 10. saec. XII. vel potius XIV. (R). Graduale Hussit. in Bibl. Vindob. Ambrassiana. saec. XV. (S). Cod. in bibliotheca Academiae Ultraiectensis saec. XV. (T). Annal. G. Stellae † 1490 (U). — Miss. Prag. 1507 (V), Mog. 1507 (W), Halberstat. 1511 (X), Minden. 1513 (Y), Numburg. 1517 (Z), fratr. Paris. 1520 (a), Carmelit. Venet. 1780 (b). —

Wackernagel I, 161. *fügt die bemerkenswerthen Lesarten aus dem* Cod. Mon. lat. 5023 *Bl. 141.* (c) *und dem* Miss. Mog. 1497 (d) *bei.* — *Der oben mitgetheilte Text ist der in den heutigen Missalen gebrauchte.*

b. *Lesarten.* 1, 2. Ista cr. Q. — 1, 3. Cum p. ABOPd. dum p. CFGILMNV. qua Mone. — 1, 5. Contristam Q. contristantem RSTUVWXY. „contristatam, *nicht gut, denn* contristantem *steht für* compatientem *und entspricht den beiden andern* Partic. praes.“ Mone, *der wie* Daniel contristantem *hat.* — 2, 4. Hunc m. R. O quam moerens tunc dol. Y. Qua m. O. Quam m. Mone. Quae m. *die andern.* — 2, 5. Et tremebat dum. Dan. Mone. Et tremebat cum DEGMP. Pia mater cum ABCHKLNRWXZd. Pia mater dum Vab. — 2, 6. Poenam nati ABHKOPRSWXd. Nati poenam Y. — 3, 1. quis non O. — 3, 2. Christi matr. Mone. Pia mater si Q. cum vid. SXZb. dum vid. RUVWd. — 3, 4. potest BHM. possit W. — 3, 5. Matrem Chr. ABCHKLOSWXd. — 3, 6. Dolente Q. pro fil. d. — 3, 4—6 *lauten in* Y: Quis secum non tristaretur, Matrem dum contemplaretur Condolentem filio. *In* U: Quis tam fortis degustaret Poenas matris, cum clamaret In tanto iudicio? — *In* U *stehen zwischen Str. 2—3 folgende 2 Str.*: Quis non potest contristari, Matrem Christi contemplari Dolentem cum filio. In me sistat dolor tui, Crucifixo fac me frui Dum sum in exilio . . Hunc dolorem fac me moestum, Nec me facias alienum Ab hoc desiderio. Illum corde, illum ore, Semper feram cum dolore Et mentis martyrio. *In* a *fehlt die 4. Str. aus* U: Hunc dol. — matyris *ganz;* 5, 1—3: Quis est — suppl. *und* 3, 1—3: Quis non posset (*st.* potest) contr. Piam matrem cont. Dol. c. Y. *bilden die 3. Str. des obigen Textes.* — 4, 2. Natum vid. E. Iesum vid. M. Vidit Christum U. Vidit Iesum a. — 4, 4. Videns CEFHKNPRTVYZb. Videns Christum C. — 4, 5. Moriendo *haben nur* Nb. — 4, 6. Cum ABCFHKLNOPSVXYZ. — 5, 1. In nonnullis Miss. ad hodiernum diem usque: Pia mater. Dan. — 5, 2. Me sentire tui doloris BHOPSd. Poenam me tui doloris FK. Fac nos sentire doloris R. Me s. tui dol. VXZ. Nos s. tui dol. L. Me s. tu dol. A. — 5, 3. Sentire fac ut lugeam FK. Poenam fac ut lugeam AHPZd. Poenas fac ut lugeam RV. Fac ut poenam lugeam S. Fac ut tecum lugeamus L. Poenas fac ut lugeamus V. — 5, 4. c. nostrum L. Ut cor nostrum exardescat Et in Christo requiescat, Ut ei placeamus V. — 5, 5. Ad amandum O. deum Christ. L. — 5, 6. Sibi ut Wd. Et sibi U. — 6, 1. illud age ABHOPSb. istud age FNRXYZd. — 6, 2. Cr. insint plagae ABKNOPS. insunt HZ. Cr. ut sint plagae Y. Cr. ut suae plagae d. Cordibus nostris insunt plagae Crucifixi lividae R. — 6, 3. C. m. lividae Z. Corde m. lividae d. livide CNS. Corde meo livide BHO. Menti meae livide FK. Cordi nostro vivide Y. — 6, 5. Iam. BCDEHMOPXd. dignante C. dignantis Dd. dignaris E. Dignantem pro nobis pati R. Sponte mori sic dignati Y. Tam dignantis Poenas pro me div. a. — 6, 6. Vim amoris imprime T. Poenas pro me div. DT. Poenas nobis div. RY. — *Nach Str. 6. hat* U *folgende Str.*: Alma salus, advocata Morte Christi desolata, Miserere populi: Virgo dulcis, virgo pia, Virgo clemens, o Maria, Audi preces servuli. — *Str. 7. fehlt in* Z. — 7, 1. vere t. flere IORTV. Fac nos vere t. fl. Y. Fac me pia t. fl. S. pia c. — 7, 2. Cr. cum dolore M. — 7, 3. Donec nos vixerimus R. Quam diu vixerimus Y. — 7, 5. Me tibi consociare ABEHNOPS. Te libenter sociare DIU. Dan. Me tibi sociare C. Meque tibi consonare K. Tibi nos consociare Y. Et me tibi sociare. b. Tibi me consociare T. Fac nos tibi sociare R. Et me sibi conformare d. — 7, 6. Cum pl. MU. Planctu quem des. E. Planctus desiderio B. Planctu nati querimus Y. Planctu quem appetimus R. — *Str. 8. fehlt in* SVZ. — 8, 1. O virg. v. pr. R. — 8, 2. Mihi tunc non E. Non sis mihi rosa rara DK. Iam mihi MPa. Mihi tam I. Mihi nunc O. Nunquam nobis s. a. Y. — 8, 3. Fac nos RY. — 8, 4. Fac nos portare Chr. m. R. Ut portemus corde fortem Passionis Christi mortem Fac nos plagas colere Y. Fac ut possim Chr. mortem a. — 8, 5. Passionis f. I. Passionis eius sortem CGMTU. Pas. me cons. N. Pas. f. me cons. d. Passionem fac me fortem AH. Passioni f. me cons. O. Passionis f. me sortem P. Passionis f. nos sortem R. Passione f. c. Mone. — 8, 6. Nos plagis rec. R. Et poenas Ka. — 8, 4—6. *fehlen in* X. — *Str. 9. fehlt in* S. — 9, 1, Fac nos L. Spinis clavis vulnerari Cruce lancea beari Y. — 9, 2. Cruce hac inebriari DGI. Dan. Cruce ac in. M. Cruceque in. LN. Crucique me f. beari CFK. Mone. Cruce fac inebr. U. Cruce quaesumus nos fac

beari R. Et cruce in. a. Cruce meque fac beari VZ. Facque cruce me beari X. Cruce fac me hac beari T. Cruce me fac inebriari d. — 9, 3. Ut amore filii E. Cum cruore f. C. Et cr. f. ABHKLOPRUVZb. Ob amorem f. a Mone. Dan. e Miss. Rom. — 9, 4. Da ne nos succendat ignis Qui paratus est malignis Y. Flammis ne urar succensis VZb. Fl. ne urar succensi Per te virgo simus defensi R. Flamma ne urat succensus Wd. Flammis ne urar accensus AN. Inflammati et accensi L. Inflammatus et accensus U. Mone. Dan. e Miss. Rom. — 9, 5. P. t. pia Z. Mone. pie BH. Per te matrem. A. simus defensi L. — 10, 1—3. Christe cum sit hinc exire Da per matrem me venire Ad palmam victoriae SVZb. Iesu Christe cum sit hic exire Da per matrem nos venire R. Christe da nos hinc exire Feliciter et transire Y. sim H. exire AB. O Christe cum sit hinc exire LOP. Chr. cum hinc sit ex. X. Chr. cum contingit hinc ex. Wd. hic ex. K. — 10, 2. Da p. mortem MOP. nos ven. L. — 10, 5. Anima KLOPSVYZ. — 10, 6. gloriae SVWYZ. Mone. — CDEG. Dan. *aus* U *und* Miss. Rom. *schliessen mit folgender Str.:* Fac me cruce custodiri, Morte Christi praemuniri (prom. C), Confoveri gratia, Quando corpus morietur, Fac, ut animae donetur Paradisi gloria. — sempiternae *für* par. d.

c. *Bemerk. Ueber diese berühmte Sequenz gibt es eine reiche Literatur. S.* Mone *und* Daniel. — *Deutsche Uebersetzungen stehen:* Daniel II, 135. Haegen 2, 302. (*von* Effenberger). Schlosser I. *S. 178.* Bone *Nr. 164.*

---

224. *Sanctae Mariae compassio.*

1. Gaude turba fidelium
Mentis colens martyrium
Eius, quae dedit filium
In mortem pro miseris.

2. Sed gaudendo compatere
Matri desolatissimae
Cum digna gratitudine
Effectu pietatis.

3. Nati sic condolet poenis,
Ut congaudeat redemtis
Ex fervore charitatis,
Cui non est similis.

4. Datur mater discipulo
Cum maximo mysterio,
Iohannis sub vocabulo
Quivis venit fidelis.

5. Gratias tibi domina,
Quae mater es facta nostra,
Sub cruce salutifera
Filio cooperans.

6. Age sic grates filio
Pro tam grandi sacramento,
Ut tuorum devotio
Semper hic sit iubilans. Alleluia.

a. *Text.* Morel No. 152. *S. 94. aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546. (Brander) *Bl. 91. mit der Ueberschrift:* „Sabbato post octavam Paschae festive celebratur de compassione b. Mariae virginis sequentia ad primam missam ut: Verbum bonum."

b. *Bemerk.* „poenis (3, 1.) *und* nostra (5, 2.) *werden als stumpfe Reime gebraucht; das Gedicht ist offenbar von einem französischen Dichter zu einer Zeit verfasst, als man das Lateinische schon nach heutiger französischer Weise betonte.*" Bartsch *S. 184.*

---

225. *De compassione beatae Mariae virginis.*

1. Omnipassa filio mater Maria veneratur hodie, quamvis semper sit digna laudibus.
2. Nec virgo sine macula, nec in radice infecta crimine actuali, neque foedata.
3. Genuisti sine viro, quod nuncians paranymphus Gabriel: tecum Dominus, plena gratia.

4. Fungebaris obsequio placide, cum peperisti angelico, quem genuisti, filius tibi applausit vultu hilaris.
5. Simeonis praesagio hodie orbata mater solatio, cum dulcissimam gladius tuam pertransivit animam.
6. Quam mater anxia stetisti, quando passionem innocentis filii conspexisti inclyti cruci affixi.
7. Cor matris lancea filio mortuo transfixit, passionem filius dum gustavit corpore, mater anima.
8. Nunquam sensit aliquis martyr ut mater Domini, propter quod plusquam martyr anxie sustinuit mater id, quod suus filius.
9. O quam tristis et afflicta fuit illa benedicta mater unigeniti. Quod moerebat et dolebat, perpendat hoc quaevis genitrix.
10. Audi nos, tuum nobis placa filium. O Maria, nostri causa passus est, ne quis pereat frustratus morte sua.
11. Salva nos, namque aegris confer medelam, Iesu bone, tu novisti omnia, tuo sanguine cura mentis vulnera.
12. Eia mater nobilis, quam vehementem dolorem gustaveras, tamen hunc tua fide temperans.
13. Filii martyrium passionis tibi nunquam latuit, nam in te sola fides patuit.
14. Laus Patri gloriae, qui suo filio non pepercit, sed tradidit pro omnium nostrum criminibus.
15. Laus eius Filio, qui suo sanguine nos patri concilians supernis civibus sociat.
16. Laus sit quoque Sancto Spiritui.
17. Laus quoque matri, quae condolet crucifixo.

a. *Text.* Miss. Halberstat. 1511 (A), Mogunt. 1602 (B).

b. *Lesarten.* 9. benedicta merebat et dolebat mater unigeniti, perpendat A. — 15. sup. civ. soc. *fehlt* A.

---

226. *Planctus beatae Mariae virginis* in passione filii sui domini nostri.

1. Planctus ante nescia,
Planctu lassor, anxia
Crucior dolore:
Orbat orbem radio
Me iudaea filio
Gaudio dulcore.

2. Fili dulcor unice,
Singulare gaudium,
Matrem flentem respice
Conferens solatium.

3. Pectus mentem lumina
Tua torquent vulnera,
Quae mater, quae femina
Tam felix tam misera!

4. Flos florum, dux morum
Veniae vena,
Quam gravis in clavis
Est tibi poena!

5. Proh dolor, hinc color
Effugit oris,
Hinc ruit, hinc fluit
Unda cruoris.

6. O quam sero deditus
Quam cito me deseris,
O quam digne genitus
Quam abiecte moreris!

7. O quis amor corporis
Sibi fecit spolia,
O quam dulcis pignoris
Quam amara praemia!

8. O pia gratia sic morientis,
O zelus, o scelus invidae gentis,
O fera dextera crucifigentis,
O lenis in poenis mens patientis!
9. O verum eloquium
Iusti Symeonis,
Quem promisit gladium
Sentio doloris,
Gemitus, suspiria
Lachrymaeque foris,
Vulneris indicia
Sunt interioris.
10. Parcito proli,
Mors mihi noli
Tunc mihi soli
Sola mederis:
Morte beate
Separer a te
Dum modo nate
Non crucieris.
11. Quod crimen quae scelera
Gens commisit effera:
Vincla virgas vulnera
Sputa spinas cetera
Sine culpa patitur:
Nato quaeso parcite,
Matrem crucifigite,
Aut in crucis stipite
Nos simul affigite,
Male solus moritur.
12. Reddite moestissimae
Corpus vel exanime,
Ut sic minoratus
Crescat cruciatus
Osculis amplexibus:
Utinam sic doleam,
Ut dolore peream,
Nam plus est dolori
Sine morte mori,
Quam perire citius.

13. Quid stupes gens misera
Terram se movere,
Obscurari sidera,
Languidos lugere?
14. Solem privas lumine,
Quomodo luceret?
Aegrum medicamine,
Unde convaleret?
15. Homicidam liberas,
Iesum das supplicio,
Male pacem toleras,
Veniet seditio.
16. Famis caedis pestium
Scies docta pondere,
Iesum tibi mortuum
Barrabamque vivere.
17. Gens caeca, gens flebilis,
Age poenitentiam,
Dum tibi flexibilis
Iesus est ad veniam.
18. Quos fecisti fontium
Tibi prosunt flumina,
Sitim sedant omnium,
Cuncta lavant crimina.
19. Flete Syon filiae
Tantae gratae gratiae
Iuvenis angustiae
Sunt tibi deliciae
Pro vestris offensis:
In amplexus ruito,
Dum pendet in stipite
Mutuis amplexibus,
Se parat amantibus
Brachiis protensis.
20. In hoc solo gaudeo,
Qui pro vobis doleo,
Vicem quaeso reddite
Matris damnum plangite.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

227. *De tribulatione beatae Mariae virginis.*

1. Surgit Christus cum trophaeo,
Iam ex agno factus leo
Solenni victoria:
Mortem vicit sua morte
Reseravit seras portae
Suae mortis gloria.

2. Hic est agnus, qui pendebat,
Et in cruce redimebat
Totum gregem ovium:
Cui cum nullus condolebat,
Magdalenam consumebat
Doloris incendium.

3. Dic Maria, quid vidisti,
Contemplando crucem Christi?
Vidi Iesum spoliari
Et in cruce sublevari
Peccatorum manibus.

4. Dic Maria etc.
Spinis caput coronatum,
Vultum sputis maculatum
Et plenum livoribus.

5. Dic Maria etc.
Clavos manus perforari,
Hasta latus vulnerari
Vivi fontis exitum.
Quod se patri commendavit
Et quod caput inclinavit
Et emisit spiritum.

6. Dic Maria, quid fecisti,
Postquam Iesum amisisti?
Matrem flentem sociavi,
Quam ad domum reportavi,
Et in terra me prostravi
Et utrumque deploravi.

7. Dic Maria, quid fec. etc.
Post unguenta praeparavi,
Et sepulchrum visitavi,
Non inveni quem amavi,
Planctus meos duplicavi.
8. O Maria, noli flere,
Iam surrexit Christus vere.
Certe multis argumentis
Vidi signa resurgentis.
9. Dic nobis, Maria,
Quid vidisti in via?
Sepulchrum Christi viventis
Et gloriam vidi resurgentis.
10. Angelicos testes,
Sudarium et vestes.
Dic nobis etc.
Surrexit Christus spes nostra
Praecedet vos in Galileam.
11. Credendum est magis soli Mariae veraci,
Quam Iudaeorum turbae fallaci.
Scimus, Christum surrexisse e mortuis vero.
Tu nobis victor rex miserere.

a. *Text.* Miss. fratr. Paris. 1520 (A). Neale 48 e Miss. Tornacensi 1540 (B).

b. *Lesarten.* 1, 6. gratia B. — 2, 4. Cui nul. B. — 2, 5. Magdalena incendebat B. — 3, 3. V. Christum B. — 4, 2. Caput spinis coronari, Vultum sputis maculari, Et pl. B. — 5, 2. perforare, Hastam latus vulnerare. B. — 6, 2. P. Christum am. B. — 6, 4. Et ad domum deportavi, Tunc ad terram me. B. — 7, 5. Fletus m. B. — 9, 3—4. *fehlen* B. — 10, 4. spes mea . . Galilaea B. — 11, 1—2. *fehlen* B. — 11, 4. mis. Amen, Alleluia B.

c. *Bemerk.* „*Die in der Form eines Zwiegesprächs abgefasste und abwechselnd von einigen Knaben und dem Gesammtchore vorgetragene Sequens, spätestens dem 13. Jahrh. angehörend, schliesst in Melodie und Text mit dem Ostergesange Wipo's* (Vict. pasch.). *In der Handschrift 546 von St. Gallen steht sie unter der Bezeichnung* devota antiquorum *und mit dem Titel:* De resurrectionis argumenti Sanctarum Virginis Mariae ac Magdalenae de compassione mortis Christi per modum Dialogi Sequentia. *Nach der vierten (2.) Strophe steht daselbst die Rubrik:* Tres bene vociferati scolares respondent versum (s. No. 177); *darauf folgt vom Gesammtchor die Frage:* Dic Maria quid vidisti, contemplando Crucem Christi? *auf welche die drei Schüler antworten:* Vidi Iesum spoliari et in cruce sublimari peccatorum manibus. *Nachdem der Chor diese Frage viermal gestellt, folgt nach immer veränderter Antwort der Schüler vom Chore wieder zweimal die Frage:* Dic Maria quid fecisti, postquam Iesum amisisti; *darauf:* O Maria, nobi flere, iam surrexit Christus vere. *Schüler:* Certe multis argumentis vidi signa resurgentis; *dann folgt unmittelbar der Chor in der Melodie des* Victimae paschali: Dic nobis Maria etc.; *Schüler:* Sepulchrum etc.; *Chor:* Dic nobis Maria etc.; *Schüler:* Angelicos testes etc.; *Chor:* Dic nobis Maria etc.; *Schüler:* Surrexit Christus spes mea etc., *worauf der Chor mit den Sätzen schliesst:* Credendum *und* Scimus." Schubiger *S.* 94.

---

228. *De tribulatione b. M. v.*

1. Surgit Christus cum trophaeo,
Iam ex agno factus leo
Solenni victoria:
Mortem vicit sua morte,
Reseravit seras portae
Suae mortis gloria.

2. Hic est agnus, qui pendebat,
Et in cruce redimebat
Totum gregem ovium:
Cui cum nullus condolebat,
Matrem eius consumebat
Doloris incendium.

3. Mater Christi, quid vidisti
Contemplando crucem Christi?
Vidi Iesum spoliari
Et in cruce sublevari
Peccatorum manibus.

4. Mater Dei, quid vidisti
Contemplando crucem Christi?
Vidi valde cruentatum,
Hasta latus perforatum
Vivi fontis exitum.

5. Mater Dei, quid vidisti
Contemplando crucem Christi?
Quod se matri (*l.* patri) commendavit
Et quod caput inclinavit
Et emisit spiritum.

6. Virgo mater, quid fecisti,
Postquam natum amisisti?
Multum clamans eiulavi,
Quod ab ipso separata
Vix habebam spiritum.

7. Virgo mater, quid vidisti,
Postquam natum amisisti?
Post haec domum deportata
Et ex toto cruentata
Sic iacebam desolata
Repleta doloribus.

8. Virgo mater noli flere,
Iam surrexit Christus vere,
Per te minis desolata,
Per ipsum sum visitata.

9. Da nobis Maria
Per hoc clemens et pia
Adspectum Christi viventis
Et gloria frui resurgentis.

10. Tu prece nos pia
Christo reconcilia,
Quae sola mater intacta
Es genitrix verbi Dei sancta.

11. Credendum est ex te Deum et hominem natum
Resurrexisse glorificatum.
Scimus Christum surrexisse ex mortuis vere,
Conserva mater nos et tuere.

Text. Miss. Mogunt. 1507. 1513.

---

229. *In missa compassionis beatae Mariae virginis.*

1. Moestae parentis Christi Mariae lacrymas eia nunc recita plebs Agni mitis cruore redempta.
2. Qui generis humani collapsi maculas purpureâ lavit in Cruce, vulnera passus cruenta:
3. Sputa, clavos, atque ludibria, spinas tulit et saeva verbera.
4. Mater cernens tanta supplicia flet discerpens pectus et ubera.
5. Heu me! clamat, heu me! congeminat, plorans, tristis, quod saepe replicat: Fili dulcissime, cur ista pateris?
6. Cur confixus in Cruce moreris, ac si reus fuisses sceleris? cum nil unquam mali commiseris.
7. Heu me! clamans, dat alta suspiria, dicens: Cur vita durat sic anxia? cur non moriar? mors autem cur mihi parcit?
8. Quae mater unquam, quaeve puerpera nati dilecti tanta supplicia videre simul et ultra vivere possit?
9. Est istane gratia, quam mihi retulisti, Gabriel, dicens: Ave Maria, gratia plena?

10. Sunt mihi contraria, quae prius promisisti, cum mihi nunc pro gratia sint dolor atque poena.
11. Inter omnes mulieres me dixisti benedictam.
Omnes nunc videre possunt me gementem et afflictam.
12. De hoc senex Symeon prophetat
Dicens, ut Evangelista narrat,
Ecce positus est in ruinam tuus iste Filius,
Et tuam animam ipsius pertransibit gladius.
13. Mater laeta concepisti,
Et dolorem non sensisti,
Quando virgo peperisti
Tuum Unigenitum.
14. Cum usurâ nunc solvisti
Poenas, quas tunc evasisti,
Videns modo morte tristi
Mori tuum Filium.
15. Sic stat Mater desolata
Iam non mater, sed orbata
Dulci suo Filio.
16. Plangit, plorat, praestolatur,
Quoadusque deponatur
Corpus de patibulo.
17. O lacrymosus intuitus! sedet semimortua parens, et extincti funeris in gremio tenet exuvias.
18. Omnia pererrat stigmata, locaque cruenta clavorum, et plagas cruentas, videt spinoso praecincta tempora
19. Serto, et in latere patentes cordis
20. Ianuas, o gravis dolor et gemitus!
21. Nati quondam speciosi membra modo livida tractat mater inter manus teneras.
22. Amplexatur, osculatur, ora facta pallida, propter poenas atque plagas asperas.
23. Manus extorquens exclamavit, fletuque corpus irrigavit, stillans ut ros effundensque lacrymas.
24. Venit tandem Ioseph pius corpusque involvit sindone.
25. Venit atque Nicodemus, perfundens illud unguine.
26. Post in monumento novo praeparabant recondere.
27. Quis potest lacrymas tenere, licet sit corde saxeo,
28. Et non simul condolere in hoc planctu virgineo?
29. Qui cum ipsa nescit flere, non est ei compassio.

30. Qui scrutator scripturarum
Est, videbit foeminarum
Planctus amarissimos.
Anna Samuelis orat,
Temulentaque dum plorat,
Putatur apud aemulos.

31. Vox Rachelis eiulantis
In Rama personuit,
Suos filios plorantis
Consolari noluit.

32. Tristi Noemi dolebat,
Raptus mortis dum trahebat
Maritum cum filiis,
Annaque Tobiae flebat,
Quando pater hunc mittebat
In Rages pro pecuniis.

33. Anna mater Samuelis,
Annaque Tobiae,
Et Noemi et Rachelis,
Si credamus Hieremiae,
Planctant cum lacrymis,

34. Sed ad lacrymas amaras
Virginis Mariae,
Matris Christi crucifixi
Verique Messiae,
Non erat planctus similis.

35. Ergo Mater Iesu Christi,
Propter poenas, quas tulisti
Pro tuo dulci Filio,
36. Des, ut tecum hic ploremus,
Et cor nostrum perforemus
Compassionis gladio.
37. Sic, o Virgo dolorosa,
Fac nos tecum lacrymosa
Sentire suspiria,
38. Ut post vitam infelicem
Habeamus te ductricem
Ad aeterna gaudia. Amen.

a. *Text.* Neale p. 87. e Miss. Leodiensi 1513. — Daniel V, 187. *hat den Text aus* Neale, *aber genau nach dem* Miss.

b. *Lesarten.* 5. Vel ista debet abesse, vel in proximo versu post unquam addendum est in te. Neale. Daniel *will* tristis *auslassen*, Bartsch dulcis *für* dulcissime *lesen.* — 7. Liber contra metrum aut. — 12, 3. debet metri causa est abesse. Neale. — 17. Qui sequuntur quatuor versus corruptissime, quoad distinctionem, leguntur. Neale. — 18. omisi nec non metri causa. Neale. — 22. et plagas *will* Daniel *lesen.* — 23. Liber stillans ut nos lacrymas. E coniectura correxi, ut et metro et sensui satisfacerem. Neale.

c. *Bemerk.* *„Die Sequenz ist zwar in mannichfach wechselnden, aber doch meist regelmässigen Rhythmen verfasst, wiewohl die Prosaschreibung* Neale's *und* Daniel's *dies nicht zeigt. Der erste Doppelabsatz (1. 2.) in der Mitte und am Ende gereimt* (lacrymas : redempta = maculas : cruenta) *ist in freien Rhythmen; dann aber kommen zehnsilbige Verse, mit der regelmässigen Cäsur nach der vierten Silbe. 3. 4. sind zu schreiben:*

Sputa clavos atque ludibria
spinas tulit et saeva verbera.
Mater cernens tanta supplicia
flet discerpens pectus et ubera.

Der Absatz 5. 6. hat in jeder Hälfte drei solcher Verse: in 5 ist zu lesen fili dulcis *für* fili dulcissime. *Verwandter Rhythmus herrscht in 7. 8, aber dieser wie die folgenden sind mehr im alten Stile. Trochäische Rhythmen von regelmässiger Form beginnen mit 11. 12. 13. 14. Aus gereimten acht- und siebensilbigen derartigen Versen bestehen die Abschnitte 17. 18. 32. 33. 34. 37. 38, während 26—31. 35. 36. aus jambischen und trochäischen Rhythmen gemischt sind."* Bartsch *S. 171.*

---

230. *De sancta Maria.*

1. Ave candens lilium,
virgo parens enixa filium.

2. Ave mater luminis,
templum numinis,
nutrix summi domini.
Ex qua salus oritur,
per quam culpa moritur,
spes refloret homini.

3. Maris stella,
verbi cella,
porta poli,
vero soli
per quam via patuit.
Tu fideli
scala coeli,
tu secretum,
quo quietum
semen illud latuit.

4. Quo inundat,
quod fecundat
pias mentes,
quo redundat
omnis boni copia.
Cuius foetus
dulcis, laetus,
quo fugatur
dolor meus,
pellitur inopia.
5. Heu primaeva
mater Eva
lethum portis intulit,
Sed Maria
mater pia
metum mortis expulit.
6. Stella solem,
virga florem,
virgo prolem
germinans,
Haustum faecis,
gustum necis
sanctae precis
vi exterminans.
7. Ex te vite
botrus vitae,
pacis auctor prodiit.

8. Ad te rei,
mater Dei,
scutum spei,
suspirant sub iudice.
Ad te gemunt,
culpae premunt
quos, qui tremunt
irato sub iudice.
9. O quae dulces
mammas stillas
labris agni
infantuli!
O quae mulces
malas illas
dei magni
et parvuli!
10. Ille vult a te rogari,
vult et nobis bona dari,
roga, mater, filium,
Ut nos sanet a peccatis,
donet vitam liberatis,
solvat hoc exilium.
11. Det in se patrem videre
et sic in patre vigere
sanctoque in spiritu
sine fine gaudere.

a. *Text.* Mone No. 583 (2, 328.) *aus: Hs. von S. Peter zu Salzburg* IX, 11. *12. Jahrh.*

b. *Lesarten.* 5, 6. mort. met. *Hs.* — 6, 4. *dem Verse fehlen 2 Sylben, wahrscheinlich* patrem, *als Gegensatz zu* prolem, *wie auch solche Gegensätze vorausgehen.* — 7. *Hier fehlt die Parallelstrophe.* — 8, 3. suspiravit *Hs.* sub iudice *kann nicht richtig sein, da es auch 8, 8. steht.* — 9, 5. dulces *Hs.* — 9, 6. dei *steht in der Hs. vor* illas. Mone.

c. *Bemerk.* *„Beides, Eingang und Schluss, findet sich am seltensten. Diese Sequenz, welche aus neun Doppelstrophen (7. unvollst.) in gereimten trochäischen Versen besteht, hat einen Eingang von zwei und einen Schluss von vier Reimzeilen, die auch im Rhythmus von den übrigen abweichen."* Bartsch *S. 174.*

---

231. *De sancta Maria.*

1. Salve proles Davidis,
Salve virgo nobilis,
Cuius partus admirabilis.
2. Salve mundi spes et domina,
Salve virtutum cellula,
Salve paradisi ianua.
3. Salve gemma pudicitiae,
Salve norma iustitiae,
Salve mater misericordiae.

4. Tu castitatis lilium,
Progenuisti filium
Miseris in auxilium.
5. Tu filia Ierusalem,
Protulisti in Bethlehem
Gloriosam progeniem.
6. Tu firmata in Sion,
Virga florens Aaron,
Madidum vellus Gedeon.

7. Tu satis expresse
Stirps es illa Iesse,
Digna Dei mater esse.

8. Tua sunt ubera
Vino redolentia,
Candor superat lac et lilia,
Odor flores vincit et balsama.

9. Tu porta, quae soli domino patuit,
Hortus, in quo Deitas latuit,
Stella, quae solem saeclis attulit.

10. Ille tuus unicus,
Tibi dilectissimus
Ille Cypri botrus,
Mirrhae fasciculus.

11. Te expectant deliciae,
Te laudant adolescentulae,
Te sponsus vocat in meridie.

12. Veni, veni, filia,
Intra nostra cubilia!
Surge, surge, propera,
Fugit hiems, floret vinea.

13. Vox tua vox turturis,
Forma desiderabilis,
Virtus ineffabilis,
Suavitas inaestimabilis.

14. Nunc, o mater Dei-hominis,
Confer opem miseris,
Consolare flebiles
Sublevando debiles,
Nostraque tibi praeconia
Sint laus et perennis gloria.

a. *Text.* Mone No. 515 (2, 297.) *aus: Hs. der Stadtbibliothek zu Mainz,* Karth. No. 640. *12. Jahrh.* (A). *Hs. zu Gratz* 42/6. *12. Jahrh. mit Neumen* (B). *Hs. zu Admont o. No. 12. Jahrh. mit Neumen* (C). — Daniel V, 180. *hat die 1. Zeile aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten. Str. 3 steht in A vor Str. 2.* — 4, 2. genuisti BC. — 4, 3. *fehlt* B. — 5, 3. propaginem BC. — 6, 3. Gedeön A. — 7, 2. Iessè A. — 7, 3. es A. — 8, 1—3. *stehen in B nach* 9, 3. — 9, 1. soli *könnte des Verses wegen wegbleiben.* M. — 9, 3. stella *fehlt* A. saeculis B. et tua b. *wäre für das Versmass besser.* M. Odorque A. — 10, 2. Ille tibi ABC, *gegen den Vers.* M. — 10, 3. Ille *fehlt* ABC. — *Str. 11 steht in A vor Str. 10.* — 11, 2. 3. Te *könnte des Verses wegen wegbleiben.* M. — 14, 1. dei et hom. BC, *gegen Sinn und Vers.* M. — 14, 6. A *fügt am Schlusse bei:* amen. kyrie eleison.

---

232. *De beata Maria virgine.*

1. Virgini Mariae laudes concinnant iam fideles.
2. Revocantes ad mentem Christi sub cruce flentem, dum eam dilecto discipulo
3. Commendaret in matrem ipse vadens ad patrem nobis in exemplum relinquens mundum.
4. Dic nobis Maria, quid sensisti in tua tunc mente, quando vidisti sic morientem, quem tu genuisti.
5. Pene defecissem, nisi fide stetissem, quae firma me confortavit, nec unquam nec tunc in me vacillavit.
6. Ex vi magni amoris fuit vis doloris, quod corde perpendat quisquis Christum amat.
7. Iohanni commendata nobis sis advocata ad tuum filium iudicem nostrum.

a. *Text.* Miss. Colon. 1504 (A), Minden. 1518 (B).

b. *Lesarten.* 2. cum eam B. — 4. quum vid. B. tu *fehlt* B. — 6. quod *fehlt* B.

c. *Bemerk. In B geht 1 als Eingang voraus, dann folgt Str. 2 in 3 Versen, 3 in 4 Versen, 4 in 3 Versen, 5—7 in je 3 Versen, nach Anleitung der Reime.*

---

233. *De beata Maria virgine.*

1. Virgini Mariae laudes concinant christiani.
2. O beata domina tua per precamina reconcilientur peccatores.
3. Fiant per te liberi a fermento veteri victimae paschalis perceptores.
4. Da nobis Maria, virgo clemens et pia tua per suffragia
5. Aspectu Christi viventis et gloria frui resurgentis.
6. Tu prece nos pia Christo reconcilia,
7. Quae sola mater intacta es genitrix Verbi Dei facta.
8. Credendum est ex te Deum et hominem natum resurrexisse glorificatum.
9. Hunc credendum surrexisse ex mortuis vere, conserva mater nos et tuere.

a. *Text.* Mone No. 508 (2, 282.) *aus: Geschriebenen Zusätzen des 15. Jahrh. in einem alten Messbuch zu Neuhausen bei Pforzheim* (A). *Sammlung des Gamans S. 503* (B). *Hs. zu Lichtenthal, 15. Jahrh. mit der Melodie* (C). *Hs. der Seminarbibliothek zu Trient, 14. Jahrh. mit der Melodie* (D). — Miss. Basil. 1510 *im Anhang geschrieben* (E), Mindon. 1518 (F), fratr. Paris. 1520 (G). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1. Virginis G. concinnant F. concinunt C. — 2. per praeconia B. reconciliantur ABE. — 3. victimi F. paschali C. praeceptores B. — 4. Maria tua per praeconia B. Maria tua per suffragia E. Maria v. c. et p. FG. Mone, *alle ohne* tua per suffragia. — 5. frui vel ascendentis D. — 6. pia virgo rec. F. — 7. Q. s. intacta es g. v. d. f. nascentis G. — 8. hom. verum C. hom. sic nat. G. res. iam ascendisse glor. D. nat. nunc res. gloriose G. — 9. *So* E. Scimus Christum surrex. et mort. vere G. Scimus Christum processisse ex Maria vere cons. F. surr. ex mort. v. vel ascendisse super coelos vere D. de virgine matre A. ex Maria vere B. tu nobis nate rex miserere A.

c. *Bemerk. Vgl. Nr.* 83. 216. 234.

---

234. *De b. M. v. tempore paschali.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Virgini Mariae laudes intonent christiani.
2. Eva tristis abstulit, sed Maria protulit natum, qui redemit peccatores.
3. Mors et vita duello conflixere mirando: Mariae filius regnat vivus.
4. Dic nobis Maria, virgo clemens et pia, quomodo facta es genitrix, cum tu sis plasma de te nascentis.
5. Angelus est testis ad me missus coelestis.
6. Natus est de me spes mea, sed incredula manet Iudaea.
7. Credendum est magis soli Gabrieli forti quam Iudaeorum pravae cohorti.
8. Scimus Christum processisse de Maria vere, tu nobis victor rex miserere.

a. *Text.* Mone No. 502 (2, 281.) *aus: Hs. zu Stuttgart* Bibl. 20. f. 8. *13. Jahrh. mit der Melodie* (A). *Hs. zu Trier, Dombibl. o. N. 14. Jahrh. mit der Melodie* (B). Westheimers liber eccles. carm. Basil. 1538 (C). Daniel II, 198. (D). — Text. seq. (E). Seq. Dav. 1498 (F). Miss. Colon. 1504 (G), Mogunt. 1507 (H), fratr. Paris. 1530 (I). — Adelph. 37 (K). Clichtov. IV, 166. (L). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1. Virginis . . intonant EI. — 2. Eva vitam perdidit A. Eva vitam abst. I. quod Mar. prot. Mone. sed Mar. retulit A. — 3. M. et vita in

Christo convenere mir. Mone. Ius et virtus AEFH. Ius natura I. modulo *für* duello ACEGI. convenere *für* confl. FI. regnat deus H. — 4. q. mater sis facta adhuc manens intacta E. q. sis mater facta et tamen virgo permanens intacta G. q. tu gen. . . ex te nasc. F. q. gen. . . ex te nasc. K. cum sis pl. I. ex te nasc. Mone. — 5. mis. ad me E. — 6. N. e. ex me A. N. me (*ohne* ex) B. Processit de me CEH. Processit ex me L. Processit Christus spes mea ex virgine immaculata G. permanet *(korrigiert)* A. — 7. Cred. mag. (*ohne* est) G. soli Mariae veraci q. I. turbae fallaci Mone *aus* B. — 8. de virg. vere CL. ex Mar. BCEG. *Für* victor (Dan.) *haben die andern Texte* nate.

c. *Bemerk. Vgl. Nr.* 83. 216. 233.

---

235. *De beata Maria virgine.*

(Auctor est Godeschalcus, ut ipse scribit.)

1. Fecunda verbo
tu virginum virgo,
Maria, Dei
mater inclyta, omni
laude tu sola digna,
Dignare nos indignas
famulos te laudare
regina coeli.

2. Mediatrix
mediatoris
tu genitrix,
In qua deo
iunctus est homo,
deus homini.

3. Unius tria sunt facta
trinitatis opera
in carne de te sumpta.
Angelus ne cadat, homo
lapsus hinc ut redeat,
temptator ne resurgat.

4. Se simulans altissimo,
iam nec par est infimo,
redemptus quia vivit homo.
Immortaliter mortuus
sed est mendax spiritus,
quem strangulat ventris tui
fructus.

5. Et nos vitae reparat,
angelum firmat,
in se quos unus sociat.
Ergo omnium domina
filium placa,
supplices tuos adiuva.

6. Per quam solam
solus omnibus vitam
dat salvandis.

a. *Text.* Mone No. 356 (2, 49.) *aus: Hs. zu München,* Clm. 14845. f. 71. *mit Neumen, 12. Jahrh.* (A). *Hs. zu Stuttgart* Bibl. 20. f. 71. *12. Jahrh.* (B). — *Steht auch im* Cod. Rheinau, No. 14. f. 64. *und* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 2, 4. 5. deus homo B. — 3, 2. 3. opera in una carne tua B. — 4, 1. similans B. — 5, 1. At B.

b. *Bemerk. Ueber das Rhythmische* etc. *spricht* Bartsch *S.* 25. 89.

---

236. *De beata virgine tempore paschali.*

1. Resurgenti tuo nato
Mater plande, qui prostrato
Regnat mortis principe:
Tuum virgo pone luctum,
Iesum ventris tui fructum
Redivivum suscipe.

2. Morte prolis cruciata,
Corde diro sauciata
Passionis gladio:
Voce iubilationis
Iam de resurrectionis
Iocundare gaudio.

3. Crucifixum, qui surrexit
Te sepulcro teque vexit
Sua in palatia,
Nobis placa, supplicamus,
A peccatis ut surgamus
Ad aeterna gaudia.

a. *Text.* Daniel II. 160. e Cod. Mon. 9. saec. XII. (A). — Mone No. 486 (2, 202.) *aus: Hs. zu Stuttgart* Bl. 20. f. 4. *mit der Melodie, 13. Jahrh.* (B).

b. *Lesarten.* 2, 2. dure B. Mone.

---

237. *Prosa de septem gaudiis beatae Mariae v.*

1. Gaude virgo, quae de coelis
Iuxta vocem Gabrielis
Concepisti filium:
Gaude mater Iesu Christi,
Quia virgo peperisti
Creatorem omnium.

2. Gaude, per quem cornu David
Stella Iacob revelavit
In accessu gentium:
Gaude, quia resurrexit
Et revixit et revexit
Cursor tuus bravium.

3. Gaude, per quam supra chorum
Sublimatur angelorum
Natura mortalium:
Gaude, quia te replevit
Et supra te requievit
Illustrator cordium.

4. Gaude super omnes solo,
Cuius in utraque stola
Completum est gaudium:
Tibi, mater, supplicamus,
Fac, ut tecum gaudeamus
In terra viventium. Amen.

a. *Text.* Mone No. 456 (2, 164.) *aus einer Hs. des ehemaligen Klosters Braunbach bei Wertheim, aus dem 15. Jahrh. Auch in dem* Cursus collecti Bl. 125. *mit demselben Titel, ohne andere Lesart.*

b. *Bemerk.* 2. „Cursor *ist Christus. Daher die häufige Vergleichung des christlichen Lebens mit dem Wettlauf im Stadium, nach* I. Cor. 9, 24.“ Mone.

---

238. *De beatae Mariae virginis gaudiis.*

1. Virginis matris gaudia,
Quae recolit ecclesia,
Personemus voce pia
Veneranda memoria.

2. Primum Mariae gaudium
Gaudiorum initium,
Cum Gabrielem nuncium
Misit creator omnium.

3. Qui dixit: O Maria
Ave tu gratia plena,
Tu Dei providentia
Mater eris et filia.

4. O quanta exaltatio
Fit pro secundo gaudio,
Cum angelorum concio
Canebat nato filio.

5. Tertium fuit gaudium,
Cum magi tanti unicum
Adorant eius filium
Cum devotis muneribus.

6. Quarta fuit laetitia,
Cum Christus die tertia
Oves volens redimere
Victor surgit de funere.

7. Quintumque fuit gaudium,
Cum virgo suum filium
Ascendentem in iubilo
Vidit sub nubis nubilo.

8. Sextumque sancti Spiritus,
Qui illuxit divinitus
In his, quos dereliquerat,
Cum ad coelos ascenderat.

9. Mirantur nec deficiunt
Angeli, qui perspiciunt
Hoc pro septimo gaudio
Matrem enixam filio.

10. Quam deportat in humeris,
Ut hanc cum sanctis caeteris
Coronet in coelestibus
Coronis multiplicibus. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

239. *Gaudia Mariae.*

1. Gaude virgo, mater Christi,
Quae per aurem concepisti
Gabrieli nuntio:
Gaude, quia Deo plena
Peperisti sine poena
Cum pudoris lilio.

2. Gaude, quia magi dona
Tuo nato ferunt bona,
Quem tenes in gremio:
Gaude, quia tui nati,
Quem gemebas mortem pati,
Fulget resurrectio.

3. Gaude Christo resurgente
Et ad coelos ascendente,
Motu fertur proprio:
Gaude virgo quam commisit
Servis suis, quibus misit
Paraclitum, quem promisit
Sanctorum collegio.

4. Gaude, quae post ipsum scandis,
Et est honor tibi grandis
In coeli palatio:
Ubi fructus ventris tui
Per te detur nobis frui
In perhenni gaudio.

a. *Text.* Morel No. 181. *S. 115. aus: Hs. in Einsiedeln* No. 648. *S.* 41. *15. Jahrh.* (A). — Mone No. 454 (2, 162.) *aus: Reichenauer Hs.* No. 36. *Bl.* 159. *Pergament-Hs. des 15. Jahrh. zu Löwen, die Mone nur am Anfang verglichen. Mone führt noch einige andere Handschriften an, in welchen das Lied mit grösseren oder kleineren Abweichungen steht.*

b. *Lesarten aus* Mone. 2, 5: dolebas. — 3. Gaude Chr. ascendente in coelum, qui te vidente M. f. p. Gaude flamma descendente Spiritus sancti repente De coelesti solio. — 4, 1. p. Christum sc.

c. *Bemerk. Das Original zu dieser und den 5 folgenden Sequenzen ist die* Corona Mariae *von* Bonaventura (Op. ed. Venet. XIII. p. 347.). — *Eine freie Uebersetzung des latein. Gedichtes in* Nakatani Psalmetum coeleste. Colon. 1760. *S. 260 f. gibt* Schlosser I, *S.* 303.

---

240. *Gaudia terrestria b. v. Mariae.*

1. Gaude virgo, mater Christi,
Quae per aurem concepisti
Gabriele nuntio:
Gaude, prole quae fecunda
Ascendisti in montana
Cordis cum tripudio.

2. Gaude, quia Deo plena
Peperisti sine poena
Cum pudoris lilio:
Gaude, quia regibus
Cum suis muneribus
Visa es cum filio.

3. Gaude, quia tui nati,
Quem dolebas mortem pati
Fulget resurrectio:
Gaude Christo ascendente,
Qui ad coelos te vidente
Motu fertur proprio.

4. Gaude, quia paraclitus
Missus fuit divinitus
In tuo collegio:
Gaude, quae post Christum scandis,
Et est honor tibi grandis
In coeli palatio:
Ibi fructus ventris tui
Per te nobis detur frui
In perenni gaudio.

Text. Mone No. 460 (2, 172.) *aus: Hs. zu München,* Clm. 4423. f. 66. *15. Jahrh.*

---

241. *Gaudia Mariae.*

1. Gaude virgo, mater Christi,
Quae per aurem concepisti.
Gabriele nuntio:
Gaude, quia Deo plena
Concepisti sine poena
Cum pudoris lilio.

2. Gaude, Christum genuisti,
Quem adorare conspexisti
Tres reges cum tripudio:
Gaude, quod est praesentatus
Per te felix tuus natus
Legis testimonio.

3. Gaude, quia tui nati,
Quem videbas mortem pati,
Fulget resurrectio:
Gaude Christo resurgenti
Et ad coelos ascendenti,
Motu fertur proprio.

4. Gaude, quae post ipsum scandis,
Et est honor tibi grandis
In coeli palatio:
Ubi fructus ventris tui
Per te nobis detur frui
In perenni gaudio. Amen.

Text. Mone No. 455 (2, 163.) *aus: Reichenauer Papier-Hs.* No. 36. *Bl.* 30. *in Karlsruhe, 15, Jahrh.*

---

242. *De septem gaudiis beatae Mariae virginis.*

1. Gaude virgo, mater Christi,
Quae per aurem concepisti
Gabriele nuncio:
Gaude, quae a Deo plena
Peperisti sine poena
Cum pudoris lilio.

2. Gaude, reges dona ferunt
Nato, quem adoraverunt
In materno gremio:
Gaude, quod est praenotatus
Felix tuus natus
Legis testimonio.

3. Gaude, quem inquisivisti,
Post tres dies invenisti
Doctorum in medio:
Gaude, quia tui nati,
Quem videbas mortem pati,
Fulget resurrectio.

4. Gaude Christo adscendente
Et in coelum te vidente
Motu fertur proprio:
Gaude, tuus natus misit
Sanctum pneuma, ut promisit,
Cunctis in palliatio.

5. Gaude, quae post ipsum scandis,
Et est tibi honor grandis
In coeli solatio:
Gaude flore virginali
Et honore speciali
Transcendisti omnia:
Ubi fructus ventris tui
Per te nobis detur frui
In perenni gaudio.

6. Gaude, quae es lux solaris,
Coeli, terrae imperatrix,
Mediatrix hominum.
Gaude, quia es adiutrix,
Semper pia sis et nutrix
Placans Christum Dominum.

Text. Text. seq.

---

243. *De septem gaudiis beatae Mariae virginis.*

1. Gaude virgo, mater Christi,
Quae per aurem concepisti
Gabriele nuncio:
Gaude, quia dum cantasti
Magnificat exultasti
Miro cordis gaudio.

2. Gaude, quia Deo plena
Peperisti sine poena
Cum pudoris lilio.

3. Gaude, plaude, nam pastores
Genuflectunt adorantes
Quem tenes in gremio:
Gaude, quia magi dona
Tuo nato ferunt bona
Cum magno mysterio.

4. Gaude, quia iuxta legem
Obtulisti mundi regem
In templi sacrario:
Gaude, quia quem quaesisti,
Laeta nimis invenisti
In doctorum medio.

5. Gaude, nam ex aqua vinum
Te optante fecit bonum
Pro primo prodigio:
Gaude, quia tui nati,
Quem dolebas mortem pati,
Fulget resurrectio.

6. Gaude Christo ascendente,
Qui in coelis te vidente
Motu fertur proprio:
Gaude virgo, quia misit
Paraclytum, quem promisit
Sacrorum collegio.

7. Gaude, quae post ipsum scandis,
Et est honor tibi grandis
In coeli palatio:
Ubi fructus ventris tui
Per te nobis detur frui
In perenni gaudio.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

244. *De beata M. V.*

1. Audi virgo, mater Christi
Quae per flamen concepisti
Gabrielis nuncio:
Audi quia Deo plena
Peperisti sine poena
Cum pudoris lilio.

2. Audi Magos advenisse,
Aurum, thus, myrrham dedisse
Tuo Unigenito:
Audi, Christo moriente,
Quia ipso triumphante
Nostra fit redemptio.

3. Audi, quia tui nati,
Quem dolebas mortem pati,
Fulget resurrectio:
Audi, Christo ascendente,
Qui in coelos, te vidente,
Motu fertur proprio.

Text. Daniel V, 333. e Miss. Strengensi (Lubecae 1487) *in* Ecclesiologist XCVII. Aug. 1853. p. 230.

---

245. *De septem gaudiis b. v. Mariae.*

Gaude virgo de coelis etc.

Text. Diesen Anfang hat Daniel V, 136. *aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

---

246. *De assumptione beatae Mariae virginis.*

1. Ave Dei genitrix summi, virgo semper Maria, stella maris praelucida,
2. Christianorum decus, mundi salus et domina.
3. Es nam beata meruistique parere regem ditissimum,
4. Cuius nunc regnum dominando tu possides ut mater filii.
5. Quapropter te rogitamus, ut pro nostris sceleribus
6. Tuum interpellas natum, qui negare nil tibi vult.
7. Fac, ut per ipsius benignitatem et tua merita

8. Omnium det nobis in ista vita scelerum veniam,
9. Ut te intercedente Christoque donante
10. Actus malos et pravos vitare possimus
11. Et praesentem vitam in laude Dei
12. Valeamus ultra semper ducere.
13. Postquam huius finem vitam beatam
14. Gaudentes mereamur tunc possidere.
15. Tu nos sancta theotocos gloriosae trinitati commenda,
16. Cui est in una deitate honor, potestas et maiestas,
17. Gloria et laus omnia per saecula.

a. *Text.* Daniel II, 49. *hat die 1. Zeile aus* Cod. Mon. 6. saec. XI. f. 28., *woraus H.* Christ *mir die ganze Sequenz abgeschrieben hat* (A). — Mone No. 551 (2, 352.) *aus: Hs. zu Stuttgart* Bibl. 20. f. 71. *12. Jahrh.* (B). *Hs. daselbst* Brev. 128. f. 201. *12. Jahrh. mit dem Titel:* de s. cruce (C).

b. *Lesarten.* 1. summi . . semper *fehlen* C. — 2. Christ. *fehlt* C. — 3. meruisti quae Mone. — 7. Fac quod B. — 9. Et C. — 11. Ut C. — 13. Postque Mone. — 16. Qui C. — 17. et omn. C.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S.* 26. 61. 180.

---

247. *De assumptione b. M. v.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Congaudent angelorum chori gloriosae virgini,
2. Quae sine virili commixtione genuit
3. Filium, qui suo mundum cruore medicat.
4. Nam ipsa laetatur, quod coeli iam conspicatur principem,
5. In terris cui quondam sugendas virgo mamillas praebuit.
6. Quam celebris angelis Maria Iesu mater creditur,
7. Qui filii illius debitos se cognoscunt famulos.
8. Qua gloria in coelis ista virgo colitur, quae domino coeli praebuit hospitium sui sanctissimi corporis.
9. Quam splendida polo stella maris rutilat, quae omnium lumen astrorum et hominum atque spirituum genuit.
10. Te coeli regina haec plebecula piis concelebrat mentibus.
11. Te cantu melodo super aethera una cum angelis elevat.
12. Te libri virgo concinunt prophetarum, chorus iubilat sacerdotum, apostoli Christique martyres praedicant.
13. Te plebes sexus sequitur utriusque vitam diligens virginalem coelicolas in castimonia aemulans.
14. Ecclesia ergo cuncta te cordibus teque carminibus celebrans
15. Tibi suam manifestat devotionem precatu te supplici implorans, Maria,
16. Ut sibi auxilio circa Christum dominum esse digneris per aevum.

a. *Text.* Daniel II, 21. 384. III, 287. e Codd. Mon. 11. saec. XII. (A), Vind. 3. saec. XI. (B), Vind. 5. saec. XII. (C). Berolin. 1. saec. XI. (D). — Schubiger No. 27. e Cod. Einsidl. Fr. 1. (E). — Cod. Wirzenborn. saec. XIV. (F). Text. seq. (G). Seq. Dav. 1495 (H). — Miss. Colon. 1504 (I), Mogunt. 1507 (K), Halberstat. 1511 (L), Minden. 1513 (M), Numb. 1517 (N), Brandenb. initio saec. 16. (O). — Adelph. 77. (P). Clichtov. IV, 209. (Q). Torrent. (R). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1. Cong. te Mariae virginis angel. L. — 5. sugendam B. sugende C. augendas mam. pr. F. — 6. Nam cel. B. — mater Iesu GHKP. — 10. plebicula FGLM. — concelebrant BG. — 12. concinnunt M. — coetus martyrum D. — 13. Tu pl. B. — „Libri plebis. Hic legatur plebes et non plebis, sic construendo: o Maria plebes utriusque sexus sequitur te.“ Torr. — 14. atque carm. GPR. — celebrat LP. venerans BCGHI. — 16. auxilium AFGHKLMNPQR.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 15. 23. 26. 36. 36. 40. 42. 47, 48. 51. 53. 54, 58. 65. 72. 78. 80. 82. 98. 100. 101. 103. 127.*

---

248. *De assumptione beatae Mariae virginis.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Salve mater salvatoris,
Vas electum, vas honoris,
Vas coelestis gratiae:
Ab aeterno vas provisum,
Vas insigne, vas excisum
Manu sapientiae.

2. Salve verbi sacra parens,
Flos de spinis spina carens,
Flos, spineti gloria:
Nos spinetum, nos peccati
Spina sumus cruentati,
Sed tu spinae nescia.

3. Porta clausa, fons hortorum,
Cella custos unguentorum,
Cella pigmentaria:
Cinnamomi calamum,
Myrrham, thus et balsamum
Superas fragrantia.

4. Salve, decus virginum,
Mediatrix hominum,
Salutis puerpera:
Myrtus temperantiae,
Rosa patientiae,
Nardus odorifera.

5. Tu convallis humilis,
Terra non arabilis,
Quae fructum parturiit:
Flos campi convallium,
Singulare lilium,
Christus ex te prodiit.

6. Tu coelestis paradisus,
Libanusque non incisus,
Vaporans dulcedinem:
Tu candoris et decoris,
Tu dulcoris et odoris
Habes plenitudinem.

7. Tu thronus es Salomonis,
Cui nullus par in thronis
Arte vel materia:
Ebur candens castitatis,
Aurum fulvum caritatis
Praesignant mysteria.

8. Palmam praefers singularem,
Nec in terris habes parem,
Nec in coeli curia:
Laus humani generis
Virtutum prae caeteris
Habens privilegia.

9. Sol luna lucidior,
Et luna sideribus,
Sic Maria dignior
Creaturis omnibus.

10. Lux eclypsim nesciens,
Virginis est castitas,
Ardor indeficiens,
Immortalis caritas.

11. Salve, mater pietatis
Et totius Trinitatis
Nobile triclinium:
Verbi tamen incarnati
Speciale maiestati
Praeparans hospitium.

12. O Maria stella maris,
Dignitate singularis,
Super omnes ordinaris
Ordines coelestium:
In supremo sita poli
Nos assigna tuae proli,
Ne terrores sive doli
Nos supplantent hostium.

13. In procinctu constituti
Te tuente simus tuti;
Pervicacis et versuti
Tuae cedat vis virtuti,
Dolus providentiae:
Iesu, verbum summi patris,
Serva servos tuae matris,
Salva reos, salva gratis
Et nos tuae claritatis
Configura gloriae. Amen.

a. *Text.* Mone No. 524 (2, 309.) *aus: Hs. zu Stuttgart* Bibl. 20. f. 4. *13. Jahrh. mit der Melodie* (A). *Aus geschriebenen Zusätzen des 15. Jahrh. in einem alten Messbuch zu Neuhausen bei Pforzheim* (B). *Mainzer Hs.* Karth. No. 599. f. 40. (C). *Hs. zu Gratz* 41/13. *13. Jahrh. mit Neumen* (D). *Hs. zu St. Peter in Salzburg* V, 16. p. 118. *14. Jahrh.* (E). *Hs. zu Lichtenthal, 15. Jahrh.* (F). — Daniel II, 82. 385. e Cod. Vind. 8. saec. XV. (G). — Miss. Patav. 1491 (H), Mogunt. 1507 (I). — Clichtov. IV, 110. (K). — Cod. Vindob. saec. XIV. *in meinem Buche: Kirchen- und religiöse Lieder aus dem 12. bis 15. Jahrh. Paderborn 1853, mit der deutschen Uebersetzung des 1396 gest. Johann von Salzburg* (L). — Wackernagel I, 125. *aus:* Cod. Mon. germ. 716. saec. XV. (M). Miss. Mog. 1482 (N), Mog. 1497 (O). — *Steht auch in* Codd. Rheinau. 9. 18. *und* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 5. incisum G. — 2, 2. spina GH. Mone. Wack. — 2, 3. spinetis G. — 3, 1. ortorum MNO. — 3, 2. cellae N. Stella H. — 3, 4. cinamomum NO. Cynamomum l. cinnamomum ABEG. et cal. E. — 3, 5. myrrha B. — 3, 6. superans ABFGH. Mone. — 4, 5. R. pudicitiae INO. — 5, 1—3. *stehen in* AE *und* Daniel *nach* 5, 3—6. — 5, 3. Q. deum p. Mone *aus* B. — 5, 6. producit F. — 6, 1. Salve c. F. — 6, 2. excisus IO. — 6, 6. abens D. habens AEFH. Wack. — 7, 1. es *fehlt* D. — 7, 5. aur. fulgens Dan., *die andern* fulvum. — claritatis E. — 7, 6. praesignans I. Dan. Mone. Wack. — 8, 1. ferens IO. praefer Dan. — 8, 2. habens AEIO. — 8, 6. habes N. tenes pr. H. Mone. Wack. tenens IO. — 8. 3. *und* 8, 6. *wechseln in* D. — 10, 1. Sol eclipsim Mone *aus* BDEF. — 10. *steht vor* 9 *in* D. — 11, 5. speciali F. — 11, 6. praeparas A. — 12, 1. o *fehlt* F. — 12, 3. dominaris F. — 12, 5. superna ADE. Mone. — 12, 6. N. commenda BDEFI. Mone. Wack. — 12, 7. terrore D. — 13, 3. pravitatis INO. — 13, 5. dono D. — 13, 7. Salva M. — 13, 8. solve rees G. Dan. Mon. sana NO. — 13, 10. gratiae BDEF. Mone. in figura B. — „Stropha 13. legitur tantum in Miss. Patav.: sine dubio est spuria et fortasse ab Monacho ordinis servorum Mariae adiecta.“ Daniel. *„Diese Verse (Str. 13) stehen in den andern Hss. und sind nach der Anlage des Liedes* Ave virgo gratiosa *(unten Nr. 279) nothwendig.“* Mone.

---

249. *De assumptione beatae Mariae virginis.*

1. Salve porta perpetuae lucis fulgida,
2. Maris stella inclita domina, virgo materque Dei Maria.
3. Praeelecta ipsius gratia ante saecularia tempora,
4. Cui missus Gabriel archangelus mira detulit a Deo famina mundo nunquam audita.
5. Aveto Maria quae totius plena muneris effulges gratia, est nam tecum dominans,
6. Ne paveas, divina quia prole laetaberis te fore gravidam
7. Quapropter et tu sola inter cunctas mulieres virgo benedicta.
8. Magnus hic erit Iesus filius summi et throni Davidis gloria, et regni meta ipsius non erit aliqua.
9. Mox ad haec dicta parans credula corda concipis Dominum Sabaoth, sis verbum caro factum est ex te virgo sacra.
10. Te ergo petimus, ipsum pro nobis rogita,
11. Salvet ut nos per omnia saecula.

a. *Text.* Mone No. 375 (2, 68.) *aus: Münchener Hs.* Clm. 14845. f. 72. *12. Jahrh.* (A). *Das.* Clm. 14083. f. 24. *11. Jahrh. mit Neumen* (B, *mir auch von H.* Christ *besorgt*). — Daniel *hat* II, 57. *die 1. Zeile und* V, 252. *den Text aus* Mone.

b. *Lesarten.* 3. prae excelsa B. — 4. Gabrihel . . numquam B. — 5. refulges B. — 6. gravida B. — 8. Magna hic eris B. „hic erit magnus." Luc. 1, 32. — 11. saec. peccatores A. pecc. *fehlt* B. Salvet ut pecc. nos. Mone.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 29. 95.*

---

250. *De assumptione beatae Mariae virginis.*

1. Ave virgo singularis,
Mater nostri salutaris,
Quae vocaris stella maris,
Stella non erratica:
Nos in huius vitae mari
Non permitte naufragari,
Sed pro nobis salutari
Tuo semper supplica.

2. Saevit mare, fremunt venti,
Fluctus surgunt turbulenti,
Navis currit, sed currenti
Tot occurrunt obvia:
Hic sirenae voluptatis,
Draco, canis cum piratis,
Mortem pene desperatis
Haec intentant omnia.

3. Post abyssos nunc ad coelum
Furens unda fert phaselum,
Nutat malus, fluit velum,
Nautae cessat opera:
Contabescit in his malis
Homo noster animalis.
Tu nos, mater spiritalis,
Pereuntes libera.

4. Tu, perfusa coeli rore,
Castitatis salvo flore,
Novum florem, novo more
Protulisti saeculo:
Verbum patri coaequale,
Corpus intrans virginale,
Fit pro nobis corporale
Sub ventris umbraculo.

5. Te providit et elegit
Qui potenter cuncta regit,
Nec pudoris claustra fregit,
Sacra replens viscera:
Nec pressuram nec dolorem,
Contra primae matris morem,
Pariendo salvatorem
Sensisti puerpera.

6. O Maria, pro tuorum
Dignitate meritorum
Supra choros angelorum
Sublimaris unice:
Felix dies hodierna,
Qua conscendis ad superna,
Pietate tu materna
Nos in imo respice.

7. Radix sancta, radix viva,
Flos et vitis et oliva,
Quam nulla vis insitiva
Iuvit, ut fructificet:
Lampas solis, splendor poli
(Quo splendore praees poli)
Nos assigna tuae proli,
Ne districte iudicet.

8. In conspectu summi regis
Sis pusilli memor gregis,
Qui transgressor datae legis
Praesumit de venia:
Iudex mitis et benignus,
Iudex iugi laude dignus,
Reis spei dedit pignus,
Cunctis factus hostia.

9. Iesu, sacri ventris fructus,
Nobis inter mundi fluctus
Sis via, dux et conductus
Liber ad coelestia:
Tene clavum, rege navem,
Tu procellam sedans gravem
Portum nobis da suavem
Pro tua clementia.

a. *Text.* Morel No. 160. *S. 97. aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander) *Bl. 157. mit der Aufschrift:* Sequentia alicuius antiquorum patrum St. Gallensium.

b. *Lesarten.* 7, 6. *ist Konjektur von* Morel; *wofür nach S. 331. ein Recensent eine bessere gemacht:* Quo splendore praees soli.

---

251. *In assumptione beatae Mariae virginis.*

1. Mater summi domini
Sine tactu termini
Salutem donat homini;
Regina generosa
Natum peperit,
Hostem conterit
Maria gloriosa,
Suavis et formosa.
Pulchra facie,
Plena gratiae,
Congaudet virgo pia,
θεοτόκος Maria.

2. Matris summae filium
Populus gentilium
Adoret et non alium,
Qui lapsa reparavit,
Ovem perditam,
Lupo traditam,
Quam pastor liberavit,
Ad gregem reportavit.
Pulchra etc.

3. Matri summae gloria
Detur cum laetitia,
Nam mater est et filia,
Habens florem pudoris,
Hostes vulnerat,
Agnos congregat
In aulam redemptoris,
Nostri gubernatoris.
Pulchra etc.

4. Matrem Christi credimus,
Hanc esse cognovimus,
Quam in divinis legimus,
Iudaeis non videtur,
Nam perfidia
Et invidia
In cordibus habetur,
Ab his non removetur.
Pulchra etc.

5. Matre Christi teritur
Hostis et destruitur,
Decipitur et vincitur,
Nos autem liberamur:
Ergo lectio
Cum tripudio
Legatur, deprecamur,
Omnes congratulamur.
Pulchra etc.

a. *Text.* Mone No. 448 (2, 155.) *aus: Hs. zu Gratz* 42/31. *12. Jahrh. mit Neumen.* Daniel V, 295. *hat den Text aus* Mone.

b. *Lesarten.* 3, 3. Nunc mat. *hat die Hs.*

c. *Bemerk.* „*Man bemerke in diesem Liede die Anlage, dass jede Strophe mit* mater *anfängt, die drei ersten ihr den Beinamen* summa *in verschiedener Beziehung geben, und diese in den beiden letzten durch* Christi *erklärt wird.*" Mone.

---

252. *De assumptione beatae Mariae v.*

1. Vergente mundi vespere
Sereno fusus sidere
Coeli procedit radius;
Induto carnis onere,
Sacro dependet ubere
Patris aeterni filius.

2. In Gedeonis vellere
Et in rubi charactere
Praefiguratus cernitur:
Cuius aperto latere
Cedit velamen litterae
Et lex vetus exponitur.

3. Sacramenta novae legis
In pressura Christi regis
Et in crucis ludibrio:
Planctum docent Ieremiae
Et languores Isayae
Regis alti suspendio.

4. Virgo, sidus singulare,
Virgo, mundi luminare,
Christi profusa genibus.
Illi refer latus, lora,
Spinas, clavos et perora
His intercessionibus.

a. *Text.* Mone No. 451 (2, 158.) *aus: Hs. zu Pommersfelden bei Bamberg, 14. Jahrh., von einem Franzosen geschrieben.*

b. *Lesarten.* 3, 4. docet *Hs.* — 4, 6. Istis int. *Hs.*

---

253. *In assumptione beatae Mariae virginis.*

Salve salutis ianua
Sollemnitas anna tibi celebratur etc.

Text. Diesen Anfang hat Daniel V, 85. e Cod. S. Gall. 546 (Brander).

---

254. *De beata Maria virgine.*

(In octava assumptionis. N. In festo purificationis. M.)

(Auctor aliis est Hermannus Contractus, aliis Heinricus Monachus.)

1. Ave praeclara maris stella, in lucem gentium, Maria, divinitus orta.
2. Euge Dei porta, quae non aperta, veritatis lumen, ipsum solem iustitiae, indutum carne, ducis in orbem.
3. Virgo decus mundi, regina coeli, praeelecta ut sol, pulchra lunaris ut fulgor, agnosce omnes te diligentes.
4. Te plenam fide, virgam almae stirpis Iesse nascituram priores desideraverant patres et prophetae.
5. Te lignum vitae, sancto rorante pneumate parituram divini floris amygdalum, signavit Gabriel.
6. Tu agnum, regem terrae dominatorem, Moabitici de petra deserti ad montem filiae Sion traduxisti.
7. Tuque furentem Leviathan, serpentem tortuosumque et vectem collidens, damnoso crimine mundum exemisti.
8. Hinc gentium nos reliquiae, tuae sub cultu memoriae, mirum in modum, quem es enixa, propitiationis agnum, regnantem coelo aeternaliter, devocamus ad aram, mactandum mysterialiter.
9. Hinc manna verum Israelitis veris, veri Abrahae filiis admirantibus quondam Moysi quod typus figurabat: iam nunc abducto velo datur perspici. Ora virgo, nos illo pane coeli dignos effici.
10. Fac fontem dulcem, quem in deserto petra praemonstravit, degustare cum sincera fide, renesque constringi lotos in mari, anguem aeneum in cruce speculari.
11. Fac igni sancto patrisque verbo, quod, rubus ut flamma, tu portasti, virgo mater facta, pecuali pelle discinctos pede, mundis labiis cordeque propinquare.
12. Audi nos, nam te filius nihil negans honorat.
13. Salva nos, Iesu, pro quibus virgo mater te orat.
14. Da fontem boni visere, da purae mentis oculos in te defigere.
15. Quo haustae sapientiae saporem vitae valeat mens intelligere,
16. Christianismi fidem operibus redimire, beatoque fine ex huius incolatu, saeculi auctor, ad te transire.

a. *Text.* Mone No. 555 (2, 355.) *aus: Hs. zu Stuttgart* Bibl. 20. f. 72. *13. Jahrh.* (A). *Hs. das.* Breviar. 123. f. 208. *12. Jahrh. mit Neumen* (B). *Reichenauer Hs.* No. 151. *auf dem letzten Blatte mit den Neumen oder Noten, 13. Jahrh. Ist ein Bruchstück, das mit Vs. 47. (Schluss 8.) anfängt* (C). *Hs. zu Würzburg* Miss. theol. f. 116. *11. Jahrh. mit Neumen* (D). Gropp: Scrip rer. Wirceburg. 2, 885. *aus dem Würzburger Messbuch von 1485* (E). — Danie II, 82. 884. *aus:* Codd. Mon. 10. saec. XII. (F), Mon. 11. saec. XII. (G), Mon 14. saec. XIII. (H). Vind. 7. saec. XIV. (I) V, 180. e Miss. Rhenoviensi No. 28 saec. XIII. (K). Miss. Sarisbur. (L). — Schubiger No. 56. e Codd. Einsidl. 88 36. (M). — Cod. Vind. saec. XIV. *in meinem Buche; „Kirchen- u. religiöse Lieder des 12. bis 15. Jahrh. Paderborn 1853.“ S. 160. mit der deutschen Uebersetzung des (1396 gestorb.) Joh. von Salzburg* (N). — Text. seq. (O). Sequent. Dav. 1495 (P). — Miss. Colon. 1504 (Q), Mogunt. 1507 (R), Halberstat. 1511 (S), Minden. 1518 (T), Numburg. 1517 (U), fratr. Paris. 1520 (V). — Adelph. 30 (W). Torrent. (X). — Wackernagel I, 146. *aus:* Miss. Mog. 1482. 1497. Magdeb. 1493. Lübeck. *bald nach 1580. Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander) *und in andern* Codd. Einsidl. — *Eine deutsche Uebersetzung von S. Brant* († 1521).

b. *Lesarten.* 2. E. coeli p. GL. — sole E. — in orbis D. — 3. electa E. — fulgur HIORS. — 4. T. p. f. *steht in* B. *an der Stelle von* T. l. v. (5, *was* Mone *für besser hält*). — pl. fidem I. — almam CD. Mone. — desideraverunt AEHKMOPSVWX. — *In* K *steht* 5 *vor* 4. — 5. sacro ror. L. — 6. Te agn. W. Agn. reg. B. — transdux. AE. — 7. vecten M. — 8. quae es F. quomodo es W. — regentem coelo V. — coelis E. — veris *für* aet. C. — revocamus EHOPQRSVWX. devotamus ABDF. — 9. Hic L. — veri *wirft* Mone *ohne Auktorität aus: „Dieses* veri *duldet das Versmass nicht, es ist eine Wiederholung der Abschreiber.“* Mone. — Abrae W. — Moysi quem. prospici M. — 10. demonstravit K. — renesq. constringe P. succinge L. — cruce *ohne* in E. — 11 *steht vor* 10 *in* B. — flammam ABD. Dan. — distinctos BEMRV. discincto C. Mone. — mundos G. Dan. mundo B. — appropinq. C. — 12. A. n. Maria, n. V. — 13. Salva n. Messia V. — 14. Fac *für* da RW. Mone. — puros ABEKMPQRSTUVW. — 15. *fehlt in* ABD. — vitae sapiat Mone *aus* ABCD. — 16. redimere EOPR. — a te trans. C.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 26. 32. 33. 36. 47. 49. 57. 58. 60. 61. 80. 81. 84. 92. 117. 119. 125. 132. 138. — Nachahmungen sind Nr. 778. 819. 820. 821. 830. 832.* — Wackernagel *hält Albert von Regensburg* (Albertus Magnus) *für den Verfasser.*

---

255. *De assumptione b. Mariae virginis.*

1. Aurea virga primae matris Evae florens rosa processit Maria.
2. Oritur ut lucifer inter astra aetherea perpulchra ut luna.
3. Fragrescit ultra omnia balsama, pigmenta et thymiamata.
4. Purpurea ut viola, roscida ut rosa, candens ut lilia.
5. Patris summi quam elegit proles deica, ut assumeret carnem sacrosanctam ex virginis carne incorrupta.
6. Celsus nunciat Gabriel nova gaudia, aeterni regis exortum in terra matremque eius ita salutat:
7. Ave Maria, domini mei mater alma, coelica plena gratia,
8. Tu benedicta regem in saecula paries, effecta orbis regina.
9. Foecundata ergo inquit: quomodo esse queat, cum virum non agnoscam, ex quo sum nata, et semper permanens virgo pudica?
10. Ne timeas, respondit angelus, sanctum neuma descendet in te, casta, quo foecundata paries deum et hominem una.
11. O vere sancta atque amanda, ex qua est orta redemptio nostra, salus quoque mundi veraque vita.
12. O Dei nostri genitrix pia, suscipe nostra hac die precata, in qua es assumpta ad coeli claustra.
13. Tu es enim patri cara, tu es Iesu mater bona, tu sancti Spiritus es templum facta.

14. Tu es pulchra Dei sponsa, tu regem Christum enixa domina es in coelo et in terra.
15. Hodie namque curiae coelestis tibi obviam agmina te assumpserunt ad palatia stellata.
16. Iesus et ipse festivus tibi matri cum angelis occurrens sede paterna te collocavit in saecula.
17. Iam cum Deo regnas, nostra excusa clemens mala, poscens cuncta bona, o benigna.
18. Mediatrix nostra, quae es post Deum spes sola, tuo filio nos repraesenta.
19. Ut in poli aula laeti iubilemus alleluja.

a. *Text.* Schubiger No. 49. e Cod. Einsidl. Fr. 1. et S. Gall. 383 (A). Morel No. 162. p. 99. *aus: Hs. zu Einsiedeln* No. 366 *12. Jahrh. mit Neumen und Hs. zu St. Gallen* 546 (Brander) *Bl. 343, mit Melodie* (B). — Daniel II, 171. *hat die 1. Zeile aus dem* Miss. Prag. 1507 (C). — Miss. fratr. Paris. 1520 (D). — Wackernagel I, 244. *aus:* Spicilegium hymnologicum. Coll. A. F. C. Vilmar. Marburgi Cattorum. 1857. 4. p. 10. *Nach einer Pergamenthandschrift aus der Mitte des 14. Jahrh.* (E).

b. *Lesarten.* 1. A rea CDE. — 3. Flagrescit BE. Fragiascit A. — 4. rosida D. — 5. plebs deica D. — sacr. car. D. — virgine matre Br. — incorruptam Mor. — 6. Celsum Br. — exortum; interea matrem eius Mor. — 7. Dei mei D. — 9. Foecunda . . queam . . sed semp. D. foecunda . . queam . . cognosco . . permansi E. — 10. respondet Mor. . . pneuma D. responsit a. s. pneuma . . castam E. — 11. red. nova Mor. — 12. O *fehlt* Mor. — genitrix, pia Mor. — peccata Schub. — 13. Christi mat. Schub. — 14. dom. et in E. — 15. obvia E. — 16. tibi, mater, cum E. — oc. secum paterna sede locavit in saecula Mor. oc. sede paterna secum locavit in aula D. oc. sede paterna secum locavit in secla E. — 17. regnans Mor. — 19. laeti decantemur D.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 30, 32. 33. 34. 35. 36. 37. 48. 49. 52. 57. 60. 79. 84. 85. 133. 135. 136.*

---

256. *In assumptione beatae Mariae virginis.*

1. Affluens deliciis,
David regis filia,
Sponsi fertur brachiis
Ad coeli sedilia:
Et amica properat
Sponsum, quo abierat,
Quaerens inter lilia.

2. Hodie cubiculum
Regis Hester suscipit,
Sedare periculum,
Quod hostilis efficit
Aman instans fraudibus,
Peccati rudentibus
Mundo mortem conficit.

3. Per coeli palatia
Cuncta transit hostia
Intra regis atria,
Ubi sceptrum aureum,
Christum, os virgineum
Osculatur hodie,
Ut sit pax ecclesiae.

4. Vox Rachelis in Rama
Hic auditur, sed dragma
Tibi dulce canitur,
Ubi te amplectitur
Sponsus et alloquitur,
Quod beata fueris
Plus quam cunctis superis.

5. Te transmittit hodie
Tellus coeli curiae,
David regis Thecuitem,
Helisaei Sunamitem
Ut fugati revocemur,
Et prostrati suscitemur
Ad aeterna gaudia,
Ubi es in gloria. Amen.

a. *Text.* Mone No. 450 (2, 156.) *aus: Hs. zu S. Paul in Kärnten No. 42. 14. Jahrh. mit dem Beifügen:* quae cantatur ut Mundi renovatio (A). — Neale p. 169. e Miss. Ratisbonensi (B). — Daniel V, 294. *hat den Text aus Mone.*

b. *Lesarten.* 1, 6. Sp. qui B. — 2, 4. quo A, quod Mone. — 2, 5. A. restans fr. Pro peccati videntibus Mort. mundo conf. Mone. — 3, 2. hostia AB. ostia Mone. — 4, 2. drama Mone, dragma AB. — 4, 3. Dulce tib. Mone. — 5, 3. tecuitem A. Thec. Mone. — 5, 4. Helyas Mone.

---

257. *De assumptione beatae Mariae virginis.*

(Sequentiam s. Anselmus scribitur dictasse.)

1. Gaude flore virginali
Quae honore speciali
Transcendis splendiferum:
Angelorum principatum
Et sanctorum decoratum
Dignitate munerum.
2. Gaude sponsa cara Dei,
Nam ut lux clara diei
Solis datur lumine:
Sic tu facis orbem vere
Tuae pacis resplendere
Lucis plenitudine.
3. Gaude splendens vas virtutum,
Cui parens est ad nutum
Tota coeli curia:
Te benignam et filicem
Iesu dignam genitricem
Venerans in gloria.
4. Gaude nexu veritatis
Et amplexu caritatis
Iuncta sic altissimo:
Ut ad votum consequaris,
Quicquid virgo postularis
A Iesu dulcissimo.
5. Gaude mater miserorum,
Quia pater saeculorum
Dabit te colentibus
Congruentem hic mercedem
Et felicem poli sedem
Regnis in coelestibus.
6. Gaude virgo mater Christi,
Quia sola meruisti
O virgo piissima:
Esse tantae dignitatis,
Ut sis sanctae Trinitatis
Sessione proxima.
7. Gaude virgo, mater pura
Certa manens et secura,
Quod haec tua gaudia
Non cessabunt nec decrescent,
Sed durabunt et florescent
Per aeterna saecula. Amen.

a. *Text.* Miss. fratr. Paris. 1520 (A). Daniel I, 346. ex Hortulo animae (B). — *Steht auch im* Cod. Einsidl. 763.

b. *Lesarten.* 1, 6. numerum B. — 3, 4. Cuius pendens B. — 4, 1. n. voluntatis B. — 4, 3. I. sis B. — 5. *steht nach* 6 *in* B. — 5, 5. felicis B. — 6, 5. Quod sis B. — 7, 3. Quia tua g. B.

---

258. *De assumptione beatae Mariae virginis.*

1. Veneremur virginem
Per cuius dulcedinem
Respirat ecclesia:
Cuius pulchritudinem
Et mansuetudinem
Mirantur coelestia.

2. Haec est virgo sapiens
Credendo concipiens
Sine virili copula:
Stella solem pariens,
Lumen indeficiens,
Luna sine nubila.

3. Cuius splendor sideris
Amovit a miseris
Peccati caliginem:
Salus nostri generis
Culpae nobis veteris
Abstersit rubiginem.

4. Ave coeli domina,
Quae transcendis agmina
Coelestis militiae:
Ave felix femina,
Stola gaudens gemina
Super thronum gloriae.

5. Surge, surge, propera
Oliva fructifera
Tuum fundens oleum:
Tua semper ubera
Nostra sanent vulnera,
Coeli iubar aureum. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

259. *De assumptione b. M. v.*

1. Induant iustitiam,
Praedicent laetitiam,
Qui ministrant numini:
It in suam requiem,
Infert coelo faciem
Arca viva domini.

2. Christus cum huc venerat,
Quo mater susceperat,
Non est venter purior:
In quo, dum hinc revocat,
Matrem Christus collocat,
Thronus non est celsior.

3. Quae te, Christe, genuit,
Quae lactantem aluit,
Nunc beatam dicimus:
Immo, quod crediderit,
Quod sibi viluerit,
Hinc beatam novimus.

4. O prae mulieribus,
Quin et prae coelitibus
Benedicta filia:
Hauris unde plenior,
Hoc e fonte crebrior
Stillet in nos gratia.

5. Ad Deum ut adeant,
Per te vota transeant,
Non fas matrem reiici:
Amet tuam Galliam,
Regi det iustitiam,
Plebi pacem supplici.

Text. E breviario Parisiensi *in:* A. Nicolas: *Die Jungfrau Maria. Ihr Leben in der Kirche. Deutsche Ausgabe. Von K. B. Reiching.* Regensburg *1860.* III, 1, *S. 285.*

---

260. *De beata virgine Maria.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. O Maria, stella maris
Pietate singularis,
Pietatis oculo
Nos digneris intueri,
Nec cuncteris misereri
Naufraganti saeculo.

2. In hac valle lachrymarum
Nihil tutum, nihil clarum,
Suspecta sunt omnia:
Quid hic nobis erit tutum,
Cum nec ipsa vel virtutum
Tuta sit victoria?

3. Caro nobis adversatur,
Mundus carni suffragatur,
In nostram perniciem:
Hostis instat nos infestans,
Nunc se palam manifestans,
Nunc occultans rabiem.

4. Et peccamus et punimur,
Et diversis irretimur
Laqueis venantium:
O Maria, mater Dei,
Tu post Deum summae spei,
Tu dulce refugium.

5. Tot et tantis irretiti,
Non valemus his reniti
Nec vi nec industria:
Consolatrix miserorum,
Suscitatrix mortuorum,
Mortis rumpe retia.

6. Intendentes tuae laudi,
Nos attende, nos exaudi,
Nos a morte libera:
Quae post Christum prima sedes
Inter Christi cohaeredes,
Christo nos annumera.

7. Iesu mitis et benigne,
Cuius nomen est insigne,
Dulce, salutiferum,
Munus nobis da salutis
In defectu constitutis,
Plenitudo munerum.

8. Pater, fili, consolator,
Unus Deus, unus dator
Multiformis gratiae:
Solo nutu pietatis
Fac nos simplae trinitatis
Post spem frui specie.

Text. Morel No. 175. *S. 112, aus:* Miss. Athanatensi 1531.

---

261. *De sancta Maria.*

1. Psalle ludens Thalia
Et melos corda nobili concrepa
In tanta Dei matris gratia,
Qua plena manebat per saecula. Allel.
2. Post paterni verbi partum
Virgo inviolata, Maria,
Et intacta permansisti.
Post partum virgo inviolata permansisti.
3. Dei genitrix quia sic meruisti fieri,
Ideoque fragilis memor esto saeculi
Et totius sceleris oratrix
Dei genitrix.
4. Intercede pro nostris pia delictis
Et multimodis simul nequitiis,
Qui nostris non valemus meritis,
Tuis adiuvemur suffragiis.

Text. Schubiger No. 53. *und* Morel No. 164. *S. 100. beide* a Cod. Einsidl. Fr. 1. *d. i. Hs. zu Einsiedeln* No. 366, *12. Jahrh. mit Melodie.*

---

262. *De beata M. V.*

1. Ave plena singulari gratia,
Ave digna hymnis et melodia,
Digna laude singulari,
Cui nulla comparari
Matrum valent gaudia.

2. Alto fructu foecundaris,
Germen Dei terra paris
In magnificentia:
Recens orbis vix orditur,
Et iam tua aperitur
Serpenti potentia.

3. Cuius tumens caput teris,
Et calcaneum tueris
Ab eius insidia:
Praedux stella rubri maris,
Pharaone merso, canis
Tympano et cithara.

4. Spina ardens nec combusta,
Virga florens et onusta
Nuce succi nescia:
Te perfudit ros novellus,
Maduit ut quondam vellus,
Sicca tamen area.

5. Terrae rigant universa
Siccitate iam detersa
Tua stillicidia:
Novum decus atque mirum,
Terra creans sola virum,
Quem circumdas foemina.

6. Homo Deum, virgo prolem,
Virga florem, stella solem
Fers ferentem omnia:

Favus stillans, fons signatus,
Hortus clausus, austri flatus,
Porta Christi pervia.

7. Radix Iesse, Iacob sidus,
Agni sponsa, et ipsius
Mater es et filia;
Torus sponsi, templum Dei,
Effectum da nostrae spei,
O salutis ianua.

8. Stella maris redde portum,
Ab occasu duc ad ortum
Per tot mundi maria:
Nato iube, regem ora,
Ut nos tecum potiora
Ducat in cellaria:
Rex intende, et regina,
Vide et aurem inclina
Ad epithalamia
In Hierusalem superna.

a. *Text.* Daniel V, 333. e Miss. Upsaliensi (1513) in Ecclesiologist CII. Jun. 1854. p. 163. (A). Morel No. 187. *S. 119. aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander) *Bl. 250. mit dem Beisatze:* Alia pulchra devota sequentia. Melodiam eius Longus Pater Iohannes edidit (B).

b. *Lesarten.* 1, 1. A. pl. dignitatis gr. B. — 1, 4. *fehlt* B. — 3, 6. cythara B. — 5, 5. Terrae creas B. — 5, 6. Dum circ. B. — 6, 6. P. regi p. B. — 7, 1. Yesse rad. B. — 7, 4. Thorus B. — 8, 7. (O) rex mundi et B.

---

263. *De s. Maria.*

1. Ave plena gratiae,
mater misericordiae,
sancta Maria.
Per quam omnis gratiae
fons ortus est ecclesiae,
sancta Maria.

2. Laude digna angelorum,
sume laudes peccatorum,
sancta Maria.
Spes reorum, spes lapsorum,
laetitia beatorum,
sancta Maria.

3. Te Gabriel laetificavit,
te paraclitus obumbravit,
sancta Maria.
Pater summus magnificavit,
dum filio matrem creavit,
sancta Maria.

4. O gloria, o gaudium!
dum genuisti
altissimi unigenitum,
sancta Maria!
O domina, o dominum
propitium fac
nobis tuum primogenitum,
sancta Maria!

5. Tuam pertransiit
gladius animam,
cum in crucifixi
latere defixam
cerneres lanceam,
sancta Maria.
Vincula, colaphi,
blasphemiae, spinea
corona, flagella
clavique te matrem
corde cruentarant,
sancta Maria.

6. O laetitia!
o resurrexit
dominus,
eu, virgo, vivit
tuus filius,
sancta Maria!
O regina,
o regnat, vincit,
imperat,
non moriturus
tuus unicus,
sancta Maria!

7. Nunc super choros angelorum
exaltata
a dextris filii
mater regnas,
coelesti gloria
circumdata,
sancta Maria.

Nostri memor esto in misericordia
in hac miseria,
nos exules
reduc ad aeterna
tabernacla,
sancta Maria.

8. O virgo, o domina,
o mater regina,
sancta Maria!

a. *Text.* Mone No. 527 (2, 314.) *aus: Hs. zu Admont e. N. 12. Jahrh. mit Neumen.*

b. *Lesarten.* 3, 4. s. te magn. Suo filio *Hs.* — 5, 11. cruentaverant *Hs.* — 7, 9. Tuos ex. *Hs.* — 7, 11. tabernacula *Hs.*

---

264. *De beata Maria virgine.*

1. Ave Maria, gratia plena,
Dominus tecum, virgo serena.

2. Benedicta tu in mulieribus,
Quae peperisti pacem hominibus
Et angelis gloriam.

3. Et benedictus fructus ventris tui,
Qui, cohaeredes ut essemus sui
Nos, fecit per gratiam.

4. Per hoc autem Ave
Mundo tam suave,
Contra carnis iura
Genuisti prolem,
Novum stella solem
Nova genitura.

5. Tu parvi et magni
Leonis et agni
Salvatoris Christi
Templum extitisti,
Sed virgo intacta.
Tu floris et roris,
Panis et pastoris
Virginum regina,
Rosa sine spina
Genitrix es facta.

6. Tu civitas regis iustitiae,
Tu mater es misericordiae,
De lacu fecis et miseriae
Theophilum reformans gratiae.

7. Te collaudat coelestis curia,
Quae mater es regis et filia
Per te reis donatur venia,
Per te iustis confertur gratia.

8. Ergo maris stella,
Verbi Dei cella
Et solis aurora,
Paradisi porta,
Per quam lux est orta,
Natum tuum ora:

9. Ut nos solvat a peccatis
Et in regno claritatis,
Quo lux lucet sedula,
Collocet per saecula.

a. *Text.* Mone No. 402 (2, 112.) *aus: Hs. zu Strassburg* E. 60. f. 75. *14. Jahrh.* (A). *Hs. zu Stuttgart* Bibl. 20. f. 5. *13. Jahrh.* (B). *Hs. das.* Breviar. 123. f. 190, *mit der Melodie, 13. Jahrh.* (C). *Hs. zu Lichtenthal, 14. Jahrh.* (D). *Hs. das. aus gleicher Zeit* (E). — Daniel II, 92. e Cod. Mon, 16. saec. XIII. (F). — Cod. Wirzenborn. saec. XIV. (G). Text. seq. (H). Seq. Dav. 1495 (I). — Miss. Mog. 1507 (K), Halberstat. 1511 (L), Minden. 1513 (M), fratr. Paris. 1520 (N). — Adelph. (O). Torrent. (P). — Wackernagel I, 152. *aus:* Miss. Mog. 1482 (Q), Mog. 1497 (R). — *Steht auch im* Cod. Einsidl. 366. saec. XII. *mit der Melodie und im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 2. virgo ser. *fehlt* K. — 2, 2. Ave pep. A. — 2, 3. gloria E. — 3, 2. Qui *fehlt* H. — 4, 1. h. enim AF. — 4, 4. G. novam prol. H. — 4, 5. Nova E. — 4, 6. Mira g. B. — 5, 3. salva thoris A. — 5, 5. Sed mater int. HOP. Sed viro int. K. Et virgo int. G. — 5, 6. Tu es floris H. Floris

ɪ 1. Tu roris et floris O. 2. et toris A. — 6, 2. Quod mat. A. — 6, 3. De luto BC. — 6, 4. reformas F. Mone. refortis A. *die andern* reformans. — 7. *fehlt* BC. — 7, 2. Quod m. Mone. qui m. Dan. *(Druckf.)* — 7, 1—3. *in* E: Tibi nostra avent obsequia, Qua es dei mater et filia, Per te reis donatur venia. — 7, 3. egis dom. M. veniam A. — 7, 4. *steht in* G *vor* 3. — 8, 2. Verba Dan. *(Druckf.)*. — 8, 3. Et *fehlt* A. Tu sol. B. — 9, 1. salvet FKN. Wack. salvat H. mundet) — 9, 2. Et *fehlt* H.

c. *Bemerk.* *„Am häufigsten kommt der s. g. adonische Vers vor: so hier im Eingange, während die übrige Sequenz aus sechs-, sieben- und achtsilbigen trochäischen und zehn- und elfsilbigen jambischen Versen besteht.“* Bartsch *S. 195.*

---

265. *De sancta Maria.*

1. O virga ac diadema purpurae regis, quae es in clausura tua sicut lorica;
2. Tu frondens floruisti in alta vicissitudine, quam Adam omne genus humanam produceret.
3. Ave, ave, de tuo ventre alia vita processit, qua Adam filias suos denudaverat.
4. O flos, tu non germinasti de rore nec de guttis pluviae, nec aër desuper te volavit, sed divina claritas in nobilissima virga te produxit,
5. O virga, floriditatem tuam Deus in prima die creaturae suae praeviderat,
6. Et de verbo suo auream materiam, o laudabilis virgo, fecit.
7. O quam magnum est in viribus suis latus viri, de quo Deus formam mulieris produxit, quam fecit speculum omnis ornamenti sui et amplexionem omnis creaturae suae.
8. Inde concinunt coelestia organa et miratur omnis terra, o laudabilis Maria, quia Deus te valde amavit; quam valde plangendum et lugendum est, quod tristitia in crimine per consilium serpentis in mulierem fluxit.
9. Nam ipsa mulier, quam Deus matrem omnium posuit, viscera sua cum vulneribus ignorantiae decerpsit et plenum dolorem generi suo protulit.
10. Sed, o aurora, de ventre tuo novus sol processit, qui omnia crimina Evae abstersit et maiorem benedictionem per te protulit, quam Eva hominibus nocuisset.
11. Unde, o salvatrix, quae novum lumen humano generi protulisti, collige membra filii tui ad coelestem harmoniam.

a. *Text.* Mone No. 560 (2, 393.) *aus: Hs. zu Wiesbaden s. oben Nr. 127.* — Daniel V, 330. *hat den Text aus* Mone.

b. *Lesarten.* humanam *Hs.* humanum *scheint besser.* M. „Malim legere produxerat. In Adam omne genus humanum dedit poenam.“ Dan.

---

266. *De beata Maria.*

1. Salve porta chrystallina,
Vivi panis officina,
Dirae mortis medicina,
Flos mundi Maria:

Salve rosa carens spina,
Virga florens vi divina,
De qua nux amygdalina
Crevit vitae via.

2. Salve virgo virtuosa,
Dei mater gloriosa,
Plena sancto flamine:
Te laudamus, ut condigne
Nos accendat Deus igne
Caritatis geminae.

3. Mira rei novitas,
Virgo impraegnatur,
Mira Dei caritas,
Deus incarnatur.

4. O novum connubium,
Soli nubit stella,
Novum puerperium,
Parturit puella.

5. Moyses qua iacuit
Scirpea fiscella,
Haec, qua Deus latuit,
Virgo est tenella.

6. Auris et mens pervia
Deo sunt ingressus,
Non patent vestigia,
Quibus est egressus.

7. Sicut vitrum radio
Solis penetratur,
Inde tamen laesio
Nulla vitro datur:

8. Sic, immo subtilius,
Matre non corrupta,
Deus Dei filius
Suâ prodit nuptâ.

9. Prodit cogitatio
Clausâ cordis venâ,
Praegnans absque vitio
Parit sine poena.

10. Non perit lux oculis,
Cum lux evagatur,
Nec in ortu flosculis
Mater defloratur.

11. Candens plus quam lilium,
Vernans plus quam rosa,
Tuum roga filium,
Virgo speciosa,

12. Ne post mortem puniat
Nos inferni poena,
Sed tecum reficiat
Angelorum coena.

a. *Text.* Mone No. 370 (2, 68.) *aus: Hs. zu München, von Kaisersheim,* No. 87. *13. Jahrh.* — Daniel V, 251. *hat den Text aus* Mone.

b. *Bemerk.* 2. caritas gem. *„die Liebe Gottes und des Nächsten, in andern Liedern* ignis geminus *genannt.“* Mone. — 9. poena *„heisst hier nicht Strafe, sondern Pein, Schmerz, denn es bezieht sich auf* Gen. 3, 13.“ Mone.

---

267. *De sancta Maria.*

1. Matri consolationis
Filii salvationis
Fidelis adoptionis
Grates reddent cum precibus:
Lingua menti gerens morem
Cordis exprimat fervorem,
Unum resonent tenorem
Vota cum vocis laudibus.

2. Ab aeterno ordinata,
In figuris praesignata,
In scripturis prophetata
Praeludio sub mystico:
Digna Dei mater esse,
Virga de radice Iesse,
Flos coeli de terrae messe
Rore processit coelico.

3. Plena bonis virgo grata,
Dives donis ac donata,
Votis Dei desponsata
Per Gabrielem nuntium:
Fidem dedit et obedit,
Verbo credit, verbum edit,
Mentem ventrem verbo cedit
Grato gratum hospitium.

4. Mundus stupet, haec puella,
Tam pusilla quod novella,
Mellis stilla, maris stella,
Se continentem continet:
Cuncta cum patre causantem,
Matris in sinu pausantem
Hunc infantem, sed gigantem,
Qui manu coelos sustinet.

5. Carnem verbo genitricis
Iure dat et lac nutricis,
Pannos vice obstetricis,
O quanti qualis gerula!
Conpatitur patienti,
Conmoritur morienti
Et congaudet resurgenti
Salutris nostrae sedula.

6. Tantis meritis onusta,
Tantis gratiis venusta,
Imperatrix o augusta,
Coeli regnans in regia!
Nobis, mater et matrona,
Sperantibus tua dona
Utriusque vitae bona
Da, nam potes, ex gratia.

a. *Text.* Mone No. 583 (2, 397.) *aus: Hs. zu Gratz* 42/31. *13. Jahrh. mit Neumen.*

b. *Lesarten.* 2, 5. Signa *Hs.* — 4, 2. quam *für* quod *wäre besser, denn* novella utilis *kann man nicht wol als Ablativ construiren, sondern es ist eine Apposition.* M. — 4, 5. Causantem *für* creantem, *daher ist* iuncta *für* cuncta *in der Hs. ein Schreibfehler.* M.

---

268. *De beata Maria virgine.*

1. Verbum bonum et suave
Personemus illud Ave,
Per quod Christi fit conclave
Virgo, mater, filia:
Per quod Ave salutata
Mox concepit foecundata
Virgo, David stirpe nata,
Inter spinas lilia.

2. Ave, veri Salomonis
Mater, vellus Gedeonis,
Cuius magi tribus donis
Laudant puerperium:
Ave, solem genuisti,
Ave, prolem protulisti,
Mundo lapso contulisti
Vitam et imperium.

3. Ave sponsa Verbi summi,
Maris portus, signum dumi,
Aromatum virga fumi,
Angelorum domina:
Supplicamus, nos emenda,
Emendatos nos commenda
Tuo nato ad habenda
Sempiterna gaudia.

a. *Text.* Mone No. 381 (2, 75.) *aus: Hs. zu Stuttgart* Bibl. 20. f. 2. *mit der Melodie, 13. Jahrh.* (A). *Zwei Hss. zu Bern, 14. Jahrh. mit der Melodie,* No. 47. u. 620. (B). *Reichenauer Hs. zu Karlsruhe,* No. 209. *mit der Melodie, 14. Jahrh.* (C). *Reichenauer Pap.-Hs.* No. 86. f. 94, *14. Jahrh.* (D). *Die 4 letzten Zeilen in geschriebenen Zusätzen zu einem alten Messbuch in Neuhausen bei Pforzheim* (E). *Hs. zu Gratz* 41/13. *14. Jahrh.* (F). *Hs. zu Venedig* Class. 3. Cod. 32. *15. Jahrh.* (G). *Hs. zu München,* Clm. 10075. *14. Jahrh. mit der Melodie* (H). *Hs. zu S. Peter in Salzburg* V, 16. *14. Jahrh. als sequentia* (I). *Hs. zu München,* Cgm. 101. *mit Noten, 14. Jahrh.* (K). *Hs. im Seminar zu Trient, 14. Jahrh. mit Noten* (L). *Hs. des 13. Jahrh. zu Rheinau, die ich nicht verglichen.* — Daniel II, 93. V, 254. *aus* Cod. Mon. 14. saec. XIII. (M). — Text. seq. (N). Seq. Dav. 1495 (O). — Miss. Colon. 1504 (P), Mogunt. 1507 (Q), Halberstat. 1511 (R), Minden. 1513 (S), fratr. Paris. 1520 (T). — Adelph. 190 (U). Clichtov. IV, 216. (V). — Wackernagel I, 188. *aus:* Miss. Lübeck. *kurz nach* 1480 (W), Mog. 1482 (X), Mog. 1497 (Y), Magdeb. 1493 (Z). Clichtov. 1515 (a).

b. *Lesarten.* 1, 2. Personetur H. — 1, 8. lilium ACNU. „Daniel *hält* lilia *für einen neu gemachten Singular, denn dieser ist nicht nöthig, wol aber der Reim.*“ Mone. — 2, 2. *Die Texte schwanken zwischen* Gideonis *und* Gedeonis, *in der Kirchensprache herrscht* Gedeon *vor.* — 2, 3. magis B. — 2, 4. laudent N. — 2, 5. prol. gen. . . sol. prot. EIN. Mone. — 3, 1. Av. sp. regis M. Ave mater regis sum. X. Av. mater v. BT. Mone. — 3, 2. Mar. pectus B. lignum d, C. dumit N. — 3, 5. supplicantes B. — 3, 6. emundatos A.

c. *Bemerk. Eine Uebersetzung aus: „Hortulus anime zu Teutsch Basel 1520“ steht bei* Wackernagel: *Das deutsche Kirchenlied. Stuttgart 1841. Nr. 763. und in* Hoffmanns *„Gesch. des deutschen Kirchenliedes bis auf Luthers Zeit. 2. A. Hannover 1854. S. 367.“*

---

269. *De beata Maria virgine.*

1. Ave cella novae legis,
Ave parens novi regis
Sine viri semine:
Ave virgo mater facta,
Mater felix et intacta,
Decus omnis feminae.

2. Ave porta paradisi,
Tuo coelitus praevisi
Reparantur ductu:
Ave salus peccatorum,
Restauratrix angelorum
Ventris tui fructu.

3. Ave mater summi verbi,
Holofernis mors superbi
Et vita humilium:
Ave mater Deo digna,
Placa nobis, o benigna,
Tua prece filium.

4. Ave sceptrum regium,
Vitae privilegium,
Gaudium moerentium:
Ave mundi domina,
Nostra scribe nomina
In libro viventium.

5. Ave lilium suave,
Nihil pave grave.
Ave, salutique fave,
Mundo cave, ave.

6. Ave templum castitatis,
Fidele divinitatis
Et verum conclave:
Ave, virgo, tibi promo,
Tibi dicat omnis homo:
Dei mater ave!

a. *Text.* Mone No. 513 (2, 294.) *aus: Hs. zu München,* Cgm. 716. f. 48. *15. Jahrh. mit Noten* (A). *Hs. zu Stuttgart* Bibl. 20. f. 12. *13. Jahrh.* (B).

b. *Lesarten.* 2, 6. fructus B. — 4, 6. In terra v. B. — 5, 2. N. prave B. — 5, 3. saluti AB.

c. *Bemerk.* 2. coel. praev. *die Auserwählten Gottes.* Matth. 20, 16. — „*Weil durch die Erlösung ein Theil der Menschen zur Seligkeit gelangt, welche die bösen Engel verloren haben, so wird Maria als die menschliche Vermittlung dieser Gnade* restauratrix angelorum *genannt. Auch den guten Engeln war die Erlösung zum Heile.* Hieron. in ep. ad Eph. 3, 10.“ Mone.

---

270. *De beata Maria virgine.*

1. Imperatrix gloriosa,
Potens et imperiosa,
Iesu Christi generosa
Mater atque filia:
Radix Iesse speciosa
Virga florens et frondosa,
Quam rigavit copiosa
Deitatis gratia.

2. Auster levis te perflavit
Et perflando foecundavit,
Aquilonem qui fugavit
Sua cum potentia:
Florem ergo genuisti
Ex quo fructum protulisti,
Gabrieli dum fuisti
Paranympho credula.

3. Ioseph iustus vir expavit,
Istam dum consideravit,
Sciens quod non temeravit
Florescentem virgulam:
Bene tamen conservavit
Arcanum, nec divulgavit
Sponsam, sed magnificavit
Honorans ut Dominam.




4. Coeli quondam roraverunt
Nubes, ex quo concreverunt
Concreteque stillaverunt
Virginis in utero:
Res miranda, res novella,
Nam procedit sol de stella
Regem dum parit puella
Viri thori nescia.

5. Ergo clemens et benigna
Cunctorumque laude digna
Tuo nato nos consigna
Pia per suffragia:
Ut carnali quo gravamur
Compede, sic absolvamur,
Ut saluti transferamur
Ad coeli palatia.

a. *Text.* Mone No. 385 (2, 78.) *aus: Hs. zu München,* Cgm. 716. f. 60. *mit den Noten, 15. Jahrh.* (A). *Hs. zu Stuttgart* Bibl. 20. f. 4. *mit der Melodie, 13. Jahrh.* (B). — Daniel II, 235. e Miss. Pataviensi 1491 (C). — Miss. fratr. Paris. 1520 (D). — *Steht auch in* Codd. Engelb. 4/25. saec. XIV. Rheinau. 14. Einsidl. 765. saec. XV. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 4. Martyr. Dan. *(Druckf.).* — 1, 7. Q. produxit BD. — 1, 8. D. pluvia A. Mone. — 2, 6. Fructum ex quo B. Dan. — 3, 2. Ista. Dan. *(Druckf.).* — 3, 3. irrigavit. Dan. — 4, 2. Ex quo nubes D. — 4, 3. Concretaeque B. Mone. — 4, 4. uterum Mariae B. utero Mariae D. v. in situlam Mone. *Die Hs.* A *glossirt* situlam *richtig durch* uterum, M. — 4, 6. processit B. — 4, 7. dum par. A. — 4, 8. nescia Maria BD. — 5, 5. Ut mortali Dan. Et cameli D. — qua A.

---

271. *De sancta Maria.*

1. Imperatrix angelorum,
Consolatrix orphanorum,
Audi nos, o Maria!
Spes et salus infirmorum,
Sublevatrix oppressorum,
Audi nos, o Maria.

2. Tibi virgo decantantes,
Tuas laudes concrepantes
Audi nos, o Maria!
In sublimi sedes throno,
Propulsata precum sono
Audi nos, o Maria!

3. Quae ut mater venerari
Obtinendo, quod precaris,
Audi nos, o Maria!
Praeelecta sola soli
Nos commenda tuae proli,
Audi nos, o Maria!

Text. Mone No. 585 (2, 389.) *aus: Hs. zu Gratz* 42/51. *13. Jahrh. mit Neumen.* — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

---

272. *Sequentia de domina nostra.*

1. Tibi cordis in altari
Decet preces immolari,
Virgo sacratissima:
Nam cum in se sit inepta,
Tuo nato fit accepta
Per te precum victima.

2. Per te Deum adit reus,
Ad quem per te venit Deus,
Tu amborum media:
Pro peccatis immolato
Peccatorum praesentato
Precum sacrificia.

3. Nec abhorre peccatores,
Sine quibus nunquam fores
Tanto digna filio:
Si non essent redimendi,
Nunquam tibi pariendi
Redemptorem ratio.

4. Pro his facta singularis
Super cuncta principaris
Sub supremo principe:
Ergo virgo sic promota
Causa nostri nostra vota
Promovenda suscipe.

5. Quod si reos sancta spernis,
Ut quid sis praelata ternis
Hierarchiis, respice:
Tu reorum advocata,
Per te sit ipsorum grata
Causa coram iudice.

a. *Text.* Mone No. 528 (2, 316.) *aus: Hs. zu Lichtenthal, 14. Jahrh. mit der Melodie* (A). *Hs. im Seminar zu Trient, aus gleicher Zeit, mit der Melodie* (B). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 1. Ibi B. — 2, 2. ven. p. t. B. — 3, 1. aborre B. — 4, 2. principalis A. — 5, 2. pr. cernis A. — 5, 3. ierarchiis AB.

c. *Bemerk.* *Vgl. Nr. 329.*

---

273. *De beata Maria virgine.*

1. Orbis totus gratuletur,
Christianus praelaetetur,
Signum sacrum ammiretur,
Quo creator collaudetur,

2. Archa Noë fabricatur,
Per quam mundus liberatur,
Thronus regi praeparatur,
Ubi . . . impetratur.

3. Virga Iesse gignit florem,
Apis mellis dat dulcorem,
Coelum stillat nobis rorem,
Stella Iacob fert splendorem.

4. Haec est Hester imperatrix,
Sara risûs generatrix,
Thécuites advocatrix,
Iudith hostis triumphatrix.

5. Paradisus voluptatis
Est Maria, praestans gratis
Signum immortalitatis
Ad fontem iocunditatis.

6. Paradisum hunc quaeramus,
Cibum vitae glutiamus,
Aquas dulces hauriamus,
Ut feliciter vivamus.

Text. Mone No. 378 (2, 72.) *aus: Hs. zu Donaueschingen, 14. Jahrh. mit der Melodie.* — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

---

274. *De beata Maria virgine.*

1. Mirandum commercium!
Virginis in gremium
Deitatis
Et carnis connubium
Transit ad imperium
Pietatis.

2. Lapso namque genere
Humano pro scelere
Matris Evae
Missus ad hanc propere
Gabriel cum foedere
Promit ave.

3. „Ave“, inquit, „Maria,
Gratia plena,
Dominus tecum.
Audi, virgo regia,
Nec sis dubia,
Paries Iesum.“

4. Respondit haec: „quomodo
Fiet, angele Dei?
Iam virum non pertuli.“
Fert, „eia“, hic, „a modo
Scies, nam virtus tibi
Obumbrabit altissimi.“

5. At virgo: „ecce ancilla Dei,
Fiat, ut dixisti.“
Grande verbum in illa,
Quod factum est caro Christi.

6. Mox ut „fiat“ incepit,
Verum Deum concepit
Et hominem,
Quo, qui Evam decepit,
Deceptum se decerpit
Per virginem.

7. O verbum nectareum,
Quo gignit virgo!
Sed o virgo, quae Deum
Sic profert mundo!

8. Quantum decet venerari,
Humana nec lingua fari
Nec angelus sufficit:
Ipsam tamen collaudantes
Pro modulo et orantes
Dicat quisque sicut scit.

9. Ave virgo virginum,
Lumen gestans luminum,
Ave et gaude!

Placa nobis dominum,
Ipsos hostis hominum
Servans a fraude.

a. *Text.* Mone No. 357 (2, 49.) *aus: Hs. zu Pommersfelden bei Bamberg, o. N. 14. Jahrh. von französischer Hand.*

b. *Lesarten.* 2, 3. M. tuae *Hs.* — 2, 6. prosit *Hs.* — 4, 5. sciens *Hs.* — 6, 1. Vox *Hs.* — 6, 5. decerpit *ist fehlerhaft,* cognovit *wäre besser, reimt aber nur einsylbig.* Mone.

c. *Bemerk. Ueber die Reime in dieser Sequenz spricht* Bartsch *S.* 184. 185.

---

275. *De beata Maria virgine.*

1. Ave virgo gloriosa,
Coeli iubar, mundi rosa,
Coelibatus lilium!
Ave gemma pretiosa,
Super solem speciosa,
Virginale gaudium!

2. Spes reorum es, Maria,
Redemptoris mater pia,
Redemptorum gloria:
Finis lethi, vitae via,
Tibi triplex hierarchia
Digna dat praeconia.

3. Virga Iesse florida,
Stella maris fulgida,
Sidus verae lucis:
Fructum vitae proferens
Et ad portum transferens
Salutis, quos ducis.

4. Florens hortus, aegris gratus,
Puritatis fons signatus,
Dans fluenta gratiae:
Thronus veri Salomonis,
Quae praeclaris coeli donis
Ornavit rex gloriae.

5. O regina pietatis
Et totius sanctitatis
Flumen indeficiens:
In te salva confidentes,
Salutari sitientes
Potu nos reficiens.

6. Ad te flentes suspiramus,
Te gementes invocamus,
Evae proles misera:
Statum nostrae paupertatis
Vultu tuae bonitatis
Clementer considera.

7. Cella fragrans aromatum,
Apotheca charismatum
Salutaris:
Tuam nobis fragrantiam
Spirans infunde gratiam,
Qua ditaris.

8. Dulcis Iesu mater bona,
Mundi salus et matrona
Supernorum civium:
Pacem confer sempiternam
Et ad lucem nos supernam
Transfer post exilium. Amen.

a. *Text.* Mone No. 581 (2, 318.) *aus: Hs. des Seminars zu Trient, 14. Jahrh. mit der Melodie. — Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 2, 5. ierarchia *Hs.*

---

276. *De beata Maria virgine.*

1. Salve mater speciosa,
Iam in coelis gloriosa,
Te laudamus pretiosa
Per bissena gaudia:
Quorum primum habuisti,
Quando Christum concepisti,
Gabrielem audivisti:
„Ave plena gratia!“

2. Secundum, quod exclamavit
Elizabeth, te vocavit
Christi matrem, exultavit
Iohannes in utero:
Tertium de Ihesu nato,
Per pastores publicato,
Ab angelis venerato
Cantantibus puero.

3. Quartum, magi cum venerunt,
Infantem adoraverunt,
Procidentes obtulerunt
Sibi tria munera:
Quintum, templo praesentatur,
Ulnis senis deportatur,
Qui dimitti se testatur
Tunc in pace libera.

4. Sextum fuit, cum monetur
Ioseph, ut reverteretur
Ab Aegypto, tolleretur
Genitrix cum filio:
Septimum, cum postulatum
Invenisti, virgo, natum
Et in templo collocatum
In doctorum medio.

5. Octavum sex hydriarum
Tunc in vinum conversarum,
Ad decorem nuptiarum
Convivas laetificans:
Nonum fuit, cum revixit,
Sicut antea praedixit,
His, in morte quos afflixit,
Se vivum testificans.

6. Denum vero te praesente
Et in coelos ascendente,
Tuos ergo attendente
Clamores et gemitus:
Undenum, cum visitavit
Et amicos confortavit,
Confortatos inflammavit
Septem donis spiritus.

7. Duodenum, cum coelorum
Intrans regna angelorum
Sociata es sanctorum,
Regina, agminibus:
Vidisti, quem diligebas,
Ad quem ire cupiebas
Et quo frui sitiebas
Angelis cantantibus.

8. Ergo omnes te rogamus,
Ut qui tua frequentamus
Gaudia, te videamus
In aeterna gloria.

a. *Text.* Mone No. 459 (2, 170.) *aus: Hs. zu Lichtenthal vom J. 1400* (A). *Hs. zu Karlsruhe, o. N. vom J. 1440.* f. 7. (B) *als* Gaudia b. M. v. *Reichenauer Hs. das.* No. 36. f. 21. *14. Jahrh.* (C). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 1. gloriosa B. Gaude virgo gratiosa, In excelsis gl. C. — 1, 2. speciosa B. — 1, 3. generosa C. — 1, 5. hab. *fehlt* B. — 1, 6. *corrig.* Iesum C. — 2, 1. S. dum C. — 2, 2. E. quae te B. — 2, 3. Chr. *fehlt* B. — 2, 4. Infans in B. — 2, 7. veneratus A. — 3, 1. In quarto m. v. AC. — 3, 4. Ei tr. B. — 3, 5. Quinto A. — 3, 7. Qui deum deprecabatur Dicens me p. B. — 4, 2. revertetur B. — 5, 2. Et in v. AC. — 5, 3. A. communem nup. B. — 5, 4. laetificat A. — 5, 7. Is in monte quos affixit A. — 6, 1. Decimum fuit te B. vere C. — 6, 2. coelis A. Christo coel. B. — 6, 4. Dolores et B. — 6, 5. Undecimum B. — 6, 6. Et *fehlt* A. Et cunctos conf. B. — 6, 7. Confortans A, *corrig.* ipsos donis C. et inflavit B. — 6, 8. Sept. *fehlt* B, *dafür* donis sancti spir. — 7, 1. Duodecimum B. — 7, 2. regnum B. — 7, 3. societates ang. B. — 7, 5. Quem vid. q. A. — 7, 6. illud ire B, *also für* illuc. — 7, 7. Cui fr. A. Cuius C. Quem spectares ut volebas B. — 8, 1. Ut nos omnes qui rog. A. — 8, 2. Et qui t. praeoptamus A. *fehlt* B. — 8, 3. Gaudio A. Ut habita resumamus B. — 8, 4. Tua vera gaudia B. saecula C. — B. *wiederholt als* 8, 5. 6. Quod tecum permaneamus In aeterna gloria.

---

277. *De beata Maria virgine.*

1. Gratuletur orbis totus,
Sacri fontis unda lotus,
Psallat sonus et aegrotus
Lucis orto sidere:

Iocundetur beatorum
Coetus omnis angelorum,
In domino dominorum
Bonum est confidere.

2. Qui cum tantus sit et talis,
Cui nullus coaequalis,
Ros descendit spiritalis
Virginis in gremium:
Carne sumpta nobis natus
Et a patre nobis datus,
Dans ingratis non ingratus
Immortale praemium.

3. Felix Iesse gignens prolem,
Virga florem, virgo solem,
Flos designat salvatorem,
Virga florens virginem:
Res insignis et novella,
Flos de spinis, sol de stella,
Sicque summus ex puella
Rex habet originem.

4. Benedicta gloriosa,
Floris decor, vernans rosa,
Super omnes speciosa
Casta parit filium:
O miranda genitura,
In qua virgo paritura,
Virgo semper permansura
Castitatis lilium.

5. Mater Dei, mater pia,
Stella maris, vitae via,
Tu coelestis harmonia
Matris privilegio:
Redde mater pietatis
Nos purgatos a peccatis
De profundo tempestatis
Sanctorum collegio.

a. *Text.* Mone No. 379 (2, 72.) *aus: Hs. zu Donaueschingen, 14. Jahrh.* (A). *Reichenauer Pap.-Hs.* No. 36. *Bl. 110. zu Karlsruhe* (B). *Reichenauer Perg.-Hs.* No. 151. *Bl. 153, mit der Melodie* (C). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 2, 7. dans *fehlt* B. — 3, 2. Virga profert A. — 3, 4. V. florem A. — 3, 5. Rex ABC. — 3, 6. spina A. — 3, 7. Fitque B. — 3, 8. habens B. — 4, 1—4. *steht nach* 4, 5—8. *in* BC. — 4, 3. Virgo super spec. B. — 4, 4. parens B. *Dieser Vs. steht in* D 4, *und hier* 4, 3. — 5, 1. virgo p. B.

---

278. *De beata Maria virgine.*

1. Salve virgo praeelecta,
Domino mater electa,
Saeculo salus directa,
Stirpe nobili concepta.

2. Salve oliva novella,
Novae gratiae puella,
De radice Iesse sata,
Virga florens, virgo nata.

3. Salve rosa speciosa,
Filia deliciosa,
Templo Deo praesentata
Hostia viva et grata.

4. Salve porta sigillata,
Columba immaculata,
Ioseph sancto desponsata
Solo domino dicata.

5. Salve decus castitatis,
Regina virginitatis,
Verbis docta Gabrielis
Esse matrem summi regis.

6. Salve verbo impraegnata,
Ab Elizabeth beata
Benedicta nuntiata,
A Iohanne salutata.

7. Salve Dei parens facta,
Virgo permanens intacta,
Imperatrix coelestium,
Mediatrix terrestrium.

8. Salve sidus saeculorum,
Stella maris, dux caecorum,
Per stellam magis panderis,
Dei mater agnosceris.

9. Salve virtutis exemplum,
Filium ferens in templum
Vere munda, non mundanda,
Θεοτόκος sacrosancta.

10. Salve ducta in Aegyptum,
Verum lucem ferens Christum,
In tenebris umbrae mortis
Datis lumen lucis . . .

11. Salve mater credentium
Iudaeorum et gentium,
Cum domino Emmanuel
Repatrians in Israel.

12. Salve venerabilis,
Dulcis et amabilis,
Talis filii genitrix,
Tanti iuvenis altrix.

13. Salve digna exspectatrix,
Cuius fides operatrix
Credidit evangelium
In salutem credentium.

14. Salve mater crucifixi,
Quo pendente, astans ipsi,
Crederis mater Iohanni,
Ipse tibi piae matri.

15. Salve nati morte plangens,
Sed destructa morte gaudens,
Ipso resurgente plaudens,
Coelos ascendente pangens.

16. Salva sponsa, sponso grata,
Voce sponsi evocata
Super choros angelorum,
Primatum tenens coelorum.

17. Salve virgo mater . . .
In praeclara poli aula
Tuo nato regi regum
Conregnans in aevum.

18. Salve fili salvatricis,
Pro amore genitricis
Tuos serva, rege, salva
Per saeculorum saecula.

a. *Text.* Mone No. 521 (2, 305.) *aus: Hs. zu Lichtenthal, 15. Jahrh.* „*Nach den Reimen auf* ix (12. 13.) *hat das Lied einen teutschen Verfasser, und nach den Reimen, Formen und Verderbnissen gehört es wol noch in das 11. Jahrh.*" Mone.

b. *Lesarten.* 2, 3. sacra *Hs.* — 2, 4. Virgo fi. *Hs.* — 4, 4. dedicata *Hs.* — 5, 4. mater *Hs.* — 10, 2. *Der Reim* Christum *entstand aus der alten Schreibung* Xpum. — 11, 4. Repetens Is. *Hs. gegen das Versmass.* — 12, 1. S. o ven. *Hs.* — 13, 1. inspetatrix *Hs.* — 13, 2. C. deitas op. *Hs.* — 14, 2. In qua pendenti astas *Hs.* — 18, 4. saecula saeculorum *Hs.*

c. *Bemerk.* „*Jede Strophe besteht aus vier achtsilbigen Versen, die zwölfte aber hat nur sieben Silben in den beiden ersten Versen, die hier männlich ausgehen.*" Bartsch *S. 179.*

---

279. *De beata Maria virgine.*

1. Ave virgo gratiosa,
Virgo mater gloriosa,
Mater regis gloriae!
Ave fulgens margarita,
Per quam venit mundi vita,
Christus sol iustitiae.

2. O oliva fructifera,
Tu pietatis viscera
Nulli claudis hominum.
Nos exules laetificas
Ut vitis, dum fructificas
Salvatorem dominum.

3. Ergo te thronum gratiae
Cor adeat fiduciae
Et opem impetrabit:
Fons misericordiae,
Fons patens, fons copiae
Petenti quid negabit?

4. Tu auri vas solidum,
Vas ornatum fulgidum,
Quod decore praeeminet:
Intulisti filium,
Qui elatus nimium
Super omnes eminet.

5. Aeternae candor lucis,
Orbi quem introducis,
Per te nos irradiat:
Tibi salus omnium
Se dedit in filium,
Qui nos salvos faciat.

6. Tempus imples iubilaei,
Libertatem per te rei
Recipiunt abunde:
Exulta Syon filia,
Sanctorum tibi millia
Deserviunt iocunde.

7. Tu es archa testamenti,
Quae coelestis sacramenti
Vim et robur contines:
Tu solium es gloriae,
Primatum coeli curiae
Imperatrix obtines.

8. Hoc gaudes privilegio,
Quod in eodem filio
Communicas cum Deo:
Hic est, qui nos redemit,
Mortem morte peremit,
De tribu Iuda leo.

9. O vernalis castitas,
Qua gratanter floruit,
O aestiva caritas,
Qua fructus maturuit.
10. O virgo pulcherrima
Et incognita viro,
Per te iunguntur ima
Summis ordine miro.
11. Ave virgo, mater Dei,
Tu supernae sol diei
Et mundi noctis luna:
Clementior prae ceteris
Succurre nobis miseris,
Mortalium spes una.
12. Ave decus virginale,
Templum Dei speciale,
Per te fiat veniale
Omne, quod commisimus:
Tu nobis es singularis,
Tu nos ducas, stella maris,
Tu nos semper tuearis,
En ad te confugimus.

13. Ad te pia suspiramus,
Si non ducis, deviamus;
Ergo doce, quid agamus,
Post hunc finem ut vivamus
Cum sanctis perenniter:
Iesu Christe, fili Dei,
Tota salus nostrae spei,
Tuae matris interventu
Angelorum nos concentu
Fac gaudere iugiter.

14. O Maria, via vitae,
Nos ad hoc perduc: „Venite,
Patris mei benedicti!“
Corregnemus ut invicti
Cum Christo sublimiter:
Eia Iesu, rex benigne,
Fac vivamus tibi digne
Meritisque tuae matris
In gloria Dei patris
Laetemur feliciter.

a. *Text.* Mone No. 525 (2, 312.) *aus: Hs. des 15. Jahrh. zu Lichtenthal. — Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 4, 5. milium *Hs.* — 5, 1. luc. cand. *Hs.* — 5, 6. faciet *Hs.* — 8, 3. communitas *Hs.* — 9, 2. Quam *Hs.* — 9, 4. Quo fructu *Hs.* — 12, 1. virgineum *Hs.* — *Str. 13. steht auch unten in* No. 822.

---

280. *In honorem virginis prosa.*

1. Gaude summi creatoris
Sponsa gloriosa,
Ave mundi salvatoris
Mater speciosa,
Salve divini fulgoris
Stella radiosa,
Tibi gaudia honoris
Dicam, Dei rosa.
2. Gaude virgo praeelecta
Divino consilio,
Super omnes praedilecta
In conspectu regio;
Tibi dixit voce recta
Gabriel cum gaudio:
„Dei mater es effecta
Pneumatis mysterio.“
3. Gaude dulcis consolatrix,
Divinum praeconium,
Inimicorum fugatrix,
Deitatis speculum,
Tu, benigna imperatrix,
Dei patris filium
Peperisti, mediatrix
Sis Dei et hominum.
4. Gaude coelorum regina,
Sol mirae fulgentiae,
Luna splendens, vitae via,
Fons supernae gratiae;
Nam tres reges, mater pia,
Regalis potentiae
Dona obtulerunt tria
Novo regi gloriae.
5. Gaude, laudibus ditaris
Humilis benignitas
Et cum Deo collaudaris
Sanctorum iocunditas,
Cum tu nati meditaris
Quanta est divinitas,
Resurgentis tunc laetaris,
Cum luxit humanitas,

6. Gaude templum Ihesu Christi,
Plenum sancti spiritus,
Digna tollere fuisti
Miserorum gemitus,
Tu laudare meruisti
Tuum natum coelitus,
Cum ad coelos prospexisti
Scandentem divinitus.
7. Gaude caritatis flumen,
Actus mundans noxios,
Sanctitatis tu cacumen,
Terrens adversarios;
Flaminis aeternum numen
Venit in apostolos.
(desunt 2 versus.)
8. *(desunt 4 versus.)*
Tu stellarum claritudo
Sursum supra sidera
Assumpta es altitudo,
Dans divina foedera.

9. Ergo mater Dei clemens,
Per haec nova gaudia
Te exoro, dum sum vivens
Cum Dei familia,
Ut conserver vita fruens
Ad Dei servitia,
Et post finem semper gaudens
Tecum sim in gloria. Amen.

a. *Text.* Mone No. 479 (2, 193.) *aus: Hs. zu Karlsruhe o. N. von 1440, mit dem Beisatz:* Florentiae. *Bl. 80. Die Hs. zeigt die Lücken nicht an. Jede Strophe hat nur zwei Reime.* Mone.

b. *Lesarten.* 5, 1. dictaris *Hs.* — 7, 3. tu *fehlt in Hs.* — 8, 3. A. est *Hs.* — 9, 2. *Es ist vielleicht* nona *zu lesen, denn es scheint, dass in dem Lied neun Freuden aufgezählt waren.* Mone. — 9, 5. conserer *Hs.*

---

281. *De beata Maria virgine.*

1. Veni virgo virginum,
Veni lumen luminum,
Veni vena veniae:
Veni salus hominum,
Veni splendor ordinum
Coelestis militiae.
2. Consolatrix inclyta,
Veni, vide, visita
Certantes in acie:
Nos rege, nos excita,
Nos fove, nos suscita
De lacu miseriae.
3. Veni Iesse virgula,
Veni rosa primula,
Rosa carens carie:
Peccatorum vincula
Rumpe prece sedula
Praesentis familiae.
4. Magna, maior, maxima,
Reple cordis intima
Coelesti temperie:
O lux beatissima
Esto nobis proxima
Rogans regem gloriae.
5. Ut nos iungat superis,
Dans nobis in dexteris
Post spem frui specie:
Quae regina diceris,
Miserere miseris
Virgo mater gratiae.

a. *Text.* Mone No. 556 (2, 359.) *aus: Geschriebenen Zusätzen zu einem Messbuch des 15. Jahrh.* (A). *Hs. des 13. Jahrh. zu Colmar Bl. 18.* (B) *mit der Ueberschrift:* de b. M. virgine. *In der Sammlung des* Gamans p. 508. (C). — Miss. Mog. 1507 (D), fratr. Paris. 1520 (E). — Daniel II, 193. *hat die 2 ersten Zeilen aus dem* Miss. Prag. 1507. — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 2, 2. Nos vide, nos visita BCD. — 3, 2. r. splendida A. — 3, 2. car uredine A. *„dem Sinne nach besser, nämlich für* spina.“ Mone. — 4, 1. O lux beatissima BCD. — 4, 4. O l. clementissima E. Virgo prudentissima BCD. — 5, 5. Sui frui sp. D. — 5, 4. Ave reg. D.

---

282. *De beata Maria virgine.*

1. Veni mater gratiae,
Fons misericordiae,
Miseris remedium:
Veni lux Ecclesiae,
Tristibus laetitiae
Tu infunde radium.

2. Te reginam colimus,
Tibi laudes canimus
Ex affectu cordium:
Quae es in angustiis
Et in rebus dubiis
Salus et solatium.

3. O stella perfulgida,
Tu dira certamina
Maris huius reprime:
Simonis navicula,
Filii tunicula,
Ne scindantur prohibe.

4. Portus navigantium,
Preces supplicantium
Filiorum suscipe:
Consolare flebiles,
Iuva pusillanimes
Et errantes corrige.

5. Quae Deum hominibus
Et ima coelestibus
Iungis o puerpera:
Haereses interime,
Scismata tu destrue,
Firma pacis foedera.

a. *Text.* Daniel II, 197. e Chemnitio in Examine Concil. Trident. (A). — Miss. fratr. Paris. 1520 (B).

b. *Lesarten.* 1, 6. Nunc inf. A. — 3, 4. Symeonis B. — 5, 5. Schismataque reprime A.

---

283. *De beata Maria virgine.*

1. Inviolata, integra
Et casta es, Maria,
Quae es effecta
Fulgida coeli porta.

2. O mater alma
Christi, carissima,
Suscipe pia
Laudis praeconia,
Nostra ut pura pectora
Sint et corpora.

3. Te nunc flagitant
Devota corda et ora.
Tua per precata
Dulcisona
Nobis concedas
Veniam per saecula.

4. O benigna
O regina.
O Maria,
Quae sola
Inviolata
Permansisti.

a. *Text.* Mone No. 614 (2, 435.) *aus: Hs. von S. Peter* No. 63. *zu Karlsruhe, 15. Jahrh. mit dem Beisatz:* In purificatione, post Gloria patri dicatur immediate prosa sequens. *Die Sequenz aber hat keinen Zusammenhang mit diesem Feste* (A). *In den italiänischen Kirchen trifft man dieses Lied häufig gedruckt an als Hymnus* (B). — Daniel II, 326. e libro: Heures à l'usage de Langres etc. Proll. Tom. I. Thesauri (C). — Miss. fratr. Paris. 1520 (D).

b. *Lesarten.* 1, 1. Inv. intacta A. — 2, 4. Laudum CD. — 3, 1. Quae n. C. — 3, 3. Tu da p. D. — 3, 4. Dulcissima B. — 3, 5. concedat B. Mone. — 4, 2. 3. *fehlen* A. Mone.

c. *Bemerk.* „*Diese Sequenz besteht aus vier Absätzen, die keine rhythmische Harmonie haben, daher auch eine Wiederholung der Melodien nicht wahrscheinlich.*" Bartsch *S.* 23. — *Eine deutsche Uebersetzung in 10 Versen hat* Schlosser I, *S.* 349.

---

284. *De beata Maria virgine.*

1. Ave stella, ortus solis,
Ave mater summae prolis,
Ave Dei filia:
Ave sidus illustratum,
Rore sancto foecundatum
Et foecundans omnia.

2. Tu finis es miseriae,
Principium laetitiae,
Dum lex cedit gratiae:
Patres quondam per figuram
Te noverunt parituram,
Sed iam patet facie.

3. Tu mater es orphanorum,
Spes et venia lapsorum,
Informatrix rudium:
Tu virginale speculum,
Tu lux illustrans seculum,
Electorum studium.

4. Te lingua laudat hominum,
Agmen deservit coelicum,
Coelestis hierarchia:
Te venam pudicitiae,
Matrem solis iustitiae,
Laudat omnis usia.

5. O Maria, mater pia,
Duc devios in hac via,
Ne labantur amplius:
O Maria, mater Dei,
Ad te suspiramus rei,
Subveni velocius.

6. Te rogamus, exaudito,
Et quos vides corde trito
Deo reconcilia:
Nostras dele pia sordes
Et fac vere mundicordes,
Summi regis filia.

7. Virgo, decus virginale,
Fac in nobis veniale
Omne quod committimus:
Vulnus sana peccatorum,
Ad coelestis aulae thronum
Nos perduc, te poscimus.

8. Tuum natum interpella,
Coeli lingua, maris stella,
Pro tuis supplicibus:
Iesu bone, miserere
Prece matris, et gaudere
Nos da cum felicibus.

Text. Morel No. 185. *S. 117. aus; Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander) *Bl.* 246. *mit dem Beisatz:* Alia sequentia ad beneplacitum cantanda.

---

285. *De beata Maria virgine.*

1. Ave virgo gloriosa,
Manens plena gratia,
Vere tu es nata rosa
Regali prosapia.

2. Christus in te descendendo
Mundo dedit gaudia.
Nos adiuves liberando
De mortis ecclesia.
O clemens o pia
O dulcis Maria. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

286. *De beata Maria virgine.*

1. Ave virgo singularis
Coeli luminaria.
Dei templum, lux solaris,
Cella pigmentaria.
Ave virgo, stella maris,
Mater es et filia.
Beatis circumvallaris
Angelis in gloria.

2. Ave virgo, quam dotavit
Verbi sola veritas.
Super omnes sublimavit
Te beata Trinitas.

Ergo laudes det Mariae
Praesens haec festivitas,
Cuius ductu precis piae
Gratiarum largitas
Nobis largiatur. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

287. *De beata Maria virgine.*

1. Ave virgo virginum,
Ave lumen luminum
Ave stella praevia:
Mediatrix hominum
Ablutrixque criminum,
Ave virgo regia.
2. Castitatis lilium,
Consolatrix omnium,
Peccatorum venia:
Munda sordes scelerum,
Cicatrices vulnerum
Terge plena gratia.
3. De peccati vinculo,
Hoste, carne, saeculo
Libera nos Maria:
Tu nostrum refugium,
Da reis remedium,
Procul pelle vitia.
4. Infirmos tu visita,
Mortuos resuscita,
Da moestis solatia:
Per te iustis gratia,
Per te reis venia
Datur et laetitia.
5. Virgo carens simili,
Tu quae mundo flebili
Contulisti gaudia:
Nos digneris visere,
Ut cum Christo vivere
Possimus in gloria.

a. *Text.* Mone No. 368 (2, 61.) *aus: Handschriftlichen Zusätzen des 15. Jahrh. in einem alten Messbuch zu Neuhausen bei Pforzheim* (A). — Cod. Einsidl. saec. XV, *mir in Abschrift besorgt von H.* Morel (B). — Miss. Mogunt. 1507 (C), fratr. Paris. 1520 (D). — Daniel V, 186. *hat die 1. Str. aus* Cod. S. Gall. 546 (E) *und* V, 189. *den Text aus* Mone. — *Steht auch im* Miss. Athanatense 1581.

b. *Lesarten.* 1, 3. Ave virgo regia E. — 1, 5. Et ablutr. C. — 2, 6. Terge cuncta crimina B. — 3, 6. Pelle pr. C. — 4, 3. solatium D. — 4, 4. iust. venia Per te regis gaudia C. — 5, 2. Tuque C.

c. *Bemerk.* 1. „stella praevia, *der Morgenstern, gleichbedeutend mit* aurora, *wie Maria in andern Liedern genannt wird.*“ Mone.

---

288. *De beata Maria virgine.*

1. Ave mundi gloria,
Virgo mater Maria,
Ave benignissima:
Ave plena gratia,
Angelorum domina
Ave praeclarissima.
2. Ave decus virginum,
Ave salus hominum,
Ave potentissima:
Ave mater Domini
Genitrix altissimi,
Ave prudentissima.
3. Ave mater gloriae,
Mater indulgentiae,
Ave beatissima:
Ave mater luminis,
Ave honor aetheris,
Ave serenissima.

4. Ave candens lilium,
Ave opobalsamum,
Ave fumi virgula:
Ave splendidissima,
Ave dulcis ave mitis,
Ave pia, ave laeta,
Ave lucidissima.

5. Ave porta, ave virgo,
Ave rubens, ave vellus,
Ave felicissima:
Ave clara coeli gemma,
Ave alma Christi cella,
Ave venustissima.

6. Ave virga Iesse orta,
Ave scala coeli facta,
Ave nobilissima:
Ave stirpe generosa,
Ave prole gloriosa,
Ave foetu gaudiosa,
Ave excelsissima.
7. Ave virgo singularis,
Ave dulci salutaris,
Ave digne admiraris,
Ave mirandissima:
Ave turtur tu quam munda,
Castitate sed foecunda,
Charitate tu colunba.
Ave pudicissima.
8. Ave mundi imperatrix,
Ave nostra mediatrix,
Ave mundi sublevatrix,
Ave nostrum gaudium
Nunc et in perpetuum. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

289. *De beata Maria virgine.*

1. Ave mundi spes, Maria,
Ave mitis, ave pia,
Ave plena gratia:
Ave virgo singularis,
Quae per rubum designaris
Non passum incendia.
2. Ave rosa speciosa,
Ave Iesse virgula,
Cuius fructus nostri luctus
Relaxavit vincula.
3. Ave carens simili
Mundo diu flebili
Reparasti gaudium:
Ave, cuius viscera
Contra carnis foedera
Ediderunt filium.
4. Ave virgo, de qua nasci
Et de cuius lacte pasci
Rex coelorum voluit:
Ave virginum lucerna,
Per quam fulsit lux superna
His, quos umbra tenuit.
5. Ave gemma, coeli luminarium,
Ave sancti spiritus sacrarium.

6. O quam mirabilis
Et quam laudabilis
Haec est virginitas:
In qua per spiritum
Facta paraclitum
Fulsit foecunditas.

7. O quam sancta, quam serena,
Quam benigna, quam amoena
Esse virgo creditur:
Per quam servitus finitur,
Porta coeli aperitur
Et libertas redditur.

8. O castitatis lilium,
Tuum precare filium,
Qui salus est humilium,
Ne nos pro nostro vitio
In districto iudicio
Subiiciat supplicio.

9. Sed nos tua sancte prece
Mundans a peccati faece
Collocet in lucis domo:
Amen, dicat omnis homo.

a. *Text.* Mone No. 519 (2, 308.) *aus: Hs. des Seminars zu Trient, 14. Jahrh. mit Melodie* (A). *Hs. zu Admont o. N. 12. Jahrh. mit Neumen* (B). *Hs. zu München,* Cgm. 101. *14. Jahrh. mit der Melodie* (C). *Hs. das.* Clm. 10075. *14. Jahrh. mit Noten* (D). *Hs. zu Gratz* 40/12. *13. Jahrh.* (E). — Miss. Mogunt. 1507 (F), fratr. Paris. 1520 (G). — Neale p. 254. e Miss. Sarisburiensi 1555 (H). — Daniel V, 186. *hat den Text aus* Mone.

b. *Lesarten.* 1, 3. grat. *fehlt* E. — 1, 5. 6. Ave digna stella maris, Replens orbem gloria DF. — 2, 1. A. virgo sp. G. — 2, 2. Flos vernans per saecula F. — 2, 3. Huius D. Quivis A. — 2, 4. Relaxabat H. R. crimina D. — 3, 1—3 *stehen nach* 3, 4—6 *in* ABEF. — 3, 1. cares D. — 3, 3. Contulisti gaud. C. — 3, 5. C. moris BE. iuris AC. mortis GH. — 4, 1—3 *stehen nach* 4, 4—6 *in* ABEGH. — 4, 6. iis G. genuit D. — 6, 2. O quam F. — 6, 3. Est h. G. — 6, 5. Fructus p. F. — 6, 6. F. divinitas BE. — 7, 1. O q. dulcis DF. — 7, 3. creditum A. Ex qua Christus nascitur DF. — 7, 6. traditur BE. — 8, 2. Pr. f. t. E. Tuum exora f. DF. — 8, 3. Quae s. es AG. Quae s. est B. — 8, 5. I. flebili ADFH. — 9, 2. Mundos F. — 9, 4. Quam per te recepit homo DF.

c. *Bemerk.* 3. diu flebili *„weil das A. T. und die Erwartung auf Christum lange gedauert hat.“* Mone.

---

290. *De beata Maria virgine.*

1. Ave nostrae spes salutis
Et humanae servitutis
Removens opprobrium:
Maria spe destitutis
Vitae munus et virtutis
Confer beneficium.

2. Gratia tu singularis,
Stella maris, lux solaris
Dei paris filium:
Plena finis, ime pluis,
Unde tuis pie luis
Peccati contagium.

3. Dominus, qui cuncta regit,
Trinitatis te elegit
Aulam et triclinium:
Tecum manens hostes fregit
Infernales et subegit
Per carnis commercium.

4. Benedicta quae praecellis
In matronis et puellis
Tenens privilegium:
Tu fons roris, vena mellis,
Tota dulcis nullum fellis
Habens seminarium.

5. In te nichil indecori,
Gloriantur in te chori
Supernorum civium:
Mulieribus honori
Tuus partus est amori
Nationi gentium.

6. Et quis tuae puritatis
Prosequatur digne satis
O virgo praeconium?
Benedictus, qui te gratis
Nobis dedit, ut peccatis
Afferret remedium.

7. Fructus pulcher ex colore,
Fructus dulcis ex sapore
Refectivus cordium:
Ventris tui natus flore,
Sed complutus coeli rore
Contra fructum noxium. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

291. *De sancta Maria virgine.*

1. Ave sidus lux dierum,
Ave gemma mulierum,
Quae lactasti regem verum
Genitorem filia:
Ave Verbi summi parens,
Ave rosa spinis carens,
Per te viret mundus arens,
Per te datur venia.

2. Ave verbi Dei cella,
Coeli decus, maris stella,
Serva servos a procella
Huius mundi noxia:
Mundum pingis novo flore,
Florem paris miro more,
Virgo manens cum pudore
Novi floris gratia.

3. Mater regis et regina,
Morum dux et disciplina
De malorum nos sentina
Perduc ad coelestia:
Dele culpas, o Maria,
Iesum placa prece pia,
Per te nobis detur via
Ad aeterna gaudia. Amen.

a. *Text.* Mone No. 518 (2, 362.) *aus: Hs. zu Strassburg* K. 316. f. 106. *15. Jahrh.* (A) *als* Oratio. *Hs. der Stadtbibliothek zu Mainz,* Karth. No. 599. f. 30. *14. Jahrh.* (B). *Hs. zu München,* Clm. 7815. f. 85. *15. Jahrh.* (C). *Hs. das.* Clm. 6058. f. 215. *15. Jahrh.* (D), *als* Oratio. *Hs. das.* Cgm. 101. f. 187. *14. Jahrh. mit der Melodie* (E). — Clichtov. IV, 217. (F). — Miss. fratr. Paris. 1520 (G).

b. *Lesarten.* 1, 2. Summi E. sacri D. — 1, 3. regem regum BCF. — 1, 4. Genitoris B. — 1, 5. verbis A. verbo Mone. *„Der Missverstand* (verbi CDEFG) *rührt daher, weil die Hss* parens *für Mutter nahmen, es ist aber das Particip von* pareo, *und* verbo sacro *geht auf die Botschaft Gabriels.“* Mone. — 1, 6. spina CFG. — 1, 7. Per quam BCD. Mone. viget ACD. — 2, 1. dei verbi G. — 2, 2. Mundi d. BEFG. — 2, 3. Serus servos B. — 2, 4. Maris huius p. FG. Maris huius nescia E. — 2, 5. novas novo prole E. — 2, 6. Fl. parens B. Prolem p. novo m. E. Prol. p. miro m. F. Fl. p. novo m. G. — 2, 7. manes A. — c. honore EF. — 2, 8. N. prolis E. Novae prolis F. — 3, 1. Reg. mat. EFG. — 3, 6. Regem pl. ABDE. Roga regem F. Roga patrem G. — 3, 7. Quia per te datur v. B. Quia per te patet v. EFG.

---

292. *De beata Maria virgine.*

1. Ave summo sita poli
Maria, quam decet coli
Tanquam spem credentium:
Gratia semper abundas,
Plena fundis undae mundas
Sordes delinquentium.

2. Dominus potens et fortis
Tecum manens nostrae mortis
Vastavit incendium:
Benedicta gratularis
Tu, quae virum virgo paris
Carnis praeter studium.

3. In te Christus humanatur,
Mulieribus negatur
Cunctis tale gaudium:
Et Adam quod perdidit pomo,
Benedictus novus homo
Solvit per supplicium.

4. Fructus summe delicatus
Ventris casti flore natus
Cibus est egentium:
Tui tecum ut locentur,
Amen iam vociferentur
Corda te psallentium. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

293. *In festo s. Mariae ad nives.*

1. Ad honorem matris Dei,
Quae est salus nostrae spei,
In hac hora nunc diei
Hymnum demus dulciter:
Vere mater veneranda,
Super nivem dealbanda,
Invocanda, collaudanda,
Citanda humiliter.

2. Ecce sibi virgo clemens
In hac die mire splendens,
Templum iam fieri volens
Intra urbis moenia:
Miro modo et stupendo
Contra tempus peragendo
Solum aedis dealbando
Nive candidissima.

3. Affuit in visu virgo
Sacerdoti, summo viro:
Tu inquit cum cuncto clero
Una cum patricio:
Rem mirandam patefeci,
Vade, vide, ego gessi,
Aedifica, quod expressi,
More quadratario.

4. Ita virgo more miro:
Aedifica nos in giro
Quadro lapide porphyro
Cum candore niveo:
Ad te, alma virgo mater,
Suspiramus incessanter,
Nos commenda condignanter
Christo tuo filio.

Text. Daniel II, 233. „Carmen recitabatur in choro Cathedralis Pataviensi.“ Daniel.

---

294. *De beata Maria virgine.*

1. Alma redemptoris mater,
Quam de coelis misit pater
Propter salutem gentium:
Tibi dicunt omnes Ave,
Quia mundum solvens a vae
Mutasti vocem flentium.
2. Iam vineae floruerunt,
Flores odorem dederunt,
Iam enim hiems transiit:
Sonet vox iocunditatis,
Quia tempus est aestatis,
Imber recedens abiit.
3. Novitate partus casti
Virgo cuncta renovasti,
Cum paris clauso cardine:
Stupet usus et natura,
Quod tu, virgo, paris pura
Sine virili semine.
4. O Maria, gignens florem,
Cuius mirantur odorem
Coelum, tellus, maria:
Partus tuus singularis,
Purum pure pura paris
Genitorem filia.
5. Audi, mater pietatis,
Nos gementes pro peccatis
Et a malis nos tuere:
Ne damnemur cum impiis
In aeternis suppliciis,
Peccatorum miserere.

a. *Text.* Mone No. 483 (2, 200.) *aus: Hs. zu S. Gallen* No. 452. (alias 546) p. 141. *13. Jahrh.* (A). *Antiphonar von Reichenau zu Karlsruhe* No. 209. f. 53. *mit der Melodie, 14. Jahrh.* (B). — Neale p. 72. e Miss. Salsburgensi 1515 (C) Miss. fratr. Paris. 1520 (D).

b. *Lesarten.* 1, 2. coelo C. — 1, 4. dicent A. dicat mundus a. C. Mundus tibi dicat a. D. — 1, 5. Q. mundus s. ave AB. „*ich verbesserte nach der Analogie* vae doloris.“ Mone. Q. m. tollens a vae C. Quia per te mundus evae Mutavit v. f. D. — 2, 1—3 *folgen in* A: S. v. i. Q. t. e. ae. I. e. h. t. I. v. f. F. o. d. 2, 3. 6. *wechseln in* C. — 2, 4. sonat B. Summa v. D. — 2, 6. I. recens ab. C. — 3, 1. Novitatem B. — 3, 3. Tu par. B. Dum par. C. — 3, 4. Stupent D. — 3, 5. Quae tu D. Quum tu C. — 3, 6. Contra morem feminae C. — 4, 1. Ave virgo gig. BC. — 4, 2. miratur B. — 4, 4. P. cuius s. D. — 4, 5. Pura purum pure D. — 5, 4. dampnentur A. Ne trahamur ad infernum Et tormentum sempiternum D.

---

295. *De beata Maria virgine.*

1. Clemens et benigna
Iugi laude digna
Maria,
Fer spiritalia
Nobis remedia,
Maria.
2. Tu plena gratia
Mater eximia,
Maria.
Solve peccamina,
Relaxa crimina,
Maria.
3. Restaura perdita,
Dimitte debita,
Maria.
Nos a miseria
Reduc ad gaudia,
Maria.

4. Parens Dei facta,
Mater sed intacta,
Maria.
Tu mundi domina,
Coelorum regina,
Maria.
5. Tibi sit gloria
Saecula per omnia
Maria. Amen.

a. *Text* Morel No. 200. *S. 126. aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546, *daselbst zweimal, aber mit verschiedener Melodie* (A). — Miss. fratr. Paris. 1520 (B).

b. *Lesarten.* 3. Felix et beata, Deo foecundata, Maria. Restaura perdita, Dimitte debita, Maria. 4. Parens dei facta, Mater sed intacta, Maria. Nos a miseria Reduc ad gaudia, Maria. 5. Tu mundi domina Coelorum regina, Maria. Sit tibi gloria Saecla per omnia. Maria. A.

c. *Bemerk. Ueber die Reime* domina : regina (4) *spricht* Bartsch *S.* 195.

---

296. *In commemoratione beatae Mariae virginis.*

1. Coelum Deus inclinavit,
Et descendit et intravit
Vas electum stirpe David,
Quod ante promiserat:
Per quod Verbo maritavit
Carnem, cui subiugavit
Coelum, ad quod reportavit
Ovem, quae perierat.
2. Miro modo nos dilexit,
Qui pro nobis se despexit,
Dum sub nostra carne texit
Suam magnitudinem:
Unde mori non neglexit,
Qui pro nobis resurrexit,
Et resurgens nos revexit
Ad vitam per Virginem.
3. Gaude Virgo, mater Christi,
Quae per aurem concepisti,
Nec in partu pertulisti
Pudoris dispendium:
Quia Deum genuisti,
Dum sic nostra tu fuisti
Salus, plebi confer isti
Tuum patrocinium. Amen.

Text. Neale p. 259. e Miss. Nidrosiensi 1519. — Daniel V, 231. *hat den Text aus* Neale.

---

297. *De beata Maria virgine.*

1. Dulcis ave poenitentis
Consolatrix te quaerentis
Miseratrix animae:
Parens prolis praeminentis
Carnis fragilis et mentis
Aestus in nos reprime.
2. Tibi semper o beata
Inest pietas innata
Cum misericordia:
Tu es reis advocata,
Per te fuit reportata
Theophilo venia.
3. Ad te flebiles clamamus,
Ad te lapsi suspiramus
Servi tui miseri:
Si sit multum, quod peccamus,
Tui sumus et speramus
Per te salvi fieri.
4. O clemens nos consolare
O pia nos confortare
Digneris propicia:
O dulcis propiciare,
Ne post mortem nos amarae
Morti reddant vitia. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris 1520.

---

298. *De pietate Mariae virginis.*

1. Festinemus omnes vere
Matri Christi condolere
In eius martyrio:
Laboremus cum fervore,
Et speremus cum amore
In eius auxilio.
2. Immolandus bona serit,
Passionis locum quaerit
Natus Matris Virginis:
Quando Christus vinculatur,
Palmis strictis flagellatur,
Caesus flagris plurimis.
3. Virgo suum videt natum
A Iudaeis mane captum
Magnum dans suspirium:
Flagellatum, coronatum,
Foedis sputis attrectatum,
Saevum fert martyrium.
4. Extra castra ductus Iesus,
Unctus sputis, pugnis caesus,
Crucem fert in publicum:
Mater sequens Agnum mitem,
Repraesentans Sunamitem,
Natum deflet unicum.
5. Virgo videns flagellari
Et in cruce conclavari
Suum Unigenitum:
Patienter sufferebat,
Et constanter requirebat
Dextrae Dei digitum.
6. Virgo Mater stat sub Cruce,
Triumphante Christo duce
Per mortem turpissimam:
Luctus, planctus et ploratus,
Dolor, metus, eiulatus
Stringunt eius animam.
7. Christus Crucis in ambone
Constitutus, in agone
Septem verba protulit:
Mater praesens tribulata
Tam patrata quam plorata
Secum silens contulit.
8. Calvum rident Helisaeum,
Iesum nudum, Verum Deum
Illudebant aemuli:
Et si Natum dehonestant,
Dolorosam commolestant
Matris mentem stimuli.
9. Inter fures deputatur,
Iesus felle tunc potatur,
Moritur innoxius:
Lanceatus, depositus
Est a cruce et sepultus,
Sic torquetur Filius.
10. Cum haec videt Mater Christi,
Percussa est plaga tristi,
Stillant eius lachrymae:
Palluerunt Matris genae,
Turbant eam mille poenae
Atque plagae plurimae.
11. Cor praedulce, cor amoris,
Globus factus est doloris,
Vas amaritudinis:
Virgo corde lacessita
Quasi fuit sine vita,
Corruit exanimis.
12. In amara Christi morte,
Illa Martyr fuit corde,
Mortis fert supplicium:
Dolor ingens dolor ille,
Dicunt sancti plusquam mille,
Praecellit Martyrium.
13. Cuncta tremunt elementa,
Carpunt luna, sol lamenta
Condolente virgine:
Deo compar voluntate,
Pari flagrat charitate
Pro salvando homine.
14. Sola Virgo tenet fidem,
Constans docet et quod idem
Resurget in gloria:
Verae doctrix disciplinae
Nobis donet sine fine
Perfrui laetitia. Amen.

a. *Text.* Neale p. 41. e Miss. Andegavensi 1528. — Daniel V, 190. *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 6, 5. D. m. et singultus Ms. — 8, 4. Et sic Ms. — 9, 4. Latet ulcus, quod emendare nequeo. Neale.

c. *Bemerk.* 5, 6. Minus opportune imitatus est poeta versum illum in Hymno Carolino: Dextrae Dei tu digitus. N. — 7, 1. Ex re ecclesiastica documentum petiit poeta. Sicut enim in ambonem ascendit diaconus, ut verba Evangelii populo nuntiet, ita Christus, qui formam diaconi i. e. servi receperat, in ambonem crucis ascendit, ut septem sua verba inde ecclesiae pronuntiaret. N. — 12, 2. Ecclesia enim semper inter Martyres b. virginem numeravit, quippe quae durissimum in Filii sui Passione perpessa fuerit martyrium. N.

299. *De beata Maria virgine.*

1. Flos pudicitiae,
Aula mundiciae,
Mater misericordiae,
Salve, virgo serena,
Vitae vena,
Lux amoena,
Rore plena,
Septiformis spiritus
Virtutibus
Ornantibus,
Ac moribus
Vernantibus!

2. Rosa iocunda,
Castitatis lilium,
Prole fecunda,
Gignis Dei filium;
Virgoque munda
Tu post puerperium.

3. Modo miro
Sine viro
Prole fecundaris,
Summi ducis,
Vere lucis
Partu decoraris.
Virga flore,
Rubo rore
Virgo designaris.
Vellereque,
Madenteque
Digna domini paris:
Virgo prolem,
Stella solem,
Profers, expers paris:
Ob hoc rite
Via vitae
Iure predicaris.
4. Tu spes et refugium
Lapsorum humilium;
Tu medela criminum,
Salus poenitentium;
Tu solamen tristium,
Levamen debilium;
Tu purgatrix sordium,
Confirmatrix cordium.
5. Tu laus, tu remedium
In te confidentium,
Tu vitale praemium
Tibi servientium.
6. O pia Maria, lapsis advocata,
Tu cunctis miseris dulcis spes et grata,
Erige, dirige corda tuorum
Ad pia gaudia regni coelorum,
Quo vere gaudere per te possimus,
Cum natoque tuo regnantes simus.

a. *Text.* Daniel II, 245.

b. *Bemerk.* „Non in Germania natum est carmen: Angliae habes foetum, nec spernendum opinor. Debeo illi viro, cui me permulta debere grata mente fateor, F. Wolfio: audias ipsum haec de prosa Mariana disserentem (p. 128.): „*Ja öfter waren diese geistlichen Lais nur Paraphrasen lateinischer Originale, wovon ich — Dank sei es der freundschaftlichen Bemühung des Hrn. Th.* Wright — *ein merkwürdiges Beispiel mittheilen kann. In einer Hs. des brit. Museums aus dem 13. Jahrhundert* (Arundel. No. 248. fol. 153b.) *fand sich nämlich ein* Cantus de Domina (Maria) post cantum Aaliz *mit daruntergesetzter anglo-normandischer Paraphrase; das latein. Gedicht hat offenbar die Sequenzenform, daher die Paraphrase schon ganz den Typus der Laisform trägt; beide sind aber auch nach einer gegebenen durchaus componirten Melodie gemacht. Ich habe den Text dieser beiden Gedichte im Anhang unter No.* XIII. *genau nach der Abschrift Wright's gegeben, und sie nur nach der, bei dem Lais des Ernoul befolgten Weise strophisch abgetheilt.*" Daniel.

300. *De sanctis Maria et Salome.*

1. Gaudeamus hodie,
Immensae laetitiae
Laudes extollantur:
Dum reginae gloriae
Sorores egregiae,
Annae duae filiae,
Coronantur.

2. Felices Christi materterae
Et sorores Christiferae
Cum virtutum munere
Ad coelos applicantur.

3. Gratulatur civium
Coetus supernorum
In festiva solemnitate
Dei matris sororum;

4. Eodem nomine vocatae,
Illius sanctitate
Nominis sorores,
Pollent multo gratiores.

5. Maria minoris Iacobi mater,
Cuius homo iustus,
Cleophas, erat pater,
Nuptaque Alpheo;
Sed Maria, filia Salome,
Datur Zebedaeo.

6. Maria Magdalena
Haeque Dei matris sorores
Emerunt aromata,
Mysticos habentes odores,
Cupientes Christi vulnerum
Ungere livores
Et dicunt ad invicem:
Quis revolvet nobis lapidem
Ad sepulchri fores?

7. Orto solis radio
Ipsarum visio
Clare consolatur.
Angelus terribilis,
Veste delectabilis
Amoto signaculo
Reserato tumulo
Eas sic affatur:
Non est hic quem quaeritis,
Sed surrexit, ut dixit,
Vivens gloriatur. Alleluia.

Text. Morel No. 498. *S.* 290. *aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander) *Bl.* 307. *mit der Melodie.*

---

301. *De beata Maria virgine.*

1. Gaude Dei genitrix, quam circumstant obstetricum vice concinentes angeli gloriam Deo.
2. Christe patris unice, qui humanam nostri causa formam assumpsisti, refove supplices tuos.
3. Et quorum participem te fore dignatus es Iesu, dignanter eorum suscipe preces,
4. Ut ipsos divinitatis tuae participes Deus facere digneris unice Dei.

Text. Miss. Halberstat. 1511.

---

302. *De beata Maria virgine.*

1. Gaude Maria,
Templum summae maiestatis,
Gaude Maria,
Speculum virginitatis.

2. Gaude Maria,
Lex testamenti gratiae,
Gaude Maria,
Lux ornamenti gloriae.

3. Gaude Maria,
Vera spes veri gaudii,
Gaudium nobis
Sit dulcis vultus filii.

4. O pia mater
Misericordiae,
Salva nos, salva
Vena veniae.

5. Ubi te sanctorum
Contemplantur oculi,
Salva nos et serva
In saeculum saeculi.

a. *Text.* Mone No. 482 (2, 200.) *aus: Hs. zu München,* Cgm. 716. f. 82. *15. Jahrh. mit der Melodie* (A). — Text. seq. (B). Adelph. 188 (C). — Wackernagel I, 247. *aus:* Miss. Lübeck. *kurz nach 1480* (D). *Steht auch im* Cod. Rheinau. 28. f. 199.

b. *Lesarten.* 2. Gaude lux et ornamentum gloriae. Gaude Maria lex et testamentum gratiae BC. — 3, 1. G. M, quae es v. s. C. quae sis B. — 3, 3. G. sis nobis BC. — 4. 5, 1. 2, *fehlen* BC. — O pia mater misericordiae, Salva nos et serva In saeculorum saecula. Amen. D. — 5, 3. 4. Salva nos et conserva per omnia saecula B. Salva nos et omnes conserva p. o. s. C.

c. *Bemerk.* „*Im Anfange jedes Absatzes werden die Worte* Gaude Maria *wiederholt, im ersten und zweiten auch am Beginn des zweiten Stollen, im dritten nur am Anfang des ersten, während der zweite mit* Gaudium nobis *beginnt. Das übrige bildet den Schluss, der an jener Wiederholung nicht Theil nimmt.*" Bartsch *S. 141.* — 2. „Lex *ist das alte und* Gratia *das neue Testament, Christus hat das Gesetz des a. T. erfüllt und die Gnade des neuen gegeben, Maria als die menschliche Vermittlerin der beiden Testamente wird daher hier das Gnadengesetz genannt.*" Mone.

---

303. *De beata Maria virgine.*

1. Gaude mater luminis,
Quam divini numinis
Visitavit gratia
Maria.

2. Salve virgo regia,
Flore, fructu candida
Divina potentia
Maria.

3. Plena Dei munere
Meruisti gignere
Prolem sanctitatis
Maria.

4. Tu virtutum speculum,
Perlustrasti saeculum
Luce claritatis
Maria.

5. Te adorant superi
Matrem omnis gratiae
Maria.

6. Ad te clamant miseri
De valle miseriae
Maria.

7. Audi preces, terge fletus
Nos commenda filio
O Maria.

8. Ut nos tua prece suo
Collocet in solio
O sanctissima
Maria.

a. *Text.* Mone No. 584 (2, 396.) *aus: Hs. zu Stuttgart* Bibl. 20. f. 75. *mit Neumen, 13. Jahrh.* (A). *Hs. des.* Breviar. No. 123. f. 191. *mit Neumen, 13. Jahrh.* (B). — Daniel II, 191. *aus derselben Wiener Hs. wie oben* No. 18. *von Wolf ihm mitgetheilt* (C). — Miss. Mogunt. 1507 (D). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 2, 1. virga D. — 3. *steht nach* 4 D. — 4, 2. Illustrasti A. — 7, 1. A. voces A. — 8, 1. Ut n. suo prece tua AB. Ut nos suo tua prece Mone.

---

304. *De beata Maria virgine.*

1. Gaude virgo salutata
Gabriele nuncio.
Gaude mater iocundata
Iesu puerperio.

2. Gaude resuscitata
Resurgente filio.
Gaude tua sancta prole
Assumpta cum gaudio.

3. Gaude sumpta et locata
Cum Iesu in solio.
Esto nobis advocata
In magno iudicio. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

305. *De sancta Maria virgine.*

1. Gaude virgo speciosa,
Benedicta, gloriosa,
Christi mater praeelecta,
Spiritalis cella facta.

2. Gabriel emittitur
A superna curia,
Tecum, virgo, loquitur
Deferens haec nuntia:

3. Ave, inquit, innupta,
Dei plena gratia,
Salvatoris unica
Mater es et filia.

4. Hic ignotus apud patrem
Nobis notus fit per matrem,
Noster ergo factus frater
Per te, virgo, facta mater,

5. Deus Deum genuit sine matre,
Virgo natum protulit sine patre.

6. O stupenda nutritura,
Nutris Deum virgo pura
Gubernantem omnia!
O quam mira genitura,
Creatorem creatura
Peperit cum gloria!

7. Ergo mater, o Maria,
Tantus frater, prece pia,
Nos sua clementia
Emundatus a delictis
Simul iungat benedictis
In coelesti curia.

8. Amen dicat haec nostra turmula,
Laudans Deum per cuncta saecula.

a. *Text.* Morel No. 188. *S. 120. aus: Hs. zu St. Gallen* 546 (Brander) *Bl. 254.*

b. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 185. 186. 185. 186.*

---

306. *De beata Maria virgine.*

1. Gloria sanctorum
Decus angelorum
Ave Maria.

2. Visita tuorum
Mentes famulorum
Dulcis Maria.

3. O fons bonitatis
Nostrae paupertatis
Sis memor Maria.

4. Sordes voluptatis,
Aestus pravitatis
Dilue Maria.

5. Nobis Evae natis
Sinum pietatis
Aperi Maria.

6. Ne nos pro peccatis
Simus cum damnatis
Succurre Maria.

7. Sed ut nos beati
Simus coronati
Concede Maria. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

307. *De beata Maria virgine.*

1. Gratulare plebs fidelis
Summo patri, qui in coelis
Regnat aeternaliter:
Ac in matris Dei laude
Toto nisu cordis plaude
Laudans hanc solenniter.

2. Haec est enim laude digna
Patrum scriptis et per signa
Figurata coelitus;
Haec est mater orphanorum,
Spes tantorum miserorum
Vitae reddens additus.

3. Gaude sponsa summi regis,
Condimentum novae legis
Lactans coeli dominum:
Gaude mater incorrupta,
Gaude dulcis et innupta,
Gaude salus hominum.

4. Gaude rosa speciosa
Non attrita, non corrosa
Gelu neque glacie:
Ex qua sol iustitiae
Dono sapientiae
Processit mirifice.

5. Rex immensae pietatis
Ac totius bonitatis
Audi servos dulciter:
Matrem tuam collaudantes
Ac reatum deplorantes
Delictorum iugiter.

6. Tua sancta nos doctrina
Virgo mater et regina
Trahat ad coelestia:
Et mundatos a sentina
Vitiorum ad divina
Ducat coeli gaudia:
Quo te semper adoremus,
Collaudemus, decantemus
In coelesti gloria. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

308. *De beata Maria virgine.*

1. Iesu, fili summi patris,
Iesu, fili sanctae matris
Et intactae virginis:
Qui de coelo descendisti
Et descendens induisti
Veri formam hominis;

2. Genitricis pia prece
Nos a luto, nos a faece
Peccatorum ablue:
Et concede vitam puram,
Et da pacem permansuram
Et salutem tribue.

3. Nobis tuis famulis
Nec non a periculis
Liberari annue:
Gloriosa Dei mater,
Cuius natus est et pater,
Patris unigenitus.

4. Cuius alvum praeoptavit,
Praemundavit, praeaptavit
Utriusque spiritus;
Nostris ora pro peccatis
Apud fontem pietatis
Et misericordiae.

5. Et da vere poenitere
Et delicta nostra flere,
Dum tempus est veniae:
Et cum tuo filio
Simus, et in solio
Perennis laetitiae.

a. *Text.* Morel No. 190. *S. 121. aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander) *Bl. 255. mit dem Zusatz:* Nostrorum Gallensium . monachorum ad nutum.

b. *Bemerk.* „*In der sechszeiligen Strophe kommt der Wechsel des Reimgeschlechtes (männlich statt weiblich) vor Str. 3. 5, sehr häufig bei Adam v. S. V.*" Bartsch *S. 178.*

---

309. *De beata Maria virgine.*

1. Iocundemur et laetemur
In Mariae matris piae
Celebri memoria:
Virgo mater Deus pater
Homo Natus sacer Flatus
Laudis sint materia.

2. Gabrielis vox de coelis
Quem affatur protestatur
Parituram virginem:
Virgo credit et concedit
Et intacta mater facta
Novum parit hominem.

3. Crescit puer in virtute
Caeci claudi gentes mutae
Vident currunt et argutae
Vocis dant praeconia:
Lepra languor mors curatur
Et adversa pars fugatur
Synogoga perturbatur
Haec videns magnalia.

4. Excaecata gens maligna
Visa detestatur signa
Crucem parat et indigna
Deus fert opprobria:
Sed mors victa superatur
Cum de somno suscitatur,
In quo nobis comparatur
Aeterna victoria.

5. Hic redemit quos peremit
Primus homo lapsus pomo
Ergo voce publica:
Proniores ad honores
Matris Dei dicant ei
Ave salus unica. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

310. *De beata Maria virgine.*

1. Iubilemus in hac die,
Quam reginae coeli piae
Dicavit ecclesia:
Haec est dies, in qua sua
Vota tibi, virgo, tua
Reddit haec familia.

2. Omne saeclum omni die
Servi virgini Mariae,
Sed in hac devotius:
In hac psallas, in hac ores,
In hac laudes et labores
Et cantes iocundius.

3. Virgo, quae non habet parem,
Diem sibi singularem
Non iniuste vendicat:
O quam digne sibi dari
Diem hunc et consecrari
Res inspecta praedicat.

4. Hodiernae lux diei
Dies fuit requiei
Plasmatoris omnium:
Sic quievit in Maria,
Dum ipsius in hac via
Virgo fit hospitium.

5. Cunctae sunt tunc creaturae
Factae, dum opus naturae
Complet Deus hodie:
Universa tunc refecit,
Dum in matre, qui nos fecit,
Complet opus gratiae.

6. Dies olim benedicta,
Dies quoque sancta dicta
Fuit ista septima:
Quam benedicta dicaris,
Scimus, virgo singularis,
Et quam sis sanctissima.

7. Dum transis ad gaudiosum
Diem, relinquens poenosum,
Dies haec est media.
Haec de poenis nos educit
Mediatrix et adducit
Ad superna gaudia.

8. In hac die dum desperat
Grex pusillus, qui tunc erat,
Fidem tenet firmius:
In hac die suspirantes
Ad seseque deprecantes
Obaudit frequentius.

9. Veneremur ergo, fratres,
Ut sanxerunt sancti patres
In hac die virginem:
Exorantes, ut conducat
Nos hic et tandem perducat
Ad illam dulcedinem.

a. *Text.* Mone No. 362 (2, 54.) *aus: Hs. des Seminars zu Trient, 14. Jahrh. mit der Melodie* (A). — Miss. Minden. 1513 (B). — Daniel V, 187. *hat den Text aus* Mone. — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 2, 2. servi AB. servit Mone. — 2, 3. sed hac die dev. B. — 3, 3. vendicat *Hs., gewöhnliche Form im Mittelalter.* Mone. — 3, 5. Diem habet etc. B. — 4, 4. Hic q. B. — 5, 1. C. tunc sunt Mone. — 6, 1—3. *fehlen* B. — 6, 4. Dies ben. dic. B. — 7, 3. D. e. haec A. — 8, 3. Finem A. — 9, 1. s. preces B.

---

311. *De beata Maria virgine.*

1. Maria virgo virginum
Ora pro nobis Dominum
Ave Maria.

2. Fundamentum ecclesiae,
Fons, aula sapientiae
Ave Maria.

3. O virgo plena gratia,
Mater Dei filia
Ave Maria.

4. Virgo peccati nescia
Sancti Spiritus gratia
Ave Maria.

5. Summi regis hospitium,
Lumen, vita fidelium
Ave Maria.

6. Mundi salus, protectio,
Nos tuo pasce gaudio
Ave Maria.

7. Nobis tibi canentibus
Succurre tuis precibus
Ave Maria.

8. Gratia tua faciat,
Ut Deus nos custodiat
Ave Maria.

9. O tu es nobis omnia,
Nos tua pascat gratia
Ave Maria.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

312. *De beata Maria virgine.*

1. Mariae praeconio
Serviat cum gaudio
Fervens desiderio
Verus amor:
Amoris suffragio
Praesentetur filio
Matris in obsequio
Cordis clamor.

2. Ave salus hominum,
Virgo decus virginum
Te decet post dominum
Laus et honor:
Tu rosa, tu lilium,
Cuius Dei filium
Carnis ad connubium
Traxit odor.

3. Ave manans sacie
Fons misericordiae
Vera mentis sauciae
Medicina:
Tu pincerna veniae,
Tu lucerna gratiae,
Tu superna gloriae
Es regina.

4. Ave carens carie,
Speculum mundiciae
Venustans ecclesiae
Sacramentum:
Tu finis miseriae,
Tu ver es laeticiae
Pacis et concordiae
Condimentum.

5. O felix puerpera
Nostra pians scelera
Iure matris impera
Redemptori:
Da fidei foedera,
Da salutis opera,
Da in vitae vespera
Bene mori. Amen.

a. *Text.* Mone No. 599 (2, 404.) *aus: Strassburger Hs.* E. 60. *Bl. 70. 15. Jahrh.* (A). *Hs. zu Stuttgart* Bibl. 20. f. 2. *14. Jahrh.* (B). — Miss. fratr. Paris. 1520 (C). — Daniel V, 68. *hat den Anfang aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 2, 1. s. omnium B. — 4, 1. car. macie A. — 4, 2. Tu spec. B. — 4, 3. Venustatis A. — 5, 2. N. planans A.

---

313. *De beata Maria virgine.*

1. Mater patris, nati nata,
Specialis advocata
Peccatricis animae;
Aures tuae pietatis
Ad nos vertens a peccatis
Te laudantes exime.

2. Regi regum te fecisti
Thalamum, dum credidisti
Gabrieli nuncio:
In te nostra est natura
Non secundum sua iura
Dei nupta filio.

3. Ab aeterno generatus
Temporalis est et natus
Ex Maria virgine:
Mundi salus fit puella,
Dum in sua Deus cella
Homo fit pro homine.

4. Audi prius inauditum:
Verbum patris est vestitum
Nostrae carnis sacculo:
Lactat nata genitorem,
Solem fovet stillans rorem,
Surgit fons de rivulo.

5. Virgo mater, mater Dei,
Te rogamus servi rei
A peccati carcere
Educ nos potenti prece,
Nobis detur victa nece
Tecum semper vivere. Amen.

a. *Text.* Morel No. 165. *S. 100 aus: Hs. zu Engelb.* No. 4/29. *Bl. 64. 14. Jahrh.* (A). — Miss. fratr. Paris. 1520. (B). — Daniel V, 137. *gibt den Anfang aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 4, 3. saeculo A. — 4, 5. stilla, rorem Sugit A. — 5, 2. servi dei A.

---

314. *De beata Maria virgine.*

Nobilis et inclyta,
Mitis et unica
Virgo mater Maria,
Mater misericordiae
Nos adiuva.

a. *Text.* Morel No. 199. *S. 125. aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander) f. 266. *mit der Ueberschrift:* Sequentia brevissima de Beata.

b. *Bemerk.* „*Eine ganz vereinzelte Ausnahme ist diese Sequenz, die nur aus einer wie es scheint gar nicht theilbaren Strophe besteht.*" Bartsch *S. 177.*

---

315. *De beata Maria virgine.*

1. O felicem genitricem,
Cuius casta viscera
Meruere continere
Continentem omnia.

2. Felix venter, quo clementer
Deus formam induit,
Felix pectus, in quo tectus
Rex virtutum latuit.

3. Felix alvus, quo fit salvus
Homo fraude perditus,
Felix sinus, quo divinus
Requievit spiritus.

4. Felix thorus et decorus
Illius puerperae,
Quem maritus, ut est ritus,
Non praesumit tangere.

5. Hac in domo Deus homo
Fieri disposuit,
Hic absconsus pius sponsus
Novam formam induit.

6. Hic natura, frangens iura
Novo stupet ordine,
Rerum usus est exclusus
In praesenti virgine.

7. O mamilla, cuius stilla
Fuit eius pabulum,
Qui dat terrae fructum ferre,
Pascit omne saeculum.

8. O Maria, mater pia,
Finis et exordium,
Posce natum, ut optatum
Det nobis remedium.

9. Quo sanati sauciati
Sine sorde vulnerum
Transferamur et ducamur
In sanctorum numerum.

a. *Text.* Daniel II, 205. e Miss. Prag. 1507 (A), Numburg. 1517 (B). — Wackernagel I, 192. *aus:* Miss. Lübeck. *kurz nach* 1480 (C), Numburg 1501. 1517 (D).

b. *Lesarten.* 1, 2. pia v. CD. — 2, 1—2 *stehen nach* 3—4 *in* C. — 3, 1—2 *stehen nach* 3—4 *in* C. — 4 *hat nur* C. — 5, 3. pulcher sp. C. — 6, 4. iam praesente v. C. — 7, 2. Eius fuit C.

---

316. *De beata Maria virgine.*

1. O stella maris, ave,
Gratia summa plena,
Nobis quaesumus fave,
Ne absorbeat nos gehenna.

2. Tu votum virginale
Deo fovisti prima,
In hac fove nos valle,
Ne tendamus ad ima etc.

a. *Text.* Daniel II, 200. „Deprehendi carmen minus suave et elegans in Italis tantum Miss., e. g. Rom. Venet. aliisque.

b. *Lesarten;* 2, 2. D. novisti pr. Daniel.

---

317. *De beata Maria virgine.*

Mater solis
Carens dolis
Lux in polis siderum etc.

Text. Diesen Anfang hat Daniel V, 163. e Cod. S. Gall. 546 (Brander).

---

318. *De beata Maria virgine.*

1. Salve lucis almae stella,
Maris sedans saeva bella,
Stella sole clarior:
Salve verbi Dei cella,
Salve Salomonis sella
Coeli throno altior.

2. Cordis, oris symphonia
Concinat: Ave Maria,
Spes et vena veniae:
Incalcata viro via,
Vultu Rachel, fructu Lia,
Domus sapientiae.

3. Salve consurgens aurora,
Per quam prima coepit hora
Theatistici splendoris:
Ex te natum solem ora,
Rore lucis nos irrora
(O) divini concha roris.

4. In te, virgo, fit armilla,
Qua Leviathan maxilla
Perforatur, et ornatur
Dei patris dextera:
Eia mare sic tranquilla,
Ne Charybdi sive Scylla
Demergatur, sed trahatur
Per te cor in aethera.

5. Sole mulier amicta,
De qua sumitur depicta
Ioseph pulcra tunica:
Hostem, pugnatrix invicta,
Vince, simul et delicta,
Pugnantum spes unica.

6. Porta templi speciosa,
Crescens (ut) de spina rosa
De spinarum cumulo
Synagogae populo.
Te laudantes in hac prosa,
Virgo, mater gloriosa,
De sponsali lectulo
Dicta pacis osculo: Amen!

a. *Text.* Morel No. 201. *S. 126. aus: Hs. zu St. Gallen* 546 (Brander) *Bl. 359.*

b. *Lesarten.* 5, 3. talaris *Hs.*

---

319. *De beata Maria virgine.*

Salve sancta parens,
Salve virgo labe carens,
Salve decus virginum etc.

Text. Daniel V, 132. *hat diesen Anfang aus* Cod. St Gall. 546 (Brander).

---

320. *De beata Maria virgine.*

1. Salve nobilis virga Iesse,
Mater Christi, Maria,
Quam cum sanctus summi patris
Obumbravit spiritus,
Sacra virgo foecundatur
Verbo misso coelitus.

2. Quod dum nobis incarnatum
Mater casta genuit,
Salutari ac vitali
Fructu virga floruit.

3. Haec est ille flammans rubus,
Quem vidit tanquam delusus
Moyses divinitus:
Haec est enim mater facta,
Sed conservatur intacta
Obumbrata coelitus.

4. Virgas bis sex posuit,
Quarum una fronduit
Plebs Israhelitica:
Hac inventa, florida
Designatur gravida
Mater haec deifica.

5. Haec est porta aperta,
Quam vidit Ezechiel,
Per quam princeps coelorum
Rex transivit Emanuel.

6. Haec est hortus conclusus,
Haec est ille fons signatus
Aquarum viventium:
Quo profluxerunt fluenta,
Sacra vitae documenta,
Ipsam imitantium.

7. Haec est illa stella maris,
Per quam fulsit lux solaris,
In salutem gentium:
Fugans infidelitatem
Ac profundam caecitatem
Se non agnoscentium.

8. O quam felix, quam beata
Gabriele salutata,
Summi regis nuntio:
Cuius verbis dum credebat,
Impregnari se gaudebat
Summi regis filio.

9. Ave coelorum regina,
Cui plenariter divina
Est infusa gratia:
O beata mater gaude,
In cuius resultat laude
Omnis coeli curia.

10. Cuius laudem imitantes
Te laudamus obsecrantes,
Mater Christi inclyta:
A peccatis emundari,
Summo Deo commendari
Nos per tua merita.

11. Ut cum dies erit irae,
Nos dignetur counire
Summi coeli civibus,
Quorum ipse Deus erit
Omnia in omnibus.

a. *Text.* Morel No. 186. *S. 118. aus: Hs. zu St. Gallen* 546 (Brander) *Bl. 247, mit der Melodie.*

b. *Lesarten.* 7, 2. f. Christus natus *Hs.* — 7, 6. factorem suum non *Hs.* — 10, 3. O Maria mat. *Hs.* — 10, 6. Salvarique tua *Hs.*

---

321. *De beata Maria virgine.*

1. Stella maris, o Maria,
Expers paris, parens pia,
Plebem tuam respice:
Vitam portans, vitae porta,
Nos supportans, nos conforta
Nosque fortes effice.

2. Tu matrona sanctae spei,
Mater bona, mater Dei,
Virgo vena veniae:
Tu suavis, delicata,
Coeli clavis fabricata
Manu sapientiae.

3. Spes salutis, pacis portus,
Vas virtutis, florens hortus,
Aromatum area:
Tu serena sole vero,
Cella plena vino mero,
Granum sine palea.

4. Tu foecunda, tu foecundans,
Mater munda mundum mundans
Exemplar munditiae:
Tu magistra generalis,
Tu ministra specialis
Dulcoris et gratiae.

5. Pietatis fons amoenus,
Charitatis calix plenus,
Devotos inebrians:
Indevotos tu virtuti
Et aegrotos das saluti
Reos reconcilians.

6. O benigna virgo gaude,
Summe digna summa laude
Summe venerabilis:
Gaude rosa pura, decens,
Speciosa, semper recens
Flos, immarcessibilis.

7. Stirps beata, fac placatum
Patrem nata, parens natum
Nobis peccatoribus:
Ut te duce servi tui
Possint luce vera frui
Cum choris coelestibus. Amen.

a. *Text.* Morel No. 184. *S. 117. aus: Hs. zu St. Gallen* 546 (Brander) *f. 253.* (A). — Miss. fratr. Paris. 1530 (B).

b. *Lesarten.* 5, 4. In devotis tu virtutem Et aegrotis dans salutem A.

322. *De beata Maria virgine.*

1. Stella maris, o Maria,
Expers paris parens pia,
Plebem tuam respice:
Vitam portans, vitae porta,
Nos supportans, nos conforta
Nosque fortes effice.

2. O Maria, stella maris,
Tu nos semper tuearis,
En ad te confugimus.

3. Ad te, pia, suspiramus,
Si non ducis, deviamus,
Ergo doce, quid agamus,
Post hunc finem ut vivamus
Cum sanctis perenniter.

4. Ihesu Christe, fili Dei,
Tota salus nostrae spei,
Tuae matris interventu
Angelorum nos concentu
Fac gaudere iugiter.

Text. Mone No. 529 (2, 317.) *aus: Hs. des Seminars zu Trient, 14. Jahrh. mit der Melodie. — Str. 1 steht auch* No. 321; *3—4 stehen auch* No. 279. *St. 14.* — Daniel V, 134. *hat den Text aus* Mone.

---

323. *De beata Maria virgine.*

1. Ave maris stella
Nostrum cor irradia.
2. Dei mater alma,
Ipsum nobis placa.
3. Atque semper virgo
Tuo stringe iugo.
4. Felix coeli porta,
Illic nos adopta.
5. Sumens illud ave,
Iocundum et suave,
6. Gabrielis ore,
Cum summo honore,
7. Funda nos in pace
Tua sancta prece,
8. Mutans nomen Evae,
Ut dicamus ave.
9. Solve vincla reis,
Culpas laxans eis,
10. Profer lumen coecis,
Mater verae lucis,
11. Mala nostra pelle,
Omni carens felle,
12. Bona cuncta posce,
Delictis ignosce.
13. Monstra te esse matrem,
Placa deum patrem,
14. Sumat per te precem,
Ut auferat necem.
15. Qui pro nobis natus,
Pellendo reatus,
16. Tulit esse tuus,
Semper manens deus.
17. Virgo singularis,
Mater salvatoris,
18. Inter omnes mitis,
Fructuosa vitis,
19. Nos culpis solutos,
Tua prece ductos
20. Mites fac et castos
Tibique devotos.
21. Vitam para puram,
Deo placituram,
22. Iter para tutum,
Rectum, impollutum,
23. Ut videntes Iesum
Placatumque laesum
24. Semper collaetemur,
Ipsum veneremur.

a. *Text.* Mone No. 497 (2, 218.) *aus: Reichenauer Hs.* No. 36. *Bl. 110.*

b. *Lesarten.* 4, 2. *besser* adporta. Mone. — 23, 2. laetum *Hs.*

c. *Bemerk. Die gesperrt gedruckten ersten Zeilen jeder Strophe bilden den Hymnus:* Ave maris stella. — *Der Hymnus ist übersetzt bei* Schlosser I, *S. 119.* Bone *Nr. 336.* Kehrein: *Kirchenlieder, 3. Bd. Würzburg 1863. S. 61. aus: Teutsche Euangelische Messen. Von R. Edingius. Cölln 1583. 8.*

---

324. *De beata Maria virgine.*

1. Stella solem praeter morem,
Virga Iesse novum florem,
Genitura genitorem
Excellenter egerit:
Parit natum nati nata,
Virgo manens illibata;
Mira sunt incorporata,
Quae sic fides comperit.

2. Ad exempla transeamus,
Et exemplis intendamus;
Atque fide capiamus
Quae non capit ratio:
Rubum ignis non comburit;
In Mariam frustra furit
Manichaeus, nulla prurit
Castitatis laesio.

3. Gedeonis rorat vellus,
Aret irrorata tellus;
Partus virginis novellus
Huius umbrae veritas:
Gedeonque secus orat,
Vellus aret, tellus rorat;
Et, quam homo non deflorat,
Parturit virginitas.

4. Danielque massam cibi
Suscipit immissam sibi;
Intrat massa claustrum ibi
Clausum habens aditum;
Verbum Patris plus potenter
Concipit et parit venter,
Gravidata tam decenter
Per umbrantem Spiritum.

5. Lapis sine manu caesus;
Natus ex Maria Iesus;
Cuius honor non est laesus
Manu complectentium;
Ut admittit vitrum solem,
Sic admittit virgo prolem,
Quae effudit levem molem
Sicut sidus radium.

6. Exemplorum documentum
Fidei sit firmamentum,
Sit salutis incrementum,
Veritatis argumentum
Obvians erroribus:
Coadiutrix sit Maria,
Faciatque prece pia
Perfrui nos harmonia,
Vera quoque sot(h)eria,
Cum coelorum civibus.

Text. Daniel V, 332. *aus:* Miss. Upsaliensi (1513) *in* Ecclesiologist. CII. Jun. 1854. p. 162.

---

325. *De beata Maria virgine.*

1. Post partum virgo Maria
2. Dei genitrix foecunda, gratia tonantis plena,
3. Ave terrarum domina, alma coelorum regina.
4. Tibi aethera omnisque sanctorum turma depromat symphonia.
5. Tellus, flumina atque silvarum nemora resultant voce sua.
6. Salve parens inclyta, felix puerpera, per te lux et veritas mundo est edita.
7. Tu Iesum papilla lactasti sacra, extans virgo facta, mater intacta.
8. Unde nostris eya fave votis, domina, Christum interpella pro salute humana.
9. Per te mater aboleri filiorum flagitamus crimina,
10. Nosque omnes introduci ad sempiterna paradisi gaudia,
11. Quo perennis vitae perfruamur gloria. Amen.

a. *Text.* Morel No. 189. *S. 120. aus: Hs. zu St. Gallen* 546 (Brander) *Bl. 254. mit der Ueberschrift:* Alia brevis, pulchra sequentia de beata Maria post nativitatem (A). — Miss. fratr. Paris. 1520 (B).

b. *Lesarten.* 4. turba depromunt A. — 7. virgo feta. B. *(Druckf.).* — 8. interpellans B. — 10. Nos quoque om. intr. semp. A.

322. *De beata Maria virgine.*

1. Stella maris, o Maria,
Expers paris parens pia,
Plebem tuam respice:
Vitam portans, vitae porta,
Nos supportans, nos conforta
Nosque fortes effice.

2. O Maria, stella maris,
Tu nos semper tuearis,
En ad te confugimus.

3. Ad te, pia, suspiramus,
Si non ducis, deviamus,
Ergo doce, quid agamus,
Post hunc finem ut vivamus
Cum sanctis perenniter.

4. Ihesu Christe, fili Dei,
Tota salus nostrae spei,
Tuae matris interventu
Angelorum nos concentu
Fac gaudere iugiter.

Text. Mone No. 529 (2, 317.) *aus: Hs. des Seminars zu Trient, 14. Jahrh. mit der Melodie. — Str. 1 steht auch* No. 321; *3—4 stehen auch* No. 279. *St. 14.* — Daniel V, 184. *hat den Text aus* Mone.

---

323. *De beata Maria virgine.*

1. A v e m a r i s s t e l l a
Nostrum cor irradia.
2. D e i m a t e r a l m a,
Ipsum nobis placa.
3. A t q u e s e m p e r v i r g o
Tuo stringe iugo.
4. F e l i x c o e l i p o r t a,
Illic nos adopta.
5. S u m e n s i l l u d a v e,
Iocundum et suave,
6. G a b r i e l i s o r e,
Cum summo honore,
7. F u n d a n o s i n p a c e
Tua sancta prece,
8. M u t a n s n o m e n E v a e,
Ut dicamus ave.
9. S o l v e v i n c l a r e i s,
Culpas laxans eis,
10. P r o f e r l u m e n c o e c i s,
Mater verae lucis,
11. M a l a n o s t r a p e l l e,
Omni carens felle,
12. B o n a c u n c t a p o s c e,
Delictis ignosce.
13. M o n s t r a t e e s s e m a t r e m,
Placa deum patrem,
14. S u m a t p e r t e p r e c e m,
Ut auferat necem:
15. Q u i p r o n o b i s n a t u s,
Pellendo reatus,
16. T u l i t e s s e t u u s,
Semper manens deus.
17. V i r g o s i n g u l a r i s,
Mater salvatoris,
18. I n t e r o m n e s m i t i s,
Fructuosa vitis,
19. N o s c u l p i s s o l u t o s,
Tua prece ductos
20. M i t e s f a c e t c a s t o s
Tibique devotos.
21. V i t a m p a r a p u r a m,
Deo placituram,
22. I t e r p a r a t u t u m,
Rectum, impollutum,
23. U t v i d e n t e s I e s u m
Placatumque laesum
24. S e m p e r c o l l a e t e m u r,
Ipsum veneremur.

a. *Text.* Mone No. 497 (2, 218.) *aus: Reichenauer Hs.* No. 96. *Bl. 110.*

b. *Lesarten.* 4, 2. *besser* adporta. Mone. — 23, 2. laetum *Hs.*

c. *Bemerk. Die gesperrt gedruckten ersten Zeilen jeder Strophe bilden den Hymnus:* Ave maris stella. — *Der Hymnus ist übersetzt bei* Schlosser I, *S. 119.* Bone *Nr. 336.* Kehrein: *Kirchenlieder, 3. Bd. Würzburg 1863. S. 61. aus: Teutsche Euangelische Messen. Von R. Edingius. Cölln 1583, 8.*

---

324. *De beata Maria virgine.*

1. Stella solem praeter morem,
Virga Iesse novum florem,
Genitura genitorem
Excellenter egerit:
Parit natum nati nata,
Virgo manens illibata;
Mira sunt incorporata,
Quae sic fides comperit.

2. Ad exempla transeamus,
Et exemplis intendamus;
Atque fide capiamus
Quae non capit ratio:
Rubum ignis non comburit;
In Mariam frustra furit
Manichaeus, nulla prurit
Castitatis laesio.

3. Gedeonis rorat vellus,
Aret irrorata tellus;
Partus virginis novellus
Huius umbrae veritas:
Gedeonque secus orat,
Vellus aret, tellus rorat;
Et, quam homo non deflorat,
Parturit virginitas.

4. Danielque massam cibi
Suscipit immissam sibi;
Intrat massa claustrum ibi
Clausum habens aditum;
Verbum Patris plus potenter
Concipit et parit venter,
Gravidata tam decenter
Per umbrantem Spiritum.

5. Lapis sine manu caesus;
Natus ex Maria Iesus;
Cuius honor non est laesus
Manu complectentium;
Ut admittit vitrum solem,
Sic admittit virgo prolem,
Quae effudit levem molem
Sicut sidus radium.

6. Exemplorum documentum
Fidei sit firmamentum,
Sit salutis incrementum,
Veritatis argumentum
Obvians erroribus:
Coadiutrix sit Maria,
Faciatque prece pia
Perfrui nos harmonia,
Vera quoque sot(h)eria,
Cum coelorum civibus.

Text. Daniel V, 332. *aus:* Miss. Upsaliensi (1513) *in* Ecclesiologist. CII. Jun. 1854. p. 162.

---

325. *De beata Maria virgine.*

1. Post partum virgo Maria
2. Dei genitrix foecunda, gratia tonantis plena,
3. Ave terrarum domina, alma coelorum regina.
4. Tibi aethera omnisque sanctorum turma depromat symphonia.
5. Tellus, flumina atque silvarum nemora resultant voce sua.
6. Salve parens inclyta, felix puerpera, per te lux et veritas mundo est edita.
7. Tu Iesum papilla lactasti sacra, extans virgo facta, mater intacta.
8. Unde nostris eya fave votis, domina, Christum interpella pro salute humana.
9. Per te mater aboleri filiorum flagitamus crimina,
10. Nosque omnes introduci ad sempiterna paradisi gaudia,
11. Quo perennis vitae perfruamur gloria. Amen.

a. *Text.* Morel No. 189. *S. 120. aus: Hs. zu St. Gallen* 546 (Brander) *Bl. 254. mit der Ueberschrift:* Alia brevis, pulchra sequentia de beata Maria post nativitatem (A). — Miss. fratr. Paris. 1520 (B).

b. *Lesarten.* 4. turba depromunt A. — 7. virgo foeta B. *(Druckf.).* — 8. interpellans B. — 10. Nos quoque om. intr. semp. A.



326. *De beata Maria virgine.*

1. Regina coeli laetare,
Si quaeras, o virgo, quare,
Vox respondet angelica:
Quod meruisti portare
Passum Dei salutare
Tuba psallens armonica.

2. Iam a morte suscitatum,
Sicut erat praelibatum
Sua voce prophetica.
O mi mater ora natum,
Ut per tuum nos rogatum
Ad regna ducat coelica. Alleluia.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

327. *De beata Maria virgine.*

1. Rosae pulchritudini,
Virgo mater Domini
Comparata legitur:
Sicut rosa floribus
Sic cunctis virginibus
Maria praeponitur.
2. Rosa profert folia
Rubore vernantia
Per virtutem radii:
Sic Mariae viscera
Rubent propter vulnera
Patientis filii.
3. Quaedam sunt et lilio
Matri sub mysterio
Dei congruentia:
Decens color niveus
Atque decor aureus
Folia virentia.
4. Candore mundicia
Decore prudentia
Figuratur aureo:
Frondosa viriditas
Mira est integritas
In corde virgineo.
5. Virgo venerabilis
Flos immarcessibilis
Carnis per mundiciam
Fac nos esse candidos
Et per aurum fulgidos
Virides per gratiam. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

328. *De beata Maria virgine.*

1. Salve sancta Christi parens,
Salve virgo labe carens,
Salve decus virginum:
Salve virgo singularis
Salvatorem salva paris
Et ancilla Dominum.

2. Concepisti virgo Deum,
Paris lactas nutris eum
Pio probans studio:
In praesepe reclinatur,
Calor quoque membris datur
Bovis ministerio.

3. Tu naturae contra ritum
Ex angusto infinitum
Ventris profers parvula:
Homo Deum, stella solem,
Natá patrem, virgo prolem,
Antiquum iuvencula.

4. Uno sinu fovens agnum
Et leonem parvum agnum
Genitorem filium:
Moriturum aeternumque
Idem enim est utrumque
Finis et principium.

5. Virga munda nos emunda,
Ne nos trahat mors secunda,
Tuae dono gratiae:
Nos informent mores mundi,
Ne deforment carnis mundi
Et hostis insidiae.

6. Hortus clausus, fons signatus
Terra, de qua fructus natus
Cibus est fidelium:
Hunc virga Iesse promens florem,
Cuius currit in odorem
Sanctorum collegium. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.
b. *Bemerk. Vgl. Nr. 329.*

329. *De beata Maria virgine.*

1. Salve sancta Christi parens,
Salve virgo labe carens,
Salve decus virginum,
Salve virgo singularis,
Salvatorem salva paris
Et ancilla dominum.
2. Tu naturae contra ritum
Ex angusto infinitum
Ventre profers parvula:
Homo Deum, stella solem,
Nata patrem, virgo prolem,
Antiquum iuvencula.
3. Inter spinas flos fuisti,
Sic flos flori patuisti
Pietatis gratia:
Verbum verbo concepisti,
Regem regum peperisti
Virgo viri nescia.
4. Regi nato adhaesisti,
Quem lactasti et pavisti
More matris debito:
Quae coniuncta nunc eidem
Es regina facta pridem
Operum pro merito.
5. Pro his facta singularis
Super cuncta principaris
Sub supremo principe:
Ergo virgo sic promota
Super omnes nostra vota
Promovenda suscipe.

6. Quod si rees sancta spernis,
Ut quod sis praelata ternis
Hierarchiis, respice:
Tu reorum advocata,
Per te fit ipsorum grata
Causa coram iudice.

7. Per te iustis gratia,
Per te reis venia
Datur et laetitia:
Virgo carens simili,
Tu quae mundo flebili
Contulisti gaudia,
Nos digneris visere,
Ut cum Christo vivere
Possimus in gloria.

a. *Text.* Mone No. 550 (2, 350.) *aus: Hs. zu Karlsruhe o. N. von 1439. Bl. 70. mit dem Beisatz:* Scriptum Florentiae, *also ein Lied, das wahrscheinlich in Italien gemacht wurde.*
b. *Bemerk. Diese Sequenz hat einzelne Strophen gemein mit Nr. 182. 272. 328.*

330. *De beata Maria virgine.*

1. Uterus virgineus
Thronus est eburneus
Regis Salomonis:
Thronus admirabilis,
Dispar et dissimilis
Universis thronis.
2. Salomon pacificus
Summi regis filius
Hunc elegit thronum:
Virgo thronus extitit,
Cui Deus praestitit
Tam excellens donum.

3. Haec est Ioseph horreum,
Quod non operitur,
Haec vas fundens oleum,
Quod non exhauritur.

4\. Haec est sedes gratiae,
Domus pudicitiae,
Sedes summi Dei:
In hac sede residet
Dominus, qui praesidet
Universae rei.
5\. Sicut vellus maduit
De coelesti rore,
Sic venter intumuit
Servato pudore;
Nec vellus corrumpitur
Imbre pluviali,
Nec pudor amittitur
In conceptu tali.
6\. Haec est aromatica
Cella Creatoris,
Utilis et unica
Medela doloris;
Nardus odorifera,
Quae fundit odorem;
Oliva fructifera,
Virga ferens florem.
7\. Haec vas pigmentarium,
Regale palatium,
Domus est cedrina:
Angelorum Domina,
Benedicta femina,
Coelorum regina.

8\. O sancta virginitas,
Nostra nescit parvitas
Te digne laudare:
Contines in gremio,
Quem nec coeli regio
Potest sustentare.

9\. Pulchrior virginibus,
Et prae mulieribus
Cunctis benedicta:
Placa tuum Filium,
Et purga fidelium
Omnium delicta.

10\. In te pluit, in te fluit
Deus suam gratiam.
Ergo tuae nobis plus
Gratiae clementiam.
Ad beati tui nati
Transfer nos praesentiam;
Et nostrorum delictorum
Confer indulgentiam. Amen.

a. *Text.* Morel No. 198. *S. 125. aus: Hs. zu St. Gallen* 546 (Brander) *Bl. 261. mit dem Zusatz:* Bona et pulchra de gratiosissima et adiutrice Maria virgine (A). — Neale p. 176. e Miss. veteri Romano (B) et Xantonensi 1491 (C). — Text. seq. (D). Miss. fratr. Paris. 1520 (E). Adelph. 135 (F).

b. *Lesarten.* 2, 1—3 *stehen nach* 2, 4—6 *in* ADEF. — 2, 2. reg. unicus .. praecellens ADEF. — *Str. 3 hat nur* B. — 4, 1. est fides BE. — 4, 4. Haec est in qua res. B. — 5, 3. uter int. BC. — 6, 3. Fertilis AD. — 6, 6. Q. fudit E. Effudit AF. Effundit D. — 7, 3. Dom. haec ced. Haec ang. BE. — 8, 2. N. nescit parv. ADF. N. nequit pravitas A. N. nequit parvitas E. — 8, 4. Continens F. Sustines BC. — 8, 5. Nec quem D. Quem non BC. — 9, 1. p. sideribus ADF. — 9, 4. Pl. nobis fil. BCE. — 9, 5. Expurga BCE. — 10, 6. Nos tr. A. Transferas F. Transfer poenitentiam D. — 10, 7. E. cunctorum del. ADF. — 10, 8. Perfer BC. Profer Neale.

---

331. *De beata Maria virgine.*

1\. Veneremur virginem
Genitricem gratiae,
Salutis dulcedinem,
Fontem sapientiae.

2\. Haec est aula regia,
Regina prudentiae,
Virgo plena gratia,
Aurora laetitiae.

3\. Haec est melle dulcior,
Castitatis lilium,
Iaspide splendidior,
Moeroris solatium.

4\. O fons admirabilis,
Fidei principium,
Mater amicabilis
Vas virtutis precium.

5\. Tu es regis speciosi
Mater honestissima,
Odor nardi preciosi,
Rosa suavissima.
6\. Arbor vitae digna laude,
Stella fulgentissima,
Generosa mater laude,
Virginum sanctissima.
7\. Tu medela peccatorum,
Regina consilii,
Concepisti florem florum
Christum fontem gaudii.
8\. Virga Iesse, lux sanctorum,
Donatrix auxilii,
Memor esto miserorum
In die iudicii.
9\. Tu es mundi gaudium,
Charitatis regula,
Victoris stipendium,
Aromatum cellula.
10\. Sit tibi flos omnium
Virgo sine macula
Honor et imperium
Per aeterna saecula. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

332. *De beata Maria virgine.*

1\. Virginis in gremio,
Nato Dei filio,
Personalis unio
Facta est, non conversio.
Iubilat in gaudio
Orbis tota concio,
Tanto beneficio.
2\. Iam nunc vellus maduit,
Aaron virga floruit,
Terra fructum protulit,
Prophetia siluit,
Patrum vox conticuit,
Nam promissus claruit,
Quem Maria genuit.
3\. Ab aeterno gignitur,
Solis splendor oritur,
Sinu matris conditur,
Qui mundo non clauditur,
Pietate trahitur,
Utero concluditur,
Unicornis capitur.
4\. Parva fit immensitas,
Alta fit humilitas,
Mortalis aeternitas,
Visibilis divinitas,
Incola proprietas,
Odium fit caritas,
Informis formositas.
5\. Sic in horto Virginis,
Salus Dei et hominis
Cura fit peccaminis,
Virtute Spiraminis.
Lactat mater puerum,
Volvit in panniculum,
Ponit in praesepium
Regis coeli solium.

a. *Text.* Mone No. 376 (2, 69.) *aus: Geschriebenen Zusätzen des 15. Jahrh. zu einem alten Messbuch zu Neuhausen bei Pforzheim* (A). Neale p. 23. e Miss. Salzburg. 1515 (B). — Daniel V, 252. *hat den Text aus* Mone.

b. *Lesarten.* 1, 4. versio A. — 1, 5. iubilet A. — 2, 1. Iamque v. A. — 4, 4. divinitas A, *gegen das Versmass, deshalb* deitas. Mone. — 5, 1—4 *fehlen* A. — 5, 5. L. virgo p. A.

c. *Bemerk.* 1. „versio *der Gegensatz von* unio. *Der Sinn ist: weder die Gottheit noch die Menschheit wurde bei der Menschwerdung Christi verändert oder durch eine Mischung gegenseitig aufgehoben, sondern nur vereinigt.*" Mone.

---

333. *De beata Maria virgine.*

1\. Virginis in laude
Grex fidelis plaude
Alleluia.
Per quam mundo nata
Redit morte strata
Salus vera.

2. Prima parens perdidit
Ista vitam reddidit
Virgo sacra.
Per Evam quae periit
Per Mariam rediit
Mundi vita.

3. Natus ante saecula
Sine maris copula
Ex te prodiit femina.
Ergo modulamina
Audi clemens Domina
Nostra laxans crimina,
Ut post mortis debita
Iugiter in gloria
Iubilemus alleluia.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

334. *De beata Maria virgine.*

1. O decus mundi, Maria, genitrix Dei,
2. Nos reos ad te clamantes fac clemens cunctis nos a criminibus emundari,
3. Ut cum tuo dulci nato semper regnemus in excelsis.

a. *Text.* Schubiger No. 51. e Cod. Einsidl. Fr. 1. (366. saec. XII.).

b. *Bemerk.* *„Die Zahl der Sequenzen, in denen die Melodien nicht wiederholt werden, ist sehr gering, und alle haben einen geringen Umfang, so Nr. 6. 109. 121.“* Bartsch *S. 22.*

---

335. *In festo omnium sanctorum.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Omnes sancti Seraphim, Cherubim,
2. Throni quoque Dominationesque,
3. Principatus, Potestates, Virtutes,
4. Archangeli, Angeli, vos decet laus et honores.
5. Ordines noveni spirituum beatorum,
6. Quos in Dei laudibus firmavit caritas.
7. Nos fragiles homines firmate precibus.
8. Ut spiritales pravitates vestro iuvamine vincentes fortiter,
9. Nunc et in aevum vestris simus digni sollemniis interesse sacris.
10. Vos quos Dei gratia vincere terrea
11. Et angelis socios fecit esse polo.
12. Vos patriarchae, prophetae, apostoli, confessores, martyres, monachi, virgines
13. Et viduarum sanctarum omniumque placentium populus supremo domino.
14. Nos adiutorium nunc et perenniter foveat, protegat, ut vestrum.
15. In die poscimus gaudiorum vestrorum.

a. *Text.* Schubiger No. 32. e Cod. Einsidl. 36 (A). Daniel II, 26. 384. III, 287. e Codd. Mon. 5. saec. XI. (B), 6. saec. XI. (C). Codd. Vind. 2. saec. XI. (D), 5. saec. XII. (E). Berol. 1. saec. XI. (F). — Cod. Wirzenborn. saec. XIV. (G). Text. seq. (H). Seq. Dav. 1495 (I). — Miss. Colon. 1504 (K), Mogunt. 1507 (L), Halberstat. 1511 (M), Minden. 1513 (N). — Adelph. 98 (O). Clichtov. IV, 222. (P). Torrent. (Q). — Wackernagel I, 99. *aus:* Miss. Lubeck. *bald nach* 1480 (R), Mog. 1497 (S), Numburg. 1501. 1517 (T). Clichtov. 1515 (U). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1. Seraphim Seraphin, Cherubim Cherubin *schwanken.* — 5. novenos BCDEF. novem GHPU. — 6. Vos BC, *die andern* Quos. — 7. v. iuvate D. — 8. spirituales PU. — 9. vestri E. sollemnibus OQ. — 10. Vos *fehlt* M. Dei charitas v. terrena H. gr. v. terrena A. — 11. angelos AO. — 12. patr. et proph. R.

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 10. 28. 34. 48. 53. 55. 57. 60. 78, 83. 99. 100.*

---

336. *De omnibus sanctis.*

(Auctor habetur Notker Balbulus.)

1. Christo inclyta candida
Nostra canunt melodiam agmina.
Laudes omnibus dantia
Sanctis per haec sacrata festalia
Mariam primum vox sonet nostra,
Per quam nobis vitae sunt data praemia.

2. Regina, quae es mater et casta,
Solve nostra per filium tuum peccata.
Angelorum concio tota
Et archangelorum turma inclyta
Nostra diluant iam peccata
Parando supera coeli gaudia.

3. Tu propheta praeco lucerna
Atque plus quam propheta.
In lucida nos pone via,
Mundans nostra corpora,
Apostolorum princeps atque cuncta
Iuncta caterva.

4. Iam corrobora
Vera in doctrina
Plebis pectora
Stephane gloriose, rutilans in corona,
Sanctorumque martyrum turma valida.
Fortia dante corda,
Corpora aeque firma,
Sacra ut hostem vincat rite spicula.

5. Martine inclyte et praesulum omnis caterva
Suscipe nunc pia
Modo nostra clemens precata.
Regina virginum permaxima
Tu mater es incorrupta
Virgo et gravida.
Sacrata Domino est castitas,
Nostras serva animas
Mundaque corpora.

6. Monachorum veneranda suffragia
Omniumque sanctorum contubernia
Per precata assidua
Nostra gubernent tempora,
Nosque ducant ad superna
Polorum vera gaudia.
Subiungant pium agmina,
Amen redempta.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520. — Mone 3, 484: *„Auf diesen Heiligen* (Martinus) *stehen auch 2 Lieder in einer Hs. des 14. Jahrh. zu Pommersfelden mit diesen Anfängen:* Christo inclita candida Sacra canant melodia Agmina.“ Daniel V, 108. *hat diesen Anfang auch aus dem* Cod. S. Gall. 546 (Brander). *Ich weiss nicht, ob der weitere Text dem vorstehenden entspricht.*

---

337. *In die omnium sanctorum.*

1. Resultet tellus et alta coelorum machina
2. In laudem Patris aeterni regentis aethera,
3. Qui angelorum chori concordes canunt odas in soli regia.
4. Ipsi etiam et nostra iam nunc intonent praeconia voce sonorâ.

5. Hunc laudant agmina sacra Sanctorum omnium in tellure paradisiacâ,
6. Et cantant cantica nova, Christum Dominum laudantia, per saecula aeterna.
7. Illuc sequuntur Agnum praevium Ducem, calcantem flores per gramina roscida,
8. Stolis albis fulgida, palmis ornata, sertaque gestant capitibus laurea.
9. Tempserunt namque lubrica huius mundi lenocinia, spernendo praesentia, suspirandoque semper coelica
10. Spiritus Sancti gratiâ, cuius clara rutilant dona, quibus sempiternae vitae consequimur magna praemia.
11. Ipsius enim afflatu nostra purgantur intima,
12. Mentibus quoque purgatis cuncta delentur crimina.
13. Huic Deitas iugis est, cum Patre summo Natique potentiâ
14. Arce superna per saecula, quâ beata Sanctorum sunt agmina,
15. Aeterni luminis claro splendore micantia,
16. Divinitatique summae semper assistentia.
17. Illic tenent sedilia distinctis ordinibus dignanter constrata, nostraque spectant consortia,
18. In Deitate Unicâ Trinitatem Sanctam cernentia, in gloria aeterna,
19. Ad quam nos Deus omnipotens post ultima perducat funera.
20. Laetemur ibi per saecula cum Angelis ipsius ad dextram,
21. In qua gloriantur Sancti omnes, quorum haec sunt festiva.
22. Amen cuncta in iubilo personant redempta Alleluia. Amen.

a. *Text.* Neale p. 197. e Miss. Leodiensi 1518. — Daniel V, 319. *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 10. Dedi quibus sempiterna pro queis eterna, ut metro consuleretur. N. — 18. Sine dubio hic versus praecedenti respondet, sed excidit aliquid. N.

---

338. *In communi sanctorum.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Supernae matris gaudia
Repraesentet ecclesia,
Dum festa colit annua,
Suspiret ad perpetua.
2. In hac valle miseriae
Mater succurrat filiae.
Hic coelestes excubiae
Nobiscum stent in acie.
3. Mundus, caro, daemonia
Diversa movent proelia,
Incursu tot phantasmatum
Turbatur cordis sabbatum.
4. Dies festos cognatio
Simul haec habet odio,
Certatque pari foedere
Pacem de terra tollere.
5. Confusa sunt hic omnia,
Spes, metus, moeror, gaudium,
Vix hora vel dimidia
Fit in coelo silentium.
6. Quam felix illa civitas,
In qua iugis sollemnitas,
Et quam iocunda curia,
Quae curae prorsus nescia.
7. Nec languor hic, nec senium,
Nec fraus, nec terror hostium,
Sed una vox laetantium,
Et unus ardor cordium.
8. Illic cives angelici
Sub hierarchia triplici,
Trinae gaudent et simplici
Se monarchiae subiici.

9. Mirantur, nec deficiunt
In illum, quem prospiciunt,
Fruuntur, nec fastidiunt,
Quo frui magis sitiunt.
10. Illic patres dispositi
Pro dignitate meriti,
Semota iam caligine
Lumen vident in lumine.
11. Hi sancti, quorum hodie
Celebrantur sollemnia,
Iam revelatâ facie
Regem cernunt in gloria.
12. Illic regina virginum
Transcendens culmen ordinum
Excuset apud dominum
Nostrorum lapsus criminum.
13. Nos ad sanctorum gloriam
Per ipsorum suffragia
Post praesentem miseriam
Christi perducat gratia. Amen.

a. *Text.* Mone No. 628 (3, 10.) *aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander) f. 199. *15. Jahrh. mit der Melodie* (A). *Hs. im Seminar zu Trient, 14. Jahrh. mit Noten* (B). *Reichenauer Hs. zu Karlsruhe, Perg.* No. 209. f. 48., *mit der Melodie, 14. Jahrh. hat die 3 letzten Strophen als ein besonderes Lied:* De quolibet sancto, *und demgemäss die Lesarten verändert* (C). — Daniel II, 89. *hat die 2 ersten Zeilen und* V, 109. *den Text aus* Brander (D). — Neale p. 228. e Miss. Narbonensi 1528 (E) et Andegavensi 1528 (F). — Miss. Mogunt. 1507 (G), fratr. Paris. 1520 (H). — Clichtov. IV, 228 (I).

b. *Lesarten.* 1, 2. Repraesentat Mone. — 1, 4. Suspirat DG. Mone. — 2, 3. Hinc D. Mone. — 2, 4. stant H. — 3, 3. In cursu B. — 4, 1. festus G. — 4, 2. Sibi h. G. habent H. — 4, 3. Certatque GI. Mone. — 5, 1. s. haec G. — 5, 2. moer. met. G. — 7, 1. langor B. — *Str. 8 fehlt in* H. *Str. 8 steht in* G *nach 9, Str. 11—13 fehlen in* G. — 8, 2. ierarchiae AB. — 10, 2. Sub d. G. Pro qualitate I. — 10, 3. Se mota B. Semotum H. — 11, 1. Hic sanctus cuius CFG. — 11, 2. Recensentur I. Mone. — 11, 4. cernit CG. R. canunt H. — 12, 4. l. nexus C. — 13, 2. P. ipsius CFI. — 13, 4. gratiam B.

c. *Bemerk.* „1. superna mater, *die Kirche im Himmel* . . perpetua, *nämlich* festa. — 2. coel. exc., *weil die Heiligen die Heerschaaren Gottes sind.* — 4. pac. de t., *die Kirche auf Erden, weil Christus seinen Frieden als Vermächtniss der Kirche hinterlassen hat.* Joh. 14, 27." Mone.

---

339. *De quolibet Sancto.*

1. Laudes Deo referamus
Et iocunde persolvamus
Devotis praeconiis:
Qui hunc sanctum sublimavit
Et immensis decoravit
Virtutum miraculis.
2. Cuius festa celebramus,
Affectanter imploramus
Sua patrocinia:
Ut pro nobis interpellet
Apud Christum et repellet
Peccatorum vitia.
3. Pie Deus nunc festinus,
Aures tuas et inclina
Nostris clemens precibus:
Te precamur, miserere
Nostri, ut iungamur vere
Angelorum coetibus.

Text. Morel No. 218. *S. 138. aus: Hs. zu St. Gallen* 546 (Brander) *Bl.* 288.

---

340. *De qualibus sancto vel sancta.*

1. Adest dies laetitiae,
Qua de valle miseriae
Iste (ista) beatus (beata) exiit:
Exutus (exuta) carnis carie,
Indutus (induta) stola gloriae,
Gaudens ad coelum transiit.
2. Qui (quae) post aurum non abiit,
Neque spem suam posuit
In thesauris pecuniae:
Sed solum vitam petiit,
Quam Deus illi tribuit
In sempiterna requie.

3. Nos ergo, qui quotidie
Conditionis propriae
Absolvimur moestitia,
Resolvamur laetitia,
Repraesentantes gaudia
Supernae matris hodie.

4. Ut post istius anxiae
Vitae viae quam deviae
Procellosa naufragia
Per ipsius suffragia
Mereamur consortia
Curiae curae nesciae. Amen.

a. *Text.* Miss. fratr. Paris. 1520. — *Steht auch im* Miss. Cameracense. Ecclesiologist XCXII. Aug. 1858. p. 234.

b. *Bemerk.* 4, 6. *Vgl.* No. 338, 6.

341. *De innocentibus.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Laus tibi, Christe, patris optimi nate, Deus omnipotentiae,
2. Quem coelitus iubilat supra astra manentis plebis decus harmoniae.
3. Quem agmina infantium sonoris hymnis collaudant aetheris in arce,
4. Quos impius ob nominis odium tui misero straverat vulnere.
5. Quos pie nunc remuneras in coelis, Christe, pro poenis nitide,
6. Solita usus gratia, qua tuos ornas coronis splendide.
7. Quorum precibus sacris dele, precamur, nostrae pie crimina vitae,
8. Ut, quos laudibus tuis iunxeras, nobis istic dones clemens favere.
9. Illis aeterna dans lumen gloriae, nobis terrea concede vincere,
10. Ut liceat serenis actibus pleniter adipisci dona tuae gratiae,
11. Herodis ut fiat socius, quisquis in horum laude se exercet propere,
12. Sed aeternaliter cum eisdem catervis tecum sit, domine.

a. *Text.* Mone No. 646 (3, 86.) *aus: Hs. zu Bamberg* Ed. III, 6. *12. Jahrh.* (A). *Hs. zu Kreuzlingen bei Konstanz, 14. Jahrh. mit der Melodie* (B). *Hs. zu St. Paul in Kärnten* No. 48. *14. Jahrh.* (C). *Hs. zu München*, Clm. 14845. fol. 21. *12. Jahrh.* (D). *Hs. von St. Peter zu Karlsruhe* No. 16. *14. Jahrh. mit der Melodie* (E). *Bei* Gropp: Script. Wirceb. 3, 890. (F). — Schubiger No. 38. e Cod. S. Gall. 546 (G). — Daniel II, 8. 383. III, 286. V, 44. e Codd. Mon. 6. saec. XI. (H), 11. saec. XII. (I): Vind. 2. saec. XI. (K), 3. saec. XI. (L), 5. saec. XII. (M), 7. saec. XIV. (N). Berol. 1. saec. XI. (O). — Text. seq. (P). — Miss. Prag. 1507 (Q), Basil. 1510 (R). — Adelph. 16 (S). Clichtov. IV, 161. (T).

b. *Lesarten.* 1. optime DPQST. — 2. iubilant FO. super DGR. manentem K. — 3. collaudat G. *(Druckf.?)* — 4. mis. vul. stravit P. mis. stravit v. T. — 5. remunerans P. — 6. gr. qui BDEFLMPR. tuas E. — 7. sacris deprecamur pie nostra QS. precamur pie nostrae PRT. Mone. pr. nostra N. — 8. Et q. BDFG. Dan. tuis imperas G. vinxeras C. istinc BG. donet N. clementer P. — 9. das HL. terrena BCFINQT. eterna PS. — 10. pleno nos T. deno N. — 11. Herodes B. exerceat N. — 12. Sed et N.

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 12. 16. 17. 25. 30. 32. 33. 35. 41. 43. 44. 45. 48. 50. 53. 54. 55. 57. 60. 61. 64. 84. 90. 98. 121. 125. 127.*

---

342. *De sanctis Innocentibus.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Laus tibi, Christe,
2. Cui sapit, quod videtur caeteris esse surdastrum,
3. Famulatu cuius omnis competit sexus et aetas.

4. Recentes atque teneri milites, Herodiano ense trucidati, te hodie praedicaverunt.
5. Licet necdum potuerunt lingula, effusione tamen te, Christe, sui sanguinis praeconati sunt.
6. Lac cum cruore fundentes ad Deum clamitaturi:
7. Uda papilli quem gena miseret et innocentis.
8. Quis athletarum fortissimus unquam exercitibus tantam, Christe, suis contulit victoriam,
9. Quantam vagiens coaevulis tuis tu praestitisti, mittens eos coelo regnaturos perpetim.
10. O Christi praecones clari floresque martyrum corusci,
11. Et confessorum insignes gemmulae sanctorum,
12. Atque sterilium in mundo virginum:
13. Clari filioli, dulces pusioli, nos iuvate precibus,
14. Quos Christus innocentem mortem vestram miserans
15. Pro sese maturatam, placidus exaudiens
16. Nos regno suo dignetur.

a. *Text.* Mone No. 641 (3, 83.) *aus: Hs. zu St. Gallen* No. 378. p. 171. *mit Neumen* (A). — Cod. Wirzenborn. saec. XIV. (B). — Seq. Dav. 1495 (C). — Miss. Colon. 1504 (D), Mogunt. 1507 (E), Minden. 1513 (F). — Adelph. 17 (G). Torrent. (H). — Daniel II, 180. *aus* DF; III, 291. *aus* Berol. 1. saec. XI. (I) *und* Berol. 2. (K); V, 45. *aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 2. „Qui (*statt* Cui) *ist undeutlich, entweder soll* quae *stehen, oder besser noch* qua quis, *welches dem Versmass entsprechen würde.*" Mone. — 2. sudastrum DK. — 5. potuerūt D, *nach* Dan. potuerint. — ligula AK. — 6. clamitaturum K. clamitaverunt F. — 7. miserat K. — 8. ex fructibus *für* exercit. Mone. — 9. Quantum GH. coelum DK. — 10. chorusci BCDF. — 14. Quas I. — 16. suo *fehlt* E.

c. *Bemerk.* 8. ex fruct., *nach* Matth. 18, 8. Mone. — 10. 11. „*Sie heissen Blüten* (flores) *und Knospen* (gemmulae) *ihres zarten Alters wegen.*" Mone.

---

343. *Sequentia de sanctis Innocentibus.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Laus tibi, Christe, Patris optimi nate, Deus omnipotentiae,
2. Qui hodie dant flosculi primitivi martyrum laudes coronati,
3. Quos impius persecutor recens progenitos te quaerens prostraverat.
4. Mater gemit ab ubere raptum natum, vicino partu fusum luci,
5. Mucro furit in parvorum minutis artubus papillis haerentibus.
6. O miserum spectaculum! plus lactis nivei ex his corpusculis fluebat quam sanguinis.
7. Sed tu, Christe, coronis eosdem pretiosissimis adornasti protinus,
8. Quorum precibus sacris placare, Domine, et nos famulos tuos defende sedule,
9. Ut saeculi prementis gemendos casus possimus vincere,
10. Atque tui parentis optatas domos adire mereamur,
11. Ubi sunt mansiones multae partae tuis servis.

a. *Text.* Schubiger No. 37. e Cod. S. Gall. 546 (A). Morel No. 217. *S. 160. aus: Hs. zu Einsiedeln* No. 121. (*Notkers Sequenzen*), *11. Jahrh. S. 542.* (B).

b. *Lesarten.* 1. D. om. *fehlt* B. — 2. Cui B. — 7. Christus B. — 8. seris B. — 11. paetae B.

344. *Sequentia de sanctis Innocentibus.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Laus tibi, Christe, qui humilis homo mundo apparens abiecta mundi colligis;
2. Qui gratiam tuam usque ad ima vilissimaque porrigis;
3. Qui parvulus, ne quando tibi miracula desint divina, mox parvulum cogis ad bella nova militem.
4. Quem pugio coruscus non terreat neque laudes omnimode vel opes omnes a statu mentis molliant.
5. Quis non ad sinum properet tuum, Christe, qui de virgine nasci volens hunc gradum sacraveras?
6. An coniugatis praecini dignatus es ore viduae continentisque viri benedici.
7. Qui iuvenis baptizari contentus a iuvene tibi devoto, etiam tuo adventu honorasti nuptias.
8. Martyrio idoneos qui fecisti pusiones vagientes, ut adhuc lactans lactantem haberes exercitum.
9. Qui et ingratis praestas gratiam, et recedentes a te revocas,
10. Nunc et semper laus tibi, Christe.

a. *Text:* Mone No. 642 (3, 84.) *aus: Hs. zu St. Gallen* No. 378. p. 172, *mit Neumen* (A). — Schubiger No. 6. e Cod. Einsidl. Fr. 1. (B).

b. *Lesarten.* 8. lactens lactentem Mone. lactans lactantem AB.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 10. 25. 61. 62.*

---

345. *De sanctis Innocentibus.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Blandis vocibus laeti celebremus solemnia salvatoris honore debito.
2. Quae Herodis saevitia per infanda patravit proelia.
3. Furit hostis impiissimus, arte motus impudentissima
4. Stravit agmen nece fervida, super sidera.
5. O flebilis omnibus gentibus causa, quae tum matrum turbavit ubera!
6. Laetitia sed inde superis choris super astra devexit placida,
7. Quorum creverunt sacra milia.
8. Horum nunc in excelsis precatibus nostra, salvator, dele peccamina,
9. Qui tibi vocis non officia,
10. Sed sanguinis fusi dabant munia,
11. Quorum nunc psallentes dextera protegat nos. Alleluia.

a. *Text.* Morel No. 219. *S. 141. aus; Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander) *Bl. 61. mit dem Titel:* De sanctissimis innocentibus pueris alia pulchra sequentia beatissimi Notkeri Cognomento Balbuli tituli Pascha, *ohne Melodie.*

b. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 8. 21. 31. 82. 101. 122. 124. 136.*

---

346. *Sequentia de Innocentibus.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Salvete agni electa turba,
2. Quae innocentes patimini pro corona
3. Atque Herodis ob crimina metitis poli regna.
4. Carnifex furit cum saevitia, quod Christus suffert patientia.
5. Sed malum daemonis suscepit miseria,
6. Cum Christi flosculos accepisset gloria,
7. Quorum tu, Christe, pia precamina assumas, o quaesumus voce submissa,
8. Precibus ut horum deleas nostra peccata,
9. Qui tibi sanguine famulabantur antequam lingua,
10. Quos tu pro sanguine minuto coelitus ampla
11. Semper ornas altaque corona,
12. Quae non deficiet et sine fine perennis constat summo lumine decora.
13. Cuius nos socios pone Christi dextera,
14. Cum ipsis pariter nobis dando praemia,
15. Quorum in laudibus terimus labiola
16. Atque cum vocibus levamus praecordia
17. Ad laudem Christi per saecula.

a. *Text.* Morel No. 217. *S: 140. aus: Hs. zu Einsiedeln* No. 121. (*Notkers Sequenzen*), *11. Jahrh. mit der Aufschrift:* Iustus ut palma. Alleluia. — *Steht auch im* Cod. S. Gall. No. 546 (Brander).

b. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 10. 112. 135.*

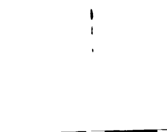
---

347. *De sanctis Innocentibus.*

1. Misit Herodes innocentum perdere gloriosa corpora.
2. Ad sinus matrum ut ad castra prosiliit rumpens inter ubera.
3. Exitium felix ipsum, pro quo caesi coronantur in coeli patria.
4. Felix dolor, prosper luctus, per quae datur adipisci superorum gaudia.
5. Planctus matrum et Rachelis aequa sunt suspiria.
6. Nulla quidem consolatur magnae prae tristitia.
7. Adhuc Herodes saevit et adhuc mater plangit pignora.
8. Daemon hoc ipsum facit, quotiens nostra frangit pectora.
9. Adhuc nos plangit ecclesia, nec habet terminum lacryma.
10. Quando nos superant vitia nostra, sic moritur anima.
11. Plebs martyrica, iam uranica, in tuis laudibus personantes laetifica.
12. Sorte logica, phalanx deica, concessum famulorum redemptorem pacifica. Amen.

Text. Morel No. 218. *S. 141. aus: Hs. zu St. Gallen* 546 (Brander) *Bl. 339.* „*Diese Sequenz ist eine spätere Nachbildung der* Notkerischen *und mischt sich bereits mit jambischer Versmessung.*" Morel. — 5, 6. *sind trochäische Tetrameter. s.* No. 349.





348. *In festo sanctorum innocentium.*

1. Celsa pueri concrepent melodia
2. Eia Innocentum canentes tripudia.
3. Quos infans Christus hodie vexit ad astra,
4. Hos trucidavit frendens insania,
5. Herodianae fraudis, ob nulla crimina,
6. In Bethleem, et per ipsius cuncta confinia,
7. A bimestri et infra, iuxta nascendi tempora.
8. Herodes rex Christi nati verens infelix imperia,
9. Infremit totus, et erigit arma superbâ dexterâ,
10. Quaerit lucis et coeli Regem cum mente turbida,
11. Ut extinguat, qui vitam praestat, per sua iacula.
12. Dum non valent intueri lucem splendidam nebulosa quaerentis pectora.
13. Ira fervet, fraudes auget Herodes saevus, ut perdat piorum agmina.
14. Castra militum dux iniquus aggregat, ferrum figit in membra tenera.
15. Inter ubera lac effundit, antequam sanguinis fierent coagula.
16. Hostis naturae natos eviscerat atque iugulat;
17. Ante prosternit, quam aetas parvula sumat robora.
18. Quam beata sunt Innocentum ab Herode caesa corpuscula!
19. Quam felices existunt matres, quae fuderunt talia pignora!
20. O dulces Innocentum acies! O pia lactantum pro Christo certamina!
21. Parvulorum trucidantur millia, membris ex teneris manant lactis flumina.
22. Cives angelici veniunt obviam.
23. Mira victoria, vitae captant praemia turba candidissima.
24. Te, Christe, petimus mente devotissima,
25. Nostra qui venisti reformare saecula, Innocentum gloria
26. Perfrui nos concedas per aeterna. Amen.

a. *Text.* Neale p. 19. e Miss. Sarisburiensi 1555 (A). — Clichtov. IV, 162 (B). — Daniel II, 178. *hat die 1. Zeile und* V, 177: *den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 2. Pia in. colentes tr. B. — 6. B. ipsius cuncta et per conf. B. — 7. A bimatu B. — 8. ferens B. — 9. totus, erigit a. s. dextra B. — 12. perd. puerorum Neale, metri causa. — 18. Quot B. — 21. Parvorum B. — 23. captat B. — 24. m. votissima Neale, metri causa.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 8. 20.*

349. *De innocentibus.*

1. Beatorum innocentum preciosa vulnera
Sunt bonorum nutrimentum fideique munera.
Sinus matrum cruciantur, cadunt inter ubera,
Innocentes coronantur Christo dante prospera.
2. Matrum planctus et Rachelis aequa sunt stipendia,
Prosper luctus dolet felix, per quae dantur gaudia.
Ergo laudet et laetetur mens amoris conscia,
Ut pro nobis deprecetur coelestis infantia
Christum regem gloriae.

a. *Text.* Miss. fratr. Paris. 1520.

b. *Bemerk. s.* No. 347, 5.

350. *In decollatione Beati Iohannis Baptistae captiva.*

(Auctor est Ekkehardus I.)

1. Summum praeconem Christi conlaudemus laeti,
2. Quo ipsa veritas protestatur maiorem fore neminem,
3. In natis gignentum praeter unum parthenu casta genitum.
4. Hic matre diu iam sterili editus
5. Non solum patri muto eloquium reddit, sed plurimis gaudium.
6. Sed qui de coelo meruit nominari, mundi nequit illecebris infici.
7. Innocens degere qui cum desiderat, vitat omnes execrandi consortii aditus.
8. Et solus solius inhaerens Dei visibus
9. Corporis lubricos luxus edomans carnem Spiritui subegerat,
10. Severitatemque sibimet placitam ceteris intentans.
11. Οδων ad ανθρωπον corda parat Deo verbis et exemplis.
12. Hic idem maior vatibus, aequipar angelis peccata mundi tollentem notat digito.
13. Utque nil boni deforet famulus dominum, patris superi vocibus proditum, supersedente Sancto Spiritu, coelo mirante, lavat flumine.
14. Hunc talem ac tantum protervae saltatrici exponit praemium mocchus rex adulter.
15. Proh dolor, proh nefas, ah scelus inauditum, quis tantum facinus cogitaret umquam!
16. Sed tu quidem Christi nepos egregie, martyr memorande,
17. Praecurre iam gaudens, nuncia mortuis vitam adventare.
18. Nosque de tenebris luci restitutos offer Christo.

a. *Text.* Mone No. 654 (3, 46.) *aus: Hs. zu München,* Clm. 14083. f. 25. *11. Jahrh. mit Neumen* (A, Daniels Cod. Mon. 6, *aus welchem er* II, 58. *die erste Zeile hat*). — San-Marthe: *Walther von Aquitanien. Magdeburg 1853. S. 168. aus:* Cod. S. Gall. saec. XII. p. 293. (B). — Daniel V, 87. *aus:* Cod. S. Gall. No. 546 (C).

b. *Lesarten.* 1. collaudamus A. — 2. protectatur BC. — 3. παρθένω Mone. — 7. deserat A, *gegen Sinn und Versmass.* Mone. — 9. carmen S.-M. *(Druckf.).* — 10. sibemet S.-M. — 11. *So* B. odon ad antropon A. Ὀδὸν ad ἀνθρώπων Mone. — 12. equipar BC. — 15. pro . pro B. nef., ius omne violatum A. — 17. advenisse A.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 15. 130.*

351. *In nativitate s. Ioannis Baptistae.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Sancti Baptistae Christi praeconis
2. Sollemnia celebrantes, moribus ipsum sequamur,
3. Ut ad viam quam praedixit, assecias suos perducat.
4. Devote te, sanctissime hominum, amice Iesu Christi, flagitamus, ut gaudia percipiamus.
5. Apparens quae Zachariae Gabriel repromisit, qui tuam celebrarent obsequiis nativitatem,
6. Ut per haec festa aeterna gaudia adipiscamur,
7. Qua sancti Dei sacris deliciis laeti congaudent.

8. Tu, qui praeparas fidelium corda, ne quid devium vel lubricum Deus in eis inveniat,
9. Te deposcimus, ut crimina nostra et facinora continuâ prece studeas absolvere,
10. Placatus ut ipse suos semper invisere fideles et mansionem in eis facere dignetur,
11. Et agni vellere, quem tuo digito mundi monstraveras tollere crimina, nos velit induere,
12. Ut ipsum mereamur angelis associi
13. In alba veste sequi per portam clarissimam,
14. Amice Christi Ioannes.

a. *Text.* Mone No. 656 (3, 49.) *aus: Hs. zu Stuttgart,* Bibl. 20. f. 65. *12. Jahrh.* (A). *Hs. zu Admont, o. N. 15. Jahrh. mit der Melodie* (B). *Hs. zu S. Paul in Kärnten* No. 48. *14. Jahrh.* (C). *Hs. zu S. Peter in Salzburg* IX, 11. *12. Jahrh. mit Neumen* (D). „*Diese Hss. stimmen in der Strophenabtheilung gegen den Text bei* Daniel 2, 18. *überein, wie auch in den Lesarten, in welchen er von obigem* (Mones) *Texte abweicht.*“ M. *Hs. zu Gratz* 37/31. *12. Jahrh.* (E). *Hs. des histor. Vereins zu Klagenfurt in einem Messbuch des 15. Jahrh.* (F). — Schubiger No. 25, e Cod. S. Gall. 546 (G). — Daniel II, 18. 383. III, 287. *aus:* Cod. Mon. 11. saec. XII. (H); Vind. 2. saec. XI. (I), 3. saec. XI. (K), 5. saec. XII. (L); Berol. 1. saec. XI. (M). — Cod. Wirzenborn. saec. XIV. (N). Text. seq. (O). Seq. Dav. 1495 (P). — Miss. Patav. 1491 (Q), Colon. 1504 (R), Mogunt. 1507 (S), Basil. 1510 (T), Halberstat. 1511 (U), Minden. 1513 (V), Numburg. 1517 (W). — Adelph. 58 (X). Clichtov. IV, 197 (Y). Torrent. (Z).

b. *Lesarten.* 1. praeconiis M. — 3. ad vitam IKLNOV. Dan. — perduxit N. — ass. suas Mone *(Druckf.).* et ad ass. K. — 4. Devote HTX. — s. omnium N. — flag. *fehlt* K. — 5. *steht in* F *nach* 3. — Apparensque BFGNRTV, *die alte Schreibweise für* quae. — 6. Et p. IKL. — adipiscantur S. adipiscamur in patria in qua X. — 7. Quam K. — 8. Te HIKLM. Dan., *die andern* Tu. — eis *fehlt* D. — 9. Te posc. KU. — ut fac. H. — 10. in eius Y *(Druckf.).* — 11. „Multi perperam suo.“ Dan. — mundo F. Dan., *die andern* mundi.

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 16. 26. 32. 33. 36. 44. 48. 49. 50. 53. 54. 60. 64. 78. 79. 84. 90. 121. 122.*

---

352. *In decollatione sancti Ioannis Baptistae.*

(Auctor Godescalkus habetur.)

1. Psallite regi nostro, psallite prudenter,
2. Nam psalterium est iocundum cum cithara
3. Nato virginis, quo psallens natus sterilis
4. Citharam carnis percussit in domo Domini.
5. Dum quod sonabat clamando, docuit vivendo.
6. Mortificando quae super terram sunt membra et hoc alios docendo;
7. Praeparans Christo plebem perfectam Ioannes, vox clamantis in deserto.
8. Sed vox haec impium Herodem, quem corripit, minime corrigit.
9. Haud tamen tacuit, sed adusque sanguinem sceleri restitit.
10. Non licet, inquit, te fratris tui habere coniugem, raptam sibi: peccasti, quiesce, poenitentibus sic praecepit Dominus.
11. Vocem incantantis sapienter Herodes ut aspis surda sprevit, ut iustum, ut sanctum Ioannem timet, quem vinxit in carcere.
12. Sedet in tenebris lucerna lucis amicus omnipotentis,

13. Studet deliciis mundi principis, filius perditionis.
14. Meretrix suadet, puella saltat, rex iubet, sanctus decollatur.
15. Dat rex saltanti caput Ioannis, qui sanctus antequam sit natus.
16. En quomodo perit iustus, quasi non sit Deo dilectus,
17. Cum sit eius preciosa mors haec in conspectu Domini.
18. Nos corde percepimus, qualis et quantus est, quia vicinus dignitate Christo fit et morte.
19. Nam morte turpissima damnatur sponsus Sponsi, et amicum damnant morte recte turpissima.
20. Carcere carnis eductum quem ferunt psallendo coelis angeli angelum.
21. Et nos in terris tibi psallere fac, Christe, in memoriam baptistae.
23. Herodis spreta quo mensa altaris tui mensa ipsum te dum sumimus, semper tibi psallamus.

a. *Text.* Daniel II, 41. 384 e Cod. Mon. 10. saec. XII. (A), Cod. Vind. 8. saec. XV. (B). — Text. seq. (C). Seq. Dav. 1495 (D). — Miss. Bamberg. 1487 (E), Brandenb. initio saec. XVI. (F), Colon. 1504 (G), Mogunt. 1507 (H), Prag. 1507 (I), Halberstat. 1511 (K), Minden. 1513 (L), Numburg. 1517 (M). — Adelph. 86 (N). Torr. (O). Ludec. (P). — Wackernagel I, 105. *aus:* Miss. Lübeck. *bald nach* 1480 (Q), Mog. 1482 (R), Magdeb. 1498 (S). — *Steht auch im* Cod. Einsidl. 105. saec. XV, Cod. Rheinau. 6 *und* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1. *In einigen Texten steht 2 mal, in andern 3 mal* psal. — 2. in cith. E. et cith. A. — 4. Cith. *fehlt* D. — 6. *fehlt* DO. — 7. Iohannis C. — 8. haec vox CDN. — corripit quem C. — 9. resistit EN. — 10. te inq. praecipit C. — 11. Sprevit C. — timens R. — sp. ac iust. B. — carcerem CEIKQ. — 12. lucerna lucens C. P in marg. — 13. princeps, fil. C. principis huius B. *die andern* principis fil. — 14. nata precatur (*statt* p. salt.) I. — 15. s. ante fit quam n. E. Wack. s. ante sit quam n. P. antequam fit BCGHKLN. — 16. non esset O. — 17. Dum sit E. — 18. Nam *für* nos S. — percipimus DN. talis et tantus AEG. talis ut tantus L. qualis aut quantus Q. — talis et quantus FN. talis ac tantus BKS. qualis ac quantus C. Wack. — vic. nativitate P in margine. sit *für* fit S. — 19. Nam *fehlt* H. Nam morti morte A, damnat DHMP. recte morte CK. — 20. eductum AH, „quod congruit rhythmo, alii ductum.“ Dan., *die andern* ductum. — q. fecerunt C. coeli CGHM. coelum I. psallendo sancti angeli K. — 22. sp. commensa Q. — m. Christum te CGH. tibi placeamus C. — te. te canamus Q.

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 79. 80. 101. 107. 126.*

---

353. *De sancto Ioanne Baptista.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Ad honorem tuum, Christe,
Recolat ecclesia
Praecursoris et baptistae
Tui natalitia.

2. Laus est regis, in praeconis
Ipsius praeconio,
Quem virtutum ditat donis,
Sublimat officio.

3. Promittente Gabriele
Seniori filium,
Haesitavit et loquelae
Perdidit officium.

4. Puer nascitur,
Novae legis novi regis
Praeco, tuba, signifer.
Vox praeit Verbum,
Paranymphus sponsi sponsum,
Solis ortum lucifer.

5. Verbo mater, scripto pater
Nomen edit parvulo.
Et soluta lingua muta
Patris est a vinculo.

6. Est coelesti praesignatus
Ioannes oraculo,
Et ab ipso praemonstratus
Uteri latibulo,
7. Quod aetate praematura
Datur haeres, id figura
Quod infoecunda
Diu, parens, res profunda.
8. Contra carnis quidem iura
Ioannes haec genitura
Talem gratia
Partum format, non natura.
9. Alvo Deum virgo claudit,
Clauso clausus hic applaudit
De ventris angustia:
Agnum monstrat in aperto
Vox clamantis in deserto,
Vox Verbi praenuncia.
10. Ardens fide, verbo lucens,
Et ad veram lucem ducens
Multa docet millia:
Non lux iste, sed lucerna,
Christus vero lux aeterna,
Lux illustrans omnia.

11. Cilicina tectus veste,
Pellis cinctus strophium,
Cum locustis mel silvestre
Sumpsit in edulium.
12. Attestante sibi Christo
Non surrexit maior isto
Natus de muliere:
Sese Christus sic excepit,
Qui de carne carnem cepit
Sine carnis opere.
13. Martyr Dei, licet rei
Simus, nec idonei
Tuae laudi,
Te laudantes et sperantes
De tua clementia
Nos exaudi.
14. Tuo nobis in natale
Da promissum gaudium,
Nec nos minus triumphale
Delectet martyrium.
15. Veneramur et miramur
In te tot mysteria,
Per te frui Christus sui
Det nobis praesentia. Amen.

Text. Clichtov. IV, 199. — Daniel II, 81. *hat die 1. Strophe.*

---

354. *In decollatione s. Ioannis Baptistae.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Praecursorem summi regis
Et praeconem novae legis
Celebrat ecclesia:
In hac luce tam festiva
Gaude, mater, et votiva
Deprome praeconia.
2. Huius ortum veneremur,
Sed nec minus delectemur
In eius martyrio:
Totus mundus sit iocundus,
Nulli martyr hic secundus
Virtute vel praemio.
3. Non est nostrae parvitatis
Virum tantae dignitatis
Laudare per omnia:
Summa rei recitetur,
Ut affectus excitetur
Ex eius memoria.
4. Non arundo levitatis,
Sed columna firmitatis,
Nulla palpat crimina:

Scribas tangit et doctores,
Vocans legis transgressores
Viperae genimina.
5. Arguebat hic Herodem,
Nec terretur ab eodem,
Ligatus in carcere:
Fert iniuste iustus poenam,
Rem detestans tam obscoenam
Regis et adulterae.
6. Saevit in hunc vis tyranni,
Laus accessit hinc Iohanni,
Tyranno supplicium:
Stultus saevit sapienti,
Quia iustus in praesenti
Purgatur per impium.
7. In natalis sui coena
Capitali plecti poena
Iohannem rex imperat:
Speculator saltatrici,
Saltatrix dat genetrici
Caput, quod petierat.

8. Crux praesignat sublimari
Christum, sed hunc minorari
Capitis abscissio:
Mors est iusti pretiosa,
Quam praecessit gloriosa
Vitae conversatio.

9. Nos ad laudem tuam, Christe,
Praecursoris et Baptistae
Colimus sollemnia:
Tu nos ab hac mortis valle
Duc ad vitam recto calle
Per eius suffragia. Amen.

a. *Text.* Neale p. 173. e Miss. Andegavensi 1523 (A). — Miss. fratr. Paris. 1520 (B). Clichtov. IV, 214 (C). — Daniel II, 84. *hat die 3 ersten Zeilen und* V, 201. *den Text aus* Neale. — *Steht nach* Mone 3, 55. *auch in einer Hs. zu Pommersfelden bei Bamberg aus dem 14. Jahrh.*

b. *Lesarten.* 1, 3. celebret C. — 2, 5. Nullius m. huic A. „Vel inversa oratione utitur poeta, ita ut dicere velit: Nulli martyri hic secundus, vel: nullum martyrem beatissimo Iohanni tam prope accedere asserit, ut vel secundus ab eo dici mereatur. Quod poetam potius quam theologum sapit. Clichtovaeus emendat, contra omnium librorum fidem, Nulli martyr hic secundus.“ Neale. „Haec oratio significat Ioannem nulli martyrum aut sanctorum cedere virtute vel praemio, ipsumque nullo alio esse minorem.“ Clicht. — 3, 1. pravitatis A, sed parv. Neale. — 3, 5. effectus A. Ut af. inflammetur C. — 4, 2. col. veritatis BC. — 4, 5. transitores BC. — 5, 4. iniustae C. — 6, 2. Laus accrescit B. — 6, 4. Servit stultus B. Stultus servit C. — 6, 6. per imperium A. „Purgatur per flagella et afflictiones quas ab imperio id est tyranno fert iustus.“ Neale. — 7, 6. perierat A. — 8, 3. abscisio B. supplicio A, sed Neale abscissio. — 9, 1. tui B. — 9, 6. eius vestigia B.

---

355. *De sancto Ioanne Baptista.*

Laetabundus Baptistam te laudat mundus All. etc.

Text. Daniel V, 120. *hat diesen Anfang aus:* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

---

356. *De sancto Ioanne Baptista.*

1. Inter natos mulierum
Hic Iohannes vas sincerum
Principatum tenuit:
Cuius matrem salutavit
Virgo mater, quae portavit
Christum, quem et genuit.

2. Hic ad vocem exultavit,
Redemtorem nunciavit
Stantibus in tenebris:
Regem coeli baptizavit,
Agnum Dei demonstravit
Tam propheta celebris.

3. Trinitatis mysterium
Primus sensit hic omnium
Salvatoris angelus:

Heremi cultor nobilis,
Camelorum tectus pilis,
Verbi vox et baiolus.
4. Ab angelo nunciatus
Est Mariae, et beatus
Nunciavit dominum:
A diebus tanti patris
Regnum Christi datur gratis,
Ubi pax et gaudium.
5. Ergo martyr cum regina,
Matre Christi, a ruina
Conservare nos festina
Pia per suffragia:
Ut carnali, quo gravamur,
Compede, sic absolvamur,
Ut soluti transferamur
Ad coeli palatia. Amen.

a. *Text.* Mone No. 648 (3, 88.) *aus: Hs. des Klosters Engelberg in Unterwalden,* I. 4/25. *Bl. 46. 14. Jahrh. mit den Noten* (A) *und Reichenauer Hs.* No. 209. *Bl. 20, auch mit der Melodie* (B). *Hs. zu Kreuzlingen bei Konstanz, 14. Jahrh. mit Noten* (C). — Daniel V, 75. *hat die 2 ersten Zeilen e* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 2, 1—6 *folgen in* ABC *so aufeinander:* 1. 5. 6. 4. 2. 3. „*In dieser Ordnung ist die Zeitfolge unrichtig, sie musste daher berichtigt werden.*" M. 2, 4, *steht in* B *an der Stelle des Vs.* 2, 1. — 3, 2. hominum B. — 5, 3. palatium B.

357. *De sancto Iohanne Baptista.*

1. Gaude caterva, diei praesentis celebratur annuatim festum,
2. Per quod totius mundi gaudent climata.
3. Honore praeclaro et digne mens exultat pia, concentus modulans et organa.
4. Angelorum laetantur, archangelorum et agmina;
5. Sanctorum chorus omnis mira triumphat laetitia.
6. Cum quibus olim lampas Iohannes micat,
7. Superna solis iubar luce coruscat.
8. O quanta Dei pietas, nam Zachariae senio labente
9. Coelestis affatur nuntius, proferens talia:
10. Oratio sancta tua est exaudita,
11. Gravida manebit Elizabeth uxor, filium tibi paritura.
12. Quam felix, quam digna, quam sancta promissio, voce prolata angelica!
13. Quam clarus in mundo processit flos hodie, divina ferens aromata!
14. Fulgore perenni ecce rutilat dies ista, saeculo donans gaudia.
15. Lucerna Iohannes, coeli perlustrat rempublicam, splendidus Christi gratia.
16. Praecellit patriarchos nec non et prophetas, angelis consimilis dignitate summa.
17. O plus quam propheta, gemma sanctorum clara,
18. Paradisi diadema, mundi stella et lampas splendiflua!
19. Victrici palma coronatus, exultat inter choros angelorum,
20. Cernens altam Deitatis usiam,
21. Tu saeculi dominum Iordanis in fluenta meruisti tingere, o Iohannes Baptista.
22. Tam benigna, tam gloriosa meritorum obtinens insignia,
23. Qui sanctorum promeruit sublimari honoris potentia.
24. Fideles, iam psallite laudibus, dantes nova gaudia.
25. Devotis obsequiis collige modo haec solemnia praecursoris inclyta,
26. Qui gubernas omnia.
27. Iam nostra clemens vota fac tibi dignissima, Iohannis per merita.
28. Amore flagranti nostras mentes irradia, concedens beata nobis in dignis gaudia,
29. Ut tibi melos supernum laude perpetua amen vox sonet nostra.

a. *Text.* Morel No. 221, *S.* 143. *aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander) *mit der Melodie.*

b. *Bemerk.* „*Die Sequenz hat wahrscheinlich 18 Doppelverse, aber die Abtheilung muss öfters verändert werden.*" Bartsch *S.* 28.

358. *De sancto Ioanne bapt.* (troparium.)

1. Laus tibi Christe,
rerum omnium
creator, mundi
et salvator;
2. Et in te omnium
fortitudo sperantium.
Qui primum hominem
tuam ad imaginem
Formasti, ei
dans sedem pulchram
paradisi,
Quam per serpentis
antiqui fraudem
perdiderat.
3. Has culpa Evae
privatus sede
miseram miser venit
in hanc terram,
Sic paradisi
amoenitate
hostis eum antiquus
destituit.
4. Circuit invidus
et adhuc, quem devoret,
quaerere anhelat.
Contra hunc dominus
agonistam statuit,
qui resistat ei,
5. Iohannem baptistam,
cuius diem hodie
colimus passionis;
Qui regem Herodem
arguebat propter
Herodiadem.
Sed impiissimus piissimum
incarcerari iussit famulum,
quem totis perire nisibus
laborabat Herodias.
6. Assunt convivia,
fecit Herodes rex
coenam natali suo,
Primos Galilaeae
principes, tribunos
fecit vocari ad se.
Inter epulas
filia venit
ipsius moechae Herodiadis,
Coepit puella
ludere bella
saltando manibus et plaudendo.
7. Saltatio haec Herodi
placuit et multitudini.
Tunc rex iuravit puellae,
quidquid petisset, sibi dari;
Nec mora, admonita
matre nequissima
rogat pretiosum
caput Iohannis Christi praeconis.
Rex statim in carcere
fecit amputari
caput sancti viri
et puellae dari nefariae.
8. Talis et tantus
sanctus et Christi amicus
abiit per meretricem.
Huic mel silvae
...e esca, potus tantum aqua,
vestis erat camelina.
Nunc, martyr invictissime,
amice salvatoris mundi,
nos prece tua domino
deo commenda.

a. *Text.* Mone No. 656 (3, 47.) *aus: Reichenauer Hs.* No. 151. *auf dem letzten Blatt, 13. Jahrh. mit den Noten, durchlöchert und abgerieben, daher ist der Schluss nicht mit Sicherheit metrisch abzutheilen.* Mone.

b. *Lesarten.* 2, 8. Qui per *Hs.* — 5, 6. *Dem Vers und Sinn nach fehlt hier ein zweisylbiges Wort, wahrscheinlich* moecham, *wie* 6, 9. *steht.* — 6, 12. Saliendo *Hs.* — 7, 10. Fecit amputare *Hs.*

b. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S.* 84. 107. 121. 126.

359. *De sancto Ioanne Baptista.*

1. Helisabeth Zachariae
Magnum virum in hac die
Gloriosa genuit,
Qui virtutum vas sincerum
Inter natos mulierum
Principatum tenuit.

2. Nondum natum sensit regem
Nasciturum iuxta legem
Sine viri semine,
Deum sensit in hac die
Tanquam nucleum in nuce
Conditum in virgine.

3. O quam bonus puer natus,
Incarnati nobis datus
Verbi vox et baiulus!

4. Non praecedit fructus florem,
Sed flos fructum iuxta morem,
Agri pleni dans odorem
Mentibus fidelium:
Viam parat et ostendit,
Ubi pedem non offendit,
Qui per fidem comprehendit
Verum Dei filium.

5. Lege vitae sub angusta
Mel silvestre cum locusta
Cibum non abhorruit.
Camelorum tectus pilis
In deserto quam exilis,
Quam bonus apparuit!

6. Verba sunt evangelistae,
Lux non erat, inquit, iste,
Sed ut daret tibi, Christe,
Lucis testimonium;
Lux non erat, sed lucerna,
Monstrans iter ad superna,
Quibus suum pax aeterna
Pollicetur gaudium.

7. Contemplemur omnes istum,
Quem sperabat turba Christum
Stupens ad prodigia:
Qui cervicem non erexit,
Nec se dignum intellexit
Domini corrigiâ.

8. A suo tempore
Divino munere
Coelum vim patitur
Et violentiae
Cum poenitentiae
Fructus conceditur,
Gratis non merito.

9. Quem vates ceteri
Sub lege veteri
Canunt in tenebris,
In carne dominum,
Figuris terminum,
Propheta celebris
Ostendit digito.

10. O quam sanctum, quam praeclarum,
Qui viventium aquarum
Fontem Christum baptizavit
Et lavantem cuncta lavit
In Iordanis flumine:
Ab offensis . . . Christe,
Praecursoris et baptistae
Natalitia colentes
Et exaudi nos gementes
In hac solitudine.

11. Post arentem et australem
Terram animae dotalem
Petimus irriguam,
Ut manipulos portantes
Veniamus exultantes
Pacem ad perpetuam.

a. *Text.* Mone No. 658 (3, 52.) *aus: Hs. zu Venedig* Class. IX. cod. 145. *14. Jahrh. mit der Bemerkung:* ecclesia canit hanc sequentiam (A). — *Aus dem* Miss. Monasterii Athanatensis 1531 *theilt* Morel *S. 145. einige Varianten mit* (B).

b. *Lesarten.* 2, 1. Nondum n. senex *Hs.* natus B. — 2, 4. D. senex. — *Der Reim verlangt* luce *statt* die. — 3, 1. Quam beatus puer natus, Salvatoris angelus! B. — 3, 2. dati *Hs.* — 5, 3. aboruit *Hs.* — 6, 4. 5. testimonia, gaudia B.

360. *De sancto Ioanne Baptista.*

1. Praecursoris et baptistae
Diem istum chorus iste
Veneretur laudibus:
Vero die iam diescat,
Ut in nostris elucescat
Verus dies mentibus.

2. Pater vetus novum notum
Obstupescit, dum legatum
Audit missum coelitus:
Nam aetatem et naturam
Consulendo, genituram
Miratur decrepitus.

3. Dum non paret verbo parens,
Mox in verbo fit apparens
Pro verbis punitio:
Pater haerens hoc infirmat
Affirmando quod confirmat
Loquelae privatio.

4. Praecursore nondum nato,
Nondum partu reserato
Reserantur mystica:
Nostro sole tunc exclusus
Verioris est perfusus
Solis luce typica.

5. Prius novit diem verum,
Quam nostrorum sit dierum
Usus beneficio:
Hic renascens nondum natus,
Nondum natus est renatus
Coelesti mysterio.

6. Clausa pandit ventre clausus,
Gestu plaudens fit applausus
Messiae praesentiae:
Linguae gestus obsequuntur,
Dum pro lingua sic loquuntur,
Serviunt infantiae.

7. Mater parit, pater credit
Redeunte fide redit
Linguae beneficium:
Reserato partu matris
Reseratur lingua patris
Reserans mysterium.

8. Tori fructus matri dantur,
Et iam matris excusantur
Sterilis opprobria:
Ortus tanti praecursoris
Multos terret, sed terroris
Comes est laetitia.

9. Se a mundo servans mundum
Munde vivit intra mundum
In aetate tenera:
Ne formentur a convictu
Mores, loco, veste, victu
Mundi fugit prospera.

10. Quem dum replet lux superna,
Verae lucis fit lucerna,
Veri solis lucifer:
Novus praeco novae legis,
Immo novus novi regis
Pugnaturi signifer.

11. Singulari prophetia
Prophetarum monarchia
Sublimatur omnium:
Hi futurum, hic praesentem,
Hi venturum, venientem
Monstrat iste filium.

12. Dum baptizat Christum foris,
Hic a Christo melioris
Aquae tactu tingitur:
Duos duplex lavat flumen:
Isti nomen, illi numen
Baptistae conceditur.

13. Dum baptizat, baptizatur,
Dumque lavat, hic lavatur
Vi lavantis omnia:
Aquae lavant et lavantur:
His lavandi vires dantur,
Baptizati gratia.

14. O lucerna verbi Dei,
Ad coelestis nos diei
Perduc luminaria.
Nos ad portum ex hoc fluctu,
Nos ad risum ex hoc luctu
Tua trahat gratia. Amen.

a. *Text.* Daniel II, 169. V, 268. *aus* Clichtov. IV, 198.

b. *Lesarten.* 5, 4. renascentis Cl. *(Druckf.).* — 8, 5. terret *ist zu lesen statt* tenet.

361. *In decollatione sancti Ioannis.*

1. Matris melos triumphantis
Aemuletur militantis
Concentus Ecclesiae:
Vita conculcetur ista;
Haec quaeratur, quam Baptista
Est adeptus hodie.

2. Vox clamantis in deserto
Clamat, tubat in aperto
Divinum consilium:
Verum monet et ostendit:
Sed obdurat et offendit
Verbum pacis, impium.

3. Hic infert Ioannes Regi
Turpe, contradicis Legi
Turpi adulterio:
Nec ex lege, nec ex more
Fratris potest cum uxore
Carnalis commixtio.

4. His et illis inculcatis,
Dum causatur veritatis
Praeco turpes nuptias:
Contra vitam viri Dei
Machinantur ambo rei,
Herodes, Herodias.

5. Dies natalitius,
Quo Herodes impius
Natus est, revolvitur:
Ornatur palatium,
Solenne convivium
Tribunis instruitur.

6. Cantant in convivio,
Saltat in tripudio
Foedae matris filia:
Herodi, Baronibus
Una placent omnibus
Lenae lenocinia.

7. Rex illectus et eiectus
Extra continentiam,
Sic puellae: Pete, velle
Tuum statim faciam.
8. Consultrice genitrice
Petit cum instantia
Caput huius, lingua cuius
Monebat salubria.
9. O hamus daemonis, crudelis regulus,
O caput Gorgonis et fraudis cumulus
Est in muliere:
Et quando caveat tantum daemonium,
Cum preces valeant hoc et ieiunium
Sola deiicere.
10. Sanctum caput detruncatur
Et in mensis praesentatur,
Saltatrici deportatur,
Caedi cedit cythara.
Sancte Praeco veritatis,
Sta pro nobis hic prostratis,
Et ad regnum claritatis
Nobis viam praepara.

a. *Text.* Daniel II, 221. ex Act. Sanct. Iun. Tom. IV. p. 706.
b. *Bemerk.* „Non pigebit lectorem huius carminis, quod et argumento et versuum collocatione multum habet singularitatis, habet ingeniosi." Daniel.

---

362. *De sancto Ioanne Baptista.*

1. In occursum Praecursoris
Concurrenti cordis, oris,
Curramus obsequio:
In lucerna Lux laudetur,
In Praecone veneretur
Iudex, Sol in radio.
2. Solem solet repentinum
Vel quid grande vel divinum
Vulgus aegre capere:
Quare nobis hebetatis
Sol supernae veritatis
Praeluxit in sidere.
3. Hic praecursor et Propheta,
Immo Prophetarum meta,
Legi ponens terminum:
Mire coepit per applausum,
Ventre matris clausus clausum
Revelando Dominum

4. Zacharias non admittit
Gabrielem, dum promittit
Veterano filium:
Quod est ei sic repensum,
Quod suspenso fit suspensum
Linguae ministerium.

5. Subit tempus, videt natum,
Et suspensa loquela tum
Patri restituitur:
Ruunt eorum parentes
Cum vicinis, nescientes,
Quid de sursum geritur

6. Non est illo maior natus
De natis e semine.
Sed nec illi comparatur,
Qui natus ex Virgine

7. Puer ac si iam expertus
Mundus mundum deserit,
In deserto non desertus
Cornu carnis conterit.

8. Huius victus, huius vestis,
Non tam pastus est quam pestis
Et carnis exitium:
Cui camelus, herbae crudae
Dant locustae, dat mel rude
Vestes et edulium.

9. Mira pueritia,
Mira Dei gratia,
Mira verbis novitas

Clamat: baptizemini,
In occursum Domini.
Dirigatis semitas.
10. Summus ille qui coronas
Serta terna dena donat
His coelorum civibus:
Illis dat et sexagena,
Huic Ioanni dat centena
Prae cunctis ordinibus.
11. O Lucerna verae Lucis,
O Praecursor magni Ducis,
Praeco poenitentiae:
Sta pro nobis ante Ducem
Et procura nobis lucem
Sempiternae gloriae.

Text. Daniel II, 217. „carmen poetica virtute valde eximium" ex Act. Sanct. Iun. Tom. IV. p. 701. „ex vetere Missali Lan dunensi."

---

363. *In nativitate sancti Iohannis Baptistae.*

1. Collandantes exultemus,
Exultantes decantemus
Baptistae praeconia:
Cuius ortus nunciatur
Per angelum, et miratur
Mater partus nescia.
2. Hunc sterilis parit mater,
Zacharias mutus pater
Prophetice loquitur:
Cuius virtus miraculi
Corda trepida populi
Excitasse creditur.
3. In ventre sanctificatus
Fuit, fugit iamque natus
Huius mundi mollia:
Et desertum ingreditur,
Melle, locusta pascitur,
Ut evitet levia.

4. Non surrexit maior eo,
Quisquam prophetans de eo
Inter natos hominum:
Quem praedixit, demonstravit,
Demonstratum baptizavit
Remissorem criminum.
5. Hic praecursor summi Regis,
Verus praeco novae legis
Aureolam suscipit:
Dum carceri mancipatum
Rex impius hunc beatum
Decollari praecipit.
6. O Iohannes vir praeclare
Tu pro nobis implorare
Velis Dei clementiam:
Ut post istius anxiae
Vitam vitaeque deviae
Nos perducat ad gloriam. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

364. *In nativitate sancti Iohannis Baptistae.*

1. Laetabundus resonet
Devotus chorus
Alleluja.
Florem natum sterilis
Profudit thorus,
Res miranda.

2. In ventre declauditur,
Plaudit, sic agnoscitur
Sol de stella:
Prodit solem nuncians
Stella mundo radians
Semper clara.

3. Ut patri promittitur,
Quasi flos egreditur
Pari forma:
Cuius vita crimine
Neque levi famine
Fit corrupta.
4. Per eius exordium
Cunctis datur gaudium
Valle nostra:
Quid venturum docuit,
Verbum limphis abluit
Carne sumpta.
5. Peccatorum agmina
Viperarum germina
Dicit propter crimina
Esse caeca:
Non fuit virtutibus
Maior in hominibus,
Patent Christi vocibus
Haec praedicta.
6. Iohannis funera
Quaerit adultera,
Quem sic decollat
Gens misera.
Nos eius dextera
Trahat ad supera,
Det quem genuit
Puerpera. Alleluja.

a. *Text.* Miss. fratr. Paris 1520.

b. *Bemerk. Vgl. unten Nr. 406.*

365. *De sancto Iosepho.*

1. Christus ecclesiae dilectus sponsus,
Ad nos venit sic absconsus,
Quod totum mundum latuit:
Sic volens pro nobis incarnari
Atque matrem suam desponsari
Sancto Ioseph disposuit.

2. Ioseph sacrum mysterium nescit,
Quare vehementer obstupescit,
Dum venter tumescit
Mariae virginis:
Sed in somnis edocetur,
Quod hoc opus operetur
Virtus sacri flaminis.

3. Ioseph iustus et quietus,
Fide promptus, vultu laetus,
Iussis angeli obediens,
Sponsam suam veneratur
Eique devote famulatur,
In adversis patiens.

4. Sicut patet per scripturam,
Pater Christi propter curam
Servavit pudicitiam:
Iesus Ioseph honoravit
Et cum ipso habitavit
Per totam suam infantiam.

5. O laus magna tanti viri,
Cuius actus sunt tam miri
Et praecelsi meritis:
Iesus sibi deservivit,
Sibi subiectus secum ivit,
Sequens eum in Aegypti semitis
6. Ioseph, Mariae defensor,
Derogantium deprehensor
Et custos fidelissimus,
Nunquam verbum querulosum,
Iracundum aut vitiosum
Fatur vir castissimus.
7. O quam felix hic conventus,
Ubi omnium concentus
Tam excelsus est inventus,
Vivunt quia singulariter!
Iesus, Ioseph cum Maria
Vivunt simul laude pia,
Obsequuntur sibi in via
Ad invicem humiliter.
8. Sancte Ioseph, tu probatus
Et virtutibus ornatus,
Ideo fulges iam in coelo coronatus
Cum electis patribus:
Cum Maria, matre Christi,
Ipsum roga, quem nutristi,
Ut nos protegat a morte tristi
Et vobis iungat in coelestibus.

a. *Text.* Morel No. 233. *S. 147. 331. aus: Hs. zu St. Gallen* No. 5[illegible] (Brander) *Bl. 232.*

b. *Lesarten.* 5, 5. *„Vielleicht ist zu lesen:* Et subiectus secum vivit Aegypti semitis." — 6, 3. *Ohne* et. Morel.

366. *In festo sancti Iosephi confessoris.*

1. Dignas Ioseph iusti laudes intonent christiani.
2. Vir hic castus virgini matri futurae Dei sponsatur prae cunctis huius orbis.
3. Nutrit panem coelicum casta coniuge factum hominem, ut salvet peccatores.
4. Obedit Maria huic cum prole pia, cui trina machina mundi servit per saecula.
5. Reclinat in praesepio Patris qui manet gremio suaque gestant brachia palmo qui claudit aethera.
6. Degit sub illius cura qui creat regit omnia custos regisque pudoris virginis nos tua prece iustos fac et castos.
7. Omnes et tibi devotos facias cives regni coelestis haeredes quoque Christi. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

367. *De sancto Simeone.*

1. Regi regum iubilemus,
Iusti senis renovemus
Symeonis gaudium:
Cuius adimplevit bonus
Deus consolacionis
Longum desiderium.
2. Vir iustus, vir honoratus,
Vir virtute consummatus
Totus Deo deditus:
. . vidit Christum Dei,
Sicut dictum fuit ei
Voce sancti spiritus.
3. Gaudens Christum amplexatur,
Dum in templo praesentatur,
Mysticis muneribus:
En inquit, quod concupivi
Iam iuvenem quem quaesivi
Voto, voce, fletibus.
4. Ecce cerno salvatorem,
Gentium illustratorem,
Israelis gloriam:
Nunc in pace me dimittis,
Quia solvis quod promittis
Per tuam clemenciam.
5. Ergo Deus tu nostrorum
Finis desideriorum
Plenitudo gloriae:
Hac nos prece Symeonis
Tuis semper frui bonis
In sanctorum requie.

a. *Text. Diese Sequenz steht geschrieben im* Miss. Spirense 1498 *auf dem ersten und im* Miss. Benedict. Bursfeldense 1518 *auf dem letzten Blatte, beide Miss. sind in der Paulin. Bibliothek zu Münster in Westfalen.*

b. *Lesarten.* 2, 4. *Das hier fehlende Wort konnte der Abschreiber nicht lesen.*

368. *De divisione Apostolorum.*

(Auctor est Godescalkus.)

1. Coeli enarrant gloriam Dei filii Verbi incarnati, facti de terra coeli.
2. Haec enim gloria soli Domino est congrua.
3. Nomen est cuius magni consilii angelus.
4. Istud consilium lapso homini auxilium est antiquum et profundum et verum factum solis tantum sanctis cognitum.
5. Cum angelus iste, homo factus ex muliere immortalem de mortali, de terra fecit coelum, ex homine angelum.

6. Hic est dominus exercituum Deus, cuius sunt angeli missi in terram apostoli:
7. Quibus se ipsum vivum praebuit resurgens in multis argumentis pacem mortis victor nuncians.
8. Pax vobis, ego sum, inquit, nolite iam timere: praedicate verbum Dei creaturae omni coram regibus et principibus.
9. Sicut misit me pater et ego mitto vos in mundum: estote ergo prudentes sicut serpentes, estote ut columbae simplices.
10. Hinc Petrus Romam apostolorum princeps adiit, Paulus Graeciam ubique docens gratiam, ter quatuor hi proceres in plagis terrae quatuor evangelizantes trinum et unum.
11. Andreas, Iacobus uterque, Philippus, Bartholomaeus, Simon, Thaddaeus, Ioannes, Thomas et Matthaeus duodecim iudices, non ab uno sed in unum divisi, per orbem divises in unum colligunt:
12. In omnem terram exivit sonus eorum,
13. Et in fines orbis terrae verba eorum.
14. Quam speciosi pedes evangelizantium bona, praedicantium pacem,
15. Sanguine Christi redemptis ita dicentium: Sion, regnabit Deus tuus,
16. Qui verbo saecula fecit, quod pro nobis verbum caro factum est in fine saeculorum.
17. Hoc verbum, quod praedicamus, Christum crucifixum, qui vivit et regnat Deus in coelis.
18. Hi sunt coeli, in quibus, Christe, habitas, in quorum verbis tonas, fulguras signis, roras gratiam.
19. His dixisti: Rorate coeli desuper et nubes pluant iustum, aperiatur terra germinans,
20. Germen iustum suscita, terram nostram quam apostolicis verbis serens germinare facias:
21. Quorum verbis verbum patris tenentes in patientia fructum ferre fac nos tibi Domine.
22. Hi sunt coeli, quos magni consilii angelus inhabitas, quos non servos sed amicos appellas, quibus omnia, quae audisti a Patre, notificas.
23. In quorum divisione collectum gregem custodias indivisum et in vinculo pacis unum, ut in te unum simus, sicut in patre tu es unus:
24. Miserere nobis tu, qui habitas rex in coelis.

a. *Text.* Daniel II, 44. 384 e Codd. Monac. 10. saec. XII. (A), Mon. 11. saec. XII. (B), Cod. Vind. 8. saec. XV. (C). — Schubiger No. 57. e Cod. S. Gall. 548 (D). — Text. seq. (E). Seq. Dav. 1495 (F). — Miss. Brandenburg. saec. XVI. (G), Colon. 1504 (H), Mogunt. 1507 (I), Prag. 1507 (K), Basil. 1510 (L), Halberstat. 1511 (M), Minden. 1513 (N), Numburg. 1517 (O). — Adelph. 65 (P). Clichtov. IV, 205. (Q). Ludec. (R). Torrent. (S). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 2. Hic D. — 4. Illud PS. — 5. factus BLN, *die andern* natus. homo ex mul. (*ohne* f. *und* n.) S. — immortale Q. ex mortali CDEFIM, *die andern* de m. — coelum fecit DEFHILMN. — in terram mis. Daniel, *die andern* mis. in t. — 10. incliti proc. H. *die andern* proc. ABC. — 11. Matthias et Matthaeus PS, *in den andern Texten fehlt* Matthias. — in una B. — 14. ev. bonum GMNO. ev. pacem praed. bona B. — 16. fecit *fehlt* E. — 17. Deus rex C. — 18. coeli *fehlt* E. — coeli, quibus Chr. inhabitas Dan., *die andern* in q. Chr. hab. — Christus G. — verbum D. — fulg. ningis H. — gratia BDL. Dan. — 20. suscitat terra nostra quam C. suscitas KO. — n. qui Dan. n. quae P. — 21. Q. verbum, verbum patris tenentes D. — tenentis HP. — 22. sunt *fehlt* DELMN. Dan. — 22. appellabas Dan. — 23. unum *fehlt* P. Dan. — 24. rex *fehlt* Dan.

c. *Bemerk.* 1. „Sicut coeli et firmamentum enarrant gloriam Dei, ita apostoli coelesti doctrina illuminati nihil aliud praedicant, nisi gloriam Christi, unde recte coeli vocantur, qui antea de terra erant i. e. terrenis desideriis flagrabant. Imago desumpta est ex Ps. XIX, quem in omnibus Apostolorum festis recitabant.“ Daniel. — 2. „Apostoli, quorum praeconio verbum incarnatum mundo innotescit, superiores sunt prophetis et reliquis legis doctoribus.“ Daniel. — 3. Cf. Is. IX, 6. — 7. Contexuit poeta locos script. Ioan. XX, 19—21. Marc. XVI, 15. Matth. X, 16. 18. — 11. Cf. Matth. XIX, 28. — 12. Cf. Ps. XVIII (XIX), 4. 5. — 15. Cf. Is. LII, 7. — 20. Cf. Ierem. XXIII, 5.

Ueber das Rhythmische etc. spricht Bartsch *S. 27. 33. 35. 36. 37. 38. 40. 48. 49. 54. 61. 79. 94.* — *Eine freie Uebersetzung von* Effenberger *steht bei* Hnogek 2, 205.

---

369. *De pluribus Apostolis.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Clare sanctorum senatus apostolorum, princeps orbis terrarum, rectorque regnorum,
2. Ecclesiarum mores et vitam moderare,
3. Quae per doctrinam tuam fideles sunt ubique.
4. Antiochus et Remus concedunt tibi, Petre, regni solium.
5. Tyrannidem tu, Paule, Alexandrinam invasisti Graeciam.
6. Aethiopes horridos, Matthaee, agnelli vellere.
7. Qui maculas nesciat aliquas, vestisti candido.
8. Thoma, Bartholomaee, Ioannes, Philippe, Simon Iacobique pariles,
9. Andrea, Thaddaee, Dei bellatores inclyti,
10. En vos oriens et occidens, immo teres mundi circulus se patres habere gaudet et expectat iudices.
11. Et idcirco mundus omnis laudes vobis et honorem sanctis debitum supplex impendit.

a. *Text.* Daniel II, 29. 384. III, 287. e Cod. Mon. 11. saec. XII. (A), Cod. Vind. 8. saec. XI. (B). Cod. Berol. 1. (C). — Schubiger No. 34. e Cod. Einsidl. Fr. 1. (D). — Cod. Wirzenborn. saec. XIV. (E). — Text. seq. (F). Seq. Dav. 1495 (G). — Miss. Colon. 1504 (H), Mogunt. 1507 (I), Basil. 1510 (K), Halberstat. 1511 (L), fratr. Paris. 1520 (M). — Adelph. 116 (N). Clichtov. IV, 227. (O). Wackernagel I, 103. *aus:* Miss. Mog. 1482 (P), Mog. 1497 (Q), Magdeb. 1498 (R), Lübeck. *kurz nach* 1480 (S). Clichtov. 1515 (T). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 2. vitas A. v. suam B. — 5. alexandrinum Wack. — Graecias C. — 7. maculas n. a. vertisti B. nesciant C. — 10. oc. et or. DRS. — im. totius m. S. — im. totus m. BM. circulos FL. patrem B. — 11. honores E. ad honorem F.

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 13. 26. 43. 59. 61.*

---

370. *De sanctis Apostolis.*

1. Qui sunt isti, qui volant ut nubes per aëra,
2. Portantes Christi per sanctum Spiritum mysteria?
3. Hi sunt terrae principes et electi lapides, quorum sonus exauditus est per terrae climata.

4. Petrus Antiochiam, Paulus Alexandriam et Andreas convertit ad Dominum Achaiam.
5. Iohannes in dolio et ferventi oleo senatum devicerat.
6. Philippus Azoticum destinavit populum ad matrem ecclesiam.
7. Adhuc sunt in numero Iacobus, cum Iacobo Symon et Iudas Thaddaeus.
8. Vocatus a Domino sedens in theloneo sequitur Matthaeus et Bartholomaeus.
9. Thomas non postponitur, Matthiasque tollitur vocatus a Domino sorte apostolica
10. Ergo vos apostoli et amici Domini nostrorum absolvite peccatorum vincula iuvando per saecula.

a. *Text.* Mone No. 668 (3, 65.) *aus: Reichenauer Perg.-Hs.* No. 209. *Bl.* 47. *mit der Melodie* (A). *Geschriebenen Zusätzen aus dem 15. Jahrh. in einem alten Messbuch zu Neuhausen bei Pforzheim, worin das Lied* prosa de apostolis *betitelt ist* (B). — Miss. Mogunt. 1507 (C), Halberstat. 1511 (D). — Daniel II, 181. *hat die 1. Zeile aus dem* Miss. Prag. 1507 (E). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1. Hi sunt DE. ut nubes vol. B. — 2. Portant Mone, *alle Texte haben* portantes. — 3. sonus *fehlt* B. — 4. et *fehlt* B. — 5. ex f. A. Mone. — 7. in martyrio B. — Simon Cananaeus et AB. — 8. sedet B. — telonio AB. — 9. M. colitur AB. — per dominum B. — 10. et electi AB.

c. *Bemerk.* Bartsch *S. 175: Ungleich häufiger ist das Fehlen des Einganges, während die Sequenz einen Schluss hat. Dieser Schluss besteht oft nur darin, dass dem zweiten Stollen der letzten Strophe ein Vers hinzugefügt wird. So lautet hier die letzte Strophe:*

Ergo vos apostoli
et electi domini,
Nostrorum absolvite
peccatorum vincula
iuvando per saecula.

---

371. *De sanctis Apostolis.*

1. Coeli solem imitantes,
In occasu triumphantes
Ortum solis afferunt:
Ortum solis et occasum,
Quorum omnes ita casum
Terrae fines referunt.

2. Petrum, Paulum et Andream
Per Neronem, per Aegeam
Roma, Patras perimunt:
Herodes, gens pharisaea
Iacobis et in Iudaea
Binis vitam adimunt.

3. Iuda surgit in Matthiam,
Dum ostendit ei viam
Coelestis praeconii:
Cyprus surgit in doctorem
Barnabam, dum sibi rorem
Stillat evangelii.

4. Ioannes, ut est vocatus
Ab Epheso, est translatus
Ad Christi convivia:
Mauri trucidant Matthaeum,
Et Indi Bartholomaeum,
Et Philippum Scythia.

5. Thomam Indi, Iudam Persae
Simonemque, sic diverse
Coeli coelos penetrant:
Sic ascendunt coeli coelos,
Ubi Christo fundunt melos,
Nobis vitam impetrant.

6. Marcus Petrum imitatus
Protopraesul immolatus
Est in Alexandria:
Lucas Pauli comes fidus,
Post prolatum duplex sidus,
Dormit in Bithynia.

7. His patronis vitae donis
Christe nos accumula,
Ut quaeamus quod speramus
Tenere per saecula.

a. *Text.* Daniel II, 211. V, 140. e Cod. Mon. 17. Miss. Tegernseens. 1494 (A). Cod. S. Gall. 546 (B). — Mone No. 669 (3, 66.) *aus: Hs. zu Coblenz* No. 12. *mit der Melodie, 14. Jahrh.* (C). — Miss. fratr. Paris. 1520 (D). — Clichtov. IV, 228. (E). — *Steht auch in: Hs. zu Engelb.* No. 4/23. *14. Jahrh.*

b. *Lesarten.* 1, 1. C. coelos im. B. — 1, 3. efferunt AE. — 1, 4. Solis ort. Dan. — 1, 6. Mundi fin. D. asserunt E, *in der Erklärung versteht es aber* Clicht. *für* referunt. — 2, 4. H. et g. hebraea Dan. — 3. *fehlt in* DE. — 4, 1. I. est segregatus Sic manens ut est vocatus Ad Chr. D. — 4, 6. Sichya D. — 5, 2. Sym. D. sic super se CE. Mone. — 5, 3—6. *fehlen* C. — 5, 5. pangunt C. Mone. pandunt E. — 5, 6. impetrent D. — 6, 7. *hat* Mone *aus* A *und einem* Miss. Eremitarum.

---

372. *De Apostolis.*

1. O Petre beatissime
Apostolorum maxime,
Me in fide catholica
Tua prece consolida.

2. O Paule, mundi lilium,
Praesta mihi auxilium,
Spem firmam mihi impetra
Contra mundi discrimina.

3. O Andrea piissime,
Vota precantum suscipe
Et charitatis geminae
Reple mentem dulcedine.

4. O Iacobe accelera,
Mea dele scelera,
Mihi dans dona iustitiae
A fomento malitiae.

5. O Iohannes castissime,
Iesu Christo carissime,
Dona mihi prudentiam
Et castam conscientiam.

6. O Philippe, os lampadis,
Evacua me a tenebris,
Virtutum lustrans lumine,
Muni me fortitudine.

7. O Iacobe, Ierusalem
Fac me poli participem,
Ornatus temperantia
Et sanctitatis gratia.

8. O princeps apostolice,
Bartholomee domine,
Mala mea mortifica,
Quae bona sunt vivifica.

9. O Thomo, tu qui vulnera
Palpasti salutifera,
Tu sana plagas sceleris
Coelestis rore nectaris.

10. O Mathaee, ne differas,
Fugare res mortiferas,
Voluptates carnalium
Dans dona spiritalium.

11. O Simon beatissime,
Norma obedientiae,
Da per precum potentiam
Veram obedientiam.

12. O Iuda, Christum confitens,
Cor mihi dona poenitens
Cum fructu poenitentiae
In bonis permanentiae.

13. O Mathia, qui meritis
Coniunctus es apostolis,
A cunctis salva pestibus,
Coniunge me coelestibus.

14. O Maria Magdalena,
Gratia divina plena,
Apostolorum apostola,
Salutem nobis impetra.

15. Vos, quemque singulariter,
Omnesque precor pariter,
Ut pro meis excessibus
Oretis horis omnibus.
16. Omnes sancti apostoli,
Mei vos miseremini,
Vestra sancta memoria
Me collocet in gloria.
17. Vos mundi de tumultibus
Elegit pius dominus,
Qui meruistis cernere
Deum nostrum in corpore.
18. Vos estis mundi lumina
Super solem lucentia,
Per quos fulget ecclesia
Ut sol et luna splendida.
19. Cum filio vos hominis
Hunc mundum iudicabitis;
Me per vos salvum exspecto
Extremo in iudicio. Amen.

a. *Text.* Morel No. 234. *S. 148. aus:* Hortulus animae (Paris de Brie) *Bl. 119.* Mone *führt* 3, 67. *aus dem* Hort. *die 2 ersten Zeilen an.*

b. *Lesart.* 4, 2. Morel *(S. 331.) will* tu *vor oder nach* mea *einschieben.*

---

373. *De Apostolis.*

1. Cum suprema melodia
Sonet dulcis harmonia,
Psallat vox angelica:
Chorus omnium sanctorum
Laudibus apostolorum
Canet laeta cantica.
2. Verbum Dei incarnatum
Clamat mundo esse natum
Et probat miraculis:
Ydolatria turbatur,
Contra Christum inflammatur
Et armatur iaculis.
3. O quam mira haec sophia,
O quam nova coeli via!
Vincit qui occiditur:
Roma necat Petrum cruce,
Paulum ense. et sic duce
Christo mundus vincitur.
4 Crucifigit per Aegeam
Patras, occidit Andream,
Caedit Thomam India.
Iacobum, natum Alphei
Iacobumque Zebedaei
Et Mathiam Syria,
5. Symonem et Iudam Persa,
Barnabam Cyprus perversa,
Marcum Alexandria,
Aethiopia Mathaeum,
India Bartholomeum
Et Philippum Asia.
6. Iohannes in Asia,
Lucas in Bithynia
In pace migraverunt:
Uni Deo gloria,
Cuius victoria
Sancti triumphaverunt.
7. Et vos patres, veris bonis,
Locupletes coeli donis,
Apud thronum gratiae,
Intercedite pro nobis,
Ut consortes simus vobis
Cohaeredes gloriae.

Text. Morel No. 237. *S. 150. aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander) *Bl. 371, mit der Melodie.* — Daniel V, 171. *hat aus derselben Hs. die 3 ersten Zeilen, aber etwas abweichend:* Dum s. m. Senat d. armonia.

---

374. *In communi Apostolorum.*

1. Alleluia nunc decantet universalis ecclesia,
2. Extollendo laude celsa apostolorum insignia.
3. Quorum princeps per crucem scandit Petrus alta poli sidera,
4. Doctor orbis triumphat sub Nerone urbe in Romulea.
5. Crux Andreae digna confert praemia.

6. Iacobus uterque nitet laurea.
7. Herodes illum, hunc Iudaica gens transmittit ad aethera.
8. Sunt Ioanni, sunt Matthaeo collata
9. Aeque clara gratiarum munera.
10. Hirtacus illum necat, hunc suas Iesus vocat ad epulas.
11. Philippus Christi gratia docens praedicat in Scythia.
12. Thomas confossus lancea cursum consummat in India.
13. Simon et Iudas, dum sacra Persis ostendunt monita,
14. Fusus sanguis ambos stola perornavit purpurea.
15. Bartholomaeus dat Indis vitae dogmata.
16. Matthiae culmen dedit sors apostolica.
17. Plaudat ergo tellus, plaudat coelorum curia.
18. In hac die clara plauda praesens familia,
19. Honorando sacrosancta apostolorum merita.
20. Hi sunt candelabra ante Deum lucentia,
21. Hi praelati celsa summi regis in curia,
22. Hi sal terrae, hi lux mundi, hi clara coeli lumina.
23. Iam palma, iam corona, iam promissa olim mensa illis est apposita.
24. O quanta, quam praeclara, quam iucunda celebrantur hac mensa convivia!
25. Hic nostra sunt solemnia,
26. Sint vota, sint praeconia,
27. Sint pia laudum carmina, Amen.

a. *Text.* Mone No. 667 (3, 68.) *aus: Reichenauer Hs.* No. 209. *f. 13. 14. Jahrh. mit der Melodie und dem Beisatz:* Philippi et Iacobi. *Das Lied steht unter den* Notkerschen *Sequenzen* (A). Neale p. 214. e Miss. Nidrosiensi 1519 (B). Daniel V, 331. (C).

b. *Lesarten.* 2. laude celsa *fehlt* C. Ext. sacrosancta ap. A. — 4. triumphans A, triumphat Mone. — 8. *fehlt* C. — 9. Duo sacra grat. A. — 10. h. Ies. suas A. — 11. in India A. — 12. confessus A. confossus Mone. — 13. dum clara B. — 16. Matthiam culmini A. *Hs.* dedit, *gegen das Versmass.* Mone, *der* dat *hat.* — 17. plaudant c. agmina AC. — 18. Et hac. A. pangat praes. AC. — 22. clari A. — 23. Hi nostra sint praeconia, Sint vota, sint sollemnia, Sint grata laudum agmina; Iamque palma, iam cor. iam pr. ol. m. ill. e. app. A.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 31. 63. 79. 80. 83. 134. 136.*

---

375. *In communi Apostolorum.*

1. Cuius laus secundum nomen, eius est et gloria,
Et in universa terra qui dedit iudicia.
2. Timet reus iudicandus teste conscientiā,
Amat iustus liberandus eius sola gratiā.
3. Haec tanquam abyssus multa sunt inscrutabilia.
Sed de Deo natus Deus Dei Sapientia.
4. Nos ex alto visitavit et venit in propria
Factus homo, qui narravit nobis haec et alia.
5. Quae latebant in figuris occulta mysteria.
Stulta quoque mundi Deus et contemptibilia
6. Sublimavit dignitate, praefecti potentiā,
Quae ubique praedicarent eius testimonia.

7. Hi sunt coeli continentes secreta coelestia;
Hi sunt nubes, unde manat doctrinarum pluvia.
8. Hi sunt templi fundamenta, sunt portae, sunt atria,
Sunt bases atque columnae, quibus stat Ecclesia.
9. Sunt lux mundi, verbo, vitae illustrantes omnia,
Sunt sal terrae condientes morum temperantia.
10. Sunt pastores populorum servantes ovilia,
Sunt doctores, subditorum exercentes studia.
11. Horum ergo flagitemus omnes patrocinia,
Ut cum illis gratulemur in coelesti patria. Amen.

a. *Text.* Mone No. 665 (3, 60.) *aus: Hs. zu Donaueschingen, 14. Jahrh. mit Musiknoten* (A). — Neale p. 212. e Miss. Pictaviensi 1524 (B). Daniel V, 334.

b. *Lesarten.* 1, 2. terra, qua sua iud. A. — 2, 2. Haec de A. — 4, 2. f. homoque B. — 6, 1. praefecit A. — 6, 2. Qui ub. A. — 7, 1. secr. mysteria A. — 7, 2. doctrinalis B. — 9, 1. vitae BC. — 11, 1. flagitemus A. — 11, 2. c. ipsis A.

---

376. *De sanctis Evangelistis.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Plausu chorus laetabundo
Hos attolat, per quos mundo
Sonant evangelia:
Voce quorum salus fluxit,
Nox praecessit, et illuxit
Sol illustrans omnia.
2. Curam agens sui gregis
Pastor bonus, auctor legis,
Quatuor instituit:
Quadri orbis ad medelam
Formam iuris et cautelam
Per quos scribi voluit.
3. Circa thema generale
Habet quisque speciale
Stili privilegium:
Quos designat in propheta,
Forma pictus sub discreta
Vultus animalium.
4. Pellens nubem nostrae molis,
Intuetur iubar solis
Joannes in aquila,
Supra coelos dum conscendit
Sinu patris comprehendit
Natum ante saecula.
5. Os humanum est Matthaei,
In humana forma, Dei
Dictantis prosapiam,
Cuius genus sic contexit,
Quod a stirpe David exit
Per carnis materiam.
6. Rictus bovis Lucae datur,
In qua forma figuratur
Nova Christus hostia:
Ara crucis mansuetus
Hic mactatur, sic et vetus
Transit observantia.
7. Est leonis rugientis
Marco vultus, resurgentis
Quo claret potentia:
Voce patris excitatus
Surgit Christus, laureatus
Immortali gloria.
8. His quadrigis deportatur
Mundo Deus, sublimatur
Istis archa vectibus,
Paradisi haec fluenta
Nova fluunt, sacramenta,
Quae irrorant gentibus.
9. Non est domus ruitura,
Hac subnixa quadratura,
Haec est domus Domini:
Glorietur in hac domo,
Qua beatus vivit homo,
Deus iunctus homini.

a. *Text.* Mone No. 720 (3, 130.) *aus: Reichenauer Antiphonar zu Karlsruhe No. 209. Bl. 32. mit der Melodie, 14. Jahrh., die Halbstrophen zu Wechselchören eingerichtet* (A). *Hs. zu Stuttgart* Bibl. 20. f. 78. *14. Jahrh.* (B). *Hs.*

zu Admont No. 751. *14. Jahrh. mit der Melodie* (C). — Daniel II, 88. 386. V, 140. e Cod. Mon. 10. saec. XII. (D). Cod. Vind. 8. saec. XV. Miss. Brix. ms. (E). — Miss. Patav. 1491 (F), Colon. 1504 (G), Basil. 1510 (H). — Clichtov. IV, 221. (I). — Wackernagel I, 129. *aus* Mone *und* Clichtov. 1515 (K). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 1. Psallat chorus corde mundo IK. — 1, 3. evangelica I. — 1, 5. recessit GI. Mone. — 2, 1. cur. gerens H. — 3, 1. Citra th. Mone: „*circa haben alle.*“ M. — 3, 3. Sibi pr. C. Dan. — 3, 4. quod praesignat IK. — 4, 5. sinum B. Summi IK. deprehendit G. Dan. — 5, 1. Est hum. os G. — 6, 1. Victus A. Ritus BIK. — 6, 3. mactatus C. sicque K. — 7, 5. suscitatus Dan., *die andern* excit. — 8, 1. deputatur BE. — 8, 6. Q. irrigent g. G. Quae descendunt coelitus I. — 9, 1. Haec est dom. rugitura C. — 9, 4. Gloriemur IK. — 9, 5. beate IK. — 9, 6. Deo IK. Mone. — *In* IK. *sind Strophen und Verse so gestellt: Str. 4, 4. 5. 6. 1. 2. 3; Str. 7; Str. 5; Str. 6; Str. 8, 4. 5. 6. 1. 2. 3; Str. 9.*

---

377. *In communi Evangelistarum.*

1. Ortum sacrum tui, Christe,
Scripserunt Evangelistae,
Quorum totus orbis iste
Scripturis imbuitur:
Haereticorum sophistae,
Philosophi vel artistae
Stupent, quibus dogma triste
Per eos illuditur.
2. Ad firmandum cor sincerum,
Plebem rudem atque clerum,
Sacrarum profunda rerum
Quos scripsisse legimus:
Per figuras facierum,
Quas vidit una dierum
Propheta per lumen verum
Designari novimus.
3. Humana Levi, bovina
Lucam, Marcum leonina,
Sed Iohannem aquilina
Designabit proprie:
Tres primi secundum legem
Hominem, hostiam, regem,
Agnum, qui redemit gregem,
Ostendunt egregie.
4. Omnes aquila transcendit,
Dum ad divina ascendit,
Et sicut erat, ostendit
Verbum in principio:
Horum verbo salutari,
Fide firmi, Deo cari
Mereamur gloriari
Cum eis in gaudio.

a. *Text.* Miss. fratr. Paris. 1520 (A). — Neale p. 215. e Miss. Pictaviensi 1524 (B). Daniel V, 336. (C).

b. *Lesarten.* 1, 1. Or. tuum sacr. C. — 1, 4. Sc. instruitur A. — 1, 7. quorum A. — 1, 8. eliditur A. — 3, 5. pr. contemplando A. — 4, 2. conscendit A. — 4, 8. in gloria B, *gegen den Reim.*

---

378. *De sancto Petro.*

(Auctor est Ekkehardus II. Palatinus.)

1. Plebs parentis pietatis,
Plausu plaude pravitatis
Putando propaginem,
Petrum precare pastorem,
Peccatorum piscatorem,
Pacis plenitudinem.
2. Petrus praestat patienti,
Portas pandit punienti
Peccati putredine;
Petrus purgat, parcit poenis,
Prece porrigit perplexis
Poli pulchritudinem.
3. Pontum pons pertranseunti,
Petre, praesto pereunti
Porta poenitentiae:
Petrus pollet passione,
Pollet praedicatione,
Porta patientiae.

4. Primo piscium praedator,
Plebis potens post piscator
Paradisum possidet:
Princeps potens populorum,
Panis pastor parvulorum,
Portis poli praesidet.
5. Peroptantes postulamus
Perpetua perfruamur
Prece Petri patria:
Petimus primipotentem,
Pelle pressuram prementem
Per Petri praesidia.
6. Pelle procellas pulsantes,
Peccatores perturbantes,
Pelle prava pondera:
Pasce pios, pravos pia,
Pater pie, prolos pia
Prodiens puerpera. Amen.

a. *Text.* Mone No. 679 (3, 81.) *aus: Hs. zu Engelberg in Unterwalden* I, 4/25. *Bl. 37. mit der Melodie, 14. Jahrh.* (A). Daniel V, 81. e Cod. S. Gall. 546 (B).

b. *Lesarten.* 2, 4. poenas A, poenis Mone. „Fortasse pro poenis legendum: pexis. Petrus agnis recenter pexis qui imbecilliores sunt, pastor mitis et bonus." Daniel. — 2, 5. Preces A. prece B. Mone. — 4, 1. Pino A, Primo B. Mone. — 4, 5. An legendum pistor? Matth. VII, 9. Dan.

c. *Bemerk.* *„In diesem Liede ist der Stabreim in jedem Worte angebracht und durchgängig das P genommen, weil damit der Name Petrus anfängt."* Mone.

379. *De sancto Petro.*

1. Tu beatus es Bariona,
Cui aspirat sua dona
Quasi nato, Spiritus:
Quod caro sanguisque nescit,
Per Patrem tibi patescit
Revelatum coelitus.
2. Tibi claves dono dedit,
Quibus porta coeli cedit,
Praevalesque inferis:
Potestate formidanda
Hic ligas, quae sunt liganda,
Tuta sunt, quae solveris.
3. Te piscantem piscatoris
Ad capturae melioris
Usum traxit gratia:
Cuncta linquis nave spreta
Temporalis mundi meta
Indigens ut omnia.
4. Apostolis principaris,
Dominoque sociaris
In tributi pretio:
Transformati tu Messiae
Moisique et Heliae
Frueris colloquio.
5. Sicco pede calcas mare,
Malchum truncas, fles amare,
Dum pungit negatio:
Sic delectum patientis
Et erectum resurgentis
Reintegrat visio.
6. Ter confessus, ter negatum
Gregem pascis ter donatum
Viam parans gentibus:
Claudus salit et Tabitha
Morte surgens calet vita
Fide, verbo, precibus.
7. Infirmis umbra mederis,
Defraudantes gravi feris
Coniuges supplicio:
Vinclis abis tu laxatis
Portis exis reseratis
Duce fretus praevio.
8. Caecus videt, mutus fatur,
Languor fugit, duplex datur
Salus Aethiopiae:
Funus surgit, magus cadit,
Consecrator Romam vadit
Crucis et victoriae.
9. Illum sequens pendens cruce
Scandis coelum, quo te duce
Nobis detur aditus:
Ianitor ingressum pande,
Quo nos lucis non mutandae
Foveat intuitus.

a. *Text.* Daniel II, 224. *ohne Angabe der Quelle, aber mit Beifügung der Worte:* Utebatur carmine Chorus Coloniensis, Brandenburgensis, Pragensis al. (A). — Tex. seq. (B). Miss. Colon. 1504 (C).

b. *Lesarten.* 1, 6. Rev. desuper BC. — 2, 1. cl. Deus A. — 2, 3. Praevalentque A. — 2, 5. ligas illic lig. A. — 3, 4. navis C. quasi B. — 3, 6. Indices ut A. — 5, 6. Sic integrat A. — 6, 1. confessum C. — 6, 3. paras A, *werde Vs. 3 und 6 wechseln.* — 6, 4. thabida B. thabitha C. tabitha A. — 6, 5. Iterato calet v. A. — 7, 4. Tu vinclis liber laxaris A. — 7, 5. Portas A. eris C. — 8, 3. Antiochiae A. — 8, 5. R. adit C. — 9, 1. pendes A.

380. *De sancto Petro.*

1. Adest dies celebris,
Quo lumen de tenebris
Exortum emicuit:
Nam ab infidelibus
Petrus dispar moribus
Ortus mundo claruit.
2. Mundum mundus abiicit,
Ordini se subiicit
Evangelizantium:
Fit salutis speculum,
Mirumque spectaculum,
Vas virtutum omnium.
3. Carnis pudicitiam
Et baptismi gratiam
Conservat viriliter:
Verbi semen severat,
Errores exterminat,
Verbo pugnans fortiter.
4. Dum non cedit hostibus,
Resistens erroribus,
Iusti sanguis funditur:
A profanis manibus
Sanctus diris ictibus
Invasus occiditur.
5. Christi factus hostia
Coeli transit ostia
Cum palma matyrii:
Sempiterna gaudia
Possidet cum gloria
Tercenteni praemii.
6. Morbi, mors, daemonia
Petri per suffragia
Depelluntur penitus:
Credit plebs incredula
Videns haec miracula
Fieri divinitus.
7. Nobis ergo veniam
Det Deus et gloriam
Petri prece sedula:
Et post hanc miseriam
Largiatur gloriam
Per aeterna saecula.

Text. Daniel V, 158. e Miss. Aboensi. — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

381. *In festo sancti Petri ad vincula.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Gaude Roma caput mundi,
Primus pastor in secundi
Laudetur victoria:
Totus orbis hilarescat,
Et virtutis ardor crescat
Ex Petri memoria.
2. Petrus sacri fax amoris,
Lux doctrinae, sal dulcoris,
Petrus mons iustitiae:
Petrus fons est salvatoris,
Lignum fructus et odoris
Lignum carens carie.
3. Et quid Petro dices dignum?
Nullum Christi videns signum
Primo sub ammonitu
Fugit rete, fugit ratem,
Necdum plene veritatem
Contemplatur spiritu.
4. Auro carens et argento
Coruscat miraculis.
A nervorum sub momento
Claudum solvit vinculis.
Paralysi dissolutus
Aeneas erigitur.
Petrum praesens Dei nutus
Ad votum prosequitur.
5. Petrus vitam dat Tabithae,
Iuvenemque reddit vitae
Potestate libera:

Pede premit fluctus maris,
Et nutantem salutaris
Petrum regit dextera.

6. Facta Christi quaestione,
Brevi claudit hic sermone
Fidem necessariam:
Hunc Personam dicit unam,
Sed non tacet opportunam
Naturae distantiam.

7. Quod negando ter peccavit,
Simplex amor expiavit,
Et trina confessio:
Angelus a carcere
Petrum solvit libere
Destinatum gladio.

8. Umbra sanat hic languentes,
Sanat membra, sanat mentes,
Morbos reddit impotentes
Medici potentia:
Petrum Simon Magus odit,
Magum Simon Petrus prodit,
Plebem monet et custodit
A Magi versutia.

9. Hic, a petra Christo dictus,
In conflictu stat invictus,
Licet iugis sit conflictus
Et gravis congressio:
Dum volare Magus quaerit,
Totus mens totus perit,
Quem divina digne ferit
Et condemnat ultio.

10. Nero frendet furibundus,
Nero plangit impium,
Nero, cuius aegre mundus
Ferebat imperium,
Ergo Petro crux paratur
A ministris scelerum.
Crucifigi se testatur
In hac Christus iterum.

11. Petro sunt oves creditae,
Clavesque regni traditae,
Petri praeit sententia,
Ligans et solvens omnia.
Pastoris nostri meritis
Et prece salutifera
Nos a peccati debitis,
Aeterne Pastor, libera. Amen.

a. *Text.* Mone No. 676 (3, 76.) *aus: Hs. zu Colmar, die vom Kloster Marbach im Oberelsass herrührt, 12. Jahrh.* (A). *Hs. zu Pommersfelden bei Bamberg, 14. Jahrh.* (B) *„dem Strophenbau nach von einem französischen Verfasser.“* Mone. — Neale p. 144. e Miss. Narbonensi 1528 (C), Tornacensi 1540 (D). — Clichtov. IV, 202. (E). — Daniel V, 264. (F).

b. *Lesarten.* 1, 4. T. mundus E. — 3, 3. solo *(für primo) fehlt* A. — 3, 6. contemplatus Neale. — 4, 5. Paradisi C, inepte. — 4, 6. Eneas Neale. — 4, 7. Dei virtus E. — 4, 8. perseq. Neale. — 5, 2. iuvenesque A. — 5, 6. Illum reg. E. — 6, 2. sub serm. Neale. — 6, 4. Nunc *Hs.* A, *bezieht sich auf Matth. 16, 16.* Mone, *der Nam hat.* Hanc C. Hunc DF. Neale. — 6, 5. nec t. Neale. — 7, 1. neg. *fehlt* A. — 7, 3. Fletus et conf. Mone. fletus *fehlt* A. — 8, 7. monet ac E. — 9, 1. Christo C. Mone. Christus F. Petrus Neale. — 9, 5. Cum Mone. — 10, 1. frendet Neale, frendit F. Mone, fremit E. — 10, 8. In hoc E. Mone. „Liber Petrus. Sed sine dubio respexit poeta ad notissimam historiam de Christo, Romam ineunte, quaerentique apostolo: „Domine, quo vadis?“ respondente: „Vado, ut in Roma iterum crucifigar.“ Neale. — 11, 2. cl. coeli E. — 11, 4. ac sol. E. — 11, 6. Ac F. Mone. — 11, 7. peccatis A.

c. *Bemerk.* 1. primus pastor *ist Christus,* secundus *Petrus.*

---

382. *In festo sancti Petri ad vincula.*

1. Populi fidelium
In laudis praeconium
Assurgat sedulitas,
Ut Christi vicarium
Pastorem eximium
Laudet nostra parvitas.

2. Quem clausit in carcere
Persequendo temere
Herodis immanitas,
Nam in modum viperae
Volens Petrum perdere
Insanit crudelitas.

3. Quem vincens asperrime
Post pascha producere
Vult confusibiliter,
Quo clauso custodia
Exorat ecclesia
Magna cum instantia
Supplicans suffragia.

4. Sed nec Deus deficit,
Qui petita perficit,
Nam angelus astitit
Et solamen praestitit.

5. Quem illustrans
Sed ne frustrans
Intento subvenit in carcere,
Nam percusso sacro viro
Et excusso iugo duro
Fecit eum surgere.

6. Et sic Petrus compeditur
A carceris ergastulo
Liberatur miraculo:
Ergo salvet nos a malis,
Ne involvat gehennalis
Vorago nobis obvia
Supernalis clementia.

7. Ut per eius interventum
Et efficacem proventum
Ad aeternale conventum
Trahat a miseria.
Hoc det eius gratia,
Qui regnat super omnia. Amen.

a. *Text.* Miss. fratr. Paris. 1520.

b. *Lesarten.* 5, 5. *Es ist wol* diro *zu lesen.*

---

383. *De sancto Petro ad vincula.*

1. Benedictus dominus Deus Israhel, qui erexit nobis cornu salutis.
2. Nam salutis cornu fides Petri apostoli
3. Ventilans destruit huius principem saeculi.
4. Quis est qui vincit hunc mundum et eius principem,
5. Nisi qui credit, quod Petrus confitens docuit:
6. „Tu, quem homines hominem dicunt, excelsum sicut unum ex prophetis,
7. Super homines atque prophetas es, Christus, viventis Dei filius.“
8. Fortior est inferis haec fidei clara confessio,
9. Quam caro et sanguis nequaquam revelavit, sed pater coelestis.
10. A petra sumitur nomen Petri, qui iunctus angulari lapidi portatur et portat, structuram firmat totius ecclesiae.
11. Haec est victoria vincens mundum, fides nostra, deprompta per Petrum, quae vincula dissolvit, tenebras fugat, aperit carcerem.
12. Haec est laetitia suo pastori congaudentis ecclesiae,
13. Quod lupus Herodes prostratus fremit, et plebs Iudaica gemit.
14. Victo Herode succedit Nero vincendus a Petro apostolo.
15. Illum videndo, hunc moriendo devicit vinci nescius Petrus.
16. Cum Simone quoque mago fuit illi maximus conflictus;
17. A Symone tamen magno Simon magis cecidit devictus.
18. Tu pastor ecclesiae, nos vinctos respice duabus catenis magnis, culpis culparumque poenis.
19. Culpas septuagies septies dilue, poenas amovendo, sempiterna gaudia obtine.
20. Lupos rapaces arce de gregibus Christi, quos pascendos suscepisti.
21. Et portis inferi fractis et coeli elevatis grex tui regiminis pascatur vitae pascuis.

Text. Morel No. 243. *S. 153. aus: Hs. zu St. Gallen* 546 (Brander) *mit der Aufschrift:* Cuiusdam nostrorum antiquorum patrum (S. Galli) tituli: Iocunda *und mit der Melodie.*

---

384. *In conversione sancti Pauli apostoli.*

(Auctor habetur Godescalkus. Schubiger: „Auctore incognito saec. XI.")

1. Dixit Dominus: Ex Basan convertam, convertam in profundum maris.
2. Quod dixit et fecit, Saulum ut stravit, Paulum et statuit
3. Per verbum suum incarnatum, per quod fecit et saecula.
4. Quod dum impugnat, audivit: Saule, Saule, quid me persequeris?
5. Ego sum Iesus: durum est tibi, ut recalcitres stimulo.
6. A facie domini mota est terra, contremuitque mox et quievit,
7. Dum cognito credidit domino Paulus persequi cessat Christianos.
8. Hic lingua tuorum est canum, ex inimicis rediens ad te Deus,
9. Dum Paulus in ore omnium sacerdotum iura dat praeceptorum,
10. Docens crucifixum non esse alium praeter Christum Deum,
11. Cum Patre qui regnat et Sancto Spiritu cuius testis Paulus.
12. Hinc lingua sacerdotum, more canis dum perlinxit legis et evangelii duos molares in his contrivit,
13. Corrosit universas species medicinarum, quibus curantur saucii, reficiuntur enutriendi.
14. Per quem conversus ad nos tu vivifices Christe peccatores:
15. Qui convertendis conversum converteras Paulum, vas electum.
16. Quo docente Deum mare vidit et fugit, Iordanis conversus est retrorsum.
17. Quia turba gentium, relicto vitiorum profundo, Og rege Basan confuso,
18. Te solum adorat Christum creatorem quem et cognoscit in carne venisse redemptorem.

a. *Text.* Daniel II, 37. 384. e Codd. Mon. 10. saec. XII. (A), Mon. 11. saec. XII. (B), Cod. Vind. 7. saec. XIV. (C), Vind. 8. saec. XV. (D). — Schubiger No. 50. e Cod. S. Gall. 546 (E). — Text. seq. (F). Seq. Dav. 1495 (G). — Miss. Colon. 1504 (H), Mogunt. 1507 (I), Prag. 1507 (K), Basil. 1510 (L), Halberstat. 1511 (M), Minden. 1513 (N), Numburg. 1517 (O). — Adelph. 24 (P). Torr. (Q). Ludec. (R). — Wackernagel I, 106. *aus:* Miss. Mogunt. 1482 (S), Mogunt. 1497 (T), Magdeb. 1493 (U), Lübeck. *kurz nach* 1480 (V).

b. *Lesarten.* 3. Hoc verb. B. Wack. — 4. impugnans ADK. — 5. Sum Christus ABF. — 6. contremuit F. — 7. Cum V. — Saulus per. HKPQ. — cessans con. FSTV. — cessans CD. — conchristianos EFIKLMNQRSTUV. Wack. — 8. Hinc DFHP. Sic C. — non ex I. — do in. D. — ad te red. Dan. — 9. Cum R. — 11. et sanct. F. — testis est BFH. — 12. Hic BCEFIMOSTUV. Wack. — canum BKL. — in his contritos B. — 13. Corrasit IKORTV. Collegit CELS. — 14. 15. *fehlen in* FGMRUV; 15. *steht vor* 14. *in* HILPST. — 14. Per q. conversum IKPQ. conversus conversos O. ad vos E. et nos C. — 16. Iordanus FL. — 17. rediens vit. AB. Dan., *die andern* relicto. — 18. Teque N. — et *fehlt* F. quem te D.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 30. 33. 34. 36. 48. 49. 50. 52. 53. 55. 59.-60. 79. 97. 99. 102. 106.*

---

385. *In conversione sancti Pauli.*

(Auctor est Petrus Abaelardus.)

1. Tuba domini, Paule, maxima,
De coelestibus dans tonitrua,
Hostes dissipans, cives aggrega.

2. Doctor gentium es praecipuus,
Vas in poculum factus omnibus,
Sapientiae plenum haustibus.

3. Mane Beniamin praedam rapuit,
Escas vespere largas dividit,
Vitae ferculis mundum reficit.

4. Ut rhinoceros est indomitus,
Quem ad aratrum ligans Dominus,
Glebas vallium frangit protinus.

5. Nunc nequitiae laudat villicum,
Quem prudentiâ dicit praeditum,
Ac pro filiis lucis providum.

6. Perpes gloria regi perpeti,
Exercituum Christo principi,
Patri pariter et Spiritui.

a. *Text.* Neale p. 98. — Daniel V, 234. *hat den Text aus Neale.*

b. *Bemerk.* „*Diese Sequenz hat eine eigenthümliche Strophenform, wo jeder Vers, aus zehn Silben bestehend, in der Mitte eine männliche Cäsur hat; je drei solcher Verse bilden eine Halbstrophe, deren im Ganzen sechs.*" Bartsch *S. 214.*

---

386. *In conversione sancti Pauli.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Corde, voce, pulsa coelos,
Triumphale pange melos,
Gentium ecclesia!
Paulus, doctor gentium,
Consummavit stadium,
Triumphans in gloria.

2. Hic Beniamin adolescens,
Lupus rapax, praeda vescens,
Hostis est fidelium:
Mane lupus, sed ovis vespere,
Post tenebras lucente sidere
Docet evangelium.

3. Hic mortis viam arripit,
Quem vitae via corripit,
Dum Damascum graditur:
Spirat minas, sed iam cedit,
Sed prostratus iam obedit,
Sed iam vinctus ducitur.

4. Ad Ananiam mittitur,
Lupus ad ovem trahitur,
Mens resedit effera:
Fontis subit sacramentum,
Mutat virus in pigmentum
Unda salutifera.

5. Vas sacratum, vas divinum,
Vas, propinans dulce vinum
Doctrinalis gratiae:
Synagogas circuit,
Christi fidem astruit
Prophetarum serie.

6. Verbum crucis protestatur,
Causa crucis cruciatur,
Mille modis moritur:
Sed perstat vivax hostia,
Et invicta constantia
Omnis poena vincitur.

7. Segregatus docet gentes,
Mundi vincit sapientes
Dei sapientia:
Raptus in coelum tertium
Videt Patrem et Filium
In una substantia.

8. Roma potens et docta Graecia
Praebet colla, discit mysteria,
Fides Christi proficit:
Crux triumphat, Nero saevit,
Quo docente fides crevit,
Paulum ense conficit.

9. Sic exutus carnis molem
Paulus videt verum Solem,
Patris Unigenitum:
Lumen videt in lumine,
Cuius vitemus numine
Gehennalem gemitum. Amen.

a. *Text.* Neale p. 99. e Miss. Andegavensi 1523 (A). — Miss. fratr. Paris. 1520 (B). Clichtov. IV, 193. (C). — Daniel II, 77. *hat die 3 ersten Zeilen und* V, 233. *den Text aus* Neale. — Mone 3, 84. *hat die 2 ersten Zeilen aus: Hs. zu Pommersfelden bei Bamberg, 14. Jahrh.*

b. *Lesarten.* 1, 2. plangat mel. B. — 3, 1. arripuit B. — 3, 1. D. in Dam. B. — 3, 6. Sed ad manus duc. B. — 4, 3. M. recedit ef. B. offera A., effera Neale. — 5, 4. Synagogam B. — 7, 4. ad coel. C. — 7, 5. vidit B. — 8, 2. Praebet col. discit AC. Praebet col. et discit B. Praebent col. discunt Neale.

---

887. *In commemoratione sancti Pauli.*

1. Laetetur ecclesia,
Nam Paulum post vitia
Traxit ad coelestia
Verus amor:
Ipsius suffragia,
Quem replevit gratia,
Petat cum instantia
Cordis clamor.

2. Rosa patientiae,
Speculum mundiciae
Te docet omni hora
Laus et honor:
Te candoris lilium
Ad coeli palatium
Virtutum coelestium
Traxit odor.

3. Vita fuit coelica,
Doctrina angelica,
Cordium vivifica
Medicina:
Fert errori gentium
Iesum Dei filium,
Cuius mater omnium
Est regina.

4. Dum caecus efficitur,
Supra coelos rapitur,
Ubi mirum cernitur
Sacramentum:
Laborat plus caeteris,
Sed in cunctis asperis
Sentit dulcis muneris
Condimentum.

5. Collum in certamine
Dat pro Christi nomine,
Offert lac pro sanguine
Redemptori:
O patrone inclyte,
Praesta Christo comite
Hoc translato tramite
Bene mori. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

888. *De sancto Paulo.*

1. Paulus Syon architectus
Est a Christo praeelectus
Et magister gentium,
Vas insigne signo crucis,
Vas electum verae lucis
Praesignans mysterium.

2. Saulus cadit consternatus,
Paulus surgit illustratus,
Ut mundum illuminet,
Pestes pellat, plantet mores,
Fidem servet et errores
Gentium eliminet.

3. Absit mihi gloriari,
Inquit, nisi singulari
Crucis privilegio:
Se pro Christo cuncto ferre
Profitetur, et offerre
Se truci martyrio.

4. Iste vas electionis
Vires omnes rationis
Humanae transgreditur:
Super choros angelorum
Raptus coeli secretorum
Doctrinis imbuitur.

5. De hoc vase tam fecundo,
Tam electo et tam mundo
Tu nos, Christe, complue:
Nos de luto, nos de faece
Tua sancta purga prece,
Regno tuo statue.

a. *Text.* Mone No. 681 (3, 85.) *aus: Hs. zu St Gallen* No. 457. *S. 196. 13. Jahrh. mit der Melodie* (A). *Reichenauer Antiphonarium zu Karlsruhe* No. 209. *Bl. 21. 14. Jahrh. mit der Melodie und der Ueberschrift:* in commemoratione S. Pauli (B). — Daniel V, 75. e Cod. S. Gall. 546 (C).

b. *Lesarten.* 2, 1. Paulus A. credit B. — 2, 5. servat A. — 3, 6. Se crucis B. — 5, 1. De haec B. — 5, 5. s. munda B.

---

889. *In conversione sancti Pauli.*

1. Solemnitas sancti Pauli devote est recolenda,
2. Quem Dominus tanta ditavit gratia,
3. Ut doctor gentium ab omni vocaretur ecclesia.
4. Agnus de lupo, de persecutore evangelista.
5. Mutata sunt opera, mutatur et onoma: Paulus nominatur, qui Saulus ante dictus fuerat.
6. Instigatus furia dirum virus efflabat, strage saevissima membra Christi saeviens torquebat.
7. Lux aetherea quem circumfulgens visu privat,
8. Spiritualem sed ei visum donat;
9. Colaphizat eum, ne superbiat;
10. Sternit eum, sed mentem relevat;
11. Deiectum increpat,
12. Increpans emendat;
13. Fidei doctrinam commendat,
14. Defensorem ecclesiae ordinat,
15. Impugnator qui prius extiterat.
16. Secreta mystica
17. Credenti revelat,
18. Quae homini loqui non licebat.
19. Prius synagoga quem educaverat,
20. Postmodum laetatur mater ecclesia.
21. Mysteria,
22. Quae noverat,
23. Per totum iens orbem praedicat.
24. Venit Romam, Deum unum annunciat.
25. Nero resistit, quod colebat idola.
26. Morte dira
27. Illum necat.
28. Mundo exemptum mittit ad astra.
29. Quo nos Deus miserando perducat
30. Adiutos prece Pauli sancta. Alleluia.

a. *Text.* Neale p. 96. e Miss. Sarisburiensi 1555. — Daniel V, 234. *hat den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 2. exemplum Miss.

---

890. *De sancto Paulo.*

1. Laudibus nunc devotis Deo, rerum gubernanti sceptrum, moduletur socii,
2. Qui corda peccatorum mundans sibi vasa efficit;

3. Qui Saulum persequentem terrens, luce stravit tenebras, ut castris suis tutorem cautum prospiceret.
4. Hic Iudaicos furores sedat verbo Dei, hostium propugnator, plebem Christi munit monitis, et palmam de hoste certam asportare invido.
5. Iste paradisum intrans, vitam vivens vicit corporis.
6. Idem post longos conflictus mundum exit palmâ martyris.
7. Nunc his vocibus assis, Paule, favens, nobis dans veniam Christi prece tua, vitae quo consortes simus perhennis.

a. *Text.* Morel No. 245. *S. 155. aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander) *Bl. 130, ohne Melodie, mit der Aufschrift:* Alia bona sequentia b. Notkeri de commemoratione s. Pauli apost. — Morel *setzt hinter* Notkeri *ein Fragezeichen.*

b. *Bemerk.* *„Der 1. Vs. ist Eingang, der erste Doppelvers ist zu schreiben:*

Qui corda peccatorum mundans
sibi vasa efficit:
Qui Saulum persequentem terrens
luce stravit tenebras,
der zweite: Ut castris suis tutorem
cautum prospiceret.
Hic iudaicos furores
sedat verbo dei,
der dritte: Hostium propugnator,
plebem Christi munit monitis,
Et palmam de hoste
certam asportare invido,

mit einer Silbe mehr in der vorderen Hälfte. Der vierte Doppelvers und der Schluss sind richtig abgetheilt.“ Bartsch *S. 24.*

---

891. *De sancto Paulo.*

1. Concurrite huc populi et insulae, mentibus ut promptulis magistro gentium assistatis,
2. Laudibus hunc super aethera elevantes.
3. Hic, lupus licet ferox ovile domini turbaverit,
4. Mitior agnelli vellere induitur,
5. Et qui nunc sub umbra priscae legis, velamine Mosaico obsitus, daemonis se praebuit hospitium,
6. Ecce nunc coelesti illustratus ex iubare, pneumatico agio nitidum vas exhibet et electum.
7. Nec mora, ubi Christum indignantem, quod sibi praesumpsisset contra calcitrare, se protinus coaptavit ad eius opus.
8. Iamque baptizatus atque spiritalis unctione chrismatis refectus plebi iustorum iungitur.
9. Et qui paulo ante castra christiana persecutor invaserat, pro iisdem dimicans signa corripuit.
10. Et primo congressu rabiem Iudaicam in Damasco confuderat acri bello.
11. Exinde collectis viribus Arabicam experiri profectus est barbariem.
12. Denique iste belliger eximius Asiam et Lybiam indomitam monarchi primato tributarias esse fecit.
13. Noctibus tam indefessus quam diebus, ad solam summi imperatoris laudem arte et virtute gloriam adsciscere.

14. Hic Cilicos et Achaicos, Rhodios, Iconium, Thessalonicam, Pontum, Galatiamque vicit,
15. Emathios, Troas, Ephesios, Atticos, Corinthios, Pamphilicos, Cretas, Thraces et Illiricos.
16. His pro sudoribus sic eum coronavit dominus, ut arcana coeli prius intraret quam obierit.
17. Post longos in membris mundi conflictus, caput ipsum, Romam, in impetu mentis adit.
18. Hanc tanto propulsaverat triumpho, mole ut vincendi ipse quoque oppeteret.
19. Quem verus tantas sibimet rex ferentem videns laureas,
20. Simoni ducum principi mox coaequatur in arce poli.
21. Nunc preces fundite sedulo, qui gratia vos Christi nostis indignos, quia Paulus hic magnus est apud Deum,
22. Ut preces dando continuas, magnus ille nos in paradisiacis, in quae raptus est, collocet secum locis.
23. Nos igitur supplices in hac die, nec non omni tempore, Paule, cum Christo refice,
24. Ut stadium fidei legitimum haud lapsis permeantes cursibus, coronam reportemus.

Text. Morel No. 244. *S. 154. aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander), *Bl. 129. mit der Aufschrift:* De sanctissimo Paulo apostolo ac gentium doctore in commemoratione eiusdem, liddy Karlomannici, *ohne Melodie.* — Daniel V, 75: cui perquam dubium est, illo carmine Carlomannum celebratum fuisse.

---

392. *De sancto Paulo.*

1. Doctori gentium
Pangat praeconium
Mater ecclesia:
Cuius virtutibus
Atque laboribus
Crevit in gloria.

2. Hic primum saeviens
Et testes odiens
Divini nominis
Stridebat dentibus,
Verbis et manibus
Effusor sanguinis.

3. Post scelus impium,
Quod in martyrium
Complevit Stephani,
Damascum properat,
Ut cedros auferat
Totius Libani.

4. Propinquans moenibus
Summis fulgoribus
Mox circumfunditur:
In terram corruit,
Iesus hunc arguit,
Quod se persequitur.

5. Hac voce territus,
Compunctus, domini
Spondet obsequium:
Baptismo mergitur,
Doctor efficitur
Praedicans filium.

6. Iudaea respuit,
Quod Paulus astruit,
Fremit invidia:
Parat interitum,
Concludit exitum,
Custodit moenia.

7. Hic non periculi
Metu, sed populi
Salutem sitiens.

8. Coelesti pabulo
Ab hoc discipulo
Gentilis pascitur:
Stans mente vacua,
Fame perpetua,
Iudaeus moritur.

9. Hic audientium
Per evangelium
Animas reficit,
Quod non per hominem,
Sed totum ordinem
A Christo didicit.
10. Flagellis caeditur,
Saxis obruitur,
Ter in naufragio:
Iudaeis gentibus
Et falsis fratribus
Erat ludibrio.
11. Nuditas corporis
Horrórque frigoris,
Fames, vigiliae
Affligunt animum,
Sed auget plurimum
Zelus ecclesiae.
12. Laborat manibus,
Ne gravet sumptibus
Ex evangelio:
Res tamen colligit,
Collectas dirigit
Fratrum subsidio.
13. In coelum rapitur,
Arcano iungitur
Dei colloquio,
Quod verbum numinis
Non licet hominis
Proferri labio.
14. Ne hac aut alia
Virtutum gratia
Paulus superbiat,
A carnis stimulo
Pulsatus sedulo
Mentem humiliat.
15. Postquam officii
Sanctique studii
Complevit opera,
Neronis gladio
Sacro martyrio
Migrat ad aethera.
16. Cuius suffragium
Praesens collegium
Devote flagitat,
Ut ad coelestia
Corda torpentia
Pungat et excitet. Amen.

a. *Text.* Morel No. 246. *S. 156. aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander) *Bl. 350. ohne Melodie.*

b. *Lesarten.* *7. Hier fehlt eine halbe Strophe.*

---

393. *De sancto Paulo Puteolos advecto.*

Ad Maronis mausoleum
Ductus fudit super eum
Piae rorem lacrimae:
Quantum, inquit, te fecissem,
Vivum si te invenissem
Poetarum maxime.

Text. Schlosser: *Lieder der Kirche* I. p. 416. „*Aus mündlicher Mittheilung meines seligen Bruders vom Jahre 1812. Doch ist dieser Vers und diese Sequenz, welcher er angehören soll, nirgends aufzufinden. Auch wurde mir auf mein Befragen darüber die Existenz derselben im Jahre 1835 zu Neapel und zu Pozzuoli ausdrücklich in Abrede gestellt. Die Aechtheit derselben ist daher auf allen Fall unerweislich.*“ Schlosser. — „Fortasse stropha deprompta est ex illa sequentia, quae Bettinellio teste (Del resorgimento d'Italia tom. II. p. 18. not.) per nonnulla medii aevi saecula apud Mantuanos decantata est in honorem Virgilii.“ Daniel.

---

394. *De sanctis apostolis Petro et Paulo.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Petre, summe Christi pastor, et Paule, gentium doctor,
2. Ecclesiam vestris doctrinis illuminatam
3. Per circulum terrae precatus adiuvet vester.

4. Nam dominus, Petre, coelorum claves dono dedit.
5. Armigerum Beniamin, Christus, te scit suum vasque electum.
6. Mare planta te, Petre, Christus conculcare tuae dedit caritati.
7. Umbram tui corporis infirmis debilibusque fecit medicinam.
8. Doctilogos philosophos te, Paule, Christus dat vincere voce sua.
9. Multiplices victorias tu, Paule, Christo per populos acquisisti.
10. Postremo victis omnibus barbaris ad arcem summi pergitis culminis, germanos discordes sub iugum Christi pacatos iam coacturi.
11. Ibi Neronis feritas principis apostolorum proeliis plurimis victores diverse te, Petre et Paule, addixerat poenae mortis.
12. Te crux associat, te vero gladius cruentus mittit Christo.

a. *Text.* Daniel II, 19. 384. III, 287. e Codd. Vind. 2. saec. XI. (A), Vind. 3. saec. XI. (B), Vind. 5. saec. XII. (C). Berol. 1. saec. XI. (D). — Schubiger No. 26. e Cod. S. Gall. No. 546 (E). — Cod. Wirzenborn. saec. XIV. (F). — Text. seq. (G). Seq. Dav. 1495 (H). — Miss. Bamberg. 1487 (I), Patav. 1491 (K), Colon. 1504 (L), Mogunt. 1507 (M), Basil. 1510 (N), Halberstat 1511 (O), Minden. 1513 (P), Numburg. 1517 (Q). — Adelph. 61 (R). Clichtov. IV, 201. (S). Torr. (T). — *Steht auch im* Cod. Einsidl. 121. saec. X. *und* Miss. 105. 106. saec. XV. *und im* Cod. Rheinau. 9.

b. *Lesarten.* 1. doct. gen. G. — 5. vas el. L. Dan. — 6. dedit tuae Dan. — 8. doctiloquos BGHLMOPQRS. spermologos ACD. spermologon B. doctilogos EFIK. — sua voce BE. — 9. te Paule B. — per *fehlt* GR. — 10. Romanos disc. A. — iugo FGHLNPRST. — 11. Ipse Ner. B. — principis S. — diversae S. — adduxerat F. — morte A.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 14. 26. 36. 38. 47. 51. 53. 55. 58. 60. 65, 100. 102. 124.*

---

395. *De sanctis Petro et Paulo.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Roma Petro glorietur,
Roma Paulum veneretur
Pari reverentia:
Immo tota iucundetur
Et iucundis occupetur
Laudibus ecclesia.
2. Hi sunt eius fundamenta,
Fundatores, fulcimenta,
Bases, epistylia,
Iidem saga, qui cortinae
Pelles templi hyacintinae,
Cyphi, sphaerae, lilia.
3. Hi sunt nubes coruscantes,
Terram cordis irrigantes
Nunc rore, nunc pluvia:
Hi praecones novae legis
Et ductores novi gregis
Ad Christi praesepia.
4. Laborum socii
Triturant aream
In spe denarii
Colentes vineam.
5. His ventilantibus
Secedit palea,
Novisque frugibus
Implentur horrea.
6. Ipsi montes appellantur,
Ipsi prius illustrantur
Veri solis lumine:
Mira virtus est eorum,
Firmamenti vel coelorum
Designantur nomine.
7. Fugam morbis imperant,
Leges mortis superant,
Effugant daemonia:
Delent idolatriam,
Reis donant veniam,
Miseris solatia.
8. Laus communis est amborum,
Cum sint tamen singulorum
Dignitates propriae:
Petrus praeit principatu,
Paulus pollet magistratu
Totius ecclesiae.

9. Principatus uni datur
Unitasque commendatur
Fidei catholicae:
Unus cortex est granorum,
Sed et una vis multorum
Sub eodem cortice.

10. Romam convenerant
Salutis nuncii,
Ubi plus noverant
Inesse vitii,
Nihil disciplinae:
Insistunt vitiis
Fideles medici,
Vitae remediis
Obstant phrenetici
Fatui doctrinae.

11. Facta Christi mentione
Simon Magus cum Nerone
Conturbantur hoc sermone,
Nec cedunt apostolis:
Languor cedit, mors obedit,
Magus crepat, Roma credit,
Et ad vitam mundus redit
Reprobatis idolis.

12. Nero fremit sceleratus
Magi morte desolatus,
Cuius error ei gratus,
Grave praecipitium:
Bellatores praeelecti.
Non a fide possunt flecti,
Sed in pugna stant erecti,
Nec formidant gladium.

13. Petrus haeres verae lucis
Fert inversus poenam crucis,
Paulus ictum pugionis,
Nec diversae passionis
Sunt diversa praemia:
Patres summae dignitatis,
Summo regi conregnatis,
Vincla nostrae pravitatis
Solvat vestrae potestatis
Efficax sententia. Amen.

Text. Clichtov. IV, 203. — Daniel II, 81. *hat die 2 ersten Zeilen.* — Mone 3, 96. *hat die 3 ersten Zeilen aus einer Hs. zu Pommersfelden o. No. aus dem 14. Jahrh.*

---

396. *De sanctis Petro et Paulo.*

1. Duae vere sunt olivae,
Per quos plantae primitivae
Noscuntur ecclesiae:
Quibus Sion est compluta
Et coeleste delibuta
Roma rore gratiae.

2. Isti Sion fundamenta,
Bases, tecta, fulcimenta
Archam portant foederis:
Petrus primus principatu,
Alter Paulus magistratu
Effulgent prae ceteris.

3. Hi sunt summi bellatores,
Duces gregis et doctores,
Claves sanctuarii,
Cruces, trabes cypressinae,
Saga, pelles et cortinae,
Vectes evangelii.

4. Qui dum Romae docent mores,
Plantant fidem et errores
Excludunt gentilium:
Vincunt magos et Neronis
Nec abhorrent passionis
Et mortis supplicium.

5. Ergo nos in Christo duce,
Tu in ense, tu in cruce
Ardore martyrii
Nos ad crucem inflammetis,
Nobis coenam impetretis
Coelestis convivii.
In quo Dei filium
Laudemus in perpetuum.
Amen dicant omnia.

a. *Text.* Mone No. 687 (3, 94.) *aus: Hs. des Klosters Engelberg in Unterwalden* I. 4/25, fol. 33. *14. Jahrh. mit der Melodie* (A). — Miss. fratr. Paris. 1520 (B).

b. *Lesarten.* 1, 3. Noscuntur A. „*vielleicht besser nascuntur.*" Mone. — 2, 6. Effulgens B. — 3, 3. Vectes ev. Turres, tubae c. B. — 3, 6. Claves sanct. B. — 4, 1. Hi sunt B. — 4, 4. Neronem N. abh. passionem Aut m. B. — 5, 7—10 *fehlen in A, sie sind ein unpassender Zusatz.*

---

397. *De sanctis Petro et Paulo.*

1. Gloriosos pugiles
Militesque nobiles
Christi semper vigiles
Collaudemus:
Suos vocavit hodie
De valle miseriae
Ad quietem patriae
Rex supremus.

2. Unus est ecclesiae
Caput, alter gratiae
Vas et sapientiae
Praeelectum:
Quasi lutum omnia
Spernunt transitoria,
Habent ad coelestia
Cor erectum.

3. Ambo devotissimi
Amboque humillimi
Et Deo gratissimi
Extiterunt:
Ergo culpae veniam
In praesenti gratiam
In futuro gloriam
Meruerunt.

4. Isti luminaria
Duo sunt lucentia
Et illuminantia
Cor multorum:
Mente voluntaria
Tulerunt supplicia
Pro salute varia
Proximorum.

5. Petrus crucifigitur,
Sed caput absciditur
Pauli, vox egreditur
Dicens clare:
Iesu per suffragia
Horum Christe gaudia
Digneris coelestia
Nobis dare. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

398. *De sancto Andrea apostolo.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Deus in tua virtute sanctus Andreas
2. Gaudet et laetatur eadem comitatus.
3. Piscatio nati tui ipse primum factus piscator populorum.
4. Myrmidonas idolatras diu fluctivagos rete cepit fidei.
5. Is legibus Achaiam tuis, Deus, victor illius subiugavit.
6. Et trophaeum Christi tui fixit ibi, bonum se ostentans militem.
7. Miraculis, virtutibus, doctrinis quaecunque quaesita spolia tibi, o rex, attulit.
8. Atque suo cruore triumphi inscripsit titulos tui, regum domine.
9. Istum crucis socium et regni credimus,
10. Christi filii tui atque fraterculum.
11. Nos igitur peccatis nostris gravati, te, Deus, poscimus,
12. Ut illius, qui tua semper sectatus praecepta tibi placet,
13. Nos intercessione tuearis in aeternum.

a. *Text.* Daniel II, 26. 384. III, 287. e Codd. Vind. 2. saec. XI. (A), Vind. 3. saec. XI. (B), Vind. 5. saec. XII. (C), Vind. 7. saec. XIV. (D). Berol. I. saec. XI. (E). — Cod. Wirzenborn. saec. XIV. (F). — Text. seq. (G). Seq. Dav. 1495 (H). — Miss. Colon. 1504 (I), Basil. 1510 (K), Halberstat. 1511 (L), Minden. 1513 (M). — Adelph. 109 (N). Torr. (O). — *Steht auch im Cod. S. Gall. 546 (Brander).*

b. *Lesarten.* 2. eademque O. eadem BCDEFGHIKLMN. eandem Dan.: „codicum auctoritate nititur," *aber nur* A *hat* eandem. — 3. fact. est K. — 4. Myrmidones ABCDGL. Myrmidonas Dan., Mirmidones *die andern.* — rethe H. — 5. Achiam K. — 6. tr. domini B, — ostentas G *(Druckf.)* — 7. quacunque E, quaec. *fehlt* E. „Quatuor syllabae abundant" *sagt* Mone *und schliesst* virtutibus *in Klammern ein.* — 8. titulum G. — 9. Iustum cr. I. — 12. sectatur B.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 12. 35. 39. 41. 56. 84. 101. 130.*

---

399. *In octava sancti Andreae.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Exultemus et laetemur,
Et Andreae delectemur
Laudibus Apostoli:
Huius fidem, dogma, mores,
Et pro Christo tot labores
Digne decet recoli.

2. Hic ad lucem Petrum duxit,
Cui primum lux illuxit
Ioannis indicio:
Secus mare Galilaeae
Petri simul et Andreae
Sequitur electio.

3. Ambo prius piscatores
Verbi fiunt assertores
Et forma iustitiae:
Rete laxant in capturam,
Vigilemque gerunt curam
Nascentis Ecclesiae.

4. A fratre dividitur,
Et in partes mittitur
Andreas Achaiae:
In Andreae retia
Cadit Dei gratia
Magna pars provinciae.

5. Fide, vita, verbo, signis
Doctor pius et insignis
Cor informat populi:
Ut Egeas comperit,
Quid Andreas egerit,
Irae surgunt stimuli.

6. Mens secura, mens virilis,
Cuius praesens vita vilis
Viget patientia:
Blandimentis aut tormentis
Non enervat robur mentis
Iudicis insania.

7. Crucem videns praeparari,
Suo gestit conformari
Magistro discipulus:
Mors pro morte solvitur,
Et crucis appetitur
Triumphalis titulus.

8. In cruce vixit biduum
Victurus in perpetuum,
Nec vult, volente populo,
Deponi in patibulo.

9. Hora fere dimidia,
Luce perfusus nimia,
Cum luce, cum laetitia
Vergit ad lucis atria.

10. O Andrea gloriose,
Cuius preces preciosae,
Cuius mortis luminosae
Dulcis et memoria:
Ab hac valle lachrymarum
Nos ad illud lumen clarum,
Pie pastor animarum,
Tua transfer gratia. Amen.

a. *Text.* Neale p. 77. e Miss. Andegavensi 1528 (A). — Miss. fratr. Paris. 1520 (B). Clichtov. IV, 188. (C). — Daniel II, 75. *hat die 3 ersten Zeilen und* V, 217. *den Text aus* Neale.

b. *Lesarten.* 1, 4. fides B. — 3, 3. formae A. — 4, 5. Currit C. Cucurrit B. — 5, 4. Cum Eg. B. — 5, 5. Quicquid B. — 6, 1. M. secreta A. — 6, 2. Cuius patris A. — 6, 5. Non evertunt B.

---

400. *De sancto Andrea.*

1. Christo regi laudem demus,
Dulce melos personemus
Andreae memoria:
Qui relictis piscatura,
Nave, reti nova cura
Spernit transitoria.

2. Hominum factus piscator,
Verbi Dei seminator
Ydola comminuit:
Magnum quid dimisit iste
Abnegans se pro te, Christe,
Nihilum retinuit.

3. Crucifixum te clamavit,
Quem gens furens accusavit
Egea sub praeside:
Fidem sanctam propalavit,
Eo ipsum carceravit
Praeses mentis perfidae.

4. Hoc docente lotus sorde
Credit Christum puro corde
Populus Mirmidonum:
Colit gens achayana
Fidem sanctam mente sana,
Cultum fugit daemonum.

5. Ut conversus revocaret,
Crucifixum rec laudaret
Ab Egea monitus:
Non abhorret poenam trucem,
Christum passum, sanctam crucem
Personat intonitus.

6. Martyr est ad poenam ductus,
Gentis fletus atque luctus
Pro damnatis oritur:
Doctor bonus veritatis
Et amicus deitatis
Innocenter moritur.

7. Videns crucem praeparatam
Et diu desideratam
Exclamando protulit:
Crux aveto benedicta,
Nostra Christus qua delicta
Moriendo abluit.

8. Biduo Andreas iste
Cruce pendens pro te, Christe,
Edocebat populum:
Corde puro te amavit
Fine bono expiravit
Bibens crucis poculum.

9. O mors iusto preciosa,
Quem non poena dolorosa
Potuit compescere:
Christum passum praedicare,
Crucem sanctam propalare,
Ydola destruere.

10. Jhesu bone, te precamur,
Qui Andream veneramur
In concentu melico:
Ut a malis eruamur
Et te frui mereamur
Cum coetu angelico.

Text. Miss. Colon. 1504.

---

401. *De sancto Andrea apostolo.*

1. Sacrosancta hodiernae festivitatis praeconia
2. Digna laude universa categorizet ecclesia,
3. Mitissimi sanctorum sanctissima extollendo merita
4. Apostoli Andreae admirandâ fulgentis gratiâ.
5. Hic accepto a Ioanne baptista, qui venisset, qui tolleret peccata,
6. Mox eius intrans habitacula, audiebat eloquia.
7. Inventoque fratre suo Bariona, invenimus, ait ovans, Messiam.
8. Et duxit eum ad dulcifluam salvatoris praesentiam.
9. Hunc perscrutantem maria Christi vocavit clementia.
10. Artem piscandi commutans dignitate apostolica,
11. Huius animam post clara festi paschalis gaudia
12. Sancti Spiritus praeclara perlustravit potentia.
13. Ad praedicandum populis poenitentiam,

14. Et Dei Patris per Filium dementiam.
15. Gratulare ergo tanto patre Achaia,
16. Illustrata eius salutari doctrina.
17. Honorata multimoda signorum frequentia.
18. Et tu gemens plora, trux carnifex Egea.
19. Te lues inferna et mors tenet aeterna,
20. Sed Andream felicia per crucem manent gaudia.
21. Iam regem tuum spectas, iam adoras, iam in eius conspectu, Andrea, stas.
22. Odorem suavitatis iam aspiras, quem divini amoris aroma dat.
23. Sis ergo nobis inclita dulcedo spirans intima coelestis vitae balsama. Amen.

a. *Text.* Mone No. 695 (3, 102.) *aus: Hs. von St. Peter zu Karlsruhe* No. 16. p. 377. *mit der Melodie, 14. Jahrh. Die Halbstrophen sind zum Wechselgesang der beiden Chöre mit farbigen Anfangsbuchstaben bezeichnet* (A). — Clichtov. IV, 187. (B). — *Steht auch im* Cod. Rheinau. 23. *und* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1. hodierne A. hodierna festivitas solemnia Mone. — 2. categorizat Mone. — 3. extollenda A, extollendo B. Mone. — 4. adm. praepollentis gr. Mone. — 5. quod ven. Mon. — 7. suo frat. Mone. — 9. clemenciam A. clementia B. Mone. — 11. Eius an. Mone. — pasc. tempora Mone. — 12. illustr. Mone. — 14. fil. clementiam Mone. — 18. Aegea Mone. — 19. inferni Mone. — 20. Et Andr. Mone. — 21. tu. sectaris A, *von neuer Hand korrigiert* spectas. — 23. Hic ergo . . spiret Mone. spirat A.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 26. 61. 69. 134. 136.*

---

402. *De sancto Iohanne ev.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Ioannes Iesu Christo multum dilecte virgo.
2. Tu eius amore carnalem in navi parentem liquisti.
3. Tu leve coniugis pectus respuisti Messiam secutus,
4. Ut eius pectoris sacra meruisses fluenta potare.
5. Tuque in terra positus gloriam conspexisti filii Dei,
6. Quae solum sanctis in vita creditur contuenda esse perenni.
7. Te Christus, in cruce triumphans, matri suae dedit custodem,
8. Ut virgo virginem servares atque curam suppeditares.
9. Tute carcere flagrisque fractus, testimonio pro Christo es gavisus.
10. Idem mortuos suscitas, inque Iesu nomine venenum forte vincis.
11. Tibi summus tacitum prae caeteris verbum suum pater revelat.
12. Tu nos omnes precibus sedulis apud Deum semper commenda,
13. Ioannes, Christi care.

a. *Text.* Daniel II, 7. 383. V, 43. e Codd. Mon. 5. saec. XI. (A), Mon. 11. saec. XII. (B), Mon. 12. saec. incerti (C), Mon. 16. saec. XIII. (D); Vind. 2. saec. XI. (E), Vind. 3. saec. XI. (F). — Schubiger No. 2. e Cod. S. Gall. 546 (G). — Cod. Wirzeaborn. saec. XIV. (H). — Text. seq. (I). Seq. Dav. 1495 (K). — Miss. Colon. 1504 (L), Mogunt. 1507 (M), Prag. 1507 (N), Basil. 1510 (O), Halberstat. 1511 (P), Minden. 1513 (Q). — Adolph. 9 (R). Clichtov. IV, 159 (S). Torr. (T). — *Steht auch im* Cod. Rheinau. 6.

b. *Lesarten.* 2. in manu T. — 4. Tu eius pect. s. meruisti S. — 5. in terris KRT. — 6. sola K. Quae non solum M. — in via N. — 8. servaret : .

suppeditaret B. — 9. Tu de KLT. — fractum C. — Christo DQ. — 11. Tu I. — prae *fehlt* EFGHILMOPQS. — 12. sed. prec. R. Dan. — commendans A. — 13. Christo S.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 7. 25. 50. 59. 77. 96. 100. 102. 117. 122.* — 2. S. Ioannes adhuc iuvenis Mariae Magdalenae desponsatus erat et legitimo matrimonio copulatus. Dum vero nuptiae debebant celebrari, s. Iannes subterfugit, relinquens coniugem suam, spernens carnale desiderium. Adelphus. — 10. Suscitavit teste Abdia (Ap. Hist. V, 10. 17.) Drusianam viduam et Stacteum iuvenem.

---

403. *De sancto Ioanne.*

(Auctor Notker Balbulus habetur.)

1. Cantemus Christo regi terrae, maris atque poli sine fine tenenti,
2. Qui sibimet Iohannem, vita virginali degentem, delegit et prae cunctis eum dilexit apostolis.
3. Hunc Ezechiel aquilae quondam in specie inter cetera domini vidit mysteria.
4. Istic, quasi unus manans paradisi fluvius, foecundat fluentis mundum sacrosancti dogmatis.
5. Hic in Asia constructis septem praefuit ecclesiis.
6. Illic effulget per multa clarus iugiter miracula.
7. Quo nunc, socii, illum precamini, fundat ut supplices Christo semper preces, pro nostris intercedendo delictis.

Text. Morel No. 263. *S. 164. aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 *(Brander), Bl. 55, ohne Melodie,* — Daniel V, 43. *hat daraus die 1. Zeile.*

---

404. *De sancto Ioanne Ev.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Gratulemur ad festivum,
Iocundemur ad votivum
Ioannis praeconium:
Si versetur laus in ore,
Ne fraudetur cor sapore,
Quo degustet gaudium.

2. Hic est Christi praedilectus,
Qui reclinans supra pectus
Hausit sapientiam:
Huic in cruce commendavit
Christus matrem, hic servavit
Virgo viri nesciam.

3. Intus ardens charitate,
Foris lucens honestate,
Signis et eloquio:
Ut ab aestu criminali
Sic immunis a poenali
Prodiit ex dolio.

4. Vim veneni superavit,
Morti, morbis imperavit,
Nec non et daemonibus:
Sed vir tantae potestatis
Non minoris pietatis
Erat tribulantibus.

5. Cum gemmarum partes fractas
Solidasset, has distractas
Tribuit pauperibus:
Inexhaustum fert thesaurum,
Qui de virgis fecit aurum,
Gemmas de lapidibus.

6. Iuvitatur ab amico
Convivari Christum dico
Visum cum discipulis:
De sepulchro, quo descendit,
Redivivus sic ascendit
Frui summis epulis.

Kehrein, Sequenzen.

7. Testem habes populum,
Immo si vis oculum,
Quod ad eius tumulum
Manna scatet epulum
De Christi convivio:
Scribens evangelium
Aquilae fert proprium,
Cernens solis radium,
Scilicet principium
Verbum in principio.
8. Huius signis est conversa
Gens gentilis, gens perversa,
Gens totius Asiae:
Huius scriptis illustratur,
Illustrata solidatur
Unitas ecclesiae.
9. Salve salvi vas pudoris,
Vas coelestis plenum roris,
Mundum intus, clarum foris,
Nobile per omnia:
Fac nos sequi sanctitatem,
Fac per mentis puritatem
Contemplari trinitatem
In una substantio. Amen.

Text. Clichtov. IV, 160. — Daniel II, 66. *hat die 3 ersten Zeilen.*

---

405. *De Ioanne ev.*

Christo laudes decantet hic chorus psallens dic ista etc.

Text. Daniel II, 174. *hat diese Zeile aus*; Vet. Miss. Ordinis Praemonstratensis *und* V, 51. *aus:* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

---

406. *De s. Iohanne ev.*

1. Laetabundus gratuletur
Cleri cetus
Alleluya.
Iohannes est, quem non novit
Mortis metus,
Res miranda.
2. Matrem illi credidit,
Dum se morti tradidit
Sol de stella:
Drusianam suscitat,
Et hanc voce excitat
Semper clara.
3. Crathon frangi fecerat.
Gemmas, quas recuperat
Pari forma:
Crathon fidem praedicat,
Esse cunctis publicat
Haec corrupta.
4. Tonitrui filius
Solus vidit altius
Valle nostra:
Stactei miserrimam
Suscitavit animam.
Carne sumpta.
5. Dum subvertit idola,
Templum sternit subdola,
Probat illa frivola
Esse caeca:
Hausto virus poculo,
Vivens coram populo
Comprobat miraculo
Haec praedicta.
6. Iohannes propera
Christo confedera,
Hic qui premimur
Gens misera;
Remittat scelera
Vitaeque munera
Det quem genuit puerpera
Alleluya.

a. *Text.* Miss. fratr. Paris. 1520.
b. *Bemerk.* *Vgl. oben Nr. 364.*

---

407. *In festo sancti Iohannis ev.*

1. Trinitatem reserat aquila summus
Evangelista;
Felix sedes gratiae
Summum regem gloriae
Videns mentis acie
Non repulsa.
2. Iohannem deificat,
Angelis pacificat,
Spiritus, quem indicat
Coeli summa.
3. Aquam vivam sitientis
Hic est potus recumbentis
Supra pectus Domini:
Hic apparet miris signis,
Hic expugnat vires ignis
Et ferventis olei.
4. Mirantur, nimia tormenti saevitia,
5. Quod Martyr quis fiat et poenas non sentiat.
6. O martyr, o virgo, o custos virginis, per quam mundo gaudia.
7. Ex quo sunt, in quo sunt, per quem sunt omnia, per te det suffragia.
8. O dilecte prae caeteris,
Christum, a quo diligeris,
Interpellans et exorans
Nos ei concilia.
9. Tu qui rivus, duc ad fontem,
Tu qui coelis, duc ad montem,
Praesta sponsum ad videndum,
Virgo totus gratia.
Sponso laus per saecula.

a. *Text.* Mone No. 708 (3, 111.) *aus: Hs. zu Bern,* hist. 47. *aus dem 14. Jahrh.* (A). — Neale p. 84. e Miss. Tornacensi 1540 (B). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 1. Tr. et res. B, et *hat* N. *weggelassen.* — 2, 2. angelus A, angelis Mone. — 2, 3. Sp., qui indicat Mone. — 3, 1. Aquae vivae salientis Mone. — 3, 4. Hic exfulget m. Mone. — 4. Miratur A. Mirantur Mone. — tormentis Mone: *„besser wäre* tormenti." — 6. mundo gloria Mone. — 7. *So* Mone. In q. s. p. q. s. ex quo sunt Neale: „Verba ex quo sunt addidi, tum metro postulante (respondebat enim τῷ o custos) tum quia sic melius s. scripturam (quod plane auctor voluit) referunt. Rom. XI, 36." — 8, 2. Christo Neale. — 9, 2. Tu qui lapis Neale. — 9, 4. Tu qui tot. Neale.

c. *Bemerk.* „Ad normam carminis Bernardiani Laetabundus (No. 18.) confecti sunt primi decem versus huius carminis, quamvis in voce Evangelista prima syllaba redundet. Carmen e Notkeriano et Victorino mixtum est." Neale. — *„Viel häufiger sind fünf Doppelversikel, wie in dieser Sequens."* Bartsch *S. 25.* — *Die Versabtheilungen bei* Neale *und* Mone *stimmen nicht überein.*

---

408. *De s. Ioanne ante portam latinam (Romae).*

1. Verbum Dei, Deo natum,
Quod nec factum, nec creatum
Venit de coelestibus:
Hoc vidit, hoc attrectavit,
Hoc de coelo reseravit
Ioannes hominibus.
2. Inter illos primitivos
Veros veri fontis rivos
Ioannes exiliit:
Toti mundo propinare
Nectar illud salutare,
Quod de throno prodiit.
3. Coelum transit, veri rotam
Solis ibi videt, totam
Mentis figens aciem:
Speculator spiritalis
Quasi Seraphim sub alis
Dei videt faciem.
4. Audiit in gyro sedis
Quid psallant cum citharoedis
Quater seni proceres:
De sigillo trinitatis
Nostrae nummo civitatis
Impressit characteres.

5. Iste custos virginis
Arcanum originis
Divinae mysterium
Scribens evangelium
Mundo demonstravit:
Coeli cui sacrarium
Suum Christus lilium,
Filio tonitrui
Sub amoris mutui
Pace commendavit.

6. Haurit virus hic lethale,
Ubi corpus virginale,
Virtus servat fidei:
Poena stupet, quod in poena
Sit Ioannes sine poena
Bullientis olei.

7. Hic naturis imperat,
Ut et saxa transferat
In decus gemmarum:
Quo iubente riguit,
Aurum fulvum induit
Virgula silvarum.

8. Hic infernum reserat,
Morti iubet, referat
Quos venenum stravit:
Obstruit, quod Ebion,
Cerinthus et Marcion
Perfide latravit.

9. Volat avis sine meta,
Quo nec vates, nec propheta
Evolavit altius:
Tam implenda, quam impleta
Nunquam vidit tot secreta
Purus homo purius.

10. Sponsus rubra veste tectus,
Visus, sed non intellectus,
Redit ad palatium:
Aquilam Ezechielis
Sponsae misit, quae de coelis
Referret mysterium.

11. Dic, dilecte, de dilecto,
Qualis sit et ex dilecto,
Sponsus sponsae nuncia:
Dic, quis cibus angelorum,
Quae sint festa supernorum
De sponsi praesentia.

12. Veri panem intellectus,
Coenam Christi supra pectus
Christi sumptam resera:
Ut cantemus de patrono
Coram agno coram throno
Laudes super aethera. Amen.

a. *Text.* Mone No. 709 (3, 118) *aus: Hs. zu Kreuzlingen bei Konstanz, 14. Jahrh.* (B). *Hs. 14. Jahrh.* (A). *Hs. zu St. Peter in Salzburg* V, 16. p. 54. *14. Jahrh.* (C). *Hs. zu München,* Clm. 7948. *13. Jahrh.* (D). *Hs. zu S. Paul in Kärnten* No. 48. *13. Jahrh. mit Neumen* (E). *Hs. zu S. Gallen* No. 378. p. 378. *13. Jahrh.* (F). — Daniel II, 166. V, 48. e Cod. Mon. 10. saec. XII. (G). — Text. seq. (H). Seq. Dav. 1495 (I). — Miss. Patav. 1491 (K), Prag. 1507 (L), Mogunt. 1507 (M), Halberstat. 1511 (N), Numburg. 1517 (O). — Adelph. 11 (P). Torr. (Q). Clichtov. (R). — *Steht auch in* Cod. Einsidl., Rheinau., S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 2. Quod non H. — 1, 4. Quod vid. E. — 2, 2. Verus E. das. IV, 14. *mit Noten, 14. Jahrh.* — 3, 2. vidit BEGLO. videns Deus veri C. — 3, 1. veri solis rotam vidit ibi I. — 3, 2. vidit BEGLO. videns Deus veri C. — 3, 5. Seraphin BEI. — 3, 6. FK. — totam . . rotam C. — 3, 3. fingens DE. — 3, 5. Seraphin BEI. — 3, 6. Quod D. videns HINPQ. D. vidit M. — 4, 1. Audit CDFI. Augit A. — 4, 2. Quod psallant G. Qui ps. EHPQ. psallat AC. — in cith. P. — 4, 3. Qualiter H. — 4, 4. Te sig. A. — 4, 5. mimo trinitatis A. — Nostro HQ. — 4, 6. Hic impr. I. characterem C. — 5, 1. Ille c. Q. — virginum A. — 5, 3. divinum B. — 5, 5. do- signavit B. Mone, *die andern* dem. — 5, 6. Colli G *(Druckf.)*. C. tui B. C. cum B. Mone, *die andern* cui. — pallatium, palat. *für* sacr. HNP. — 5, 7. Chr. su. ABCEFHNP. — 5, 9. nutui AE. — 5, 10. Zelo B. Pacem E. Fide HKLNOP. — amendavit C. — 6, 1. hoc A. — 6, 2. Cui corp. A. — 6, 4. Coena C. 6, 4—6 *stehen vor* 6, 1—3 *in* E. — 6, 6. bulient. I. — 7, 1. Hinc E. — 7, 2. et *fehlt* H. — 7, 5. Auri G. Auris H. — 7, 6. Virgulam D. — 8, 2. iubet ut ref. HPQ. — 8, 3. veneno A. — 8, 4. quos M. Ebyon, Cherinthus et Marchion I. — 9, 2. Quod ABHMNP. — 9, 4. implendo I. — 9, 5. videt M. — tam sec. B. — 10, 1. Sp. nocte ves. A. — 10, 2. V. et n. HP. — 10, 3. palatia F. — 10, 5. Sponsus mis. IQR. — Sponsaeque HN. Sponsae misitque P. — 10, 6. Referre BCDEHIKOP. — mysteria F. — 10, 6 *und* 10 *wechseln in* BCDE. — 10, 1—3 *stehen nach*

10, 4—6 *in* I. — 11, 1. Hic dil. C. — 11, 2. et *fehlt* ADEI. — Qual. hic sit ex BC. — Qual. adsit et ex R. — 11, 5. Quae sunt f. HIMNPR. — superorum DEG. — 12, 1. V. panis ADEHIP. — 12, 2. cena I. coenâ R. Mone, *die andern* coenam. — 12, 3. Sumptâ nobis res. C. Mone. Sumptam nobis res. HMNP. — Sit quae nobis res. I. — Quae sit nobis res. R.

c. *Bemerk. Eine Uebersetzung steht in dem: „Liturg. Handbuch." Von J. A. Fessler. Riga 1823. 8.*

---

409. *De sancto Ioanne ante portam latinam.*

1. Flore vernat virginali
Et doctrina spiritali
Ioannes prae ceteris:
Qui prae cunctis plus dilectus
Et a Christo perelectus
Custos archae foederis.

2. Paranymphus fit Mariae,
Quae est archa prophetiae
Secretorum omnium:
Super omnes sursum vectus,
Super Christi cubans pectus
Hausit evangelium.

3. Illi liber reseratur,
Qui sigillis consignatur
Septiformis gratiae:
Dum in Pathmos relegatur,
Verum lumen contemplatur
Excellentis curiae.

4. Gemmas fractas reformavit
Haeresesque confutavit
Et sectas gentilium:
Virus haustum superavit
Et liquoris non expavit
Bullientis oleum.

5. Fons excelsae claritatis
Nectar spirans suavitatis
Rigans ortum patriae:
Suffragante matre Christi
Cui curam impendisti
Potum praebe veniae.

4^{b}. Mortem vita commutavit
Et venenum non expavit
Nei olei dolium.

5^{b}. Ergo tu vas sanctitatis,
Vas sincerae puritatis,
Vas coeleste gratiae;
Nos commenda matri Christi,
Quam de cruce suscepisti
In curam custodiae.

a. *Text.* Miss. Basil. 1510 (A). Miss. fratr. Paris. 1520 (B).

b. *Lesarten.* 3, 2. confirmatur B. — 3, 5. Lum. ver. B. — 3, 6. Et supernae gloriae B. — 4, 3—6 *und* 5, 1—6 *fehlen in* B, *dafür stehen die unter* 4^{b}. 5^{b}. *mitgetheilten Zeilen.*

---

410. *De sanctis Iohanne et Paulo, patronis ecclesiae Brixinae.*

1. Hac die veneranda merito gratulentur . . . .
2. Quam velut praeclaro lumine candelabra
3. Iugiter exornant Paulus atque Iohannes,
4. Quibus firmiter inerat fidei firmitas,
5. Quos suaviter iunxerat vera germanitas,
6. Qui Iuliani temporalem principis gloriam ambo contempserant,
7. Et gladioli membra plecti verbere pro Deo valde dilexerant.
8. Nam cumulus ossium ipsorum varia praebet languidis artubus sanitatis dona.
9. Quos meritorum piorum decus, honor et gloria beatis angelis sociat,
10. Cum quibus semper fruuntur praemiorum perhennium lumine Dei dextera.

11. Vos, Christi milites,
12. Nosmet, deposcrinus,
13. Ut Deum sedulis precibus . . . . et vitam . . . .

Text. Morel No. 443. *S. 245. aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander) *mit dem Titel:* De scis Iohanne et Paulo martyribus Christi, beati **Notkeri** sequentia pulchra tituli: Filia matris. *Mit der Melodie. Diese Sequenz wurde mit geringer Aenderung auf die hl. Gall und Othmar angewendet (unten Nr. 580). Zu Anfang und vor dem Schluss hat der Text Lücken.*“ Morel.

---

411. *De ss. Iohanne et Paulo, patronis ecclesiae Brixinae.*

1. Exultet polus his pollens sideribus,
Applaudat tellus cunctis cum fidelibus,
Et tu, Brixina felix, ex gratia multifaria,
Sanctis ditata praesulum corporibus,
Irradiata lucernis coelestibus,
Gaude et lauda Deum, a quo gaudii materia.

2. In sanandis et sanatis
Debilibus sanctitatis
Merita declarantur.
Nam Ambrosi mente pura
Supplicantes his procura
Mirifice sanantur,

3. Vos igitur Dei confessores,
Gemmae coeli, paradisi flores,
Ab aegrotis animae langueres
Perpetuos effugate.

4. De terra peregrinationis
Et a convalle plorationis
Nos in montem exultationis
Vestra prece sublevate.

5. Praestet hoc nobis divina maiestas,
Cui sit gloria, laus et potestas,
Et nos summa decoret honestas,
O Dominum exorate.

a. *Text.* Morel No. 442. *S. 244. aus: Hs. zu Einsiedeln* No. 108., Missale *der Diözese* Brixen, *15. Jahrh. Bl. 208.* (A). „*Die Sequenz scheint einer oder mehrern andern ältern nachgebildet. Eine bestimmte Ordnung in das Metrum zu bringen ging über meine Kraft; vielleicht fehlte auch ursprünglich schon eine Ordnung. Indessen erlaubte ich mir einige Aenderungen. Die Hs. hat* V. 3 ex gratia. 9 morbosi — supplicantes. 10 huius. 14 perpetuas.“ Morel. — *H.* Morel *besorgte mir später eine Abschrift aus dem* Cod. S. Gall. 546 (B).

b. *Lesarten.* 1, 3. ex gr. AB. Morel *lässt* ex *weg.* — 1, 6. *So* B. Ex quo gaudia materna A. — 2, 4. *So* B. Nam morbosi m. p. Sup. huius procura Miro modo san. B. Nam morbi mente p. supplicantibus Horum procura miro modo san. Morel. — 3, 4. Perpetuas A. — 5, 4. O Deum A. Morel. O Dom. B.

---

412. *In festivitate sanctorum Ioannis et Pauli.*

1. Adest dies olivarum,
Qua Ioannes, Paulus clarum
Flamen reddunt animarum
Christo, regi gloriae:
Respuentes Iulianum
Simul et Terentianum
Et ipsorum ritum vanum
Suo gaudent ordine.

2. Auri pondus devitantes,
Et argentum proculcantes,
Semper fide firma stantes
Sancto clarent omine:
Et idcirco laureati
Sunt olivae vocitati,
Existentes Deo grati
Nubesque imbriferae.

3. Linguae etenim ipsorum
Claves factae sunt coelorum,
Per contemptum ydolorum
Fortes in examine:
Prorogatu tali clarent,
Solvere quod portas habent
Coeli claudunt, quia valent
Illas sic dirigere.

4. Contemnunt procrastinare
Mortem nec deliberare,
Sed extemplo caput dare
Tortorum vesaniae:
Hi, Iovis ydolatrium
Defertur dum ad atrium,
Tenentes Christi latrium
Vilipendunt limine.

5. O vos cuncti sacerdotes,
Qui tractatis sacros dotes
Cum rex Christus sit zelotes
Plus auro diligite:
In quo iste Iulianus
Stulta mente et insanus,
Quem exemplo proclamamus
Se extinxit perpere.
Provicisti Galileae
Si clamasset miserere
Non perisset misere.

6. Ergo nostri miserere
Iesu bone et tuere,
Quia vita more cerae
Nostra transit in hoc vere.
Imperfectum tu supplere
Nostrum velis et fovere
In hac valle miseriae.

Text. Miss. Prag. 1507. *die Abschrift verdanke ich H.* Hasak. — Daniel II, 238. *hat daraus die 1. Strophe.*

---

413. *De sancto Ioanne ante portam latinam.*

1. Zebedaei filio
Iohanni, cum gaudio
Vocisque tripudio
Gratulemur:
Ut eius auxilio
Precumque suffragio
Ab omni contagio
Liberemur.

2. Propter Dei filium,
Post cuius vestigium
Cucurrit coelestium
Contemplator:
Relinquit connubium,
Retia, navigium,
Patrem temporalium
Conculcator.

3. Hausit evangelium
Coenantis in gremium
Christi caput proprium
Reclinando:
Stetit ad supplicium
Crucis in consortium
Matrem regio omnium
Assumendo.

4. Oleo quo mergitur,
Ut pugil inungitur,
Nec fervore laeditur
Unctionis:
In insulam mittitur,
In qua, sicut legitur,
Sacrae liber scribitur
Visionis.

5. Quaedam muliercula
Suscitata fercula
Praeparat ab insula
Revertenti:
Magna plebs cum parvula
Dives et paupercula
Applaudit miracula
Facienti.

6. Hausto virus calice
Mortui per tunicae
Tactum apostolicae
Surrexerunt:
Aurum fit ex ylice,
Gemmaeque pro silice
Iuvenes mirifice
Receperunt.

7. Turbis admirantibus
Apostoli precibus
Membris iuvenilibus
Vita datur:
Narrat coram omnibus,
Quae poena iuvenibus
Locis infernalibus
Praeparatur.
8. Quem Christus elegerat,
Percharum habuerat,
Quia semper vixerat
Virgo purus:
Gaudens mortem tolerat,
Et ad Christum properat
Ipsum, qui vocaverat,
Nunc securus.
9. O Christo charissime
Iohannes mitissime
Purga nos ab intimae
Culpae fece:
Et commenta reprime
Fraudis malignissimae
Hora lucis ultimae
Tua prece. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

414. *De sancto Iacobo maiore.*

1. Sit laus tibi, Iesu Christe,
Dum frater evangelistae
Iacobus excolitur:
Laude festa festo die
Concrepent nunc melodiae,
Iacobi laus canitur.
2. Hodie fit coeli civis
Angelorumque concivis
Zebedaei Iacobus:
Hinc exultet omnis homo
Et ab hac sollemni domo
Reprobetur reprobus.
3. Christi fidelis athleta,
Tibi datur merces laeta,
Duplicata venia:
In apostolorum choris
Martyrum fusi cruoris
Possides insignia.
4. Iudex saecli, martyr alma
Tibi duae dantur palmae
Pacis et victoriae:
Iudicas nec iudicaris,
Tui funes in praeclaris
Ceciderunt hodie.
5. Ergo nos conserva tibi,
Ut dum consistamus ibi
Coram summo iudice,
Te intercessore bono
Et propitio patrono
Locemur in apice.

a. *Text.* Mone No. 690 (3, 106) *aus: Hs. zu Pommersfelden* No. 2936. *15. Jahrh.* (A). *Hs. von St. Peter zu Karlsruhe* No. 16. p. 330. *14. Jahrh. mit der Melodie* (B). — Daniel V, 274. *hat den Text aus* Mone.

b. *Lesarten.* 1, 2. Iohannis ev. B. — 1, 3. *besser* extollitur M. — 3, 3. „venia *hat hier keinen Sinn, ich halte* praemia *für die richtige Lesart, denn die Stelle bezieht sich doch wol auf Matth.* 25, *20 f.*" Daniel *hält* venia *für richtig und verweist auf Matth.* 20, *29 f.* — 3, 4. Tu ap. A. — 5, 2. assistamus B. ibi *fehlt* B. — 5, 3. Coram deo summo Ihesu nostro iudice B. — 5, 6. Collocemur ante deum in apice B.

---

415. *De sancto Iacobo Maiori.*

1. Gaudeat Hispania,
Totaque Germania,
Iubilet in Domino
De triumpho nobili
Iacobi apostoli
Compostellae condito.
2. Zebedaei filium,
Christi consanguineum,
Narrat hunc historia:
Hic ut solis radius
Fulget in primatibus
Visa Christi gloria.

3. A Iosia capitur,
Ad Herodem trahitur,
Funem collo baiulans;
Videt paralyticum,
Cui fert auxilium,
Ad tormentum ambulans.
4. Iosias compungitur,
Pedibus adiungitur
Iacobi pro lavacro:
Qui post pacis osculum
Transmigrat ad Dominum
Secum cadens gladio.
5. O felix apostole,
Magne martyr Iacobe,
Te colentes adiuva:
Peregrinos undique
Tuos clemens protege,
Ducens ad coelestia.

a. *Text.* Mone No. 693 (3, 106) *aus: Hs. zu Karlsruhe von* 1493 *o. N.* (A). — Daniel II, 190. *ohne Angabe der Quelle* (B). — Seq. Dav. 1495 (C). Adelph. 74 (D).

b. *Lesarten.* 1, 6. Compostello A. — 2, 3. nunc D. — 2, 5. f. cum Mone. — 3, 4. paraliticum C. — 4, 2. Genubus Mone. — 4, 3. lavachro C. lavacro i. e. baptismate. scholion A. — 4, 4. post baptisma. scholion A. — 4, 6. tecum Mone. secum ABCD. — 5, 3. te col. i. e. tuam festivitatem. scholion A.

c. *Bemerk.* 2, 5. „primates, *die Zeugen des alten und neuen Testaments bei der Verklärung Christi.*" Mone.

---

416. *De sancto Iacobo Maiore.*

1. Pangat chorus in hac die
Novum genus melodiae,
Clara dans praeconia:
Iacobum resultat lyra,
In quo floruit tam mira
Meritorum copia.
2. Patre natus Zebedaeo
Instat mari Galilaeo
Arte piscatoria:
Iudaismi ficus arens
Nutrix ei fit et parens
In legis duritia.
3. Ex divinae vocis oraculo,
Pro iubentis nutu vel oculo,
Piscatoris abiurat titulo
Praeodorans dona perennia,
Synagogam mutat ecclesiâ,
Patrem Deo legemque gratiâ,
Transfigurans mentis industriâ
Navem cruce verboque retia.
4. Vos sincerum, granum pingue
Bibit lac coelestis linguae,
Vitae sugit ubera:
Induit apostolatum,
Coelo capit principatum,
Verbo premit aethera.
5. Hic in sua specie
Regem vidit gloriae
Vultu clarum flammeo,
Quem crucis vicinia
Vi respersit nimia
Sudore sanguineo.
6. Hunc in coena mystica
Agni carne deica
Christus pavit:
Huius mentem coelitus
Aspirans paraclitus
Debriavit.
7. Duplicem exercens alam
Erigit coelestem scalam
Sermonis et operis:
Et rebelles Deo magos
Sensu doctrinaque vagos
Fide iungit superis.
8. Dabat vivax vox Hebraei
Sonum ut sublimis Dei,
Docens lapsus orbis rei
Solvi poenitentia:
Iacobus ut torrens ignis
Fulgurat virtutum signis,
Rebus vacat Deo dignis,
Coelis infert studia.
9. Hinc Herodis fervens ira
Rabieque furens dira
Iussa dat crudelia:
Iubens hunc ense feriri
Et inmeritum puniri
Capitis sententia.

10. Sic excocto gelu martyrii
Apprehendit coronam bravii
Iacobi prudentia,
Cuius ope fulget ecclesia,

Stet in fide, crescat in gratia,
Consequamur coelorum praemia.

a. *Text.* Mone No. 700. (3, 107) *aus: Reichenauer Antiphonar zu Karlsruhe* No. 209. *Bl. 25. mit der Melodie, 14. Jahrh.* (A). *Hs. zu S. Peter in Salzburg* V, 16. *14. Jahrh. als* sequentia (B). — Daniel II, 223. *hat die erste Strophe aus dem* Miss. Patav, 1491 *und* V, 274. *den Text aus* Mone.

b. *Lesarten.* 1, 4. resultet Dan. — 1, 5. florum it A. — 2, 4. vicus A. — 3, 4. adiurat A. obturat B. — 3, 4. bona A. — 3, 8. Nave B. Ducem A. — 4, 6. aetherea B. — 5, 4. victima B. — 5, 5. respexit A. — 7, 1. Supliciem B. — aulam A. — 7, 4. vagos B. — 7, 5. doctrina A. magos B. — 8, 1. vivax, *besser* viva M. — 8, 4. poenitentiam A. — 9, 1. furens ira r. fervens dir. B. — 10, 1. excocta B. exacto *scheint mir besser* M. — 10, 6. consequatur B.

c. *Bemerk.* 2, 4. Matth. 21, 19. — 8, 5. *Christus nannte ihn* filius tonitru. Marc. 3, 17.

---

417. *De s. Iacobo maiore (et beato Christophoro).*

1. Gaude Christi sponsa, virgo mater ecclesia,
2. Omni quae de natione generas illi filios cottidie,
3. Per quos inferi superes et coeli tibi ianuam concilies.
4. Hanc pandunt hodie, quorum festa veneramur, haec duo luminaria,
5. E quibus Iacobus in Iudaea per virtutes reluxit et Samaria,
6. Aegros curans, daemones fugans, mortuos in lucem verbo revocans,
7. Magos sana vincens doctrina fidei paravit corda plurima.
8. Post ut agnus iugulo ductus se impendit promptissimus,
9. Lavans agni sanguine stolam commutavit morte vitam.
10. Eiusdem vitae invitatus ardore Christophorus
11. Hac ipsa passus est in die, sed diverso tempore.
12. Gentilibus exortus, sed coelitus instructus verbis, quod praedicabat, signis firmabat.
13. Aridam fusa prece virgam fecit florere, carceri mancipatur, virgis caeditur.
14. Ignem pertransivit, ferrum sicut ceram dissolvit.
15. Capite plectitur, coelos et victor ingreditur,
16. Ipsius per mirabilia crediderunt millia quater duodena.
17. Rex quoque, qui eum punit, signis victus cum suis fidem promeruit.
18. Terge fletu, Rachel, genas passione roseas,
19. Quos gemebas laborantes modo regnant victores
20. Teque tuo commendant sponso.

a. *Text.* Mone No. 701 (3, 109) *aus: Hs. im Archiv zu Karlsruhe, 12. Jahrh. unter andern Sequenzen* (A). *Hs. zu Stuttgart* Bibl. No. 20. *f.* 66. *12. Jahrh.* (B). — Cod. Mon. 6. saec. XI. *f.* 21. (C, *in Abschrift mir von H.* Christ *besorgt*). — Miss. Mogunt. 1507 (D), Prag. 1507 (E, *daraus hat* Daniel II, 55. *die 1. Zeile*), Basil. 1510, *im Anhang geschrieben* (F). — Daniel V, 156. *hat den Anfang aus dem* Cod. S. Gall. 546 (G). — *Steht auch im* Cod. Rheinau. 14.

b. *Lesarten.* 1. martir. ecc. F. — 2. Omni de nat. C. Omnique AB. Omnique devotione F. Omni devotioni D. generans CD. quotidie D. — 3. superas . . concilias D. — 4. panduntur F. — 5. Iac. invideat *(Druckf.)* D. virtutem D. reduxit F. — 6. verbo *fehlt* A. verbo reparans D. — 8. iugulo F. — 9. selam D. — 10. vitae *fehlt* C. vit. imitatus ard. BDF. Christoferus D. Christoforus CF. — 11. As A. in *fehlt* D. — 12. gentibus F. — verbo quod praedicavit D. verbis q. praedicavit F. firmavit CF. confirmavit D. — 13. prece fusa D. mancipantur A. — 14. pertransiit CDF. — sic. terram F. — 15. ut victor D. *In* B *stand* ut, *ist aber in* et *korrigiert.* — 16. Ipsis post mir. D. — 17. Rex vero, qui eum peremit, sign. D. — 18. Verge fletus D. — 19. reg. *fehlt* D. — 20. Meque t. commendent D. commendat C. sequi com. t. sp. F.

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 27. 80. 122. 140.*

---

418. *De sanctis Philippo, Iacobo, Sigismundo et Walpurga.*

1. Summis hunc diem veneremur laudibus,
2. Quem plures sancti sacris celebrem reddunt meritis,
3. In quibus fulget primus d . mi . . . . Iacobus,
4. Praesulis almi fulgens qui officio
5. Strenue (sacram) rexit Ierosolimam.
6. Hic factus ex utero matris (vas) amplum pneumatis
7. Praesentis vitae prorsus cuncta (respuit) oblectamina.
8. Indefessus instans iugibus solus (coelo) precibus
9. Poscebat scelesto veniam dari populo,
10. Sed cum dignum Christo diceret testimonium
11. Praesul, mactatur, lapidatur atque interficitur.
12. At eius coapostolus Philippus Christum, durae cum praedicaret Scythiae,
13. Com (pulsus) detestandis uti profanis sacris ferret honorem (renuit);
14. Sed nutu Dei dum sanat aegros, dum revocat . . . .
15. Christi colla subdit fidei.
16. Ipse Philippus post multa tempora
17. Spiritum coelo, corpus orbi dedit Hierapoli.
18. Hac die rex Sigismundus cum natis et beata coniuge
19. Martyr factus adauget ista festiva claritate gaudia.
20. Cuius hic amplectentes sacri divino de munere pignus capitis
21. Poscimus, ut nos membra nostra precibus adiungat capiti.
22. Est et celebris hac eadem die.
23. Merito fidelibus Waltpurgo felix virgo
24. Meritis (plena), se continens illecebris cunctis.
25. Sponsi coelici in . . . . pausat feliciter thalomo
26. Vos omnes no . . . . te precando.

Text. Morel No. 267. *S. 165. aus: Hs. zu Einsiedeln* No. 366. *12. Jahrh. mit der Melodie und der Aufschrift:* Occidentana. *Dieser, leider sehr verstümmelte und die drei folgenden Hymnen oder Sequenzen sind merkwürdig wegen der Verbindung des hl. Königs* Sigismund *und der hl.* Waldburga *mit dem Apostelfeste. Der hl.* Sigismund *wurde in Einsiedeln schon frühe verehrt und ist jetzt noch einer der Kirchenpatrone dieser Kirche.* Morel. — Daniel V, 64. *hat die 1. Zeile aus dem* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

---

419. *De ss. Philippo, Iacobo et Sigismundo*

1. Laetabundis hac die praeconiis
2. Regi summo iubilemus domino,
3. De cuius dono gratiaque sanctorum pretiosam thanatos

4. Apostolorum mater pie devota honorat ecclesia,
5. Ex his Iacobum et Philippum festive celebramus hodie.
6. Os lampadis hic Philippus, postquam populos docendo lucis verae illustravit lampade,
7. Iam debitum sideribus reddens spiritum, in pace urbem membris elegit Ierapolim.
8. At vero Iacobus cognomine domini frater nominatus est messiae.
9. Hic tantus Iudeis praedicando, perfidis ab eis necatus occubuit.
10. Regem quoque martyremque pariter cum sociis hac die laudibus laetantes Sigismundum canimus,
11. Cuius quidem gloriosa merita miraculis plurimis adornavit haec votiva gaudia.
12. Kyrie eleyson, Christe salvator, horum precatu culpas ignoscens, assis benignus semper famulis, refovens et ab hoste protegens,
13. Cumque his omnibus, quos exultantes concentum summa devotione laudes sonora voce canimus, consortes aeternorum facias gaudiorum.

a. *Text.* Morel No. 269. *S. 166. aus: Hs. zu Einsiedeln* No. 113. 114. *Missalia des 12. Jahrh. mit der Melodie.*

b. *Bemerk.* „*Der Charakter dieser Sequenz als einer auf mehrere Heilige zugleich bezüglichen scheint allerdings für eine verhältnissmässig späte Zeit zu sprechen.*" Bartsch *S. 180.*

---

420. *De sancto Bartholomaeo.*

1. Diem festum Bartholomaei, Christi amici, fratres excolite dignis praeconiis.
2. Eius obtentu coeli quo mereamini sedibus perfrui.
3. Hin Indiae populis praedicat evangelium,
4. Qui dediti vitiis vacabant idolatriae,
5. Quos instruens sanctus apostolus iussit frangere idola atque Christo facere templa.
6. Et daemones, quos adoravere, fecit longius abire, ubi essent invia terrae.
7. Mundat leprosos saluti pristinae et reddit aegros.
8. Vestivit caecos praesenti lumine fecitque sanos.
9. Oratio eius paralyticos erigit atque curat energumenos.
10. Nam Indici natam regis diu lunaticam sola prece salvam fecerat.
11. Convertit regem populumque eius sacris fontibus expiaverat,
12. Promittens illis, quod non vidit homo nec ascendit in cor hominis.
13. Per multa sic praedicans tempora vestimenta illius non fuerant sordida.
14. Nocturno vigilarat tempore, similiter diurno in Dei laudamine.
15. Post talia miracula occisus migravit ad Christum, perenni in regno semper lusurus,
16. Sed veniet iudicii in die cum Deo, hominum secreta per ignem iudicaturus.
17. Quaesumus te, Bartholomaee, exorantes, quo detergas nostra hic facinora,
18. Quatenus utamur praemio, quod credentum repromisit Christus gregi pusillo.

a. *Text.* Mone No. 712 (3, 122) *aus: Hs. zu München,* Clm. 14083. f. 24. *11. Jahrh. mit Neumen* (A, Daniels Cod. Mon. 6, *in Abschrift von H.* Christ *mir besorgt). Hs. zu Stuttgart* Bibl. No. 20. f. 67. *12. Jahrh.* (B). — Daniel II, 54. *hat die 1. Zeile aus* Cod. Mon. 6. *und* Miss. Prag. 1507 *und* V, 85 *die ganze Sequenz aus:* Cod. S. Gall. 546 (C). — Miss. Mog. 1507 (D). — Clichtov. IV, 211. (E).

b. *Lesarten.* 1. Bartholomeo . . fratris *soll* A *nach* Mone *haben, in* Christs *Abschrift* Bartholomei . . fratres. — 2. quod mer. D. mereamur E. — 4. idolatriis A. — 5. Christi A. fac. Chr. D. — 6. adoraverant *wäre für das Versmass und den Satz besser.* Mone. — iussit *für* fecit D. — 7. Mundans D. reddit et E. — 9. energuminos ABD. — 10. Nam inclyti regis natam D. Nam inclyti natam regis E. praece AB, *alte Schreibung.* — 12. ascenderat A. — 13. fuerunt DE. — 14. vigilaverat D. vigilabat E. vigilaret C. — 15. victurus D. mansurus BE. — 16. per ignem *fehlt* D. — 17. Qś A, *nach* Mone Quos. — ut extergas n. haec fac. D. ut det. E. — 18. Quatinus A. Quat. fruamur E. credendum D.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 11. 78. 180.*

---

421. *De s. Bartholomaeo.*

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Laudemus omnes inclyta
Bartholomaei merita
Huius sacra solennia
Nobis conferent gaudia.

2. Per diem flexis genibus
Centum orabat vicibus
Nec minus noctis tempore
Toto prostratus corpore.

3. In istius praesentia
Obmutescunt daemonia
Christi sonante buccina
Falsa terrentur numina.

4. Non Astaroth illudere
Genti praesumit miserae,
Nec fallere nec laedere
Nec potest laesis parcere.

5. Gravi dignus supplicio
Cruciatur incendio.
Quanta sit eius tortio
Berith patet indicio.

6. Per virtutes apostoli
Patescit fraus diaboli,
Arte detecta subdoli
Cultores cessant idoli.

7. Liber exultat Pseutius
Hostis repulsa rabie
Credit et rex Polimius
Propter salutem filiae.

8. Permissus ab apostolo
Daemon mugit ex idolo
A vobis ultra miseri
Sacra non posco fieri.

9. Me iam nil posse fateor,
Qui vix respirans torqueor,
Ante diem iudicii
Poenam ferens incendii.

10. Sic affatus disparuit
Et sigilla comminuit,
Sed nec praesentes terruit
Nam virtus crucis affuit.

11. Christi signat caractere
Phanum manus angelica,
Laesos absolvit libere
Potestate mirifica.

12. Mox pellem mutat India
Tincta baptismi gratia.
Ruga carens et macula
Coelesti gaudens copula.

13. Currunt ergo pontifices
Ad Astriagem supplices,
Athletam iam emeritum
Poscentes ad interitum.

14. Sub Christi testimonio
Caput abiecit gladio.
Sic triumphavit hodie
Doctor et nitor Indiae.

15. Bartholomaee postula
Pro servis prece sedula,
Ut post vitae curricula
Christum laudent in saecula.
Amen dicant omnia.

a. *Text.* Miss. fratr. Paris. 1520 (A). Clichtov. IV, 212. (B). — Daniel II, 84. 208. *hat die 1. Strophe.* — *Steht auch im* Cod. Pommersfelden. saec. XIV. Mone 3, 125.

b. *Lesarten.* 1, 3. Cuius s. s. N. inspirant B. — 2, 1. Per diem cont. vis. Flexis or. gen. B. — 3, 1. In ipsius B. — 4, 2. permisit B. — 4, 4. laes. pot. B. — 4, 3. fit B. — 6, 2. H. repressa B. — 6, 3. Polymnius B. — 8, 1—2 *fehlen in* A. — 9, 1. effatus B. — 11, 4. gaudet B. — 12, 2. Astiages B. — 14, 5. *fehlt* B.

---

422. *De sancto Bartholomaeo.*

1. Laudet te, Deus,
iustus et reus
orbis totus,
sacro fonte lotus;

2. Culpae qui totius
es indultor propitius,
Consolator pius,
malum mutans in melius.

3. Qui duodenos
in orbem misisti famulos,
Ad fidem rectam
servandam hortantes populos.

4. In grege quorum
Bartholomaeum
socium constituis
tam sedulum,
Ut nomen tuum,
dignum et pium,
laudaret, praedicaret
per saeculum.

5. Igitur hic sanctus
veniens in tertiam
primitus Indiam,
Quo deus colitur,
Astaroth qui dicitur,
templum ingreditur.

6. Daemon perterritus
obmutuit,
responsa penitus
non tribuit;
quid istud designat
genti deceptae
fierit indicat.
„En deus, inquiens,
quem colitis,
catenis traditus
est ignitis,
viro dei dante,
ne me visitet
quilibet,“ clamitat.

7. „Haec sunt indicia
nobis eundem
patenter indicantia.
Ipsius omnia
specie mira
membra sunt elegantia:

8. Crispi sunt crines,
oculi grandes,
praecellit omnes caro candida;
Decens statura,
vox tamquam tuba,
vestitur purpura pretiosa.“

9. Continuo
sanctum quaerunt,
quoniam signa
patranda noverunt.
A daemone
vir mundatur,
et regis nata
curata laetatur.

10. Cum rege familia
credit et patria,
multa fiunt signa,
fides crescit,
cassantur idola.
Tot signis deicolis
fulsit apostolus,
tandem flagellatur,
decollatur
astregis visibus.

11. Gens bissenarum,
quas convertit civitatum,
corpus visitat beatum,
Sepelit illud
digne dignum in sepulchrum,
scandit spiritus in altum.

12. Ipsius pio precatu
nos, Deus, a reatu
digneris absolvere
tuoque regno iungere.

a. *Text.* Mone No. 718 (3, 124) *aus: Hs. des ehemaligen Klosters Kreuzlingen bei Konstanz, 14. Jahrh. mit der Melodie. Vgl.* Acta SS. Aug. V, 34. — *Steht auch im* Cod. S. Gall, 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 4, 3. constatuisti *Hs.* — 4, 8. saecula *Hs.* — 4, 14. clamitet *Hs.* — 8, 3. omnes *fehlt Hs., der Vers verlangt aber ein zweysilbiges Wort. M.* — cand. caro *Hs.* — 8, 5. Vox quamvis *Hs.* — 9, 7. *Die Hs. hat nur* rex. — 10, 2. et *fehlt Hs.* — 10, 5. Cessantur *Hs.*

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 106. 119. 126. 132. 133.*

---

423. *De sancto Bartholomeo.*

1. Celebri regi gloriae
Est attolenda laude
Praesens haec diecula
Et a Christi veneranda
Iugiter plebecula
Honore in sanctissimi
Piique apostoli,
Linguarum peritissimi
Cunctarum, Bartholomei.

2. Eius namque miracula
Extrema canit India . . . .
(Amoris Dei facula
Accensum timens ydola
Frequenter.)

3. Virtus cessavit Astaroth,
Dum servus dei Sabaoth
Templo appropinquabat,
Ubi latebat ydolum,
Quod illudebat populum,
Qui ipsum adorabat.

4. Hujus causa mysterii,
Alterius (daemonis) versutiam
Pavescens, recitavit
Absentemque apostolum
Affirmans dei famulum,
Ipsius flatum vulgo demonstravit.

5. Curando hic lunaticam
Plus quam auri sarcinam
Gentes docet lucrari.
Regem cum regni populo
Credentem Christo domino
Hortatur baptisari.

6. Atroces sprevit verberum
Pressuras et stridentium
Horrores.
Excoriatus coluit
Deum pieque sustulit
Dolores.

7. Nos et ipsius precibus
A peccatorum fecibus
Mundemur et affectibus
Aeternis simus tuti.
Praestet beata trinitas
Et ipsa donet unitas,
Aequalis semper deitas,
Ne damnemur polluti.

Text. Morel No. 271. *S. 168. aus: Hs. zu Rheinau* No. 6. *Bl. 184. 15. Jahrh. „Den sehr verdorbenen Text nothdürftig herzustellen, bedurfte es bedeutender Aenderung.“* Morel.

---

424. *De sancto Bartholomeo.*

1. Eia, Christo cantica
Nostra sonet musica
Vocum per discrimina:
Sancto Bartholomeo
Solvet in hoc cuneo
Clara modulamina.

2. Cuius praedicatio
Fit . . . . pollemio
Dissolvendo crimina,
Iam delectis artibus
Astaroth fallacibus
Et Berith versutia.

3. Contra votum proprium
Ad suum imperium
Cogebat daemonia.
4. Quidam venit obvius,
Daemoni obnoxius,
Capitis insania
Clamat prae vesania:
5. „Sancte Bartholomee,
Concivis aetheree,
Tua me praesentia
Trahit ad incendia.“
6. Ad haec sanctus, ut vir cautus:
„Obtumescant, sic quiescant
Tua testimonia.“
Linquit raptum iam vas captum,
Tristis exit quem detexit
Spiritus nequitia.
7. Regis nata mancipata
Hosti duro, iam securo
Patitur ergastula:

Timet mater, timet pater
Ferre manum non in vanum
Horrent ora patula.
8. Spumat frendens furibunda,
Cito quidem mitiganda,
Nam voce apostolica
Vis labescit daemonica.
9. Videns pater iam levatam
Gravi iugo suam natam,
Baptismatis mysteria
Suscepit cum laetitia.
10. Astrideges rex, iratus,
Toto corde conturbatus,
Misit servos iam protervos
Ad fraterna moenia.
11. Dicunt sanctum decollandum,
Decollavit liberandum,
Quem sanctorum angelorum
Ac coelestis curia
Evehit cum gloria.
Amen dicant omnia.

a. *Text.* Morel No. 272. *S. 168. aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander) *Bl. 338, mit der Melodie.*

b. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 5. 175. 185.*

---

425. *In festo s. Lucae (de evangelistis Mone).*

1. Regnum tuum regnum omnium saeculorum, domine, rex regum,
2. Cuius regni gloriam et potentiam tuam loquuntur
3. Plena oculis quatuor animalia ante et retro:
4. Leo, vitulus, homo, aquila profunda rimans mysteria:
5. Marcus, Lucas, Matthaeus, Ioannes, occulta Verbi eructans
6. Quorum forma et doctrina, Christe, cum regina sponsa tua significaris ecclesia.
7. Homo, factus; Bos, in cruce; Leo, cum resurgis; Aquila, super astra volitans.
8. Et ecclesiae nati homines, ut membra novi sint hominis;
9. Crucifigentes se cum vitiis in crucis ara, sint vituli;
10. Vultu sint leonino ad resistendum fortiter diabolo;
11. Aquilam tunc exprimunt, in verum solem figunt ut intuitum.
12. Hi sunt enim, Christe, quadrigae tuae salvatio,
13. Quadrifida cruce, quam rotae dant Evangelicae.
14. Auriga tui currus, super hos equos scandens, domine,
15. Viam fac equis tuis, in luto multo nostri pectoris,
16. Ut subvecti hoc in curru maris de tumultu, portum perpetuae contingamus patriae,
17. Ubi Sanctus, Sanctus, Sanctus, nato maris stellae, tibi clamemus his cum animalibus,
18. Quorum sit nobis oculorum multitudo bonae vitae circumspectio. Amen.

a. *Text.* Mone No. 725 (3, 185) *aus: Hs. der Universität zu Gratz,* 42/6. *12. Jahrh.* (A). — Neale p. 193. e Miss. Pragensi 1522 (B). — Daniel II, 181 *hat die 1. Zeile aus demselben* Miss. *und* V, 145 *den Text aus dem* Cod. S. Gall. 546 (C). — *Steht auch in der Hs. zu Einsiedeln* No. 366. *12. Jahrh. mit Neumen.*

b. *Lesarten.* 2. loquentur A. *besser scheint* loquuntur. M. — 5. *steht vor 4 in* AC. — 5. eructans AC. „12 *u.* 14. (4. 5.) *beziehen sich auf das zunächst vorausgehende Subject* (Ioh., aquila) *und stehen daher die Verba im Singular.*“ Mone. „Dedi coeructant pro eructant, metri causa.“ Neale. — 6. sponsa *fehlt* B. Neale. — 7. Neale *hat* (et) *vor* aquila, *das in* C *fehlt.* Mone *hat* deus *nach* astra, *welches Wort in* BC *fehlt.* — 9. ara cruc. AC. — sunt vit. ita correxi pro semper. Neale. — 10. sunt AB. sint C. Mone. — 11. Aquila A. — solem (cum) vultus figunt et intuentur. Neale. — 12. Hic s. A. — 13. Quadrifica B. Evangelistae. Neale. — 17. natus . . clamant cum his (quatuor) an. Neale.

c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 26. 39. 129.* — 7. „*Das Kalb, welches der Vater für den verlornen Sohn schlachten lässt* (Luc. 15, 23.), *ist ein Bild Christi, der für die Erlösung der verlornen Menschheit geopfert wurde.*“ Mone.

---

426. *De sancto Marco evang.*

1. Sancti martyris festum et evangelistae circumquaque veneretur populus gratulabundus.
2. Et prae cunctis laetabunda Suevia canat patronum.
3. Istum in animalibus quatuor Ezechiel propheta quondam proinspexerat praefiguratum.
4. Hunc cernens spiritalibus oculis praesignatum Iohannes leonis in effigie mysteriarches.
5. Hic sancta sequens Petri vestigia Romam pervenit.
6. Illic divina signat conscripserat evangelista,
7. Et inde missus iussu patris pii Alexandriae verbo salutari illustravit populos.
8. Ibique Christus carceri inclusum,
9. Evangelistam visitando suum, salutavit dulciter.
10. Iam fortem triumphatorem suo pro nomine pugnantem,
11. Rex coeli suum corona militem donavit.
12. Cuius sanctissimi thesaurus corporis
13. Terris Germaniae advectus plurimis renidet miraculis.
14. O Marce, decus, honor atque salus patriae,
15. Cum plebe cuncta tuis instantes nos laudibus.

a. *Text.* Morel No. 278. *S. 172 aus: Hs. zu Einsiedeln* No. 366. *12. Jahrh. mit Neumen. Der Schluss fehlt.*

b. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 21. 26. 67. 68. 110.*

---

427. *De sancto Matthaeo* (de ss. evangelistis).

(Auctor est Adam de S. Victore.)

1. Iocundare plebs fidelis,
Cuius pater est in coelis
Recolens Ezechielis
Prophetae praeconia:

Est Ioannes testis ipsi
Scribens in Apocalypsi:
„Vere vidi, vere scripsi
Vera testimonia.“

2. Circa thronum maiestatis
Cum spiritibus beatis
Quatuor diversitatis
Astant animalia:
Formam primum aquilinam
Et secundum leoninam,
Sed humanam et bovinam
Duo gerunt alia.

3. Formae formant figurarum
Formas Evangelistarum,
Quorum imber doctrinarum
Stillat in ecclesia:
Hi sunt Marcus et Matthaeus,
Lucas et quem Zebedaeus
Pater misit tibi, Deus,
Dum laxaret retia.

4. Formam viri dant Matthaeo,
Quia scripsit sic de Deo,
Sicut descendit ab eo,
Quem plasmavit homine:
Lucas bos est in figura,
Ut praemonstrat in scriptura
Hostiarum tangens iura
Legis sub velamine.

5. Marcus leo per desertum
Clamans rugit in apertum,
Iter fiat Deo certum,
Mundum cor a crimine:
Sed Ioannes ala bina
Caritatis aquilina
Forma fertur in divina
Puriori lumine.

6. Quatuor describunt isti
Quadriformes actus Christi,
Et figurat, ut audisti
Quisque sua formula:
Natus homo declaratur,
Vitulus sacrificatur,
Leo mortem depraedatur
Et ascendit aquila.

7. Ecce forma bestialis,
Quam scritpura prophetalis
Notat, sed materialis
Haec est impositio:
Currunt rotis, volant alis.
Visus, sensus spiritalis,
Rota gressus est aequalis,
Ala contemplatio.

8. Paradisus his rigatur,
Viret, floret, foecundatur,
His abundat, his laetatur
Quatuor fluminibus:
Fons est Christus, hi sunt rivi,
Fons est altus, hi proclivi,
Ut saporem fontis vivi
Ministrent fidelibus.

9. Horum rivo debriatis,
Sitis crescat caritatis,
Ut de fonte Deitatis
Satiemur plenius:
Horum trahat nos doctrina
Vitiorum de sentina,
Sicque ducat ad divina
Ab imo superius.

a. *Text.* Daniel II, 84. (A). — Text. seq. (B). Seq. Dav. 1495 (C). — Miss. Brandenburg. saec. XVI. (D), Colon. 1504 (E), Mogunt. 1507 (F), Halberstat. 1511 (G), Praemonstrat. 1580 (H). — Adelph. 118 (I). Clichtov. IV, 218. (K). Ludec. (L). Torr. (M). — Wackernagel I, 128. *aus:* Miss. Magdeb. 1498 (N), Lübeck. *kurz nach* 1480 (O), Mog. 1497 (P). Clichtov. 1515 (Q). — *Steht auch im* Cod. S. Gall. No. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 5. test. Christi CFGIP. — 1, 6. Dicens Q. docens P. Vera docens C. — 2, 1. Ante thr. H. — 2, 5. primam . . secundam BCEFGM. — 2, 5. leoninam. — 2, 6. aquilinam Q. — 3, 2. Formam O. — 3, 3. Quibus FGNP. — 3, 5. Hic est FP. — 3, 6. quem et FPZ. Luc. atque Zeb. NZ. — 3, 7. tibi mis. Q. Per quem mis. t. O. — 3, 8. Ut lax. O. — 4, 1. dat O. dans BGNP. Wack. — 4, 4. hominem BCDEFGHIMNOP. — 4, 6. Ut praemonstratur B. Quod dem. G. Quem pretendit F. Quia dem. C. Ut dem. E. — 4, 7. host. agens I. — 5, 5—8 *stehen vor* 5, 1—3 *in* BEG. — 5, 2. Clamat FG. — 5, 3. fiet C. facit EF. — 5, 6. Claritate DF. — 5, 7. fert E. — 6, 3. Sed f. GNO. — figurant BCDEIK. — 6, 4. Quisquis BG. Wack. — 6, 4. suam formulam BGNO. Dan. Sua quisque formula P. — Sua quaeque formula F. Quemque sua formula D. — 6, 8. Sol asc. B. Sed asc. GQ. Wack. — 7, 3. Narrat O. — 7, 4. est divisio O. — 7, 5. Visus lux est discretalis (decretalis I) prophetalis P. Rota sensus literalis BCIMP. Visus lux est discretalis Rota sensus est litteralis E. Visus quoque discrepalis G. — KQ *hat Str.* 7. *vor* 6. — 7, 6. Usu, sensu O. — 7, 8. Ilia cont. N. — 8, 1. irrigatur BF. — 8, 5. Mons D. — 8, 6. Hic est F. —

8, 8. Ministret D. — 9, 1. Hor. fonte BFK. ebriatis FG. debibatis O. — 9, 5. Quorum BGO. Wack. Hor. nos tr. O. — 9, 7. Sic perducat BGO. Wack. Atque duc. N. — *Statt der 9. Str. hat* KQ: Quorum trahat nos doctrina Vitiorum a sentina, Ne sic morte repentina Damnemur cum impiis. Horum fonte debriatis Sitis crescat charitatis, Ut supernae claritatis Perfruamur gaudiis. Amen.

---

428. *De sancto Matthaeo.*

1. In Deum exultet iubilando
caro et cor nostrum,
Etenim passer
adinvenit sibi domum,
Quando Christus Iesus ad se
vocavit Matthaeum.

2. Ascensiones
in corde qui tunc disposuit,
Cum mundanarum
curarum vincla deposuit.

3. Misericordias
nunc et in aeternum
cantemus patri
misericordiarum,
Inter apostolos
et evangelistas
qui locavit
conversum publicanum.

4. Clarior facie Moysi
resplenduit facies Matthaei,
Nam liber generationis
Christi clarior est libro genesi.
Hi duo consistunt in capite,
veteris ille hic novae
scripturae, sed ille antiquam, hic
novam scribit genealogiam.
Proinde quanta est distantia
inter scripturarum
principia antiquae et novae,
tanta est in Matthaeo et Moyse.

5. Haec est mutatio,
quam operatur excelsi
principis dextera,
Legem qui dederat,
nunc evangelizatur a
legis transgressore.
Talis est fructus
poenitentiae
et gratiae lapsos revelantis,
Ac publicanos
cunctos unius
exemplo ad se revocantis.

6. Est enim omne debitum
ad hoc servo a Deo dimissum,
Ut sumet per exemplum
misereri sciat conservorum.
Hinc vultu propitio
humana facie praefulget
in coelis iuxtra thronum
summae gratiae,
Qua leo, bos, aquila
vultu horribili praemonstrant
virtutem divinorum
terribilium.

7. Ac tu, Matthaee,
cordis et vultus humani
plagam generis humani
Clemens respecta,
simul et pleniter cura,
sicut tua est curata,
Quo tuo freti
auxilio per Christum
sic sanemur
a peccatis omnibus,
ut te sanatum credimus.

a. *Text.* Mone No. 719 (3, 126) *aus: Hs. zu Gratz* 42/6. *12. Jahrh. mit Neumen.*

b. *Lesarten.* 3, 3. mundarum *Hs.* — 6, 3. Et s. *Hs.*

c. *Bemerk.* *Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S.* 37. 89. 91.

429. *De sancto Thoma apostolo.*

1. Salve Thoma gloriose,
Palmes vitis fructuosae
Te doctore virtuose
Gloriatur India:
Quam horrebas seriose,
Hanc convertis gratiose,
Tecum plebis copiosae
Mittens ad coelestia.
2. Qui sic es praedestinatus
Et a Christo vocitatus,
Nostros dilue reatus
Pietatis gratia;
Tangis sacrum Christi latus,
Sic ad fidem conformatus,
Iam coruscans laureatus
In coelesti curia.
3. Vas insigne rationis,
Testis resurrectionis,
Piae consolationis
Nobis fer subsidia:
Nostrae memor concionis
Posce nos repleri donis
Charismatum, ut cum bonis
Laetemur in gloria.

Text. Mone No. 716 (3, 126) *aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander). f. 233. *15. Jahrh. mit der Melodie.* — Daniel V, 117. *aus derselben Hs.*

---

430. *De sancto Thoma apostolo.*

1. Salve Thoma Didyme,
Dux pugnae legitimae,
Salutis signaculum:
Mundi princeps optime,
Forma pacis intimae,
Veritatis speculum.
2. Te lucerna fidei
Perscrutatorque Dei
Excelsus in gloria.
Stigmata Iesu Christi
Patenter introisti
Et vera mysteria.
3. Tu virtutum radius,
Quo virginis filius
Det mundo solatium:
Arte miranda struis
Conductoribusque tuis
Coeleste palatium.
4. Tu mortuorum motor,
Viventium promotor,
Curator debilium,
Abyssus laetitiae,
Dulcor amicitiae,
Defensor fidelium.
5. Nunc pie nos tuere,
Ne possit nos terrere
Malorum adversitas;
Fac nos Iesum cernere,
Qui fons est vitae verae,
Sanctorum suavitas.

a. *Text.* Mone No. 717 (3, 127) *aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander). f. 233. *15. Jahrh. mit der Melodie.*
b. *Lesarten.* 2, 5. potenter *Hs.*
c. *Bemerk. Ueber das Rhythmische etc. spricht* Bartsch *S. 184. 186.*

---

431. *In festo translationis sancti Thomae apostoli.*

1. Adest beata solennitas sancti Thomae apostoli nunc fidelibus data.
2. Ergo sancte Thoma tu nos dignare festivitatem tuam per ipsum fontem gratiae sincere semper celebrare.
3. Iesu salvatori qui vis commori, qui tetigisti latus clamans: Deus et Dominus! agnoscens vere hunc resurgentem.
4. Te plenum fide Christus misit in Indiam, fabricares quod aulam, rex ut desiderat, sed ire formidas.

5. Inter convivas dextera cedens te defertur rex, tum plebe fit credens sponsum atque sponsam hinc Christo consecrans.
6. Tu longum iter peragens trium annorum tribus mensibus, rex terrae miratur, populum ad regnum coeli adduxisti.
7. Tuque furentis regis fratri mortuo vitam tribuens, hinc rex est conversus; baptismi gratiam illis contulisti.
8. Hinc gentium populus Indiae relinquens cultum idolatriae valde devote quem praedicasti benignum redemptorem,
9. Christum laxantem zelus multipliciter revocabant ad mentem laudantium ineffabiliter.
10. Hinc sancte Thoma, Christi famule, salvans omnes ab aegritudine, admirans regis coniunx conversa cum suis sodalibus credentes in Christum baptisatae sunt.
11. Ora Deum nos tecum ad id regnum coeli consequi.
12. Exemplum bonum, quod in hoc mundo Christus demonstravit, docuisti gentes imitari.
13. Hinc mortem acquiris, dum noluisti surdis et mutis idolis immolare.
14. Genus poenarum, lances ardentes, fornacem termarum superasti,
15. Daemon phanum confregit, pontifices templi ense transfigunt te cupientem ad Christum pervenire.
16. Audi hos, qui laudibus, sancte Thoma, te honorant.
17. Salvet nos Christi gratia in hoc festo te implorans.
18. Fac nos, Christe, vivere per sanctum Thomam Didimum fac nos te agnoscere.
19. Fac nos tuo precamine, o sancte Thoma, sedulo Iesum cernere.
20. Christi vulneris per tactum, apostole sancte Thoma,
21. Bonum nobis finem precare mortis nostrae tempore auctorem vitae redire.

Text. Miss. Halberstat. 1511.

---

432. *De uno Martyre.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Quid tu virgo mater ploras, Rachel formosa,
2. Cuius vultus Iacob delectat?
3. Heu sororis anniculae lippidudo eum iuvet!
4. Terge, mater, fluentes oculos,
5. Quam decent genarum rimulae!
6. „Heu, heu, heu, quid me incusatis, fletus incassum fudisse,
7. Cum sim orbata nato, paupertatem meam qui solus curaret?
8. Qui nos hostibus cederet angustos terminos, qui mihi Iacob acquisivit,
9. Quique stolidis fratribus, quos multos proh dolor extuli, esset profuturus?“
10. Numquid flendus est iste,
11. Qui regnum possedit coeleste
12. Quique prece frequenti miseris fratribus apud Deum auxiliatur?

a. *Text.* Mone No. 741 (3, 151) *aus: Hs. zu St. Gallen* No. 378. p. 278. *mit Neumen. Von Notker* 380. p. 241. *11. Jahrh. mit Neumen* (A). *Hs. zu*

München, Clm. 14322. f. 40. *mit Neumen, 11. Jahrh.* (B). — Daniel II, 30 *hat die 2 ersten Zeilen und* V, 147. *die ganze Sequenz aus:* Cod. S. Gall. No. 546 (Brander) *ohne Abweichung von* Mone, *nur mit anderer (der vorstehenden) Versabtheilung.* — *Steht auch in:* Codd. Einsidl. 113. 114. 121. *und* Rheinau. 71.

b. *Lesarten.* 1. ceu AB, Mone *lässt* ceu *weg.* — 4. quos AB. — 8. *besser* quos. Mone. — 9. multum B. — 12. auxilietur C.

c. *Bemerk.* „*Diese Sequenz ist das Original zu* No. 32." Bartsch *S.* 6.

---

433. *De uno Martyre.*

1. Martyris Christi mitisque clari festa laeta canat ecclesia,
2. Crucis qui baiolus fidus carnis atque domitor mundi sprevit delicias.
3. Hic abnegat semetipsum, ut vivat Christo, peccato mortuus in ipso,
4. Et pauperis pauperiem pro nobis ratam, nunc dives sequitur in aula
5. Sedulus iste domini, assedit mensae spectator avidus,
6. Calicem bibens ipsius, meretur palmam fuso sanguine pio.
7. Sprevit rabiem saevam offerens gratum Christo iugo sacrificium.
8. Carnifex obstupuit, athleta ferrum, vincla, flagra laetus excipit.
9. Ridens lubrica haec mundi gaudia, gaudet laurea, pro serto roseo.
10. Sollemnibus ergo hunc vocibus iugiter attollamus tantae athletam vitae,
11. Ut precibus ipsius martyris pelagi fluctus huius enatemus liberi,
12. Et portum patriae mereamur habere secum in requie.

a. *Text.* Morel No. 280. *S. 173 aus: Hs. zu St. Gallen* No. 546 (Brander), *Bl.* 283. *mit dem Titel:* Pulchra b. Notkeri sequentia communis.

b. *Bemerk.* Bartsch *S.* 28: „*Manchmal haben die beiden ersten Absätze jeder seine besondere Melodie wie hier. Die 9. Zeile ist in 2 Stollen zu zerlegen und bildet den Doppelvers:*

Ridens lubrica
haec mundi gaudia,
Gaudet laurea
pro serto roseo."

---

434. *De uno Martyre.*
(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Miles inclite fortissimi regis Christi nos adiuva,
2. Servos eius multum reos atque poena dignissimos
3. Pro qualitate facinorum heu nostrorum
4. O tu, qui propter leges Christi sanguinem effudisti et vitam posuisti,
5. Legirupis morteque dignis indulgere nobis Christum testis eius posce.

Text. Daniel II, 56. *hat die 1. Zeile aus* Cod. Monac. 6. saec. XI. f. 36, *woraus H.* Christ *mir vorstehenden Text abgeschrieben hat.* — *Steht auch in:* Codd. Einsidl. 113. 114. 121. saec. XI. XII. *und* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

---

435. *De uno martyre.*

1. Martyr beate, tuum colentes festum,
2. Impius hostili quem necat animo, superare cum nequit,
3. Morti quum dicavit terreae, supera patefecit limina.

4. Ibi nunc cum sanctis civibus ovas angelis,
5. Quorum conventus temet suscepit magno cum gaudio,
6. Poenas spernendo mundi mansura tenes regna poli.
7. Apud aeternum nosmet commenda dominum,
8. Cuius ob fidem certando usque ad mortem
9. Aulam coeli, quam sic acquisisti, nobis tribuat spe sudantibus.
10. Quo secum laeti gratulantur sancti, didati donis vitae perennis.
11. Testis invicte, iuva pro crimine
12. Atque pro nostra precare venia,
13. Ut digni possimus fore rege Christo.

a. *Text.* Mone No. 742 (3, 152) *aus: Hs. zu Stuttgart,* Bibl. No. 20. f. 71. *12. Jahrh. mit Neumen.* — Daniel V, 337. *hat den Text aus* Mone, *nur mit anderer (der vorstehenden) Abtheilung der Verse.*

b. *Lesarten.* 3. mortique *Hs.* — terrea *Hs.* — 7. com. deum *Hs.* „*gegen das Versmass.*" Mone. Daniel *will* deum *beibehalten, aber* nos *für* nosmet *setzen.* — 9. „*Nach dem Versmass besser* coelestem, *oder* 5, 5 *hat eine Sylbe zu viel.*" Mone. — 13. regi *Hs.*

c. *Bemerk.* *Nach* Bartsch *S. 9, 121. ist die Sequenz in metrischer Hinsicht eine Nachahmung von* No. 79.

---

436. *De uno martyre vel simplici confessore.*

1. Psallens Deo, Sion, gaude
Laeta voce, digna laude
Concinens praeconia:
Celebrentur in hac die
Famulatu plebis pie
N. solennia.
2. Oret ipsum omnis homo,
Ut mereri lucis domo
Vitae possit praemia:
Psalle, psalle, plebs devota
Puro corde, mente tota
Summa dans tripudia.
3. Ave martyr pretiose,
Sedis consors gloriosae,
Sanctis pax in gloria:
Ferens nobis spem salutis
Lava labem a pollutis
Mali datâ veniâ.
4. Foedae carnis luxus pelle
Et purgato cordis felle
Deo nos concilia:
Funde preces pro peccatis,
Notam dele pravitatis
Et mentem irradia.
5. Sana morbos et languores,
Cura pestes et dolores
Et fuga daemonia:
Placens Deo placa eum,
Ne condemnet plasma reum
Carnis post exitia.

a. *Text.* Mone No. 743 (3, 153) *aus: Geschriebenen Zusätzen des 15. Jahrh. zu einem alten Messbuch von Neuhausen bei Pforzheim.* — Daniel V, 150. *hat den Text aus* Mone. — *Steht auch im* Cod. S. Gall. 546 (Brander).

b. *Lesarten.* 1, 3. continens *Hs.* — 2, 2. dono *Hs.*

---

437. *De uno martyre.*

1. Salvatorem concordi
Laudemus Christum melodia,
Qui N. martyrem in forti
Fecit agonia.
2. Vir virtute praeditus
Nulli cessit penitus
Saevienti:
Perstitit in acie
Pro corona gloriae
Non marcenti.

3. Carnis lenocinia
Mundi spernit noxia
Blandimenta:
Damna cum incuriis
Duxit pro deliciis
Et tormenta.

4. Fontem vitae sitiens
Cucurrit non sentiens
Laesionem:
Cuncta tulit patiens
Ad Christi respiciens
Passionem.

5. Post triumphum habitum
Et felicem exitum
Pie reddit spiritum
Redemptori:
Pro cuius dulcedine
Sacro doctus flamine
Duxit fuso sanguine
Dulce mori.

6. Martyr sanctissime,
Flos fragrans intime
Adinstar rosae pulcherrimae,
Pugil fortissime
Sis nobis optime
Tutor corporis et animae. Amen.

Text. Miss. Colon. 1520. — Daniel II, 195. *hat die 2 ersten Zeilen aus:* Antiquo ecclesiae Coloniensis Missali.

438. *In communi unius martyris.*

1. Adest nobis dies alma et magno gaudio plena,
2. In qua sancta Deo grata congaudet ecclesia.
3. Hodie coelestis turba laetatur, quae gloriam cantat in excelsis voce dulcisona cum symphonia.
4. Hodie polorum sancta agmina collaudant regem Deum nostrum natum ex virgine sancta Maria.
5. Ave inclyte martyr Christi, N., flos pulcherrime;
6. Tu vestigia Christi secutus es mente devota;
7. Aeterni regis adeptus es regna.
8. Iam gratularis ... domo superna possidens sedes almas.
9. Te postulamus at poscimus una,
10. Adiuva tuo sancto suffragio fragilem vitam nostram.
11. O beate, o sancte N., pro nobis supplica,
12. Ut una mereamur sancta coelorum templa
13. Possidere, laeti cernentes
14. Alma gaudia, quae sunt plena.
15. Sit Deo salus, honor et iubilatio casta,
16. Qui regnat per omnia saeculorum saecula.
17. Amen dicant omnia.

a. *Text.* Neale p. 225. e Miss. Nidrosiensi 1519. — Daniel V, 337. *hat den Text aus* Neale.

b. *Bemerk.* *„Der Eingang scheint ganz zu fehlen, die Worte der 1. Zeile sind bereits der erste Stollen. Wie der Eingang, so fehlt auch der Schluss, denn* Amen dicant omnia *ist wahrscheinlich ein unechter Zusatz."* Bartsch *S. 110.*

439. *De uno martyre.*

1. Iocundetur ex affectu
Chorus noster in conspectu
Summae coeli curiae:
Laudes Deo decantando
Martyremque collaudando
Triumphantem hodie.

2. Vitam perdens conservavit
In hoc mundo, nec servavit,
Ne servatam perderet:
Vitiorum triumphator
Mortis factus est amator,
Ut per mortem vinceret.
3. Calicem tormenti bibens,
Quem damnasti, Christe, libens
Per te vitam reddidit:
Corde tibi mancipato
Corporeque subiugato
Vitam superaddidit.
4. Mundo carnem liquit foenus,
Sanctitatis sensu plenus,
Nec huius spe trahitur:
Hinc linquuntur universa,
Nil possesso nil detersa
Spe fruendi vivitur.
5. Martyr pro quo decertasti,
Et quo duce triumphasti,
Nobis placa precibus:
Ut transcurso vitae mari
Mereamur collocari
Sacris coeli sedibus.

Text. Daniel V, 338. e Miss. Upsaliensi. (1513), Ecclesiologist CII. Ian. 1854. p. 162.

440. *De uno martyre.*

1. Mentis piae
Propulso nubilo
Armoniae
Cordis in iubilo
Prorumpantur,
Hierarchiae
Nimirum gaudia
Agoniae
Martyrum gloria
Cumulantur.
2. Rubricatis
Armis conspicui
Superatis
Hostibus strenui
Bellatores
Sui cursus
Gaudent victoria,
Sed plus rursus
Cum iam in gloria
Sunt victores.
3. In tormentis
Puncti crudeliter,
Blandimentis
Uncti nunc leniter
Gaudent rite,
Nam dilecti
Regis palatio
Sunt protecti
Spreto solatio
Brevis vitae.
4. His coniungi
Martyr egregius
Vult et pungi,
Regnet ut socius
Teste nece,
Hac in die
Nobis propicius
Sit Mariae
Dilectus filius
Sua prece. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

441. *De uno martyre.*

1. Ave miles regiae,
Militum praesidium,
Consors factus gloriae
Coelo militantium.
2. Tu nostrae militiae
Tutor et refugium,
Praesenti familiae
Sis in adiutorium.
3. Miles excellentiae,
Clipeus ecclesiae,
Prudentiae speculum,
Fons omnis clementiae,
Lilium mundiciae,
Sanctitatis vasculum.



4. Largitatis cumulus,
Veritatis titulus,
Probitatis precium,
Idolorum aemulus,
Quem colebat populus
Vix expugnans vitium.

5. Tu virtutis galea,
Qui sprevisti terrea,
Per te fiat hodie
Lutum later palea,
Mundentur ab area
Nostrae conscientiae.

6. N. vir iam coelice
In terris mirifice
Vivens absque macula,
Nos clementer respice
Peccataque reiice
Tua prece sedula.

7. Purga nostra scelera
Precibusque praepara
Locum indulgentiae,
Nos Christo confoedera
Sic, ut donet munera
Permanentis gloriae. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

442. *De una virgine martyre.*

1. Laetare Syon filia
Repraesentans perennia
Gaudia coeli curiae:
En rosa super lilia
Virginum per martyria
Vernant in aula gloriae.

2. Vox igitur laetitiae
Vox devotae melodiae
Resonet in ecclesia;
Ad honorem eximiae
Virginis, cuius hodie
Celebrantur solennia.

3. Quae constanter immania
Sustinuit supplicia
Pro Christo sponso gloriae:
Sic rosa patientiae
Palmam ferens victoriae
Transiit ad coelestia.

4. Ubi sponsi consortia,
Amplexus et solatia
Obtinet nunc in requie:
Ad quam fons indulgentiae
Nos perducat post anxiae
Vitae praesentis stadia
Per ipsius suffragia. Amen.

Text. Miss. fratr. Paris. 1520.

---

443. *De martyribus.*

(Auctor est Notker Balbulus.)

1. Agone triumphali militum regis summi dies iste celebris est populis Christo regi credulis.
2. Hi delectamentum respuerant mundanorum
3. Et crucem tunc turpem quotidie baiularant.
4. Hos nullius feritas a Christo separat,
5. Quin ad eum mortibus millenis properent.
6. Non carcer ullus aut catena molliunt fortia in Christo pectora.
7. Sed nec ferarum morsus diri martyrum solidum excavant animum.
8. Non imminens capiti gladius territat
9. Fortissimos milites optimi domini.
10. Nunc manu Dei complexi persequentum insultant furoribus quondam crudelibus,

11. Et plebi Christi solamen suppeditant in cunctis laboribus lubrici saeculi.
12. Vos Christi martyres
13. Nos valde fragiles
14. Precibus nos iusto iudici sinceris iugiter commendare curate.

a. *Text.* Mone No. 734 (3, 144) *aus: Hs. zu München,* Clm. 14322. f. 40. *mit Neumen, 11. Jahrh.* (A). *Hs. zu Stuttgart* Bibl. 20. f. 70. *12. Jahrh.* (B). *Hs. zu Lichtenthal 14. Jahrh.* (C). *Hs. zu Heidelberg* No. 9, 17ᵇ. *13. Jahrh. mit der Melodie* (D). *Messbuch der Bursfelder Congregation v.* 1518. f. 248. (E). *Hs. von S. Peter zu Karlsruhe* No. 16. p. 395. *mit der Melodie, 14. Jahrh.* (F). — Neale p. 219. *aus* Miss. Spir., Salzb., Ratisb. (G). — Daniel II, 30. *hat die 1. Zeile und* V, 145. *die ganze Sequenz aus dem* Cod. S. Gall. 546 (H). — Miss. Spirens. 1498 (I), Mogunt. 1507 (K), Halberstat. 1511 (L), Minden. 1513 (M), Salzburg. 1515 (N), Ratisbon. (O). — Wackernagel I, 99. *aus:* Miss. Mog. 1482 (P), Mog. 1497 (Q), Magdeb. 1493 (R). — *Steht auch in:* Codd. Engelb. $^{4}/_{25}$. Einsidl. 113. 114. 121. Rheinau. 9. *und im* Graduale Monast. 1536.

b. *Lesarten.* 1. ipso *für* Christo CE. regi *fehlt* IN. Neale. — 2. respuerunt ABCDE. Mone. — 3. cottidie. Mone. — baiolarunt D. baiularunt H. Mone. — 4. Quos EIN. Neale. separet Q. — 5. ad deum F. — properant Neale. — 6. molliat F. in Chr. *fehlt* D. — 8. tenebat I. — 10. persequentium NO. Neale. „Correxi, metri causa persequentum" N. — 11. Chr. pleb. AF. Mone. — lubricus I. — 14. iusti iudicis DE. curare F.

c. *Bemerk.* „*Hier in der Nachahmung der Sequenz* Omnes sancti seraphim (No. 335) *ist die Verschiedenheit der Silbenzahl* (335, 4. 5. archangeli, angeli: Ordines noveni) *vermieden, indem in beiden Stollen die betreffenden Verse nur sechs Silben haben.*" Bartsch *S. 34.*

---

444. *De martyribus.*

(Auctor Notker Balbulus habetur.)

1. Tubam bellicosam, quam Dei non verentes servi
2. Procedunt ad bella geminis horrendum instructa hostibus.
3. Tubam mittemus consonae vocis socii,
4. Ut quos virtutum meritis socordes nequimus imitari pangamus melo.
5. Hos athletas summi Dei
6. Est agressus inimicus multiformis nequitiae,
7. Blandimentis fallacibus a veritate avertere.
8. Ast illi cor sursum ad dominum librando sollerter disrumpunt tendiculas trucis aucupis.
9. Tunc iratus hostis latens vim furoris in apertum saeviendo evomuit,
10. Armavitque membra sua adversus Dei milites.
11. Sed ipsi vincentes omnimoda poenarum genera, sua capita dicarunt Christo regi laureanda.

a. *Text.* Daniel II, 58. *hat die 1. Zeile aus* Cod. Mon. 6. f. 33. (A, *woraus H.* Christ *mir eine Abschrift besorgt hat*) *und* V, 146. *aus* Cod. S. Gall. 546 (Brander), *an beiden Stellen* Turbam *statt* Tubam. — Morel No. 261. *S. 173. aus: Hs. zu Einsiedeln* No. 121. *10. Jahrh. mit der Melodie* (B).

b. *Lesarten.* 2, orrendum A, *alte Schreibweise.* — 3. Tuba mutemus B. — 6. crucis anc. A. — 9. serviendo A.
